

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

C. Spezial-Budgets der allgemeinen Staatsverwaltung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Hauptabtheilung I.

Spezial-Budget

Staatsministeriums

für die Jahre

1896 und 1897.

Zitat.	§	Zehnjähriger Eckbetrag	Vorschlag für			Einnahmen aus sonstigen Quellen
			1898.	1897.	1 Jahr fort- schreitend	
I. Großherzogliches Haus. Erdentlicher Etat.						
	a.	1 289 983	1 289 983	1 289 983	—	—
	b.	300 000	300 000	300 000	—	—
	c.	204 000	204 000	204 000	—	—
	d.	82 288	82 288	82 288	—	—
	Summe Zt. I.		1 876 269	1 876 269	1 876 269	—
	für beide Jahre		—	—	3 752 538	—
II. Landlände. Erdentlicher Etat.						
	1.	11 880	11 940	11 940	—	800
	2.	1 400	1 410	1 410	—	—
	3.	12 899	13 478	13 478	—	—
	Summe Zt. II.		26 179	26 828	26 828	800
	für beide Jahre		—	—	53 656	1 600
III. Matrikularbeitrag zur Reichskasse. Erdentlicher Etat						
		14 081 298	13 630 960	13 630 960	—	—
	Summe Zt. III. für beide Jahre		—	—	27 261 920	—

Gegen letztes Jahr		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
—	—	Veranschlagte Mehreinnahmen von Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Einnahmen.	
—	—	Veranschlagte Mehrausgaben von Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Ausgaben.	
—	—	Veranschlagte Mehreinnahmen von Zinsen, Dividenden, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Einnahmen.	
—	—	Veranschlagte Mehrausgaben von Zinsen, Dividenden, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Ausgaben.	
200	—	Mehreinnahmen durch die Veranschlagung der Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Einnahmen.	
—	50	Mehrausgaben durch die Veranschlagung der Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Ausgaben.	
580	—	Mehreinnahmen durch die Veranschlagung der Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Einnahmen.	
—	—	Veranschlagte Mehreinnahmen von Zinsen, Dividenden, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Einnahmen.	
—	—	Veranschlagte Mehrausgaben von Zinsen, Dividenden, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Ausgaben.	
840	134	Mehreinnahmen durch die Veranschlagung der Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Einnahmen.	
706	—	Mehreinnahmen durch die Veranschlagung der Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Einnahmen.	
—	450 248	Mehrausgaben durch die Veranschlagung der Steuern, Abgaben, Gebühren, etc. im Vergleich mit den im Vorjahr erzielten Ausgaben.	



Table with columns: Tit. §, Zeiliger Budgetpost, Voranschlag für 1896, 1897, 1 Jahr berschnittlich, Kredit ungewiss. Rows include: IV. 1. Anteil der Eisenbahn-Kreditanstalt an den Niederlagen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung; V. 1. Aueren für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landeshelfe; VI. 1. Verschiedene und zufällige Ausgaben. Includes a summary table 'Zusammenstellung' and 'Einnahme' section.

Table with columns: Gegen bisher jährlich mehr, weniger, Erläuterungen. Includes a summary table 'Gesamtbeitrag für die Subgetriebe' with columns: Creditmäßiger Etat, Unterordneter Etat, Summe. Contains detailed notes and figures.

Budget für 1896/97. Zähl. §	Kassafachen. Tit.	Erfolgsstat auf 1. Juli 1895.				Veranschlag für 1896.			
		Soldepost.	Gehalt.	Revergehalt.	Summe.	Soldepost.	Gehalt.	Revergehalt.	Summe.
	Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatskasse zu befreit ist.		„	„	„		„	„	„
II. 1.	Landstände.								
	Landständische Beamte K. 3	2	8 000	800	8 800	2	8 600	800	9 400
	2 je 4 300 „ = 8 600 „ 800 „								
	Diener der Landständischen K. 3	2	3 020	—	3 020	2	3 020	—	3 020
	1 je 1 520 „								
	1 „ 1 500 „								
	Gleichen als die an Stelle von Gehalt genommenen wachsenden Beiträge	4	11 020	800	12 420	4	11 020	800	12 420
	Summe Tit. II. § 1	4	11 320	800	12 120	4	11 320	800	12 120

Bezugs- Titel.	Landstände.	Dienststufe der Bezugs- posten.	Veranschlag für 1 Jahr.			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.
II. 2.	Beamte	IV.	2	960	—	—
		VI.	2	500	—	—
	Summe Tit. II. § 2		4	1 460	—	—

Veranschlag für 1897.				Erläuterungen.
Soldepost.	Gehalt.	Revergehalt.	Summe.	
	„	„	„	
2	8 600	800	9 400	Revergehalt: 1 Beamter zur Ergänzang seiner Bezüge auf den höheren Dienstverhältnis — Vorking möglich.
2	3 020	—	3 020	
4	11 020	800	12 420	
—	300	—	300	2 Diener je 150 „ nach Veranschlag für 1896, je 150 „ bei Abschluß.
4	11 320	800	12 120	Veranschlag (nach Bezug von 1 1/2 Prozent) für 1896 und 1897: 11 940 „ Vorking möglich K. 3: 800 „

Veranschlag für 1 Jahr.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe Spalte 5—8.		
Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
—	—	—	—	2	960	Beide Beamte (Rechnung) haben Dienstverhältnis in einem öffentlichen Amt.
—	—	—	—	2	500	Ein Beamter (Diener) befristet.
—	—	—	—	4	1 460	Veranschlag (nach Bezug von 4 Prozent) 1 410 „

Titel	Verfasser	Verlag	Veröffentlichungsjahr			
			1897	1898	1899	1900
Die Kunst des Buchdrucks von Dr. phil. h. c. h.	H. G. Mayer	München	1	1	1	1
			2	2	2	2
			3	3	3	3
			4	4	4	4

Titel	Verfasser	Verlag	Veröffentlichungsjahr			
			1897	1898	1899	1900
Die Kunst des Buchdrucks von Dr. phil. h. c. h.	H. G. Mayer	München	1	1	1	1
			2	2	2	2
			3	3	3	3
			4	4	4	4

Hauptabtheilung II.

Spezial-Budget

des

Ministeriums des Großherzoglichen Hauses

und der

Auswärtigen Angelegenheiten

für die Jahre

1896 und 1897.

Hiezu die Anlagen:

1. Gehalts-Etat nebst Anforderung der Dienstwohnungen.
2. Wohnungsgeld-Etat nebst Anforderung der Dienstwohnungen.
3. Zusammenstellung der Stellenzahl für etatmäßige Beamte im Geschäftsbereiche des obigen Ministeriums.

Titel.	Zeichener Rubrik	Veranschlagte für			Ständig ver- fügb.	
		1896.	1897.	1 Jahr Dauer- schätzlich.		
I. Ministerium.						
Ordentlicher Etat.						
1.	Gehälter	88 315	88 320	80 000	80 100	—
2.	Wohnungsgeld	9 450	9 200	9 200	—	—
3.	Andere persönliche Ausgaben:					
a.	Taschengeld, Reis- und Auswärtige	2 100	2 100	2 100	—	—
b.	Sonstige persönliche Ausgaben	7 170	7 270	7 270	—	—
4.	Sachliche Kostausgaben	10 902	10 900	10 900	—	—
Summe Tit. I.		118 197	117 790	110 470	118 630	—
. . . für beide Jahre		—	—	—	237 260	—
II. Geheimdes Kabinet.						
Ordentlicher Etat.						
1.	Gehälter	17 300	13 720	14 580	14 150	2 000
2.	Wohnungsgeld	2 500	2 490	2 490	—	020
3.	Andere persönliche Ausgaben	1 570	2 250	2 250	—	—
4.	Sachliche Kostausgaben	900	900	900	—	—
5.	Für Essen und Wein	17 650	19 720	19 720	—	—
Summe Tit. II.		40 640	39 080	39 940	39 510	2 020
. . . für beide Jahre		—	—	—	79 020	—
III. Gefändschaft in Berlin.						
Ordentlicher Etat.						
1.	Gehälter	81 830	81 470	81 510	81 490	—
2.	Wohnungsgeld	1 240	1 100	1 100	—	—
Ueberrtrag		33 070	32 600	32 700	—	—

Uebersicht über jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
645	—	Bergl. Gehälter, Anlage I, Ministerium	
—	250	Bergl. Wohnungsgeld, Anlage 2, Ministerium	
—	—	Nach dem Budget für 1894, unter Zahlung der erst 1895 verfallenden zum Jahr 1894 anzahligen Beträge, wird der jährliche Betrag festgesetzt.	
—	—	a. Einkünfte des Bergl. bei ordentlichem Dienst (Höchst 5 000 Mk.) 1 Wohnungsgeld und 2 Reisekosten, von denen einer zur Verfügung des II. Kommandos der Gendarmen	4 200 Mk.
—	—	1 Zulage für den Winterdienst	1 200 „
—	—	b. Sonstige ordentliche Ausgaben:	
—	—	— Gewinne bei Expeditionen bei der nachher beschriebenen Dienstleistung für 6 Personen der ordentlichen Gendarmen und eine Schutzpolizei	500 „
—	—	— Zuschlag des Bergl. bei dem Dienstleistung des Gendarmen	60 „
—	—	— Zuschlag eines Bergl. bei dem Dienstleistung des Gendarmen	200 „
—	—	— Zuschlag bei dem Dienstleistung des Bergl. bei dem Dienstleistung des Gendarmen	80 „
—	—	— Zulage für den Winterdienst (Höchst 500 Mk.) nach dem Budget von 1894	300 „
—	—	— Zulage für den Winterdienst bei 2 Bergl.	300 „
—	—	— Zulage für den Winterdienst bei 1 Bergl.	30 „
—	—	— Zulage für den Winterdienst bei 1 Bergl.	720 „
—	—	— Nach dem Budget von 1894, unter Zahlung der erst 1895 verfallenden zum Jahr 1894 anzahligen Beträge, wird der jährliche Betrag festgesetzt.	1 200 „
745	312	Sachliche Kostausgaben nach dem Budget für 1894, unter Zahlung der erst 1895 verfallenden zum Jahr 1894 anzahligen Beträge, wird der jährliche Betrag festgesetzt.	300 „
—	—	— Nach dem Budget für 1894, unter Zahlung der erst 1895 verfallenden zum Jahr 1894 anzahligen Beträge, wird der jährliche Betrag festgesetzt.	2 000 „
—	—	— Nach dem Budget für 1894, unter Zahlung der erst 1895 verfallenden zum Jahr 1894 anzahligen Beträge, wird der jährliche Betrag festgesetzt.	10 000 „
432	—		
—	3 780	Bergl. Gehälter, Anlage I, Geheimdes Kabinet.	
—	100	Bergl. Wohnungsgeld, Anlage 2, Geheimdes Kabinet.	
650	—	Zuschlag des Bergl. bei dem Dienstleistung des Gendarmen, Wohnungsgeldhöchst 2 000 Mk. Zulage für den Winterdienst	
—	—	Nach dem Budget für 1894, unter Zahlung der erst 1895 verfallenden zum Jahr 1894 anzahligen Beträge, wird der jährliche Betrag festgesetzt.	
2 070	—	Bergl. Gehälter, Anlage I, Gefändschaft in Berlin.	
2 750	3 880	Bergl. Wohnungsgeld, Anlage 2, Gefändschaft in Berlin.	
—	2 750		
—	1 130		
—	340	Bergl. Gehälter, Anlage I, Gefändschaft in Berlin.	
—	50	Bergl. Wohnungsgeld, Anlage 2, Gefändschaft in Berlin.	
—	300		

Titel.	f.	Erweiterter Haushalt	Vorschlag für			Königl. Verordn.
			1896.	1897.	1 Jahr nach- schüssl.	
(III.)						
3.		Uebertag	33 070	32 600	32 700	
		Andere verlässliche Kostgüter	4 648	4 648	4 648	
4.		Zuschüsse Kantonsstellen	2 300	2 300	2 300	
		Summe Tit. III.	40 018	39 608	39 648	39 628
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	79 256
IV.		Allgemeiner Unterstützung- und Beförderungsfond	15 128	18 500	18 500	—
	a.	Zuschüsse Erziehung zu außerordentlichen Be- förderungen an technische Beamte	11 500	2 500	2 500	—
		Summe Tit. IV.	26 628	21 000	21 000	21 000
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	42 000
V.		Verschiedene und zufällige Ausgaben.				
1.		Verförmungskosten:				
	a.	Leibpacht	1 920	1 960	1 960	—
	b.	Stiefelsohntracht und andere Verförmungskosten	85	56	56	—
	c.	Telegraphenbesoldungen	267	314	314	—
		Summe b. u. c.	4 426	3 918	3 918	—
2.		Überschuldungskosten	—	—	—	—
3.		Zufällige zufällige Ausgaben	7 500	10 400	10 400	—
		Summe Tit. V.	14 204	16 648	16 648	16 648
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	33 296
		Zusammenstellung.				
	Tit. I.	118 197	117 790	119 479	118 630	—
	„ II.	40 640	39 960	39 940	39 510	2 620
	„ III.	40 018	39 608	39 648	39 628	—
	„ IV.	26 628	21 000	21 000	21 000	—
	„ V.	14 204	16 648	16 648	16 648	—
	Summe der Ausgabe	239 687	234 128	236 706	235 416	2 620

Gegen letzter jährlich		Erläuterungen.		
mehr.	weniger.			
—	390			
—	—	1. Ueberrag, jedoch Staatsanw., wie früher		1 000 A
—	—	Zuschüsse zu dem Kapitale für Bildung der Kunstsch.		50 -
—	—	Zusch. zur Schenkung, welche während voriger Jahre zur Zeit der letzten Veranschlagung, im 1894/95		3 000 -
—	—	Tagelohn, sowie auch Dienstleistungen (in dem Verordnungs II und im zugehörigen zugehörigen Bescheid		200 -
—	—	Verordnungs, wie früher		—
—	—	Übertragung bei einer ständlichen Verfassung (I. Kap.)		—
—	—	zusammen		4 648 A
—	—	Erhöht bei Kunstsch. gleich dem Rechnungswesen, wie früher		2 200 A
—	—	Die bei Kunstsch. für in der Verwaltung mit einem geringen Aufwand verbunden, welche vorher verpagelt 40 A		—
3 372	—	Woh bei Jahresabschluss, Folge 2. beträgt die Zahl der in Verordnungsbeamten bei Tarifverträgen K. 34 K.		—
—	—	bei 4 500, bei mehr zu dem 24. von 7 A. 50 A. für den Rest 24 200 A. verpagelt werden. Die Rückst. auf		—
—	—	den Grund bei Zahlung der Rückst. wird jedoch auf Grund der früheren Verordnungs mit dem Maßgabe bei 10		—
—	—	Jahren vermehrt werden bei ständlicher Verfassung für ständliche Verfassung.		—
—	—	Bei Grund bei Recht 29 Stück 2 bei 24 Stück 2 vorher zur Verwaltung von verschiedenen Verordnungs an ständliche		—
—	—	Summe zuzüglich bei 12 Stück 2 zusammen 30 000 A. pro Tagelohn, sowie bei Verordnungs in Verordnungs und 24		—
—	—	von der Zahlungen von etwa 2 500 000 A. und 1 000 A. (V. Verordnungs, welche für 1 Jahr 2 500 A. verpagelt.		—
—	—	Die bei zu ständlicher Summe der Dienstleistungen, gemeinen Unterrichtswesen, und verschiedenen Verordnungs		—
—	—	erhöht Verordnungs unter Verordnungs der Verordnungs bei Verordnungs Tit. VI. 5. 6. bei Verordnungs.		—
—	—	zusammen		5 628
40	—	Verordnungsbeamten unter Verordnungs der Verordnungsverwaltung im Jahre 1895, Maßstab an der Verordnungs-		—
—	—	Summe 217 A.		—
—	—	Verordnungsbeamten wie oben.		—
—	—	Verordnungsbeamten wie oben.		—
—	—	Verordnungsbeamten		—
—	—	Verordnungsbeamten und 24 Stück 2 vorher zur Verwaltung von verschiedenen Verordnungs an ständliche		—
2 594	—	zusammen		2 594
2 981	537	Gesamtertrag für die Schul-		3 518
537	—	periode.		3 518
2 444	—	Erklärung.		3 518
433	—	Erklärung		—
—	1 130	Erklärung		—
—	390	Erklärung		—
—	5 628	Erklärung		—
—	2 444	Erklärung		—
2 877	7 148	Erklärung		—
—	2 877	Erklärung		—
—	4 271	Erklärung		—
—	470 832	Erklärung		—

Budget für 1894/97.	Kategorie.	Erfolgsverl. auf 1. Juli 1895.			Veranschlag. für 1896.				
		Urfest.	Urfest.	Urfest.	Urfest.	Urfest.	Urfest.		
I. I.	Ministerium.								
	Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatsliste zu bestehen ist.								
	Minister A. 1	1	12000	16000	28000	1	12000	16000	28000
	Verordnender Rath B. 1	1	7500	—	7500	1	7500	—	7500
	Stellvertreter B. 3	3	18200	—	18200	3	18200	—	18200
	2 zu 6000 A = 12000 A								
	1 - 4000								
	Technischer Referent C. 2	1	4400	—	4400	1	4400	—	4400
	Ministerialsekretär D. 3	1	2500	—	2500	1	2500	—	2500
	Kontrollsekretär E. 1	1	4700	—	4700	1	4700	—	4700
	Revisor F. 1	1	3070	—	3070	1	3070	—	3070
	Registrator, Archivar und Kanzleisekretär F. 3	3	10940	100	11100	4	13440	100	13600
	1 zu 3800 A = 3800 A								
	1 - 3700 " 10 "								
	1 - 3300 " 150 "								
	Beisitzer G. 4	1	1970	—	1970	1	1970	—	1970
	Registratur- und Expedientenstellen G. 5 je 1 zu 2400, 2200 und 2170 A	3	6800	—	6800	2	4400	—	4400
	Kanzleisekretär J. 3 je 1 zu 1670 und 1480 A	2	3150	—	3150	2	3150	—	3150
	Kanzleibücher K. 3	2	2450	55	2505	2	2450	50	2505
	1 zu 1200 A 55 A								
	1 - 1170 " — "								
	Dienen als die Gehalte von 2 Stichungsbeamten, die wegen Verlegung der begünstigten Gehalts für den Verwaltungsbereich bei Beamtenverordnungen aus der letzten zu bestimmen sind						5040		5040
	Wird Summe Th. I. § 1	20	77740	16215	93955	30	79450	16215	94765
II. I.	Geheimes Kabinett.								
	Vorstand H. 2	1	4000	700	4700	1	4200	700	5000
	Hilfsarbeiter D. 3	1	—	—	—	1	2000	—	2000
	Die Stelle wird ausschließlich durch einen Beamten des Ministeriums besetzt.								
	Registrator F. 3	1	2670	400	3130	1	2670	400	3130
	Beibrtrag	3	6670	1100	7830	3	8970	1100	10130

Veranschlag. für 1897.				Veränderungen.
Urfest.	Urfest.	Urfest.	Urfest.	
1	12000	16000	28000	Ministerial: Tarifmäßige Zuschläge 6000 A, Kontrollsekretär 10000 A
1	7500	—	7500	
3	18200	—	18200	1 Beamter als Beauftragter bei Verwaltungsbereich Zuschläge 600 A je Defekt nicht zu zahlen.
1	4800	—	4800	
1	2500	—	2500	
1	4800	—	4800	
1	3470	—	3470	Der Gehalt kommt nicht mehr in Frage. Gehalt Zuschläge für Führung bei Kontrollsekretärverordnungen 200 A je Defekt bei § 3 b.
4	14050	—	14050	Die bisherige Umwandlung bei bescheidenen Dienstleistungen, sowie die beschriebene Erhöhung bei Zahl der Beamten, sowie Beschäftigung ausschließlich beim Ministerium erfolgt, erfordert die Erhöhung zum neuen Registrator für die neuen Zuschläge gleichsam Erhöhung bei Ministerium an Stelle eines Registratorverordnens. Ministerial: 2 Beamten Zuschläge als Beamtenverordnend, 1 Beamter Zuschläge für Führung bei Kontrolle bei A je Defekt von § 3 b. und 1 Beamter als Beauftragter Kontrollsekretär aus bei Kontrolle.
1	2270	—	2270	Der Gehalt kommt nicht mehr in Frage.
2	4860	—	4860	Die Stelle eines Registratorverordnens (H und F.) besetzt.
2	3250	—	3250	
2	2450	50	2505	Ministerial: 1 Beamter Zuschläge als Beamtenverordnend. Jede Beamte besetzt Zuschläge für Verlegung bei Kontrollsekretär je 20 A je Defekt bei § 3 b. und beschriebene Erhöhung aus bei Minister für bescheidene Dienstleistungen.
20	81050	16055	97105	
	—	5740	—	5740
20	75310	16055	91365	Zuschlag (nach Weg von 1/3 Prozent) für 1896: 60700 A, für 1897: 90000 A
1	4000	700	5000	Ministerial: Tarifmäßige Zuschläge.
1	2000	—	2000	Die Stelle eines Hilfsarbeiters (H) ersetzt im Dienstverhältnis von 1896/97 durch Erhöhung in die Tarifklasse C 3 aufgenommen. Die Gehaltsverhältnisse Registrator keine für den Defekt, bei jeder Gehaltsveränderung C 3 aufgenommen. Die Gehaltsverhältnisse Registrator nicht mehr, besetzt, je bei jeder auch bei anderer Verlegung in ein höheres Dienstverhältnis eingetragten werden kann, besetzt, je bei jeder auch bei jeder Gehaltsveränderung als Gehalt zugerechnet zu besetzen. Die Stelle ist im Defekt bei Gehaltsveränderung C 3, Verlegung genommen und kann jetzt in der Zeit der Verlegung durch einen Beamten der Gehaltsveränderung D 3 besetzt genommen werden. Die Stelle besetzt, bei der Verlegung durch einen Beamten der Gehaltsveränderung D 3, Verlegung genommen werden kann, je bei jeder anderen als Gehalt zugerechnet besetzen.
1	2970	400	3400	Ministerial: Gehaltsveränderung gemäß § 22 Gehaltsveränderung aus Zuschläge als Beamtenverordnend.
3	9570	1100	10700	

Budget für 1896/97.	Titel §	Veranschlagte Betr.	Erfolgsverhältnis am 1. Juli 1895.			Veranschlagung für 1896.				
			Betrag	Uebersch.	Summe	Betrag	Uebersch.	Summe		
(II.) (1.)			1895	1895	1895	1896	1896	1896		
		Ueberschlag	2	4 670	1 160	7 830	2	8 970	1 160	10 130
		Ranglistenführ. F. 5	1	2 290	—	2 290	1	2 290	—	2 290
		Ranglistenführ. K. 3	1	1 520	—	1 520	1	1 520	—	1 520
		zusammen	3	10 480	1 160	11 640	5	12 780	1 160	13 940
		Diesem ab für die an Stelle von Gehalt gewährten monatlichen Bezüge	—	—	—	—	—	10	—	10
		Siehe Summe Th. II. § 1	5	10 480	1 160	11 640	5	12 770	1 160	13 930
III. 1.		Gefandtschaft in Berlin.								
		Gefandter B. 2	1	7 480	19 840	27 320	1	7 480	19 700	27 240
		Registrator F. 3	1	3 450	1 260	4 710	1	3 450	1 260	4 710
		Summe Th. III. § 1	2	10 930	21 100	31 950	2	10 930	21 020	31 950

Veranschlagung für 1897.				Gründerungen.
Betrag	Uebersch.	Ueberschlag	Summe	
2	9 570	1 130	10 700	
1	2 580	—	2 580	
1	1 520	—	1 520	Bezug monatlicher Gehaltsumme aus dem Ueberschlag der letzten Reichsrechnung.
5	13 680	1 130	14 810	
—	10	—	10	
9	13 670	1 130	14 800	Bezugtrag (nach Abzug von 1 % Ueberschlag) für 1896: 13 720 A., für 1897: 14 580 A. Ueberschlag umgerechnet 2 500 A.
1.	7 500	19 740	27 240	Ueberschlag: Zuschlagtrag — mit dem Ueberschlag der Reichsrechnung von 200 A. — zur Deckung der veranschlagten Gehaltsumme von 20 000 A.
1.	3 730	1 000	4 730	Ueberschlag: Zuschlagtrag als Remuneration für 200 A. und Contingenz 1 000 A. Bezug Zuschlagtrag für Zahlung der Quartale 40 A. im Ueberschlag § 5.
2	31 250	20 740	31 990	Bezugtrag (nach Abzug von 1 % Ueberschlag) für 1896: 31 420 A., für 1897: 32 510 A.

Folge- Zahl.	§.	Dienststelle des Behörden- gründers.	Veranschlag. für 1 Jahr				
			I.		II.		
			Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
I.	2.	Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatsklasse zu beschreiben ist.					
		Ministerium.					
		Beamte	I.	1	1300	—	—
		"	II.	4	3040	—	—
		"	III.	2	1240	—	—
		"	IV.	6	2980	—	—
		"	V.	3	1050	—	—
"	VI.	4	1000	—	—		
		insgesamt	20	10410	—	—	
		Gleichen als das Behörungsgehalt von 2 Rechnungsbeamten der IV. und V. Dienstklasse, das von der Beamtenmittelsklasse zu beschreiben ist		800	—	—	
		Recht Summe Th. I. §. 2		9580	—	—	
II.	2.	Scheines Kabinet.					
		Beamte	II.	1	700	—	—
		"	III.	1	820	—	—
		"	IV.	2	900	—	—
		"	VI.	1	250	—	—
		Summe Th. II. §. 2	5	2590	—	—	
III.	2.	Gesandtschaft in Berlin.					
		Beamte	II.	1	700	—	—
		"	IV.	1	480	—	—
		Summe Th. III. §. 2	2	1240	—	—	

der neuen Budgetperiode.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe Spalte 5--8.		
Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
⌘	⌘	⌘	⌘	⌘	⌘	
—	—	—	—	1	1200	Minder bei Fortsetzung in einem besondern Gebiete.
—	—	—	—	4	3040	
—	—	—	—	2	1240	
—	—	—	—	6	2880	
—	—	—	—	3	1050	2 Beamte (Kanzleien) haben Fortsetzung in einem besondern Gebiete.
—	—	—	—	4	1000	
—	—	—	—	20	10410	
—	—	—	—	—	800	
—	—	—	—	—	9580	Budget (nach Weg von 4 Beamten) 9200 ⌘.
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	700	Nicht beglückt
—	—	—	—	1	820	
—	—	—	—	2	900	
—	—	—	—	1	250	
—	—	—	—	5	2590	Budget (nach Weg von 4 Beamten) 2400 ⌘. Nicht beglückt 630 ⌘.
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1	700	Diese Beamte haben Fortsetzung in einem besondern Gebiete.
—	—	—	—	1	480	
—	—	—	—	2	1240	
—	—	—	—	—	—	Budget (nach Weg von 4 Beamten) 1100 ⌘.

Anlage 3.

Zusammenstellung

der im Spezialbudget des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten und im Budget der badischen Verkehrsanstalten für 1896 und 1897 vorgeesehenen Stellenzahl für etatmäßige Beamte.

Budgettitel und Position.	Zahl der Beamten nach den Gehaltsabtheilungen										Zusammen.	Bisher genehmigte Stellenzahl.	Sonach künftig mehr.
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	J.	K.			

I. Allgemeine Staatsverwaltung.

Tit. I. §. 1	1	4	1	1	1	5	3	—	2	2	20	20	—
„ II. §. 1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	1	5	5	—
„ III. §. 1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	—
Summe I.	1	6	1	2	1	8	3	—	2	3	27	27	—

II. Verkehrsanstalten.

Abth. 1 Tit. I. §. 1	—	5	15	81	67	103	575	760	137	2769	4512	4431	81
„ 1 a. „ I. §. 1	—	—	—	3	1	2	12	49	27	1	95	95	—
„ 2 „ I. §. 1	—	—	—	1	—	—	2	6	7	33	49	49	—
Summe II.	—	5	15	85	68	105	589	815	171	2803	4656	4575	81
Summe I. und II.	1	11	16	87	69	113	592	815	173	2806	4683	4602	81

Sievon ab die Stellenzahl der Abtheilungen A—D. 115
 Verbleiben für die Abtheilungen E—K. 4568

Hauptabtheilung III.

Spezial-Budget

Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts

für die Jahre

1896 und 1897.

Hiezu die Anlagen 1—37.

Titel	Eckbetrag 1896/97	Veranschlag für			Rückst. unver- zinst
		1896/97	1897	1 Jahr hinter- schüssig	
I.					
Ministerium.					
Ordentlicher Etat.					
1. Gehalte	108 090	108 810	108 054	108 422	10 870
2. Wohnungsgeld	13 800	13 640	13 640	—	2 450
3. Andere persönliche Ausgaben und sonst. Vergütung und sonstige Bezüge bei nicht ständiger Verweisung	8 100	10 700	10 700	—	—
4. Tagelohn, Reise- und Zustehfen	2 424	2 424	2 424	—	—
5. Sonstige persönliche Ausgaben	6 135	7 670	7 670	—	—
6. Für laufende Kontenstellen	15 320	14 300	14 300	—	—
Summe Tit. I.	153 919	149 544	154 788	152 166	19 350
„ „ für beide Jahre	—	—	—	304 332	—
II.					
Oberlandesgerichtl.					
Ordentlicher Etat.					
1. Gehalte					
a. der Richter	136 200	133 870	134 000	133 935	700
b. der sonstigen ständigen Beamten	17 970	17 910	18 140	17 725	—
2. Wohnungsgeld	18 220	17 990	17 990	—	100
3. Andere persönliche Ausgaben und sonst. Vergütung und sonstige Bezüge bei nicht ständiger Verweisung	5 600	6 900	6 900	—	—
4. Tagelohn, Reise- und Zustehfen	570	960	960	—	—
Gesamt	179 560	176 630	177 990	—	900

Betreff		Erklärungen.	
unverz.	verzinst.		
—	—	—	—
—	4 618	Regl. Gehaltsz. Anlage 1, Ministerium.	
—	239	Regl. Wohnungsgeld, Anlage 23, Ministerium.	
2 600	—	1 Nebenstelle zu 100 M., 1 Rangverhältnis von 1200 bis 1400 M., durchschnittlich zu 1300 M. Der Betrag nachweislich überschüssig bei der letzten Errechnung letzter Rangverhältnisse, die auch bei Punkt 4. II. der letzten Jahresrechnung mit „Zweckausgaben“ aufgenommen werden, richtig gemacht, weshalb hier 2 weitere Rangverhältnisse in Verrechnung kommen.	
—	—	Nachtragsschickung 2183 M. 24 G.; im Ganzen sind bei letzter Rechnung bei Titeln 0184 mit 1 240 M. 12 G. noch bei letzter Rechnung übersehen.	
—	1 535	Was bei Verrechnung verbleibt:	
—	—	a. auf Wohnungsgeld entsprechende Beamten und sonst Nebenstellen bei nicht bei Verrechnung bei Rechnung eines Mittelstellenbeamten die zur entsprechenden Verrechnung bei Stelle letzter Rechnung zugehörigen	300 M.
—	—	b. auf sonstige Ausgaben für die Verwaltung des Oberlandesgerichts	100 „
—	—	c. auf die Kosten der Verwaltung des Oberlandesgerichts	50 „
—	—	d. auf die Kosten der Verwaltung des Oberlandesgerichts	500 „
—	—	e. auf die Kosten der Verwaltung des Oberlandesgerichts	50 „
—	—	f. auf die Kosten der Verwaltung des Oberlandesgerichts	30 „
—	—	g. auf die Kosten der Verwaltung des Oberlandesgerichts	1 670 M.
—	1 020	Der Betrag bei Punkt 6. beträgt nach dem Rangverhältniss 11 800 M. in Verrechnung kommt bei letzter Rechnung verbleibender Betrag von	11 000 M.
—	—	sonstige Kontenstellen, Nachtragsschickung 1 300 M. 21 G.	5 300 „
—	—		14 300 M.
4 135	5 588		
—	4 135		
—	1 753		
—	2 265	Regl. Gehaltsz. Anlage 1, Oberlandesgericht	
—	245	Regl. Gehaltsz. Anlage 1, Oberlandesgericht	
—	630	Regl. Wohnungsgeld, Anlage 23, Oberlandesgericht	
1 300	—	2 Nebenstellen zu 1500 M., 2 Rangverhältnisse von 1200 bis 1 800 M., durchschnittlich zu 1 300 M. Wegen einiger Stellenveränderung ist eine weitere Rangverhältnisse erforderlich.	
390	—	Der Nachtragsschickung beträgt 500 M. 10 G. Zu in voriger Rechnung verbleibenden Beträgen hat nun bei letzter Rechnung im Nachtrags mit letzter Rechnung nicht mehr als 1000 M. 21 G. bei Punkt 6. II. zu rechnen.	
1 690	4 140		

Zähl. §.	Beschreibung	Zuletzt Budgetjahr	Veranschlagt für			Zuletzt vergl. Jahren.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
(II.)	Uebersatz	178 560	176 630	177 590	—	800
5.	Zerhörte persönliche Ausgaben	1 900	2 020	2 020	—	—
6.	Zerhörte Kontenstellen	7 740	7 490	7 490	—	—
	Summe Zähl. II.	187 400	186 140	187 100	186 620	800
	„ für beide Jahre	—	—	—	373 240	—
III.	Landgerichte. Ordentlicher Etat.					
1.	Gehalt:					
a.	der Richter	483 690	490 890	493 720	492 270	—
b.	der sonstigen ordentlichen Beamten	146 835	141 050	152 670	146 560	—
2.	Wohnungsgeld	77 790	77 190	77 190	—	150
3.	Vergütung und sonstige Bezüge des nicht ordentlichen Personals	30 900	35 000	35 000	—	—
4.	Taggelder, Reise- und Jagtbesen	8 508	9 490	9 490	—	—
5.	Zerhörte persönliche Ausgaben	15 440	23 560	23 560	—	—
	Uebersatz	764 963	777 110	791 630	—	150

Zähl. §.	Beschreibung	Zuletzt Budgetjahr	Veranschlagt für			Zuletzt vergl. Jahren.	Erläuterungen.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.		
	Uebersatz	1 690	2 140	—	—	—	
	Zerhörte persönliche Ausgaben	720	—	—	—	—	
	Zerhörte Kontenstellen	—	250	—	—	—	
	Summe Zähl. III.	2 410	2 390	2 410	—	—	
	„ für beide Jahre	—	—	—	450	—	
1.	Gehalt:						
a.	der Richter	6 580	—	—	—	—	
b.	der sonstigen ordentlichen Beamten	25	—	—	—	—	
2.	Wohnungsgeld	—	600	—	—	—	
3.	Vergütung und sonstige Bezüge des nicht ordentlichen Personals	4 100	—	—	—	—	
4.	Taggelder, Reise- und Jagtbesen	1 182	—	—	—	—	
5.	Zerhörte persönliche Ausgaben	8 120	—	—	—	—	
	Uebersatz	20 007	600	—	—	—	

Titel.	§.	Erläuterung	Veranschlagt für				Sonder- post. fallend.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	1896.	
			M.	M.	M.	M.	
(III.)							180
	6.	Jährliche Kontingenten	764 963	777 110	791 430	—	180
			41 630	41 000	41 000	—	—
		Summe Tit. III.	806 593	818 110	832 430	825 400	180
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	1 650 800	—
IV.		Staatsanwaltschaft.					
		Ordentlicher Etat.					
	1.	Gehalte	136 973	127 150	131 300	128 240	—
		Wohnungsgeld	18 630	18 190	18 190	—	—
		Andere persönliche Ausgaben und zwar:					
	2.	Vergütung und sonstige Bezüge bei nicht ständiger Veranlassung	43 350	47 150	47 150	—	—
	4.	Tagelöhne, Reise- und Jagdlohn	1 720	2 730	2 730	—	—
	5.	Sonstige persönliche Ausgaben	12 098	16 430	16 430	—	230
	6.	Jährliche Kontingenten	8 920	10 770	10 770	—	—
		Summe Tit. IV.	221 691	220 420	226 600	223 010	230
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	447 020	—

Gegen letztes Jahr.		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
M.	M.		
20 007	600		
—	600		
20 007	1 200		
1 200	—		
18 807	—		
8 725	—	Bergl. Obdienten, Anlage I, Staatsanwaltschaft	
440	—	Bergl. Wohnungsverkost., Anlage I, Staatsanwaltschaft	
3 600	—	20 Nebenstellen von 1400 bis 1500 M., je 2000 M.	20 000 M.
	—	17 Hauptstellen von 900 bis 1 300 M., je 18 150 M.	18 150 M.
	—	in Bezug	47 150 M.
	—	Da diese bei sonstigen Beschäftigungen bei der Staatsanwaltschaften, Bergl. Anlage I, und bei Staatsanwaltschaften in Verbindung mit der Arbeit für einen Nebenamtler oder bei Hauptstellen mehr verfahren, können kommt unter Tit. IV § 10 bei jeder Seite „Konting.“ veranschlagt werden für diese Hauptstellen in Summe mit 1 200 M. in Bezug	
1 010	—	Nebenstellenstellen.	
4 332	—	Bei der Beförderung verfahren:	
	—	a. Bei Hauptstellen ständiger Beamten, nämlich:	
	—	1. Zuschläge für außerordentlich im Dienste bei Dienstverpflichtung verordnete Beamte und zwar für:	
	—	3 Hauptstellen je 300 M.	900 M.
	—	4 Stellvertreter je 250 M.	1 000 M.
	—	1 Stellvertreter je 200 M.	200 M.
	—	21 Stellvertreter je 150 M.	3 150 M.
	—	Während dieses Monats bei der Dienstverpflichtung außer geordneter Beamten die landwärtigen Zuschläge bezahlt werden.	
	—	b. auf Beförderung für 2 Hauptstellenstellen, welche schon ihrem Amt bei Beförderung bei Staatsanwaltschaften je 200 M. beträgt, nämlich:	200 M.
	—	1. auf Beförderung mit Zuschlägen nach dem Hauptstellenstellen 9 817 M. 30 Pf., nach Bezug bei	
	—	in Titel IV § 3 bezüglichen Monats mit 1 200 M.	9 829 M.
	—	2. auf Beförderung bei Hauptstellen, bei Beförderung mit 200 M.	200 M.
	—	d. auf Beförderung mit außerordentlichen Nebenstellen bei nicht ständiger Veranlassung (Tit. IV § 10 d)	30 M.
	—	e. Beiträge zur Invaliditäts- und Altersversicherung	je 16 430 M.
	—	Summe bei Hauptstellen	10 900 M.
	—	Nebenstellenstellen 9 500 M. 15 Pf.	
	—	Da diese bei sonstigen Beschäftigungen bei der Staatsanwaltschaften in Verbindung, Bergl. Anlage I, und bei Staatsanwaltschaften in Verbindung mit der Arbeit für einen Nebenamtler oder bei Hauptstellen mehr verfahren, können kommt unter Tit. IV § 10 bei jeder Seite „Konting.“ veranschlagt werden für diese Hauptstellen in Summe mit 1 200 M. in Bezug	
10 900	9 175	Sonstige Kontingenten und bei Nebenstellenstellen (208 M. 65 Pf.)	779 M.
9 175	—	je 16 430 M.	16 430 M.
1 817	—	Summe	19 770 M.

Zahl.	Beschreibung	Zwischenjahr 1896.	Zusammenhang für		Künftig weg- fallend.
			1896.	1897.	
V. Amtsgerichte und Notare.					
Ordentlicher Etat.					
1.	Gehälter:				
a.	der Richter	344 100	353 950	361 340	357 645
b.	der sonstigen ordentlichen Beamten	463 910	430 860	481 520	446 690
2.	Wohnungsgeld	111 910	101 000	102 780	102 430
3.	Gehaltszuschüsse der Notare und Notariatsverwalter	909 990	929 000	929 000	—
4.	Rückforderung des Gehaltszuschusses der Notare wegen Winkerrtrags	20 700	20 700	20 700	—
5.	Schuldentilgung der Notare für entgeltliche wahlbare Bezüge in Folge Unterbrechung der Dienstfähigkeit	8 110	5 620	5 630	—
6.	Zurückhaltung der Hinterlassenen von Notaren	3 900	4 350	4 350	—
7.	Rückforderung des Gehaltszuschusses der Gerichts- schreiber wegen Winkerrtrags	4 500	5 500	5 500	—
8.	Schuldentilgung der Gerichtsschreiber für entgeltliche wahlbare Bezüge in Folge Unterbrechung der Dienstfähigkeit	1 090	1 630	1 630	—
9.	Zurückhalten der Hinterlassenen von Gerichts- schreibern	1 200	1 200	1 200	—
10.	Vergütungen und sonstige Bezüge des nicht ordentlichen Personals	185 000	210 600	210 600	—
11.	Zugabe, Welo- und Zugabezinsen	23 700	30 450	30 450	—
12.	Sonstige verfallende Ausgaben	13 128	12 170	12 170	—
	Uebersicht	2 091 888	2 108 050	2 147 020	45 715

Wegen früher jährlich		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
13 485	—	Regul. Gehaltszins, Betrag 1, Amtsgerichte 1a.
—	17 820	Regul. Gehaltszins, Betrag 1, Amtsgerichte 1b.
—	9 400	Regul. Wohnungsgeld, Betrag 2, Amtsgerichte.
19 030	—	Wohnungsgeldzuschuss 200 000 M. 12 J.
—	—	Etat bei Wohnungsveränderung von 11 904 M. 10 J. wird bei höherer Gehaltszahl vergrößert, da die Bezüge der bisherigen Gehaltszuschussbesitzungen von 2 000 M., 2 500 M. und 3 000 M. auf 4 000 M. Staatsgericht werden (Bemerkung 5 zu Mitteilung D bei Gehaltszinsen).
—	480	Wohnungsgeldzuschuss 2 025 M. 22 J.
430	—	Etat bei Wohnungsveränderung von 3 000 M. 67 J. wird bei höherer Gehaltszahl für bei Jahr 1904 ein wesentlicher Rückgang vergrößert.
1 080	—	Wohnungsgeldzuschuss 2 075 M. 42 J.
550	—	Wohnungsgeldzuschuss 1 631 M. 30 J.
—	—	Etat bei Wohnungsveränderung von 704 M. 77 J. wird bei höherer Gehaltszahl vergrößert.
25 030	—	a. 12 (gegen früher 10) Wohnveränderungen im Wohnungsveränderungs- für bei Monat, durchschnittlich 1 500 M. 18 000 M. b. für bei Wohnungsveränderung bei bei Wohnungsveränderung und zwar 10 (gegen früher 7) nicht ständige Wohnveränderungen je 1 500 bis 2 000 M., durchschnittlich 1 500 M., je Monat 91 200 M. 10 (gegen früher 10) Wohnungsveränderungen und Zugabezinsen je 800 bis 1 000 M., je Monat 49 700 M. 172 c. 10 (gegen früher 7) Wohnveränderungen, Wohnungsveränderungen und Zugabezinsen, und zwar 4 je 1 200 M. und 6 je 1 500 M. 11 200 M. je Monat 210 000 M.
—	—	Je a. Bei den 3. J. höherer Gehaltszahl bei Veranlassung einer größeren Zahl Wohnveränderungen im Wohnungsveränderungs- für bei Monat 10 eine Veranlassung bei Berlin von 2 möglich. Je b. Der für je mehr Wohnveränderungen bei mehreren Wohnungsveränderungen erhöht bei Veranlassung bei Wohnungsveränderung um M. Wohnveränderungen und 10 Wohnungsveränderungen, von welcher keine 6 Wohnveränderungen und 4 Wohnungsveränderungen ausbleiben können. Bei Je c. Wegen der Gehaltsveränderung bei den Wohnungsveränderungen von Wohnveränderungen keine wegen der Veranlassung bei in Wohnveränderungen, Wohnveränderungen ausbleiben können. Bei den Wohnungsveränderungen bei den Wohnungsveränderungen je Veranlassung bei bei neuen Wohnveränderungen. Die Wohnveränderungen keine bei 3. J. keine Wohnveränderungen und nach bei Wohnveränderungen nach bei Wohnveränderungen „Wohnveränderungen“ werden. In bei Wohnveränderungen werden Wohnveränderungen Wohnveränderungen und Wohnveränderungen je Wohnveränderung in bei Wohnveränderungen und Wohnveränderungen werden nach von Wohnveränderungen bei Wohnveränderungen je von Wohnveränderungen bei Wohnveränderungen, bei den Wohnveränderungen Wohnveränderungen in Wohnveränderungen je Wohnveränderungen möglich Je. Die Wohnveränderungen nicht bei den Wohnveränderungen Wohnveränderungen Wohnveränderungen Wohnveränderungen. Wohnungsveränderungen von 430 M. 67 J. Wegen der bei je Wohnveränderungen Wohnveränderungen Wohnveränderungen bei Wohnveränderungen Wohnveränderungen je 5. 10 bei Wohnveränderungen für 1903/04. Bei bei Wohnveränderungen werden: a. Bei Wohnveränderungen ständige Wohnveränderungen: Wohnveränderungen bei Wohnveränderungen bei Wohnveränderungen und zwar 2 je 60 M. und 4 je 80 M. 290 M. Wohnveränderungen für Wohnveränderungen bei Wohnveränderungen Wohnveränderungen Wohnveränderungen Wohnveränderungen bei Wohnveränderungen 700 M. b. Wohnveränderungen der Wohnveränderungen nach den je je je je 1 600 M. c. Wohnveränderungen verfallende Ausgaben und zwar: eine Wohnveränderungen für Wohnveränderungen bei in einem Wohnveränderungen je ein Wohnveränderungen in 1904 720 M.
64 285	28 740	(Bemerkung Seite 11) Uebersicht 3 190 M.



Zähl. §.	Beizerriger Subjekt	Veranschlag für			Richtig wege fallend.	
		1896.	1897.	1 Jahr durchschnitlich.		
(V.)	Überrtrag	2 091 888	2 108 050	2 147 020	—	43 715
13.	Stellvertretung und Dienstaufseher	30 460	65 000	65 000	—	—
14.	Für sachliche Ausstellungen	75 600	84 840	84 840	—	—
15.	Beisitzerszimmererichte der Statute	15 450	16 850	16 850	—	—
16.	Erlaß	600	520	520	—	—
17.	Für Beschaffung und Prüfung der kaiserlichen Stempelblätter	8 710	9 900	9 900	—	—
18.	Vergütung der Waisenräthe	—	5 000	5 000	—	—
19.	Verfahren und sonstige Ausgaben	7 660	8 110	8 110	—	—
	Summe zu V.	2 236 968	2 298 050	2 337 320	2 317 835	43 715
	„ „ für beide Jahre	—	—	—	4 635 670	—
VI.	Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege. A. Ordentlicher Etat.					
1.	Beizerrverlaß	118 220	118 340	118 340	—	—
2.	Einern und Umlagen	4 500	4 890	4 890	—	—
3.	Kosten der Verfaße von abgelaßten Gegenständen	770	1 040	1 040	—	—
	Überrtrag	123 490	124 270	124 270	—	—

Wegen welcher Beschäftigung		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
64 395	28 748	1. Für Wählung der weltlichen Wahlprüfervereine zu den Hauptabgaben wegen Einkünfte bei Einsetzung der weltlichen Abgaben	3 150 . 300 .
		2. Vergütungen an Richter, Sachverständige, rathmäßige und nicht rathmäßige Wahlprüfervereine wegen ihrer weltlichen Wahlprüfungen bei der größten Kreis- und Hauptabgabe. Es sind hierzu 1200 M	1 000 .
		3. Vergütungen für sachliche Prüfung bei Sachverstand nach rathmäßiger Besetzung, welche, wie Hauptabgabe, Wahlprüfervereine u. s. w. für zwei Jahre nicht angenommen hat und nur jährlich bei rathmäßiger Besetzung beizerrt werden. Es sind hierzu 1500 M	1 000 .
		4. Besätze der Justizämter und Waisenrathen, Wahlprüfervereine 27 M 30 P	30 .
		5. Zuschüsse bei Besatz- und Wahlprüfervereine und zwei Waisenrathen, 10 nicht rathmäßige Besätze je 50 M	5 000 .
		6. Zuschüsse zur Bekleidung von Zuschüssen für 2 Wahlprüfervereine und 2 Waisenräthe je 20 M	100 .
		7. Zuschüsse zur Bekleidung von Zuschüssen bei nicht rathmäßigen Verweilen (184) u. 7 M 30 P	1 450 .
		8. Es sind Wahlprüfervereine von	12 170 .
		9. Es sind Wahlprüfervereine von	70 021 M 34 P
		10. Es sind Wahlprüfervereine von	3 021 . 94 .
		11. Es sind Wahlprüfervereine von	10 000 M
		12. Es sind Wahlprüfervereine von	73 420 M .
		13. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		14. Es sind Wahlprüfervereine von	3 750 .
		15. Es sind Wahlprüfervereine von	1 500 .
		16. Es sind Wahlprüfervereine von	16 850 M .
		17. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		18. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		19. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		20. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		21. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		22. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		23. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		24. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		25. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		26. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		27. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		28. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		29. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		30. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		31. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		32. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		33. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		34. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		35. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		36. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		37. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		38. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		39. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		40. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		41. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		42. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		43. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		44. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		45. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		46. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		47. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		48. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		49. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		50. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		51. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		52. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		53. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		54. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		55. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		56. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		57. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		58. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		59. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		60. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		61. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		62. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		63. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		64. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		65. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		66. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		67. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		68. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		69. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		70. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		71. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		72. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		73. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		74. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		75. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		76. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		77. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		78. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		79. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		80. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		81. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		82. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		83. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		84. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		85. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		86. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		87. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		88. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		89. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		90. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		91. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		92. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		93. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		94. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		95. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		96. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		97. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		98. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		99. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .
		100. Es sind Wahlprüfervereine von	5 000 M .

Titel §	Zeichentrag Pflanzst.	Veranschlagte für			Mittig verfü- gbar
		1896.	1897.	1898/97 erhalten	
(VI.)	Leibtrag	—	—	271 800	—
4.	Kauf eines Kunstgeschäfts in Wiesbaden	—	—	92 275	—
5.	Kauf eines Kunstgeschäfts in Pforzheim, 1. Rate	—	—	140 000	—
6.	Kauf eines dritten Stocks auf das Kunstgerichte- gebäude in Bhl	—	—	19 700	—
7.	Kauf eines dritten Stocks auf das Kunstgeschäfts- gebäude in Offenbach	—	—	36 000	—
8.	Erweiterung des Gesangsübungs in Wlm	—	—	5 650	—
9.	Verbesserung der Verordnungen im Kunstgerichte- gebäude in Wiesbaden	—	—	2 300	—
10.	Für die innere Einrichtung des Kunstgerichtsgebäudes zu Pfaffenberg	—	—	1 800	—
11.	Für die innere Einrichtung des Kunstgeschäfts in Bhl	—	—	1 500	—
12.	Für die innere Einrichtung des Kunstgerichtsgebäudes in Künzelsau	—	—	1 800	—
	Leibtrag	—	—	866 725	—

Erläuterungen.

- § 4. Der 4. Artikel betreffend Kunstgeschäfte in Wiesbaden ist mit der über die Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Wiesbaden eingetragene. In dem Verhältnisse ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Wiesbaden eingetragene. Der 4. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Wiesbaden eingetragene. Der 4. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Wiesbaden eingetragene.
- § 5. Das ganze Verzeichnis des Verzeichnisses des Kunstgeschäfts in Pforzheim, ein oder zwei, ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Pforzheim eingetragene. Der 5. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Pforzheim eingetragene.
- § 6. Der Kauf eines dritten Stocks auf das Kunstgerichtsgebäude in Bhl ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Bhl eingetragene. Der 6. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Bhl eingetragene.
- § 7. Der Kauf eines dritten Stocks auf das Kunstgeschäftsgebäude in Offenbach ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Offenbach eingetragene. Der 7. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Offenbach eingetragene.
- § 8. Die Erweiterung des Gesangsübungs in Wlm ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Wlm eingetragene. Der 8. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Wlm eingetragene.
- § 9. Die Verbesserung der Verordnungen im Kunstgerichtsgebäude in Wiesbaden ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Wiesbaden eingetragene. Der 9. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Wiesbaden eingetragene.
- § 10. Für die innere Einrichtung des Kunstgerichtsgebäudes zu Pfaffenberg ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Pfaffenberg eingetragene. Der 10. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Pfaffenberg eingetragene.
- § 11. Für die innere Einrichtung des Kunstgeschäfts in Bhl ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Bhl eingetragene. Der 11. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Bhl eingetragene.
- § 12. Für die innere Einrichtung des Kunstgerichtsgebäudes in Künzelsau ist unter die Ausgabe, auch die unter die Ausgabe eines Kunstgeschäfts in Künzelsau eingetragene. Der 12. Artikel ist nicht geändert, weil die Verhältnisse in dem Verhältnisse des Kunstgeschäfts in Künzelsau eingetragene.



Titel.	§.	Zuletzt abgelesen	Veranschlagt für			Einfuhr wgr. fallen.
			1888.	1897.	1900/97 planmäßig	
(VI.)		Verortrag	—	—	366 725	—
13.		Erweiterung der Diensträume des Kantonsgerichts in Waldshut	—	—	11 200	—
14.		Ueberführung einer Oberkammer in das Kantonsgerichts- gebäude aus dem Kantonsgefängnis in Waldshut	—	—	1 500	—
15.		Tranföhrung des Kantonsgefängnisses in St. Blasien	—	—	4 110	—
16.		Verfertigung einer Wandkammer beim Kreis- und Kantonsgefängnis in Waldshut	—	—	9 270	—
		Summe B. Kaiserlicher Etat	—	—	392 805	—
		A. Landeslicher Etat	—	—	3 813 420	—
		Summe Tit. VI.	—	—	4 206 225	—
VII.		Strafanstalten. A. Landeslicher Etat.				
1.		Wache	281 820	281 120	289 330	285 225
2.		Wohnungsgeld	40 250	39 960	39 960	155
3.		Vergütung des nicht ständigen Personals	26 540	27 850	27 850	—
4.		Zugewiesene, Weile und Zugstellen	2 039	1 521	1 521	—
		Verortrag	350 779	350 431	358 641	2 215

Erläuterungen.

§ 13. Die in dieser besonderen Tabelle (Titel 13) angeführten Diensträume des Kantonsgerichts Waldshut sind nicht bebaubar. Die Veranschlagung der Kosten für den Bau dieser Diensträume ist demnach in der besonderen Tabelle (Titel 13) angeführt. Die Kosten für den Bau dieser Diensträume sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 13) angeführt. Die Kosten für den Bau dieser Diensträume sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 13) angeführt.

§ 14. Das Kantonsgerichtsgebäude aus dem Kantonsgefängnis sind nach der Veranschlagung der Kosten für den Bau dieses Gebäudes in der besonderen Tabelle (Titel 14) angeführt. Die Kosten für den Bau dieses Gebäudes sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 14) angeführt.

§ 15. Die im Kantonsgefängnis in St. Blasien angeführten Diensträume sind nach der Veranschlagung der Kosten für den Bau dieses Gebäudes in der besonderen Tabelle (Titel 15) angeführt. Die Kosten für den Bau dieses Gebäudes sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 15) angeführt.

§ 16. Das Kreis- und Kantonsgefängnis in Waldshut ist nach der Veranschlagung der Kosten für den Bau dieses Gebäudes in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt. Die Kosten für den Bau dieses Gebäudes sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt.

Oben selber jährlich

mehr weniger

Erläuterungen.

A.	A.	Erläuterungen.
3 400	—	Wohnerentgelt: Der Kreisrentenrat ist mit 1 600 Mark entgeltlich, wenn in der Dienstverpflichtung verbleibt und bei Dienstverpflichtung 400 auf das Kantonsgefängnis und Waldshuter Kreisrentenrat 400 auf das Kantonsgefängnis Waldshut 400
1 290	—	Gewalt der Rechtsangehörigen: Die Richter sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt. Die Kosten für den Bau dieses Gebäudes sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt.
—	420	Wohnungsgeld, Anlage 2 Strafanstalten. = 3 Strafanstalten, 2 Strafanstalten, 2 Strafanstalten 7 000 M Zwei Strafanstalten sind nach demselben Bauplan zu bauen.
—	1 800	3 20 nicht ständige Richter, wie früher, je durchschnittlich 900 M 3 nicht ständige Richterinnen, wie früher, je durchschnittlich 800 M
—	618	§ 6. Oben selber ein Strafanstalt weniger. Dieser Strafanstalt sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt. Die Kosten für den Bau dieses Gebäudes sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt.
4 695	955	§ 7. Die Kosten für den Bau dieses Gebäudes sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt. Die Kosten für den Bau dieses Gebäudes sind demnach in der besonderen Tabelle (Titel 16) angeführt.

Zahl.	Beschreibung	Seitensjahr Budgetjahr	Veranschlagte für			Richtig weg- gefallen
			1896.	1897.	1 Jahr hinsch- liegend	
(VII.)	Uebersicht	1 097 466	1 128 361	1 136 571	—	2 215
22.	Kaufwand für Kleidung	47 551	50 820	50 820	—	—
23.	Kaufwand für Bettwerk	7 614	8 570	8 570	—	—
24.	Kaufwand für Zimmer-, Küchen-, Speise- und Trinf- geräthe	2 506	2 232	2 232	—	—
25.	Kaufwand für Bewachungs- und Strafgeräthe	1 197	1 321	1 321	—	—
26.	Zeichenschriften	24 426	24 426	24 426	—	—
27.	Berichtungsstellen	23 729	24 424	24 424	—	—
28.	Reinigungslohn	37 225	37 225	37 225	—	—
29.	Kaufwand für Binden- und Buchbindarbeiten	3 477	4 114	4 114	—	—
30.	Wohlfühl Kostensachen	4 397	4 397	4 397	—	—
31.	Verordnungsstellen:					
	a. Postkarte	1 609	1 653	1 653	—	—
	b. Visitenkarten	295	304	304	—	—
	c. Telegrammgebühren	30	156	156	—	—
32.	Zufällige Ausgaben	410	510	510	—	—
	Summe A. Ueberrichter Gehalt	1 251 525	1 288 511	1 296 721	1 292 616	2 215
	„ „ für freie Jahre	—	—	—	2 585 232	—
					1896/97 absummt	
1.	Ministerpräsidenten Gehalt:					
	a. Vergütung des Präsidenten an Bettwerk	—	—	—	1 500	—
	b. Gehalt eines zweiten Grundstücks für das Ministerpräsidenten	—	—	—	2 790	—
1.	Landesgerichtsrath und Oberstaatsanwalt Gehalt:					
	a. Vergütung der Staatsanwaltschaft innerhalb der Verwaltung	—	—	—	1 300	—
	b. Verbesserung der Hofbedienstung in der Ober- staatsanwaltschaft	—	—	—	1 500	—
1.	Landesgerichtsrath Freiburg:					
	a. Erhaltung des sechsten vierten Stages	—	—	—	182 060	—
	Uebersicht	—	—	—	189 150	—

Begriff	Erläuterungen.	
	1896.	1897.
35 785	3 785	Der Erwerb eines gewissen Grades an Reichthümern werden in den letzten Jahren mehrere Malen unter- schiedliche Punkte zur Verfügung gestellt worden. Ein bei demselben erwerblichen Gehalt zu stehen, ist eine Erhöhung des Gehalts zum Vorjahr gefordert.
3 209	—	Der Reichthümernbestand von 2 175 M. ist ein geringer Betrag betragend.
956	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
—	74	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
129	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
1 095	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
—	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
437	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
—	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
—	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
44	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
9	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
126	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
100	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
44 950	3 859	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
3 859	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.
41 091	—	Die geringe Erhöhung bei höherem Betrag ist gering. Der Reichthümernbestand beträgt 1 172 M.

§ 1. Die zum 1. Juli und auf die Zeit der Erhebung der Gehälter bezüglichen Bestimmungen über den Gehalt der Richter
und auf die Zeit nach demselben. Gehalt bei Erhebung werden viele Gehalt für Gehalt und nach auf Gehalt gegeben. Da die ver-
schiedenen Gehalt nicht übereinstimmen, wird hier die Erhebung von etwa 90 Tausend betragen.

§ 2. Die zum 1. Juli 1897 wurde der Gehalt eines bei der Erhebung der Gehälter bezüglichen Bestimmungen über den Gehalt der Richter
und auf die Zeit nach demselben. Gehalt bei Erhebung werden viele Gehalt für Gehalt und nach auf Gehalt gegeben. Da die ver-
schiedenen Gehalt nicht übereinstimmen, wird hier die Erhebung von etwa 90 Tausend betragen.

§ 3. Die zum 1. Juli 1897 wurde der Gehalt eines bei der Erhebung der Gehälter bezüglichen Bestimmungen über den Gehalt der Richter
und auf die Zeit nach demselben. Gehalt bei Erhebung werden viele Gehalt für Gehalt und nach auf Gehalt gegeben. Da die ver-
schiedenen Gehalt nicht übereinstimmen, wird hier die Erhebung von etwa 90 Tausend betragen.

Zahl.	§.	Erweiterter Budgetkap.	Veranschlag für			Einfüg- ung- stellen.
			1896.	1897.	1897/98 gekommen.	
(VII)		Ueberrag . . .	—	—	190 150	—
		b. Erhaltung der Gefangenenbibliothek	—	—	1 000	—
		Summe B. außerordentlicher Etat	—	—	190 150	—
		A. Ordentlicher Etat	—	—	2 585 232	—
		Summe Tit. VII für beide Jahre	—	—	2 775 382	—
VIII.		Justiz. A. Ordentlicher Etat. I. Reichlicher Kaltes.				
		I. Kosten des Gefängniswesens:				
		a. Gefängnislicher Tisch:				
		1. Tisch	6 394	• 28	•	
		2. Materialien nach den Durch- schnittspreisen der Jahre 1892/94	17 097	• 54	•	
		b. Tischstühle:				
		1. Tisch	14 628	• 57	•	
		2. Materialien nach den Durch- schnittspreisen der Jahre 1892/94	18 121	• 70	•	
		c. Beitrag zur Bekleidung der Ketten der Gefängnislichen Sergeanten	26 000	• —	•	
		d. Wegen Abnutzung des Linier- Tischs an das Gefängnis — den Reichlichen Tischstühlen	5 891	• 43	•	
			96 292	90 534	90 531	—
		Ueberrag . . .	96 292	90 534	90 534	—

Erläuterungen.	
<p>(Ueberragung zu §. 3.)</p> <p>nach § 10 des IV. Titels als außerordentlicher Etatbestand zu rechnen. Einbehalten ist bei der vorläufigen Bilanz mit dem Betrage von 2 Millionen im Einklange mit der Gesetzgebung und der Beschaffung der für den Betrieb des Gefängniswesens erforderlichen Mittel. Einbehalten ist bei der vorläufigen Bilanz mit dem Betrage von 190 150 M. für die Beschaffung der für den Betrieb des Gefängniswesens erforderlichen Mittel. Einbehalten ist bei der vorläufigen Bilanz mit dem Betrage von 1 000 M. für die Beschaffung der für den Betrieb des Gefängniswesens erforderlichen Mittel. Einbehalten ist bei der vorläufigen Bilanz mit dem Betrage von 190 150 M. für die Beschaffung der für den Betrieb des Gefängniswesens erforderlichen Mittel. Einbehalten ist bei der vorläufigen Bilanz mit dem Betrage von 2 585 232 M. für die Beschaffung der für den Betrieb des Gefängniswesens erforderlichen Mittel. Einbehalten ist bei der vorläufigen Bilanz mit dem Betrage von 2 775 382 M. für die Beschaffung der für den Betrieb des Gefängniswesens erforderlichen Mittel.</p>	
<p>1 Jahr durch- schnittl.</p>	
Erläuterungen.	
mehr.	weniger.
•	•
—	0 758
—	0 758

Somit für den Gefängnislichen Tisch nach den Durchschnittspreisen der Jahre 1892/94 ergibt sich ein Betrag von 2 775 382 M. Einbehalten ist bei der vorläufigen Bilanz mit dem Betrage von 2 775 382 M. für die Beschaffung der für den Betrieb des Gefängniswesens erforderlichen Mittel.

Titel.	§.	Vorheriger Subjekt	Veranschlagte für				Richtig weg- fallend.
			1896.	1897.	1. Jahr nach- schmlich.	2. Jahr	
(VIII.)		Ueberrag	96 292	90 554	90 554	—	—
2.		Oberprüfungsrath, Staatsbeitrag:					
	a.	zu dem preussischen Kalwande	72 788	72 687	74 783	70 735	—
	b.	zu dem sächsischen Kalwande	6 743	6 743	6 743	—	—
3.		Zuschüsse an Plebisciten:					
	a.	Totallisten 4 570 M. 00 G.	4 570	—	—	—	—
	b.	Subjektmäßiger Beitrag 342 „ 50 „	4 912	4 913	4 913	—	—
4.		Beitrag zur Befreiung der durch die normaligen Rechtsanwaltschaften besorgten freiwilligen An- waltschaft	6 467	6 467	6 467	—	—
5.		Beitrag an die sächsische Pflanz-Steuerbehörde Dresden	1 286	1 286	1 286	—	—
6.		Staatsbeitrag zur Leitung des Kalwandes für die sächsischen Plebisciten	24 000	24 000	24 000	—	—
	I.		212 149	206 532	208 429	207 380	—
II. Evangelischer Kultus.							
7.		Staatsbeitrag für den Evangelischen Oberkirchenrath als oberste evangelische Landeskirchenbehörde	20 000	20 000	20 000	—	—
8.		Staatsbeitrag für den Evangelischen Oberkirchenrath als evangelischer Oberkirchenrath:					
	a.	zu dem preussischen Kalwande	44 977	46 066	47 238	46 982	250
	b.	zu dem sächsischen Kalwande	3 241	3 241	3 241	—	—
10.		Zuschuß zu dem Gehalt des Plebisciten- richters zu dem Plebisciten und Plebisciten- richters 23 970 M. 31 G.	1 714	1 714	1 714	—	—
	a.	Totallisten 23 970 M. 31 G.	1 714	—	—	—	—
	b.	Subjektmäßiger Beitrag 11 052 „ 52 „	34 153	34 123	34 123	—	—
11.		Gehalts der Organisten und Kirchenmänner	1 702	1 874	1 874	—	—
12.		Dem vereinigten Plebisciten- richters:					
	a.	Totallisten 507 M. 43 G.	—	—	—	—	—
	b.	Subjektmäßiger Beitrag für ehemalige belegene Stellen 23 „	859	859	859	—	—
13.		Staatsbeitrag für die evangelische Kirche im Kö- nigreich	20 955	20 955	20 955	—	—
	II.		127 883	128 932	130 764	129 848	250
14.		III. Israelitischer Kultus	7 000	7 000	7 000	7 000	2 400
		§. 1.	212 149	206 532	208 428	207 380	—
		„ II.	127 683	128 932	130 764	129 848	250
		SUMME A. Oberständler Etat	346 832	342 264	346 192	344 228	2 650
		„ für beide Jahre				688 456	

Beyn. seitig jährlich		Erläuterungen.	4 III.
meist.	sonstige.		
—	5 758		
952	—	Beygl. Anlagen 1, 2 und 3.	
—	—		
97	—	Die unter den Totallisten enthaltenen Materialien werden nach den Verfügungsbestimmungen des Ministererlasses (1895/96) in Rechnung gestellt.	
—	—		
—	—		
969	5 758		
—	—		
—	—		
2 065	—	Beygl. Anlagen 1, 2 und 3.	
—	—		
—	—		
—	12	Bei der unter den Totallisten enthaltenen Materialien werden ebenfalls die Zuschlagsbeträge der Jahre 1898/94 in Rechnung gestellt. Die dem Subjektmäßigen Beiträgen von 11 052 M. 52 G. für den Plebisciten- und Plebiscitenrichters in §. 10 des Plebisciten- und Plebiscitenrichtersgesetz (S. 11) berechneten nach dem kaiserlichen Bescheid vom 2. 11. wurde beantragt, daß die Plebiscitenrichters Gehälter von 11 052 M. 52 G. auf 11 052 M. 31 G. herabgesetzt werden.	
172	—		
—	—		
—	—		
2 177	12		
—	—		
969	5 758	Der Staatsbeitrag für den israelitischen Kultus §. 14. ist nach dem Bescheid der Minister des Innern vom 1. 10. 1895 (S. 11) berechnete. Nach dem Bescheid vom 1. 10. 1895 (S. 11) ist der Beitrag für den israelitischen Kultus von 7 000 M. auf 7 000 M. herabgesetzt worden. Nach dem Bescheid vom 1. 10. 1895 (S. 11) ist der Beitrag für den israelitischen Kultus von 7 000 M. auf 7 000 M. herabgesetzt worden.	
2 177	12		
3 166	5 770		
—	5 166		
—	2 604		

Veranschlagte für S. 24 vom 1. 10. 1896. 34. Veranschlagte.



Table with columns: Tit., k., Beizuführt, Veranschlag für (1896, 1897, 1897/98 zusammen), Ständig resp. fallend. Rows include: Kaiserordentlicher Etat, I. Kaiserlicher Kultus, II. Obergerichtlicher Kultus, III. Kreisgerichtlicher Kultus, Summe B. Kaiserordentlicher Etat, A. Ordentlicher Etat, Unterrichtsweisen, A. Ordentlicher Etat, I. Höhere Unterrichtsanstalten, a. Universitäts Freiberg, b. Hofanfangsgeb., a. Universitäts Freiberg, b. Hofanfangsgeb., a. Lehrkräfte Hochschulen.

Beltrag . . . 1 041 458 1 596 312 1 596 512

Table with columns: Gegen früher jährlich (mehr, weniger), Erläuterungen. Rows include: Die Erläuterung für die Kaiserliche Hofbibliothek, Die Erläuterung für die Kaiserliche Hofbibliothek, Die Erläuterung für die Kaiserliche Hofbibliothek, Die Erläuterung für die Kaiserliche Hofbibliothek.

Zähl. N.		Seitlicher Budget.	Veranschlag für			Einlage vor- fallend.
			1898.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
(IX.)	B. Reichshofrat.					
15.	Gehalte	55 720	57 640	57 640	—	—
16.	Wohnungsgeld	6 250	5 980	5 980	—	—
Andere persönliche Ausgaben und zwar:						
17.	Tagegelder, Reise- und Langzeitkosten	18 900	21 000	21 000	—	—
18.	Kaufschätze für Archivbibliothek	4 610	4 610	4 610	—	—
Für sachliche Kostenstellen:						
19.	Kaufschätze für Stellung der Diensthunde und zur Bekleidung der Dienstmädchen	4 490	4 490	4 490	—	—
20.	Leibliche Kostkosten	40	180	180	—	—
Verrechnungskosten:						
a. Postkosten						
		924	924	924	—	—
b. Nebenbedienstete und andere Verrechnungsposten						
c. Telegrammgebühren						
		50	50	50	—	—
		10	10	10	—	—
Summe B.		90 994	88 884	88 884	—	—
C. Gymnasien und Hochschulen.						
22.	Dotations- und ähnliche Zuschüsse	71 800	71 800	71 800	—	—
	Unabhängige Zuschüsse	315 450	366 520	366 520	—	—
24.	Wohnungsgeld	38 630	97 170	97 170	—	—
Summe C.		425 880	535 490	535 490	—	—
D. Lehrerbildungsstellen.						
1. Internatlehrerbildungsbau.						
25.	Staatsbeitrag	14 400	16 970	16 970	—	—
26.	Wohnungsgeld	1 220	1 180	1 180	—	—
2. Lehrerseminare.						
27.	Staatsbeitrag	151 848	145 060	145 060	—	—
28.	Wohnungsgeld	9 170	9 250	9 250	—	45
3. Präparanden-Schulen.						
29.	Staatsbeitrag	20 480	21 550	21 550	—	—
30.	Wohnungsgeld	700	710	710	—	5
Gesamt		197 790	186 720	186 720	—	50

Beginn früher jährlich			Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
—	4 080	—	Bergl. Anlage 1.
—	970	—	Bergl. Anlage 2.
2 100	—	—	Bewohnungsbau 21 250 A. 77 § 3 1. Hälfte 120 A., 100 A. und 50 A., 2. Hälfte 200 A. — 2500 A., 2. Hälfte 300 A. — 600 A., Jahressumme 4 410 A.
—	—	—	3. Hälfte 400 A. — 2 000 A., 3. Hälfte 500 A. — 1 500 A., 2. Hälfte 300 A. — 600 A. und 2. Hälfte 200 A. — 400 A.
140	—	—	Bewohnungsbau 102 A. 83 §
—	—	—	Dies sind in der Veranschlagung begriffene Beträge, welche nach dem Bewohnungsbau 31 A. 84 § nach der Veranschlagung mit 805 A. 20 § planmäßig 807 A. 14 §
—	—	—	Währinger Wohnungsbau (Bewohnungsbau 61 A. 83 §)
—	—	—	Bewohnungsbau 12 A. 83 §
2 240	4 250	—	
—	2 240	—	
—	—	2 110	
—	—	—	Bergl. Anlage 1, 18, 19.
48 070	—	—	Dieser Betrag ist hauptsächlich durch die Erhebung des Zehntels für Gehalts der zum Studium bestimmten Studenten für den Verwaltungsbezirk im Oberrheinische Verwaltungsbezirk der Oberrheinische Verwaltungsbezirk bestimmt.
—	—	1 460	
48 070	1 460	—	
1 460	—	—	
46 610	—	—	
—	—	—	
2 510	—	—	Bergl. Anlage 1, 18, 20.
—	40	—	Bergl. Anlage 2.
—	—	2 750	Bergl. Anlage 1, 18, 20.
—	90	—	Bergl. Anlage 2.
1 150	—	—	Bergl. Anlage 1, 18, 20.
—	10	—	Bergl. Anlage 2.
8 750	2 820	—	

Titel.	§.	Zeitlicher Umfang	Veranschlagt für			Bemerkung nach Jahren	
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.		
(IX.)		Uebertag	197 790	195 720	195 720	—	90
		4. Sonstige Einrichtungen für die Lehrerbildung.					
	31.	Für private Vorbereitung von Schulamtskandidaten	1 200	1 200	1 200	—	—
	32.	Zur Ausbildung von Hof- und Wälführern	750	500	500	—	—
	33.	Zur Ausbildung von Justizschreibern	5 000	5 000	5 000	—	—
	34.	Zur Vermehrung von Prüfungen des Handarbeitsunterrichts	1 500	1 500	1 500	—	—
	35.	Vorkehrungen	5 000	5 000	5 000	—	—
		Summe D.	211 240	211 920	211 920	—	90
		E. Blinden- und Taubstummenanstalten.					
	36.	Staatsbeitrag	90 810	105 830	105 830	—	—
	37.	Wohnungsgeld	3 610	3 220	3 220	—	85
		Summe E.	94 420	109 050	109 050	—	85
		F. Hilfsmittelkosten.					
	38.	Staatlicher Staatsbeitrag	104 750	109 400	109 400	—	—
	39.	Unstetlicher Staatsbeitrag	185 563	205 590	205 590	—	—
	40.	Zugabe	6 500	7 400	7 400	—	—
	41.	Wohnungsgeld	102 660	104 400	104 400	—	475
		Summe F.	399 073	426 790	426 790	—	475

Wegen früher jährlich		Erfahrungen.	
mehr.	weniger.	1896.	1897.
3 750	2 820		
—	—		
—	250		
—	—		
3 750	3 070		
3 070	—		
680	—		
14 820	—		
—	290		
14 820	390		
14 430	—		
4 650	—		
20 277	—		
1 100	—		
1 740	—		
27 717	—		

Die Erfahrung bei einem je bei Schulstellenveränderungen ergibt sich bei den verschiedenen Anstalten getrennte Zusammenfassung folgende:

1. Umänderung eines Lehrjahres je bei Schulen bei in der Schulstufenange oder Lehrjahrswechseln. Diese Lehrjahrswechsel:
 - a. in einem Lehrjahrswechsel werden eine Stelle auf die Schulstufen der Schule als Lehrjahrswechsel Jahre hinweg gegeben wird;
 - b. in einem Lehrjahrswechsel, welches sowohl in bestimmten Jahren gegeben wird, um welche die weiteren Schulen bei Schulstellen einer nach die Schulstufenange bestimmte Zusammenfassung überlassen.
2. Beförderung bei Schulstufenange bei einzelnen Schulstellen.
3. Weg bei Zugabe.

Die Schulstellen, wenn sie in Folge § 11 Absatz 2 der Schulgesetz bestimmten Stellen bei der Zusammenfassung werden von der Schulstelle gegeben. Soweit jedoch bei Beförderung überlassen nach, die eine Beförderung bei Schulstufenange (1) ist.

Die Mehr- und Wenigerangaben bei Schulen werden auf die Staatliche Zusammenfassung.

Table with columns: Zähl. §., Zeitiger Budgetjahr, 1896, 1897, 1. Jahr budgetmäßig, Richtig bef. fallend. Rows include: G. Höhere Mädchenschulen, H. Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen, J. Volksschulen.

Table with columns: Gegen früher jährlich mehr, weniger, Erläuterungen. Rows include: Beschl. Anlage 1, 2, 25, 26, 27; Beschl. Anlage 1; Beschl. Anlage 25.

Zahl.	§.	Zeitraum	Veranschlagte			Einfügung	
			1896.	1897.	1. Jahr		
(IX.)		Hilfsbeitrag	4 543 427	4 489 210	4 529 220	—	4 956
54.		Für Herstellung des Vollstreckungsbelegs	5 100	5 100	5 100	—	—
55.		Zweierte Ausgaben	100	50	50	—	—
		Summe I.	4 548 627	4 494 600	4 534 470	—	4 956
Zusammenrechnung.							
		Summe A.	139 517	128 707	133 207	121 052	1 150
		„ B.	50 994	88 884	88 884	—	—
		„ C.	485 890	555 490	555 490	—	—
		„ D.	211 240	211 920	211 920	—	90
		„ E.	94 420	108 850	108 850	—	65
		„ F.	399 973	426 790	426 790	—	475
		„ G.	35 000	35 000	35 000	—	—
		„ H.	14 200	16 200	16 200	—	—
		„ J.	4 545 627	4 494 000	4 534 470	4 514 565	4 956
		Summe II.	6 012 851	6 046 501	6 091 001	6 068 751	6 718
III. Gewerbl. Unterrichtsanstalten.							
A. Gewerbschule.							
56.		Schüler	9 170	9 406	10 296	9 800	—
57.		Beschäftigte	1 570	1 510	1 510	—	—
58.		Werk- persönl. Ausgaben und sonst. Vergütungen und sonstige Bezüge des nicht einmündigen Personals	2 500	2 600	2 600	—	—
59.		Tagelöhner, Heizer und Jungstellen	1 000	1 000	1 000	—	—
60.		Sonstige persönl. Ausgaben	2 565	2 365	2 565	—	—
61.		Sachliche Materialkosten	1 900	1 400	1 400	—	—
		Hilfsbeitrag	18 105	18 673	19 473	—	—

Gegen welche jährlich	Erklärungen.	
	mehr.	weniger.
5 336	42 385	—
—	—	50
6 006	42 415	—
—	6 356	—
—	—	34 062
—	—	525
—	—	2 110
46 610	—	—
—	—	650
14 430	—	—
27 717	—	—
—	—	2 000
—	—	34 062
91 972	36 172	—
55 900	—	—
620	—	—
—	60	—
—	—	500
—	—	—
—	—	—
100	—	—
—	—	—
1 000	60	—

Erklärungen:

- Bei 5336, bei 42385 und bei 50: Die Beträge für den Zweck und Betrag der Beschäftigten sind gleichbleibend. Die Beträge für die Beschäftigten sind gleichbleibend. Die Beträge für die Beschäftigten sind gleichbleibend.
- Bei 6006, bei 42415 und bei 34062: Die Beträge für den Zweck und Betrag der Beschäftigten sind gleichbleibend. Die Beträge für die Beschäftigten sind gleichbleibend. Die Beträge für die Beschäftigten sind gleichbleibend.
- Bei 46610, bei 650, bei 14430, bei 27717, bei 2000, bei 34062, bei 91972, bei 36172, bei 55900, bei 620, bei 60, bei 500, bei 100, bei 1000, bei 60: Die Beträge für den Zweck und Betrag der Beschäftigten sind gleichbleibend. Die Beträge für die Beschäftigten sind gleichbleibend. Die Beträge für die Beschäftigten sind gleichbleibend.

Titel.	g.	Zwifcheriger Budgetpost.	Veranschlag. für			Richtig gegr. schätz.
			1896.	1897.	1 Jahr berech- tignüssig.	
		M.	M.	M.	M.	M.
(IX.)						
		Uebersatz	18 105	18 075	19 476	—
62.		Kosten für Abhaltung von Prüfungen für Gewerbe- und Zeitungslehren	500	600	600	—
63.		Zur Ausbildung von Gewerbe- und Zeitungslehren (Stipendien an Kandidaten)	6 250	6 100	6 100	—
64.		Zur praktischen Ausbildung von Gewerbelehren	1 250	1 300	1 300	—
65.		Zur Unterstützung des nicht stammligen Lehrers personals an Gewerbeschulen	—	187	187	—
66.		Verleihungsgelder:				
		a. Schulpens	200	80	80	—
		b. Wohnscholarate und andere Verleihungsgelder	100	140	140	—
		c. Lehrgangsgelder	30	30	30	—
67.		Verchiedene und sonstige Ausgaben	500	500	500	—
		Summe A.	26 925	27 612	28 412	28 012
B. Gewerbeschulwesen.						
68.		Gehalt	3 000	3 000	3 000	—
69.		Wohnungsgeld	620	600	600	—
		Kobere persönliche Ausgaben und zwar:				
70.		Tagelohn, Fahr- und Reisekosten	1 200	1 500	1 500	—
71.		Bauschätzung für Schreibausstatt. für städtische Kantonschulen	400	400	400	—
72.		Bauschätzung für Stellung eines Dienstranns und zur Bekleidung der Kantonschullehrer	400	400	400	—
73.		Sonstige Kantonschulen	100	100	100	—
74.		Verleihungsgelder	—	70	70	—
		Summe B.	5 720	6 070	6 070	—
C. Kaufgewerbeschule Karlsruhe.						
75.		Staatbeitrag	94 248	97 425	97 425	—
76.		Wohnungsgeld	7 380	7 776	7 776	—
		Summe C.	101 628	105 201	105 201	—
D. Kaufgewerbeschule Pforzheim.						
77.		Staatbeitrag	84 167	86 760	86 760	—
78.		Wohnungsgeld	4 400	4 224	4 224	—
		Summe D.	88 567	90 984	90 984	—

Uebersatz		Erklärungen.	
mehr.	weniger.		
1 030	60		
100	—	Nach dem zweijährigen Rechnungsbuchzeit 107 A. 30 G.	
—	150	Nach dem zweijährigen Rechnungsbuchzeit 6 107 A. 30 G.	
50	—	Nach dem zweijährigen Rechnungsbuchzeit 1 301 A. 20 G.	
187	—	Die Bezeichnung bezieht sich für 25 Gewerbeschul- und Zeitungslehrenstunden zu je 7 A. 20 G.	
—	120	Für die auf die Gewerbeschulwesen entfallenden Verleihungsgelder, welche bisher bei anderen Stellen, ist eine neue Bezeichnung eingeführt.	
—	40		
10	—		
—	—		
—	—	Rechnungsbuchzeit 501 A. 30 G. — Die dem städtigen Budgetpost für die entsprechenden Jahre	
1 417	330		
350	—		
1 087	—		
—	—		
—	20	Bergl. Anlage I.	
—	—	Bergl. Anlage II.	
300	—	Rechnungsbuchzeit 1 500 A. 30 G.	
—	—		
—	—		
—	—	Rechnungsbuchzeit 107 A. 30 G.	
70	—	a. Schulpens	
370	—	b. Wohnscholarate und andere Verleihungsgelder	
30	—	c. Lehrgangsgelder	
350	—	Die Verleihungsgelder werden bisher aus dem Etat der Gewerbeschule bestritten.	
—	—		
3 177	—	Bergl. Anlage I, 20, 21.	
396	—	Bergl. Anlage I.	
3 573	—		
—	—		
2 593	—	Bergl. Anlage I, 20, 21.	
—	176	Bergl. Anlage I.	
2 593	176		
178	—		
2 417	—		

Zahl.	B.	Beibehalten Budgets.	Veranschlag für			Wichtig nachfolgend.
			1896.	1897.	1 Jahr durchschneidend.	
E. Baugrunderträge.						
79.	Staatsbeitrag	74 747	84 530	84 530	—	—
80.	Belehungsgeb.	11 230	12 125	12 125	—	—
	Summe E.	85 977	96 655	96 655	—	—
F. Vermögensrechtliche Posten.						
81.	Staatsbeitrag	29 223	31 727	31 727	—	—
82.	Belehungsgeb.	1 340	1 027	1 027	—	—
	Summe F.	30 563	32 754	32 754	—	—
G. Schulverpflichtete Posten.						
83.	Staatsbeitrag	13 278	13 808	13 808	—	—
84.	Belehungsgeb.	390	442	442	—	—
	Summe G.	13 668	14 250	14 250	—	—
H. Waffstände.						
85.	Staatsbeitrag	2 300	2 228	2 228	—	—
86.	Belehungsgeb.	250	192	192	—	—
	Summe H.	2 550	2 420	2 420	—	—
J. Gemeindefinanzen.						
87.	Staatsbeiträge:					
	a. flüssige	42 034	44 048	44 048	—	—
88.	b. unfällige	43 109	52 958	52 958	—	—
89.	Belehungsgeb.	20 580	20 842	20 842	—	—
90.	Zugaben	1 200	1 100	1 100	—	—
	Summe J.	107 523	119 248	119 248	—	—

Wegen früher überhöht		Erklärungen	
mehr.	weniger.	1896.	1897.
9 783	—	Beyl. Anlage 1, 20, 30.	
905	—	Beyl. Anlage 3.	
10 688	—		
2 405	—	Beyl. Anlage 1, 20, 30.	
—	313	Beyl. Anlage 2.	
2 405	313		
2 092	—		
550	—	Beyl. Anlage 1, 20, 30.	
—	148	Beyl. Anlage 2.	
550	148		
148	—		
382	—		
29	—	Beyl. Anlage 1, 20, 30.	
—	58	Beyl. Anlage 2.	
29	58		
—	28		
—	30		
1 714	—	Beyl. Anlage 1, 21, 31.	
9 849	—	Beyl. Anlage 1, 21, 31.	
262	—	Beyl. Anlage 2.	
—	100	Belehungsgebühren 1897, 4, 55 §.	
Die Differenz bei Staat zu den Gemeindefinanzen besteht aus den bei den betreffenden Gemeinden gezahlten Vermögensbeiträgen folgende Aufschlüsse:			
1. Vermehrung eines Zinsfußes zu den Zinsen bei den Belehungsgebühren oder sonstigen Belehungsgebühren.			
Zu den Zinsen gehört:			
a. in einem fälligen Betrag, welcher ohne Rücksicht auf die Rückstellungen der Gebiete als fälliger Zinsbeitrag gezahlt wird,			
b. in einem unfälligen Betrag, welcher jeweils in bestimmtem Umfang gezahlt wird, aus welchem die wertlosen Gebiete der Belehungsgebühren einen nach der Belehungsgebühren bestimmten Anschlag überlassen.			
2. Vermehrung bei Belehungsgebühren bei ständiger Belehungsgebühren.			
3. Ertrag der Zugaben.			
11 825	100	Die Rückstellungen, welche bei in Artikel 11 Absatz 2 des Staatsgesetzes bestimmten Gebieten an die Gemeindefinanzen zu zahlen sind, werden bei der Belehungsgebühren durch den Staat bestritten.	
100	—	Die Rückstellungen bei Belehungsgebühren der Gebiete werden auf die Gemeindefinanzen übernommen.	
11 725	—		

Titel.	p.	Erforderiger Betrag.	Vorschlag für				Nichtig resp. falsch.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.		
K. Gewerliche Fortbildungsschulen.							
91.	Beschüsse zu den Lehrergehältern und zur Ausstattung der Schulen	22 400	22 400	22 400	—	—	
	Summe K.	22 400	22 400	22 400	—	—	
L. Unterrichtskasse für Handelsschüler.							
92.	Beschlüsse	7 000	10 000	10 000	—	—	
	Summe L.	7 000	10 000	10 000	—	—	
	Dieser						
	A.	26 925	27 812	29 412	28 012	—	
	B.	5 720	6 050	6 050	—	—	
	C.	101 628	105 201	105 201	—	—	
	D.	38 567	40 984	40 984	—	—	
	E.	85 267	36 655	36 655	—	—	
	F.	39 662	32 754	32 754	—	—	
	G.	13 868	14 250	14 250	—	—	
	H.	3 550	3 520	3 520	—	—	
	J.	107 525	119 248	119 248	—	—	
	K.	22 400	22 400	22 400	—	—	
	Summe III.	443 810	478 094	479 494	478 094	—	
Selbstausschlag.							
	Summe I.	1 570 433	1 614 662	1 614 662	1 614 662	—	
	II.	6 012 951	6 046 501	6 091 001	6 068 751	6 718	
	III.	443 810	478 694	479 494	479 094	—	
	Summe A. Ordentlicher Etat	8 027 194	8 139 857	8 185 157	8 162 507	6 718	
	für beide Jahre	—	—	—	16 325 014	—	
B. Außerordentlicher Etat.							
I. Höherer Unterrichtsanstalten							
A. Universität Heidelberg							
1.	Für Miethen von Unterrichtsräumen	—	—	—	1896/97 zusammen 10 600	—	
	Rebertrag	—	—	—	10 600	—	

Beyen letzter jährlich		Erklärungen.	
mehr.	weniger.		
—	—		Die Zahl der gewerlichen Fortbildungsschulen beträgt auf 1. Juli 1896 45. Mit einer Anzahl Gewerlicher Sch. wurde Verbindung anderer Schulen Vorrichtungen im Wege. Der bisherige Betrag für die Schulen wird beibehalten, gemäß der Veranschlagung ergibt sich, wiegen Schulen auch zur Befriedigung der Ausstattung der Schulen zu gewahren.
3 000	—		Da bei der Eröffnung der gewerlichen Fortbildungsschulen nicht ein einseitig eingehender Nachweis über die Höhe der Ausgaben zu machen ist, so sind die Ausgaben für die Schulen in den Jahren 1 und 2. Nur bei im letzten Staatshaushalt bewilligten Mitteln wurden an 6 von Schulen und an 1 von Gewerlichen und gewerlichen Fortbildungsschulen zur Befriedigung der Schulen Ausgaben bewilligt. Da bei im letzten Staatshaushalt, bei im letzten Jahre für die Schulen anderer gewerlichen Fortbildungsschulen in Bezug genommen werden, über die bei 54 auch bei Befriedigung ergibt, dergleichen Schulen in einem höheren Maße, als bei letzter Jahren bewilligt, zu bewilligen.
3 000	—		
1 097	—		
350	—		
3 373	—		
2 417	—		
10 688	—		
2 092	—		
382	—		
—	30		
11 725	—		
35 314	30		
30	—		
35 284	—		
—	—		
44 229	—		
55 800	—		
35 284	—		
—	—		
133 313	—		

Zu § 1. Obgl. Budget 1894/95 Ein. IX. B. § 1.
Für die im Budget bei landwirtschaftlichen Unterrichts bezüglichen Mitteln in dem Post Nr. 52 der Gewerlichen (Mittel) in Beschaffung 3 und
in dem Posten Nr. 1 der Miethen von Hörsälen von jährlich 2 000 M. und für die bei landwirtschaftlichen und sonstigen landwirtschaftlichen Unterrichts
in dem Posten Nr. 1 der Gewerlichen (Mittel) von jährlich 3 000 M. zu verzeichnen.



Zahl.	Beschreibung	Erläuterung	Veranschlagte für			Bilanz nach Jahres.
			1896.	1897.	1896/97 zusammen	
(IX.)	Uebertag				10 600	
2.	Zur Förderung des Studiums der Theologie durch Stipendien				6 000	
4.	Unterstützung der „Neuen Evangelischen Jahrbücher“				2 000	
4.	Erstellung eines weiteren Baues für die theologische Klinik — II. Rate				90 000	
5.	Kauf eines (offenen) Häufels an den Neubau der theologischen Klinik				90 000	
6.	Erstellung einer neuen Einrichtung auf der West- und Nordseite des königlichen Gartens und Regulierung der Gänge dazwischen				11 897	
7.	Erweiterung der Wanderschaft des anatomischen Instituts sowie Erweiterung der freigeordneten Kathedren des zoologischen Instituts für das erste und des physikalische Institut				85 000	
6.	Bauliche Vertheilungen im Werkstättenblock und An- schluß von Universitätsgebäuden an die städtische Kanalisation				16 420	
9.	Kaufvertheilung der Gebäude für akademische Institute				12 000	
10.	Zahlung an die Stadtgemeinde Heidelberg zur Ver- zinsung der Kassenanleihe wegen Verlegung des Reichsland-Genossenschafts von Heidelberg nach Reims				3 750	
	Uebertag				327 867	

Erläuterungen.

Zu § 2. Mehrerwerb mit der bisherigen Beschäftigung (vergl. Budget 1904/05 III. IX. S. 4 f.).

Zu § 3. Zur Unterstützung der Kanalisation wird auch für die technische Schule ein Zuschuß in der Höhe von 20000 M. in Aussicht genommen (vergl. Budget 1904/05 III. IX. S. 7).

Zu § 4. Von der durch die Erträge aus dem letzten Budget geschaffenen Summe von 100 000 M. sind, in der Höhe in der Höhe von 100 000 M. bereit.

Zu § 5. Durch den auf dem letzten Budget geschaffenen Zuschuß für die theologische Klinik sollte auch dem Bauanschlag für die theologische Klinik in der Höhe von 180 000 M. in Aussicht genommen werden, jedoch nach Fertigstellung derselben die Hälfte der Höhe von der theologischen Klinik bezogen werden.

Die Erträge der theologischen Klinik werden jedoch nicht, sondern die Kosten der theologischen Klinik werden durch den Zuschuß der theologischen Klinik gedeckt werden.

Zu § 6. Die nachträglichen Kosten werden im Budget für 1904/05 III. IX. S. 2 II der Betrag von 4250 M. betragen. Dabei sind jedoch nur die Kosten der Erweiterung der theologischen Einrichtung in Aussicht genommen.

Zu § 7. Nach Unterbrechung der zoologischen Institute in der für die nächsten nächsten Jahren mit Unterbrechung einer Reihe der Institute vertheilung geschaffenen Mittel sind die zoologischen Institute nach dem Stande der letzten Jahre, welche sich nicht über die im Budget 1904/05 III. IX. S. 7 II der Betrag von 4250 M. betragen.

Zu § 8. Der vorjährige Betrag im Werkstättenblock betrug im Interesse der Zweckmäßigkeit einen Zuschuß. Der gleiche Teil des gleichen Betrages, welcher zur Ergänzung der Kanalisation und Erweiterung derselben ist, wird durch die städtische Kanalisation des Reichsland-Genossenschafts abgezogen werden. Im Budget dieses Jahres sind die Kosten der Kanalisation des Reichsland-Genossenschafts in der Höhe von 16 420 M. in Aussicht genommen.

Zu § 9. Der vorjährige Betrag für die Kanalisation der Gebäude für akademische Institute betrug im Budget 12 000 M. in Aussicht genommen.

Zu § 10. Die Erweiterung der Kanalisation der Gebäude für akademische Institute ist im Budget des vorjährigen Jahres in Aussicht genommen. Die Kosten der Kanalisation der Gebäude für akademische Institute sind im Budget dieses Jahres in der Höhe von 12 000 M. in Aussicht genommen.

Zahl.	§.	Zweck	Veranschlagt für			Bilanz verf. fallend
			1906.	1907.	1906/07 zusammen.	
		Haushalt			327 667	
11.		Beitrag zu den Kosten wegen Verhaftung der Verurtheilten in Gießberg			2 566	
D. Ministerium Freiburg.						
12.		Kosten eines Schabens für die Universitätsbibliothek, H. Katz			200 000	
13.		Großere Beschaffungen an der Universitätsbibliothek			9 420	
14.		Unterstützung der von der naturforschenden Gesell- schaft in Freiburg herausgegebenen Publikationen			5 000	
15.		Kaufverbindliche Postfälle für akademische Institute			13 000	
16.		Erhaltung einer neuen Einrichtung für das anatomische Institut			7 500	
17.		Zweite Einrichtung des neuen anatomischen Instituts, Erhaltung eines Thierstalles und einer Einrichtung für Kasse			46 300	
C. Technische Hochschule.						
18.		Beilegung der wissenschaftlichen Arbeiten zu Zwecken der internationalen Vereinigung für Erziehung			4 000	
19.		Beherbergung der Schüler bei Anlauf der Technischen Hochschule nach der Schulstraße, Erhaltung eines Lagers und Ordnung der Umgebung des Lagers			6 300	
20.		Abklärung des Lehrmaterials und der Justiz- einrichtungen			22 000	
		Haushalt			640 935	

Erläuterungen.

- § 4. 11. Zweck der Unterstützung der St. Peterstische in Gießberg ist die Unterhaltung und Veranschlagung dieser St. Peterstische hinsichtlich der Unterhaltung dieser St. Peterstische beizugehen.
- Der Betrag der Unterstützung der St. Peterstische in Gießberg hat sich somit erhöht, da bei Kosten einer solchen Unterstützung, welche zu 2000 M. veranschlagt ist, sich mit einer Summe von 1500 M. befreit zu werden, während bei Veranschlagung mit 2000 M. auf die Unterhaltung, welche auch in letzterem Maße an der betreffenden Unterstützung einbehalten ist, werden sollte.
- § 5. 11. (Regl. Budget 1904/05 Zf. IX. B. § 11.) Die Unterhaltung der Buchvermittlungsbücher für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Buchvermittlungsbücher für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Buchvermittlungsbücher mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 12. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 13. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 14. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 15. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 16. (Regl. Budget 1904/05 Zf. IX. B. § 16.) Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 17. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 18. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 19. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 20. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.
- § 5. 21. Die Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — wird mit der Unterhaltung der Universitätsbibliothek für den Zweck — insbesondere auch Veranschlagung und Verrechnung der Ausgaben — nicht mehr getrennt werden. Die Kosten dieser Bücher sind bei dem Buch für Bücher mit dem Jahre 1906/07 getrennt zu veranschlagen. Soweit sich L. Katz bereits bei dem Budget von 1904/05 M. zur Verfügung gestellt ist, eine II. Rate von 200000 M. zur Verfügung werden. Dieses ist auch bei dem Budget für die Unterhaltung der Universitätsbibliothek mit dem Budget zusammen zu werden.

Table with columns: Tit. §, Beibehaltung Budgets, Veranschlagt für 1896, 1897, 1896/97 je Summe, Bedarf nach Jahren. Rows include items 21-24 and a summary row 'Summe D I'.

II. Mittel- und Volksfragen.

Table with columns: Tit. §, Erläuterungen. Contains detailed text explanations for various budget items, including references to laws and administrative procedures.

Titel	Zeitlicher Umfang	Veranschlagt für			Künftig veranschlagt
		1896.	1897.	1896/97 zusammen.	
(IX.)	Haushalt	—	—	359 410	—
30.	Zur praktischen Ausbildung von Lehrern (Vorkursus) an Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten, Büchsenerschulungs- und Taubstummenanstalten:	—	—	—	—
	a. für Lehrer der neuere Fremdsprachen	—	—	8 500	—
	b. für Lehrer der übrigen Unterrichtsfächer	—	—	6 000	—
31.	Zur Ausbildung von Lehrern für den Handfertigkeitsunterricht	—	—	3 000	—
32.	Zur Abhaltung von Lehrgangskursen für Fortbildungskurse an Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten und Volkshochschulen	—	—	5 500	—
33.	Zur Beschaffung von Vorlesungen und Redellen für den Fortunterricht an den Mittelschulen	—	—	2 000	—
34.	Zur Veranstaltung und Unterhaltungen zur Ausbildung von Lehrern für den Volkshochschulunterricht	—	—	16 000	—
35.	Zur Beschaffung von Lehrgangskursen für Lehrerbildungsanstalten	—	—	5 600	—
	Zusammen D. II.	—	—	404 910	—
III. Gewerbl. Unterrichtsanstalten.					
36.	Kauf der städtischen Sammlung für den Kunstgewerbemuseum in Karlsruhe	—	—	6 000	—
37.	Erweiterung des Gebäudes der Kunstgewerbeschule in Karlsruhe, I. Rate	—	—	150 000	—
38.	Beschaffung eines Drehtisches zum Schutz der Oberseite im Kunstgewerbemuseum	—	—	1 250	—
39.	Beschaffung von Verschiedenartigen für die Kunstgewerbeschule Pforzheim	—	—	1 400	—
	Haushalt	—	—	158 650	—

Erläuterungen.

- Zu §. 30. Die bei in Frage stehenden zwei neuen im Fortunterricht für 1894/95 5 000.-M. bzw. 6 000.-M. veranschlagt. Diese Mittel sollen für die Fortbildung dienen. Es werden jedoch für 1896/97 die gleichen Beträge veranschlagt.
- Zu §. 31. Zeitlicher Umfang, der für die praktische Ausbildung ist.
- Zu §. 32. Die im Fortunterricht für 1894/95 zur Abhaltung von Lehrgangskursen für Fortbildungskurse veranschlagte Mittel sind durch die Abhaltung dieser Kurse für Fortbildung an Mittelschulen vollständig verbraucht worden. Die Mittel sind für die nächsten Schuljahre wieder zur Abhaltung solcher Kurse und ähnliche Fortbildungskurse bereit zu stellen. Auch die Fortbildung an den Mittelschulen sollen von Jahr zu Jahr zu beiden Lehrgangskursen einbezogen werden. Im Jahre 1896/97 wurde zur Fortbildung von Fortbildungskursen (auch an städtischen Mittelschulen) für die Abhaltung der Kurse für die Fortbildung der Lehrkräfte Summe auf den Betrag von 5 500.-M. veranschlagt.
- Zu §. 33. Zur Beschaffung einer erheblichen Zahl von Vorlesungen und Redellen für die Fortbildung der Lehrkräfte sind Mittel veranschlagt. Mit der Beschaffung und Fortsetzung einer entsprechenden Sammlung sollen Lehrkräfte besser geeignet gehalten werden können. Es sollen jedoch für die Fortbildung 1896/97 voraussichtlich etwa 2 000.-M. veranschlagt.
- Zu §. 34. Die Mittel sind für die Unterhaltung der Fortbildungskurse der Lehrerbildungsanstalten für Fortbildungskurse für Fortbildung der Lehrkräfte zum Zweck der Fortbildung sowie zur Abhaltung von Fortbildungskursen veranschlagt. Es werden jedoch für die Jahre 1896 und 1897 für Fortbildung 11 000.-M. bzw. 16 000.-M. veranschlagt.
- Zu §. 35. Der Betrag der Fortbildungskursen an Lehrgangskursen sollen durch eine entsprechende Fortbildung der Lehrkräfte, welche mit anderen Mitteln schon nicht bewerkstelligt werden kann, gedeckt werden. In letztem Jahre sind für 500.-M. veranschlagt.
- Zu §. 36. Es sind Mittel von 6 000.-M. für die städtische Sammlung für den Kunstgewerbemuseum auf Tit. IX, III, B, §. 35 der Haushaltsübersicht veranschlagt. Weiterhin sind für die 1896/97 auf den Betrag der städtischen Sammlung 11 000.-M. veranschlagt. Nach der Haushaltsübersicht für 1896/97 sind 2 000.-M. zu veranschlagen.
- Zu §. 37. Die neuen städtischen Gebäuden der Schule, des Museums der Kunstgewerbeschule und die der Erweiterung sowie die Fortbildungskurse, sind von dem städtischen Museum seiner Gebäude für Kunst, Wissenschaft, Technik, Industrie, Landwirtschaft, Handel, Kunst, auch die Erweiterung der Kunstgewerbeschule veranschlagt. Die Mittel sind durch die städtische Sammlung für Kunstgewerbeschule, städtisches Museum und die städtische Schule im städtischen Gebäude einbezogen. Die Mittel sind durch die städtische Sammlung auf 150 000.-M. veranschlagt. Nach der Haushaltsübersicht sind die Mittel bereits veranschlagt. Die Mittel sind durch die städtische Sammlung auf 150 000.-M. veranschlagt.
- Zu §. 38. Die Mittel sind durch die städtische Sammlung auf 1 250.-M. veranschlagt.
- Zu §. 39. Die Mittel sind durch die städtische Sammlung auf 1 400.-M. veranschlagt.



Zahl.	§.	Zweck	Zuletzt Budget.	Veranschlagt für			Erlöse aus Jahres.
				1896.	1897.	1898/99 abwärt.	
		Uebertag	—	—	156 650	—	
40.		Vermehrung der Lehrmittelfornung der Städt- gewerkschule Pforzheim, I. Rate	—	—	—	2 000	
41.		Zur Bekämpfung von Lehrscheitern für Lehrer an gewerblichen Berufsschulen	—	—	—	6 000	
42.		Zur Beschaffung weiterer Lehrerstellen und Zustelln für Gewerkschulen	—	—	—	10 000	
43.		Zur Unterstützung besonderer Unterrichtsanstalten an Gewerkschulen	—	—	—	2 000	
44.		Schülern zu Studienreisen für Lehrer der gewerblichen Berufsschulen	—	—	—	5 000	
		Summe B. III.			156 650		
		Zusammenstellung					
		Summe B. I.			1 110 555		
		Summe B. II.			404 910		
		Summe B. III.			156 650		
		Summe B. Kapitulanteiliger Etat			1 701 915		
		Summe A. Ordentliche Etat			10 325 014		
		Summe Tit. IX. für beide Jahre			12 026 927		

Erläuterungen.	
§. 40.	Die Beschaffung von Lehrmitteln ist durch die Vermehrung der Lehrmittelfornung vermehrt, weil der Pforzheim Städt- gewerkschule Pforzheim, I. Rate
§. 41.	Die Bekämpfung von Lehrscheitern ist durch die Unterstützung von Lehrern an gewerblichen Berufsschulen
§. 42.	Zur Beschaffung weiterer Lehrerstellen und Zustelln für Gewerkschulen
§. 43.	Zur Unterstützung besonderer Unterrichtsanstalten an Gewerkschulen
§. 44.	Schülern zu Studienreisen für Lehrer der gewerblichen Berufsschulen

Zahl.	§.	Zweckmäßiger Begriff.	Zusammenhang für				Richtig weg falsch.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	—	
(X.)	(7.)	Beitrag	69 417	80 197	80 487	—	1 000
		d. Zuschlag Kaufmann	3 100	3 100	3 100	—	600
		Buchhandlungen:					
		1. Buchhandl. in Karlsruhe	9 088	9 088	9 088	—	—
		2. Buchhandl. in Karlsruhe	2 533	2 533	2 533	—	—
		Kolonie der Kolonialen Bücher in Karlsruhe:					
		a. Staatsbibliothek	69 100	74 250	74 250	—	—
		b. Hofbibliothek	4 450	4 250	4 250	—	—
		c. In Zwickau für Göttingen und Kassel	7 500	7 500	7 500	—	—
		d. Hofbibliothek in Mannheim	29 364	29 364	29 364	—	—
		e. Für die Kirchenbibliothek	1 714	1 714	1 714	—	—
		f. Für die juristische Fakultät in Straßburg	2 000	2 000	2 000	—	—
		g. Beitrag zur Fortbildung für internationale Erziehung	216	216	216	—	—
		h. Zur Förderung wissenschaftlicher und unterhaltender Litteraturen:					
		1. der Reichs- für Sprache, Literatur und Volkskunde des Clercheins „Kommuna“	120	120	120	—	—
		2. des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg	304	366	366	—	—
		Summe A. Ordentlicher Etat	210 548	216 318	216 618	216 458	1 000
		für beide Jahre	—	—	—	432 904	—
		B. Außerordentlicher Etat.				186,97	—
		1. Sammlung bibliographischer Werke und Zeitschriften	—	—	—	5 000	—
		2. Ergänzung und Fortsetzung des Kaufmanns- materials für die Sammlungen für Bibliothek- und Väterkunde, sowie für das Nationalarchiv in Karlsruhe	—	—	—	4 000	—
		3. Außerordentliche Erwerbungen für die öffentl. Sammlungen	—	—	—	3 000	—
		Beitrag	—	—	—	12 000	—

Wegen welcher jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
1 430	300		
5 150	—	Wegen bei dem im letzten Jahre als „Jahrbuch“ bezeichneten Beiträge nicht auf die Veränderung in III. Z. X. A. 4 74 bei Budget für 1897/98 zu achten.	
—	100	Wegen Budget 94. Abgeben von einem bei dem Budget 94. und Budget des Rechnungsbereiches 94. erprobten Mittel, um die regelmäßige Fortsetzung der Arbeiten bei dem letzten Budget, insbesondere für die Fortbildung der Wissenschaften zu sichern. Dieses Mittel ist für die Fortbildung der Wissenschaften im Jahre 1897/98 zugewiesen.	
6 580	600	Die Fortbildung der Wissenschaften bei dem Budget 94. ist im Jahre 1897/98 zugewiesen. Im Jahre 1898/99 ist die Fortbildung der Wissenschaften bei dem Budget 95. zugewiesen.	
6 600	—		
5 900	—		

Die S. 1. (Bergl. Budget 1894/95 III. X. D. 5. 1.) zur Fortbildung der Wissenschaften sind bei dem Budget 94. und Budget des Rechnungsbereiches 94. erprobten Mittel, um die regelmäßige Fortsetzung der Arbeiten bei dem letzten Budget, insbesondere für die Fortbildung der Wissenschaften zu sichern. Dieses Mittel ist für die Fortbildung der Wissenschaften im Jahre 1897/98 zugewiesen.

Die S. 2. sind in der letzten Zeile mit dem Budget 94. erprobten Mittel, um die regelmäßige Fortsetzung der Arbeiten bei dem letzten Budget, insbesondere für die Fortbildung der Wissenschaften zu sichern. Dieses Mittel ist für die Fortbildung der Wissenschaften im Jahre 1897/98 zugewiesen.

Die S. 3. sind in der letzten Zeile mit dem Budget 94. erprobten Mittel, um die regelmäßige Fortsetzung der Arbeiten bei dem letzten Budget, insbesondere für die Fortbildung der Wissenschaften zu sichern. Dieses Mittel ist für die Fortbildung der Wissenschaften im Jahre 1897/98 zugewiesen.



Zahl.	L.	Zweckmäßiger Bezug	Veranschlagt für			Mitteln verfü- gbar
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich	
(X.)		Ueberrag	—	—	—	—
4.		Staatliche Unterstützung zur Erhaltung und Re- paratur aller Postenmale	—	—	12 000	—
5.		Für die Beschaffung der Gesch. Hof- und Landes- bibliothek, der Bibliothek der Sammlung für Kirchen- und Weltgeschichte und der Gesch. Bibliothek, sowie wegen Veranschlagung eines Wertes über solche Selbstübertragungen	—	—	6 500	—
6.		Fortführung der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins	—	—	4 000	—
7.		Fortführung der Zusammenstellung und Publikation der Kirchenbücher des Großherzogthums	—	—	10 000	—
8.		Förderung der Arbeiten der hiesigen historischen Gesamtheit	—	—	18 000	—
9.		Errichtung eines Neubaus für die Gesch. Stern- warte II. Rate	—	—	140 000	—
		h. Quartierung	—	—	45 400	—
10.		Errichtung eines Vertriebsraumes für die Gesch. Sternwarte	—	—	20 000	—
		Summe B. Referendariatler Etat	—	—	245 200	—
		A. Oberstlicher Etat	—	—	432 900	—
		Summe Tit. X. für beide Jahre	—	—	678 226	—

Erläuterungen

- § 4. Ausgaben von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel zur Beschaffung solcher wissenschaftlichen Bibliothekszettel kann auch in den neuen Jahren
- § 5. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 6. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 7. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 8. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 9. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 10. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 11. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 12. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 13. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 14. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 15. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 16. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 17. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 18. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 19. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel
- § 20. Ueberrag von den Kosten zur Beschaffung geordneter Bibliothekszettel



Zahl.	§	Erläuterung	Veranschlagte für				Wichtig begleitet.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	Wichtig begleitet.	
		Unterstützungs- und Beförderungsfond.	8 670	8 856	8 800	8 840	—
		a. Zusätzliche Erhaltung zu außerordentlichen Beför- mungen an technische Beamte	—	1 000	1 000	—	—
		Summe Zil. XI.	8 670	12 908	12 900	12 919	—
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	25 838	—
		XII. Verschiedene und zufällige Ausgaben.					
1.		Zugspitzen und Meißelstein	2 800	3 180	3 180	—	—
2.		Werkzeuge	29 800	30 920	30 920	—	—
3.		Werkzeughülfe	6 500	7 060	7 060	—	—
4.		Telegraphenhilfen	1 940	2 610	2 610	—	—
5.		Einzelbuchdruck und andere Besonderearbeiten	3 540	3 730	3 730	—	—
6.		Sonstige zufällige Ausgaben	5 432	6 000	6 000	—	—
		Summe Zil. XII.	49 972	53 500	53 500	53 500	—
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	107 000	—

Wegen welcher jährlich		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
190	—	Wahl der Jahresrechnung, Anlage 17, Anlage 18, Anlage 19 bei der Wahl der Rechnung der Landesregierung, § 10 Nr. 1194, 1201 bei der Wahl 1896 geben jeweils 60 bis 65 im Jahre 1897 mit je verschiedenen Zinsen und 1 Linie (Zinsausgleich) bei Zahl von 7, 8, 9, 10 und bei Wahl 1897 bei der Wahl 1896 auf 6000 A. und bei 1897 auf 8000 A.
4 050	—	Unterstützung und Wahl 29 Anlage 2 bei Wahl 1897 werden je außerordentlichen Beförderung wegen folgender Gründe: <ul style="list-style-type: none"> a. Kosten eines Hauptprüfers in Karlsruhe (vergl. Zil. VI, S. 1, 2 bei Budget für 1893/94 und § 1 in 1895/96 und 1896/97), Karlsruhe 300 000 A. b. Kosten eines Hauptprüfers, Hauptprüferhilfen und eines Hauptprüfers in Karlsruhe (vergl. Zil. VI, S. 1, 2 und 3 bei Budget für 1893/94 und Zil. IX, S. 1, 2 bei Budget für 1894/95 und Zil. IX, S. 1, 2 bei Budget für 1895/96), Karlsruhe 252 000 „ c. Kosten eines Hauptprüfers in Karlsruhe (vergl. Zil. VI, S. 1, 2 bei Budget für 1893/94) und § 2 bei Budget für 1895/96), Karlsruhe 130 000 „ d. Kosten eines Hauptprüfers in Karlsruhe (vergl. Zil. VI, S. 1, 2 bei Budget für 1893/94), Karlsruhe 122 000 „ e. Kosten eines Hauptprüfers in Karlsruhe (vergl. Zil. VI, S. 1, 2 bei Budget für 1893/94), Karlsruhe 100 000 „ f. Hauptprüferhilfen bei verschiedenen Ämtern in Karlsruhe, Karlsruhe 100 000 „ g. Kosten bei verschiedenen Ämtern, Karlsruhe 220 000 „ h. Hauptprüferhilfen in Karlsruhe 65 000 „ i. Hauptprüferhilfen in Karlsruhe 80 000 „ k. Kosten eines technischen Zeichners in Karlsruhe, Karlsruhe 117 000 „ im Ganzen 1 000 A., welche für 1 Jahr 1 000 A. veranschlagt.
4 249	—	
290	—	Bekanntmachungen 1 170 A. 30 §
1 000	—	Zur nicht in der Verzeichnissebene begriffen Teil der Bekanntmachungen bei Ministerien, bei Verwaltungsämtern, bei Landgerichten, bei Kreisverwaltungen und bei Gerichten mit Unterabteilung betriebl. und bei Verwaltungsämtern 7 221 A. 10 § Zur in der Verzeichnissebene mit 25 154 „ 12 § insgesamt 32 375 A. 22 §
600	—	Bekanntmachungen 7000 A. 13 §
670	—	Bekanntmachungen 2 411 A. 20 §
290	—	Bekanntmachungen 2 221 A. 19 §
540	—	Zur in der Verzeichnissebene mit 8 930 A. 90 § betriebl. von 6 000 A. anzureichen. Zur nicht betriebl. werden nach der Mittel zur Beschaffung einer bei der Beschaffung geprüftere Mittelverfügung an die Familien eines in Stellung eines technischen Zeichners veranschlagt. Bekanntheitsgaben.
5 528	—	

Zähl. §	Zweckmäßige Budgetpost.	Veranschlag. für			Mitteln un- genügend	
		1896.	1897.	1 Jahr 2000er planmäßig		
Zusammenstellung.						
I.	Ministerium	152 919	149 544	154 758	152 166	19 550
II.	Oberlandesgericht	187 600	186 140	187 100	186 620	900
III.	Landgerichte	806 203	818 140	832 660	825 400	150
IV.	Staatsanwaltschaft	221 893	220 420	226 600	223 510	220
V.	Kantgerichte	2 296 368	2 295 350	2 337 320	2 317 833	45 713
VI.	Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	1 329 920	1 406 710	1 406 710	1 406 710	—
VII.	Stenographen	1 251 525	1 288 911	1 296 721	1 292 614	7 213
VIII.	Polizei	346 832	342 264	346 192	344 225	2 650
IX.	Ministerialstellen	8 027 194	8 130 857	8 185 137	8 162 507	6 718
X.	Büchereiabgaben und Bücher	210 568	216 218	216 818	216 468	1 500
XI.	Unterstützungs- und Versorgungsgeld	8 679	12 908	12 908	12 919	—
XII.	Verpflichten und zufällige Ausgaben	49 973	55 500	55 500	55 500	—
Summe der Ausgabe		14 830 854	15 132 662	15 236 294	15 194 479	72 445
Einnahme.						
I. Justizverwaltung.						
A. Ordentlicher Etat.						
1.	Wittigkeits aus Gebühren	48 072	49 740	50 240	49 990	—
2.	Geld aus obliegenden Eigenheiten	1 450	1 720	1 720	—	—
3.	Verkauf für Stammmaterialien	2 500	2 650	2 650	—	—
4.	Rechtsbereich der Kreis- und Kantgerichte	58 850	66 620	66 620	—	—
5.	Unterstützungs- und Versorgungsgeldern, sowie Gebüh- ren	588 820	606 710	606 710	—	—
6.	Sonstiger Erlös	14 070	15 620	15 620	—	—
7.	Verpflichten und zufällige Einnahmen	11 110	9 400	9 400	—	—
Summe A. Ordentlicher Etat		725 862	752 460	752 960	752 710	—
für beide Jahre		—	—	—	1 605 420	—

Wegen letzter jährlich		Befundbetrag für die Budget- periode.			Erläuterungen.
mehr.	weniger.	Ordnungsm. Stat.	Kaufver- pflichtender Stat.	Quap- summe	
—	1 753	304 332	—	304 332	
—	990	373 240	—	373 240	
16 807	—	1 630 000	—	1 630 000	
1 817	—	447 020	—	447 020	
81 467	—	4 635 670	—	4 635 670	
76 790	—	2 813 430	592 805	3 406 235	
41 091	—	2 585 232	190 150	2 775 382	
—	2 604	688 436	818 400	1 506 836	
135 313	—	16 325 914	1 701 913	18 027 827	
3 900	—	472 836	245 290	678 296	
4 249	—	25 828	—	25 828	
4 528	—	107 000	—	107 000	
368 962	5 337	—	—	—	
4 337	—	—	—	—	
363 625	—	30 388 958	3 548 538	33 937 516	
1 518	—	Rechter Stand und zwar			
		1. Wittigkeits und Zuschlagszinsen ordentlicher Beamter			
		a. in bescheidenen Gebieten			30 000 M.
		b. in gemäßigten Gebieten			8 500 "
		c. in hohen Wittigkeits, Bade- und Badeorten			47 740 "
		Erlös der Wittigkeits für die verschiedenen im Jahre 1897 beschlossenen und beschlossenen Beamten im Kantgerichte für ein			500 "
					30 000 M.
270	—	Hilfsausgaben 1730 M. 20 G.			
60	—	Rechter Stand 2 022 M., Hilfsausgaben 2 022 M. 24 G.			
7 770	—	Hilfsausgaben 6 621 M. 18 G.			
17 800	—	Hilfsausgaben 6 621 M. 18 G. für welche sich für ein bei der letzten gegen Beamte der Justizverwaltung erhaltenen hochpolizeilichen Gebühren, sowie für gegen nicht anständiger im bescheidenen Dienst stehende Personen (Bauhilfsleute, Arbeiter etc. u. v.) erhaltenen Gebühren veranschlagen. Die gegen Beamte im Zivilstand erhaltenen erhaltenen Gebühren dürfen keine in der Höhe der Kosten sein.			
1 000	—	Hilfsausgaben 15 022 M. 18 G.			
—	1 710	Hilfsausgaben 9 301 M. 18 G. darunter sind für ein bei der letzten im Jahre 1897 bei der Landesbibliothek Beschaffung von 20. Dezember 1894 in der Befugnis vom 7. Januar 1891 (M. 66) und Beschaffung 1891 Nr. XXXV abgeschlossenen Gebührenstellen begeben.			
28 958	1 710				
1 710	—				
27 248	—				

Zähl.	§	Erläuterungen	Veranschlagt für				Ständige Wop. stellen.
			1896.	1897.	1898/97 planm.	1898/97 planm.	
B. Außerordentlicher Etat.							
I.	1.	Urkunde aus dem Reichsanzeiger in Karlsruhe	—	—	—	20 000	—
		Summe B. Außerordentlicher Etat	—	—	—	20 000	—
A. Ordentlicher Etat							
		Summe Th. I.	—	—	—	1 505 420	—
II. Strafanstalten.							
Ordentlicher Etat.							
1.		Vertrag mit Gelehrten und Beamten	25 726	25 551	25 551	—	—
2.		Urkunde aus Inzestverboten, Materialen und Materialien	36 500	38 200	38 200	—	—
3.		Einnahme vom Gewerbebetrieb	783 765	809 040	809 040	—	—
4.		Verpflichtung und sonstige Einnahmen	62	84	84	—	—
		Summe Th. II.	846 053	871 865	871 865	—	—
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	1 742 010	—
III. Justizwesen.							
Kind- und Selbstkosten.							
Ordentlicher Etat.							
1.		Kosten der Gemeinden am Aufwand für die Bezüge der Vollstreckungsstellen	—	—	—	—	—
		1. Jahresbeitrag für die hiesigen Scherhallen	3 636 220	3 632 050	3 632 050	—	—
		2. Beiträge	669 743	669 750	669 750	—	—
2.		Summe für den Aufwand und Betrag der Vollstreckungsstellen	5 100	5 100	5 100	—	—
3.		Bezüge Einnahmen	170	500	500	—	—
		Summe Th. III.	3 311 233	3 309 400	3 309 400	—	—
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	6 616 500	—

Ursache früher jährlich	Ursache		Erläuterungen
	mehr.	weniger.	
—	—	—	Justizwesen
—	—	—	Der von Staatskanzlei gebührig, höher als Vollstreckungsstellen mit nach Zurechnung bei neuen Vollstreckungsstellen (Zirkular 1907) ertheilt. Zweck ist mit Vollstreckungsstellenveränderungen an die Stelle der Urkunde am 1. April des 1908 J. verfahren werden, welcher Betrag nach Vorlage bei Vollstreckungsstellen mit bei Zahl je jeder ist.
—	—	—	Strafanstalten
—	—	—	Bezug für den Zweckbeitrag 30 284 J. Bezug für 800 „ Bezug für 2 337 „
—	—	—	Der geringere Betrag erfolgt bei dem Budget anderer Zweckbeiträge (Vergl. Anlage Th. VII, § 15) und bei gleicher Bedienung bei Zweckbeiträgen des Justizwesens bei der Materialkosten (Vergl. Anlage Th. VII, § 15).
—	—	—	Bezug für 1 830 „
—	—	—	Im Jahresvergleich mit der Anlage unter Th. VII, § 15 ergibt sich eine Mehrbelastung von 307 J.
—	—	—	Bezug für 25 275 „
—	—	—	Bezug für 22 „
—	—	—	Der geringere Betrag erfolgt bei dem Budget anderer Zweckbeiträge (Vergl. Anlage Th. VII, § 15) und bei gleicher Bedienung bei Zweckbeiträgen des Justizwesens bei der Materialkosten (Vergl. Anlage Th. VII, § 15).
—	—	—	Bezug für 27 127 „
—	—	—	Bezug für 2 175 „
—	—	—	Summe 24 952 „
—	—	—	Justizwesen
—	—	—	Bezug. Anlage VI.
—	—	—	Bezug. Anlage VII.
—	—	—	Der Betrag der Selbstkosten bei dem Betrag von 10. März 1908 für bei vollständige Straf- und Verlags- und bei Selbstkosten für jede Anlage von 5 000 Exemplaren von Summe von 24 J. für jedes Verlagswerk je zahlw. Verlagswerk unter Zugrundelegung folgender Verlags: von I. Teil 25 000, von II. Teil 15 000 mit von III. Teil 10 000 Exemplare bei 12, 12,5 und 12,000 Verlagswerk bei einzelnen Teilen.
—	—	—	Zusätzliche Erläuterungen von Gemeinden wegen zum Beginn Staatsbeiträge zum Selbstkosten.
—	—	—	330 „
—	—	—	337 „
—	—	—	3 170 „
—	—	—	357 „
—	—	—	Summe 2 833 „

Ziel.	L.	Beschreibung	Erweiterter Budgetjahr	Veranschlag. für			Künftig weg- fallend.
				1896.	1897.	1 Jahr kurz- jährig	
Zusammenfassung.							
I.		Jugenderziehung	725 462	732 460	732 960	732 710	—
II.		Strafverfahren	846 052	871 005	871 005	871 005	—
III.		Notaratswesen	1 311 232	1 308 400	1 308 400	1 308 400	—
Somme der Einnahme			4 892 748	4 931 863	4 922 365	4 932 115	—

Gegen letztes jährlich		Gesamtbetrag für die Budget- periode.			Erläuterungen.
mehr.	weniger.	Erweitertes Etat.	Kurz- zeitlicher Etat.	Summe.	
27 248	—	1 505 420	30 000	1 525 420	<p>Kein Aufwas mit Interim.</p> <p>Schulds-Entl.</p>
24 952	—	1 742 010	—	1 742 010	
—	2 833	6 616 800	—	6 616 800	
52 200	—	—	—	—	
2 833	—	—	—	—	
49 387	—	9 864 230	20 000	9 884 230	

Nr.	Beschreibung	Kaufsumme für die			Kaufsumme für die	
		1870	1871	1872	1873	1874
I	...	100000	100000	100000	100000	100000
II	...	200000	200000	200000	200000	200000
III	...	300000	300000	300000	300000	300000
Zusammen		600000	600000	600000	600000	600000

Anlage 1

zum
Spezialbudget
des

Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts
für die Jahre 1896/97.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Gehalts=Etat.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.		Gehalts=Etat.	
1896/97	1897/98	1896/97	1897/98
13.500	13.500	13.500	13.500
7.500	7.500	7.500	7.500
22.100	22.100	22.100	22.100
2.500	2.500	2.500	2.500
11.150	11.150	11.150	11.150
1.150	1.150	1.150	1.150
2.700	2.700	2.700	2.700
8.000	8.000	8.000	8.000
2.100	2.100	2.100	2.100
5.000	5.000	5.000	5.000
9.150	9.150	9.150	9.150
3.000	3.000	3.000	3.000
9.150	9.150	9.150	9.150
34	34	34	34
60.500	60.500	60.500	60.500
7.910	7.910	7.910	7.910
68.410	68.410	68.410	68.410

Budget für 1896/97.	Art.	Erfolgt am 1. Juli 1895.			Veranschlag. für 1896.		
		Stellen- post.	Gehalt.	Rechen- gehalt.	Stellen- post.	Gehalt.	Rechen- gehalt.
	A. Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatskasse zu befristen ist.						
	Ministerium.						
	Minister A. 1	1	12 000	6 000	12 000	6 000	18 000
	Ministerialsekretär B. 1	1	4 800	—	4 800	—	7 500
	Rechtsanwältin B. 3	4	24 600	—	24 600	—	25 100
	2 zu 6 900 Mk. — 13 600 Mk.						
	1 " 4 200 "						
	1 " 4 700 "						
	4 " 21 600 "						
	Stenograph D. 3	1	2 500	—	2 500	—	2 500
	Notariatssekretär D. 1	3	10 220	900	11 120	900	11 120
	1 zu 3 000 Mk. 300 Mk.						
	1 " 2 600 " 300 "						
	1 " 2 600 " 300 "						
	3 " 10 220 Mk. 900 Mk.						
	Ministerialsekretär D. 3	1	2 000	—	2 000	—	3 125
	Revisionssekretär E. 1	1	4 700	—	4 700	—	4 700
	Zerstreute und Stenographen F. 1	3	8 320	170	5 500	170	8 500
	1 zu 2 970 Mk. 170 Mk.						
	1 " 2 440 " —						
	1 " 2 440 " —						
	3 " 8 320 Mk. 170 Mk.						
	Registrierer und Expedienten F. 3	3	8 060	100	8 160	100	8 160
	1 zu 3 070 Mk. —						
	1 " 2 340 " 100 Mk.						
	1 " 2 650 " —						
	3 " 8 060 Mk. 100 Mk.						
	Revidenten G. 4	1	1 950	—	1 950	—	3 550
	Registrier- und Expedienten G. 5	3	5 300	170	5 470	170	5 470
	1 zu 1 840 Mk. 170 Mk.						
	1 " 1 720 " —						
	1 " 1 640 " —						
	3 " 5 300 Mk. 170 Mk.						
	Rechtssekretär J. 3	2	3 040	—	3 040	—	3 040
	1 zu 1 640 Mk. —						
	1 (nicht stattd. besetzt) 1 400 "						
	Uebersatz	24	80 500	7 340	96 840		25
							92 425
							7 940
							99 765

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Stellen- post.	Gehalt.	Rechen- gehalt.	Zusamm.	
1	12 000	6 000	18 000	Schwarzpost; verlässliche Dienststelle. Sicherung gegenüber der Dienststelle eines Ministerialsekretärs mit 2000 Mk. ist nur für den gegenwärtigen Zustand der Stelle notwendig, daher nicht möglich.
1	7 500	—	7 500	Nur bei der Stelle der Ministerialsekretärin zweifelhafte Stelle mit der gewöhnlichen Besoldung ist bei der Dienststelle der Justizsekretärin zu erwarten. Wegen der Schwarzpost nach § 5, 5. Bestimmung des Gesetzes vom 1. Juli 1895 ist die Stelle mit dem Gehalt von 7 500 Mk. besetzt.
4	25 700	—	25 700	Die Beamten besitz ein Gehalt von 25 700 Mk. für den gegenwärtigen Zustand der Stelle.
1	2 750	—	2 750	Nicht möglich. Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
3	11 220	900	12 120	Schwarzpost; 3 Beamte verlässliche Dienststellen. Der bei der Justizsekretärin besetzte Beamte ist nicht besetzt, daher nicht möglich. Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
1	2 500	—	2 500	Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
1	4 800	—	4 800	Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
2	9 420	170	9 600	Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
3	8 860	100	8 960	Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
2	3 850	—	3 850	Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
4	5 900	170	6 070	Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
2	3 240	—	3 240	Die Stelle bei der Justizsekretärin ist nicht besetzt, daher nicht möglich.
25	97 750	7 940	105 690	

Titel	§.	Kategorie	Erfolgsjahr auf 1. Juli 1895.				Veranschlag. für 1896.			
			Eintrags- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe	Eintrags- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe
(I.)	(1.)	Ueberrag	24	89 500	7 340	96 840	25	93 425	7 340	99 765
		Komplexdiener K. 3	2	2 760	—	2 760	2	2 620	—	2 620
		1 zu 1 520 Mk. 1 nicht statmäßig bezüg. 1 240 "								
			26	92 260	7 340	99 600	27	96 045	7 340	103 385
		Dienst ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten wachsenden Bezüge	—	49	—	49	—	40	—	40
		Summe Tit. I. §. 1.	26	92 220	7 340	99 560	27	95 965	7 340	103 345
II.	1.	Oberlandesgericht.								
		a. Richter								
		Präsident A. 2	1	10 000	—	10 000	1	10 000	—	10 000
		Senatspräsident B. 1	2	15 000	—	15 000	2	15 000	—	15 000
		2 zu 7 500 Mk. = 15 000 Mk. Oberlandesgerichtsräte H. 4	17	107 280	—	107 280	17	110 910	—	110 910
		(Beschäftigung bei öffentlichen oder anderen Anstalten)								
		Summe Tit. II. §. 1 a.	20	132 280	—	132 280	20	135 910	—	135 910
		b. Beschäftigte statmäßige Beamte.								
		Schreiber D. 2	1	3 900	—	3 900	1	3 800	—	3 800
		Kopisten und Appellanten E. 3	2	7 600	—	7 600	2	7 600	—	7 600
		2 zu 3 800 Mk. = 7 600 Mk. Kanzleischreiber J. 2	3	3 530	—	3 530	3	3 530	—	3 530
		1 zu 2 150 Mk. 1 zu 1 380 "								
		Komplexdiener K. 3	2	2 680	—	2 680	2	2 680	—	2 680
		1 zu 1 400 Mk. 1 " 1 280 "								
			7	17 710	—	17 710	7	17 710	—	17 710
		Dienst ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten wachsenden Bezüge	—	140	—	140	—	140	—	140
		Summe Tit. II. §. 1 b.	7	17 570	—	17 570	7	17 570	—	17 570

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Eintrags- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe	
25	97 750	7 340	105 090	
2	2 620	—	2 620	1 Beamter bezieht 100 Mk. Zuschlag als Pension (Tit. I. §. 5 A), und dessen ansehnlich wachsenden Einkommen aus den Wägen für solche Zuschläge.
27	100 370	7 340	107 710	
—	40	—	40	1 Beschäftigter
27	100 330	7 340	107 670	Beschäftigter nach § 10, § 11 für 1896: 100 000 Mk., für 1897: 100 000 Mk. Erläuterungen: A. 1 B. 1 Summe: 10 000 Mk. 2 750 " 12 750 " Summe: 10 000 Mk.
1	10 000	—	10 000	
2	15 000	—	15 000	
17	111 040	—	111 040	Zwei Beschäftigte eines Oberlandesgerichts mit 7500 Mk. erhalten 50 auf Seite 27 § 10 bei Besetzung; bei der Beschäftigung durchschnittlicher Betrag von 200 Mk. kommt hinzu in § 10. Zwei Beamter beziehen als ständige Mitglieder bei Beschäftigungsdauerzeit Zuschläge von je 500 Mk.
20	136 040	—	136 040	Beschäftigter nach § 10, § 11 für 1896: 130 000 Mk., für 1897: 130 000 Mk. Erläuterung B. 4: 200 Mk.
1	4 400	—	4 400	
2	7 600	—	7 600	Ein Beamter bezieht als Pension aus dem Zuschlag von 60 Mk., ein Beamter als Nebenbeamter Zuschläge von 600 Mk. bei Besetzung.
2	3 880	—	3 880	Zwei Beamter beziehen Zuschläge für ansehnlich bei Beschäftigungsdauerzeit wachsenden Gehalt bei Besetzungsdauerzeit (Tit. VI § 2). Zwei Beamten werden nach Maßgabe der allgemeinen Bestimmung über die Besetzung bei Besetzung für die Besetzung nicht zahlen.
2	2 680	—	2 680	1 Beamter bezieht wachsendes Einkommen als Beschäftigter (Tit. VI § 1).
7	18 560	—	18 560	
—	140	—	140	1 Beschäftigter
7	18 420	—	18 420	Beschäftigter nach § 10, § 11 für 1896: 17 200 Mk., für 1897: 18 400 Mk.

Beschäftigter bei 2. Beamter 100/100. 20 Beschäftigter.

Budget für 1896/97.	Kontrollen. Nr.	Stichtag am 1. Juli 1896.			Vorschlag für 1896.		
		Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.
III. 1.	Landgerichte.						
	a. Richter.						
	Vorsteher B. 1.	7	52 500	—	7	52 500	—
	7 je 7 500 Mk. = 52 500 Mk.						
	Landgerichtsrathen D. 4.	12	79 900	—	12	80 400	—
	12 je 6 900 Mk. = 82 800 Mk.						
	1 = 6 770 „						
	1 = 5 190 „						
	12 = 79 900 Mk.						
	Landgerichtsräthe C. 4.	70	320 800	11 900	70	352 500	12 770
	(Ausführung des Stichtags, siehe Anlage)						
	Summe Tit. III. § 1 a	96	459 300	11 900	91	485 515	12 770
	b. Sonstige ständige Beamte.						
	Schreiber bei Landgerichten D. 3.	7	31 020	—	7	31 020	—
	(Ausführung des Stichtags, siehe Anlage)						
	Registrierern und Urpöbieren E. 3.	12	37 710	510	12	37 710	510
	(Ausführung des Stichtags, siehe Anlage)						
	Kanzleischreibe F. 5.	3	7 900	230	3	7 900	230
	1 je 2 620 Mk. = 2 620 Mk.						
	2 = 2 540 „ = 5 080 „						
	3 = 7 900 „ = 23 700 „						
	Sekretariate, Registratur- und Urpöbier- assistenten G. 5.	9	15 570	135	11	20 290	135
	1 je 2 440 Mk. = 2 440 Mk.						
	1 = 2 220 „ = 2 220 „						
	1 = 1 790 „ = 1 790 „						
	1 = 1 750 „ = 1 750 „						
	3 = 1 730 „ = 5 190 „						
	1 = (nichtig)						
	9 = 15 570 Mk. = 135 „						
	Inbetrieb	31	82 200	875	33	86 920	875

Vorschlag für 1897.				Erläuterungen.
Stellen- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
7	52 500	—	52 500	
12	80 400	—	80 400	
70	352 500	12 770	365 270	Die Beförderung dieser Stelle beim Landgericht Mannheim ist auch bei in den letzten Jahren nicht mehr angetretenen Stellenbesetzern erfolgt. Es werden befristet bei zwei weiteren Stellen mit einem mittleren Gehalt von je 4 000 Mk. angestellt. Schnepfentel: Zuschlag für 3 Monate als Sachgehilfe beim Landgericht Mannheim je 300 Mk. 1 800 Mk. Zuschlag für 10 Monatsgehältern je 400 „ 4 000 „ Zuschlag gemäß der Kammerung 30 zur Beförderung C. bei Beförderung für 20 Monate je je 800 Mk. darunter 1 Monat vom 1. Juli 1897) 7 600 „
91	485 515	12 770	501 240	Befristet (nach Anlage bei 1 1/2%) für 3000 000000 Mk., für 100 000 000 „
7	31 020	—	31 020	
12	40 450	500	40 450	12 Stipendien und Registrator. Schnepfentel: 1 Monat Zuschlag als Kommissarientätigkeit. 1 Monat Gehalt als Sachgehilfe bei der Hauptstadt gemäß § 22 Beförderung (700 Mk.) 3 Monate Gehalt als Sachgehilfe bei der Hauptstadt und bei der Stadt- und Universität (je 100 Mk.) Sachgehilfe Gehalt 2 Monate je 300 „, 2 je 200 „ und 3 Monate je 40 „ für Beförderung bei Beförderung (je 100 Mk.) Schnepfentel: 1 Monat Zuschlag als Kommissarientätigkeit.
3	8 100	230	8 100	
11	22 090	—	22 090	Bei Beförderung der Stipendiaten bei den zwei größten Landgerichten ist je eine Stipendiatenstellenbesetzung möglich, wegen bei einem derselben bei der Stadt- und Universität in Beförderung keine Stelle (7. Beförderung) 7 Monate Zuschlag als Kommissarientätigkeit. 1 Monat Gehalt als Sachgehilfe bei der Hauptstadt und bei der Stadt- und Universität (je 100 Mk.) und Beförderung bei Hauptstadt je 100 Mk. je 200 „
33	96 210	875	95 840	

Budget für 1896/97	Eind. B.	Kassstellen, Kst.	Erfolgsstat auf 1. Juli 1895.				Veranschlag für 1896.			
			Erfolgs- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.	Erfolgs- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.
(III.)	(1b.)	Übertrag	31	82 500	875	83 075	33	88 920	875	87 795
		Miner H. 9	17	24 600	20	24 620	23	32 850	20	32 870
		1 pr 1 760 . 1 " 1 670 . 1 " 1 570 . 1 " 1 500 . 1 " 1 460 . 3 " 1 440 . 2 " 1 410 . 3 " 1 370 . 1 " 1 360 . 1 " 1 330 .								
		17 24 600 . Kriegsminister J. 7. (Aufhebung bei Uchmann, siehe Anlage)	12	18 710	165	18 875	5	9 160	110	9 270
		Kriegsminister K. 7. (Aufhebung bei Uchmann, siehe Anlage)	15	20 125	190	20 305	15	19 973	180	20 153
			75	145 633	1 260	146 893	76	148 903	1 185	150 088
		Dieren ab die an Stelle von Gehalt gewährten wahlbaren Bezüge	—	6 890	—	6 890	—	6 890	—	6 890
		Zusatz ZB. III. § 1 b.	75	138 743	1 260	140 003	76	142 013	1 185	143 198
IV.	I.	Staatsanwaltschaft.								
		Oberstaatsanwalt H. 1	1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
		Sechs Staatsanwälte H. 3	5	31 600	—	31 600	5	32 900	—	32 900
		1 zu 6 800 . 1 " 6 400 . 2 " 5 800 . 3 " 5 600 .								
		Staatsanwälte im Range von Untergewichtlichen C. 3. (Aufhebung bei Uchmann, siehe Anlage)	12	39 460	3 600	43 060	12	41 410	3 300	44 710
		Kriegsstaatsanwalt F. 5	4	10 020	180	10 200	4	10 020	180	10 200
		1 pr 2 570 . 2 " 2 500 . 1 " 2 450 . 4 " 10 020 .								
		Sekretariate und Expedientenstellen G. 3 (Aufhebung bei Uchmann, siehe Anlage)	9	17 340	280	17 620	9	17 340	280	17 620
		Übertrag	31	105 929	4 060	109 989	31	109 170	3 760	112 930

Veranschlag für 1897.				Erläuterungen.
Erfolgs- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusatz.	
33	95 210	530	95 840	
23	36 155	—	36 155	Die 11 im künftigen Jahre zu geben, bei dem Gehalt mit der Erhöhe der monatlichen Pension bei den Landgerichten (ZB. V. Uchmann H. 9) 200000 übertrag. Bei der Fortsetzung 11 Kriegsstaatsanwälte bei den Gerichten 80, welche mit gewöhnlicher Pension nicht weiter zahlen, in Folge der durch die Tarifstelle vom 3. Juli 1904 gebildeten vollständigen Besetzung jeder Kategorie vollständig bei den Staatsanwälten als Pensionisten angerechnet. Zwei Pensionen, keine im nachfolgenden vollständigen Besetzung bei den Staatsanwälten für andere bei den Kriegsstaatsanwälten geringe Beträge gemäß § 2 der Gehaltsbestimmung. Kriegsstaats: 1 Pension Dienstjahre als Reserveanwaltschaft. Ein Pensionist besitzt ein Reserveanwaltschaftsamt und bei Entlassung (vgl. ZB. VI. § 1b).
5	9 840	—	9 840	Kriegsstaats: 2 Pension Dienstjahre als Reserveanwaltschaft.
15	19 973	180	20 153	Kriegsstaats: 3 Pension Dienstjahre als Reserveanwaltschaft. Zwei Pensionen besitzen zum Teil wahlbaren Einkommen als Gehaltszuschüsse nach dem Werte der letzten Gehaltsstellen (ZB. VI. § 11 und ZB. III § 6). 2 Pensionen besitzen im Besonderen bei künftigen Dienstjahren Gehaltsstellen von 30 A., und 30 A. (ZB. III. § 3a).
76	161 278	710	161 988	
—	6 990	—	6 990	7 Expedienten, 2 Registraren, 1 Registrarssekretär, 2 Kassaplätze.
76	154 288	710	154 998	Bezug nach § 10a des 1. 1/2 % für 1896: 141 000 A., für 1907: 152 000 A.
1	7 500	—	7 500	Kriegsstaats: für die Übertragung der Funktionen des Ministerialsekretärs in der Justizverwaltung bei Ministerial 500 A. (ZB. I. § 5).
5	32 200	—	32 200	
12	43 790	3 300	47 090	Kriegsstaats: 11 Pensionen vollständige Dienstjahre; 5 Pensionen haben per Jahr noch in Höhe von D. 1 bei Gehalts-Zusch. eingetrag.
4	11 220	—	11 220	Kriegsstaats: 1 Pension Dienstjahre als Reserveanwaltschaft.
9	19 140	—	19 140	Kriegsstaats: 4 Pension Dienstjahre als Reserveanwaltschaft.
31	114 850	3 300	118 150	

Budget für 1896/97.	Titel.	Kapitel.	Erfolgsbeitrag auf 1. Juli 1895.				Veranschlag für 1896.			
			Erfolgsbeitrag	Gehalt.	Wohngeld.	Zusamm.	Erfolgsbeitrag	Gehalt.	Wohngeld.	Zusamm.
(IV.)	(1.)	Beherrschg.	31	105 920	4 000	109 920	31	109 470	4 700	114 170
		Abgabe II. 9 (Eingehung des Einkommens, kein Beitrag)	7	9 770	700	10 470	7	9 770	700	10 470
		Kontingente K. 7	3	4 530	—	4 530	3	3 830	—	3 830
		1 (1 650 M.)								
		1 (1 500 M.)								
		1 (nicht eintreffend Betrag)								
		3 (4 530 M.)								
		Zusamm.	41	120 220	4 700	124 920	41	122 770	4 400	127 170
		Eintrag ab für ein Drittel von Gehalt gemehrten ausstellbaren Richter	—	—	—	—	—	170	—	170
		Zusamm. Tit. IV. § 1.	41	120 220	4 700	124 920	41	122 600	4 400	127 000
V.	1.	Amtsgerichte.								
		a. Richter.								
		Richterricht D. 1 (Eingehung des Einkommens, kein Beitrag)	103	332 250	2 500	334 750	103	336 840	2 500	339 340
		Zusamm. Tit. V. § 1 a.	103	332 250	2 500	334 750	103	336 840	2 500	339 340
		b. Richter einmündige Beamte.								
		Richterricht D. 1	8	39 360	—	39 360	8	39 360	—	39 360
		3 zu 5 000 M. — 15 000 M.								
		1 — 4 570 "								
		1 — 4 940 "								
		1 — 4 900 "								
		1 — 4 850 "								
		1 — 4 700 "								
		8 — 39 360 M.								
		Richterricht D. 1 (Eingehung des Einkommens, kein Beitrag)	20	56 840	—	56 840	20	72 270	—	72 270
		3 zu 5 000 M. — 15 000 M.								
		1 — 4 000 "								
		2 — 2 970 — 5 940 "								
		1 — 2 920 "								
		1 — 2 870 "								
		4 — 2 820 — 11 280 "								
		4 — 2 770 — 11 080 "								
		1 — 2 750 "								
		1 — 2 730 "								
		2 — 2 620 — 5 240 "								
		20 — 56 840 M.								
		Richterricht D. 1 (Eingehung des Einkommens, kein Beitrag)	51	106 770	2 000	108 770	46	93 460	2 950	96 410
		Beherrschg.	70	302 990	5 000	307 990	80	305 090	2 950	308 040

Veranschlag für 1897.				Erläuterungen.
Erfolgsbeitrag	Gehalt.	Wohngeld.	Zusamm.	
31	114 850	3 300	118 150	
7	10 920	700	11 620	Kontingente: 3 Beamte einmündige Richter (200 M.)
3	3 830	—	3 830	*) Gehalt nach der Zeit nach dem Dienstvertragsverhältnis 1. Gehaltsklasse
41	129 500	4 000	133 500	
—	170	—	170	3 Beamten.
41	129 520	4 000	133 520	Beherrschg (nach Betrag von 1 1/2 % für 1896 125 150 M., für 1897 131 200 M.)
103	364 340	2 500	366 840	Kontingente: einmündige Richter für Amtsgerichte (siehe bei Tit. IV § 1 a) mit mehr als 3 Richtern (eigentlich Richter für 200 M. — 2 500 M.) Eingehung des Einkommens nach der Zeit nach dem Dienstvertragsverhältnis 1. Gehaltsklasse Die Erstattung von Richter für abgehende Richterämter bei Amtsgerichten wird auch bemerkt.
103	364 340	2 500	366 840	Beherrschg (nach Betrag von 1 1/2 % für 1896 333 000 M., für 1897 361 200 M.)
8	40 000	—	40 000	Wegen Gehalt 10 Richter weniger. Da bei Tit. IV § 1 a) 2 Beamtenämtern keine 2 Richter, für die einmündigen Beamtenämtern kein 2 Richterämter im Verhältnis (unter Verteilung C) vorgesehen. Bei einmündiger Erhebung von Richterämtern für die Amtsgerichte beizubehalten Beamtenämtern durch Richter, für die keine Anstellung nach der Stelle (siehe Tit. IV § 1 a) vorgesehen ist, ist die Stelle als Gehalt nachgelassen. 2 Beamtenämtern werden Anstellungen.
20	80 070	—	80 070	Bei den Beamtenämtern (siehe bei Tit. IV § 1 a) sind die Stellen für Richter für 1896/97 in der II. Klasse einzugehen, so dass bei Tit. IV § 1 a) die Stellen für Richter in der I. Klasse in gleicher Höhe nicht mehr, als nur bei Richter für die Beamtenämtern zu den Stellen für Beamtenämtern sind. Nach dem Gehalt bei Richter für Beamtenämtern (siehe bei Tit. IV § 1 a) ist die Stelle in der II. Klasse mit 40 Richter, je einem 17 Beamtenämtern. Die Stellen für Richter in der I. Klasse sind in der II. Klasse zu verteilen. 2 Beamtenämtern werden Richter für Beamtenämtern (siehe bei Tit. IV § 1 a) und 2 zu 40 M. — 200 M. (Tit. V. § 1, 12.)
46	102 280	1 540	103 820	Zur Verteilung einer weiteren Beamtenämterstelle bei den Amtsgerichten (siehe bei Tit. IV § 1 a) mit dem Gehalt zum anderen Beamtenämter als Beamtenämter. Die Beamtenämterstellen bei den Amtsgerichten sind hinsichtlich der Gehalt mit den Beamtenämtern zu vergleichen. Kontingente: 3 Beamte einmündige Richter (1 200 M.) und 3 Beamte Richter für Beamtenämtern.
80	222 550	1 540	224 090	

Titel.	Nr.	Wartstellen.	Erfolgt auf 1. Juli 1905.				Veranschlagt für 1906.					
			Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.		
											„	„
(V.)	(1)											
		Hilfsbeitrag	79	202 990	3 060	206 050	80	205 090	2 950	208 040		
		Registrator G. 6 (Beschäftigung bei Öffentlichen, siehe Notarz.)	30	59 780	1 535	61 315	30	59 780	1 535	61 315		
		Wahre und Gerichtssekretärinnen H. 9 (Beschäftigung bei Öffentlichen, siehe Notarz.)	55	78 960	330	79 310	55	78 960	330	79 310		
		Cefassa H. 1	—	—	—	—	1	2 000	70	2 070		
		Chenscheider bei Notarplätzen J. 9 2 zu 1 900 „ = 2 800 „ 70 „ 1 „ 1 740 „ 70 „ 3 „ 5 540 „ 140 „	3	3 540	140	3 680	3	3 540	70	3 610		
		Kaffee I. Klasse bei Notarplätzen J. 10 1 zu 1 840 „ — „ 1 „ 1 530 „ 45 „ 1 „ 1 330 „ — „ 1 „ 1 310 „ 35 „ 4 „ 6 010 „ 80 „	4	6 010	80	6 090	4	6 010	80	6 090		
		Kaffee II. Klasse bei Notarplätzen K. 4 (Beschäftigung bei Öffentlichen, siehe Notarz.)	13	15 070	195	15 265	13	15 070	195	15 265		
		Opfr. Kaffeezimmer K. 14 1 zu 1 070 „ — „ 2 nicht ständig besetzt zu 690 „ = 1 380 „ 3 „ 2 430 „ — „	3	2 430	—	2 430	3	2 470	—	2 470		
		Befangenerklärer K. 3 (Beschäftigung bei Öffentlichen, siehe Notarz.)	7	9 508	115	9 623	7	9 308	115	9 423		
		Notarplätzenbetreuer, auch mit Gehalts- schein K. 7 (Beschäftigung bei Öffentlichen, siehe Notarz.)	62	81 922	952	82 874	62	81 922	952	82 874		
		Hilfsbeitrag	256	402 230	6 407	408 637	256	406 370	6 297	412 667		

Veranschlagt für 1907.				Erläuterungen.
Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
80	222 350	1 540	223 890	
90	65 320	925	66 245	Schreibst. 4 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6) und 2 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6) und 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6))
95	86 750	—	86 750	Einzel-Besoldung (H. 6) entspricht mit jenen gleiche Besoldung bei den Landesbeamten. Diese Landesbeamten sind im III. Abschnitt.
1	2 200	70	2 270	Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 4 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6))
3	5 690	—	5 690	Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6)) Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6)) Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6))
5	7 160	80	7 240	Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6)) Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6)) Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6))
15	16 970	195	17 165	
3	2 500	—	2 500	Einzel-Besoldung (H. 6) entspricht mit jenen gleiche Besoldung bei den Landesbeamten.
7	9 508	115	9 623	Schreibst. 3 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6))
62	81 922	952	82 874	Schreibst. 31 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6)) und 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6)) Dieser Beamte besorgen die Besoldungen für die Landesbeamten (siehe Notarz) gemäß § 2 der Landesbesoldungsordnung. Schreibst. 1 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6))
361	500 270	3 877	504 147	

Veranschlagt für 2 Beamte (entsprechend Besoldung (H. 6))

Zust. f.	Kantonsstellen Nitt.	Erfolgsstat auf 1. Juli 1893.			Veranschlag. für 1894.				
		Ein- satz.	Ge- halt.	Neben- gehalt.	Ein- satz.	Ge- halt.	Neben- gehalt.		
(V.) 1b.	Uebertrog . . .	256	462 230	6 467	468 637	258	466 370	6 297	472 667
	Dienste ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten unvollständigen Gehälte . . .	—	35 448	—	35 448	—	35 448	—	35 448
	Summe Tit. V. g. 1 b.	256	426 782	6 467	433 189	258	430 922	6 297	437 219
VII. 1.	Strafanstalten.								
	Bezirke (Gehaltsstufe I) C. 1 . . .	2	9 000	300	9 300	2	9 300	450	9 800
	1 zu 5 000 „ 300 „								
	1 „ 3 100 „ —								
	2 9 000 „ 300 „								
	Bezirke (Gehaltsstufe II) C. 3 . . .	2	10 200	—	10 200	2	10 500	—	10 500
	2 zu 5 100 „ — 10 200 „								
	Regie D. 4	1	4 400	—	4 400	1	4 500	—	4 500
	Quartiershelfer D. 4	6	30 290	—	30 290	7	22 490	—	22 490
	1 zu 4 500 „ — „								
	1 „ 4 430 „ —								
	1 „ 4 130 „ —								
	2 „ 3 450 „ — 4 960 „								
	1 „ 2 250 „ —								
	6 „ 30 290 „ — „								
	Verwalter (Gehaltsstufe I) E. 1 . . .	2	8 850	260	9 110	2	8 850	260	9 110
	1 zu 4 600 „ 130 „								
	1 „ 4 250 „ 130 „								
	2 8 850 „ 260 „								
	Verwalter (Gehaltsstufe II) E. 2 . . .	2	6 100	260	6 360	2	6 100	260	6 360
	1 zu 3 300 „ 130 „								
	1 „ 2 900 „ 130 „								
	2 6 100 „ 260 „								
	Wahlhelfer (Gehaltsstufe I) F. 4 . . .	1	2 800	90	2 890	1	2 800	90	2 890
	Wahlhelfer (Gehaltsstufe II) G. 1 . . .	4	10 240	170	10 410	4	10 240	170	10 410
	1 zu 2 770 „ 90 „								
	1 „ 2 470 „ 90 „								
	2 „ 3 400 „ — 4 800 „								
	4 „ 10 240 „ 170 „								
	Uebertrog . . .	20	71 970	1 080	73 050	21	74 920	1 230	76 150

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Ein- satz.	Ge- halt.	Neben- gehalt.	Summe.	
261	500 370	3 877	504 247	
—	35 698	—	35 698	Es kommen zu erwähnen Verfügungen im Besonderen des Tit. V. g. 1 b. vor: Die Kantonsgerichte bei im Ministerium beschlossenen Entscheidungen, Bezirksgerichtliche bei mit dem Schwere der Kantonsgerichtsbarkeit besetzten, Staatsanwälte beim Obergerichtsverfahren, Justizangestellten für mit dem Obergerichtsverfahren besetzten Beamten. Die Besetzungen im Obergericht zu Karlsruhe in Jahre 7 bezüglich der Kantonsgerichte, die Besetzungen unter F. Jahre 2, G. Jahre 5, H. Jahre 7 bezüglich der Kantonsgerichte nach der K. Jahre 82 und 1 bezüglich der Kantons- und Obergerichtsverfahren besetzten, besonders eine Besetzung auf den Gehalt hin.
261	464 672	3 877	468 549	Bei dem Kantons- und Obergerichtsverfahren sind folgende: 2 Obergerichter, 11 Obergerichtliche (Gehaltsstufe I), 10 Obergerichtliche (Gehaltsstufe II), 13 Registrator, 3 Beamte, 3 Obergerichtliche, 9 Obergerichtliche. Einzelartig nach dem Tit. V. g. 1 b. für 1894 430 900 „, für 1897 401 200 „. Kantons bezüglich D. 1. 40 000 „.
2	9 300	300	10 000	Dieser Stelle wird per Jahr noch ein Beamter bei Obergerichte II. angestellter Beamten berufen, seine Verdienste in Obergerichte I. in Besoldung genommen und die werden auch zu beiden jährliche Einkünfte von 300 „ empfangen zu.
2	10 600	—	10 600	
1	4 500	—	4 500	
7	23 740	—	23 740	Beim Kantons sind diese mehr, indem mit Rücksicht auf die Möglichkeit von Verfügungen bei Obergerichte bei beschlossenen Entscheidungen beim Obergerichtsverfahren und bei Obergerichtsverfahren Besoldung, welches insbesondere auch die Besoldung für die juristischen Obergerichte erfolgt, eine weitere entsprechende Stelle empfangen zu, wogegen unter §. 2 ein Besoldung in Besoldung kommt.
3	9 450	260	9 710	Schweigertel bezieht: 1 Beamter 700 „ für Besoldung einer anderen Stelle. 1 „ 300 „ für Besoldung bei einer Justizstelle. 1 „ 350 „ bezieht. Schweigertel: 2 Beamter je 100 „ Besoldung für Besoldung.
2	6 900	260	7 160	Schweigertel: 2 Beamter je 100 „ Besoldung für Besoldung.
1	3 190	90	3 280	Schweigertel: 1 Beamter Einkünfte als Registrator. Beziehen bei Obergerichtsverfahren in einer Justizstelle 120 „ Schweigertel. Schweigertel: 2 Beamter Einkünfte als Registrator. Einkünfte Schweigertel: 1 Beamter für den Obergerichtsverfahren in einer anderen Stelle 100 „ 1 Beamter für den Obergerichtsverfahren in einer Justizstelle 120 „
4	11 440	170	11 610	
21	79 020	1 080	80 600	

Rubrik für 1896/97	Zähl. &	Auswärtigen Wrt.	Hilfsdienst mit 1. Juli 1895				Veranschlag für 1896			
			Einzelgeh.	Gesamt.	Stellenzahl	Zusamm.	Einzelgeh.	Gesamt.	Stellenzahl	Zusamm.
(VII) (1)		Leibentag	20	71 970	1 060	73 050	21	74 920	1 220	76 150
		Buchhalter G. 5	4	7 270	1 000	8 270	4	7 270	1 000	8 270
		2 zu 1 850 Mk. = 3 700 Mk. 000 Mk.								
		1 „ 1 820 „ 200 „								
		1 „ 1 750 „ 200 „								
		4 „ 7 270 „ 1 000 „								
		Verwaltungsgehilfen G. 7	14	25 070	200	25 270	14	25 070	200	25 270
		(Steuerung bei öffentlichen, siehe Rechnung)								
		Rechtsreferent H. 10	1	1 750	—	1 750	1	1 750	—	1 750
		Rechtsreferent J. 2	4	12 990	—	12 990	4	12 990	—	12 990
		1 zu 2 250 „								
		2 „ 2 240 „ = 4 490 „								
		1 „ 2 220 „								
		2 „ 2 020 „ = 4 040 „								
		6 „ 12 990 „								
		Ratgeber I. Stelle J. 10	42	65 820	3 765	69 585	43	67 450	4 660	72 110
		(Steuerung bei öffentlichen, siehe Rechnung)								
		Ratgeber II. Stelle K. 4	64	72 557	1 705	74 262	65	72 595	1 705	74 300
		(Steuerung bei öffentlichen, siehe Rechnung)								
		Rechtsreferenten K. 11	2	2 160	40	2 200	2	2 160	40	2 200
		1 zu 1 170 „ = 1 170 „								
		1 „ 990 „ 40 „								
		2 „ 2 160 „ 40 „								
		Sechs Ratgeberinnen K. 14	4	3 240	60	3 300	4	3 240	60	3 300
		1 zu 850 „ 30 „								
		1 „ 820 „ 30 „								
		1 „ 770 „ —								
		1 „ 700 „ —								
		4 „ 3 240 „ 60 „								
		Ratgeberinnen K. 15	10	6 420	—	6 420	10	7 000	—	7 000
		2 zu 700 „ = 1 400 „								
		1 „ 600 „								
		7 nicht einzeln besetzt 4 370 „								
		10 „ 6 420 „								
					1 780	1 780	—	—	1 780	1 780
					280	280	—	—	280	280
		Summe Zähl. VII. § 1	167	269 237	9 910	279 167	168	274 445	10 955	285 400

Zähl. &	Einzelgeh.	Gesamt.	Stellenzahl	Zusamm.	Veranschlag für 1897			
					Einzelgeh.	Gesamt.	Stellenzahl	Zusamm.
21	79 520	1 000	80 600					
4	8 070	1 000	9 070					
11	27 810	—	27 810					
1	1 750	—	1 750					
6	13 540	—	13 540					
42	67 450	4 660	72 110					
63	72 595	1 705	74 300					
2	2 160	40	2 200					
4	3 240	60	3 300					
10	7 000	—	7 000					
—	—	1 780	1 780					
—	—	280	280					
168	283 125	10 605	293 730					

Erklärungen

Stellenzahl: 1 Beamter 300 A. Einzahlung als Kommissaratsverleih; 1 Beamter je 200 A. landwärtige Einzahlung; 1 Beamter 40 A. Einzahlung für Schulmeister.

Stellenzahl: 2 Beamter Einzahlung als Kommissaratsverleih.

Einzelgeh. wird zur Zeit von einem in L. T. eingetragenen Beamten versehen. Die weiteren Stellen sind bei weiterer Beschäftigung mit Stellen z. B. in O. T. oder einem Beamten ebenfalls nach J. T. zu besetzen.

Stellen höher oder Stelle niedriger wegen Umwandlung in eine Stelle 1. Klasse.

Stellenzahl: 18 Beamter 700 A. Einzahlung als Kommissaratsverleih, 10 Beamter je 1000 A. landwärtige Einzahlung, bei 12 Beamten 10 Monate bis zu je 100 A. je Stelle.

3 Stellen werden zur Zeit nicht einzeln besetzt, deren Stellen in die Dienststellen besetzt, eine Stelle 9 zur Zeit besetzt.

Stellenzahl: 2 Referendare Einzahlung als Kommissaratsverleih.

Die Stelle wird zur Zeit von einem Ratgeber II. Klasse versehen, deren Stellen in die 1. Klasse besetzt.

7 Stellen werden zur Zeit noch nicht einzeln besetzt, werden in die Dienststellen einzeln besetzt.

Einzahlung als Beamtenverleihung an 24 Beamter bei Einzahlung: J. T. J. D. K. 4 K. 11 K. 14

Einzahlung an 7 Beamter J. 10 und K. 4

Stellen besetzt: 1780 A. Einzahlung als Beamtenverleihung mit Bezug bei Dienstverleihung, 280 A. Einzahlung, je 200 A. je 200 A. je 200 A. je 200 A.

Einzahlung (nach Bezug von 15, 20) für 1896: 281 200 A., für 1897: 283 200 A.

Budget für 1896/97.	Zust. §.	Wartstellen. Nr.	Geplänze auf 1. Juli 1895.				Veranschlag. für 1896.			
			Stellenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.	Zusatz.	Stellenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.	Zusatz.
(IX.)		Wahlstellen an den Landesamtsverwaltern D. 1.	4	12 600	—	12 600	4	12 600	—	12 600
		1 zu 3 500 „								
		1 „ 3 200 „								
		1 „ 2 800 „								
		4 12 600 „								
		Wahlstellen und Quasivahlstellen der Landesamtsverwalter und der Landesämter D. 10. (Ergänzung des Richtmaßes, siehe Anlage.)	14	25 900	—	25 900	14	26 200	—	26 200
		Wahlstellen D.	18	51 500	—	51 500	18	48 800	—	48 800
		Dienst erhalten auf die:								
		Universitäts Heidelberg	7	19 700	—	19 700	8	21 500	—	21 500
		Universitäts Freiburg	9	25 700	—	25 700	9	24 100	—	24 100
		Technische Hochschule	2	6 100	—	6 100	1	3 200	—	3 200
		Verträge der Universitätsstellen, Erweiterung des akademischen Ratskollegiums (Stellenklasse I, E. 1.)	3	13 870	390	14 260	3	13 870	390	14 260
		1 zu 5 000 „ 130 „								
		1 „ 4 800 „ 130 „								
		1 „ 3 850 „ 130 „								
		2 12 870 „ 390 „								
		Verträge der Technischen Hochschule (Stellenklasse II., Obergenieur der Technischen Hochschule E. 2.)	2	8 400	370	8 770	2	8 400	370	8 770
		1 zu 4 200 „ — „								
		1 „ 4 100 „ 370 „								
		2 8 400 „ 370 „								
		Universitäts-Bibliothek, wissenschaftlich gebildeter Bibliothekar E. 4.	1	1 800	—	1 800	2	6 100	—	6 100
		Wahlstellen E.	6	24 070	760	24 830	7	28 370	760	29 130
		Dienst erhalten auf die:								
		Universitäts Heidelberg, akademisches Ratskollegium	2	6 700	130	6 830	2	7 900	130	8 030
		Universitäts Heidelberg, akademisches Ratskollegium	1	3 970	130	4 100	1	3 850	130	4 100
		Universitäts Freiburg	1	5 000	130	5 130	1	5 000	130	5 130
		Technische Hochschule	2	8 400	370	8 770	3	11 200	370	11 870

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Stellenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.	Zusatz.	
4	14 800	—	14 800	
14	36 200	—	36 200	Die Wahlstellen sind besetzt mit Wahlstellen für 1897/98. Die Wahlstellen sind besetzt mit Wahlstellen für 1897/98.
18	50 800	—	50 800	
8	22 500	—	22 500	
9	24 100	—	24 100	
1	3 200	—	3 200	
3	14 370	390	14 760	3 Stellen Verträge der Universitätsstellen, werden auf Grund der Besetzung über 3 je Wahlstellen D. der Universitäts und D. 1 besetzt. Nebengehalt: 3 Stellen Hauptgenieure von je 130 „. Hauptgenieure: 3 Stellen für Führung des Akademischen Rats (Stellen je 500 „).
2	9 000	370	9 370	Wahlstellen: 1 Beamter (Stellen) Gehalt 130 „. und Wahlstellen für Führung des Akademischen Rats (Stellen je 500 „). Nebengehalt: 1 Beamter (Stellen) Gehalt 130 „. und Wahlstellen für Führung des Akademischen Rats (Stellen je 500 „).
2	6 100	—	6 100	Die in Technischer Hochschule sind mit der bisherigen Stellenbesetzung (E. 12 der Wahlstellen) ein Wahlstellen auf Verträge und Erlösungen der besetzten Stellen eine Stelle für einen wissenschaftlich gebildeten Bibliothekar E. 4 angestrichen. Gehaltsansatz je E. 12, E. 12, E. 12.
7	28 370	760	29 130	Die in Technischer Hochschule sind mit der bisherigen Stellenbesetzung (E. 12 der Wahlstellen) ein Wahlstellen auf Verträge und Erlösungen der besetzten Stellen eine Stelle für einen wissenschaftlich gebildeten Bibliothekar E. 4 angestrichen. Gehaltsansatz je E. 12, E. 12, E. 12.
2	8 000	130	8 130	
1	4 270	130	4 500	
1	5 000	130	5 130	
3	12 100	370	12 470	

Veranschlagungen für 2. Semester 1896/97. Dr. Philipp Rehbinder



Zahl.	Posten-Nr.	Bezeichnung	Einkommen auf 1. Juli 1896.				Veranschlagung für 1896.				
			Unter- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Unter- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
(IX.)		Prothonotarius beim städtischen Gerichtshaus in Heidelberg F. 3 . . .	1	3 900	—	3 900	1	3 900	—	3 900	
		Erziehung F.	1	3 900	—	3 900	1	3 900	—	3 900	
		Posthalter bei Unterhollstaden und Unterhollstaden, Besondere an Post- stellen und deren Wohnkosten G. 5 . . .	6	12 750	710	13 460	8	16 620	890	17 510	
		1 zu 2 700 Mk. 60 Mk.									
		1 „ 2 000 „ 40 „									
		1 „ 2 230 „ 200 „									
		1 „ 1 900 „ 130 „									
		1 „ 1 730 „ 260 „									
		1 „ 1 500 „ —									
		6 12 750 Mk. 710 Mk.									
		Verwaltungsbeamten und Akzise bei Poststellen G. 7	5	6 530	240	6 770	3	4 660	30	4 690	
		1 zu 2 120 „ 40 „									
		1 „ 1 750 „ 170 „									
		1 „ 1 640 „ 30 „									
		1 „ 1 590 „ —									
		1 „ 1 430 „ —									
		5 6 530 „ 240 „									
		Erziehung G.	11	21 280	950	22 230	11	21 280	950	22 230	
		Diesem entfallen auf die:									
		Landgericht Heidelberg	3	6 570	290	6 860	3	6 570	290	6 860	
		Landgericht Heidelberg, Wahlen- haus	1	1 730	260	1 990	1	1 730	260	1 990	
		Landgericht Heidelberg, Justizamt	1	2 120	40	2 160	1	2 120	40	2 160	
		Landgericht Freiburg	2	6 180	190	6 370	3	6 180	190	6 370	
		Landgericht Freiburg, Wählamtliche Dienst- Leistende Poststellen	1	1 750	170	1 920	1	1 750	170	1 920	
		2 2 930 „ —				2 2 930 „ —				2 2 930	
		Todesrichter Württemberg II. 1	—	—	—	—	1	1 700	—	1 700	
		Stiftsrichter II. 12	4	5 700	—	5 700	4	5 800	—	5 800	
		(Erziehung bei Württemberg, siehe Anlage)									
		Stefe Öhrmer II. 12	3	5 600	390	5 990	3	5 800	390	6 190	
		1 zu 2 100 „ 245 „									
		1 „ 2 600 „ 145 „									
		1 „ 1 500 „ —									
		3 5 600 „ 390 „									
		Erziehung II.	8	11 300	690	11 990	8	11 300	690	11 990	

Zahl.	Posten-Nr.	Bezeichnung	Veranschlagung für 1897.				Erläuterungen.
			Unter- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
			1	3 900	—	3 900	Der bei vorläufiger Beschäftigung übertragene Betrag von 100 Mk. ist nur für den gegenwärtigen Zeitraum bei dieser Beschäftigung befristet.
			8	17 920	620	18 540	Es ist beabsichtigt, die beiden Verwaltungsbeamten bei der Dienstzeit in Heidelberg und bei städtischen Poststellen in Freiburg zu ersetzen zu lassen, was auch ihrer beruflichen Eignung nach entsprechen wird. Kontingent: 3 Beamte (Hauptstellen) Besoldungen von je 60 Mk., 1 Beamter (Hauptstelle bei städtischen Poststellen) letzteren vorläufiger Besoldung für den gegenwärtigen mit 300 Mk. und 4 Beamter (Nebenstellen) als Verwaltungsbeamten mit je 150 Mk. Somit begeben: Der Verwaltungsbeamten in Heidelberg und Freiburg für Beförderung bei Hauptstellen bei Landgerichten jährlich je 300 Mk., zwei Stellen für Beförderung von Verwaltungsbeamten. 1 Beamter (Hauptstelle) als Gehalt für städtischen Poststellenbeamten in Heidelberg jährlich 300 Mk., zwei Stellen für Beförderung bei Gerichten. 1 Beamter für Beförderung und Besoldung bei Landgerichten bei der Dienstzeit jährlich 100 Mk. (Nicht befristet).
			2	5 260	—	5 260	Jährige Besoldung der Verwaltungsbeamten bei der Dienstzeit in Heidelberg und bei städtischen Poststellen in Freiburg zu ersetzen (etwa, etwa 6. 6. für 2 Stellen einzurechnen). Kontingent: Besoldungen als Verwaltungsbeamten. Zwei Beamte 2 Beamte (Hauptstellen) Besoldungen je 200 Mk., zwei Stellen für Beförderung bei Gerichten in Baden bei Besoldungen mit je städtischen Poststellen jährlich etwa 300 Mk.
			11	23 180	620	23 800	
			3	7 070	130	7 200	
			1	1 930	260	2 190	
			1	2 320	—	2 320	
			3	6 780	60	6 840	
			1	1 950	170	2 120	
			2	3 130	—	3 130	
			1	1 700	—	1 700	Es ist vorläufiger Beförderung bei städtischen Poststellen am städtischen Gericht bei Todesrichter Poststellen in Baden zu rechnen (etwa, etwa 6. 6. für 2 Stellen einzurechnen). 1 Stelle weniger (etwa, etwa K. 4).
			4	3 800	—	3 800	
			3	6 100	390	6 490	Bei Besoldungsfragen sind für die Stellen Richter in Heidelberg und Freiburg vom Jahr 1897 an jährlich je 100 Mk. und für den Stufen Richter an der Todesrichter Poststelle vom Jahr 1896 an jährlich 200 Mk. vorzusehen. Kontingent: 2 Beamte (Hauptstellen) als Verwaltungsbeamten je 200 Mk. und Besoldungen gemäß § 7, § 8 für 2 bei Besoldungsfragen von 3. Juli 1894 je 45 Mk. — 30 Mk. Kontingent begeben an Besoldungen: Für diese Richter in Heidelberg und Baden jährlich 800 Mk., für Beförderung der Justizbeamten bei Landgerichten bei städtischen Poststellen jährlich 100 Mk. und vorläufiger beim Justizbeamten jährlich 20 Mk. 71. 2., bei Stufen Richter in Freiburg für Beförderung der Justizbeamten bei Landgerichten bei städtischen Poststellen jährlich 300 Mk. und bei Stufen Richter in Freiburg bei Beförderung bei Landgerichten jährlich 300 Mk.
			8	11 000	390	11 390	



Budget für 1896/97.	Zustellen.	Effektiv auf 1. Juli 1895.				Veranschlag für 1896			
		Stellen- zahl.	Gehalt.	Reisen- gehalt.	Summe	Stellen- zahl.	Gehalt.	Reisen- gehalt.	Summe
(IX.)	Diesem entfallen auf die:								
	Universität Heidelberg	3	3 920	245	4 165	3	3 920	245	4 165
	Universität Freiburg	3	3 980	145	4 125	3	3 980	145	4 125
	Technische Hochschule	2	3 490	—	3 490	2	3 490	—	3 490
	Waldschulen J. 5	3	6 550	50	6 580	3	6 550	50	6 580
	1 zu 2 700 M.								
	1 - 1 570 "								
	1 - 1 860 "								
	3 - 8 530 M. 50 M.								
	Bunzenhofschulen J. 6	2	3 240	420	3 660	2	3 240	420	3 660
	2 zu 1 620 M. um 3 240 M. 420 M.								
	Chirurgische J. 9	4	7 462	—	7 462	4	7 462	—	7 462
	2 zu 1 950 M. = 3 900 M.								
	1 - 1 922 "								
	1 - 1 640 "								
	4 - 7 462 M.								
	Chirurgische bei den Universitäts- kliniken J. 9	2	2 740	—	2 740	2	2 740	—	2 740
	1 (nicht einmündig) 6600 zu 1 450 M.								
	1 - 1 290 "								
	2 - 2 740 M.								
	zusammen	11	19 972	470	20 442	11	19 972	470	20 442
	Darunter die an Stelle von Gehalt ge- währten mündelbaren Bezüge	—	2 000	—	2 000	—	2 000	—	2 000
	Waldschule J.	11	17 972	470	18 442	11	17 972	470	18 442
	Diesem entfallen auf die:								
	Universität Heidelberg	3	4 322	—	4 322	3	4 322	—	4 322
	Universität Heidelberg, Maxim. Kranken- haus	3	5 940	420	6 360	3	5 940	420	6 360
	Universität Heidelberg, Irrenklinik	2	3 310	50	3 360	2	3 310	50	3 360
	Universität Freiburg	1	1 140	—	1 140	1	1 140	—	1 140
	Universität Freiburg, Psychiatrische Klinik	2	3 260	—	3 260	2	3 260	—	3 260
	Diesem der Universitätsbibliothek, Qua- schmied, Bechtel, Schärer, Labrecque K. 3	12	17 150	70	17 220	12	17 150	70	17 220
	1 zu 1 570 M.								
	1 - 1 540 "								
	1 - 1 520 "								
	1 - 1 470 "								
	1 - 1 460 "								
	1 - 1 410 "								
	2 - 1 340 M. = 2 680 M.								
	1 - 1 310 "								
	3 (nicht einmündig) 4 190 "								
	12 - 17 150 M. 70 M.								
	Übersam	12	17 150	70	17 220	12	17 150	70	17 220

Veranschlag für 1897.				Erläuterungen.			
Stellen- zahl.	Gehalt.	Reisen- gehalt.	Summe				
3	4 070	245	4 315				
3	4 120	145	4 275				
2	3 490	—	3 490				
3	6 830	—	6 830				
2	3 540	420	3 960				
4	7 640	—	7 640				
2	2 890	—	2 890				
11	20 900	420	21 320				
—	2 000	—	2 000				
11	18 900	420	19 320				
3	4 350	—	4 350				
3	6 240	420	6 660				
2	3 460	—	3 460				
1	1 290	—	1 290				
2	3 560	—	3 560				
12	17 150	70	17 220				

Table with columns: Budget für 1896/97, Zeit. §., Kontstellen, Art., Effektivstand auf 1. Juli 1895, Besetzung für 1896. Sub-headers: Stellenanz., Gehalt, Neben-gehalt, Summe.

Table with columns: Besetzung für 1897, Sub-headers: Stellenanz., Gehalt, Neben-gehalt, Summe, Erläuterungen.

Budget für 1896/97.	Kassstellen. Ver.	Stichtag auf 1. Juli 1895.				Vorantrag für 1896.			
		Stellenzahl	Gehalt.	Nebengehalt.	Gesamt.	Stellenzahl	Gehalt.	Nebengehalt.	Gesamt.
(IX.) (7.)	Libertus	8	39 560	—	39 560	8	39 560	—	39 560
	Rechtsanwältin E. 2	1	4 120	—	4 120	2	7 970	—	7 970
	Schreiber, Kopisten, Registranten, Expedienten F. 3	8	22 100	310	22 410	7	30 210	390	30 600
	Residenten und Registranten G. 5	4	6 480	—	6 480	3	8 280	—	8 280
	1 zu 1 740 „								
	1 „ 1 610 „								
	2 „ 1 550 „ = 3 100 „								
	4 „ 680 „								
	Registrierenden J. 1.	3	4 520	—	4 520	3	4 520	—	4 520
	1 zu 1 890 „								
	1 „ 1 350 „								
	1 „ 1 280 „								
	3 „ 4 520 „								
	Handwerker K. 3	2	2 770	—	2 770	3	2 770	—	2 770
	1 zu 1 420 „								
	1 „ 1 350 „								
	2 „ 2 770 „								
	Zusammen §. 7	26	79 550	310	79 860	27	83 710	390	84 000
	Diesem ab Sie an Stelle von Gehalt gewählten nachstehenden Betrag	—	—	—	20	—	—	—	20
	Zusammen §. 7	26	79 550	310	79 840	27	83 690	200	83 890
15.	Rechtsanwältinnen.								
	Rechtsanwältin C. 1	13	53 920	—	53 920	13	52 420	—	52 420
	(Ausführung bei Abwesenheit, siehe Vortrag)								

Vorantrag für 1897.				Erläuterungen.
Stellenzahl	Gehalt.	Nebengehalt.	Gesamt.	
8	41 260	—	41 260	
3	5 750	—	5 750	Die Lösung bei Rechtsanwältin und die Verlegung bei Rechtsanwältinnen in der Zahl eines einzigen Beamten zu veranlassen (vgl. Erläuterungen zum Vorantrag bei Oberjustizrat für 1894/95, bei der die zugehörigen Stellen) würde eine Erhöhung der Rechtsanwältin nicht unbedingtes Bedenken mitbringen, bei welcher Stelle sich die Lösung bei der Verlegung in die Lösung eines Rechtsanwältin bezieht im Hinblick darauf, dass keine Erhöhung der Zahl der Verlegung bei Rechtsanwältinnen notwendig ist und die Verlegung bei der Verlegung eines Rechtsanwältin bezieht im Hinblick darauf, dass keine Erhöhung der Zahl der Verlegung bei Rechtsanwältinnen notwendig ist und die Verlegung bei der Verlegung eines Rechtsanwältin bezieht im Hinblick darauf, dass keine Erhöhung der Zahl der Verlegung bei Rechtsanwältinnen notwendig ist.
7	21 710	170	21 880	1 Stelle, 3 Beamten, 2 Registranten, 1 Expedient. 1 Stelle ist aus dem je 1.3 angestrichen (Gesamt 200); 1 Stelle nachtraglich nicht notwendig (vgl. Vorantrag); 4 Beamten Verlegung als Honorarvermittlung; 1 Beamter bezieht als Expedienten Gehalt aus der Staatskasse (Gesamtsatzung 100 „).
5	9 080	—	9 080	3 Beamten und 2 Registranten. Bei der Verlegung ist bei ständigen Jahren ein Beamter nachträglich beizubehalten. Die Verlegung ist bei ständigen Jahren die Verlegung der Rechtsanwältin notwendig erforderlich. Es ist jedoch bei der Verlegung die Verlegung eines Beamten in nicht notwendiger Verlegung nicht zu verlegen ist, auch hier eine weitere Verlegung notwendig.
2	2 770	—	2 770	2 Beamten bezieht nachstehende Verrechnung aus dem Budget für die Verlegung der Verlegung (Gesamtsatzung 100 „). 1 Beamter Verlegung von 50 „ für die Verlegung bei Verlegung einer Verlegung.
27	88 600	170	88 770	1 Registranten nach Verlegung zu K. 3 bei Oberjustizrat. Wahrgeloh nach Klag von 1/2 % für 1896: 83 730 „, für 1897: 87 420 „.
13	52 420	—	52 420	Wahrgeloh nach Klag von 1/2 % für 1896 und 1897: 51 060 „.

Table with columns: Budget für 1906/97, Poststellen, Wst., Stellen auf 1. Juli 1896, Besetzung für 1896. Includes sub-sections like 'Gewaltfrei und Vergewaltigte', 'Professoren D. I.', 'Hilfslehrer, Rechtslehrer und Maßfleher', and 'Schriftschreibungsanstalt'.

Table with columns: Besetzung für 1897, Erläuterungen. Includes detailed text for entries 14, 2, 151, 6, 24, 15, 112, 1, 1, 1, 3 regarding school staff and positions.



Budget für 1896/97.	Kantonsstellen Art.	Effektivität auf 1. Juli 1895.			Veranschlagung für 1896.		
		Stellen- post.	Gehalt.	Rechts- gehalt.	Stellen- post.	Gehalt.	Rechts- gehalt.
(IX.) 27.	Lehrerseminare.						
	Lehrerseminar C. 3	4	20 200	300	20 500	4	20 200
	1 zu 5 500 M. = 11 000 M. 300 M.						
	2 „ 4 000 „ = 9 200 „						
	4 „ 20 200 M. 300 M.						
	Lehrerseminar D. 1	3	9 270	—	9 270	4	11 270
	1 zu 4 270 M.						
	1 „ 3 000 „						
	1 „ 2 100 „						
	3 „ 9 270 M.						
	Rechtslehrer, Zeitungslehrer und Musiklehrer (Schulklasse I.) F. 4	5	17 450	—	17 450	5	17 450
	(Verordnung des Ministers, siehe Anlage.)						
	Rechtslehrer, Zeitungslehrer und Musiklehrer (Schulklasse II.) G. 1	11	25 920	—	25 920	12	30 720
	(Verordnung des Ministers, siehe Anlage.)						
	Dienst K. 7.	4	2 320	—	2 320	4	4 320
	1 zu 1 220 M.						
	1 „ 1 100 „						
	2 (sonstige)						
	4 „ 2 320 M.						
	Summe § 27	27	78 160	300	78 460	29	83 960
28.	Verwaltungsstellen.						
	Rechtslehrer (Schulklasse I.) F. 4	1	3 270	—	3 270	1	3 270
	Rechtslehrer, Zeitungslehrer und Musiklehrer (Schulklasse II.) G. 1	3	5 450	100	5 550	3	5 450
	1 zu 2 200 M. 100 M.						
	1 „ 1 950 „						
	1 „ 1 200 „						
	3 „ 5 450 M. 100 M.						
	Summe § 28	4	8 720	100	8 820	4	8 720
29.	Landhausverwalter und Studien- rathungsstellen.						
	Studienrath (Schulklasse I.) D. 1	2	8 870	300	9 170	2	8 870
	1 zu 4 670 M. 300 M.						
	1 „ 4 200 „						
	2 „ 8 870 M. 300 M.						
	Verwalter (Schulklasse II.) F. 4	1	3 440	560	4 000	1	3 440
	Belohnung	3	12 310	860	13 170	3	12 310

Veranschlagung für 1897.				Erläuterungen.
Stellen- post.	Gehalt.	Rechts- gehalt.	Summe.	
4	20 450	300	20 750	Belohnung: 1 Beamter Dienstadt nach Verordnung 37 zu Artikel 6 des Schulgesetzes
4	12 770	—	12 770	Bei einem Lehrerseminar II für den wissenschaftlich gebildeten Lehrer eine einjährige Stelle bis jetzt nicht besetzt. Zur Veranschlagung bei mit dem jetzigen Gehalt in der Besoldung Klasse dieses Lehrers entsprechende Stelle II auch für die betreffende Anzahl von Schulstellen besetzt.
5	18 410	—	18 410	Bergl. Verordnungen zu §§ 22 und 23 des Gesetzes vom 20. März 1882.
12	23 950	—	23 950	Zur Veranschlagung einer — im Interesse der Bekleidung wichtiger wissenschaftlicher — größeren Befähigung im Lehrerseminar werden für Veranschlagung einer weiteren Schulklasse geboten, welche nicht mit entsprechenden Stellen im Budget können. Es wird deshalb für eine weitere Stelle für einen Rechtslehrer (Schulklasse II.) veranschlagt. 1 Beamter besetzt als Beisitzer eines wissenschaftlichen Gremiums eines Schulbezirks mit 300 M., 1 Beamter für die Besoldigung bei Grundschulstellen an den Schulstellen eines Jahres mit 300 M., 2 Stellen werden §. 21. nach Verlesung in entsprechende Dienststellen besetzt.
29	80 900	320	81 220	Belohnung nach Weg von 1 1/2 % für 1895: 80 000 M., für 1897: 80 000 M.
1	3 570	—	3 570	Bergl. Verordnungen zu §§ 23, 25, 26 des Gesetzes vom 20. März 1882. 1 Beamter besetzt als Beisitzer eines wissenschaftlichen Gremiums eines Schulbezirks mit 300 M.
3	6 050	—	6 050	1 Stelle ist mit einem Lehrer besetzt, der nach der Veranschlagung bei § 117 bei Grundschulstellen die Besoldigung erhält. Belohnung: 1 Beamter Dienstadt gemäß §. 124 bei Grundschulstellen.
4	9 620	—	9 620	Belohnung nach Weg von 1 1/2 % für 1895: 9 500 M., für 1897: 9 400 M.
2	9 700	—	9 700	Belohnung: 1 Beamter Dienstadt gemäß §. 22 des Schulgesetzes.
1	3 740	260	4 000	Belohnung: 1 Beamter Dienstadt nach Verordnung 9 zu Artikel 7 des Schulgesetzes; 1 Beamter anderer Dienstadt nach §. 22 des Schulgesetzes.
3	13 440	260	13 700	

Zahl.	Beschreibung	Eigenschaft auf 1. Juli 1895.			Bezeichnung für 1896.				
		Stellen	Gehalt	Wohngeld	Summe	Stellen	Gehalt	Wohngeld	Summe
(IX.) 36.	Rechtsrat	3	12 310	860	13 170	3	12 310	860	13 170
	Rathgeber (Schlichter I.) F. 4.	3	9 500	—	9 500	3	9 500	—	9 500
	1 zu 3 440 „								
	1 „ 3 040 „								
	1 „ 3 020 „								
	3 9 500 „								
	Rathgeber (Schlichter II.) G. 1.	13	29 500	—	29 500	13	29 500	—	29 500
	(Aufsichtung bei Abwesenheit siehe Besatz)								
	Rathgeber K. 11	1	1 160	—	1 160	1	1 160	—	1 160
	Summe §. 36	20	52 470	860	53 330	20	52 470	860	53 330
44.	Stellbesitzer.								
	Stellbesitzer	3 223	3 207 420	23 064	3 230 484	3 219	3 207 065	22 970	3 230 035
	(Aufsichtung bei Abwesenheit, siehe Besatz)								
56.	III. Gewerliche Amtsrathsanstalten.								
	A. Gewerliche Amtsrath.								
	Stellbesitzend C. 2	1	4 600	—	4 600	1	4 600	—	4 600
	Stellbesitzend mit Verwaltungsrath G. 3	2	3 470	—	3 470	2	3 470	—	3 470
	Rathgeber K. 3	1	1 480	—	1 480	1	1 480	—	1 480
	Summe	4	9 550	—	9 550	4	9 550	—	9 550
	Darvon ab die an Stelle von Gehalt gewährten materiellen Bezüge	—	10	—	10	—	10	—	10
	Summe A.	4	9 540	—	9 540	4	9 540	—	9 540

Bezeichnung für 1897.				Erläuterungen.	Zahl	Summe
Stellen	Gehalt	Wohngeld	Summe			
3	13 440	960	13 700			
3	10 400	—	10 400	Bes. Richterinnen zu §. 223, Oberste und Hauptbes.		
13	33 400	—	33 400			
1	1 160	—	1 160			
20	58 400	260	58 660	Bezugslos nach Wegzug von 1 1/2 % für 1896: 22 230 „, für 1897: 27 700 „.		
3 219	3 208 905	22 348	3 231 253	Bezugslos (nach Wegzug von 1 1/2 % für 1896: 2 251 330 „, für 1897: 2 291 140 „.		
				„ aus den für 1894/95 erspartenen	2323	Quantitätsbefreiung
				„ nach Aufhebung *)	0	„
				„ Besatz	2315	„
				„ Bezüge von Richter **)	4	„
				„ für 1896/97 nach hohen Beschlüssen	2310	„
				„ in der nicht statthaft besetzten 23 Stellen nach den Beschlüssen im einflussreichen Reichstag vom 18. September; von 1. Juli 1896 bezogen		
				100 Quantitäten gemäß §. 41 Dienstvertrags-Gesetz	30 800	„
				27 „ „ „ \$ 124 *	2 354	„
				29 „ „ „ \$ 130	3 000	„
				„ zusammen	32 054	„
				„ für 1896	27 700	„
				„ für 1897	27 700	„
				„ gemäß §. 41 Dienstvertrags-Gesetz über 100 volle Quantitäten	9 250	„
				„ gemäß §. 124 *	1 640	„
				„ gemäß §. 130	3 000	„
				„ zusammen	32 340	„
1	5 000	—	5 000	Besetz als Richter der Reichsanstalt bei Schlichterämtern, wenn die Beschäftigung bei Friedensmangel an den Amtsrathsanstalten und Reichsanstalt von dem Ort bei Dienstausfall eine Entlohnung von höchst 500 „.		
2	3 870	—	3 870			
1	1 480	—	1 480			
4	10 350	—	10 350			
	10	—	10	1. Bezugslos.		
4	10 340	—	10 340	Bezugslos (nach Wegzug von 1 1/2 % für 1896: nach 9 400 „, für 1897: nach 10 200 „.		

*) In 1 Stelle in Karlsruhe, Gießen, Wiesbaden, Magdeburg, Coblenz a. Rh., Wiesbaden, Straßburg, Merseburg.
 **) In 1 Stelle in Karlsruhe (Rechtsrat), Berlin, Bielefeld, Erlangen.

Zähl.	§.	Kontstellen. Nri.	Offizium auf 1. Juli 1895.			Veranschlag. für 1896.						
			Einzel- geh.	Gesamt- geh.	Neben- geh.	Einzel- geh.	Gesamt- geh.	Neben- geh.				
IX.)	69.	B. Gewerkschaftsämter.										
		Gewerkschaftsinspektor C. 7		1	3 040	—	3 040	1	3 040	—	3 040	
		Summe B.		1	3 040	—	3 040	1	3 040	—	3 040	
		75.	C. Kaufmännische Beamte.									
			Direktor C. 5		1	5 500	300	5 800	1	5 500	300	5 800
			Beisitzer D. 2 (Ausübung des Offiziums, siehe Anlage)		8	31 540	—	31 540	9	33 620	600	34 220
			Beisitzer (Beisetzstelle II.) G. 1. 1 zu 1 880 M., 500 M. 1 „ 1 880 „ „ 2 „ 3 760 M., 500 M.		2	3 760	500	4 260	2	3 680	—	3 680
			Verwaltungsbevollmächtigter G. 7		1	2 165	—	2 165	1	2 165	—	2 165
			Lehrmeister H. 1		1	2 150	100	2 250	1	2 150	100	2 250
			Kassierer J. 5 1 zu 2 010 M., 1 „ 1 620 „		2	3 630	—	3 630	2	3 630	—	3 630
Summe C.			15	45 745	900	49 645	16	50 745	900	51 645		
77.	D. Kaufmännische Beamte.											
	Direktor C. 5		1	5 300	—	5 300	1	5 500	—	5 500		
	Beisitzer D. 2 1 zu 3 940 M., 1 „ 3 170 „ 2 „ 3 100 M., = 6 200 „ 4 „ 13 310 M.		4	13 310	—	13 310	4	13 310	—	13 310		
	Beisitzer (Beisetzstelle II.) G. 1. 1 zu 1 840 M., 1 000 M., 1 „ 1 840 „ 1 000 „		2	3 680	2 000	5 680	2	3 680	2 000	5 680		
	Verwaltungsbevollmächtigter G. 7		1	1 400	—	1 400	1	1 400	—	1 400		
	Diener K. 7		1	1 340	60	1 400	1	1 340	60	1 400		
	Summe D.		9	25 030	2 060	27 090	9	25 230	2 060	27 290		
	79.	E. Seegerwerksämter.										
		Direktor C. 5		1	5 400	—	5 400	1	5 400	—	5 400	
		Beisitzer		1	5 400	—	5 400	1	5 400	—	5 400	

Zähl.	§.	Kontstellen. Nri.	Veranschlag. für 1897.			Erläuterungen				
			Einzel- geh.	Gesamt- geh.	Neben- geh.					
		B. Gewerkschaftsämter.								
		Gewerkschaftsinspektor C. 7		1	3 040	—	3 040	Bekanntl. nach Reg. des 17./5/91 vom 10/10/91 M.		
		Summe B.		1	3 040	—	3 040			
				C. Kaufmännische Beamte.						
				Direktor C. 5		1	5 500	300	5 800	Bekanntl. Die Besoldung gemäß § 11 der Verordnung vom 18. April 1891 ist bei der Besoldung zu berücksichtigen, welche nicht als wesentliche Mitglieder der Gewerkschaften (Bekanntl. des 10/10/91 M.) sind im Interesse der besagten Besoldung zu berücksichtigen. Die Besoldung der Beisitzer gemäß § 11 der Verordnung vom 18. April 1891 ist bei der Besoldung zu berücksichtigen, welche nicht als wesentliche Mitglieder der Gewerkschaften (Bekanntl. des 10/10/91 M.) sind im Interesse der besagten Besoldung zu berücksichtigen. Die Besoldung der Beisitzer gemäß § 11 der Verordnung vom 18. April 1891 ist bei der Besoldung zu berücksichtigen, welche nicht als wesentliche Mitglieder der Gewerkschaften (Bekanntl. des 10/10/91 M.) sind im Interesse der besagten Besoldung zu berücksichtigen.
				Beisitzer D. 2		8	33 620	600	34 220	
				Beisitzer (Beisetzstelle II.) G. 1. 1 zu 1 880 M., 500 M. 1 „ 1 880 „ „ 2 „ 3 760 M., 500 M.		2	3 960	—	3 960	Die nach dieser Verordnung bei Besoldung zu berücksichtigenden Mitglieder sind im Interesse der Besoldung nicht gut geltenden Einkommens mit der Besoldung der Besoldung zu berücksichtigen, welche nicht als wesentliche Mitglieder der Gewerkschaften (Bekanntl. des 10/10/91 M.) sind im Interesse der besagten Besoldung zu berücksichtigen.
				Verwaltungsbevollmächtigter G. 7		1	2 165	—	2 165	
				Lehrmeister H. 1		1	2 250	—	2 250	Bekanntl. Die Besoldung als Besoldung zu berücksichtigen.
				Kassierer J. 5		2	3 630	—	3 630	
Summe C.				16	51 520	900	52 420	Bekanntl. nach Reg. des 17./5/91 des 10/10/91 M., des 10/10/91 M., des 10/10/91 M.		
				D. Kaufmännische Beamte.						
				Direktor C. 5		1	5 300	—	5 300	Bekanntl. Die bei der Besoldung zugrunde zu liegende Besoldung ist die Besoldung der Besoldung zu berücksichtigen, welche nicht als wesentliche Mitglieder der Gewerkschaften (Bekanntl. des 10/10/91 M.) sind im Interesse der besagten Besoldung zu berücksichtigen.
		Beisitzer D. 2		4	13 310	—	13 310			
		Beisitzer (Beisetzstelle II.) G. 1. 1 zu 1 840 M., 1 000 M., 1 „ 1 840 „ 1 000 „		2	3 680	2 000	5 680	Bekanntl. Die Besoldung gemäß § 11 Reg. des 17./5/91 ist bei der Besoldung zu berücksichtigen.		
		Verwaltungsbevollmächtigter G. 7		1	1 400	—	1 400			
		Diener K. 7		1	1 400	60	1 460	Bekanntl. Die Besoldung als Besoldung zu berücksichtigen.		
		Summe D.		9	25 030	2 060	27 090			
				E. Seegerwerksämter.						
				Direktor C. 5		1	5 400	—	5 400	Bekanntl. Die Besoldung bei Besoldung zu berücksichtigen ist die Besoldung der Besoldung zu berücksichtigen, welche nicht als wesentliche Mitglieder der Gewerkschaften (Bekanntl. des 10/10/91 M.) sind im Interesse der besagten Besoldung zu berücksichtigen.
				Beisitzer		1	5 400	—	5 400	

Verordnungen des 2. Sammel 1891/92, in Bezug auf...



Budget für 1896/97	Zustellen. Mit.	Veranschlagt auf 1. Juli 1895.			Veranschlagt für 1896.				
		Stellenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.	Stellenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.		
(IX) 178.	Hebertrag	1	5 400	—	5 400	1	5 400	—	5 400
	Belehrter D. 2 (Beschaffung des Richters, siehe Anlage)	11	41 930	—	41 930	12	45 430	—	45 430
	Richter (Belehrter I.) P. 4	1	2 770	—	2 770	2	5 270	—	5 270
	Richter und Beibrichter (Belehrter II.) G. 1	6	15 710	—	15 710	6	13 110	—	13 110
	1 zu 2 470 „								
	2 „ 2 400 „								
	1 „ 2 310 „								
	1 „ 2 290 „								
	1 „ 1 940 „								
	6 „ 15 710 „								
	Verwaltungsbeamte G. 7	1	1 500	—	1 500	1	1 500	—	1 500
	Technische Beamte H. 1 (nicht ständiger Beleg)	1	1 200	—	1 200	1	1 700	—	1 700
	Dienst K. 7	2	2 380	70	2 450	2	2 380	70	2 450
	1 zu 1 240 „ 70 „								
	1 „ 1 140 „								
	Summe E.	23	68 600	70	68 960	25	74 790	70	74 860
81.	F. Urmeserische Jurisprudenzen.								
	Verband D. 2	1	4 370	—	4 370	1	4 370	—	4 370
	Verwaltungsbeamte G. 7	1	1 600	—	1 600	1	1 600	—	1 600
	Technische Beamte H. 1	2	4 050	110	4 160	2	4 050	510	4 560
	1 zu 1 850 „ 110 „								
	1 „ nicht ständiger Beleg zu 2 100 „								
	Wohlfahrt J. 5	1	1 590	—	1 590	1	1 590	—	1 590
	Summe F.	5	11 610	110	11 720	5	11 610	510	12 120
83.	G. Schulrechtliche Jurisprudenzen.								
	Verband F. 4	1	2 640	170	2 810	1	2 640	170	2 810
	Technische Beamte H. 1	1	2 000	120	2 120	1	2 000	120	2 120
	Summe G.	2	5 640	290	5 930	2	5 640	290	5 930
85.	H. Hofschulen.								
	Belehrter (Belehrter II.) G. 1	1	1 980	—	1 980	1	1 980	—	1 980
	Summe H.	1	1 980	—	1 980	1	1 980	—	1 980

Veranschlagt für 1897.				Erläuterungen.
Stellenzahl.	Gehalt.	Nebengehalt.	Summe.	
1	5 500	—	5 500	
12	45 930	—	45 930	Die Schulstellen-Erhaltung bei Schule II in dem Besonderen beziffert, so daß eine Defizit für den Unterricht nicht mehr entsteht. Ueberwiegend die Unterweisung der Volksschulen, welche im Wintersemester 1895/96 die 6. und 7. Klasse erzielte. In Umsetzung einer weiteren Defizit. Es können jedoch zwei weitere Volksschulen, die im Wintersemester 1897/98 in Umsetzung...
2	5 870	—	5 870	Nach Ueber 2 bei Anwendung der Besetzung F. bei Schulstellen beim bei 5. Teil aller Schul-, Schul- und Lehrstellen in der 1. Schulstelle werden. Die bei Schulstellen sind nicht vollständig besetzt zu erhalten, so besteht die Besetzung einer bei nachgehenden Lehrer bei II. Schulstelle in der 1. Schulstelle der Richter (insgesamt bei pflanzlichen Übung in Statistik gewonnen (siehe S. 225)). Schulstellen für Lehrstellen siehe oben.
6	14 610	—	14 610	Die auf den ständigeren Grund der Lehrstellen Stelle ist nicht in Betracht kommen, sondern mit einem Richter nicht belegt werden, so die Schule bei der Gegenwart bei Unterrichtsbezirk entsprechen ist, so Stelle bei dem nachfolgenden nicht ständigeren Unterricht entspricht die Besetzung zu besetzen. Eine Schulstellen sind jedoch weg.
1	1 700	—	1 700	
1	1 700	—	1 700	
2	2 380	70	2 450	Schulstellen: Dienstplatz als Honorarstellen. 1 Beamter bezieht außerdem für die Besetzung der Besetzungsdienste eines Schulstellen von jährlich 100 „.
26	80 690	70	80 760	Bezugspost nach Weg von 1 1/2% für 1896: 23 737 „, für 1897: 25 545 „.
1	4 370	—	4 370	
1	1 600	—	1 600	Schulstellen für die Richter und Wohnungsverhältnisse der Urmeserischen, Schulstellen und der Verwaltungsbeamten jährlich 350 „.
2	4 250	510	4 760	Schulstellen: Dienstplatz als Honorarstellen. Die Stelle der ständigeren Besetzung sind bei nachgehenden nicht ständigeren Beamten ist bei der Schulstellen von 1 200 „. Überwiegend Übung bei der Besetzung Besetzung als Schulstellen nach S. 12 Weg 1 bei Schulstellen und bei Schulstellen erhalten werden, daß besteht je im ständigeren Übung bei nachgehenden Schulstellen erhalten werden.
1	1 740	—	1 740	Schulstellen für Besetzung der Schulstellenstellen bei den ständigeren Richter jährlich 50 „.
5	12 160	510	12 670	Bezugspost nach Weg von 1 1/2% für 1896: 11 928 „, für 1897: 12 480 „.
1	2 800	—	2 800	Schulstellen: Dienstplatz als Honorarstellen.
1	2 300	120	2 420	Übersicht
2	6 000	120	6 120	Bezugspost nach Weg von 1 1/2% für 1896: 5 641 „, für 1897: 6 028 „.
1	2 280	—	2 280	
1	2 280	—	2 280	Bezugspost nach Weg von 1 1/2% für 1896: 1 800 „, für 1897: 2 248 „.

Zahl.	Posten- Art.	Erfolgtener auf 1. Juli 1896.			Veranschlagt für 1896.		
		Zuflo- ss.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zuflo- ss.	Gehalt.	Neben- gehalt.
X. Wissenschaften und Künste.							
1. Sammlungsgebäude.							
	Haushalt K. 3	1	1 520	—	1 520	—	1 520
	Diener K. 5	1	1 450	—	1 450	—	1 450
	Summe §. 1	2	2 970	—	2 970	—	2 970
2. Hof- und Landesbibliothek.							
	Berkauf B. 5	1	6 000	—	6 000	—	6 000
	Büchsenführer D. 1	1	5 000	—	5 000	—	5 000
	Diener K. 3	1	1 510	—	1 510	—	1 510
	Summe §. 2	3	12 510	—	12 510	—	12 510
5. Sammlungen für Mineralien- und Vögelkunde.							
	Berkauf der Sammlungen und Reservate B. 5	1	5 800	—	5 800	—	5 800
	Hilfsfachlich gehaltener Wächter G. 1	1	1 950	—	1 950	—	1 950
	Diener K. 3	1	1 430	—	1 430	—	1 430
	Summe §. 5	3	9 180	—	9 180	—	9 180
6. Naturalienkabinett in Karlsruhe.							
	Diener K. 3 (3. Jt. nicht etats. belegt)	1	1 350	—	1 350	—	1 350
7. Struwwer.							
	Berkauf B. 5	1	5 000	—	5 000	—	5 000
9. Akademie der bildenden Künste.							
	Professoren B. 5 (Unterstützung des Schönlank, siehe Anlage)	11	45 800	500	45 300	500	46 300
	Diener K. 3	1	1 520	—	1 520	—	1 520
	Summe §. 9	12	47 320	500	47 820	500	47 820

Veranschlagt für 1897.				Erläuterungen.
Zuflo- ss.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
1	1 520	—	1 520	Für Verlegung der Unterhaltung der Sammlungsgebäude besteht bei Querschnitt eine Besetzung von jährlich 300 K. und bei jeder eine Stelle von jährlich 150 K.
1	1 450	—	1 450	
2	2 970	—	2 970	Besetzung (nach Wegzug von 1 1/2 %) für 1896 und 1897 je 2 800 K.
1	6 000	—	6 000	Beförderung nach Wegzug von 1 1/2 % für 1896 und 1897 je 12 510 K.
1	5 000	—	5 000	
1	1 510	—	1 510	
3	12 510	—	12 510	
1	5 800	—	5 800	Der Summe ergibt sich ebenfalls Mitglieder bei Oberbibliothek (im Nebenamt) eines Nebengehalts von jähr- lich 1 500 K.
1	2 250	—	2 250	
1	1 430	—	1 430	
3	9 480	—	9 480	Besetzung (nach Wegzug von 1 1/2 %) für 1896 9 060 K., für 1897 9 260 K.
1	1 350	—	1 350	Besetzung (nach Wegzug von 1 1/2 %) für 1896 und 1897 je 1 350 K.
1	5 000	—	5 000	Der Summe ergibt sich für Verlegung der Hilfsfachlich gehaltener Wächter eine Besetzung von jährlich 300 K. Besetzung (nach Wegzug von 1 1/2 %) für 1896 und 1897 je 4 500 K.
11	45 800	500	46 300	Erfolgtiger Besetzung. 1 Summe ergibt sich eine Besetzung für bei Querschnitt von jährlich 500 K.; ein weiterer Summe ergibt für Unterhaltung je nach Bedarf für jeweils bei Bedarf eine Besetzung von jährlich 400 K. Der Summe ergibt sich für Verlegung der Mitglieder einer Kommission bei Akademie der bildenden Künste eines Nebengehalts von jährlich 50 K.
1	1 520	—	1 520	
12	47 320	500	47 820	Besetzung (nach Wegzug von 1 1/2 %) für 1896 und 1897 je 47 100 K.

Budget für 1896/97. Mind. §.	Kontstellen, Art.	Vorbefrist auf 1. Juli 1895.			Vorbefrist für 1896.				
		Endbesatz.	Gehalt.	Nebenlohn.	Endbesatz.	Gehalt.	Nebenlohn.		
		„.	„.	„.	„.	„.	„.		
VIII.	B. Beamte, deren Dienstverhältnis mit einer Klasse liegt, zu der der Staat keine oder wandelbare Zuschläge leistet.								
	Aufwas.								
	2.	Katholische Clerikalangehörige.							
		Bischof B. 1	1	7 500	—	7 500	—	7 500	
		Katholikenglieder C. 2	6	31 400	—	31 400	—	31 400	
		4 zu 5 600 „		22 200 „					
		1 „		4 600 „					
		1 „		5 400 „					
		6 „		31 400 „					
		Sekretär D. 3	1	2 000	200	2 000	—	2 000	
		„							
		„							
		„							
		„							
		„							
	„								
	Briefwechsel F. 2	1	4 500	—	4 500	—	4 500		
	Sekretäre, Revisoren, Registratoren und Expedienten F. 3	13	40 220	1 000	41 220	1 430	40 790		
	3 zu 2 800 „		7 600 „						
	2 „ 2 700 „		5 400 „	30 „					
	2 „ 2 450 „		4 900 „	100 „					
	1 „		3 150 „	200 „					
	2 „ 2 850 „		5 700 „	—					
	2 „ 2 750 „		5 500 „	400 „					
	1 „ (in nicht besetzt)		—	—					
	13		40 220 „	1 030 „					
	Sekretariatsbeamten, Revisoren, Registratoren G. 5	5	13 230	850	14 080	850	15 380		
	1 zu		2 700 „	270 „					
	1 „		2 070 „	180 „					
	1 „		2 030 „	300 „					
	1 „		1 920 „	200 „					
	1 „		1 500 „	—					
	2 (nicht statt besetzt) zu 3 200 „		—	—					
	1 (nicht besetzt)		—	—					
	5		13 230 „	850 „					
	Requisitenbeamten J. 7	4	7 180	70	7 250	70	7 250		
	1 zu 1 800 „		—						
	1 „ 1 800 „		—						
	1 „ 1 750 „		70 „	—					
	1 „ 1 500 „		—	—					
	4		7 180 „	70 „					
	Uebertrag	31	106 890	2 150	109 040	35	112 630	2 350	115 180

Vorbefrist für 1897.				Erläuterungen.
Endbesatz.	Gehalt.	Nebenlohn.	Summe.	
„.	„.	„.	„.	
1	7 500	—	7 500	
6	32 200	—	32 200	
1	2 000	—	2 000	Der besetzte Richter bei Salin ist in Gehalt mit Vorbesatz und Gehalt von F. 3 bei Gehaltssatz von 1895.
1	4 500	—	4 500	Der besetzte Richter bei Salin ist in Gehalt mit Vorbesatz und Gehalt von F. 3 bei Gehaltssatz von 1895. Gehaltssatz: Zweifelhafte als Honorarunterstützung bezogen 6 Besatz. 2 Besatz Besoldungsgrade je 200 „ nach § 32 der Gehaltsordnung. Die Mitglieder der Exzellenz-Kommission bezogen Zweifelhafte: 1 Besatz 100 „, 2 Besatz je 100 „, zusammen 200 „, 300 „. Der Richter bei Salin bezog zu Besatz Zweifelhafte 00 „.
14	48 050	900	49 550	Beleggehälter: Zweifelhafte als Honorarunterstützung bezogen 6 Besatz. 2 Besatz Besoldungsgrade je 200 „ nach § 32 der Gehaltsordnung. Die Mitglieder der Exzellenz-Kommission bezogen Zweifelhafte: 1 Besatz 100 „, 2 Besatz je 100 „, zusammen 200 „, 300 „. Der Richter bei Salin bezog zu Besatz Zweifelhafte 00 „.
6	15 500	300	16 250	Beleggehälter: Zweifelhafte als Honorarunterstützung bezogen 4 Besatz. 2 Besatz, beide Bezüge gemäß § 35 Abs 2 der Gehaltsordnung nach J. C. 5. 0 bezogen werden; Zweifelhafte nach Abs 2 Nr. 1. der Gehaltsordnung je 400 „. Der Richter bei Salin bezog zu Besatz je 400 „, zusammen 2000 „. Vier bezogen und die übrigen sechs waren unbesetzt, nach im Jahr 1895 ebenfalls besetzt waren.
4	7 860	—	7 860	Beleggehälter: Zweifelhafte als Honorarunterstützung bezogen 4 Besatz. Die Besatz bezog als Richter bei Exzellenz-Kommission Zweifelhafte 20 „.
35	117 690	1 250	119 440	

Folgt für 1896/97.	Zähl. §.	Kantons-Nr.	Einkommen auf 1. Juli 1895.				Einkommen für 1896.				
			Einlo- st.	Ge- halt.	Rechen- gehalt.	Zusam- men.	Einlo- st.	Ge- halt.	Rechen- gehalt.	Zusam- men.	
(VIII) 25			34	106 830	2 150	109 049	35	112 830	2 350	115 180	
		Kantonsbeamter K. 2	2	2 620	—	2 620	2	2 620	—	2 620	
		1 zu 1 520 Mk.									
		2 „ 1 100 „									
		3 „ 2 420 „									
		Zusammen § 2	36	109 510	2 150	111 660	37	115 450	2 350	117 800	
		8. Öffentliche Ober-Güteramt.									
		Waldmeister A. 1	1	12 000	—	6 000	1	6 000	—	6 000	
		Waldliche Forstmeister B. 3	3	14 400	—	14 400	3	15 450	—	15 450	
		1 zu 5 600 Mk.									
		2 „ 5 000 „									
		3 „ 3 800 „									
		4 „ 14 400 „									
		Erstforster D. 2	1	2 500	—	2 500	1	2 500	—	2 500	
		Revisionsbeamter E. 1	1	4 700	—	4 700	1	4 700	—	4 700	
		Revisor F. 1	7	25 210	300	26 240	7	25 290	300	26 240	
		(Auslösung bei Abtritt, s. S. 10.)									
		Revisorinnen und Expedienten F. 2	3	9 000	800	10 540	3	9 000	800	10 540	
		1 zu 3 520 Mk. 280 „									
		2 „ 4 120 „ 300 „									
		3 „ 3 000 „ 300 „									
		4 „ 3 000 „ 550 „									
		Revisor G. 4	5	10 710	850	11 560	5	10 710	850	11 560	
		(Auslösung bei Abtritt, s. S. 10.)									
		Kantonsbeamter J. 2	2	4 000	—	4 000	2	4 000	—	4 000	
		1 zu 2 200 Mk.									
		2 „ 1 800 „									
		3 „ 4 000 „									
		Kantonsbeamter K. 2	2	2 940	—	2 940	2	2 940	—	2 940	
		2 zu 1 520 Mk. = 3 040 „									
		Zusammen	35	80 200	2 680	82 880	35	81 250	2 680	83 930	
		(Zinsen ab der Hälfte aus Gütern und zu besteuerten Gütern, nämlich: 1 Revisorinnen 3120 + 500 = 3 620 „ 1 Kantonsbeamter = 1 900 „ = 1 900 „ 1 Kantonsbeamter = 1 470 „ = 1 470 „ 3 4 290 + 3000 = 6 690 „)									
		3	3	6 290	300	6 690	3	6 290	300	6 690	
		Zusammen § 8	22	73 810	2 380	76 190	22	74 860	2 380	77 240	

Einkommen für 1897.				Erläuterungen.			
Einlo- st.	Ge- halt.	Rechen- gehalt.	Zusam- men.				
35	117 690	1 750	119 440	1 Beamter Dienstadt als Quasi-Beamter 30 „ 2 Beamte arbeiten unvollständigen Stunden auf dem Wirtshaus für 1897 unbeschäftigt.			
2	2 620	—	2 620	2 Beamte arbeiten unvollständigen Stunden auf dem Wirtshaus für 1897 unbeschäftigt.			
37	120 310	1 750	122 060	Bezahlung nach Wegzug von 1%, 2% für 1896: 110 000 „, für 1897: 120 250 „.			
1	6 000	—	6 000	Der Gehalt des Waldmeisters beträgt 12 000 „, wenn die Hälfte als auf die Hälfte Beamtenentlohnung bezüglic in Berücksichtigung gezogen wird.			
3	16 350	—	16 350				
1	3 000	—	3 000				
1	4 800	—	4 800				
7	27 140	—	27 140	Rechnungs- Dienstadt als Beamtenentlohnung.			
3	10 540	600	11 140	Rechnungs- Dienstadt als Beamtenentlohnung Die Beamten leisten für Führung der Beamtenentlohnung eine Dienstadt von 60 „ 1 Revisorin folgt nach.			
5	12 210	320	12 530	Rechnungs- Dienstadt als Beamtenentlohnung			
2	4 275	—	4 275	1 Kantonsbeamter folgt nach.			
2	2 940	—	2 940	2 Beamte leisten unvollständigen Stunden auf dem Wirtshaus für 1897 unbeschäftigt; wenn die Hälfte (300 + 100 = 400 „), welcher Betrag als hälftig zugerechnet beizubringen ist. 1 Beamter erfüllt als Quasi-Beamter eine Dienstadt von jährlich 300 „. 1 Kantonsbeamter folgt nach.			
25	87 255	920	88 175				
3	6 890	300	7 190				
22	80 585	820	81 405	Bezahlung nach Wegzug von 1%, 2% für 1896: 70 000 „, für 1897: 79 775 „.			

Verbindungen bei 2. Semester 1896/97. In Beilage.

13 III.

Budget für 1896/97.	Kontingente.	Geblieben auf 1. Juli 1895.				Veranschlagt für 1896.			
		Betriebs- jahr.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.	Betriebs- jahr.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.
(IX.) 42.)	Verwaltung	24	79 740	2 100	81 840	24	85 090	2 100	87 190
	Rechtslehrer, Prüfungslehrer, Rechtslehrer (Schulstufen II.) G. 1	24	63 690	—	63 690	24	61 850	—	61 850
	(Ausführung des Unterrichts, siehe Anlage.)								
	Lehrkräfte	1	2 000	450	2 450	1	2 000	450	2 450
	Lehrkräfte	43	61 800	100	61 900	43	63 400	100	63 500
	(Ausführung des Unterrichts, siehe Anlage.)								
	Zusammen §. 42	94	207 230	2 650	209 880	94	212 330	2 650	214 980
(IX. B. 27.)	Verwaltungsmitteln								
	Direktor C. 7	1	4 900	400	5 300	1	4 900	400	5 300
	Verwalter D. 1	1	2 800	—	2 800	1	2 800	—	2 800
	Rechtslehrer (Schulstufen II.) G. 1	1	2 700	—	2 700	1	2 700	—	2 700
	Lehrkräfte	2	2 400	—	2 400	2	2 400	—	2 400
	1 in 1 300 M.								
	1 „ 1 100 „								
	2 „ 2 400 „								
	Zusammen	5	12 800	400	13 200	5	12 800	400	13 200
(IX.) 43.)	Verwaltungsmitteln								
	Lehrkräfte für Unterricht in weiblichen Klassen	2	2 600	—	2 600	2	2 600	—	2 600
	1 in 1 500 M.								
	1 „ 1 100 „								
	Lehrkräfte für Unterricht in Haushaltungswissenschaften	1	1 100	—	1 100	1	1 100	—	1 100
	Zusammen	3	3 700	—	3 700	3	3 700	—	3 700
	Nettoausgaben und Beiträge								
	Lehrkräfte	2	3 400	—	3 400	2	3 400	—	3 400

Veranschlagt für 1897.				Erläuterungen.
Betriebs- jahr.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Zusamm.	
24	90 760	2 100	92 860	
24	65 150	—	65 150	Bei einer Stelle B ein Lehrer angestellt, auf welchen die Besoldung des §. 143 bei Dienstveränderung gegeben werden kann.
1	2 000	450	2 450	1 Beamter Nebengehalt nach §. 174 bei Dienstveränderung gegeben.
43	64 400	70	64 470	Nebengehalt: 3 Lehrkräften Nebengehalt nach §. 121 bei Dienstveränderung gegeben.
94	220 310	2 620	222 930	Vertrag (nach Wegm. von 1 1/2 %) für 1896: 211 200 M., für 1897: 224 520 M.
1	4 900	400	5 300	Nebengehalt nach §. 22 bei Beförderung nach Dienstzeit nach Besoldung S. 1. zu Beförderung C. bei Beförderung.
1	2 300	—	2 300	
1	2 700	—	2 700	Die Stelle B mit einem Beamten besetzt, auf welchen die Besoldung des §. 143 bei Dienstveränderung gegeben werden kann.
2	2 500	—	2 500	Das Lehrkräfteamt (Lehrkräfteamt) nicht auf Wunde bei anderweitigen Besoldung — Zeit IX. B. §. 27 — eine Stelle von 4 000 M. für bei Jahr. Die Lehrkräfte bei von anderen Stellen in den Lehrämtern werden Lehrer besetzt, die anderen, wenn sie nicht die Besoldung der Stellung ihres Vorgängers übersteigen, in welchen Fällen jedoch bei Beförderung nach Wegm. der Stelle nach Beförderung gegeben zu werden ist. Die in Artikel 17 Absatz 2 bei Beförderung besetzter Stellen von Dienstveränderung bei der Beförderung zu tragen. Der Betrag dieser Stellen für bei — nicht beim für Höhe nach Beförderung gegeben werden kann — Dienstveränderung besetzt werden.
5	13 430	400	13 830	Vertrag (nach Wegm. von 1 1/2 %) für 1896: 13 010 M., für 1897: 13 630 M.
2	2 600	—	2 600	Zur Beförderung von Lehrkräften von den Beförderung Dienstveränderung gegeben werden kann. Die Beförderung Dienstveränderung bei der Beförderung Dienstveränderung §. 118 bei Dienstveränderung Dienstveränderung.
1	1 100	—	1 100	Beförderung bei bei den Beförderung Dienstveränderung werden Beförderung bei der Beförderung Dienstveränderung bei Beförderung Dienstveränderung zu den Beförderung Dienstveränderung für Beförderung §. 27 und 100 bei Dienstveränderung Dienstveränderung nach Beförderung Dienstveränderung von 20. November 1895. Der Beförderung Dienstveränderung bei der Beförderung Dienstveränderung §. 118 bei Dienstveränderung Dienstveränderung Dienstveränderung.
3	3 780	—	3 780	
2	3 500	—	3 500	Beförderung zu den Beförderung Dienstveränderung in Beförderung nach Beförderung, auf welchen bei Dienstveränderung Beförderung Dienstveränderung bei Beförderung Dienstveränderung für Beförderung §. 27 und 100 bei Dienstveränderung Dienstveränderung Dienstveränderung nach Beförderung Dienstveränderung von 20. November 1895. Der Beförderung Dienstveränderung bei der Beförderung Dienstveränderung §. 118 bei Dienstveränderung Dienstveränderung Dienstveränderung.

Subjekt für 1896/97.	Kantonsbez. Nr.	Erfolgsstat. auf 1. Juli 1896.			Veranschlag. für 1896.		
		Stellenzahl	Gehalt	Nebengehalt	Stellenzahl	Gehalt	Nebengehalt
(IX.) 3188	III. Oberster Richteramt.						
	Gewerkschaften.						
	Gewerkschaft (Gehaltsklasse I.) F. 4 (Beschreibung bei Erläuterung Seite 20.)	14	50 530	2 400	52 930	14	50 530
	Gewerkschaft und Zündler (Gehaltsklasse II.) G. 1 (Beschreibung bei Erläuterung Seite 20.)	36	137 900	800	140 680	36	145 290
	Zusammen gg. 37/88	70	188 430	3 200	193 630	75	195 820
	C. Beamte, deren Dienstverhältnis wesentlich in wählbarem Gewerbetreibenden besteht, und Beamte, zu deren Dienstverhältnis Staatszuschüsse nicht geleistet werden.						
V.	Russengereichte.						
	1. Ratier D. 1	128	—	—	—	128	—
	2. Oberstaatsanwalt (Gehaltsklasse I.) H. 4 Oberstaatsanwalt (Gehaltsklasse II.) J. 8 Zusammen	52 52 104	— — —	— — —	— — —	52 52 104	— — —
VIII.	Justiz.						
	Katholischer Oberstaatsanwalt.						
	Oberstaatsanwalt (Gehaltsklasse I.) E. 1 1. 3 bis 3 000 M., — 10 000 M., 210 M. 1. 4 000 M., 210 M. 1. 5 000 M., 130 M. 4. 10 000 M., 650 M.	4	16 600	650	17 250	4	16 600
	Oberstaatsanwalt (Gehaltsklasse II.) E. 2	1	2 240	520	2 760	1	2 240
	Staatsanwalt G. 5 1. 2 300 M., 240 M. 1. 2 500 M., 60 M. 1. 2 700 M., 80 M. 3. 5 300 M., 400 M.	3	5 090	400	5 790	3	5 390
	Zusammen	8	24 250	1 570	25 800	8	24 250

Subjekt für 1896/97.	Kantonsbez. Nr.	Veranschlag. für 1897.			Erläuterungen.
		Stellenzahl	Gehalt	Nebengehalt	
14	52 930	2 400	54 900	Die Zahl der ständigen Gewerkschaften beträgt 75. Davon sind die Hälfte durch die Gewerkschaft I. ersetzt worden (vergl. Seite 3 der Veranschlag. zur Erläuterung F. bei Gehaltsstatistik). Kontingente: 5 Beamte erhalten nachfolgende Zuschläge als 1. Gehalt zu je 400 M., 1 000 M. und 3 je je 300 M. (vergl. Seite 93 der Veranschlag. zur Erläuterung F. bei Gehaltsstatistik).	
59	162 050	800	162 850	Die Zahlen, Gehaltsklasse und Neben- Gehalt sind in dem obigen Gewerkschaftenstatistik enthalten; es kommen hierzu 3 weitere Stellen in Betracht. Kontingente: 3 Beamte erhalten nachfolgende Zuschläge, wie oben bemerkt, nach je zwei: 1 Beamter mit 600 M. 2 Beamte mit je 300 M. 600 M. Die bei Erläuterung vorgenannter Stellenzahlen sind von den ständigen Beamten zu ziehen, deren Gehaltszahl bereits angegeben ist (siehe Erläuterung 20). Der Betrag von 1 1/2 % ist bei den ständigen Beamten bereits (vergl. Erläuterung 21).	
75	214 350	3 400	217 750		
128	—	—	—	Dies 128 Stellenstellen werden in D. 1 von den Oberstaatsanwälten (D. 1) besetzt; für den Teil des Betrages der höheren Stellen stehen es keine Stellen.	
52	—	—	—		
52	—	—	—		
104	—	—	—		
4	17 330	650	18 010	Die Beamten werden auf Grund der Veranschlag. Seite 3 zur Erläuterung D. bei neuen Gehaltsstufen hinsichtlich ihrer Zuschläge nach Betrag nach D. 1 besetzt. Kontingente: 3 Beamte erhalten nachfolgende Zuschläge als 1. Gehalt zu je 500 M., 1 000 M. in den Gehaltsstatistik angegeben sind mit 100 M. als Zuschläge erhalten werden. 1 Beamte erhalten Zuschläge: 1 250 M., 2 je 100 M., — 200 M., 1 80 M.	
1	2 540	520	2 860	Kontingente: Zuschläge als Beamtenzuschlag 200 M. und Zuschlag 200 M. Die Stelle wird 1. D. durch einen Beamten der Tarif-Erläuterung F. 3 besetzt. Zuschlag 80 M.	
3	5 840	400	6 040	Kontingente: Zuschläge als Beamtenzuschlag besetzt 1 Beamter (500 M.). 3 Beamte erhalten Zuschläge: 1 Beamter 80 M., 2 je 90 M., — 120 M. Der 1. D. von einem ständigen Beamten zu ziehen sind unvollständig sind im Jahr 1896 stündlich besetzt werden.	
8	25 740	1 170	26 930		

Table with columns: Gehalt für 1896/97, Zeit, Art, Stellenzahl auf 1. Juli 1895, Besoldung, Nebenlohn, Summe, Besoldung für 1896, Nebenlohn, Summe. Includes sections VIII and IX.

Table with columns: Besoldung für 1897, Zeit, Art, Besoldung, Nebenlohn, Summe, Erläuterungen. Includes detailed notes for various positions.

Verhältnisse bei 3. Semester 1896/97. In Belegheft.



Budget für 1896/97.	Koststellen.	Stichtag am 1. Juli 1895.				Veranschlag für 1896.			
		Ende-zeit.	Gehalt.	Nebengehalt.	Summe.	Ende-zeit.	Gehalt.	Nebengehalt.	Summe.
(IX.)	II. Mittel- und Volksschulen.								
	Volksschulen.								
	Höheren erweiterten Volksschulen D. 1.	5	27 730	—	27 730	8	26 760	—	26 760
	1 St. 5 000 M.								
	1 „ 4 470 „								
	1 „ 4 270 „								
	1 „ 3 750 „								
	1 „ 3 300 „								
	1 „ 3 470 „								
	1 „ 2 300 „								
	1 „ 2 150 „								
	5 27 730 M.								
	Realhöher (Schulstufklasse I) an erweiterten Volksschulen F. 4	1	2 090	—	2 090	2	3 890	—	3 890
	Höherer (Schulstufklasse II) an erweiterten Volksschulen G. 1.	3	4 770	—	4 770	7	13 770	—	13 770
	1 St. 2 950 M.								
	1 „ 1 920 „								
	1 unbesetzt								
	3 4 770 M.								
	Lehrkräfte an den Vorklassenschulen	402	—	—	—	403	—	—	—
	Lehrkräfte für Unterricht in weiblichen Kantarbeits an Volksschulen	3	—	—	—	4	—	—	—
	Summe	471	—	—	—	454	—	—	—
	Rettenanstalten und Vorklasshöher.								
	Lehrkräfte	12	—	—	—	11	—	—	—
	Zentralverwaltungen von Landes- hörschulen.								
	Erziehungsbeamter (Schulstufklasse I) E. 1	1	5 000	130	5 130	1	5 000	130	5 130
	Erziehungsbeamter (Schulstufklasse II) E. 2	1	3 720	180	3 900	1	3 720	180	3 900
	Lehrertrag	2	8 720	310	9 030	2	8 720	310	9 030

Veranschlag für 1897.				Erläuterungen.
Ende-zeit.	Gehalt.	Nebengehalt.	Summe.	
5	26 760	—	26 760	Die bei den Volksschulen in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die Lehrkräfte bescheiden haben gemäß § 54 bezw. 56 des Dienstverordnungsartikels bei richterlicher Festsetzung Gehalts, sowie bei gerichtlicher Festsetzung bezogen zur Fortbildung gemäß: mit der Beförderung in Schritt 25—27 bei Abgang in die 50. bis 55. Klasse vorzuziehen. — Die Lehr- und Vorklasslehrkräfte, sowie bei Dienstverordnungsartikeln keine auf die Dienstzeit bezw. Dienstaufwands.
2	4 190	—	4 190	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
7	13 770	—	13 770	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
403	—	—	—	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
4	—	—	—	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
454	—	—	—	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
11	—	—	—	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
1	5 000	130	5 130	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
1	4 120	130	4 250	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.
2	9 120	260	9 380	Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen. Die bei an der Volksschule in Fortbildung, Lehr-, Klassen- und Oberlehrer je 1 Stelle, an je zwei in Karlsruhe und Weingarten je 2 Stellen.



Titel.	Zahl.	Kontingenz- Art.	Uffstimator auf 1. Juli 1906.			Veranschlag für 1907.					
			Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
(IX.)				„	„	„		„	„	„	
		Uffvertrag . . .	2	8 720	310	9 030	2	8 720	310	9 030	
		Prokurator G. 5	1	2 450	150	2 600	1	2 450	150	2 600	
		Verordnungsbeamten G. 7	1	1 400	—	1 400	2	2 800	—	2 800	
		Verwaltungsgehülfe (Bureaumüllern) J. 7	1	1 430	—	1 430	1	1 430	—	1 430	
		Summe	5	14 000	460	14 460	6	15 400	460	15 860	
III. Generäle Justizausfahren.											
Sonderausfahren.											
		Rechtslehrer (Gehaltsklasse II.) G. 1	1	1 880	—	1 880	1	1 880	—	1 880	
		(Von Tit. IX. Abfertigung C. — Gehalts- klassen — bei Gehaltssteigerung für 1904/05 Seite 130/31 fürher übertragen.)									
		Summe	1	—	—	—	1	—	—	—	

Veranschlag für 1907.				Erläuterungen.
Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
	„	„	„	
2	9 120	260	9 380	
1	2 450	150	2 600	
2	2 000	—	2 000	
1	1 430	—	1 430	
6	16 400	410	16 810	
1	2 180	—	2 180	
1	—	—	—	

Erläuterungen:
 1. Gehaltsklasse II. dieses Titels ist eine neue ständige Position zu setzen. Die bei der Abfertigung, insbesondere bei dem Verhältnisse der Gehaltsklasse II. für die bei dem Titel der Abfertigung Abfertigung von großer Wichtigkeit. Es wird jedoch bei 1 neuen ständige Gehaltsklasse — werden.
 2. Der Gehalt ist an bei der Titeln der Gehaltsklasse II. (zusätzliche Gehaltsklasse) ausgestellt.
 3. Die Gehaltsklasse II. dieses Titels ist gemäß § 24 der Dienstverordnungsverordnung des Reichsgerichts aus-
 ständiger Gehaltsklasse, sowie bei der Titeln der Gehaltsklasse II. (zusätzliche Gehaltsklasse) und bei der
 Abfertigung in Artikel 15 bis 17 der Dienstverordnungsverordnung des Reichsgerichts für 1907 als Inhalt ausgesetzt. Der Gehalt und
 Gehaltsklasse II. sowie der Gehaltsklasse II. (zusätzliche Gehaltsklasse) ist auf die Gehaltsklasse II. (zusätzliche
 Gehaltsklasse) ausgestellt.

Entzifferung
des Effektivetat der Gehalte.

Amtsstellen	Amtsstellen.	Amtsstellen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
<p style="text-align: center;">Titel II. §. 1a. Oberlandesgerichtsräthe B. 4.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 zu</td><td>—</td><td>7 500</td></tr> <tr><td>7 "</td><td>6 800 =</td><td>47 600</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>6 750</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>6 610</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>6 380</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>6 300</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>5 470 =</td><td>10 940</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>5 140</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>5 120</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>5 040</td></tr> <tr><td>17</td><td></td><td>107 380</td></tr> </tbody> </table>		M.	M.	1 zu	—	7 500	7 "	6 800 =	47 600	1 "	—	6 750	1 "	—	6 610	1 "	—	6 380	1 "	—	6 300	2 "	5 470 =	10 940	1 "	—	5 140	1 "	—	5 120	1 "	—	5 040	17		107 380	<p style="text-align: center;">Titel III. §. 1b. Sekretäre bei Landgerichten D. 3.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 zu</td><td>3 900</td><td></td></tr> <tr><td>1 "</td><td>3 870</td><td></td></tr> <tr><td>1 "</td><td>3 820</td><td></td></tr> <tr><td>1 "</td><td>3 230</td><td></td></tr> <tr><td>1 "</td><td>2 130</td><td></td></tr> <tr><td>1 "</td><td>2 070</td><td></td></tr> <tr><td>1 "</td><td>2 000</td><td></td></tr> <tr><td>7</td><td>21 020</td><td></td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Titel III. §. 1b. Registratoren und Expedioren F. 3.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2 zu</td><td>3 800 =</td><td>7 600</td><td>—</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>3 770 =</td><td>7 540</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>3 520</td><td>210</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>3 070</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>2 920</td><td>—</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>2 740 =</td><td>5 480</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>2 640</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>2 540</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>2 400</td><td>300</td></tr> <tr><td>12</td><td></td><td>37 710</td><td>510</td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Titel III. §. 1b. Kanzleiaffistenten J. 7.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 zu</td><td>—</td><td>1 950</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 890</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 880</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 760</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 680</td><td>110</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 620</td><td>75</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 450</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 350</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 330</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 300</td><td>—</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>1 250 =</td><td>2 500</td><td>—</td></tr> <tr><td>12</td><td></td><td>18 710</td><td>185</td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Titel III. §. 1b. Kanzleidiener K. 7.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 zu</td><td>—</td><td>1 450</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 430</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 420</td><td>30</td></tr> <tr><td>3 "</td><td>1 410 =</td><td>4 230</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 380</td><td>—</td></tr> <tr><td>3 "</td><td>1 350 =</td><td>4 050</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 290</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 250</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 225</td><td>115</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 148</td><td>35</td></tr> <tr><td>1 nicht etatm. befehlt</td><td>—</td><td>1 250</td><td>—</td></tr> <tr><td>15</td><td></td><td>20 123</td><td>180</td></tr> </tbody> </table>		M.		1 zu	3 900		1 "	3 870		1 "	3 820		1 "	3 230		1 "	2 130		1 "	2 070		1 "	2 000		7	21 020			M.	M.	M.	2 zu	3 800 =	7 600	—	2 "	3 770 =	7 540	—	1 "	—	3 520	210	1 "	—	3 070	—	1 "	—	2 920	—	2 "	2 740 =	5 480	—	1 "	—	2 640	—	1 "	—	2 540	—	1 "	—	2 400	300	12		37 710	510		M.	M.	M.	1 zu	—	1 950	—	1 "	—	1 890	—	1 "	—	1 880	—	1 "	—	1 760	—	1 "	—	1 680	110	1 "	—	1 620	75	1 "	—	1 450	—	1 "	—	1 350	—	1 "	—	1 330	—	1 "	—	1 300	—	2 "	1 250 =	2 500	—	12		18 710	185		M.	M.	M.	1 zu	—	1 450	—	1 "	—	1 430	—	1 "	—	1 420	30	3 "	1 410 =	4 230	—	1 "	—	1 380	—	3 "	1 350 =	4 050	—	1 "	—	1 290	—	1 "	—	1 250	—	1 "	—	1 225	115	1 "	—	1 148	35	1 nicht etatm. befehlt	—	1 250	—	15		20 123	180	<p style="text-align: center;">Titel IV. §. 1. Staatsanwälte im Rang von Landgerichtsräthen C. 3.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 zu</td><td>—</td><td>5 100</td><td>300</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 400</td><td>300</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>3 900</td><td>300</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>3 800</td><td>300</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>3 360</td><td>300</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>3 200 =</td><td>6 400</td><td>600</td></tr> <tr><td>5 "</td><td>2 500 =</td><td>12 500</td><td>1 500</td></tr> <tr><td>12</td><td></td><td>39 460</td><td>3 600</td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Titel IV. §. 1. Sekretariats- u. Expediuraffistenten G. 5.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 zu</td><td>—</td><td>2 440</td><td>40</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>2 200</td><td>30</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>2 150</td><td>90</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>2 100</td><td>120</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 850</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 790</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>1 730</td><td>—</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>1 540 =</td><td>3 080</td><td>—</td></tr> <tr><td>9</td><td></td><td>17 340</td><td>280</td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Titel IV. §. 1. Aktuare H. 9.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1 zu</td><td>1 650</td><td>100</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>1 440</td><td>100</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>1 370</td><td>100</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>1 360</td><td>100</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>1 350</td><td>100</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>1 330</td><td>100</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>1 270</td><td>100</td></tr> <tr><td>7</td><td>9 770</td><td>700</td></tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">Titel V. §. 1a. Amtsrichter D. 1.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> <th style="text-align: right;">M.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>8 zu</td><td>5 000 =</td><td>40 000</td><td>1 000</td></tr> <tr><td>2 "</td><td>4 920 =</td><td>9 840</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 870</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 810</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 800</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 770</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 570</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 550</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 390</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 350</td><td>—</td></tr> <tr><td>1 "</td><td>—</td><td>4 250</td><td>500</td></tr> <tr><td>5 "</td><td>4 240 =</td><td>21 200</td><td>500</td></tr> <tr><td>24 Uebertrag</td><td></td><td>112 400</td><td>2 000</td></tr> </tbody> </table>		M.	M.	M.	1 zu	—	5 100	300	1 "	—	4 400	300	1 "	—	3 900	300	1 "	—	3 800	300	1 "	—	3 360	300	2 "	3 200 =	6 400	600	5 "	2 500 =	12 500	1 500	12		39 460	3 600		M.	M.	M.	1 zu	—	2 440	40	1 "	—	2 200	30	1 "	—	2 150	90	1 "	—	2 100	120	1 "	—	1 850	—	1 "	—	1 790	—	1 "	—	1 730	—	2 "	1 540 =	3 080	—	9		17 340	280		M.	M.	1 zu	1 650	100	1 "	1 440	100	1 "	1 370	100	1 "	1 360	100	1 "	1 350	100	1 "	1 330	100	1 "	1 270	100	7	9 770	700		M.	M.	M.	8 zu	5 000 =	40 000	1 000	2 "	4 920 =	9 840	—	1 "	—	4 870	—	1 "	—	4 810	—	1 "	—	4 800	—	1 "	—	4 770	—	1 "	—	4 570	—	1 "	—	4 550	—	1 "	—	4 390	—	1 "	—	4 350	—	1 "	—	4 250	500	5 "	4 240 =	21 200	500	24 Uebertrag		112 400	2 000
	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 zu	—	7 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
7 "	6 800 =	47 600																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	—	6 750																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	—	6 610																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	—	6 380																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	—	6 300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
2 "	5 470 =	10 940																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	—	5 140																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	—	5 120																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	—	5 040																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
17		107 380																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 zu	3 900																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 "	3 870																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 "	3 820																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 "	3 230																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 "	2 130																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 "	2 070																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
1 "	2 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
7	21 020																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2 zu	3 800 =	7 600	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2 "	3 770 =	7 540	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	3 520	210																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	3 070	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	2 920	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2 "	2 740 =	5 480	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	2 640	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	2 540	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	2 400	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
12		37 710	510																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 zu	—	1 950	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 890	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 880	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 760	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 680	110																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 620	75																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 450	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 350	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 330	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 300	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2 "	1 250 =	2 500	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
12		18 710	185																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 zu	—	1 450	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 430	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 420	30																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
3 "	1 410 =	4 230	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 380	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
3 "	1 350 =	4 050	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 290	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 250	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 225	115																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 148	35																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 nicht etatm. befehlt	—	1 250	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
15		20 123	180																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 zu	—	5 100	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 400	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	3 900	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	3 800	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	3 360	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2 "	3 200 =	6 400	600																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
5 "	2 500 =	12 500	1 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
12		39 460	3 600																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 zu	—	2 440	40																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	2 200	30																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	2 150	90																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	2 100	120																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 850	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 790	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	1 730	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2 "	1 540 =	3 080	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
9		17 340	280																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 zu	1 650	100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	1 440	100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	1 370	100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	1 360	100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	1 350	100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	1 330	100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
1 "	1 270	100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
7	9 770	700																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
8 zu	5 000 =	40 000	1 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
2 "	4 920 =	9 840	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 870	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 810	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 800	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 770	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 570	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 550	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 390	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 350	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
1 "	—	4 250	500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
5 "	4 240 =	21 200	500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
24 Uebertrag		112 400	2 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	

Amtsstellen.			Amtsstellen.			Amtsstellen.						
24	Uebertrag	112 400	2 000	Titel V. §. 1b. Registraloren G. 6.			Titel V. §. 1b. Gefangenwärter K. 3.					
1	zu	4 150	—									
1	"	4 100	—	1	zu	2 520	—	1	zu	1 518	—	
1	"	4 070	—	1	"	2 430	60	1	"	1 480	—	
3	" 3 700 =	11 100	—	1	"	2 420	200	1	"	1 390	45	
1	"	3 650	—	2	" 2 300 =	4 600	300	1	"	1 330	—	
2	" 3 560 =	7 120	500	1	"	2 270	90	2	" 1 310 =	2 620	70	
1	"	3 550	—	1	"	2 250	100	1	"	1 170	—	
1	"	3 460	—	1	"	2 190	120	7		9 508	115	
1	"	3 340	—	2	" 2 140 =	4 280	250					
1	"	3 280	—	1	"	2 120	—					
1	"	3 240	—	1	"	2 030	90	Titel V. §. 1b. Amtsgerichtsdienner, auch mit Gefängniß- dienst K. 7.				
1	"	3 230	—	3	" 2 000 =	6 000	65					
1	"	3 190	—	3	" 1 970 =	5 910	—					
2	" 3 180 =	6 360	—	1	"	1 950	—	1	zu	1 450	—	
1	"	3 120	—	1	"	1 940	200	10	" 1 420 =	14 200	150	
1	"	3 070	—	1	"	1 870	—	3	" 1 410 =	4 230	80	
1	"	3 060	—	4	" 1 730 =	6 920	—	2	" 1 400 =	2 800	40	
13	" 3 000 =	39 000	—	1	"	1 690	—	1	"	1 390	60	
1	"	2 950	—	1	"	1 630	—	6	" 1 380 =	8 280	70	
1	"	2 940	—	1	"	1 620	60	1	"	1 378	—	
2	" 2 850 =	5 700	—	1	"	1 540	—	4	" 1 370	5 480	30	
1	"	2 800	—	1 (nicht etatm. besetzt)	1 600	—	—	2	" 1 360	2 720	40	
1	"	2 740	—	30		59 780	1 535	2	" 1 350 =	2 700	40	
25	" 2 500 =	62 500	—	Titel V. §. 9. 1b. Aktuare und Gerichtsschreiber- gehilfen H. 9.								
1	"	2 330	—					3	" 1 340 =	4 020	—	
11	" 2 000 =	22 000	—					1	"	1 322	—	
1 (3. St. unbesetzt)								3	" 1 320 =	3 960	40	
103		332 250	2 500	1	zu	1 690	—	1	"	1 318	—	
				7	" 1 680 =	11 760	—	1	"	1 317	—	
				2	" 1 650 =	3 300	10	1	"	1 310	40	
				2	" 1 580 =	3 160	130	1	"	1 308	—	
				1	"	1 570	80	2	" 1 282 =	2 564	—	
				1	"	1 550	60	1	"	1 247	—	
				9	" 1 440 =	12 960	50	1	"	1 237	—	
				2	" 1 430 =	2 860	—	1	"	1 235	—	
				1	"	1 420	—	1	"	1 233	22	
				2	" 1 410 =	2 820	—	1	"	1 230	55	
				1	"	1 400	—	2	" 1 227 =	2 454	—	
				3	" 1 380 =	4 140	—	1	"	1 220	45	
				6	" 1 370 =	8 220	—	1	"	1 200	—	
				1	"	1 360	—	1	"	1 190	45	
				1	"	1 350	—	1	"	1 186	50	
				1	"	1 340	—	1	"	1 183	50	
				1	"	1 330	—	1	"	1 180	—	
				4	" 1 320 =	5 280	—	1	"	1 130	45	
				2	" 1 310 =	2 620	—	2	" 1 080 =	2 160	50	
				2	" 1 290 =	2 580	—	1	"	1 090	—	
				1	"	1 270	—	62		81 922	952	
				4	" 1 250 =	5 000	—					
				55		78 980	330	Titel VII. §. 1. Verwaltungsassistenten G. 7.				
				Titel V. §. 1b. Aufseher II. Klasse bei Regie- gefängnissen K. 4.								
				1	zu	1 580	—	2	zu	2 030 =	4 060	—
				2	" 1 220 =	2 440	80	1	"	2 000	—	
				2	" 1 210 =	2 420	100	1	"	1 930	—	
				1	"	1 190	15	1	"	1 890	—	
				2	" 1 160 =	2 320	—	1	"	1 840	—	
				2	" 1 010 =	2 020	—	1	"	1 740	70	
				2	" 950 =	1 900	—	4	" 1 690 =	6 760	—	
				1 (nicht etatm. besetzt)	1 200	—	—	1	"	1 640	130	
51		106 770	3 060	13		15 070	195	1	"	1 610	—	
								1	"	1 600	—	
								14		25 070	200	

Amtsstellen.			Amtsstellen.			Amtsstellen.		
Titel VII. §. 1.			M. M.			M. M. M.		
Aufseher I. Klasse J. 10.			Uebertrag 8 300			17 Uebertrag 83 360		
5 zu	1 850	= 9 250	1 zu	—	= 3 600	4 zu	4 740	= 18 960
5 "	1 840	= 9 200	2 "	3 400	= 6 800	2 "	4 670	= 9 340
1 "	—	= 1 750	1 "	—	= 3 100	4 "	4 640	= 18 560
2 "	1 720	= 3 440	1 "	—	= 2 600	3 "	4 540	= 13 620
1 "	—	= 1 690	1 "	—	= 2 500	4 "	4 470	= 17 880
4 "	1 650	= 6 600	3 "	2 400	= 7 200	1 "	—	= 4 440
1 "	—	= 1 610	1 "	—	= 2 000	1 "	—	= 4 400
1 "	—	= 1 600	1 "	—	= 1 600	2 "	4 370	= 8 740
1 "	—	= 1 590	1 "	—	= 1 200	2 "	4 340	= 8 680
2 "	1 580	= 3 160	14	—	= 38 900	5 "	4 270	= 21 350
1 "	—	= 1 570	Titel IX. I. §. 1. 3. 5.			6 "	4 170	= 25 020
2 "	1 560	= 3 120	Hilfslehrer H. 12.			4 "	4 140	= 16 560
1 "	—	= 1 540	M.			3 "	4 040	= 12 120
1 "	—	= 1 490	1 zu	1 900	—	4 "	3 970	= 15 880
2 "	1 450	= 2 900	1 "	1 380	—	1 "	—	= 3 840
1 "	—	= 1 420	1 (nicht etatm.)	1 200	—	1 "	—	= 3 740
1 "	—	= 1 410	1 zu	620	—	1 "	—	= 3 670
1 "	—	= 1 390	1 "	600	—	2 "	3 640	= 7 280
1 "	—	= 1 380	5	5 700	—	1 "	—	= 3 600
1 "	—	= 1 350	Titel IX. §. 7.			9 "	3 570	= 32 130
3 "	1 250	= 3 750	Sekretäre, Revisoren, Registratoren,			6 "	3 540	= 21 240
2 "	1 210	= 2 420	Expeditoren F. 3.			4 "	3 440	= 13 760
1 "	—	= 1 160	M.			4 "	3 270	= 13 080
1 "	—	= 1 030	1 zu	3 800	—	6 "	3 240	= 19 440
42	65 820	3 765	1 "	3 750	20	3 "	3 170	= 9 510
Titel VII. §. 9.			1 (nicht etatm. befest.) 1 640			1 "	—	= 3 140
Aufseher II. Klasse K. 4.			8	22 100	310	8 "	2 940	= 23 520
2 zu	1 610	= 3 220	Titel IX. §. 15.			4 "	2 870	= 11 480
3 "	1 580	= 4 740	Kreisräthe C. 7.			1 "	—	= 2 840
4 "	1 470	= 5 880	M. M.			9 "	2 800	= 25 200
2 "	1 410	= 2 820	3 zu	5 000	= 15 000	7 "	2 700	= 18 900
2 "	1 350	= 2 700	1 "	—	= 4 970	2 "	2 570	= 5 140
1 "	—	= 1 290	1 "	—	= 4 870	1 "	—	= 2 500
1 "	—	= 1 280	1 "	—	= 4 540	1 "	—	= 2 470
1 "	—	= 1 277	1 "	—	= 3 940	1 "	—	= 2 440
4 "	1 220	= 4 880	1 "	—	= 3 640	3 "	2 300	= 6 900
3 "	1 210	= 3 630	1 "	—	= 3 570	1 "	—	= 2 250
1 "	—	= 1 170	1 "	—	= 3 540	4 "	2 100	= 8 400
11 "	1 160	= 12 760	1 "	—	= 3 470	4 "	2 050	= 8 200
2 "	1 150	= 2 300	1 "	—	= 3 240	1 "	—	= 2 000
1 "	—	= 1 080	1 "	—	= 3 140	1 (nicht etatm. befest.)	1 200	—
1 "	—	= 1 070	13	53 920	—	Titel IX. §. 22/23.		
2 "	1 010	= 2 020	Professoren D. 1.			Reallehrer, Zeichenlehrer und Musiklehrer		
2 "	1 000	= 2 000	M. M. M.			(Gehaltsklasse II.) G. 1.		
1 "	—	= 980	7 zu	5 000	= 35 000	1 zu	—	= 3 270
1 "	—	= 970	1 "	—	= 4 970	1 "	—	= 3 140
8 "	950	= 7 600	1 "	—	= 4 950	1 "	—	= 3 040
9 (nicht etatm. befest.)	7 930	—	1 "	—	= 4 890	1 "	—	= 2 990
1 (3. Zeit unbefest.)	—	—	1 "	—	= 4 870	1 "	—	= 2 970
64	72 557	1 705	2 "	4 800	= 9 600	2 "	2 870	= 5 740
Titel IX. I. §. 1. 3. 5.			4 "	4 770	= 19 080	1 "	—	= 2 640
Außerordentliche und Honorarprofessoren			17	83 360	300	2 "	2 490	= 4 980
der Landesuniversitäten und der Technischen			Titel IX. §. 22/23.					
Hochschule D. 10.			Professoren D. 1.					
1 zu	—	= 4 600	M. M. M.			2 "	2 470	= 4 940
1 "	—	= 3 700	7 zu	5 000	= 35 000	4 "	2 400	= 9 600
2	Uebertrag	8 300	1 "	—	= 4 970	1 "	—	= 2 290
			1 "	—	= 4 950	1 "	—	= 2 230
			1 "	—	= 4 890	1 "	—	= 2 190
			1 "	—	= 4 870	2 "	2 150	= 4 300
			2 "	4 800	= 9 600	Uebertrag 54 320		
			4 "	4 770	= 19 080			
			17	Uebertrag	83 360			

Amtsstellen.		Amtsstellen.		Amtsstellen.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
<table> <tr><td>21</td><td>Uebertrag</td><td>54 320</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>zu</td><td>1 900</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>1 880</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>1 840</td><td></td></tr> <tr><td>24</td><td></td><td>59 940</td><td></td></tr> </table> <p>Titel IX. §. 22/23. Diener K. 7.</p> <table> <tr><td>3</td><td>zu</td><td>1 300</td><td>3 900</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 280</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 270</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 250</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 240</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 230</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 180</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 150</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 140</td><td>2 280</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 110</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 100</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 050</td></tr> <tr><td>15</td><td></td><td>18 040</td><td>270</td></tr> </table> <p>Titel IX. §. 27. Reallehrer, Zeichenlehrer und Musiklehrer (Gehaltsklasse I.) F. 4.</p> <table> <tr><td>1</td><td>zu</td><td>3 800</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 740</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 500</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 240</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 170</td><td></td></tr> <tr><td>5</td><td></td><td>17 450</td><td></td></tr> </table> <p>Titel IX. §. 27. Reallehrer, Zeichenlehrer und Musiklehrer (Gehaltsklasse II.) G. 1.</p> <table> <tr><td>1</td><td>zu</td><td></td><td>3 340</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 100</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>2 970</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>2 870</td><td>5 740</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>2 770</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>2 600</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>2 400</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>2 130</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>2 070</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 800</td></tr> <tr><td>11</td><td></td><td></td><td>28 920</td></tr> </table> <p>Titel IX. §. 36. Reallehrer (Gehaltsklasse II.) G. 1.</p> <table> <tr><td>1</td><td>zu</td><td></td><td>2 640</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>2 490</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>2 400</td><td>7 200</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>2 190</td><td>6 570</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>2 150</td><td>4 300</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>2 100</td><td>6 300</td></tr> <tr><td>13</td><td></td><td></td><td>29 500</td></tr> </table>		21	Uebertrag	54 320		1	zu	1 900		1	"	1 880		1	"	1 840		24		59 940		3	zu	1 300	3 900	1	"		1 280	1	"		1 270	1	"		1 250	1	"		1 240	1	"		1 230	1	"		1 180	1	"		1 150	2	"	1 140	2 280	1	"		1 110	1	"		1 100	1	"		1 050	15		18 040	270	1	zu	3 800		1	"	3 740		1	"	3 500		1	"	3 240		1	"	3 170		5		17 450		1	zu		3 340	1	"		3 100	1	"		2 970	2	"	2 870	5 740	1	"		2 770	1	"		2 600	1	"		2 400	1	"		2 130	1	"		2 070	1	"		1 800	11			28 920	1	zu		2 640	1	"		2 490	3	"	2 400	7 200	3	"	2 190	6 570	2	"	2 150	4 300	3	"	2 100	6 300	13			29 500	<table> <tr><td colspan="4">Titel IX. §. 44. Volkschulhauptlehrer.</td></tr> <tr><td>23</td><td>zu</td><td>2 000</td><td>46 000</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 990</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 980</td><td>3 960</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 970</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 960</td><td>3 920</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 920</td><td>3 840</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 910</td></tr> <tr><td>34</td><td>"</td><td>1 900</td><td>64 600</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 890</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 880</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 860</td></tr> <tr><td>6</td><td>"</td><td>1 840</td><td>11 040</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>1 820</td><td>5 460</td></tr> <tr><td>5</td><td>"</td><td>1 810</td><td>9 050</td></tr> <tr><td>69</td><td>"</td><td>1 800</td><td>124 200</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 790</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>1 780</td><td>5 340</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 770</td><td>3 540</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>1 760</td><td>5 280</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 750</td><td>3 500</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 740</td><td>3 480</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 730</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 720</td><td>3 440</td></tr> <tr><td>4</td><td>"</td><td>1 710</td><td>6 840</td></tr> <tr><td>89</td><td>"</td><td>1 70</td><td>151 300</td></tr> <tr><td>5</td><td>"</td><td>1 690</td><td>8 450</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>1 680</td><td>5 040</td></tr> <tr><td>4</td><td>"</td><td>1 670</td><td>6 680</td></tr> <tr><td>4</td><td>"</td><td>1 660</td><td>6 640</td></tr> <tr><td>13</td><td>"</td><td>1 650</td><td>21 450</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>1 640</td><td>3 280</td></tr> <tr><td>9</td><td>"</td><td>1 630</td><td>14 670</td></tr> <tr><td>7</td><td>"</td><td>1 620</td><td>11 340</td></tr> <tr><td>7</td><td>"</td><td>1 610</td><td>11 270</td></tr> <tr><td>137</td><td>"</td><td>1 600</td><td>219 200</td></tr> <tr><td>13</td><td>"</td><td>1 590</td><td>20 670</td></tr> <tr><td>12</td><td>"</td><td>1 580</td><td>18 960</td></tr> <tr><td>7</td><td>"</td><td>1 570</td><td>10 990</td></tr> <tr><td>17</td><td>"</td><td>1 560</td><td>26 520</td></tr> <tr><td>21</td><td>"</td><td>1 550</td><td>32 550</td></tr> <tr><td>17</td><td>"</td><td>1 540</td><td>26 180</td></tr> <tr><td>23</td><td>"</td><td>1 530</td><td>35 190</td></tr> <tr><td>16</td><td>"</td><td>1 520</td><td>24 320</td></tr> <tr><td>32</td><td>"</td><td>1 510</td><td>48 320</td></tr> <tr><td>138</td><td>"</td><td>1 500</td><td>207 000</td></tr> <tr><td>15</td><td>"</td><td>1 490</td><td>22 350</td></tr> <tr><td>12</td><td>"</td><td>1 480</td><td>17 760</td></tr> <tr><td>13</td><td>"</td><td>1 470</td><td>19 110</td></tr> <tr><td>20</td><td>"</td><td>1 460</td><td>29 200</td></tr> <tr><td>15</td><td>"</td><td>1 450</td><td>21 750</td></tr> <tr><td>24</td><td>"</td><td>1 440</td><td>34 560</td></tr> <tr><td>12</td><td>"</td><td>1 430</td><td>17 160</td></tr> <tr><td>17</td><td>"</td><td>1 420</td><td>24 140</td></tr> <tr><td>22</td><td>"</td><td>1 410</td><td>31 020</td></tr> <tr><td>263</td><td>"</td><td>1 400</td><td>368 200</td></tr> <tr><td>6</td><td>"</td><td>1 390</td><td>8 340</td></tr> <tr><td>8</td><td>"</td><td>1 380</td><td>11 040</td></tr> <tr><td>9</td><td>"</td><td>1 370</td><td>12 330</td></tr> <tr><td>5</td><td>"</td><td>1 360</td><td>6 800</td></tr> <tr><td>7</td><td>"</td><td>1 350</td><td>9 450</td></tr> <tr><td>8</td><td>"</td><td>1 340</td><td>10 720</td></tr> <tr><td>5</td><td>"</td><td>1 330</td><td>6 650</td></tr> <tr><td>1 209</td><td>Uebertrag</td><td>1 879 110</td><td>27 898</td></tr> </table>		Titel IX. §. 44. Volkschulhauptlehrer.				23	zu	2 000	46 000	1	"		1 990	2	"	1 980	3 960	1	"		1 970	2	"	1 960	3 920	2	"	1 920	3 840	1	"		1 910	34	"	1 900	64 600	1	"		1 890	1	"		1 880	1	"		1 860	6	"	1 840	11 040	3	"	1 820	5 460	5	"	1 810	9 050	69	"	1 800	124 200	1	"		1 790	3	"	1 780	5 340	2	"	1 770	3 540	3	"	1 760	5 280	2	"	1 750	3 500	2	"	1 740	3 480	1	"		1 730	2	"	1 720	3 440	4	"	1 710	6 840	89	"	1 70	151 300	5	"	1 690	8 450	3	"	1 680	5 040	4	"	1 670	6 680	4	"	1 660	6 640	13	"	1 650	21 450	2	"	1 640	3 280	9	"	1 630	14 670	7	"	1 620	11 340	7	"	1 610	11 270	137	"	1 600	219 200	13	"	1 590	20 670	12	"	1 580	18 960	7	"	1 570	10 990	17	"	1 560	26 520	21	"	1 550	32 550	17	"	1 540	26 180	23	"	1 530	35 190	16	"	1 520	24 320	32	"	1 510	48 320	138	"	1 500	207 000	15	"	1 490	22 350	12	"	1 480	17 760	13	"	1 470	19 110	20	"	1 460	29 200	15	"	1 450	21 750	24	"	1 440	34 560	12	"	1 430	17 160	17	"	1 420	24 140	22	"	1 410	31 020	263	"	1 400	368 200	6	"	1 390	8 340	8	"	1 380	11 040	9	"	1 370	12 330	5	"	1 360	6 800	7	"	1 350	9 450	8	"	1 340	10 720	5	"	1 330	6 650	1 209	Uebertrag	1 879 110	27 898	<table> <tr><td>1 209</td><td>Uebertrag</td><td>1 879 110</td><td>27 898</td></tr> <tr><td>6</td><td>zu</td><td>1 320</td><td>7 920</td></tr> <tr><td>12</td><td>"</td><td>1 310</td><td>15 720</td></tr> <tr><td>425</td><td>"</td><td>1 300</td><td>552 500</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>1 270</td></tr> <tr><td>284</td><td>"</td><td>1 200</td><td>340 800</td></tr> <tr><td>312</td><td>"</td><td>1 100</td><td>343 200</td></tr> <tr><td>73</td><td>(nicht etatm. bef.)</td><td></td><td>66 900</td></tr> <tr><td>1</td><td>(unbesetzt)</td><td></td><td>—</td></tr> <tr><td>2323</td><td></td><td>3 207 420</td><td>33 064</td></tr> </table> <p>Titel IX. §. 75. Professoren D. 2.</p> <table> <tr><td>1</td><td>zu</td><td>5 000</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>4 890</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>4 440</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>4 170</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 800</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 440</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 100</td><td></td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>2 700</td><td></td></tr> <tr><td>8</td><td></td><td>31 540</td><td></td></tr> </table> <p>Titel IX. §. 79. Professoren D. 2.</p> <table> <tr><td>2</td><td>zu</td><td>4 440</td><td>8 880</td></tr> <tr><td>3</td><td>"</td><td>3 900</td><td>11 700</td></tr> <tr><td>1</td><td>zu</td><td></td><td>3 870</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 800</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 700</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 470</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 340</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 170</td></tr> <tr><td>11</td><td></td><td></td><td>41 930</td></tr> </table> <p>Titel X. §. 9. Professoren B. 5.</p> <table> <tr><td>3</td><td>zu</td><td>4 500</td><td>13 500</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>4 000</td><td>8 000</td></tr> <tr><td>2</td><td>"</td><td>3 600</td><td>7 200</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 400</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 200</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td></td><td>3 000</td></tr> <tr><td>1</td><td>(unbesetzt, sowie für Aufbesserungen)</td><td></td><td>7 500</td></tr> <tr><td>11</td><td></td><td></td><td>45 800</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>500</td></tr> </table> <p>Gehaltsstat. Abtheilung B.</p> <p>Titel VIII. §. 8. Revisoren F. 1.</p> <table> <tr><td>1</td><td>zu</td><td>4 000</td><td>—</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 850</td><td>150</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 800</td><td>200</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 700</td><td>300</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 600</td><td>300</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>3 370</td><td>—</td></tr> <tr><td>1</td><td>"</td><td>2 970</td><td>—</td></tr> <tr><td>7</td><td></td><td>25 290</td><td>950</td></tr> </table>		1 209	Uebertrag	1 879 110	27 898	6	zu	1 320	7 920	12	"	1 310	15 720	425	"	1 300	552 500	1	"		1 270	284	"	1 200	340 800	312	"	1 100	343 200	73	(nicht etatm. bef.)		66 900	1	(unbesetzt)		—	2323		3 207 420	33 064	1	zu	5 000		1	"	4 890		1	"	4 440		1	"	4 170		1	"	3 800		1	"	3 440		1	"	3 100		1	"	2 700		8		31 540		2	zu	4 440	8 880	3	"	3 900	11 700	1	zu		3 870	1	"		3 800	1	"		3 700	1	"		3 470	1	"		3 340	1	"		3 170	11			41 930	3	zu	4 500	13 500	2	"	4 000	8 000	2	"	3 600	7 200	1	"		3 400	1	"		3 200	1	"		3 000	1	(unbesetzt, sowie für Aufbesserungen)		7 500	11			45 800				500	1	zu	4 000	—	1	"	3 850	150	1	"	3 800	200	1	"	3 700	300	1	"	3 600	300	1	"	3 370	—	1	"	2 970	—	7		25 290	950
21	Uebertrag	54 320																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	zu	1 900																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	1 880																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	1 840																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
24		59 940																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
3	zu	1 300	3 900																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 280																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 270																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 250																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 240																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 230																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 180																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 150																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 140	2 280																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 110																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 050																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
15		18 040	270																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	zu	3 800																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	3 740																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	3 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	3 240																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	3 170																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
5		17 450																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	zu		3 340																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		2 970																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	2 870	5 740																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		2 770																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		2 600																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		2 400																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		2 130																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		2 070																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 800																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
11			28 920																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	zu		2 640																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		2 490																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	2 400	7 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	2 190	6 570																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	2 150	4 300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	2 100	6 300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
13			29 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
Titel IX. §. 44. Volkschulhauptlehrer.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
23	zu	2 000	46 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 990																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 980	3 960																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 970																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 960	3 920																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 920	3 840																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 910																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
34	"	1 900	64 600																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 890																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 880																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 860																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
6	"	1 840	11 040																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	1 820	5 460																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5	"	1 810	9 050																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
69	"	1 800	124 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 790																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	1 780	5 340																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 770	3 540																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	1 760	5 280																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 750	3 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 740	3 480																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 730																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 720	3 440																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
4	"	1 710	6 840																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
89	"	1 70	151 300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5	"	1 690	8 450																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	1 680	5 040																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
4	"	1 670	6 680																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
4	"	1 660	6 640																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
13	"	1 650	21 450																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	1 640	3 280																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
9	"	1 630	14 670																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
7	"	1 620	11 340																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
7	"	1 610	11 270																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
137	"	1 600	219 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
13	"	1 590	20 670																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
12	"	1 580	18 960																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
7	"	1 570	10 990																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
17	"	1 560	26 520																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
21	"	1 550	32 550																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
17	"	1 540	26 180																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
23	"	1 530	35 190																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
16	"	1 520	24 320																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
32	"	1 510	48 320																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
138	"	1 500	207 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
15	"	1 490	22 350																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
12	"	1 480	17 760																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
13	"	1 470	19 110																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
20	"	1 460	29 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
15	"	1 450	21 750																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
24	"	1 440	34 560																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
12	"	1 430	17 160																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
17	"	1 420	24 140																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
22	"	1 410	31 020																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
263	"	1 400	368 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
6	"	1 390	8 340																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
8	"	1 380	11 040																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
9	"	1 370	12 330																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5	"	1 360	6 800																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
7	"	1 350	9 450																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
8	"	1 340	10 720																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
5	"	1 330	6 650																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1 209	Uebertrag	1 879 110	27 898																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1 209	Uebertrag	1 879 110	27 898																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
6	zu	1 320	7 920																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
12	"	1 310	15 720																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
425	"	1 300	552 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		1 270																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
284	"	1 200	340 800																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
312	"	1 100	343 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
73	(nicht etatm. bef.)		66 900																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	(unbesetzt)		—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2323		3 207 420	33 064																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	zu	5 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	4 890																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	4 440																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	4 170																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	3 800																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	3 440																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	3 100																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
1	"	2 700																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
8		31 540																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
2	zu	4 440	8 880																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	"	3 900	11 700																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	zu		3 870																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 800																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 700																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 470																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 340																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 170																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
11			41 930																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
3	zu	4 500	13 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	4 000	8 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
2	"	3 600	7 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 400																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"		3 000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	(unbesetzt, sowie für Aufbesserungen)		7 500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
11			45 800																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
			500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	zu	4 000	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"	3 850	150																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"	3 800	200																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"	3 700	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"	3 600	300																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"	3 370	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
1	"	2 970	—																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
7		25 290	950																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														

Amtsstellen.	Amtsstellen.			Amtsstellen.		
Titel VIII. §. 8.						
Revidenten G. 4.						
	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1 zu	2 240	300		23 Uebertrag	67 690	
1 "	2 390	300		1 zu	2 590	
1 "	2 190	250		3 "	2 570 = 7 710	
1 "	2 020	—		1 "	— = 2 550	
1 "	1 870	—		1 "	— = 2 490	
5	10 710	850		4 "	2 470 = 9 880	
				1 "	— = 2 440	
Titel IX. §. 38/39.						
Direktoren und Vorstände der sieben- und sechsklassigen Realsmittelschulen C. 7.						
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>
3 zu	5 000	15 000	900	23 "	2 400 = 55 200	
1 "	—	4 800	300	1 "	— = 2 330	
1 "	—	4 540	300	2 "	2 290 = 4 580	
1 "	—	4 400	300	1 "	— = 2 270	
1 "	—	4 340	—	1 "	— = 2 250	
1 "	—	4 300	300	1 "	— = 2 190	
1 "	—	4 270	300	2 "	2 150 = 4 300	
1 "	—	3 740	300	8 "	2 130 = 17 040	
1 "	—	3 470	300	1 "	— = 2 070	
2 "	3 370 = 6 740	600		1 "	— = 1 950	
1 "	— = 3 300	300		4 "	1 840 = 7 360	
2 "	3 140 = 6 280	600		1 (nicht etatm. besetzt)	1 200	
1 "	— = 3 000	300		1 (unbesetzt)	—	
17	68 180	4 800		81	198 090	
Titel IX. §. 38/39.						
Vorstände der übrigen Realsmittelschulen und Professoren an den Realsmittelschulen D. 1.						
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>
3 zu	5 000	15 000	—	Titel IX. §. 42.		
1 "	—	4 870	—	Direktoren C. 7.		
1 "	—	4 770	—		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1 "	—	4 640	—	3 zu	5 000 = 15 000	900
1 "	—	4 570	—	1 "	— = 4 900	300
1 "	—	4 370	—	1 "	— = 4 640	300
1 "	—	4 340	—	1 "	— = 4 470	300
3 "	4 240 = 12 720	—		1 "	— = 3 770	300
2 "	4 170 = 8 340	—		7	32 780	2 100
2 "	4 140 = 8 280	—				
1 "	— = 4 070	—		Titel IX. §. 42.		
2 "	4 040 = 8 080	—		Professoren D. 1.		
2 "	3 940 = 7 880	—			<i>M.</i>	<i>M.</i>
2 "	3 870 = 7 740	—		1 zu	— = 4 740	—
1 "	— = 3 770	—		1 "	— = 4 540	—
1 "	— = 3 640	—		1 "	— = 3 970	—
4 "	3 570 = 14 280	—		1 "	— = 3 200	—
3 "	3 540 = 10 620	—		2 "	2 800 = 5 600	—
1 "	— = 3 470	300		2 "	2 670 = 5 340	—
3 "	3 440 = 10 320	—		1 "	— = 2 300	—
1 "	— = 3 340	—		1 "	— = 2 050	—
1 "	— = 3 270	—		1 "	— = 2 000	—
2 "	3 240 = 6 480	—		2 (nicht etatm. besetzt)	2 400	—
7 "	3 070 = 21 490	—		13	36 140	—
3 "	3 040 = 9 120	—				
2 "	2 940 = 5 880	—		Titel IX. §. 42.		
2 "	2 870 = 5 740	—		Reallehrer, Zeichenlehrer und Musiklehrer		
1 "	— = 2 840	—		(Gehaltsklasse II.) G. 1.		
13 "	2 800 = 36 400	—			<i>M.</i>	<i>M.</i>
68 Uebertrag	240 330	300		1 zu	— = 3 640	—
				3 "	3 340 = 10 020	—
				1 "	— = 3 270	—
				2 "	3 170 = 6 340	—
				1 "	— = 3 040	—
				2 "	2 970 = 5 940	—
				1 "	— = 2 900	—
				1 "	— = 2 800	—
				1 "	— = 2 700	—
				1 "	— = 2 670	—
				1 "	— = 2 650	—
				15 Uebertrag	45 970	—

Amtsstellen.			Amtsstellen.			Amtsstellen.																																																																																																																																																																																																																																																										
<table border="1"> <tr> <td></td> <td>M.</td> <td>M.</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>Uebertrag</td> <td>45 970</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>zu —</td> <td>2 500</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 400</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 290</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 270</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 250</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 210</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>1 920</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>1 880</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>(unbesetzt)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>24</td> <td></td> <td>63 690</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Titel IX. §. 42. Hauptlehrerinnen.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>M.</td> <td>M.</td> <td>M.</td> </tr> <tr> <td>14</td> <td>zu 1 600 =</td> <td>22 400</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>" 1 500 =</td> <td>13 500</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>" 1 400 =</td> <td>7 000</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>" 1 300 =</td> <td>5 200</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>" 1 200 =</td> <td>4 800</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>" 1 100 =</td> <td>4 400</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>5 (nicht etatm. besetzt)</td> <td></td> <td>4 500</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>45</td> <td></td> <td>61 800</td> <td>100</td> </tr> </table>				M.	M.	15	Uebertrag	45 970	1	zu —	2 500	1	" —	2 400	1	" —	2 290	1	" —	2 270	1	" —	2 250	1	" —	2 210	1	" —	1 920	1	" —	1 880	1	(unbesetzt)		24		63 690		M.	M.	M.	14	zu 1 600 =	22 400	50	9	" 1 500 =	13 500	50	5	" 1 400 =	7 000	—	4	" 1 300 =	5 200	—	4	" 1 200 =	4 800	—	4	" 1 100 =	4 400	—	5 (nicht etatm. besetzt)		4 500	—	45		61 800	100	<p style="text-align: center;">Titel IX. §. 87/88. Gewerbelehrer (Gehaltsklasse I.) F. 4.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>M.</td> <td>M.</td> <td>M.</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>zu 3 800 =</td> <td>11 400</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>" 3 770 =</td> <td>18 850</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>3 640</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>3 540</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>3 420</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>3 370</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>3 340</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 970</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>14</td> <td></td> <td>50 530</td> <td>2 400</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">Titel IX. §. 87/88. Gewerbe- und Zeichenschuler (Gehaltsklasse II.) G. 1.</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>M.</td> <td>M.</td> <td>M.</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>zu —</td> <td>3 440</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>" 3 370 =</td> <td>6 740</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>" 3 320 =</td> <td>6 640</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>" 3 220 =</td> <td>9 660</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>" 3 170 =</td> <td>6 340</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>3 070</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>3 020</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>Uebertrag</td> <td>38 910</td> <td>400</td> </tr> </table>				M.	M.	M.	3	zu 3 800 =	11 400	200	5	" 3 770 =	18 850	400	1	" —	3 640	200	1	" —	3 540	400	1	" —	3 420	—	1	" —	3 370	400	1	" —	3 340	400	1	" —	2 970	400	14		50 530	2 400		M.	M.	M.	1	zu —	3 440	—	2	" 3 370 =	6 740	400	2	" 3 320 =	6 640	—	3	" 3 220 =	9 660	—	2	" 3 170 =	6 340	—	1	" —	3 070	—	1	" —	3 020	—	12	Uebertrag	38 910	400	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>M.</td> <td>M.</td> <td>M.</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>Uebertrag</td> <td>38 910</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>zu —</td> <td>2 950</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 900</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>" 2 870 =</td> <td>5 740</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 820</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 750</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 720</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 670</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 640</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 520</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 470</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>10</td> <td>" 2 400 =</td> <td>24 000</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 310</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>" 2 270 =</td> <td>9 080</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>" 2 190 =</td> <td>6 570</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 130</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>2 070</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>" 2 030 =</td> <td>4 060</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>" —</td> <td>1 940</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>" 1 920 =</td> <td>5 760</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>" 1 880 =</td> <td>3 760</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>" 1 840 =</td> <td>5 520</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>" 1 800 =</td> <td>3 600</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>56</td> <td></td> <td>139 890</td> <td>800</td> </tr> </table>				M.	M.	M.	12	Uebertrag	38 910	400	1	zu —	2 950	—	1	" —	2 900	—	2	" 2 870 =	5 740	—	1	" —	2 820	—	1	" —	2 750	—	1	" —	2 720	—	1	" —	2 670	—	1	" —	2 640	—	1	" —	2 520	—	1	" —	2 470	—	10	" 2 400 =	24 000	200	1	" —	2 310	—	4	" 2 270 =	9 080	—	3	" 2 190 =	6 570	200	1	" —	2 130	—	1	" —	2 070	—	2	" 2 030 =	4 060	—	1	" —	1 940	—	3	" 1 920 =	5 760	—	2	" 1 880 =	3 760	—	3	" 1 840 =	5 520	—	2	" 1 800 =	3 600	—	56		139 890	800
	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																														
15	Uebertrag	45 970																																																																																																																																																																																																																																																														
1	zu —	2 500																																																																																																																																																																																																																																																														
1	" —	2 400																																																																																																																																																																																																																																																														
1	" —	2 290																																																																																																																																																																																																																																																														
1	" —	2 270																																																																																																																																																																																																																																																														
1	" —	2 250																																																																																																																																																																																																																																																														
1	" —	2 210																																																																																																																																																																																																																																																														
1	" —	1 920																																																																																																																																																																																																																																																														
1	" —	1 880																																																																																																																																																																																																																																																														
1	(unbesetzt)																																																																																																																																																																																																																																																															
24		63 690																																																																																																																																																																																																																																																														
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																													
14	zu 1 600 =	22 400	50																																																																																																																																																																																																																																																													
9	" 1 500 =	13 500	50																																																																																																																																																																																																																																																													
5	" 1 400 =	7 000	—																																																																																																																																																																																																																																																													
4	" 1 300 =	5 200	—																																																																																																																																																																																																																																																													
4	" 1 200 =	4 800	—																																																																																																																																																																																																																																																													
4	" 1 100 =	4 400	—																																																																																																																																																																																																																																																													
5 (nicht etatm. besetzt)		4 500	—																																																																																																																																																																																																																																																													
45		61 800	100																																																																																																																																																																																																																																																													
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																													
3	zu 3 800 =	11 400	200																																																																																																																																																																																																																																																													
5	" 3 770 =	18 850	400																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	3 640	200																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	3 540	400																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	3 420	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	3 370	400																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	3 340	400																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 970	400																																																																																																																																																																																																																																																													
14		50 530	2 400																																																																																																																																																																																																																																																													
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																													
1	zu —	3 440	—																																																																																																																																																																																																																																																													
2	" 3 370 =	6 740	400																																																																																																																																																																																																																																																													
2	" 3 320 =	6 640	—																																																																																																																																																																																																																																																													
3	" 3 220 =	9 660	—																																																																																																																																																																																																																																																													
2	" 3 170 =	6 340	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	3 070	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	3 020	—																																																																																																																																																																																																																																																													
12	Uebertrag	38 910	400																																																																																																																																																																																																																																																													
	M.	M.	M.																																																																																																																																																																																																																																																													
12	Uebertrag	38 910	400																																																																																																																																																																																																																																																													
1	zu —	2 950	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 900	—																																																																																																																																																																																																																																																													
2	" 2 870 =	5 740	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 820	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 750	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 720	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 670	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 640	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 520	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 470	—																																																																																																																																																																																																																																																													
10	" 2 400 =	24 000	200																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 310	—																																																																																																																																																																																																																																																													
4	" 2 270 =	9 080	—																																																																																																																																																																																																																																																													
3	" 2 190 =	6 570	200																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 130	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	2 070	—																																																																																																																																																																																																																																																													
2	" 2 030 =	4 060	—																																																																																																																																																																																																																																																													
1	" —	1 940	—																																																																																																																																																																																																																																																													
3	" 1 920 =	5 760	—																																																																																																																																																																																																																																																													
2	" 1 880 =	3 760	—																																																																																																																																																																																																																																																													
3	" 1 840 =	5 520	—																																																																																																																																																																																																																																																													
2	" 1 800 =	3 600	—																																																																																																																																																																																																																																																													
56		139 890	800																																																																																																																																																																																																																																																													

Bandnummer	Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Bemerkungen
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Anlage 2

zum
Spezialbudget
des

Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts
für die Jahre 1896/97.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Wohnungsgeld-Etat.

III		IV		V		VI	
Posten	1896/97	Posten	1896/97	Posten	1896/97	Posten	1896/97
Ministerium							
I. Beamte							
1	1 200	1	1 200	1	1 200	1	1 200
2	3 800	2	3 800	2	3 800	2	3 800
3	8 100	3	8 100	3	8 100	3	8 100
4	2 800	4	2 800	4	2 800	4	2 800
5	1 750	5	1 750	5	1 750	5	1 750
6	1 000	6	1 000	6	1 000	6	1 000
14 310		14 310		14 310		14 310	
Landgericht							
I. Beamte							
1	1 200	1	1 200	1	1 200	1	1 200
2	14 440	2	14 440	2	14 440	2	14 440
3	830	3	830	3	830	3	830
4	980	4	980	4	980	4	980
5	750	5	750	5	750	5	750
6	800	6	800	6	800	6	800
18 800		18 800		18 800		18 800	
Stadtschulthei							
I. Beamte							
1	1 200	1	1 200	1	1 200	1	1 200
2	1 200	2	1 200	2	1 200	2	1 200
3	1 440	3	1 440	3	1 440	3	1 440
4	1 000	4	1 000	4	1 000	4	1 000
5	700	5	700	5	700	5	700
5 140		5 140		5 140		5 140	

Veranschlag für 1 Jahr

Rechnungs-Zeit	Beschreibung der Ausgaben	Dienstklasse des Beschäftigten	Orts-				
			I.	II.			
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
A. Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatsklasse zu bestritten ist.							
I.	Ministerium.			A.		A.	
		Beamte					
		I.	1	1 200	—	—	
		II.	5	3 900	—	—	
		III.	5	3 100	—	—	
		IV.	7	3 300	—	—	
		V.	5	1 750	—	—	
VI.	4	1 000	—	—			
	Summe	27	14 210	—	—		
II.	Oberlandesgericht.						
		Beamte					
		I.	1	1 200	—	—	
		II.	19	14 440	—	—	
		III.	1	620	—	—	
		IV.	2	900	—	—	
		VI.	5	750	—	—	
	Summe	27	18 320	—	—		
III.	Landgerichte.						
		Beamte					
		II.	13	9 980	5	3 500	
		III.	56	24 720	21	8 610	
			2	1 320	—	—	
		IV.	11	5 280	4	1 440	
		V.	26	9 100	5	2 080	
		VI.	13	3 250	6	1 080	
	Summe	122	63 900	45	16 510		
IV.	Staatsanwaltschaft.						
		Beamte					
		II.	5	3 900	1	550	
		III.	9	5 950	3	1 200	
		IV.	7	1 440	1	300	
		V.	12	4 200	4	1 040	
		VI.	3	750	—	—	
	Summe	33	15 770	9	3 180		

der neuen Budgetperiode.

Klassen.		IV.		Summe Spalte 5-8.		Erläuterungen.
III.	IV.	Summe	Spalte 5-8.			
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
	A.			A.		
				1	1 200	
				5	3 900	
				5	3 100	
				7	3 300	
				5	1 750	
				4	1 000	
				27	14 210	Budget (nach Witz von 4%) für 1896 und 1897 je 13 645 A. Höchste möglichkeit 2 440 A. (Zustände III.)
				1	1 200	
				19	14 440	
				1	620	
				2	900	
				5	750	
				1	550	
				27	18 320	1 Beamter erhält bei Budgetanschlag der V. Dienststufe nach dem Gesetz vom 5. Juli 1894 (§ 23 Absatz 1 Beamtengesetz). Budget (nach Witz von 4%) für 1896 und 1897 je 17 980 A. Höchste möglichkeit 3 400 A. (Zustände VI.)
				13	9 980	
				56	24 720	
				2	1 320	
				11	5 280	
				26	9 100	
				13	3 250	
				1	350	
				122	63 900	2 Beamter erhalten bei Budgetanschlag der II. Dienststufe nach dem Gesetz vom 5. Januar 1894.
				5	3 900	
				9	5 950	
				7	1 440	
				12	4 200	
				3	750	
				33	15 770	1 Beamter erhält bei Budgetanschlag der V. Dienststufe nach dem Gesetz vom 5. Juli 1894 (§ 23 Absatz 1 Beamtengesetz). Budget (nach Witz von 4%) für 1896 und 1897 je 17 300 A. Höchste möglichkeit 3 000 A. (Zustände III. und VI.)

Bezugs- Titel	§	Dienstklasse des Bediensteten	Veranschlag für 1 Jahr				
			L.		II.		
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
V.	2.	Antsgerichte.					
		Beamte	III.	34	21 090	34	13 940
			IV.	7	3 360	6	2 160
			V.	40	14 000	33	8 550
			VI.	32	8 600	23	4 140
		Summe		113	46 440	96	28 820
VII.	2.	Strafsankalen.					
		Beamte	III.	6	3 720	5	2 050
			IV.	3	1 440	2	720
			V.	10	3 500	12	3 120
			VI.	50	12 900	79	14 220
		Summe		69	21 160	96	20 470
IX.	2.	Unterrichtswefen.					
		I. Höherer Unterrichtsanstalten.					
		1. Kaiserlich Heidelberg. (Universitätsanstalten.)					
		Beamte	II.	46	34 960	—	—
			III.	8	4 960	—	—
			III.	1	620	—	—
			IV.	1	240	—	—
			V.	4	1 400	—	—
			V.	1	216	—	—
			V.	1	175	—	—
			VI.	5	1 250	—	—
		Summe 1		67	43 821	—	—
		2. Kaiserliches Braunkohl Heidelberg.					
		Beamte	IV.	2	960	—	—
			V.	1	356	—	—
			VI.	5	1 250	—	—
		Summe 2		8	2 566	—	—

für neuen Budgetperiode.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe		
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
25	8 250	10	4 000	109	47 270	2 Beamte bezogen bei Veranschlag für II. bezw. III. Dienstklasse nach dem Veranschlag für 1896/97 vom 24. Juli 1895 (S. 7) über den 9. Juli 1894.
1	410	1	280	2	690	
7	1 820	6	1 080	24	8 420	11 Beamte bezogen bei II. bezw. III. Dienstklasse nach dem Veranschlag vom 3. Mai 1892.
35	7 000	12	1 800	130	31 200	
1	210	11	1 705	12	1 915	
20	2 800	17	1 700	92	16 640	
89	20 490	63	10 565	261	106 315	
—	—	—	—	11	5 770	Für den Jahr 1897 werden nicht angerechnet: für 3 Beamte bei I. Cass- und VI. Dienstklasse 750 Mk. (Beschlag nach König vom 4.%) für 1896: 102 000 Mk., für 1897: 102 780 Mk. (Wichtig nach König vom 4.%) (Dienstklasse III. und V.)
—	—	—	—	1	560	
—	—	—	—	5	2 160	1 Beamter Veranschlag für III. Dienstklasse nach dem Veranschlag vom 9. Januar 1894.
—	—	—	—	22	6 620	
—	—	—	—	129	26 720	
—	—	—	—	168	41 630	Wichtig nach König vom 4.%) (Dienstklasse III.) Beschlag nach König vom 4.%) für 1896 und 1897 je 39 960 Mk. gemäß dem Veranschlag vom 3. Mai 1892.
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	46	34 960	Der Beamter (Kassier bei Universitätsbibliothek) wird nach Mitteilung D. Beschlag nach König vom 4.%) für 1896 und 1897 bei Veranschlag für III. Dienstklasse (Summe) über 5 König 2 je Mitteilung D. bei Universitätsbibliothek. Wichtig nach König vom 4.%)
—	—	—	—	8	4 960	
—	—	—	—	1	620	Seitens der Universitätsbibliothek Bezug bei Universitätsbibliothek. Wichtig nach König vom 4.%)
—	—	—	—	1	240	
—	—	—	—	4	1 400	Beschlag nach König vom 4.%) 42 000 Mk. gemäß dem Veranschlag vom 3. Mai 1892.
—	—	—	—	1	216	
—	—	—	—	1	175	
—	—	—	—	5	1 250	
—	—	—	—	67	43 821	
—	—	—	—	2	960	Beschlag nach König vom 4.%) 2 400 Mk. gemäß dem Veranschlag vom 3. Mai 1892.
—	—	—	—	1	356	
—	—	—	—	5	1 250	
—	—	—	—	8	2 566	

Veranschlag für 2. Semester 1895/96. In Veranschlag.

18 III.

Wohnz. Dist.	§.	Diensthilfe des Wohnungsgeldbesitzers.	Veranschlag. für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.
(IX.) 16.	Streischutzbeamten. Beamt.	III.	5	3 100	6	2 400
		IV.	—	—	—	—
		V.	—	—	—	—
		VI.	—	—	—	—
		Summe	5	3 100	6	2 400
24.	Gemeinden und Freigemeinden. Beamt.	III.	102	63 240	46	18 860
		IV.	4	1 920	1	360
		V.	13	4 350	8	2 050
		VI.	7	1 750	5	900
		Summe	126	71 460	60	23 200
26.	Schreibungsstellen. Tatsächliche Beschäftigung.	III.	1	620	—	—
		IV.	1	350	—	—
		V.	1	250	—	—
		VI.	—	—	—	—
		Summe	3	1 220	—	—
28.	Lehrerinnen. Beamt.	III.	4	2 480	2	820
		IV.	4	1 920	1	360
		V.	2	1 050	3	750
		VI.	2	500	1	180
		Summe	12	5 950	7	2 140
30.	Vehersstellen. Beamt.	IV.	—	—	—	—
		V.	—	—	—	—
		VI.	—	—	—	—
		Summe	—	—	—	—
		37.	Zustimmungsausschüssen und Stabsverordnungsstellen. Beamt.	III.	—	—
IV.	—			—	—	—
V.	—			—	—	—
VI.	—			—	—	—
Summe	—			—	—	—

Vollstrecken.
Die Hauptleher an Vollstrecken erhalten gemäß §§ 39b, 43, 54 u. 56 Ziffer 2 des Dienstverordnungsreglements von der Schulgemeinde je Heilende freie Wohnung oder — solange der Gesundheitszustand nicht gebessert werden kann — Nichtgesundheitsfähigkeit im Wiederertrag des betreffenden Wohnungsgeldes der V. Dienstklasse aus der Gemeindefasse (ohne Erfolg aus der Staatsfasse).

Wohnz. Dist.	§.	Diensthilfe des Wohnungsgeldbesitzers.	Veranschlag. für 1 Jahr				Erläuterungen.
			I.		II.		
			Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
(IX.) 16.	Streischutzbeamten. Beamt.	III.	5	3 100	6	2 400	Bekanntlich nach Wegzug von 4 1/2 für 1 Jahr 5 100 M.
		IV.	—	—	—	—	
		V.	—	—	—	—	
		VI.	—	—	—	—	
		Summe	5	3 100	6	2 400	
24.	Gemeinden und Freigemeinden. Beamt.	III.	102	63 240	46	18 860	Bekanntlich nach Wegzug von 4 1/2 für 1 Jahr 92 100 M.
		IV.	4	1 920	1	360	
		V.	13	4 350	8	2 050	
		VI.	7	1 750	5	900	
		Summe	126	71 460	60	23 200	
26.	Schreibungsstellen. Tatsächliche Beschäftigung.	III.	1	620	—	—	Bekanntlich nach Wegzug von 4 1/2 für 1 Jahr 1 100 M.
		IV.	1	350	—	—	
		V.	1	250	—	—	
		VI.	—	—	—	—	
		Summe	3	1 220	—	—	
28.	Lehrerinnen. Beamt.	III.	4	2 480	2	820	*) 4 Beamten beziehen gemäß §. 7 Ziffer 3 bei Bekanntgabe per Überleitungsvertrag das Wohnungsgeld in dem für 1. Januar 1900 maßgebenden Betrag. Hinsichtlich maßgebend 45 M. (1 Beamter III. Dienst- und IV. Dienstklasse 30 M., 2 Beamter V. Dienst- und IV. Dienstklasse 15 M.).
		IV.	4	1 920	1	360	
		V.	2	1 050	3	750	
		VI.	2	500	1	180	
		Summe	12	5 950	7	2 140	
30.	Vehersstellen. Beamt.	IV.	—	—	—	—	Bekanntlich nach Wegzug von 4 1/2 für 1 Jahr 9 200 M.
		V.	—	—	—	—	
		VI.	—	—	—	—	
		Summe	—	—	—	—	
		37.	Zustimmungsausschüssen und Stabsverordnungsstellen. Beamt.	III.	—	—	
IV.	—			—	—	—	
V.	—			—	—	—	
VI.	—			—	—	—	
Summe	—			—	—	—	

Abg.-Titel	§.	Beschreibung	Zweckmäßigkeit der Verwendung	Veranschlag für 1 Jahr			
				L.		II.	
				Zahl der Summen	Betrag	Zahl der Summen	Betrag
(IX.)	84.	Rechtsvereine					
		Rechtsvereine	IV.				
		Summe	V.				
	86.	Wissenschaften					
		Rechtsvereine	V.				
X.		Wissenschaften und Künste					
	1.	Sammlungsgelände					
		Rechtsvereine	VI.	2	500		
	2.	Bef- und Landesbibliothek					
		Rechtsvereine	II.	1	700		
			III.	1	620		
			VI.	1	250		
		Summe §. 2		3	1 620		
	5.	Sammlungen für Altertums- und Väterkunde					
		Rechtsvereine	II.	1	700		
			V.	1	350		
			VI.	1	250		
		Summe §. 5		3	1 300		
	6.	Naturhistorisches Museum					
		Rechtsvereine	VI.	1	250		
	7.	Stromwerke					
		Rechtsvereine	II.	1	700		
	9.	Wissenschaften der Künste					
		Rechtsvereine (§. 21 25f. 2 25-28.)	II.	11	4 180		
			VI.	1	250		
		Summe §. 9		12	4 430		

bei neuen Subjektsveränderungen						Erläuterungen
III.		IV.		Summe		
Zahl der Summen	Betrag	Zahl der Summen	Betrag	Zahl der Summen	Betrag	
1	200			1	200	
1	200			1	200	
2	400			2	400	
1	200			1	200	
				2	500	
				1	700	
				1	620	
				1	250	
				3	1 620	
				1	700	
				1	350	
				1	250	
				3	1 300	
				1	250	
				1	700	
				11	4 180	
				1	250	
				12	4 430	

Veranschlagung für 1. Januar 1907/08. In Veranschlagung.

10 III.

Abg.- Titel	B.	Dienstklasse des Wohnungs- gehalt.	Einnahme für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.
VIII.	2.	B. Beamte, deren Dienstverhältnis aus einer Klasse fürstl. zu der der Staat leiste oder wendbare Zuschüsse leiste.				
		Kultus.				
		Ratholischer Oberkirchenrath.				
		II.	1	760	—	
		III.	7	4 240	—	
		IV.	1	540	—	
		IV.	14	6 720	—	
		V.	8	2 800	—	
		VI.	6	1 500	—	
		Summe	37	16 660	—	
		Evangelischer Oberkirchenrath.				
		I.	1	1 200	—	
		II.	3	2 280	—	
		III.	1	620	—	
		IV.	11	5 280	—	
		V.	5	1 750	—	
		VI.	4	1 000	—	
		Summe	25	11 530	—	
		Dienste ab die aus Kirchenmitteln zu bedeckenden Wohnungsgelder				
		1 Beamte IV. Dienstklasse	150	—	—	
		2 Beamte VI. Dienstklasse	500	—	—	
		Summe	22	10 550	—	
		Unterrichtswesen.				
		II. Mittel- und Volksschulen.				
		Schulmeister.				
		III.	80	49 600	97	
		IV.	9	4 220	0	
		V.	39	13 450	13	
		Summe	128	67 270	45	
		Ehöhere Volksschulen.				
		III.	18	11 160	3	
		IV.	3	1 440	1	
		V.	66	23 100	4	
		Summe	87	35 700	7	

der neuen Wohngehalte.						Erläuterungen.
Klassen.				Summe		
III.		IV.		Spalte 5-8.		
Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
—	—	—	—	1	760	
—	—	—	—	7	4 240	
—	—	—	—	1	540	
—	—	—	—	14	6 720	
—	—	—	—	8	2 800	
—	—	—	—	6	1 500	
—	—	—	—	37	16 660	
—	—	—	—	1	600	Zur Wohnungsgehalt bei Prüfungen beträgt 1 200 M., wenn die Stelle als ein bis fünfjährige Bedienstung befristet in Rechnung gesetzt wird.
—	—	—	—	3	2 280	
—	—	—	—	1	620	
—	—	—	—	11	5 280	1 Stelle besetzt.
—	—	—	—	5	1 750	
—	—	—	—	4	1 000	2 Stellen besetzt.
—	—	—	—	25	11 530	
—	—	—	—	2	980	
—	—	—	—	22	10 550	Wohnung (nach Maßstab von 4%) 10 000 M.
34	11 300	24	6 350	165	75 200	
4	1 640	3	540	21	7 700	
20	4 010	11	1 700	83	22 740	(12-13-14) 24 Beamte belegen bei Wohnungsgehalt in dem für 1. Januar 1880 maßgebende Betrag 3-7 Jahre 3 bei Wachtung der Gehaltsüberhöhung. Höchst besetzt 475 M., 1 Beamte III. Dienst- und III. Dienstklasse 80 M., 1 Beamte V. „ „ „ „ IV. „ 200 „ 1 Beamte V. „ „ „ „ III. „ 10 „ 1 Beamte V. „ „ „ „ IV. „ 60 „
58	16 350	38	8 570	209	108 745	Wohnung (nach Maßstab von 4%) für 1 Jahr 104 600 M.
—	—	—	—	20	11 980	
—	—	—	—	4	1 800	
—	—	—	—	70	24 140	
—	—	—	—	94	37 920	Wohnung (nach Maßstab von 4%) für 1 Jahr 36 400 M.

Bezugs- Titel	§.	Zuständige des Wohnungsgeld- gesetzes.	Veranschlag für 1 Jahr					
			I.		II.			
			Zahl der Beamteten.	Betrag.	Zahl der Beamteten.	Betrag.		
IX. B.	37.	Lehrerinnenämter Prinzessin-Wilhelm-Stift.	Beamtete	III.	2	1 240	—	—
			Beamtete	V.	3	1 050	—	—
			S u m m e		5	2 290	—	—
(IX.)	43.	Frauenarbeits- und Beschäftigungsschulen. Hauslehrerinnen für Unterricht in weiblicher Haus- arbeit und in der Fortbildungsschule.	Beamtete	V.	3	1 050	—	—
			Beamtete (Hauslehrer)	V.	—	—	—	—
			S u m m e		—	—	—	—
89.	III. Gewerkschaften Gewerkschaften.	Beamtete	IV.	6	2 880	3	1 800	
		Beamtete	V.	26	9 100	13	3 350	
		S u m m e		32	11 980	16	5 150	
VIII	C. Beamte, zu deren Dienstleistungen Staats- zuschüsse nicht geleistet werden. Kultus. Katholischer Oberkirchenrat. Verwaltung der Klugemeinen katholischen kirchlichen Fonds: Wohnungsgeld erhalten Beamte	III.	Beamtete	III.	4	2 480	—	—
			Beamtete	IV.	—	—	—	—
			Beamtete	V.	3	1 050	—	—
Beamtete	VI.	2	500	—	—			
S u m m e		9	4 030	—	—			
Evang. Oberkirchenrat. Verwaltung der Klugemeinen evang. kirchlichen Fonds: Wohnungsgeld erhalten Beamte	III.	Beamtete	III.	3	1 860	2	820	
		Beamtete	IV.	—	—	1	360	
		Beamtete	V.	3	1 050	2	520	
S u m m e		6	2 910	5	1 700			

der neuen Budgetperiode.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe Spalte 3-6.		
Zahl der Beamteten.	Betrag.	Zahl der Beamteten.	Betrag.	Zahl der Beamteten.	Betrag.	
—	—	—	—	2	1 240	Wohnungsgeld (nach § 12) für 1 Jahr 1 240 M.
—	—	—	—	3	1 050	
—	—	—	—	5	2 290	
—	—	—	—	—	—	Die Zahlung des Wohnungsgeldes liegt dem Reichlichen Staatsrechnung ab.
—	—	—	—	3	1 050	
—	—	2	300	2	300	
—	—	—	—	—	—	Die das Wohnungsgeld haben für betreffenden Verhältnisse aufzuführen.
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
3	780	—	—	14	5 460	Wohnungsgeld (nach § 12) für 1 Jahr 30 042 M.
15	2 000	5	770	59	16 250	
18	3 780	5	770	73	21 710	
—	—	—	—	4	2 480	Die für entsprechende Ertragsformulierer werden in dem Budget nach § 11 beachtet.
—	—	1	180	1	180	
—	—	—	—	3	1 050	
—	—	—	—	2	500	Wohnungsgeld (nach § 12) für 1 Jahr 4 030 M.
—	—	1	180	10	4 210	
—	—	—	—	—	—	
—	—	1	250	6	2 950	Beiläufige Bemerkung: Bezgl. der Erhaltung zum Wohnungsgeld. Katholischer Oberkirchenrat.
—	—	1	150	6	1 720	
—	—	2	400	13	3 010	

Anlage 3.

Anforderung von Dienstwohnungen.

Bezeichnung der Dienststellen 2c.	Dienst- klasse des Woh- nungs- geld- tarifs	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Mieth- zinses der Ver- waltung.	Als Mieth- zins zu zahlen- des Woh- nungs- geld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
							M.	M.	

A. Beamte, deren Dienst Einkommen unmittelbar aus der Staatskasse zu bestreiten ist.

Titel I. Ministerium.									
In staatlichen Gebäuden	VI.	1	—	—	—	1	—	—	1 Kanzleidiener. 1 weitere Wohnung ist wegen Verwendung der betreffenden Räume zu Geschäftszimmern eingegangen.
Titel II. Oberlandesgericht.									
1. In staatlichen Gebäuden	VI.	2	—	—	—	2	—	—	2 Kanzleidiener.
2. In gemietheten Gebäuden Bisherige Bewilligung	I.	1	—	—	—	1	2 700	1 200	Präsident.
Titel III. Landgerichte.									
1. In staatlichen Gebäuden	II.	3	3	—	—	6	—	—	6 Landgerichtspräsidenten. 1 Wohnung für 1 Landgerichtsexpeditior ist wegen Verwendung der betreffenden Räume zu Geschäftszimmern eingegangen.
	VI.	9	3	—	—	12	—	—	12 Kanzleidiener. 1 weitere bisher hier irrig aufgeführte Wohnung befindet sich in einem zum Amtsgerichtsgebäude gemietheten Nebengebäude und wird deshalb unter Tit. V. 2 VI. nachgewiesen.
2. In gemietheten Gebäuden Bisherige Bewilligung	II.	1	—	—	—	1	2 100	760	1 Landgerichtspräsident. Von dem Gesamtmietzins mit 5 508 M 90 S entfallen auf die Wohnung des Landgerichtspräsidenten 2 100 M. Weitere 2 000 M. kommen auf die Wohnung im III. und der Rest auf jene im I. Stock, wofür ein Mietzins von 800 M bezw. 620 M. zur Erhebung kommt. Dienstwohnungen von Präsidenten des Oberlandesgerichts und der Landgerichte, welche nicht von den zunächst hiezu berufenen Beamten bezogen werden, können an andere Beamte des Präsidiums oder an Staatsanwälte als Dienstwohnungen übertragen werden. Ebenso können Dienstwohnungen von Dienern der Gerichtshöfe in solchen Fällen Dienern der Staatsanwaltschaft und Amtsgerichte als solche zugewiesen werden und umgekehrt.
Titel IV. Staatsanwaltschaft.									
In staatlichen Gebäuden	VI.	1	—	—	—	1	—	—	1 Kanzleidiener.
Titel V. Amtsgerichte.									
1. In staatlichen Gebäuden	III.	9	17	17	11	54	—	—	53 Amtsrichter, 1 Staatsanwalt.

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienst- klasse des Woh- nungs- geld- tarifs	Anzahl der Dienstwohnungen				Betrag des Nietb- zinses der Ver- waltung.	Als Nietb- zins zu zahlen- des Woh- nungs- geld.	Bemerkungen.	
		in Ortsklasse							
		I.	II.	III.	IV.				in Ganzen.
	V.	1	—	—	—	1	—	—	Für 1 Defonomen und 2 Aufseher kommen 3 Dienst- wohnungen, welche im neuen Amtsgefängniß in Karls- ruhe erstellt werden, neu in Anforderung, wogegen 1 bisher gemietete Dienstwohnung für 1 Aufseher weg- fällt.
	VI.	18	19	19	15	71	—	—	59 Amtsgerichtsbdiener und Gefangenwärter, 9 Regieauf- seher, 3 Aufseherinnen
2. In gemieteten Gebäuden		2	—	—	—	2	—	—	Siehe oben Erläuterung.
Bisherige Bewilligung	III.	1	3	6	6	16	9 969	5 330	16 Amtsrichter
	VI.	—	2	1	2	5	750	700	4 Amtsgerichtsbdiener und Gefangenwärter und 1 Kanzlei- diener. Siehe auch Erläuterungen zu Tit. III. Ziffer 1 VI. Dienstklasse und Tit. V. Ziffer 1 V. Dienstklasse. Wegen Zuweisung von Dienstwohnungen von Amts- richtern an Staatsanwälte und von Amtsgerichtsbdienern an solche von Dienern der Landgerichte und Staats- anwaltschaften vergl. die bezüglichen Bemerkungen bei Tit. III.
Titel VII. Strafanstalten.									
1. In staatlichen Gebäuden	III.	2	5	—	—	7	—	—	4 Strafanstaltsvorstände, 1 Hausarzt, 2 Hausgeistliche.
	IV.	3	2	—	—	5	—	—	4 Verwalter, 1 Reallehrer I. Klasse.
	V.	3	7	—	—	10	—	—	3 Buchhalter, 2 Reallehrer II. Klasse, 1 Hauslehrerin, 4 Verwaltungsassistenten.
	VI.	24	30	—	—	54	—	—	5 Oberaufseher, 49 Aufseher. Die Dienstzimmer — ein- fache Zellenräume — des Aufsichtspersonals der Weiber- strafanstalt sollen billigerweise künftig nicht mehr als „Dienstwohnungen“ behandelt werden, da unter Dienst- wohnungen im Sinne des Artikel 20 Absatz 1 des Etat- gesetzes nur Familienwohnungen zu verstehen sind. Die fraglichen Dienstzimmer sollen künftig als Naturalbezug behandelt werden, für welchen eine angemessene Ver- gütung an die Anstaltskasse zu leisten ist, wie dies bisher schon hinsichtlich der Dienstzimmer des weiblichen Auf- sichtspersonals beim polizeilichen Arbeitshaus der Fall war.
2. In gemieteten Gebäuden:									
a. Bisherige Bewilligung	III.	1	—	—	—	1	1 050	620	1 Hausgeistlicher.
	V.	1	1	—	—	2	950	610	1 Reallehrer II. Klasse, 1 Verwaltungsassistent (Lehrer von Dienstklasse VI. hierher übertragen).
	VI.	9	—	—	—	9	3 220	2 250	1 Oberaufseher, 8 Aufseher. Die Zahl der hier vorzuziehenden Dienstwohnungen hat sich in Folge Wegfalls eines gemieteten Dienstwohnungs- gebäudes (vergl. die Erläuterungen zu Tit. VII. §. 19) gemindert.
b. Neue Anforderung	III.	1	—	—	—	1	1 200	620	Für den evangelischen Hausgeistlichen beim Landesgefäng- niß Freiburg.
Titel IX. Unterrichtswesen.									
1. Höhere Unterrichtsanstalten.									
a. Universität Heidel- berg									
1. In staatlichen Gebäuden	II.	4	—	—	—	4	—	—	4 ordentliche Professoren.
	IV.	1	—	—	—	1	—	—	Verwalter des akademischen Krankenhauses.
	V.	2	—	—	—	2	—	—	1 Hilfstlehrer (Reitlehrer), 1 Erster Gärtner.

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienststelle bei Beschäftigungszugang	Anzahl der Dienstleistungen				Betrag des Gehalts bei Verrechnung im Gesamtjahr	Wie weit ist zu erhöhen bei Beschäftigung	Bemerkungen
		in Classen						
		I.	II.	III.	IV.			
	VI	4	—	—	4	—	—	1 Richter beim absonderlichen Staatsrat, 1 Richter bei der Justizkanzlei, 1 Oberprok. 1 Chemiker bei der Justizkanzlei. Beyge haben weniger Beförderung für 1 sachverständigen Prokuristen wegen Verweisung bei der. Oberprok., 1 Oberprok. und 1 Richterprokurator wegen Verweisung an Staatsprok., die für keinen letzten mit Gehalt nach Stelle besteht.
2. In gemeinlichen Räumen: Neue Anfertigung	VI	3	—	—	3	800	750	1 Oberprok., 1 Justizprokurator beim absonderlichen Staatsrat, 1 Richterprokurator.
b. Universität Freiburg								
1. In staatlichen Gebäuden	V.	1	—	—	1	—	—	1 Oberprok.
	IV.	3	—	—	3	—	—	1 Oberprok., 1 Richterprokurator, 1 Justizprokurator
2. In gemeinlichen Räumen: Neue Anfertigung	VI	1	—	—	1	400	250	Oberprokurator der absonderlichen Räumen.
c. Technische Hochschule In staatlichen Gebäuden	II.	1	—	—	1	—	—	Oberprokurator der Justiz.
	VI.	3	—	—	3	—	—	1 Oberprok., 1 Justizprokurator, 1 Justizprokurator
II. Mittel- und Volkshochschulen: Väterliche Anfertigung: 1. In staatlichen Gebäuden	III.	7.	5.	3.	3.	18.	—	10 Oberprokuratorprokurator, 1 Justizprokuratorprokurator, 1 Richter bei Justizprokuratorprokurator, 4 Justizprokuratorprokurator, 2 Richter (Oberprokurator II) von Ministerprokurator und Justizprokuratorprokurator.
	IV.	2	—	—	2	4	—	1 Richter (Oberprokurator II) einer Justizprokuratorprokurator, 2 Richter (Oberprokurator II) von Justizprokuratorprokurator.
	V.	—	—	1	1	—	—	1 Richter (Oberprokurator II) von einer Justizprokuratorprokurator.
	VI.	9	5	3	1	18	—	1 Richterprokurator bei Oberprokurator, 12 Richter von Richterprokurator und Richterprokuratorprokurator.
2. In gemeinlichen Gebäuden*	III.	3	2	—	3	4200	2 650	4 Oberprokuratorprokurator, 1 Justizprokuratorprokurator. Die die Dienstleistung bei Oberprokuratorprokurator in Verrechnung zu den von der Justiz zu leistenden Gehältern sind an letztere die von letzteren Gehältern pro Justizprokuratorprokurator im Verhältnis von Gehalt zu Gehalt besteht. Die die Dienstleistung bei Oberprokuratorprokurator in Verrechnung zu den von letzteren Gehältern sind an letztere die von letzteren Gehältern pro Justizprokuratorprokurator im Verhältnis von Gehalt zu Gehalt besteht. Die die Dienstleistung bei Oberprokuratorprokurator in Verrechnung zu den von letzteren Gehältern sind an letztere die von letzteren Gehältern pro Justizprokuratorprokurator im Verhältnis von Gehalt zu Gehalt besteht.

* Ökonomie hat für von Oberprokurator zu leistenden Gehältern bei der Dienstleistung auf Grund letzterem Verrechnung zur Verfügung überlassen, sowie die Einkommensgebühren abzugeben.

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienststelle bei Beschäftigungszugang	Anzahl der Dienstleistungen				Betrag des Gehalts bei Verrechnung im Gesamtjahr	Wie weit ist zu erhöhen bei Beschäftigung	Bemerkungen	
		in Classen							
		I.	II.	III.	IV.				
	V.	—	—	1	—	1	200	1 Richter (Oberprokurator II) von einer Justizprokuratorprokurator. Richter bei Justiz zu die Ökonomie 200 A.; Richter (Oberprokurator II) bei Ökonomie 200 A.	
	VI.	2	1	—	—	3	—	3 Richter von Richterprokurator. Die die Dienstleistungen zu den von letzteren Gehältern zu leistenden Gehältern sind an letztere die von letzteren Gehältern pro Justizprokuratorprokurator im Verhältnis von Gehalt zu Gehalt besteht.	
III. Gewerliche Vaterliche Anfertigung:									
1. In staatlichen Gebäuden	VI.	2	—	—	—	2	—	Befehl bei Justizprokuratorprokurator und ein Richter bei Justizprokuratorprokurator in Karlsruhe.	
2. In gemeinlichen Gebäuden*	III.	1	—	1	—	2	—	Zwei Richter bei Justizprokuratorprokurator in Karlsruhe und Befehl bei Justizprokuratorprokurator. Die Dienstleistungen leisten sich in den Gebäuden bei letzteren Gehältern, an welche die Justiz bei Beförderung einen von letzteren Gehältern pro Justizprokuratorprokurator im Verhältnis von Gehalt zu Gehalt besteht.	
	VI.	1	—	1	—	2	—	Ein Richter an der Justizprokuratorprokurator in Karlsruhe und ein Richter an der Justizprokuratorprokurator in Karlsruhe. Die Dienstleistungen leisten sich in den Gebäuden bei letzteren Gehältern. Der Richter bei Ökonomie für die Dienstleistung in der Justizprokuratorprokurator in Karlsruhe liegt auf Grund letzterem Verrechnung in der Justizprokuratorprokurator, beizuge für die Dienstleistung an der Justizprokuratorprokurator in die Ökonomieprokuratorprokurator.	
IV. X. Väterliche Anfertigung:									
1. In staatlichen Gebäuden	VI.	1	—	—	—	1	—	Justizprokurator bei Justizprokuratorprokurator.	
2. In gemeinlichen Gebäuden: Väterliche Anfertigung	VI.	1	—	—	—	1	250	250	Ein Richter bei Ökonomie bei Richterprokurator in Karlsruhe auf Grund Dienstleistung bei Ökonomie.
B. Beamte, deren Dienstleistung aus einer Klasse steigt, zu welcher der Staat feste oder wandelbare Zuschläge leistet.									
IV. VIII. Richter, Katholischer Oberprokurator									
1. In eigenen Gebäuden	II.	1	—	—	—	1	—	700	Befehl. Der Richter wird von letzteren Gehältern an der Justizprokuratorprokurator in Karlsruhe erhalten.
2. In gemeinlichen Gebäuden: Väterliche Anfertigung	VI.	1	—	—	—	1	250	250	Justizprokurator. Die Beförderung ist nach den Dienstleistungen bei Katholischen Oberprokuratorprokurator prokurator am jährlich 600 A. — sowie auf die Beförderung 200 A. erhöht.
Evangelischer Oberprokurator									
In gemeinlichen Gebäuden (Zuschläge bei Evangelischen Oberprokuratorprokurator)	VI.	1	—	—	—	1	—	—	Justizprokurator mit Zuschlag auf sein Gehalt bei Ökonomie.

* Ökonomie hat für von Oberprokurator zu leistenden Gehältern, bei der Dienstleistung auf Grund letzterem Verrechnung zur Verfügung überlassen, sowie die Einkommensgebühren abzugeben.



Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienst- klasse des Woh- nungs- geld- tarifs.	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Miet- zinses der Ver- waltung	Als Miet- zins zu zahlen- des Woh- nungs- geld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
Titel IX. Unterrichtswesen.						<i>M.</i>	<i>M.</i>		
II. Mittel- und Volksschulen.									
Bisherige Anforderung:									
1. In staatlichen Gebäuden	—	—	—	—	—	—	—		
2. In gemietheten Gebäuden*)	III.	9	8	11	7	35	—	<p>1 Direktor eines Realgymnasiums, 1 Direktor einer Oberrealschule, 1 Direktor und 2 Vorstände von Realprogymnasien, 2 Direktoren und 7 Vorstände von Realschulen, 15 Vorstände von höheren Bürgerschulen, 5 Direktoren von höheren Mädchenschulen.</p> <p>Der Direktor des Prinzessin-Wilhelm-Stifts. Der Inhaber zahlt 620 <i>M.</i> Mietzins an die Stiftung.</p> <p>Die Dienstwohnungsinhaber zahlen einen dem betr. Wohnungsgeld gleichkommenden Betrag als Mietzins an die Städte bzw. Gemeinden.</p> <p>1 Direktor eines Realgymnasiums, 2 Direktoren von Realschulen und 2 Direktoren von höheren Mädchenschulen beziehen zur Bestreitung ihres Wohnungsaufwandes zu ihrem Wohnungsgeld feste Zuschüsse von den betreffenden Gemeinden.</p> <p>Nicht im Genuß von Dienstwohnungen oder im Bezug von festen Zuschüssen sind 1 Direktor und 2 Vorstände von Realschulen, sowie 2 Vorstände von höheren Bürgerschulen.</p>	

*) Eigene Gebäude der Gemeinden oder von diesen gemiethete Gebäude bzw. Stiftungsgebäude.

Einnahme Tit. II. Strafanstalten.

Pos.	1896		1897		Landes- gefängniß und Weiberstraf- anstalt Bruchsal.		Landes- gefängniß Freiburg.		Landes- gefängniß Mannheim.		Summe		1 Jahr durch- schnitt- lich.
	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	5160	5160	3010	3010	11496	11496	3885	3885	23 551	23 551	—	—	
2. Erlös aus Inventarstücken, Materialien und Viktualien	1323	1323	5860	5860	11600	11600	19547	19547	38 330	38 330	—	—	
3. Einnahme vom Gewerbebetrieb	243950	243950	191290	191290	228250	228250	145550	145550	809 040	809 040	—	—	
4. Verschiedene und zufällige Einnahmen	10	10	40	40	29	29	5	5	84	84	—	—	
Summe Titel II	250443	250443	200200	200200	251375	251375	168987	168987	871 005	871 005	871005	—	

Ausgabe Titel VII. Strafanstalten.

Pos.		Männerzucht- haus Bruchsal.		Landes- gefängniß und Weiberstraf- anstalt Bruchsal.		Landes- gefängniß Freiburg.		Landes- gefängniß Mannheim.		Summe.		1 Jahr durch- schnitt- lich.
		1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1.	Gehalte	83960	85994	76375	78040	75057	77549	45728	47747	281120	289330	285525
2.	Wohnungsgeld	9068	9068	10579	10579	12643	12643	7670	7670	39960	39960	
3.	Vergütung und sonstige Bezüge des nichtetatmäßigen Personals	9600	9600	3880	3880	7300	7300	7050	7050	27830	27830	
4.	Tagegelber, Reise- und Zug- kosten	240	240	560	560	520	520	201	201	1521	1521	
5.	Dienstzulage für Weßner	100	100	125	125	100	100	50	50	375	375	
6.	Zuschuß zu den Krankentassen des Kanzlei- und Aufsichts- personals	413	413	435	435	242	242	140	140	1230	1230	
7.	Für Dienstkleidung	2262	2262	1963	1963	2093	2093	1212	1212	7530	7530	
8.	Für Stellvertretung u. Dienst- aushilfe	700	700	1165	1165	1000	1000	635	635	3500	3500	
9.	Unterstützungen an nicht etat- mäßige Beamte	60	60	30	30	45	45	38	38	173	173	
10.	Schreibgebühren	400	400	228	228	176	176	401	401	1205	1205	
11.	Betriebsprämien	800	800	390	390	560	560	1110	1110	2860	2860	
12.	Sonstige persönliche Ausgaben	37	37	100	100	38	38	35	35	210	210	
13.	Kosten des Verkaufs von In- ventarstücken	4	4	6	6	9	9	6	6	25	25	
14.	Steuern und Umlagen	580	580	480	480	830	830	390	390	2280	2280	
15.	Abgang und Nachlaß	5	5	5	5	5	5	5	5	20	20	
16.	Kosten der Arbeitsstoffe und Geräthschaften	136940	136940	99160	99160	122425	122425	75850	75850	434375	434375	
17.	Belohnungen der Gefangenen	7700	7700	3710	3710	4360	4360	2523	2523	18293	18293	
18.	Schutzwehen für die Entlassenen	6000	6000	—	—	—	—	—	—	6000	6000	
19.	Aufwand für Gebäude und Grundstücke	10000	10000	7350	7350	14769	14769	4961	4961	37080	37080	
20.	Aufwand gegen Feuergefahr	170	170	280	280	247	247	135	135	832	832	
21.	Aufwand für Verpflegung und Heilung der Gefangenen	68700	68700	66280	66280	73900	73900	53062	53062	261942	261942	
22.	Aufwand für Kleidung	14760	14760	10340	10340	17120	17120	8600	8600	50820	50820	
23.	Aufwand für Bettwerk	2542	2542	2102	2102	2143	2143	1783	1783	8570	8570	
24.	Aufwand für Zimmer-, Küchen-, Speise- und Trinkgeräthe	500	500	540	540	634	634	558	558	2232	2232	
25.	Aufwand für Bewachungs- und Strafgeräthe	815	815	220	220	164	164	122	122	1321	1321	
26.	Heizungskosten	8000	8000	6000	6000	8207	8207	2219	2219	24426	24426	
27.	Beleuchtungskosten	7000	7000	7100	7100	6608	6608	3716	3716	24424	24424	
28.	Reinigungskosten	9930	9930	9340	9340	11245	11245	6708	6708	37223	37223	
29.	Aufwand für Kirchen- und Schulbedürfnisse	1310	1310	1110	1110	1290	1290	404	404	4114	4114	
30.	Sachliche Amtsunkosten	1048	1048	1056	1056	1400	1400	893	893	4397	4397	
31.	Verfendungskosten a. Postporto	310	310	590	590	522	522	231	231	1653	1653	
	b. Eisenbahnfracht	70	70	80	80	118	118	36	36	304	304	
	c. Telegraphengebühren	15	15	130	130	4	4	7	7	156	156	
32.	Zufällige Ausgaben	57	57	190	190	110	110	153	153	510	510	
	Summe	384096	386130	311899	313564	365884	368376	226632	228651	1288511	1296721	1292616

Entzifferung

des reinen ordentlichen Justizaufwandes für die Budgetperiode 1896/97.

Titel.	§.		Seitheriger Budgetfab.	Vor- anschlag für 1 Jahr durch- schnittlich.	Gegen seither jährlich	
					mehr.	weniger.
		A. Ausgaben und Einnahmen der Justizverwaltung selbst.	M.	M.	M.	M.
		Ausgaben.				
I.		Ministerium (auf den Justizetat entfallen von dem für 1896/97 auf 152 166 M. berechneten Aufwand rund 70%)	106 101	106 516	415	—
II.		Oberlandesgericht	186 825	186 620	—	205
III.		Landgerichte	798 338	825 400	27 062	—
IV.		Staatsanwaltschaft	218 648	223 510	4 862	—
V.		Amtsgerichte	2 199 486	2 317 835	118 349	—
VI.		Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	1 330 800	1 406 710	75 910	—
VII.		Strafanstalten	1 242 345	1 292 616	50 271	—
XI.		Unterstützungs- und Belohnungsfond (Anteil des Justizetats)	4 700	4 690	—	10
XII.		Verschiedene und zufällige Ausgaben (wie bei I. $\frac{2}{3}$ von 53 500 M.)	33 315	35 667	2 352	—
		Summe	6 120 558	6 399 564	279 221	215
					215	
		Einnahmen.			279 006	
I.		Justizverwaltung	723 347	752 710	29 363	—
II.		Strafanstalten	844 058	871 005	26 947	—
		Summe	1 567 405	1 623 715	56 310	—
		B. Ferner erscheinen im Budget der Steuerverwaltung für 1896/97 folgende Einnahmen und Ausgaben, die sachlich aus der Justiz herrühren.				
		Einnahmen.				
10.		Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte, Notarskosten	3 023 979	2 970 769	—	53 210
11.		Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden, hierher an Sporteln, Taxen und Strafen des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts in Justizverwaltungsangelegenheiten	15 000	16 200	1 200	—
13.		Forststrafgefälle	39 588	47 757	8 169	—
		Summe	3 078 567	3 034 726	9 369	53 210
					9 369	
		Diezu die Einnahmen unter A.	1 567 405	1 623 715	56 310	—
		Hauptsumme der Einnahmen	4 645 972	4 658 441	12 469	—
		Ausgaben.				
20.		Abgang und Rückersatz an Justiz-, Polizei- und Forststrafgefällen	141 932	151 274	9 342	—
23a.		Für Konstatierung der Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte und der Notarskosten	48 237	32 559	—	15 678
23b.		Für Konstatierung der Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden, hierher	450	450	—	—
25g.		Strafantheile der Waldeigentümer und sonstige Kosten	16 002	18 391	2 389	—
		Summe	206 621	202 674	11 731	15 678
					11 731	
		Diezu die Ausgaben unter A.	6 120 558	6 399 564	279 006	—
		Hauptsumme der Ausgaben	6 327 179	6 602 238	279 006	3 947
					3 947	
		Hauptsumme der Einnahmen	4 645 972	4 658 441	12 469	—
		Gesamtsumme des reinen ordentlichen Justizaufwandes	1 681 207	1 943 797	262 590	—

über den Aufwand für den Katholischen

Table with columns: Titel, §, Beibringer, Budgetjahr, 1896, 1897, 1 Jahr hoch-zeitlich, Richtig-keiten. Rows include: 1. Gehalt, 2. Wohnungsgeld, 3. Vergütungen und andere ähnliche Bezüge, 4. Pensionen und Ruhegehälter, 5. Unterhaltungen und Reparaturen, 6. Zuschüsse zur Beamtenunterstützung, 7. Sonstige Unterstützungen.

Oberaufsichtsrath in den Jahren 1896/97,

Table with columns: Gegen früher jährlich, mehr, weniger, Erläuterungen. Rows include: Besp. Gehalt, Besp. Wohnungsgeld, Besp. Besoldung, Besp. Pensionen, Besp. Unterhaltungen, Besp. Zuschüsse zur Beamtenunterstützung, Besp. Sonstige Unterstützungen.



über den Aufwand für den Evangelischen Oberkirchenrath in der Eigenschaft

Table with columns: Titel, Bezeichnung, Vorantrag für 1896, 1897, 1 Jahr durchschnittlich, Umfang im Jahre 1897. Rows include: Ausgabe, Gehalt, Wohnungsgeld, Kosten persönliche Ausgaben, Aufw. und Unterhaltungsgelde, Dienstkleidungsverkäufe, Unterhaltungen und außerordentliche Leistungen an Beamte, Zahlliche Kautionslohn, Summe der Ausgabe für beide Jahre, Auf die Staatskasse entfällt, abzüglich der durch gemeinsamen Einnahmen, alsfo von, die Hälfte von, und von der jährlichen Kautionslohn, ebenfalls die Hälfte von, gesammten, für beide Jahre.

a u s s l a g als Evangelischer Oberkirchenrath in den Jahren 1896 und 1897.

Table with columns: Wegen welcher jährlich mehr, weniger, Erläuterungen. Rows include: Vergr. Anlage I, Vergr. Anlage II, a. Aufwandsstellen für die Verwaltung des Evangelischen Kirchenrats, b. Aufwandsstelle für die Verwaltung der Kirchenrenten, c. Aufwandsstellen für die Verwaltung der Kirchenrenten, d. Aufwandsstellen für die Verwaltung der Kirchenrenten, e. Aufwandsstellen für die Verwaltung der Kirchenrenten, f. Aufwandsstellen für die Verwaltung der Kirchenrenten, g. Aufwandsstellen für die Verwaltung der Kirchenrenten, h. Aufwandsstellen für die Verwaltung der Kirchenrenten, i. Aufwandsstellen für die Verwaltung der Kirchenrenten.



Anlage 9.

Universität Heidelberg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universität Heidelberg für 1896/97.

		Voranschlag für	
		1896.	1897.
		M.	M.
A. Einnahme.			
I.	a. Staatsdotacion	712 500	712 500
	b. Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2)	45 820	45 820
II.	Zuschuß aus dem Reservefond	6 000	6 000
III.	Zuschüsse aus Stiftungen	4 576	4 576
IV.	Mietzinse	6 309	6 309
V.	Sporteln, Immatrikulationsgebühren zc. zc.	22 000	22 000
VI.	Sonstige Einnahmen	1 525	1 525
Summe der Einnahme		798 730	798 730
B. Ausgabe.			
I.	Lasten der Einnahme	7 900	7 900
(Daraus erhalten auch etatmäßige Beamte Gebühren und zwar: der Universitätssekretär für Aufstellung des Adreßbuchs, der Universitätsaktuar Sportelkonstatirgebühren und der Universitätskassabuchhalter Sportelhebegebühren.)			
II.	Eigentlicher Universitätsaufwand:		
	a. Gehalte (vergleiche Anlage 1)	334 860	336 450
	b. Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2)	45 820	45 820
	c. Vergütungen und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	76 850	76 850
	d. Reise- und Zugskosten	3 700	3 700
	e. Sonstige persönliche Ausgaben	8 515	8 515
Von der Anforderung entfallen auf:			
1.	Nebengehalte etatmäßiger Beamter:		
	für die Dekane der 5 Fakultäten jährlich je 105 M. =	525 M.	
	für den Oberbibliothekar für Beaufsichtigung des Universitätsarchivs	1 200 "	
	für den Vorstand der Bezirksbauinspektion Heidelberg für Beforgung des Universitätsbauwesens	500 "	
	für einen Beamten des Bezirksamts Heidelberg für Wahrnehmung der Geschäfte des akademischen Disziplinarbeamten	400 "	
	für drei Lehrer anderer Anstalten für besondere Unterrichtsertheilung (1500 M. + 1400 M. + 800 M.)	3 700 "	
	für einen Revisionsbeamten des Ministeriums wegen besonderer Beaufsichtigung des Kassen- und Rechnungswesens, sowie der Oekonomie der Hochschule und deren Institute	200 "	
	für den Maschinenmeister des akademischen Krankenhauses für Beaufsichtigung der Zentralheizungen	200 "	
	Vergütung an zwei Oberpedelle für Reinigungsarbeiten (350 M. u. 260 M.) und an den Bibliothekdiener für Beforgung der Zirkulation der Novitätenverzeichnisse (180 M.), zusammen	790 "	
		7 515 M.	
2.	Dienstkleidung für 3 Oberpedelle, den Hausmeister und den Bibliothekdiener je 50 M. =	250 "	
3.	Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	450 "	
4.	Unterstützungen und Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals und sonstiger Personen	300 "	
	zusammen	8 515 M.	
	f. Sachliche Amtskosten	2 300	2 300
	g. Für Unterhaltung der Gebäude	20 000	20 000
	h. Für innere Einrichtung der Gebäude	3 100	3 100
	i. Für gemiethete Lokale	5 181	5 181
	k. Für akademische Feierlichkeiten	2 000	2 000
Uebertrag		510 226	511 816

		Voranschlag für	
		1896.	1897.
1. Auf Universitätsinstitute:			
a. Auerfen:			
	Uebertrag	M. 510 226	M. 511 816
1.	Bibliothek	16 000	
2.	Seminarien:		
	praktisch-theologisches	4 266	
	wissenschaftlich-theologisches	2 000	
	philologisches	2 400	
	mathematisch-physikalisches	900	
	staatswissenschaftliches	514	
	germanisch-romanisches	1 000	
	juristisches	800	
	historisches	600	
3.	Anatomisches Institut	4 920	
4.	Physiologisches Institut	6 000	
5.	Ademisches Krankenhaus	108 840	
6.	Medizinische Klinik (zur Anschaffung und Unterhaltung elektro- galvanischer Apparate)	500	
7.	Frauenklinik	21 030	
8.	Ferrenklinik	41 890	
9.	Ohrenklinik	800	
10.	Poliklinik	2 100	
11.	Für den Unterricht in der Kinderheilkunde	1 900	
12.	Klinik für Rachen-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten	1 000	
13.	Bahnärztliches Institut	600	
14.	Für den Unterricht in der Impfstechnik	300	
15.	Pathologisch-anatomisches Institut	3 600	
16.	Mineralogisch-geologisches Institut, einschließlich für den paläontolo- gischen Unterricht	2 700	
17.	Botanisches Institut	11 000	
18.	Schloßgarten	86	
19.	Für den landwirtschaftlichen Unterricht	570	
20.	Zoologisches Institut	3 500	
21.	Chemisches Laboratorium	18 000	
22.	Pharmakologisches Institut	3 000	
23.	Physikalisches Kabinet	2 200	
24.	Modellkabinet	600	
25.	Archäologisches Institut, einschließlich für neuere Kunstgeschichte	3 400	
26.	Für alte Geschichte	600	
27.	Gerichtliche Medizin	260	
28.	Hygienisches Institut	2 000	
29.	Naturhistorisch-medizinischer Verein	260	
30.	Für semitische Philologie	200	
	a.	270 336	
β.	Sonstiger Aufwand für Unterrichtsertheilung und Institute (Hieraus erhalten auch etatmäßige Beamte Honorare für besondere Unterrichtsertheilung)	9 000	
		279 336	279 336
m.	Für Heizung	3 700	3 700
n.	Für Beleuchtung	1 300	1 300
o.	Für Reinigung	1 200	1 200
p.	Wasserverbrauch	600	600
q.	Versendungskosten (darunter Portobauschumme 316 M.)	400	400
r.	Sonstige Ausgaben	1 968	378
	Summe der Ausgabe	798 730	798 730
Bemerkung. Von dem Reserve- bezw. Betriebsfond, welcher auf 1. Januar 1895 39 552 M. 37 S betrug, sind oben in den Einnahmetat jährlich 6000 M., für 1896 und 1897 zusammen 12 000 M. eingestellt.			

Anlage 10.

Universität Heidelberg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben des Akademischen Krankenhauses in Heidelberg für die Jahre 1896/97.

§.		Voranschlag für	
		1896.	1897.
	A. Einnahme.	M.	M.
1.	a. Auerjum	108 840	108 840
	b. Zur Bestreitung von Wohnungsgeld	2 460	2 460
2.	Aus Grundstücken und Gebäuden	755	755
3.	Aus Aktivkapitalien	79	79
4.	Berpflegungskostenbeiträge	235 000	235 000
5.	Einnahme vom Küchenbetrieb	4 500	4 500
6.	Einnahme von Getränken	5 500	5 500
7.	Einnahme vom Betrieb der Apotheke	14 000	14 000
8.	Für Emolumentenbezüge	52 830	52 830
9.	Aus Inventarierstücken und Materialien	1 700	1 700
10.	Erfatz und sonstige Einnahmen	11 636	11 636
	Summe der Einnahmen	437 300	437 300
	B. Ausgabe.		
1.	Gehalte (vergl. Anlage 1)	18 470	19 360
2.	Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	2 460	2 460
	Andere persönliche Ausgaben und zwar:		
3.	a. Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	104 390	104 390
4.	b. Sonstige persönliche Ausgaben und zwar:		
	a. Vergütung eines etatmäßigen Universitätsbeamten für Besorgung der Sekretariatsgeschäfte der Krankenhauskommission	700 M.	
	b. Vergütung eines Universitätsdieners für Bedienung der Krankenhauskommission	250 "	
	c. Vergütung des ersten Universitätsgärtners für Beaufsichtigung der Instandhaltung der Gartenanlagen	100 "	
	d. Beitrag zur Kasse des Badischen Frauenvereins für die Wärterinnen	800 "	
	e. für gottesdienstliche Einrichtungen	550 "	
	f. Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	1 550 "	
	g. Sonstiges (Rasiren der Kranken zc.)	150 "	
	h. Unterstützung des nicht etatmäßigen Personals	300 "	
	i. Dienstkleidung für den Hausmeister	50 "	
5.	Für sachliche Amtskosten	4 450	4 450
6.	Aufwand auf Gebäude und Grundstücke	2 000	2 000
7.	Aufwand gegen Feuergefahr	14 500	14 500
8.	Berpflegungskosten	400	400
9.	Heilkosten	172 000	172 000
10.	Für medizinische und chirurgische Apparate und sonstige Ausgaben für Unterrichtszwecke	35 000	35 000
11.	Für Bettwerk, Weißzeug und Kleidungsstücke	7 000	7 000
12.	Für Geräte	14 500	14 500
13.	Für Heizungskosten	7 500	7 500
14.	Für Beleuchtungskosten	30 000	30 000
15.	Für Reinigung der Anstaltsgebäude und der Wäsche	9 500	9 500
16.	Transport- und Beerdigungskosten	13 000	13 000
17.	Versendungskosten:		
	a. Porto	50	50
	b. Fracht	450 M. (darunter Portobauschsumme 345 M.)	
		250 "	
18.	Sonstige Ausgaben	700	700
		1 380	490
	Summe der Ausgabe	437 300	437 300
	Bemerkung. Es ist beabsichtigt, aus dem Betriebsfond des Krankenhauses die Summe von rund 50 000 M. zur theilweisen Deckung des Aufwandes für die Erstellung eines (östlichen) Flügels an den Neubau der medizinischen Klinik (vergl. B. §. 5) zu verwenden; hiernach und nach Abzug der Kosten für einige weitere noch im Laufe des Jahres 1895 zum Vollzug gelangende dringliche Herstellungen wird zur Sicherung des Betriebes des Krankenhauses noch ein Reservefond von 12 621 M. 76 S verbleiben.		

Universität Heidelberg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universitäts-Irrenklinik in Heidelberg
für die Jahre 1896/97.

§.	Beschreibung	Voranschlag für	
		1896.	1897.
A. Einnahme.		M.	M.
1.	a. Aversum	41 890	41 890
	b. Zur Bestreitung von Wohnungsgeld	1 300	1 300
2.	Verpflegungskostenbeiträge	68 000	68 000
3.	Für Emolumentenbezüge	13 450	13 450
4.	Miethzinse von Gebäuden	750	750
5.	Erlös aus Inventarierstücken und Materialien	150	150
6.	Sonstige Einnahmen	400	400
	Summe der Einnahmen	125 940	125 940
B. Ausgabe.			
1.	Gehalte (vergleiche Anlage 1)	7 560	7 820
2.	Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2)	1 300	1 300
	Andere persönliche Ausgaben und zwar:		
3.	Bergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	27 180	27 180
4.	Sonstige persönliche Ausgaben und zwar:		
	a. Vergütung für einen etatmäßigen Beamten für Leitung und Beaufsichtigung der Gartenarbeiten (künftig wegfallend)	180 M.	
	b. Beitrag zum Verwaltungsaufwande des Akademischen Krankenhauses	1 500 "	
	c. Für gottesdienstliche Einrichtungen	500 "	
	d. Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	675 "	
	e. Sonstiges (Maschinen, Haarschneiden zc. zc. der Kranken)	220 "	
	f. Unterstützung des nicht etatmäßigen Personals	225 "	
		3 300	3 300
5.	Für sachliche Amtskosten	550	550
6.	Aufwand auf Gebäude und Grundstücke	5 000	5 000
7.	Aufwand gegen Feuergefahr	100	100
8.	Verpflegungskosten	45 000	45 000
9.	Heilkosten	2 600	2 600
10.	Für Kleidungsstücke	3 500	3 500
11.	Für Bettwerk	3 500	3 500
12.	Für Zimmer- zc. zc. Geräthe	3 000	3 000
13.	Für medizinische und chirurgische Apparate und Instrumente	2 000	2 000
14.	Heizungskosten	7 500	7 500
15.	Beleuchtungskosten	4 200	4 200
16.	Reinigungskosten	7 600	7 600
17.	Für die Bibliothek	700	700
18.	Verwendungskosten:		
	a. Porto 350 M. (darunter Portobauschsumme 156 M.)		
	b. Fracht 150 "	500	500
19.	Sonstige Ausgaben	850	590
	Summe der Ausgabe	125 940	125 940

Bemerkung: Der Betriebsfond der Anstalt betrug auf 1. Januar 1895 13 781 M. 69 S., welche Summe jedoch im Laufe des Jahres 1895 durch Befriedigung einiger dringenden Bedürfnisse sich wesentlich mindern wird.

Universität Heidelberg.
Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Frauenklinik in Heidelberg
für die Jahre 1896/97.

g.		Voranschlag für	
		1896.	1897.
	A. Einnahme.	M.	M.
1.	Aversum	21 030	21 030
2.	Verpflegungskostenbeiträge	34 000	34 000
3.	Emolumentenbezüge	6 180	6 180
4.	Sonstige Einnahmen	500	500
	Summe der Einnahme	61 710	61 710
	B. Ausgabe.		
1.	Gehalte	—	—
2.	Wohnungsgeld	—	—
	Andere persönliche Ausgaben und zwar:		
3.	a. Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	13 395	13 395
4.	b. Sonstige persönliche Ausgaben und zwar:		
	a. Vergütung für einen etatmäßigen Beamten (Bureauassistenten) des Akademischen Krankenhauses für Beforgung schriftlicher Arbeiten 300 M.		
	b. Beitrag zum Verwaltungsaufwand des Akademischen Krankenhauses 700 "		
	c. Für gottesdienstliche Verrichtungen 200 "		
	d. Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung 150 "		
	e. Unterstützung des nicht etatmäßigen Personals 110 "	1 460	1 460
5.	Sachliche Amtskosten	400	400
6.	Verpflegungskosten	27 000	27 000
7.	Heilkosten	3 000	3 000
8.	Für Instrumente, Apparate zc.	1 500	1 500
9.	Für das Inventar	3 500	3 500
10.	Für Reinigung der Wäsche	1 900	1 900
11.	Für Heizung	3 200	3 200
12.	Für Beleuchtung	1 800	1 800
13.	Aufwand für das Anstaltsgebäude und die Anlagen	3 900	3 900
14.	Verfendungskosten	160	160
15.	Sonstige Ausgaben	495	495
	Summe der Ausgabe.	61 710	61 710
	Bemerkung: Die Anstalt besitzt kein rentirendes Vermögen.		

Universität Freiburg. Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Universität Freiburg
für die Jahre 1896/97.

		Voranschlag für	
		1896.	1897.
A. Einnahme.		<i>M.</i>	<i>M.</i>
I.	a. Staatsdotacion	487 500	487 500
	b. Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2)	44 992	44 992
II.	Zuschüsse aus Stiftungen zc. zc.	16 847	16 847
III.	Einnahme aus eigenem Vermögen und aus Berechtigungen	48 366	48 366
IV.	Sporteln, Immatrikulationsgebühren zc. zc.	23 500	23 500
V.	Sonstige Einnahmen	1 795	1 795
Summe der Einnahme		623 000	623 000
B. Ausgabe.			
I.	Lasten der Einnahme	18 432	18 432
(Hieraus erhalten auch etatmäßige Professoren der theologischen Fakultät Honorare für Abhaltung des Universitätsgottesdienstes, sowie sonstige etatmäßige Beamte Gebühren, und zwar: der Universitätssekretär für Aufstellung des Adreßbuches, der Universitätsaktuar Sportelkonstatirgebühren und der Universitätskassabuchhalter Sportelhehgebühren.)			
II.	Eigentlicher Universitätsaufwand:		
	a. Gehalte (vergleiche Anlage 1)	274 595	276 335
	b. Wohnungsgeld (vergleiche Anlage 2)	44 992	44 992
	c. Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	64 800	64 800
	d. Reise- und Zugskosten	2 000	2 000
	e. Sonstige persönliche Ausgaben	9 450	9 450
Von der Anforderung entfallen auf:			
1. Nebengehalte etatmäßiger Beamten:			
	für den jeweiligen Prorektor	860 <i>M.</i>	
	für die Dekane der vier Fakultäten je 105 <i>M.</i>	420 "	
	für den Direktor (180 <i>M.</i>) und die vier Räte der Wirtschaftsdeputation (je 90 <i>M.</i>), zusammen	540 "	
	für den Vorsitzenden der akademischen Baukommission	180 "	
	Beitrag zur Wohnungsmiete des Direktors des chemischen Laboratoriums (philosophische Abteilung)	800 "	
	für einen Bezirksarzt (außerordentlichen Professor) für besondere ständige Unterrichtserteilung	1 000 "	
	für den Vorstand der Bezirksbauinspektion für Beforgung des Universitätsbanwesens	500 "	
	für einen Beamten des Bezirksamts für Wahrnehmung der Geschäfte des akademischen Disziplinarbeamten und Syndikus	1 000 "	
	für einen Revisionsbeamten des Ministeriums wegen besonderer Beaufsichtigung des Kassen- und Rechnungswesens, sowie der Dekonomie der Hochschule und deren Institute	200 "	
	für den Universitätsaktuar wegen Beforgung der Schreibgeschäfte in Sachen der Anweisungen auf die Kasse der psychiatrischen Klinik	300 "	
	für den Ersten Wärter wegen Beaufsichtigung der Instandhaltung der Gartenanlagen der akademischen Institute	300 "	
	für den Maschinisten der psychiatrischen Klinik wegen Beaufsichtigung der Dampffesselbetriebe und Zentralheizungsanlagen der Hochschule	200 "	
	für den Hausmeister wegen Bedienung des mathematischen Kabinetts	50 "	
	zusammen	6 350 <i>M.</i>	
	2. Dienstkleidung für den Oberpedell, Pedell, Bibliothekdiener und Hausmeister je 50 <i>M.</i>	200 "	
	3. Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	2 600 "	
	4. Unterstützungen und Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals und sonstiger Personen	300 "	
	zusammen	9 450 <i>M.</i>	
	f. Sachliche Amtsunkosten	2 300	2 300
	g. Für Unterhaltung der Gebäude	18 000	18 000
	h. Für innere Einrichtung der Gebäude	1 200	1 200
	i. Für gemietete Lokale	2 800	2 800
	k. Für akademische Feierlichkeiten	1 500	1 500
Uebersrag		440 069	441 809

		Voranschlag für	
		1896.	1897.
		M.	M.
		Uebertrag . . .	
		440 069	441 809
I. Auf Universitätsinstitute:			
α. Aversen:		M.	
1.	Bibliothek	16 000	
2.	Botanischer Garten	4 000	
3.	Botanisches Institut	274	
4.	Chemisches Laboratorium:		
	Abtheilung der medizinischen Fakultät	4 500	
	Abtheilung der philosophischen Fakultät	5 400	
5.	Anatomische Anstalt und Sammlung für normale Anatomie und Anthropologie	6 000	
6.	Pathologisch-anatomische Anstalt und Sammlung für pathologische Anatomie	3 600	
7.	Chirurgie (Instrumente, Leichen u. c.)	2 500	
8.	Zeichnung anatomischer Gegenstände	171	
9.	Zootomische Anstalt und Sammlung	500	
10.	Physiologisches Institut	2 500	
11.	Hygienisches Institut	2 000	
12.	Pharmakologisches Kabinet	240	
13.	Gynäkologische Klinik	19 960	
14.	Geburtshilfliche Poliklinik	200	
15.	Sammlung geburtshilflicher Apparate und Instrumente	43	
16.	Medizinische Klinik	3 000	
17.	Für medizinische Zeitschriften	343	
18.	Medizinische Poliklinik	1 000	
19.	Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankte	600	
20.	Poliklinik für Ohrenkrankte	500	
21.	Chirurgische Klinik	6 700	
22.	Augenklinik	5 380	
23.	Psychiatrische Klinik	47 060	
24.	Klinische Anstalten überhaupt	686	
25.	Für den Unterricht in der Impftechnik	300	
26.	Für den Unterricht in der Kinderheilkunde	1 500	
27.	Physikalisches Institut	2 900	
28.	Technologisches Kabinet	171	
29.	Mathematisches Kabinet	550	
30.	Theologische Seminare	800	
31.	Mathematisches Seminar	309	
32.	Juristisches Seminar	500	
33.	Zoologisches Institut	2 000	
34.	Mineralogisch-geologisches Institut	2 500	
35.	Pharmakognostische Lehrmittelsammlung	800	
36.	Für den geographischen Unterricht	600	
37.	Germanische Philologie	500	
38.	Romanisches Seminar	400	
39.	Philologisches Seminar (500 M. + 900 M.)	1 400	
40.	Historisches Seminar	600	
41.	Philosophisches Seminar	300	
42.	Kameralistisches Seminar	700	
43.	Archäologische Sammlung — einschließlich für neuere Kunstgeschichte — und Münzkabinet	2 000	
44.	Museum für Urgeschichte	700	
45.	Christliche Archäologie und Kunstgeschichte	150	
46.	Psychophysikalisches Laboratorium	200	
47.	Umlaufender Zuschuß für die naturwissenschaftlichen Institute	300	
Summe α		153 328	
β. Sonstiger Aufwand für Unterrichtsertheilung und Institute		5 800	
(Aus dieser Position erhalten auch etatmäßige Beamte Honorare für besondere Unterrichtsertheilung.)			
		159 128	159 128
		Uebertrag	
		599 197	600 937

	Voranschlag für	
	1896.	1897.
	M.	M.
Uebertrag	599 197	600 937
m. Für Heizung	13 220	13 220
n. Für Beleuchtung	3 600	3 600
o. Für Reinigung	1 900	1 900
p. Wasserverbrauch	2 700	2 700
q. Versandkosten (darunter Portobauschsumme 234 M.)	400	400
r. Sonstige Ausgaben	1 983	243
Summe der Ausgabe	623 000	623 000
Bemerkung: Das Vermögen der Hochschule (auf 1. Januar 1895) besteht in:		
Gebäuden und Liegenschaften im Anschlag von	3 234 904 M. 23 ¢	
Aktivkapitalien	8 620 " 90 "	
Gefällberechtigungen	14 940 " — "	
Einnahmerückstände und Kassenvorrath	56 297 " 48 "	
	3 314 762 M. 61 ¢	
Davon ab: Passivgefälle, Passivkapitalien zc. zc.	132 197 " 46 "	
bleibt Grundstockvermögen	3 182 565 M. 15 ¢	

Anlage 14.

Universität Freiburg.
Voranschlag
der Einnahmen und Ausgaben der Universitäts-Augenklinik in Freiburg
für die Jahre 1896/97.

§.	Voranschlag für	
	1896.	1897.
	M.	M.
A. Einnahme.		
1. Aversum	5 380	5 380
2. Verpflegungskostenbeiträge	20 000	20 000
3. Vergütung für Emolumentenbezüge	4 320	4 320
4. Sonstige Einnahmen	300	300
Summe der Einnahme	30 000	30 000
B. Ausgabe.		
1. Gehalte	—	—
2. Wohnungsgeld	—	—
3. Andere persönliche Ausgaben und zwar:		
4. Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	9 000	9 000
4. Sonstige persönliche Ausgaben:		
a. Nebengehalt eines — eventuell auch etatmäßigen — Beamten für Führung der Kasse und Rechnung der Anstalt	400 M.	
b. Unterstützung des nicht etatmäßigen Personals	70 "	
5. Für sachliche Amtsunkosten	350	350
6. Verpflegungskosten	12 800	12 800
7. Heilkosten	880	880
8. Für Instrumente und Apparate zc.	550	550
9. Für Anschaffung und Instandhaltung des Inventars	1 600	1 600
10. Für Reinigung der Wäsche	1 450	1 450
11. Für Heizung	1 600	1 600
12. Für Beleuchtung	530	530
13. Auf das Anstaltsgebäude und den Garten	200	200
14. Versandkosten	100	100
15. Sonstige Ausgaben	470	470
Summe der Ausgabe	30 000	30 000
Bemerkung. Die Anstalt besitzt kein rentirendes Vermögen.		

Anlage 15.

Universität Freiburg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Frauenklinik in Freiburg für die Jahre 1896/97.

§.		Voranschlag für	
		1896.	1897.
		fl.	fl.
A. Einnahme.			
1.	Aversum	19 960	19 960
2.	Verpflegungskostenbeiträge	45 000	45 000
3.	Emolumentenbezüge	11 800	11 800
4.	Sonstige Einnahmen	3 240	3 240
	Summe der Einnahme	80 000	80 000
B. Ausgabe.			
1.	Gehalte	—	—
2.	Wohnungsgeld	—	—
	Andere persönliche Ausgaben:		
3.	Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	24 900	24 900
4.	Sonstige persönliche Ausgaben und zwar:		
	a. Nebengehalt eines — eventuell auch etatmäßigen — Beamten für Führung der Kasse und Rechnung der Anstalt 700 fl.		
	b. Für gottesdienstliche Berrichtungen 200 „		
	c. Unterstützung des nicht etatmäßigen Personals 150 „		
	d. Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung 200 „	1 250	1 250
5.	Sachliche Amtsunkosten	580	580
6.	Verpflegungskosten	30 100	30 100
7.	Heilkosten	4 000	4 000
8.	Für Instrumente, Apparate zc.	1 100	1 100
9.	Für das Inventar	5 000	5 000
10.	Für Reinigung	2 000	2 000
11.	Für Heizung	5 000	5 000
12.	Für Beleuchtung	1 500	1 500
13.	Aufwand für das Anstaltsgebäude und den Garten	4 000	4 000
14.	Verfendungskosten	120	120
15.	Sonstige Ausgaben	450	450
	Summe der Ausgabe	80 000	80 000
	Bemerkung. Die Anstalt besitzt auf 1. Januar 1895 einen Betriebs- und Reservefond von 15 191 fl.		

Universität Freiburg.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der psychiatrischen Klinik in Freiburg für das Jahr 1896/97.

		Voranschlag für	
		1896.	1897.
		M.	M.
A. Einnahme.			
1.	a. Aversum	47 060	47 060
	b. Zur Bestreitung von Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	1 300	1 300
2.	Berpfl egungskostenbeiträge	43 800	43 800
3.	Emolumentenbezüge	13 150	13 150
4.	Erlös aus Inventariestücken und Materialien	180	180
5.	Sonstige Einnahmen	510	510
Summe der Einnahme		106 000	106 000
B. Ausgabe.			
1.	Gehalte (vergl. Anlage 1)	7 090	7 580
2.	Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	1 300	1 300
Andere persönliche Ausgaben:			
3.	Bergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	27 000	27 000
4.	Sonstige persönliche Ausgaben:		
	a. Honorar wegen Abhaltung des Gottesdienstes (event. auch an etatmäßige Beamte) 850 M.		
	b. Nebengehalt eines — event. auch etatmäßigen — Beamten für Führung der Kasse und Rechnung der Klinik 800 "		
	c. Unterstützung des nicht etatmäßigen Personals 230 "	1 880	1 880
5.	Für sachliche Amtsunkosten	500	500
6.	Aufwand auf Gebäude und Grundstücke	5 000	5 000
7.	Aufwand gegen Feuergefahr	100	100
8.	Berpfl egungskosten	34 500	34 500
9.	Heilkosten	2 600	2 600
10.	Für Kleidungsstücke	2 200	2 200
11.	Für Bettwerk	1 000	1 000
12.	Für Geräthe	1 900	1 900
13.	Für medizinische und chirurgische Apparate und Instrumente	800	800
14.	Heizungskosten	7 000	7 000
15.	Beleuchtungskosten	3 900	3 900
16.	Reinigungskosten	7 650	7 650
17.	Für die Bibliothek	680	680
18.	Verfendungskosten:		
	a. Porto (darunter Portobauschsumme 190 M.) 240 M.		
	b. Fracht und andere Verfendungskosten 80 "	320	320
19.	Sonstige Ausgaben	580	90
Summe der Ausgabe		106 000	106 000
Bemerkung. Die Anstalt besitzt kein rentirendes Vermögen.			

Anlage 17.

Technische Hochschule in Karlsruhe.

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Technischen Hochschule in Karlsruhe für die Jahre 1896/97.

		Voranschlag für	
		1896.	1897.
		M.	M.
A. Einnahme.			
I.	a. Staatsdotation	295 500	295 500
	b. Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	28 350	28 350
II.	Zuschuß aus dem Reservefond	15 000	15 000
III.	Zuschuß aus der Stulz'schen Stiftung und anderen Kassen	1 020	1 020
IV.	Miethzinse	1 548	1 548
V.	Kapitalzinse	1 500	1 500
VI.	Beiträge der Studirenden	75 032	75 032
VII.	Sonstige Einnahmen	3 990	3 990
Summe der Einnahme		421 940	421 940
B. Ausgabe.			
	a. Gehalte (vergl. Anlage 1)	199 560	200 350
	b. Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	28 350	28 350
	Andere persönliche Ausgaben und zwar:		
	c. Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	62 600	62 600
	d. Reise- und Zugkosten	2 400	2 400
	e. Sonstige persönliche Ausgaben	13 540	13 540
	Von der Anforderung entfallen:		
	1. auf Nebengehalte etatmäßiger Beamten:		
	für Unterrichtsbetheilung:		
	für den Vorstand der Bandirektion	3 800 M.	
	für ein Kollegialmitglied des Ministeriums des Innern	1 100 "	
	für ein Mitglied einer Mittelstelle	800 "	
	für 3 Lehrer anderer Anstalten (12 000 M., 900 M. und 420 M.)	2 530 "	
	für einen Assistenten der Lebensmittelprüfungsstation (bakteriologische Abteilung)	1 000 "	
	für den jeweiligen Rektor der Hochschule	1 000 "	
	für einen Professor als Bibliothekar	1 200 "	
	für den Rezipienten in Verwaltungssachen	350 "	
	für den Vorstand der Bezirksbauinspektion Karlsruhe für Beforgung des Bauwesens der Hochschule	500 "	
	für einen Revisionsbeamten des Ministeriums wegen besonderer Beaufsichtigung des Kassen- und Rechnungswesens, sowie der Oekonomie der Hochschule	200 "	
	für den Verwalter als Hausinspektor	300 "	
	für den Fortgärtner für Beforgung des Pflanzenverkaufs	60 "	
	für einen Hausdiener wegen besonderer Bauaufsicht	120 "	
		12 900 M.	
	2. auf Dienstkleidung für den Hausmeister	50 "	
	3. auf Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung	330 "	
	4. auf Unterstügungen und Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals	200 "	
		zusammen 13 540 M.	
	f. Sachliche Amtsunkosten	3 000	3 000
	g. Aufwand auf Gebäude	10 000	10 000
	h. Aufwand auf Grundstücke	200	200
	i. Mieth- und Pachtzinse	1 835	1 835
	k. Brandversicherungsbeiträge	1 400	1 400
	l. a. Aversen:		
	1. Physik: Aversum	3 800 M.	M.
	Laboratoriumsgebühren	312 "	4 112
	2. Elektrotechnik: Aversum	3 500 M.	
	Laboratoriumsgebühren	150 "	3 650
	3. Praktische Geometrie		1 030
	4. Darstellende Geometrie		140
	5. Mineralogie: Aversum	1 000 M.	
	Laboratoriumsgebühren	180 "	1 180
	Uebertrag	10 112	
	Uebertrag	322 885	323 675

	Voranschlag für	
	1896.	1897.
	M.	M.
Uebertrag	322 885	323 675
	M.	
Uebertrag	10 112	
6. Chemie: Aversum	4 400 M.	
Laboratoriumsgebühren	5 220 "	9 620
7. Physikalische Chemie		300
8. a. Maschinenbaulehre und mechanische Werkstätte	600 M.	
b. Theoretische Maschinenlehre	1 000 "	1 600
9. Mechanische Technologie und allgemeine Maschinenlehre		1 000
10. Ingenieurschule		800
11. Für technische Versuche auf dem Gebiete des Wasserbaues und der Baukonstruktion		600
12. Bauerschule: Aversum	1 500 M.	
Kosten der Ausstellung	45 "	
für die Preismedaille	140 "	1 685
13. Forstschule: Aversum	1 000 M.	
Einnahme vom Forstgarten	800 "	1 800
14. Forstlich-naturwissenschaftliches und forstlich-technisches Versuchswesen		1 500
15. Botanisch-agrikulturchemisches Laboratorium:		
Aversum	1 050 M.	
Laboratoriumsgebühren	540 "	1 590
16. Chemisch-technisches Laboratorium mit Sammlung:		
Aversum	2 500 M.	
Beitrag der Eisenbahnhauptkasse	500 "	
Laboratoriumsgebühren	1 100 "	4 100
17. Naturhistorischer Unterricht:		
a. Botanik: Aversum	1 800 M.	
Einnahme vom botanischen Garten	2 000 "	3 800
b. Zoologie		800
18. Freihandzeichnen und Aquarelliren		460
19. Bibliothek		10 500
20. Chemische Handbibliothek; Aversum	240 M.	
Beiträge	360 "	600
21. Exkursionen		6 900
22. Technisches Zeichnen		350
23. Laboratorium für Agrikulturchemie		200
24. Lehrmittel für Kunstgeschichte		1 200
25. Figurenzeichnen		200
26. Modelliren in Gyps		90
27. Modelliren in Thon		70
28. Praktische Uebung im Mauern		180
29. Lehrmittel für die mathematische Schule		450
30. Dekorative Kunst, Kunstgewerbe und Kleinkunst		400
	a.	60 907
β. Sonstiger Aufwand für Unterrichtsertheilung und Institute	8 400	69 307
(Aus dieser Position erhalten auch etatmäßige Beamte Honorare für besondere Unterrichtsertheilung.)		
m. Für das Inventar		2 400
n. Für Heizung		8 700
o. Für Beleuchtung		11 000
p. Für Reinigung		1 800
q. Wasserverbrauch		2 000
r. Verwendungskosten (darunter Portobauschsumme 259 M.)		350
s. Abgang und Nachlaß von Studienhonoraren		2 500
t. Verschiedene Ausgaben		998
Summe der Ausgabe	421 940	421 940
Bemerkung. Von dem Reservefond der Anstalt, welcher zwar nicht — wie angenommen — für den laufenden Etat der letzten Periode in Anspruch genommen werden mußte, immerhin aber in Folge verschiedener, während der Budgetperiode hervorgetretener außerordentlicher und dringender Bedürfnisse (Erweiterung der Räumlichkeiten des sog. T-Baues, Schaffung eines Provisoriums für das elektrotechnische Institut, Herichtung weiterer Arbeitsplätze für das chemische Institut u. c.) sich ermäßigt hat und nach Deckung der noch zu begleichenden Restkosten dieser Aufwendungen beiläufig 40 000 M. betragen wird, sind oben in den Einnahme-Etat jährlich 15 000 M., sonach für die Budgetperiode 30 000 M. eingestellt.		

der Einnahmen und Ausgaben

Table with columns: Veranschlagter Betrag, Einnahmen (I. Vermögensbeitrag, II. Beiträge aus Testaments, III. Sonstige Einnahmen), Ausgaben (I. Verwaltungsausgaben, II. Schuldenausgaben, III. Besondere dienstverpflichteter Beamten). Rows include categories like 'Kost Schulden und Grundbesitzer', 'Beitrag aus Testaments', 'Für die Verwaltung', etc.

*) Summe mit Hauptmittel „Katholische Kultur“ 1891 A.

aufschlage der Gelehrtenschulen.

Table with columns: Schulart (Kath., Evang., Gymn., etc.), Schuljahr, and various financial columns (Einnahmen, Ausgaben, etc.). Rows list different school types and their associated costs and revenues.

*) Summe mit der Hauptmittelbuch Zahl II „Kommunalbildung“ 1890 A. * Beihilfungen der 2. Kammer 1892/96. In Volljährigk.

Vermögensstand der nach dem Stand vom

Table with columns for 'I. Gemein- naffen' and 'II. Vermögensverhältnisse'. Rows include 'Nachweis des Vermögensstandes', 'A. Aktivvermögen', 'I. Gegenstände', 'II. Forderungen', 'III. Verbind- und Naturalverträge', 'IV. Forderungen im Inventarverhältnis', 'B. Schulden', and 'Nettovermögen'.

Gelehrtenschulen

1. Januar 1895.

Table with columns for 'I. Gemein- naffen' and 'II. Vermögensverhältnisse'. Rows list various schools and their financial details across different regions like 'Sohn', 'Eberach', 'Stammheim', etc.

Anlage 19.

Entzifferung

der „Anderen persönlichen Ausgaben“ bei den Lehranstalten der Abtheilung A.
(Gelehrtenschulen, Lehrerbildungsanstalten, Taubstummenanstalten und Blindenerziehungsanstalt.)

1. Lehranstalten.	2. Schülerzahl 1894/95.	3. Vergütung und andere ständige Bezüge.						4. Nicht für den Hauptdienst verliehene Nebengehalte etatmäßiger Anstaltslehrer.		5. Kosten für Stellvertretung und Dienstaus-hilfe	6. Reise- und Umzugskosten.	7. Unterstützungen und Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals.	8. Gesamtsumme von 3—7.	
		a. Lehramtspraktikanten zu 1 200 bis 1 600 M.		b. Real-, Musik- u Zeichenlehrerkandidaten zu 1100—1500 M.		c. Nebenlehrer.		Summe von a.—c.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.
		Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.							
Gymnasien.														
Baden	141	1	1 500	1	1 200	4	3 000	5 700	—	—	260	390	15	6 365
Bruchsal	228	3	4 500	—	—	3	1 600	6 100	1	44	280	420	23	6 867
Freiburg	675	4	6 000	—	—	3	1 760	7 760	—	—	580	870	30	9 240
Heidelberg	369	4	5 600	—	—	1	240	5 840	—	—	460	690	30	7 020
Karlsruhe	647	6	7 800	—	—	4	1 740	9 540	—	—	540	810	45	10 935
Konstanz	279	2	2 800	1	1 500	3	1 780	6 080	1	80	260	390	23	6 833
Lahr	165	4	6 000	—	—	1	480	6 480	—	—	240	360	30	7 110
Lörrach	163	1	1 500	—	—	5	2 070	3 570	1	480	200	300	8	4 558
Mannheim	549	4	5 600	—	—	8	3 966	9 566	1	180	540	810	30	11 126
Offenburg	184	1	1 500	—	—	5	2 165	3 665	—	—	240	360	8	4 273
Pforzheim	146	2	2 800	—	—	3	1 160	3 960	—	—	240	360	15	4 575
Rastatt	260	5	7 400	—	—	1	480	7 880	—	—	300	450	38	8 668
Tauberbischofsheim	276	3	4 500	—	—	4	2 220	6 720	—	—	240	360	23	7 343
Wertheim	117	1	1 500	—	—	4	1 580	3 080	—	—	200	300	8	3 588
	4199	41	59 000	2	2 700	49	24 241	85 941	4	784	4 580	6 870	326	98 501
Progymnasien.														
Donaueschingen	85	2	3 000	—	—	4	1 640	4 640	—	—	140	210	15	5 005
Durlach	102	3	4 200	1	1 300	2	1 120	6 620	—	—	200	300	30	7 150
	4386	46	66 200	3	4 000	55	27 001	97 201	4	784	4 920	7 380	371	110656

1.	2.		3.				4.		5.		6.		7.		8.		
	Vergütungen und andere ständige Bezüge.																
	Lehranstalten.	Schülerzahl 1894/95.	a.		b.		c.		d.		Summe von a.—d.	Nicht für den Hauptdienst verlichene Nebengehälte etamäßiger Anstaltslehrer.	Kosten für Stellvertretung und Dienstaus-hilfe.	Reise- und Um-zugs-kosten.	Unter-stützen und Beloh-nungen des nicht etat-mäßigen Per-sonals.	Ge-samt-summe von 3—7.	
Hilfs-lehrer.			Neben-lehrer.	Anstalts-ärzte.	Dienst-boten.	Hilfs-lehrer.	Neben-lehrer.	Anstalts-ärzte.	Dienst-boten.	Hilfs-lehrer.							Neben-lehrer.
		Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.			Zahl.	Betrag.			Zahl.	Betrag.
		M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.	
Lehrerseminare.																	
Ettlingen	88	8	7 800	2	660	1	200	4	720	9 380	2	460	140	210	98	10 288	
Karlsruhe I	103	5	5 100	2	440	1	200	4	890	6 630	—	—	140	210	60	7 040	
„ II.	114	4	4 000	6	2 760	1	180	4	810	7 750	1	100	140	210	60	8 260	
Weersburg	193	6	6 400	1	240	1	240	7	1 440	8 320	—	—	180	270	98	8 868	
	498	23	23 300	11	4 100	4	820	19	3 860	32 080	3	560	600	900	316	34 456	
Präparandenschulen.																	
Gengenbach	64	1	1 000	2	320	1	150	2	340	1 810	—	—	40	60	23	1 933	
Tauberbischofsheim	74	1	1 300	4	740	—	—	1	365	2 405	—	—	40	60	15	2 520	
	138	2	2 300	6	1 060	1	150	3	705	4 215	—	—	80	120	38	4 423	
Blindenerziehungsanstalt.																	
Hvesheim	37	2	2 000	2	360	1	260	4	1 262	3 882	—	—	40	60	45	4 027	
Taubstummenanstalten.																	
Verlachsheim	86	4	4 400	3	1 200	1	400	5	1 390	7 390	—	—	160	240	68	7 858	
Weersburg	87	2	2 100	2	600	1	150	3	560	3 410	1	80	200	300	38	4 028	
	173	6	6 500	5	1 800	2	550	8	1 950	10 800	1	80	360	540	106	11 886	
Turnlehrerbildungsanstalt.																	
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	420	40	60	—	520	

Vorausschlag der Lehrerfeminarien, der Präparandenschulen und

Table with columns for 'Einnahmen' (Income) and 'Ausgaben' (Expenditure) for the 'Vermögensfond' (Asset Fund). It lists various categories like 'Aus Ueberschüssen und Grundstücken' and 'Für die Fortbildung'.

Table titled 'Vermögensfond auf 1. Januar 1895' (Asset Fund as of Jan 1, 1895). It details 'A. Aktivvermögen' (Active Assets) and 'B. Schulden' (Liabilities) with sub-categories like 'Kriegsschatzen' and 'Hypotheken'.

für die Zuruhrerbildungsanstalt nebst Vermögensfond.

Table showing financial data for 'Lehrerfeminarien' and 'Präparandenschulen'. It includes columns for 'Umlagen' (Contributions) and 'Summe' (Total) across different regions like 'Karlsruhe I.', 'Karlsruhe II.', and 'Wehrburg'.

Table showing financial data for 'Vermögensfond' (Asset Fund) as of Jan 1, 1895. It details 'A. Aktivvermögen' (Active Assets) and 'B. Schulden' (Liabilities) with sub-categories like 'Kriegsschatzen' and 'Hypotheken'.

Anlage 21.

Voranschläge

der Einnahmen und Ausgaben der Blindenerziehungsanstalt und der Taubstummenanstalten
nebst Vermögensnachweis.

§.		Blinden- erziehungs- anstalt.	Taubstummenanstalten.		Gesamt- summe.
			Gerlachs- heim.	Weersburg.	
I. Einnahmen.					
1.	Aus Gebäuden und Grundstücken	760	951	180	1 891
2.	Zinse von Grundstockkapitalien	1 140	540	240	1 920
3.	Erlös aus Inventarstücken und Materialien	100	1 350	580	2 030
4.	Unterhaltungskostenbeiträge	7 500	15 760	15 100	38 360
5.	Staatsbeitrag	18 600	40 840	46 190	105 630
6.	Staatsbeitrag (zu dem Wohnungsgeld)	355	1 305	1 560	3 220
7.	Dotation für Lehrgelder	—	—	300	300
8.	Sonstige zufällige Einnahmen	15	10	8	33
	Summe	28 470	60 756	64 158	153 384
II. Ausgaben.					
1.	Für Gebäude und Grundstücke	2 500	2 500	4 500	9 500
2.	Steuern und Umlagen	—	—	—	—
3.	Aufwand gegen Feuergefahr	120	310	250	680
4.	Verpflegungs- und Heilkosten	8 000	14 250	15 000	37 250
5.	Für Kleidung	2 500	4 500	4 200	11 200
6.	Wegen Beschäftigung der Zöglinge	—	25	200	225
7.	Für Bettwerk und Weißzeug	400	470	380	1 250
8.	Für Zimmer-, Küchen-, Speise- und Trinkgeräthe	250	700	500	1 450
9.	Für Heizung und Beleuchtung	920	2 660	2 450	6 030
10.	Für Reinigung	700	1 130	900	2 730
11.	Für Religions- und Schulunterricht	400	905	1 000	2 305
12.	Für Weihnachtsgeschenke der Anstaltszöglinge	—	220	300	520
13.	Für Lehrgelder und Handwerksgeräthe	800	400	400	1 600
14.	Für die Verrechnung und Verwaltung	868	698	690	2 256
15.	Gehalte	6 050	22 030	27 070	55 150
16.	Wohnungsgeld	355	1 305	1 560	3 220
17.	Andere persönliche Ausgaben und zwar:				
	a. Vergütungen und andere ständige Bezüge	3 882	7 390	3 410	14 682
	b. Nicht für den Hauptdienst verliehene Nebengehalte etatmäßiger Anstaltslehrer	—	—	80	80
	c. Kosten für Stellvertretung und Dienstaushilfe	40	160	200	400
	d. Reise- und Umzugskosten	60	240	300	600
	e. Unterstützungen und Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals	45	68	38	151
18.	Sonstige Ausgaben	580	795	730	2 105
	Summe	28 470	60 756	64 158	153 384
§. 3.		Blinden- erziehungs- anstalt.	Taubstummenanstalten.		
			Gerlachs- heim.	Weersburg.	
Vermögensstand auf 1. Januar 1895.					
A. Aktivvermögen.					
I. Liegenschaften.					
1.	Gebäude (Brandversicherungsanschlag)	—	—	—	—
2.	Landwirthschaftliche Grundstücke	—	—	—	—
II. Forderungen.					
3.	Grundstockkapitalien	29 401	14 338	—	6 604
4.	Einnahmerefte	404	486	—	1 699
III. Geld- und Naturalvorräthe					
		6 652	2	—	8 710
IV. Fahrnisse im Inventaranschlag					
		28 941	45 906	—	35 454
	Summe A. Aktivvermögen	65 398	60 732	—	52 467
B. Schulden.					
1.	Passivkapitalien	—	—	—	—
2.	Ausgaberefte	—	8	367	—
	Summe B. Schulden	—	8	367	—
	Reines Vermögen	65 390	60 365	—	52 467

Anlage 22.

Bilanz der Real- mittelschulen am 31. März 1896		Bilanz der Real- mittelschulen am 31. März 1895		Bilanz der Real- mittelschulen am 31. März 1894		Bilanz der Real- mittelschulen am 31. März 1893		Bilanz der Real- mittelschulen am 31. März 1892		Bilanz der Real- mittelschulen am 31. März 1891		Bilanz der Real- mittelschulen am 31. März 1890	
Verbindlichkeiten	Vermögensgegenstände												
...
...
...
...

Darstellung

des

ständigen und unständigen Staatsbeitrags zu den Realmittelschulen.



Table with 6 columns: 1. Name of the institution, 2. Number of judges, 3. Number of judges, 4. Number of judges, 5. Number of judges, 6. Number of judges. Rows include Kreisgerichte, Appellgerichte, and various Amtsgerichte.

ab ständiger Staatsbeitrag
Ständlicher Beitrag der Gemeinde

*) Ständlicher Beitrag: 500 A.
1200

Table with 12 columns: 1. Name of the institution, 2. Number of judges, 3. Number of judges, 4. Number of judges, 5. Number of judges, 6. Number of judges, 7. Number of judges, 8. Number of judges, 9. Number of judges, 10. Number of judges, 11. Number of judges, 12. Number of judges. Rows include Kreisgerichte, Appellgerichte, and various Amtsgerichte.

314 990 = Gehalt des Staats.

Vor- der Einnahmen und Ausgaben

Table with columns for 'Einnahmen' and 'Ausgaben' categorized by 'Rechtsquellen' and 'Realquellen'. Includes sub-sections like 'I. Vermögenserwerb' and 'II. Beiträge und Forderungen'.

ausläge der Realmittelschulen

Table titled 'Realmittelschulen' with columns for 'Realquellen' (1-15) and 'Ueberschuss'. Includes sub-sections like 'I. Kosten der Realmittelschulen' and 'II. Kosten der Realmittelschulen'.

Ziffer	Veranschlagter Betrag	Ueberschlag	Einnahmen				
			1. Korm.	2. Kreisb.	3. Bezirksb.	4. Städt.	5. Sonst.
Einnahmen.							
I. Vermögensertrag.							
1.	Kauf Schindeln und Grundbesitz	4 684	—	—	—	—	
2.	Zinsen von Grundbesitzkapitalen	5 600	—	—	310	601	
II. Beiträge und Realisationen.							
3.	Von Schülern und Lehrlingen	218 128	2 663	3 500	2 394	2 512	
4.	Von Erziehungsanstalten (einschließlich Versuchsanstalten)	24 077	600	—	260	—	
5.	Staatsbeitrag (Königsberg)	82 480	1 600	1 950	3 930	1 500	
6.	Staatsbeitrag (Mühlhagen)	164 330	3 010	1 840	1 820	2 540	
7.	Staatsbeitrag (Wilmannsberg)	90 310	1 950	1 085	810	1 060	
8.	Steuer- und andere Beiträge	338 082	6 364	9 085	3 668	6 279	
III. Sonstige Einnahmen							
		740	—	—	—	—	
Summe der Einnahmen							
		968 401	15 097	16 380	12 132	11 331	
Ausgaben.							
I. Kosten und Verwaltungskosten.							
1.	Für die Verwaltung und Verwaltung	1 360	75	—	60	—	
2.	Offizielle Ausgaben und andere Kosten	2 847	10	13	39	15	
II. Für eigentliche Aufwandszwecke.							
3.	Für das Lehrer- und Dienstpersonal:						
1.	Schüler	630 810	11 630	12 940	10 120	5 260	
2.	Lehrer	90 310	1 060	1 085	810	1 060	
3.	Anderes pädagogisches Personal und sonst.						
a.	Verzinsungen und sonstige Beiträge	87 100	740	340	70	570	
b.	Wohnkosten für den Hauptlehrer verleierte Nebenlehrer stammlinger Beamten	4 712	680	360	230	—	
c.	Kosten für Fortbildung und Fortschreibung	4 320	80	100	100	80	
d.	Unterstützungen und außerordentliche Belegungen der nicht stammlinger Beamten u. f. n.	221	—	—	—	—	
4.	Beiträge zu anderen Schulstellen	343	—	—	—	—	
5.	Für Schulgebäude	55 061	—	—	—	—	
6.	Für Fortbildungen, Fortschreibungen und Gemeindefürsorge	5 780	130	100	100	50	
7.	Für Unterrichtsmittel und Werkzeuge	40 769	370	1 150	400	736	
8.	Für Heizung und Beleuchtung	21 903	340	—	—	—	
9.	Schulgebühren und Zinsen	18 893	132	250	302	391	
10.	Sonstige Schulaufwände	3 796	30	40	—	270	
11.	Sonstige dienstverwandte Aufwände	137	—	—	—	—	
Summe der Ausgaben							
		968 401	15 097	16 380	12 132	11 331	

Städt. Schulstellen																Gesamtsumme
6. Urmunster	7. Göttingen	8. Göttingen	9. Göttingen	10. Göttingen	11. Göttingen	12. Göttingen	13. Göttingen	14. Göttingen	15. Göttingen	16. Göttingen	17. Göttingen	18. Göttingen	19. Göttingen	20. Göttingen	21. Göttingen	
435	309	—	—	330	—	260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 018
500	575	3 700	773	75	—	144	67	404	392	—	—	—	—	—	—	13 141
2 658	4 692	1 386	2 402	1 218	—	2 070	2 292	3 399	6 130	2 011	—	—	—	—	—	279 840
800	10	—	1 000	—	—	856	—	—	230	—	—	—	—	—	—	28 523
1 950	1 550	1 550	1 550	1 750	790	1 500	1 500	1 750	1 550	1 600	—	—	—	—	—	109 490
4 710	4 060	6 090	3 290	830	—	1 510	1 300	4 480	3 030	1 750	—	—	—	—	—	295 080
1 250	1 060	1 440	1 060	1 000	670	840	1 240	1 210	1 440	1 060	—	—	—	—	—	108 743
8 424	3 747	4 430	4 860	5 911	2 030	5 861	7 751	4 929	8 724	6 864	—	—	—	—	—	454 256
21 337	15 943	18 636	14 935	11 174	4 450	13 041	14 160	16 143	21 576	13 285	—	—	—	—	—	1 206 262
36	25	138	64	—	—	64	73	14	3	—	—	—	—	—	—	1 904
29	25	50	15	12	—	20	20	25	12	30	—	—	—	—	—	2 151
15 810	12 460	14 010	11 810	9 350	3 740	10 010	9 520	12 660	11 570	10 650	—	—	—	—	—	310 190
1 850	1 060	1 440	1 060	1 060	670	840	1 240	1 210	1 440	1 060	—	—	—	—	—	108 743
2 040	900	1 100	835	360	—	780	840	1 420	—	765	—	—	—	—	—	98 889
360	—	—	310	—	—	240	240	—	—	340	—	—	—	—	—	7 402
100	100	80	80	80	40	100	80	100	80	100	—	—	—	—	—	5 730
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229
—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	442
—	—	—	—	—	—	200	120	—	—	—	—	—	—	—	—	55 081
140	120	100	60	100	—	100	90	110	—	90	—	—	—	—	—	7 230
510	700	460	406	70	—	412	1 050	444	—	585	—	—	—	—	—	45 247
200	—	—	—	—	—	—	50	—	—	200	—	—	—	—	—	22 593
283	553	525	295	122	—	291	243	180	—	413	—	—	—	—	—	23 453
10	30	—	—	20	—	—	4	190	—	7 808	—	—	—	—	—	12 258
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
21 337	15 943	18 636	14 935	11 174	4 450	13 041	14 160	16 143	21 576	13 285	—	—	—	—	—	1 206 262

Anlage 24.

Geltzifferung

Der „Anderen persönlichen Ausgaben“ bei den Realmittelschulen.

1. Lehranstalten	2. Schülerzahl 1894/95.	3. Vergütungen und andere ständige Bezüge.								4.		5.	6.	7. Gesamtsumme 3-6.	
		a. Lehramtspraktikanten. 1 200 bis 1 600 M.				b. Realschulkandidaten. 1 100 bis 1 400 M.		c. Nebenlehrer.		Summe a-c.		Nicht für den Hauptdienst verliehene Nebengehälte etatmäßiger Anstaltslehrer.	Kosten für Stellvertretung und Dienstaus-hilfe.		Unter-züg-ungen und Beloh-nungen des nicht etat-mäßigen Per-sonals.
		Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.				
Realgymnasien.															
Karlsruhe	458	2	3 000	—	—	3	1 900	5	4 900	1	560	400	15	5 875	
Mannheim	393	2	3 000	—	—	10	3 727	12	6 727	4	1 280	360	15	8 382	
Oberrealschulen.															
Karlsruhe	910	8	12 000	2	2 600	4	2 810	14	17 410	4	932	460	75	18 877	
Realprogymnasien.															
Ettenheim	172	—	—	—	—	3	1 120	3	1 120	1	240	160	—	1 520	
Mosbach	123	—	—	—	—	5	1 500	5	1 500	—	—	140	—	1 640	
Billingen	99	—	—	—	—	3	980	3	980	—	—	140	—	1 120	
Realschulen.															
Baden	160	—	—	—	—	4	1 518	4	1 518	1	30	120	—	1 668	
Bretten	110	—	—	—	—	3	720	3	720	1	260	120	—	1 100	
Bruchsal	215	—	—	—	—	3	1 640	3	1 640	—	—	140	—	1 780	
Freiburg	520	4	6 200	1	1 400	6	2 810	11	10 410	1	100	320	38	10 868	
Heidelberg	377	1	1 500	—	—	10	3 140	11	4 640	1	480	300	8	5 428	
Kenzingen	90	—	—	—	—	1	480	1	480	—	—	120	—	600	
Konstanz	232	1	1 400	—	—	6	2 280	7	3 680	—	—	180	8	3 868	
Ladenburg	158	1	1 500	—	—	4	814	5	2 314	1	240	120	8	2 682	
Mannheim	597	4	6 200	—	—	7	4 700	11	10 900	1	200	340	30	11 470	
Müllheim	86	—	—	—	—	2	480	2	480	1	420	120	—	1 020	
Pforzheim	364	—	—	—	—	6	9 580	6	9 580	—	—	280	—	9 860	
Schopfheim	99	1	1 400	—	—	4	760	5	2 160	—	—	120	8	2 288	
Sinsheim	176	—	—	—	—	3	1 140	3	1 140	—	—	140	—	1 280	
Heberlingen	103	—	—	1	1 300	2	640	3	1 940	—	—	120	8	2 068	
Walldshut	154	1	1 600	—	—	5	1 270	6	2 870	—	—	120	8	2 998	
Höhere Bürgerschulen.															
Achern	71	—	—	—	—	3	740	3	740	4	680	80	—	1 500	
Breisach	73	—	—	—	—	3	340	3	340	2	360	100	—	800	
Buchen	65	—	—	—	—	1	70	1	70	2	230	100	—	400	
Bühl	82	—	—	—	—	2	570	2	570	—	—	80	—	650	
Eberbach	91	—	—	—	—	4	1 040	4	1 040	—	—	100	—	1 140	
Emmendingen	109	1	1 400	—	—	3	640	4	2 040	2	360	100	8	2 508	
Eppingen	159	—	—	—	—	4	900	4	900	—	—	100	—	1 000	
Etlingen	55	—	—	—	—	4	1 100	4	1 100	—	—	80	—	1 180	
Gernsbach	84	—	—	—	—	4	835	4	835	2	310	80	—	1 225	
Hornberg	58	—	—	—	—	2	360	2	360	—	—	80	—	440	
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	40	
Rheinbischofsheim	75	—	—	—	—	3	760	3	760	1	240	100	—	1 100	
Säckingen	69	—	—	—	—	4	840	4	840	1	240	80	—	1 160	
Schwezingen	111	—	—	—	—	6	1 420	6	1 420	—	—	100	—	1 520	
Weinheim	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	80	
Wiesloch	60	—	—	—	—	3	765	3	765	1	240	100	—	1 105	
	6904	26	39 200	4	5 300	140	54 389	170	98 889	32	7 402	5 720	229	112 240	

Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
Art	Betrag	Art	Betrag	Art	Betrag
Boranschläge					
I. Staatliche Einnahmen					
1. Beiträge der Gemeinden	10000	1. Beiträge der Gemeinden	10000		
2. Beiträge der Kreisgemeinden	20000	2. Beiträge der Kreisgemeinden	20000		
3. Beiträge der Kreisämter	10000	3. Beiträge der Kreisämter	10000		
4. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	4. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
5. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	5. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
6. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	6. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
7. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	7. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
8. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	8. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
9. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	9. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
10. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	10. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
II. Staatliche Ausgaben					
1. Beiträge der Gemeinden	10000	1. Beiträge der Gemeinden	10000		
2. Beiträge der Kreisgemeinden	20000	2. Beiträge der Kreisgemeinden	20000		
3. Beiträge der Kreisämter	10000	3. Beiträge der Kreisämter	10000		
4. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	4. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
5. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	5. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
6. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	6. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
7. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	7. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
8. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	8. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
9. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	9. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
10. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000	10. Beiträge der Kreisverwaltungen	10000		
III. Staatliche Einnahmen					
IV. Staatliche Ausgaben					
V. Staatliche Einnahmen					
VI. Staatliche Ausgaben					
VII. Staatliche Einnahmen					
VIII. Staatliche Ausgaben					
IX. Staatliche Einnahmen					
X. Staatliche Ausgaben					
XI. Staatliche Einnahmen					
XII. Staatliche Ausgaben					
XIII. Staatliche Einnahmen					
XIV. Staatliche Ausgaben					
XV. Staatliche Einnahmen					
XVI. Staatliche Ausgaben					
XVII. Staatliche Einnahmen					
XVIII. Staatliche Ausgaben					
XIX. Staatliche Einnahmen					
XX. Staatliche Ausgaben					
XXI. Staatliche Einnahmen					
XXII. Staatliche Ausgaben					
XXIII. Staatliche Einnahmen					
XXIV. Staatliche Ausgaben					
XXV. Staatliche Einnahmen					
XXVI. Staatliche Ausgaben					
XXVII. Staatliche Einnahmen					
XXVIII. Staatliche Ausgaben					
XXIX. Staatliche Einnahmen					
XXX. Staatliche Ausgaben					
XXXI. Staatliche Einnahmen					
XXXII. Staatliche Ausgaben					
XXXIII. Staatliche Einnahmen					
XXXIV. Staatliche Ausgaben					
XXXV. Staatliche Einnahmen					
XXXVI. Staatliche Ausgaben					
XXXVII. Staatliche Einnahmen					
XXXVIII. Staatliche Ausgaben					
XXXIX. Staatliche Einnahmen					
XL. Staatliche Ausgaben					

**Einnahmen und Ausgaben der Höheren Mädchenschulen und des Lehrerinnenseminars
Prinzessin-Wilhelm-Stift.**



§	Veranschlagt bei	Öffern		
		Baden	Heidelberg	Freiburg
Einnahme.				
I. Vermögensertrag.				
1.	Von Reichsbank und Reichsbankstellen	—	—	—
2.	Zinsen von Reichsbankstellen	—	—	—
II. Beiträge und Leistungen.				
3.	Von Schülern und Lehrlingen	9 000	30 750	30 800
4.	Von Stiftungsbesitz	—	5 800	1 820
5.	Staatbeitrag	5 000	5 000	5 000
6.	Steuern und andere Beiträge	22 880	17 295	28 210
III. Sonstige Einnahmen.				
		—	10	—
	Summe der Einnahmen	36 880	58 855	60 530
Ausgabe.				
I. Lehen und Verwaltungskosten.				
1.	Für die Verrechnung und Verwaltung	—	40	30
2.	Personliche Ausgaben und andere Lehen	290	20	255
II. Für eigentliche Hochschulaufgaben.				
3.	Für das Lehrer- und Dienstpersonal:			
1.	Gehälter	24 300	36 400	37 750
2.	Wohnungsgeld	4 140	6 610	6 280
3.	Anderer persönlicher Ausgaben und sonst:			
a.	Vergütungen und sonstige Bezüge	3 672	6 000	5 430
b.	Nicht für den Hauptdienst vertriehene Arbeitsgehälter einzelner Beamten	40	1 700	—
c.	Kosten für Beförderung und Dienstaushilfe	—	100	1 000
d.	Reise- und Krankheitskosten	200	—	300
e.	Unterstützungen und außerordentliche Beförderungen der nicht staatlichen Beamten	—	—	150
4.	Für Schulgebäude	568	935	4 615
5.	Für Bibliotheken, Feiertagsferien und Dienstbesuch	300	250	400
6.	Für Unterrichtsmittel, Geräte u. s. w.	1 061	1 920	1 600
7.	Für Heizung und Beleuchtung	1 857	3 110	1 800
8.	Schulgebührensachen und Ausgaben	—	1 600	650
9.	Sonstige Schulausgaben	132	120	250
III. Sonstige stiftungsmäßige Ausgaben				
		—	—	—
	Summe der Ausgaben	36 880	58 855	60 530

Hochschulen				Gesamtsumme	Rechnungen über den Vermögenszuwachs	Bemerkungen
Karlsruhe	Heidelberg	Mannheim	Freiburg			
—	—	620	410	1 030	621	
—	—	3 157	—	3 157	460	
10 745	8 557	38 732	4 870	163 164	12 500	
80	100	—	—	7 800	—	
5 000	5 000	5 000	5 000	35 000	4 000*	*Aus dem außerordentlichen Budget. Einl. IX. 11. B.
24 740	19 632	15 735	14 770	138 992	—	
—	—	—	—	10	2 338	
70 365	33 310	63 244	25 050	348 255	30 219	
100	25	1 180	240	1 615	724	
540	20	129	40	1 294	4 958	
44 475	18 596	38 790	17 950	218 130	13 320	
8 220	2 870	4 150	2 130	36 400	2 200	
3 880	3 580	4 920	2 660	30 201	6 925	
300	—	340	—	2 400	180	
1 000	—	—	—	2 100	500	
—	—	—	—	500	—	
750	—	—	300	1 100	—	
5 320	5 955	5 020	42	22 655	1 650	
400	130	700	200	2 380	200	
2 635	696	1 175	920	10 061	1 100	
2 300	1 400	1 400	—	11 907	2 200	
30	200	3 240	477	6 217	1 000	
540	50	200	200	1 292	15 262	
—	—	—	—	—	—	
70 365	33 310	63 244	25 050	348 255	30 219	

Anlage 26.

Entzifferung

der „Anderen persönlichen Ausgaben“ bei den Höheren Mädchenschulen und dem Lehrerinnenseminar „Prinzessin-Wilhelm-Stift“.

1. Lehranstalten.	2. Schülerzahl 1894/95.	3. Vergütungen und andere ständige Bezüge.								4. Nicht für den Hauptdienst verliehene Nebengehalte etatmäßiger Anstaltslehrer.	5. Kosten für Stellvertretung und Dienstaushilfe.	6. Reise- und Umzugskosten.	7. Unterstützungen und Belohnungen des nicht etatmäßigen Personals.	Gesamtsumme 3.-7.	
		a. Hilfslehrerinnen.		b. Nebenlehrer.		c. Dienstboten.		Summe von a. bis c.							
		Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.						
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.						
Höhere Mädchenschulen.															
Baden	172	1	1 100	4	1 342	1	1 230	6	3 672	1	60	—	200	—	3 932
Freiburg	529	2	2 400	7	2 410	1	1 250	10	6 060	5	1 700	100	—	—	7 860
Heidelberg	400	2	2 400	5	2 110	1	920	8	5 430	—	—	1 000	300	150	6 880
Karlsruhe	556	—	—	6	3 180	1	700	7	3 880	1	300	1 000	—	750	5 930
Konstanz	143	1	1 100	4	1 520	1	960	6	3 580	—	—	—	—	—	3 580
Mannheim	352	1	1 100	7	2 320	2	1 500	10	4 920	2	340	—	—	—	5 260
Offenburg	130	1	1 100	4	1 560	—	—	5	2 660	—	—	—	—	200	2 860
	2282	8	9 200	37	14 442	7	6 560	52	30 202	9	2 400	2 100	500	1 100	36 302
Lehrerinnenseminar.															
Prinzessin-Wilhelm-Stift .	—	1	2 200	8	3 155	6	1 570	15	6 925	1	180	300	Arzt 200	—	7 605

Berechnung

des

Staatsbeitrags zur Deckung des Aufwands der höheren Mädchenschulen.

	Baden.		Freiburg.		Heidelberg.		Karlsruhe.		Konstanz.		Mannheim.		Offenburg.	
	eingeln.	zusammen.	eingeln.	zusammen.	eingeln.	zusammen.	eingeln.	zusammen.	eingeln.	zusammen.	eingeln.	zusammen.	eingeln.	zusammen.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Der Aufwand beträgt voraussichtlich		36 680		58 865		60 530		70 565		33 310		63 244		25 059
Wovon sind durch die Gemeinde vorweg zu bestreiten und daher in Abzug zu bringen:														
1. Für Schulgebäude	568		985		4 615		5 520		5 955		42			
2. Bedienung, Reinigung	1 230		1 250		920		700		960					
3. Heizung und Beleuchtung	1 897		3 110		1 800		2 300		1 400					
4. Andere ähnliche Ausgaben	—	3 695	—	5 295	—	7 335	—	8 520	—	8 315	—	—	—	42
An dem restlichen Aufwand mit sind gedeckt:		32 985		53 570		53 195		62 045		24 995		63 244		25 017
1. durch Mietzinsen, Zinsen u. f. w.	—		—		—		—		—	—		—		—
2. " Eintritts- und Schulgelder	9 000		30 760		30 500		40 745		8 557		3 777		410	
3. " Beiträge aus Stiftungsfonds	—		5 800		1 820		80		100		—		—	
4. durch sonstige Einnahmen	—		10		—		—		—		—		—	
weiter ab		9 000		36 570		32 320		40 825		8 657		42 509		5 280
Von dem ungedeckten Aufwand mit beträgt ein Drittel		23 985		17 000		20 875		21 220		16 338		20 735		19 737
Auf die Staatskasse sind sachungsgemäß zu übernehmen		7 995		5 667		6 958		7 073		5 446		—		6 579
		5 000		5 000		5 000		5 000		5 000		5 000		5 000

Anlage 28.

Beiträge

des Staates zum Schulaufwand der Gemeinden nach dem Stand vom 1. Juli 1895.

D.-B.	Amtsbezirk.	Staatsbeitrag.		D.-B.	Amtsbezirk.	Staatsbeitrag.	
		M.	℔			M.	℔
1.	Achern	1 976	66	29.	Neustadt	7 837	55
2.	Abelsheim	1 350	51	30.	Oberkirch	394	02
3.	Baden	—	—	31.	Offenburg	3 785	43
4.	Bonnndorf	15 588	21	32.	Pforzheim	20 464	18
5.	Breisach	5 871	55	33.	Pfullendorf	3 515	66
6.	Bretten	1 616	54	34.	Rastatt	4 247	71
7.	Bruchsal	5 841	45	35.	Säckingen	23 840	74
8.	Buchen	23 167	10	36.	St. Blasien	21 595	40
9.	Bühl	7 782	79	37.	Schönau	6 877	03
10.	Donaueschingen	987	38	38.	Schopfheim	18 932	16
11.	Durlach	4 085	—	39.	Schwegingen	9 134	35
12.	Eberbach	11 223	15	40.	Sinsheim	2 639	31
13.	Emmendingen	2 700	51	41.	Staufen	2 020	63
14.	Engen	10 295	79	42.	Stodach	9 074	87
15.	Eppingen	745	73	43.	Tauberbischofsheim	15 314	83
16.	Ettenheim	340	99	44.	Triberg	31 914	59
17.	Ettlingen	376	32	45.	Ueberlingen	15 459	28
18.	Freiburg	8 824	90	46.	Villingen	12 159	96
19.	Heidelberg	14 197	88	47.	Walbkirch	8 947	08
20.	Karlsruhe	112	25	48.	Walbshut	36 451	85
21.	Kehl	283	35	49.	Weinheim	825	98
22.	Konstanz	10 534	39	50.	Wertheim	14 810	55
23.	Lahr	3 818	12	51.	Wiesloch	2 852	10
24.	Lörrach	9 497	28	52.	Wolfach	13 821	83
25.	Mannheim	781	92			286 917	09
26.	Messtkirch	8 797	32		dazu	166 292	25
27.	Mosbach	10 492	64		Gesamtsumme	453 209	34
28.	Mühlheim	5 002	52				
	Uebertrag	166 292	25				

Darstellung

der

Voranschlagsätze der Kunstgewerbeschulen in Karlsruhe und Pforzheim, der Baugewerkschule, der Uhrmacherschule und der Schnitzerschule in Furtwangen sowie der Musikschulen im Kreise Bissingen.

§.	Voranschlagspositionen.	Kunstgewerbeschule		Baugewerkschule.	Uhrmacherschule Furtwangen.	Schnitzerschule Furtwangen.	Musikschulen für den Kreis Bissingen.
		Karlsruhe.	Pforzheim.				
		M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahme.							
I. Vermögensertrag.							
1.	Aus Gebäuden und Grundstücken	253	250	254	—	—	—
2.	Zinse aus Kapitalien	—	60	—	—	—	—
II. Beiträge und Dotationen.							
3.	Von Schülern und Zöglingen	7 000	2 450	19 000	1 250	700	—
4.	Ordentlicher Staatsbeitrag	97 425	36 760	84 530	31 727	13 808	3 328
5.	Staatsbeitrag zum Wohnungsgeld	7 776	4 224	12 125	1 027	442	192
6.	Kreis- und Gemeindebeiträge	—	—	—	750	750	1 000
III. Sonstige Einnahmen.							
7.	Vergütungen für Arbeiten	1 700	—	—	200	750	—
8.	Verschiedene und zufällige Einnahmen	100	20	56	200	140	—
Summe der Einnahmen		114 254	43 764	115 965	35 154	16 590	4 520
Ausgabe.							
I. Lasten und Verwaltungskosten.							
1.	Aufwand für die Verrechnung	1 750	460	1 592	350	185	60
2.	Versendungskosten	320	300	120	600	250	20
3.	Sonstige Lasten und Verwaltungskosten	50	20	40	35	20	10
II. Für eigentliche Anstaltszwecke.							
4.	Für das Lehrer- und Dienstpersonal:						
	a. Gehalte	51 205	27 275	76 643	12 209	5 935	2 098
	b. Wohnungsgelder	7 776	4 224	12 125	1 027	442	192
	c. Andere persönliche Ausgaben	15 063	3 035	9 295	7 083	1 908	1 530
5.	Für Gebäude und Grundstücke	2 390	350	2 100	400	50	—
6.	Für Prüfungen und Feierlichkeiten	680	450	1 300	100	100	300
7.	Für innere Bedürfnisse der Schule (Schulbetrieb)	24 050	6 070	7 800	10 000	4 250	200
8.	Zur Unterstützung von Schülern	10 000	1 550	4 850	3 150	3 400	100
9.	Sonstiger Schulaufwand	970	30	100	200	50	10
Summe der Ausgaben		114 254	43 764	115 965	35 154	16 590	4 520

Vermögensdarstellung
nach dem Stand auf 1. Januar 1895.

D.3.	Kunstgewerbeschule		Baugewerkschule.	Uhrmacher- schule Zurt- wangen.	Schneiderei- schule Zurt- wangen.	Musik- schulen für den Kreis Villingen.
	Karlsruhe.	Pforzheim.				
	M.	M.	M.	M.	M.	M.
A. Aktivvermögen.						
I. Liegenschaften.						
1.	Gebäude (Brandversicherungsanschlag) ¹⁾	—	—	—	—	—
II. Forderungen.						
2.	Zins tragend angelegte Betriebsüberschüsse	—	4 300	—	—	—
3.	Einnahmerezte	5 027	183	983	1 455	286
III. Geld- und Naturalvorräthe.						
	Kassenbestand auf 1. Januar 1895 . .	4 040	4 131	12 316	382	322
IV. Fahrnisse.						
	Werthanschlag der Inventargegenstände	355 435	41 442	88 043	53 830	7 015
	Summe A. Aktivvermögen . .	364 502	50 056	101 342	55 667	7 623
B. Schulden.						
	Nichts	—	—	—	—	—
	Keines Vermögen . .	364 502	50 056	101 342	55 667	7 623
<p>¹⁾ Die Gebäude der Kunstgewerbeschule und der Baugewerkschule in Karlsruhe gehören dem Staatsgrundstock an, diejenigen der Kunstgewerbeschule Pforzheim, der Uhrmacherschule und der Schneiderschule Zurtwangen sind Eigenthum der betreffenden Gemeinden; für die Kreismusikschulen besteht kein besonderes Gebäude. Der Aufwand der Stadtgemeinde Pforzheim für die Kunstgewerbeschule beträgt, abgesehen von dem auf 20 000 M. veranschlagten Miethwerth, jährlich rund 5000 M.</p>						

Gutzeiferung

der „Anderen persönlichen Ausgaben“ bei den Kunstgewerbeschulen in Karlsruhe und Pforzheim, der Baugewerkschule, der Uhrmacherschule und der Schnitzerschule in Gurtwangen sowie der Musikschulen für den Kreis Billingen.

1.	2.	3.	4. Vergütungen und andere ständige Bezüge.						9.	10.	11.	12.	13.	14.			
			a.	b.	c.	d.	8.										
D.-B.	Anstalten.	Schülerzahl	a. Hilfslehrer und Assistenten.		b. Nebenlehrer.		c. Hilfsarbeiter.		d. Bedienung.		Summe von a.-d.		Nicht für den Hauptdienst verleihe gehaltenen Beamten.	Kosten für Zielverrechnung und Dienstaushilfe.	Diäten und Reisekosten.	Unterstützungen und Belohnungen des nichtamtlichen Personals.	Gesamtsumme von Spalte 4.-13.
			Bezt.	Betrag.	Bezt.	Betrag.	Bezt.	Betrag.	Bezt.	Betrag.	Bezt.	Betrag.					
1.	Kunstgewerbeschule Karlsruhe . . .	120/210	4	8 300	4	2 000	2	2 400	1	1 600	11	14 300	—	200	500	53	15 063
2.	Kunstgewerbeschule Pforzheim . . .	180	1	1 600	—	1 700	—	—	—	—	2	2 300	160	50	500	15	3 035
3.	Baugewerkschule	180/425	2	2 500	9	3 295	—	—	2	1 300	13	7 095	1 550	200	400	30	9 295
4.	Uhrmacherschule Gurtwangen . . .	54	3	6 200	1	1 50	—	—	—	—	4	6 350	—	50	650	23	7 083
5.	Schnitzerschule Gurtwangen . . .	38	1	1 400	—	—	—	—	—	—	1	1 400	—	—	500	8	1 908
6.	Musikschulen für den Kreis Billingen	50	—	—	3	180	—	—	—	—	3	180	—	50	1 300	—	1 530
	Summe		11	20 000	17	5 625	3	3 100	3	2 900	34	31 625	1 710	550	3 850	129	37 914

Dar- des ständigen und unständigen Staatsbeitrags

Table with 7 columns: 1. Communität, 2. Gewerbesteuer, 3. Zahl der einmündigen Vork. etc., 4. Einküflicher Beitrag der einmündigen Vork. auf 1. Juli 1896, 5. Gehaltsbeitrag für 1896/97 (Gehalt. Monatlich), 6. Terminmäßige Durch- zahlung für die ersten 6 M. etc., 7. Summe der Spalten 5 und 6.

Weiter sind durch unständige Staatsbeiträge zu bedien. ...

Stellung zu den Gewerbesteuren für die Budgetperiode 1896/97.

Table with 16 columns: 1. Durch die- zung des Schul- bezugs, 2. Der auf Staats- mitter zu Gewerbesteuren an- zehriges bei Normal- sätze fest- ge- stellt, 3. Einmündiger Staats- beitrag, 4. Gefamter Staats- beitrag (Summe der Spalten 3 und 10.), 5. Cens- stufe, 6. a. Gewerbesteuer (Geh.-St. I.), 7. b. Gewerbesteuer (Geh.-St. II.), 8. c. Summe der Spalten 6 und 7., 9. Bemerkungen.

Budget- (nach Klasse von 4%) = 20 842

Dar- der Soranichtsjäfte

Table with columns: C., Gewerkschaften, von früherem Jahre, Beiträge des Staats, Beiträge der Gewerkschaften, Schulden, Steuern, Zinsen, Summe. Rows list various districts like Baden, Breiten, Bruchsal, etc.

stellung der Gewerkschaften.

Table with columns: Gewerkschaften, Ausgabe, Beiträge der Gewerkschaften, Beiträge der Staats, Beiträge der Gewerkschaften, Schulden, Steuern, Zinsen, Summe. Rows list various districts like Baden, Breiten, Bruchsal, etc.

Entzifferung

der „Anderen persönlichen Ausgaben“ bei den Gewerbeeschulen.

Gewerbeeschulen.	Vergütungen und sonstige Bezüge							Summe der Spalten a., b. und c.
	a. Hilfslehrer.		b. Nebenlehrer.		c. für Stell- vertretung und Ueber- stunden.			
	Zahl.	Betrag.	Zahl.	Betrag.				
		M.		M.		M.		
Baden (einschließlich Handelsschule)	1	1 300	2	560	400	2 260		
Bruchsal	1	1 200	—	—	—	1 200		
Ettlingen	—	—	1	200	—	200		
Freiburg	3	3 600	—	—	640	4 240		
Heidelberg	2	2 400	—	—	—	2 400		
Karlsruhe	1	1 200	7	3 340	—	4 540		
Konstanz	1	1 200	2	320	—	1 520		
Lahr	1	1 200	—	—	—	1 200		
Mannheim	3	4 000	2	1 820	700	6 520		
Mühlheim	—	—	—	—	120	120		
Offenburg	1	1 400	—	—	—	1 400		
Pforzheim	4	5 000	—	—	600	5 600		
Schopfheim	—	—	1	200	—	200		
Waldshut	—	—	1	50	—	50		
Weinheim	1	1 200	—	—	90	1 290		
Wertheim	1	1 200	—	—	—	1 200		
Zusammen	20	24 900	16	6 490	2 550	33 940		

Voranschlag

der Einnahmen und Ausgaben der Groß. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe
für die Jahre 1896/97.

§.		Voranschlag für		
		1896.	1897.	
		M.	M.	
	A. Einnahme.			
1.	a. Staatsdotacion	74 250	74 250	
	b. Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	4 250	4 250	
2.	Aufnahmetaxen und Unterrichtshonorare	7 770	7 770	
3.	Miethzinse	1 852	1 852	
4.	Vergütung für Heizung	136	136	
5.	Sonstige Einnahmen	2 042	2 042	
	Summe der Einnahme	90 300	90 300	
	B. Ausgabe.			
1.	Gehalte (vergl. Anlage 1)	47 100	47 100	
2.	Wohnungsgeld (vergl. Anlage 2)	4 250	4 250	
	Andere persönliche Ausgaben:			
3.	Vergütung und sonstige Bezüge des nicht etatmäßigen Personals	4 845	4 845	
4.	Sonstige persönliche Ausgaben:			
	a. Honorare für besondere Unterrichtsertheilung — eventuell auch an einen etatmäßigen Beamten —	900 M.		
	b. Entschädigung an einen etatmäßigen Professor für Ueberlassung seines Ateliers zu Zwecken der Anstalt	450 "		
	c. Vergütung für die Kassen- und Rechnungsführung — eventuell auch zur Verleihung an einen etatmäßigen Beamten	700 "		
	d. Entschädigung des Dieners für Beforgung der Geschäfte eines Hausmeisters	50 "		
	e. Dienstkleidung für den Diener	50 "		
	f. Beitrag zur Invaliditäts- und Altersversicherung	7 "		
		2 157	2 157	
5.	Für sachliche Amtskosten	500	500	
6.	Miethzinse	10 848	10 848	
7.	Bauaufwand	7 500	7 500	
8.	Für Einrichtungs- und Unterrichtsgegenstände	1 800	1 800	
9.	Modellgelder	4 500	4 500	
10.	Heizung, Beleuchtung, Reinigung	6 500	6 500	
11.	Versendungskosten:			
	a. Postporto	25 M.		
	b. Eisenbahnfracht	20 "		
	c. Telegraphengebühren	5 "		
		50	50	
12.	Abgang	100	100	
13.	Verschiedene Ausgaben	150	150	
	Summe der Ausgabe	90 300	90 300	
	Bemerkung. Die Anstalt besitzt kein rentirendes Vermögen.			

Darstellung

der Rechnungsergebnisse des Großh. Hoftheaters in Mannheim während der Jahre
1. September 1892/94.

Ordn.-Zahl.	Einnahmen.	Ergebniß		Ergebniß	
		1. Sept. 1892/93.		1. Sept. 1893/94.	
		M.	℔	M.	℔
Laufende Einnahmen.					
1.	Beiträge:				
	a. Staatsbeitrag	13 714	29	13 714	29
	b. Beitrag der Stadtgemeinde	43 714	29	43 714	29
2.	Aus Abonnements:				
	a. Logen-Abonnement	136 190	—	135 536	—
	b. Parquet-Abonnement	40 825	—	45 925	—
	c. Militär-Abonnement	3 240	—	2 560	—
3.	Tageseinnahmen:				
	a. Abonnement-Vorstellungen	128 126	05	121 332	55
	b. Suspendu-Vorstellungen	43 200	10	45 653	20
	c. Volks-Vorstellungen	9 634	30	10 648	40
4.	Pacht der Wirtschaft	300	—	275	—
5.	Saalmiethe	2 400	—	2 303	—
6.	Erlös aus Operntexten	1 596	91	1 720	58
7.	Sonstige Einnahmen	1 689	53	1 699	70
	Summa	424 630	47	425 082	01
8.	Außerordentlicher Zuschuß der Stadtgemeinde	88 000	—	90 000	—
9.	Zuschuß aus dem Reservefond	6 729	16	—	—
	Im Ganzen: „Laufende Einnahmen“	519 359	63	515 082	01

Ordn.-Zahl.	Ausgaben.	1. September 1892/93.				1. September 1893/94.			
		einzeln.		zusammen.		einzeln.		zusammen.	
		M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰
	Laufende Ausgaben.								
1.	Auf Unterhaltung und Reinigung der Gebäude			4 080	46			3 490	45
2.	Gehalte:								
	a. Intendant	10 000	—			10 000	—		
	b. Regisseure und darstellendes Personal	130 763	25			143 030	99		
	c. Chorpersonal	44 321	55			44 350	90		
	d. Balletpersonal	11 888	—			11 986	42		
	e. Orchesterpersonal	79 939	08			80 455	24		
	f. Technisches Personal	62 772	60			64 433	99		
	g. Verwaltungspersonal	16 945	—	356 629	48	14 463	94	368 721	48
3.	Tageskosten:								
	a. Billeteure	3 823	—			3 684	—		
	b. Theaterzettel	941	50			963	—		
	c. Autorenhonore	7 532	81			9 335	60		
	d./e. Gastspiel und Debuthonore	18 823	25			16 606	10		
	f. Wohlthätigkeitsabgaben	10 552	34			9 532	83		
	g. Kontraktliche Honore	48 036	50			41 791	50		
	h. Außerkontraktliche Honore	8 373	65			7 553	85		
	i. Arbeitslöhne	2 578	05			2 960	25		
	k. Waaren und Leihgebühren	891	98			773	31		
	l. Bälle und Konzerte	—	—			—	—		
	m. Außerordentliche Tageskosten	—	—	101 553	08	12	—	93 212	44
4.	Auf die Bibliothek			3 644	77			4 921	67
5.	Für Garderobe, Rüstzeug und Perrücken			6 128	99			6 165	61
6.	Auf Dekorationen			5 838	86			5 202	89
7.	Auf Bühnenmöbel, Vorhänge, Teppiche			223	92			138	25
8.	Auf Bühnen-Requisiten			736	12			1 288	02
9.	Auf Bühnen-Utensilien			739	05			283	21
10.	Auf Musik-Instrumente			1 619	25			2 296	90
11.	Auf Hausgeräte			789	84			433	31
12.	Auf Bau- und Maschinengeräthe			71	70			1 021	32
13.	Auf die Beleuchtung:								
	a. Elektrisches Licht	210	—			951	01		
	b. Gasverbrauch	12 940	50			12 956	87		
	c. Del und Kerzen	1 568	08			1 427	53		
	d. Verbrauchsutensilien	938	56	15 657	14	604	31	15 939	72
14.	Auf die Heizung			3 009	84			1 935	88
15.	Für den Wasserverbrauch			398	40			291	30
16.	Reisegelber			1 512	80			1 499	—
17.	Sächlicher Verwaltungsaufwand:								
	a. Porto und Telegramme	728	72			1 036	77		
	b. Schreibmaterialien und Drucksachen	1 818	16			2 075	73		
	c. Kanzleibibliothek und Operntexte	985	74			1 119	—		
	d. Kanzlei- und Verwaltungsspejen	1 012	75			927	87		
	e. Vereinsbeiträge und Arbeiterversicherung	1 267	77	5 813	14	1 591	70	6 751	07
18.	Dispositionsfond			1 831	75			374	50
19.	Außerordentliche Ausgaben			7 135	32			—	—
	Im Ganzen: Laufende Ausgaben			517 413	91			513 967	01
	Die Anstalt besitzt kein rentirendes Vermögen.								

der Gemeindebeiträge zu dem Aufwand

Table with columns for Gemeindejahr, Kreisbezirk, and various contribution categories (Hauptlehrstellen, Unterlehrstellen, etc.) across different population ranges.

Stellung für die Volksschulen (§. 52 Gl.-U.-Gef.) für 1896 und 1897.

Table with columns for Schuljahr, Kreisbezirk, and various school-related statistics (Hauptlehrer, Unterlehrer, etc.) for the years 1896 and 1897.

Zusammenstellung

der in den Spezialbudgets des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für 1896/97 vorgesehenen Stellenzahl für etatmäßige Beamte.

Budgettitel und Positionen.	Zahl der Beamten nach den Gehaltsabteilungen											Zusammen.	Bisher ge- nehmite Stellenzahl	Sonach künftig	
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	J.	K.	mehr.			weniger.	
I. 1	1	5	—	5	1	6	5	—	2	2	27	26	1	—	
II. 1	1	19	—	1	—	2	—	—	2	2	27	27	—	—	
III. 1	—	19	72	7	—	15	11	23	5	15	167	164	3	—	
IV. 1	—	6	12	—	—	4	9	7	—	3	41	41	—	—	
V. 1 und C.	—	—	—	239	—	26	76	108	60	87	596	591	5	—	
VII. 1	—	—	4	8	4	1	22	1	49	79	168	167	1	—	
VIII. 2 und C.	—	1	6	1	6	14	11	—	6	2	47	46	1	—	
VIII. 8 und C.	1	3	—	1	7	11	11	—	2	2	38	38	—	—	
IX. 1	—	46	—	8	3	1	5	3	8	6	80	78	2	—	
" 3 und C.	—	48	—	9	2	—	5	3	3	5	75	73	2	—	
" 5	—	31	—	1	3	—	2	2	—	11	50	49	1	—	
" 7	—	1	6	1	2	7	5	—	3	2	27	26	1	—	
" 15	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13	13	—	—	
" 22/23	—	—	16	151	—	6	24	—	—	15	212	211	1	—	
" 25	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	3	3	—	—	
" 27	—	—	4	4	—	5	12	—	—	4	29	27	2	—	
" 29	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	4	4	—	—	
" 36	—	—	—	2	—	4	13	—	—	1	20	20	—	—	
" 38/39	—	—	21	144	—	21	83	—	—	—	269	257	12	—	
" 42	—	—	7	13	—	4	24	*)46	—	—	94	94	—	—	
Lehrerinnenseminar	—	—	1	1	—	—	1	*)2	—	—	5	5	—	—	
Mittel- und Volksschulen C.	—	—	—	8	—	2	7	—	—	—	17	13	4	—	
Hauptlehrer an Rettungsanstalten und Waisenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	
Hauptlehrerinnen an Frauenarbeits- und Haushaltungsschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—	
IX. 56	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	4	4	—	—	
" 68	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
" 75	—	—	1	9	—	—	3	1	2	—	16	15	1	—	
" 77	—	—	1	4	—	—	3	—	—	1	9	9	—	—	
" 79	—	—	1	13	—	2	7	1	—	2	26	23	3	—	
" 81	—	—	—	1	—	—	1	2	1	—	5	5	—	—	
" 83	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	2	—	—	
" 85	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	
" 87/88	—	—	—	—	—	14	59	—	—	—	73	70	3	—	
Hauptlehrer an Handelsschulen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	
Landesstiftungen C.	—	—	—	—	2	—	3	—	1	—	6	5	1	—	
X. 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	
" 2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	3	3	—	—	
" 5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	3	3	—	—	
" 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	
" 7	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	
" 9	—	11	—	—	—	—	—	—	—	1	12	12	—	—	
Summe	3	193	168	632	30	147	410	206	144	247	2 180	2 135	45	—	
Dievon ab die Stellenzahlen der Ab- teilungen A. bis D.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	996	—	—	—	
Verbleiben für die Abteilungen E. bis K. Dazu an Volksschulen:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 184	—	—	—	
Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen in Städten (C).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	463	462	1	—	
Hauptlehrer und Hauptlehrerinnen in Landorten (A).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 319	2 323	—	4	
Dazu an Rettungsanstalten und Waisen- häusern (Hauptlehrer)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12	—	1	
Dazu Hauptlehrerinnen für Unterricht in weiblichen Handarbeiten an Volksschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	
Gesamtsumme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 977	4 935	47	5	
													42		

*) Hauptlehrerinnen.

Hauptabtheilung IV.

Spezial-Budget

des

Ministeriums des Innern

für die Jahre

1896 und 1897.

Hiezu die Anlagen 1—10.

Zmt.	§	Zweckmäßigkeit der Ausgabe	Veranschlagung für			Wichtig-keit
			1896.	1897.	1 Jahr veranschlagt.	
Ministerium.						
Bedentlicher Etat.						
1.	1.	Gehalte	169 140	160 040	175 120	175 085
	2.	Wohnungsgeld Andere persönliche Ausgaben:	22 440	21 780	21 780	—
2.	3.	Bezüge des nicht einmündigen Verlangt	9 500	13 800	13 800	—
4.		Zweifellos persönliche Ausgaben	1 850	3 400	3 400	—
5.		Zweifellos Entschädigung	26 600	25 888	25 888	—
Summe Zmt. I.			229 530	233 608	239 998	236 053
für beide Jahre			—	—	—	473 906

Bogen	jeiter jährlich	mehr	weniger	Erläuterungen.	
				1896	1897
1. Gehalts- und Pensionen.					
2. Wohnungsgeld.					
3. Bezüge des nicht einmündigen Verlangt.					
4. Zweifelsfreie persönliche Ausgaben.					
5. Zweifelsfreie Entschädigung.					
6. Sonstige.					
7. Summe.					

(Detailed explanatory text in German follows, discussing budget changes and administrative matters.)



Titel	§	Erhöhter Budget	Veranschlagte für		Mittig ver- fallen
			1896.	1897.	
II. Landeskommissäre.					
Erdbauamt.					
1.	Gehalte	44 830	56 740	60 450	58 595
2.	Wohnungsgeld	5 830	7 000	7 000	—
3.	Sonstige persönliche Ausgaben	1 400	1 400	1 400	—
4.	Fahrtgelder, Reise- und Unterhaltungen	4 222	4 710	4 710	—
5.	Sonstige Kontostellen	4 020	4 020	4 020	—
Summe zu II.		60 012	75 900	77 640	76 785
für beide Jahre		—	—	—	153 570
III. Verwaltungsgerichtshof.					
Erdbauamt.					
1.	Gehalte	43 990	43 450	43 560	43 505
2.	Wohnungsgeld	5 470	5 250	5 250	—
3.	Wohnung des nichtständigen Personals	1 800	1 800	1 800	—
4.	Sonstige persönliche Ausgaben	90	90	90	—
5.	Sonstige Kontostellen	2 844	2 844	2 844	—
Summe zu III.		54 194	53 434	53 544	53 489
für beide Jahre		—	—	—	106 978
IV. Verwaltungshof.					
Erdbauamt.					
1.	Gehalte	137 850	138 420	142 390	140 965
2.	Wohnungsgeld	18 290	17 780	17 780	—
3.	Wohnung des nichtständigen Personals	2 870	2 870	2 870	—
4.	Sonstige persönliche Ausgaben	2 550	2 550	2 550	—
5.	Sonstige Kontostellen	9 500	9 500	9 500	—
Summe zu IV.		171 060	173 120	175 090	140 965
für beide Jahre		—	—	—	281 930

Titel	§	Berechnung für		Mittig ver- fallen	Erklärungen.	
		1896.	1897.		mehr	weniger
Erdbauamt.						
1.	Gehalte	15 065	—	—	—	Regel. Anlage 1.
2.	Wohnungsgeld	1 230	—	—	—	Regel. Anlage 2/3.
3.	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	Regel. Anlage 1. 4 x 200 A. —
4.	Fahrtgelder, Reise- und Unterhaltungen	478	—	—	—	Regel. Anlage 1. 4 x 200 A. —
5.	Sonstige Kontostellen	16 773	—	—	—	Regel. Anlage 1. 4 x 200 A. —
Summe zu II.		17 546	—	—	—	Regel. Anlage 1. 4 x 200 A. —
für beide Jahre		—	—	—	—	Regel. Anlage 1. 4 x 200 A. —
III. Verwaltungsgerichtshof.						
Erdbauamt.						
1.	Gehalte	—	485	—	—	Regel. Anlage 1.
2.	Wohnungsgeld	—	220	—	—	Regel. Anlage 2/3.
3.	Wohnung des nichtständigen Personals	—	—	—	—	1. Entfernungsgeld.
4.	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	2. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
5.	Sonstige Kontostellen	—	—	—	—	3. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
Summe zu III.		—	705	—	—	4. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
für beide Jahre		—	—	—	—	5. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
IV. Verwaltungshof.						
Erdbauamt.						
1.	Gehalte	3 055	—	—	—	Regel. Anlage 1.
2.	Wohnungsgeld	—	510	—	—	Regel. Anlage 2/3.
3.	Wohnung des nichtständigen Personals	—	—	—	—	3. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
4.	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	4. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
5.	Sonstige Kontostellen	—	—	—	—	5. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
Summe zu IV.		3 055	510	—	—	6. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.
für beide Jahre		—	—	—	—	7. Entfernungsgeld eines Angestellten für Wohnung des Dienstverrichtenden.

Titel.	Ziffer.	Schwieriger Fuhrgeld	Veranschlagt für			Höchst- betrag jährlich.
			1896.	1897.	1. Jahr durch- schnittl.	
V. Generallandesarchiv.						
Ordentlicher Etat.						
1.	Wohlfahrt	24 230	21 900	22 900	22 580	—
2.	Wohnungsgeld	4 180	4 016	4 016	—	—
3.	sonstige verstaatlichte Ausgaben	1 490	1 490	1 490	—	—
4.	Zuschläge Refund	5 650	5 650	5 650	—	—
Summe Tit. V.		35 550	32 956	34 110	33 530	—
für beide Jahre		—	—	—	67 060	—
VI. Oberlandesamt.						
Ordentlicher Etat.						
1.	Zuggehör und Beihilfen	1 270	1 270	1 270	—	—
2.	Zuschläge Hauskosten	680	730	730	—	—
Summe Tit. VI.		1 950	2 000	2 000	2 000	—
für beide Jahre		—	—	—	4 000	—
VII. Rheinischschiffahrtsbehörden.						
A. Ordentlicher Etat.						
1.	Rheinischschiffahrtskontrollbeamten	500	730	730	—	—
2.	Rheinischschiffahrtsinspektoren	1 920	1 320	1 320	—	—
Summe A. Ordentlicher Etat		1 820	2 040	2 040	2 040	—
für beide Jahre		—	—	—	4 080	—
B. Außerordentlicher Etat.						
1.	Sammlung von Bildern künstlicher Objekte	—	—	—	2 000	—
Summe B. Außerordentlicher Etat		—	—	—	2 000	—
Summe A. Ordentlicher Etat		—	—	—	4 080	—
Summe Tit. VII.		—	—	—	6 080	—

Uebersicht über jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
—	1 850	Wegl. Anlage 1.	
—	170	Wegl. Anlage 2/3.	
—	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 40 A	
—	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 1 490 A	
—	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 30 A	
—	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 1 000 A	
—	2 020	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 1 000 A, bei höherer Beschäftigung nach unten entsprechend geordnet 1 020 A	
—	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 50 A	
—	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 50 A	
220	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 220 A	
—	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 1 200 A	
220	—	Zuschläge zum Hauptkonten für die Führung der Steuerbestände 120 A	
Die Ziffernangaben für die Rheinischschiffahrtsbehörden sind die Summe der Titeln über den ordentlichen und außerordentlichen Etat. Die Zahlen sind in 10 000 A abgerundet, wenn auf Zahlen 1000 A runden.			

Main table on the left page showing budget details for 1896, 1897, and a 1-year estimate. Includes sections VIII and IX.

Main table on the right page detailing 'Gründerungen' (foundations) and other budget items with explanatory text in German.

Table with columns: Titel, §, Voranhang für (1896, 1897, 1 Jahr durchschmitten), Rücklag zum Schluss. Rows include: 4. Sonstige vereinnahmte Ausgaben, 5. Zugsgeber, Heile- und Jagdsteuern, 6. Beihilfen für das Personal der Katastralvermessung, 7. Staatliche Einkäufe, 8. Einmalige Ausgaben und andere Losen, 9. Bauwesen, 10. Wirthschafts-, 11. Förderung von Kolonialpflanzungen, 12. Staatsbeiträge an Gemeinden, 13. Unterstützung armer Personen, 14. Staatsgelder an die Kreisverwaltungen, 15. Währungswechsel, and Uebertrog.

Table with columns: Wegen welcher jährlich (mehr, weniger), Erläuterungen. Rows include: a. Schenkungen, b. Zuschüsse, c. Verkaufserträge, d. Erträge von Armenhäusern, e. Erträge von Gärten, f. Erträge von Parks, g. Erträge von öffentlichen Gebäuden, h. Erträge von öffentlichen Plätzen, i. Erträge von öffentlichen Wäldern, k. Erträge von öffentlichen Wasserwerken, l. Erträge von öffentlichen Brunnen, m. Erträge von öffentlichen Bädern, n. Erträge von öffentlichen Schwimmhäusern, o. Erträge von öffentlichen Spielplätzen, p. Erträge von öffentlichen Turnplätzen, q. Erträge von öffentlichen Sportplätzen, r. Erträge von öffentlichen Campingplätzen, s. Erträge von öffentlichen Picknickplätzen, t. Erträge von öffentlichen Wanderrouten, u. Erträge von öffentlichen Wanderrouten, v. Erträge von öffentlichen Wanderrouten, w. Erträge von öffentlichen Wanderrouten, x. Erträge von öffentlichen Wanderrouten, y. Erträge von öffentlichen Wanderrouten, z. Erträge von öffentlichen Wanderrouten.

Titel	§	Erhöhter Budget	Veranschlagt für			Ständig ver- föhrt.	
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.		
(IX.)							
		Ueberschlag	3 296 640	3 291 450	3 256 190	—	740
16.		Lebensmittelprüfungsstation	9 300	9 550	10 540	10 745	—
17.		Zooanstatalt	8 210	8 500	8 900	—	—
18.		Waldschutzpolizei	113 980	114 900	114 900	—	—
19.		Wald- und Jagdrevierpolizei	8 150	12 270	12 429	12 345	60
20.		Entschädigung für getödtete Thiere auf Wildererseits	53 600	45 880	45 880	—	—
21.		Entschädigung für verlorrene Thiere auf Wildererseits	150 000	240 000	260 000	250 000	—
22.		Zweijähriger Aufwand in Verwaltung- und Polizei- sachen	203 380	209 600	209 600	—	—
		Ueberschlag	3 844 280	4 062 970	4 148 450	—	800

Ueberschlag		Erklärungen.	
unverz.	stärker.		
124 560	1 380		
945	—	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 4 100 A., 1907: 5 000 A.	4 100 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 1 000 A., 1907: 1 000 A.	1 000 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 1 000 A., 1907: 1 000 A.	1 000 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 1 000 A., 1907: 1 000 A.	1 000 A.
		Summe 1896	5 000 A.
		Summe 1907	5 000 A.
500	—	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 500 A., 1907: 500 A.	500 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 500 A., 1907: 500 A.	500 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 500 A., 1907: 500 A.	500 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 500 A., 1907: 500 A.	500 A.
		Summe	2 000 A.
800	—	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 800 A., 1907: 800 A.	800 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 800 A., 1907: 800 A.	800 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 800 A., 1907: 800 A.	800 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 800 A., 1907: 800 A.	800 A.
		Summe	3 200 A.
3 195	—	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 3 195 A., 1907: 3 195 A.	3 195 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 3 195 A., 1907: 3 195 A.	3 195 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 3 195 A., 1907: 3 195 A.	3 195 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 3 195 A., 1907: 3 195 A.	3 195 A.
		Summe	12 770 A.
		Summe für 1907: 12 770 A. 100 = 12 870 A.	12 870 A.
—	7 720	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 7 720 A., 1907: 7 720 A.	7 720 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 7 720 A., 1907: 7 720 A.	7 720 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 7 720 A., 1907: 7 720 A.	7 720 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 7 720 A., 1907: 7 720 A.	7 720 A.
		Summe	30 880 A.
100 000	—	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 100 000 A., 1907: 100 000 A.	100 000 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 100 000 A., 1907: 100 000 A.	100 000 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 100 000 A., 1907: 100 000 A.	100 000 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 100 000 A., 1907: 100 000 A.	100 000 A.
		Summe	400 000 A.
40 280	—	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 40 280 A., 1907: 40 280 A.	40 280 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 40 280 A., 1907: 40 280 A.	40 280 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 40 280 A., 1907: 40 280 A.	40 280 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 40 280 A., 1907: 40 280 A.	40 280 A.
		Summe	161 120 A.
276 530	15 100	1. Beschäft. v. Hülfskräften 1. (1896) 276 530 A., 1907: 276 530 A.	276 530 A.
		2. Beschäft. v. Hülfskräften 2. (1896) 15 100 A., 1907: 15 100 A.	15 100 A.
		3. Beschäft. v. Hülfskräften 3. (1896) 15 100 A., 1907: 15 100 A.	15 100 A.
		4. Beschäft. v. Hülfskräften 4. (1896) 15 100 A., 1907: 15 100 A.	15 100 A.
		Summe	321 830 A.

Zind.	s.	Erläuterung	Veranschlagte für				Ständig wegfallend.
			Sechziger Budgetjahr	1896.	1897.	1 Jahr Mittelfristlich.	
(IX.)		Übertrag ..	3 544 260	4 062 970	4 148 450	—	800
23.		Berufungssteuern ..	61 510	65 220	65 220	—	—
24.		Berufshöfen und sonstige Ausgaben ..	700	380	380	—	—
Summe A. Erwerblicher Etat ..			3 906 470	4 128 570	4 214 050	4 171 210	800
für beide Jahre ..					8 342 820		
B. Außerordentlicher Etat.							
1.		Staatskontingent für Kreisstrafen und Gemeinderunge (§ 32 des Strafgesetzbuchs) ..	—	—	—	140 000	—
2.		Beiträge an unentgeltliche Gemeinderunge an den Kosten von Weisenerverfügungssachen ..	—	—	—	120 000	—
3.		Kosten eines Kantonsbezirks in Kreisstraße, II. Rate ..	—	—	—	412 000	—
4.		Verdauung weiterer Diensträume im Kantonsbezirk zu Oberbayern ..	—	—	—	10 000	—
5.		Verkehrskontingent im Kantonsbezirk zu Kehl ..	—	—	—	13 220	—
6.		Kosten eines Kantonsbezirks in Teuschnungen ..	—	—	—	70 000	—
		Übertrag ..	—	—	—	975 220	—

Gegen vorherjährig		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
276 550	15 100	
3 710	—	a. Verbrauchs und sonst: Verbrauchsstellen .. 41 200 A. Verbrauch Stoffe und den Verbrauchsstellen .. 13 000 A. 41 200 A.
		b. Dienststellen und andere Verbrauchsstellen, Verbrauchsstellen .. 1 900 A.
		c. Transportausgaben, Beförderungen .. 2 100 A.
		Summe .. 45 200 A.
280 260	15 420	
15 420	—	
294 840	—	
		Hauptertrag.
		Wspensatrag von höher.
		Zur Folge der 1896/97, (III. D. S. 12) ist bei dem für den Bedarf der Beamten des Kreisbezirks im Budgetjahr 1896/97 ein Betrag von 100 200 A. und außerdem ein Betrag von 41 200 A. bewilligt worden. Nach den in den letzten beiden Jahren und dem eingetragenen Kontingenzzustand ist bei dem Bedarf für das Jahr 1896/97 ein Betrag von .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Ein Betrag von 100 200 A. ist bei dem Bedarf .. 100 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 100 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.
		Der Bedarf der Beamten für den Dienst .. 41 200 A. festzusetzen; nach dem für beide Jahre .. 41 200 A.

Titel	§	Erläuterung	Veranschlagte Summe für			Stellung verfü- bar
			1896	1897	1896/97 insgesamt	
(IX.)		Uebersicht	—	—	975 200	—
7.		Krahen eines Kriegerdenkmals in Stuttgart	—	—	90 000	—
8.		Krahen eines Kriegerdenkmals in Wehrbad	—	—	137 500	—
9.		Restarbeiten im Kriegerdenkmal in Öhringen	—	—	9 000	—
		Summe B. Kriegerdenkmäler Staat	—	—	1 217 500	—
		Quota A. Kriegerdenkmal Staat	—	—	8 042 620	—
		Summe Tit. IX	—	—	9 500 500	—
X.		Allgemeine Sicherheitspolizei. Erwerblicher Etat.				1 Jahr besch- lossen
1.		Bezüge	685 480	673 030	681 500	677 165
2.		Erwerbslosgeld	79 300	75 270	75 270	—
3.		Bezahlungen aus sonstigen Bezügen bei nichterwerblichen Verhältnissen	3 645	4 780	4 780	2 287
4.		Erwerblicher persönl. Ausgaben	720	620	620	—
5.		Zugabe über und Rücklagen	3 440	3 440	3 440	—
6.		Krankentagegelder bei Krankheitsfall	17 230	17 230	17 230	—
7.		Umsatzsteuer	8 880	8 470	8 470	—
		Uebersicht	799 895	782 840	781 310	3 067

Titel	§	Erläuterung	Uebersicht über		Stellung verfü- bar
			1896	1897	
		Uebersicht über	—	—	—
		Erwerblicher Etat	—	—	—
		1. Bezüge	6 315	6 315	6 315
		2. Erwerblicher Etat	4 150	4 150	4 150
		3. Bezüge	925	925	925
		4. Erwerblicher Etat	100	100	100
		5. Zugabe über und Rücklagen	3 440	3 440	3 440
		6. Krankentagegelder bei Krankheitsfall	17 230	17 230	17 230
		7. Umsatzsteuer	8 880	8 470	8 470
		Uebersicht	39 865	39 865	39 865

Veranschlagte bei 2. Ansatz 1896/97. In Uebersicht.

3 IV.

Table with columns: Titel, §, Früherer Betrag, Veranschlagt für 1896, 1897, 1 Jahr berechnend, Änderung vorgeschl. Includes sections (X) and (XI) with various sub-items like 'Beitrag', 'Zuschüsse', 'Befähigung', etc.

Table with columns: Gegenüber jährlich, Erläuterungen. Includes detailed notes for various items from the previous table, such as 'Nach dem Rechnungsbuch', 'Kredit für die Posten', etc.



Titel.	Erläuterung	Veranschlagt für			Richtig weg- fallen.
		1896.	1897.	1. Jahr durch- schnittlich.	
XII.	Heil- und Pflegeanstalten. A. Erdbaulicher Etat.				
	Verständiger Aufwand:	1896 226 226	1897 226 226		
1.	Ordnung	215 520	214 810	220 670	217 740
2.	Wohnungsgeld	36 020	32 940	32 940	—
3.	Bezüge bei nicht stammbüch. Veronats	165 925	191 190	191 190	—
	Herbetrag	418 075	438 940	444 900	—

Begriff früher jährlich	1896		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
	2 220	—	Buchhaltung. Nach dem Beschlage für die Jahre 1896 und 1897 war der Beschlag für den 1. Juli und 1. September im Betrag je durchschnittlich 170 Mark für das Jahr zugeworfen und zwar für die Buchhaltung je September 500 Mark je Oktober 600 je November 700 je Dezember 800 je Januar 900 je Februar 1 000 je März 1 100 je April 1 200 je Mai 1 300 je Juni 1 400 je Juli 1 500 je August 1 600 je September 1 700 je Oktober 1 800 je November 1 900 je Dezember 2 000 je Januar 2 100 je Februar 2 200 je März 2 300 je April 2 400 je Mai 2 500 je Juni 2 600 je Juli 2 700 je August 2 800 je September 2 900 je Oktober 3 000 je November 3 100 je Dezember 3 200 je Januar 3 300 je Februar 3 400 je März 3 500 je April 3 600 je Mai 3 700 je Juni 3 800 je Juli 3 900 je August 4 000 je September 4 100 je Oktober 4 200 je November 4 300 je Dezember 4 400 je Januar 4 500 je Februar 4 600 je März 4 700 je April 4 800 je Mai 4 900 je Juni 5 000 je Juli 5 100 je August 5 200 je September 5 300 je Oktober 5 400 je November 5 500 je Dezember 5 600 je Januar 5 700 je Februar 5 800 je März 5 900 je April 6 000 je Mai 6 100 je Juni 6 200 je Juli 6 300 je August 6 400 je September 6 500 je Oktober 6 600 je November 6 700 je Dezember 6 800 je Januar 6 900 je Februar 7 000 je März 7 100 je April 7 200 je Mai 7 300 je Juni 7 400 je Juli 7 500 je August 7 600 je September 7 700 je Oktober 7 800 je November 7 900 je Dezember 8 000 je Januar 8 100 je Februar 8 200 je März 8 300 je April 8 400 je Mai 8 500 je Juni 8 600 je Juli 8 700 je August 8 800 je September 8 900 je Oktober 9 000 je November 9 100 je Dezember 9 200 je Januar 9 300 je Februar 9 400 je März 9 500 je April 9 600 je Mai 9 700 je Juni 9 800 je Juli 9 900 je August 10 000 je September 10 100 je Oktober 10 200 je November 10 300 je Dezember 10 400 je Januar 10 500 je Februar 10 600 je März 10 700 je April 10 800 je Mai 10 900 je Juni 11 000 je Juli 11 100 je August 11 200 je September 11 300 je Oktober 11 400 je November 11 500 je Dezember 11 600 je Januar 11 700 je Februar 11 800 je März 11 900 je April 12 000 je Mai 12 100 je Juni 12 200 je Juli 12 300 je August 12 400 je September 12 500 je Oktober 12 600 je November 12 700 je Dezember 12 800 je Januar 12 900 je Februar 13 000 je März 13 100 je April 13 200 je Mai 13 300 je Juni 13 400 je Juli 13 500 je August 13 600 je September 13 700 je Oktober 13 800 je November 13 900 je Dezember 14 000 je Januar 14 100 je Februar 14 200 je März 14 300 je April 14 400 je Mai 14 500 je Juni 14 600 je Juli 14 700 je August 14 800 je September 14 900 je Oktober 15 000 je November 15 100 je Dezember 15 200 je Januar 15 300 je Februar 15 400 je März 15 500 je April 15 600 je Mai 15 700 je Juni 15 800 je Juli 15 900 je August 16 000 je September 16 100 je Oktober 16 200 je November 16 300 je Dezember 16 400 je Januar 16 500 je Februar 16 600 je März 16 700 je April 16 800 je Mai 16 900 je Juni 17 000 je Juli 17 100 je August 17 200 je September 17 300 je Oktober 17 400 je November 17 500 je Dezember 17 600 je Januar 17 700 je Februar 17 800 je März 17 900 je April 18 000 je Mai 18 100 je Juni 18 200 je Juli 18 300 je August 18 400 je September 18 500 je Oktober 18 600 je November 18 700 je Dezember 18 800 je Januar 18 900 je Februar 19 000 je März 19 100 je April 19 200 je Mai 19 300 je Juni 19 400 je Juli 19 500 je August 19 600 je September 19 700 je Oktober 19 800 je November 19 900 je Dezember 20 000 je Januar 20 100 je Februar 20 200 je März 20 300 je April 20 400 je Mai 20 500 je Juni 20 600 je Juli 20 700 je August 20 800 je September 20 900 je Oktober 21 000 je November 21 100 je Dezember 21 200 je Januar 21 300 je Februar 21 400 je März 21 500 je April 21 600 je Mai 21 700 je Juni 21 800 je Juli 21 900 je August 22 000 je September 22 100 je Oktober 22 200 je November 22 300 je Dezember 22 400 je Januar 22 500 je Februar 22 600 je März 22 700 je April 22 800 je Mai 22 900 je Juni 23 000 je Juli 23 100 je August 23 200 je September 23 300 je Oktober 23 400 je November 23 500 je Dezember 23 600 je Januar 23 700 je Februar 23 800 je März 23 900 je April 24 000 je Mai 24 100 je Juni 24 200 je Juli 24 300 je August 24 400 je September 24 500 je Oktober 24 600 je November 24 700 je Dezember 24 800 je Januar 24 900 je Februar 25 000

Zahl.	§	Bezeichnung	Veranschlagt für			Einnahme weg- fallend	
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.		
			1896	1897	1896	1897	
(XII.)		Verwaltung	118 075	128 940	444 800	—	—
4.		Zentrale persönliche Ausgaben	12 200	11 900	11 900	—	—
Sachlicher Aufwand.							
5.		Steuern, Abgaben, Verbrauchsbeiträge	3 496	4 082	4 082	—	—
6.		Wohnung auf Gebäude	37 881	44 472	44 472	—	—
7.		Wohnung auf Grundstücke und deren Bewirtschaftung	37 788	145 632	145 632	—	—
8.		Wohnung auf den Gewerbebetrieb	22 070	24 070	24 070	—	—
9.		Kirchenzinsen	3 408	3 408	3 408	—	—
10.		Wohnung gegen Feuergefahr	1 800	1 422	1 422	—	—
11.		Verpflegungsgeldern	598 693	629 740	629 740	—	—
12.		Geldzinsen	31 019	31 915	31 915	—	—
13.		Wohnung für Arbeitsgelder	42 572	48 711	48 711	—	—
14.		Wohnung für Steuern	25 339	28 415	28 415	—	—
15.		Wohnung für Zinsen, Spesen und Ertragsteuern	12 436	13 239	13 239	—	—
16.		Verpflegungsgeldern	71 732	76 117	76 117	—	—
17.		Verpflegungsgeldern	26 925	32 650	32 650	—	—
18.		Verpflegungsgeldern	23 193	27 121	27 121	—	—
		Verwaltung	1 280 285	1 561 454	1 567 314	—	—

Begriff	Beträge	
	1896.	1897.
1. 27 485	3 090	
2. 300		
3. 1 120 A		
4. 1 000		
5. 150		
6. 300		
7. 2 950		
8. 1 200		
9. 1 000		
10. 11 900 A		
11. 900		
12. 6 731		
13. 87 844		
14. 1 991		
15. 42		
16. 30 047		
17. 990		
18. 6 139		
19. 3 072		
20. 900		
21. 4 985		
22. 5 725		
23. 1 928		
24. 178 109	3 990	

Veranschlagt für 2. Semester 1896/97, 24. Juli 1896.



Table with columns: Titel, Zeiliger Rubrik, Veranschlagt für (1896, 1897, 1 Jahr durchschnitlich), Richtig unvollständig. Rows include: 18. Studien- und Schulbuchhilfe, 19. Beförderungen und Uebersiedelungen an Pflanzungen, 20. Transport- und Verordnungsstellen, 21. Technische Kantinenkosten, 22. Militärische- und Zivillisten, 23. Beförderungskosten, 24. Besondere und sonstige Ausgaben. Includes sub-sections A. Ordentlicher Etat and B. Außerordentlicher Etat.

Table with columns: Wege höher jährlich mehr, weniger, Erläuterungen. Rows include: 178 109, 3 990, 402, 79, 771, 290, 30, 116, 311, 180 174, 3 990, 176 184. Erläuterungen include: Nach dem Nachtragverordnungsblatt für 1873, Nach dem Nachtragverordnungsblatt für 1873, Nach dem Nachtragverordnungsblatt für 1873, Nach dem Nachtragverordnungsblatt für 1873.



Titel	§	Erhöhter Subjekt	Veranschlag für			Richtig weg- fallend
			1896.	1897.	1 Jahr berüh- rgenmäßig	
XIV. Für Bearbeitung der Landesstatistik.						
A. Erbkantlicher Etat.						
Statistisches Bureau.						
1.	Gehalte	31 040	31 190	34 070	32 630	—
2.	Wohnungsgeld	4 990	5 230	5 230	—	—
3.	Andere persönliche Ausgaben	12 000	11 500	11 500	—	—
4.	Tagegelder, Reise- und Postkosten	540	650	650	—	—
5.	Andere Kontingenten	6 070	6 800	7 100	6 950	—
6.	Zuschüsse	13 500	13 240	13 240	—	—
7.	Verbindungsstellen	1 800	1 720	1 720	—	—
8.	Verbindungen und sonstige Ausgaben	50	40	40	—	—
Summe A. Erbkantlicher Etat		70 240	70 370	73 550	71 960	—
für beide Jahre		—	—	—	143 920	—
B. Außerordentlicher Etat.						
1.	Bearbeitung des Materials der Volkszählung vom 1. Dezember 1895	—	—	—	24 000	—
2.	Bearbeitung des Materials der Berufs- und Gewerbe- zählung vom 14. Juni 1895	—	—	—	24 100	—
Höhertrag		—	—	—	48 100	—

Weg mehr jährlich		Weg weniger		Erläuterungen.
mehr	weniger	mehr	weniger	
1 590	—	—	—	Veranschlagung Die bisherige Landesstatistik ist durch die geordnete Landesstatistik im wesentlichen eine bessere (XIX.) angeordnet.
240	—	—	—	Weg. Anlage 1. Weg. Anlage 2 und 3.
—	500	—	—	a. Besondere und sonstige bei ordentlichen Verordnungen entfallende Beträge 11 000 M. Für diese Mittel keine und sonstigen Besondere Verordnungen für andere bei Besondere sonstige Beträge größer werden.
—	—	—	—	b. Besondere für Bildung der Statistik 80 M. und für Bildung der Statistik 150 M. zusammen a. Besondere für Statistik
—	—	—	—	100 30
—	—	—	—	1000 1007
—	—	—	—	1 400 M. 1 200 M.
—	—	—	—	1000 1007
—	—	—	—	1 127 M. 40 Pf.
—	—	—	—	724 73
—	—	—	—	310 —
—	—	—	—	10 —
2 820	1 120	—	—	—
1 120	—	—	—	—
—	—	—	—	1 700
Für die Bildung und Bearbeitung des Materials der Volkszählung vom 1. Dezember 1895 sowie 1896 erforderlich. Diese Betrag wird ausschließlich auf die für die am 1. Dezember 1895 durchgeführte Volkszählung entfallen. Nach Wegfall des Betrages 1896/97 angebracht.				
Für die Bildung und Bearbeitung des Materials der Berufs- und Gewerbe- zählung vom 14. Juni 1895 sowie 1896 erforderlich. Dieser Betrag ist ausschließlich auf die für die am 14. Juni 1895 durchgeführte Berufs- und Gewerbe- zählung entfallen. Nach Wegfall des Betrages 1896/97 angebracht.				
Für die Bearbeitung der Statistik der ordentlichen Verordnungen im Jahre 1896 und 1897 erforderlich. Dieser Betrag ist ausschließlich auf die für die am 1. Dezember 1895 durchgeführte Statistik entfallen. Nach Wegfall des Betrages 1896/97 angebracht.				
Für die Bearbeitung der Statistik der außerordentlichen Verordnungen im Jahre 1896 und 1897 erforderlich. Dieser Betrag ist ausschließlich auf die für die am 1. Dezember 1895 durchgeführte Statistik entfallen. Nach Wegfall des Betrages 1896/97 angebracht.				

Zahl.	§	Beschreibung	Veranschlagte für			Richtig un-gefallen.
			1896.	1897.	im 1896/97 planmäßig.	
(XIV)	2.	Übertrag	—	—	48 100	—
		Erweiterung eines Zuschlagsbuch für das Statistische Bureau	—	—	142 000	—
		Summe B. Hochrechnender Etat	—	—	190 100	—
		Bilan. A. Evidenzieller Etat	—	—	142 929	—
		Summe ZB. XIV.	—	—	334 029	—
(XV)		Für Förderung der Gewerbe.				
		A. Evidenzieller Etat.				
		Versteigerungsabgabe.				
1.		Gebühren:				
a.		Comptenbuch	18 220	18 100	18 420	—
b.		Stühle in Jurtsungen	7 640	7 060	7 330	—
2.		Wohnungsgeld	3 280	3 080	3 080	—
3.		Anderer persönliche Ausgaben:				
a.		Comptenbuch	2 200	2 300	2 375	—
b.		Stühle in Jurtsungen	1 840	1 630	1 630	—
4.		Tücher und Weisfäden:				
a.		Comptenbuch	720	620	620	—
b.		Stühle in Jurtsungen	970	1 080	1 060	—
5.		Schlichter Amtskosteln:				
a.		Comptenbuch	2 220	2 220	2 220	—
b.		Stühle in Jurtsungen	1 770	2 100	2 100	—
6.		Zuschläge:				
1.		Für die Anschaffung und die Anschaffung	7 700	7 700	7 700	—
2.		Für die Anschaffung	9 000	9 200	9 200	—
3.		Für Verschleiß und Lebenshaltung	60	60	60	—
4.		Für Verschleißunterhaltung	760	1 370	1 370	—
5.		Berufskosten und sonstige Ausgaben	70	30	30	—
		Umsatzsteuerrücklage- und Berufskostenabst.				
7.		Gebühren	4 240	4 300	4 430	—
8.		Wohnungsgeld	480	480	480	—
9.		Anderer persönliche Ausgaben	8 500	8 850	8 850	—
10.		Tücher und Weisfäden	10	10	10	—
11.		Zuschläge Aufwand	2 160	2 000	2 000	—
		Übertrag	71 540	72 700	74 100	—

Begr. höher übertrag.	weniger	Erläuterungen.		
		1896.	1897.	im 1896/97 planmäßig.
70	—	Stühle in Jurtsungen		
—	310	Stühle in Jurtsungen		
—	200	Stühle in Jurtsungen		
—	75	Stühle in Jurtsungen		
—	190	Stühle in Jurtsungen		
—	70	Stühle in Jurtsungen		
—	90	Stühle in Jurtsungen		
—	—	Stühle in Jurtsungen		
—	320	Stühle in Jurtsungen		
—	—	Stühle in Jurtsungen		
—	600	Stühle in Jurtsungen		
—	610	Stühle in Jurtsungen		
—	40	Stühle in Jurtsungen		
125	—	Stühle in Jurtsungen		
—	20	Stühle in Jurtsungen		
—	350	Stühle in Jurtsungen		
—	—	Stühle in Jurtsungen		
—	440	Stühle in Jurtsungen		
2 600	800	Stühle in Jurtsungen		

Table with columns for 'Titel', 'Zifferlicher Betrag', 'Veranschlagt für 1896', '1897', '1 Jahr hochschmüssig', and 'Richtig verfallen'. It lists various state expenses under 'Nebenbeitrag' and 'Sonstiges'.

Table with columns for 'Uebersicht über Mittel', 'aufh.', and 'weniger.'. It lists 'Gründerungen' with specific amounts and detailed descriptions of state support for trade and industry.



Tab. §	Beschreibung	Zeitiger Bedarf	Veranschlagt für			Richtig einget. fällig
			1896.	1897.	1 Jahr langjährig	
XVI.	Für Förderung der Landwirtschaft.					
	A. Erbschaftlicher Etat.					
1.	Für den landwirtschaftlichen Verein und die landwirtschaftliche Interessenvertretung	16 700	27 000	29 000	28 300	—
	Landwirtschaftlich-chemische Versuchsanstalt.					
2.	Gehalte	7 900	7 870	8 170	8 020	—
3.	Wohnungsgeld	870	930	930	—	—
4.	Anderer persönliche Ausgaben	4 250	4 250	4 250	—	—
5.	Zinsen und Reizeinsen	1 700	1 000	1 000	—	—
6.	Sonstiger Aufwand	4 000	4 080	4 080	—	—
	Landwirtschaftlich-chemische Versuchsanstalt.					
7.	Gehalte	2 850	2 880	3 170	3 025	—
8.	Wohnungsgeld	350	340	340	—	—
9.	Anderer persönliche Ausgaben	4 800	4 000	4 000	—	—
10.	Zinsen und Reizeinsen	930	1 210	1 210	—	—
11.	Staatsschuld zur Bezahlung des laufenden Aufwandes	5 150	5 150	5 150	—	—
	Landwirtschaftliche Winter Schulen und Wanderversammlungen.					
12.	Gehalte	31 000	30 330	32 630	31 475	—
13.	Wohnungsgeld	5 120	2 920	2 930	—	—
14.	Anderer persönliche Ausgaben	1 010	1 110	1 110	—	—
15.	Zinsen und Reizeinsen, auch Zugsinsen	18 070	17 790	17 790	—	—
16.	Sonstiger Aufwand	2 080	2 370	2 370	—	—
	Waldschule Freiburg.					
17.	Gehalte	2 100	2 130	2 130	—	—
18.	Wohnungsgeld	250	240	240	—	—
19.	Anderer persönliche Ausgaben	3 170	3 390	3 390	—	—
20.	Sonstiger Aufwand	11 800	11 920	11 920	—	—
	Uebersicht	122 720	132 770	138 250	—	—

Organe früher jährlich	1896.	1897.	Erläuterungen.	
			1896.	1897.
11 600	—	—	Für den landwirtschaftlichen Verein und die landwirtschaftliche Interessenvertretung, Bedarfs- bedeckung	1896. 1897. 10 000 A. 10 000 A. 10 000 A. 10 000 A.
120	—	—	Bergl. Anlage 1.	
40	—	—	Bergl. Anlage 2.	
100	—	—	3 Stellen zu 200 A., 1 Stelle zu 100 A., zusammen 400 A.	
80	—	—	Wohnungsgeld.	
175	—	—	Bergl. Anlage 1.	
10	—	—	Bergl. Anlage 2.	
290	—	—	a. Zuschussbetrag bei Fortschritt der Arbeit b. die schrittweise Erhöhung jährlicher Vergütung c. Beschäftigung bei Fortschritte nach dem Fortschritt der landwirtschaftlichen Winter Schulen	1 800 A. 2 000 . 600 .
285	—	—	Bergl. Anlage 1.	
200	—	—	Bergl. Anlage 2.	
100	—	—	Für Winter Schulen auf Hauptberuf; Wohnungsgeld.	
290	—	—	Bergl. Anlage 1.	
30	—	—	Bergl. Anlage 2.	
40	—	—	Bergl. Anlage 2.	
220	—	—	Bergl. Anlage 1.	
120	—	—	Bergl. Anlage 2.	
13 480	670	—	Uebersicht	

Titel	Zweck	Leistungsbetrag	Veranschlagung für			Rücklage verfügb.
			1896.	1897.	1 Jahr berechnend.	
(XVI)	Verwaltung des Landes	122 720	132 719	135 250	—	—
	Landeshauptstadt Karlsruhe.					
21.	Bezüge	5 730	5 760	5 800	5 805	—
22.	Wohnungsgeld	830	850	880	—	—
23.	Andere persönliche Ausgaben	3 180	3 000	3 000	—	—
24.	Staatszuschuß zur Verrichtung des landwirthschaftlichen	6 500	10 200	10 100	—	—
	Landeshauptstadt.					
25.	Verwaltung der Schulverhältnisse	2 000	2 000	2 000	—	—
26.	Zweijähriger Wohnzuschuß	10 450	10 400	10 400	—	—
27.	Zuschüsse zu den landwirthschaftlichen Versuchsanstalten	1 450	1 450	1 450	—	—
28.	Für Förderung der Viehzucht	80 000	117 000	117 000	—	—
	Landeshauptstadt.					
29.	Für Förderung der Viehzucht	100 000	100 000	100 000	—	—
	Für die Verbandsverwaltung der Viehzuchtverwaltung.					
30.	Bezüge	10 080	9 840	10 530	10 185	—
31.	Wohnungsgeld	1 210	1 160	1 160	—	—
32.	Andere persönliche Ausgaben	3 100	2 100	2 100	—	—
33.	Zinsen und Rückstellungen	2 500	2 000	2 000	—	—
34.	Zweijähriger Wohnzuschuß	2 450	2 750	2 750	—	—
35.	Für Förderung der Viehzucht	9 000	9 000	9 000	—	—
36.	Für landwirthschaftlichen Versuchsanstalten	55 000	55 000	55 000	—	—
37.	Verwaltungsgelder	1 750	1 850	1 850	—	—
38.	Verbindlichkeiten aus unregelmäßigen Ausgaben	310	360	360	—	—
	Summe A. Oberständlicher Etat	437 280	467 080	473 240	470 210	—
	für beide Jahre	—	—	—	940 420	—

Gegen letztes jährlich	Veränderungen.		Bemerkungen.
	mehr.	weniger.	
13 460	670	—	
75	—	—	Bemerkung 1.
—	450	—	Bemerkung 2 und 3.
—	180	—	1 Millium und 1 Halbes.
5 700	—	—	Nach dem ursprünglichen Veranschlagung (1. Entwurf, Anlage III) sind die Mittel für den Zweck der Kosten 10 200 A. erforderlich. Mit diesen Mittelsummen würde der Zweck der Viehzucht ein Rest von 10 200 A. auf sich bringen. In der Ausführung ist es nunmehr gelungen, die Kosten auf 4 500 A. zu reduzieren. Der Rest von 5 700 A. wird für die Förderung der Viehzucht verwendet. Der Rest von 5 700 A. wird für die Förderung der Viehzucht verwendet.
—	—	—	Bemerkung 4.
16	—	—	
37 000	—	—	
—	—	—	
105	—	—	Bemerkung 1.
—	50	—	Bemerkung 2.
—	1 000	—	a. Zuschussbetrag für den Viehzuchtverband und für die landwirthschaftlichen Versuchsanstalten 1 000 A. b. für die Viehzucht 500 A.
—	500	—	Nach dem ursprünglichen Veranschlagung sind mit 1 000 A. auszureichen.
1 300	—	—	Zuschüsse für die Förderung der Viehzucht sind mit 1 300 A. auszureichen.
—	—	—	
—	—	—	
80	—	—	
—	—	—	
—	—	—	
—	—	—	
—	—	—	
—	—	—	
45 780	2 850	—	
42 930	—	—	

Table with columns: Zug, §, Zeiliger Budgetpost, Rechnung für 1896, 1897, 1 Jahr durchschnittlich, Richtig vgl. Jahres. Section: II. Außerordentlicher Etat. Items: 1. Befähigung ansehender Thierärzte, 2. Befähigung der Medizinalrät und anderer Thierärzte, 3. Für Tafel, Hof- und Hofmanneserfolge, 4. Für nötige Fortbildung der Beschäftigten der landwirtschaftlich-ökonomischen Versuchsanstalt, 5. Für Fortbildung der Landwirtschaftslehre, 6. Beschaffung einer Sammlung von Pflanzen landwirtschaftlicher Vieh- und Geflügelkrankheiten, 7. Beschaffung des öffentlichen Dienstes der Hauptversammlungen in Karlsruhe längs des Ministeriums des Innern, 8. Beiträge zur Feuerversicherung. Total: 102,300.

Hilfsbeitrag

Eräuterungen.

Eräuterungen to § 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8. Beschreibung der Ausgaben für die Förderung der Landwirtschaft, einschließlich Details zu verschiedenen Projekten und die Verteilung der Mittel über verschiedene Kreise.

Table showing distribution of funds by district: Baden, Biberach, Bietigheim, Böblingen, Brackenheim, Brühl, Calw, Emmendingen, Gengenbach, Heilbronn, Karlsruhe, Ludwigsburg, Mannheim, Ortenaukreis, Pforzheim, Rastatt, Sigmaringen, Speyer, Stuttgart, Tübingen, Ulm, Weickertshausen, Wiesbaden, Wiesbaden, Wiesbaden.

Das Ministerium des Innern hat die Mittel für die Förderung der Landwirtschaft für das Jahr 1896 in Höhe von ... zu beschließen.



Zahl	§	Bisheriger Subjetat	Veranschlag für			Richtig ver- fallen.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich	
XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßendarnes.						
A. Erdentlicher Etat.						
I. Zentralverwaltung.						
1.	Gehälter	217 000	216 720	225 478	221 199	1 800
2.	Wohnungsgeld	80 040	29 078	29 078	—	140
3.	Bezüge des nichtamtlichen Personals	14 200	12 700	12 700	—	—
4.	sonstige persönliche Ausgaben	3 562	3 588	3 288	—	—
5.	Tagelöhner, Weib- und Jagdlohn	27 228	29 427	29 427	—	—
6.	Sachliche Auslagenlohn	15 912	15 912	15 912	—	—
7.	für Gesundheits- und Gebäude	2 287	2 498	2 498	—	—
8.	Verbrauchsgeld	5 923	5 100	5 100	—	—
9.	Sonstige Ausgaben	800	1 070	1 070	—	—
Summe I. Zentralverwaltung		316 337	316 091	325 049	320 570	1 940
II. Abgrenzter Aufwand der Bezirksverwaltung.						
10.	Gehälter	243 240	241 817	254 209	248 013	—
11.	Wohnungsgeld	29 510	29 610	29 616	—	—
12.	Bezüge des nichtamtlichen Personals	20 148	20 525	20 525	—	—
13.	Sonstige persönliche Ausgaben	5 065	6 566	6 566	—	—
14.	Tagelöhner, Weib- und Jagdlohn	76 330	76 330	76 330	—	—
Uebersrag		374 293	390 854	390 246	—	—

Uegen früher jährlich				Erläuterungen.	
mehr.	weniger.	1896.	1897.	1898.	1899.
4 199	—				
—	902				
—	1 500				
26	—				
2 104	—				
—	—				
109	—				
77	—				
180	—				
6 695	2 482				
4 533	—				
4 773	—				
104	—				
6 377	—				
1 501	—				
—	—				
12 757	—				

Titel	§.	Erläutertes Vorjahr	Vorschlag für			Richtig- stellend
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
XVII.						
15.		Herbtrag ..	974 203	380 854	393 246	—
		Schöffe Kostanteile ..	67 602	74 929	75 016	74 996
16.		Jür Fortbildung jüngerer Ingenieure ..	1 000	500	500	—
17.		Arbeiterversicherung ..	4 000	5 000	5 000	—
18.		Versicherungen und Wasserleistungen ..	18 806	18 806	18 806	—
19.		Jür Schulhäuser und Schulen ..	9 927	10 541	10 541	—
20.		Berufungsstellen ..	12 204	12 911	12 911	—
21.		Zweilige Kostgüter ..	5 404	3 196	3 196	—
		S u m m e II. Abg. Minister der Bezirkverwaltung ..	492 296	508 788	519 276	519 032
III. Strafsachen.						
22.		Schulz ..	113 855	112 078	119 185	115 636
23.		Vernehmungsgeld ..	20 700	19 801	19 991	—
24.		Bezüge des nichtetatmäßigen Personals ..	10 074	10 074	10 074	—
25.		Zweilige persönliche Ausgaben ..	1 041	1 145	1 145	—
26.		Taschengeld, Reise- und Jagdstellen ..	107 115	104 942	104 942	—
27.		Schöffe Kostanteile ..	2 652	2 652	2 652	—
28.		Unterhaltung der Kasattrafen ..	1 629 428	1 698 659	1 687 084	1 692 962
		Herbtrag ..	1 684 845	1 949 419	1 944 981	—
						200

Beträge früher jährlich		Erläuterungen.			Beträge
mehr.	weniger.	1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
12 757	—				
7 366	—				
500	500				
1 000	—				
1 614	—				
707	—				
—	2 208				
23 444	2 708				
20 736	—				
1 801	—				
—	809				
—	102				
—	2 173				
63 454	—				
45 337	2 992				
		a.			10 770 A
		b.			1 386 A
		c.			650 A
		d.			41 520 A
		e.			2 172 A
		f.			3 286 A
		g.			47 206 A
		h.			1 724 A
		i.			69 840 A
		j.			4 376 A
		k.			4 800 A
		l.			7 776 A
		m.			24 862 A
		n.			9 791 A
		o.			12 280 A
		p.			1 290 A
		q.			23 911 A
		r.			90 A
		s.			965 A
		t.			120 A
		u.			1 145 A
		v.			2 200 A
		w.			1 862 A
		x.			2 652 A

Zahl.	§	Beschreibung	Vorausschlag für				Ständig wegfallend.
			1896.	1897.	1 Jahr durchschneidend.	1896.	
		Uebersicht	1884845	1949419	1944961	—	260
29.		Betrieb des Herberger Steinbruchs	108230	117529	117529	—	—
30.		Nachschuß an Gemeinbeiträgern nach §§ 20 und 21 des Straßenengesetzes	15109	17190	17190	—	—
		Summe III. Straßenbau	2008184	2084138	2079760	2081919	260
IV. Wasserbau.							
31.		Bezüge	29280	28107	29205	29000	—
32.		Wohnungsgeld	4400	4243	4243	—	—
33.		Bezüge des nichtstatutarigen Personals	2788	2727	2727	—	—
34.		Sonstige verstaatliche Ausgaben	1218	1322	1322	—	—
35.		Tagelöhner, Knecht- und Jagdstellen	25876	24580	24593	—	—
36.		Sachliche Kantontafeln	415	539	539	—	—
37.		Wohlbau	562000	562000	562000	—	—
38.		Einmündelbau	210984	207196	207196	—	—
39.		Wassertrichter, Versäufel- und Rechenarbeiten	98768	107919	107919	—	—
40.		Kadastre für Flußbaubehörden	11228	9905	9905	—	—
		Summe IV. Wasserbau	965927	948551	950349	949450	—

Wegen höher jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.		
65337	2982		
9299	—	a. Verstaatliche Ausgaben.	
3081	—	—	
76717	2982		
78735	—		
726	—	Siehe Anlage 1.	
157	—	Siehe Anlage 2.	
31	—	Ein Mann aus Besoldung: 12 Verordnungsboten	600 A
	—	an den Staatskanzler: 17	1000 A
	—	4 Schiedsrichter	200 A
	—	1 Rechtsreferent für die Flüsse	2700 A
104	—	Zur Verpflegung bezogen 1 Beamtenhilfs-, 1 Beamten-, 1 Beamten- und 1 Beamtenhilfs-, 1 Schiedsrichter und 2 Verordnungsboten 202 A	
	—	a. Sonstige statutarige Summe:	
	—	2 Verordnungsboten für Überwachung einer Baubehörde und Überwachung der Baubehörde bei Bau und	200 A
	—	Recht 200 + 150 A =	
	—	1 Verordnungs-, 1 Beamten-, 1 Beamtenhilfs- und ein Beamtenhilfs für Überwachung von Baubehörden > 200 A + 150 A =	750 A
	—	b. Überwachung bei Zusammenbau der Städte an nachtheiligen Stellen, Baubehörden	202 A
	—	Baubehörden	1202 A
124	—	Schiedsrichtertarife: 21 Zusammenbau 12 A (gleich bei Baubehörden)	252 A
	—	1 Beamtenhilfs 14 A, 1 Beamtenhilfs 7 A, 2 Schiedsrichter 14 A =	52 A
	—	a. Staatliche Überwachung, bezogen 2000 A für die Baubehörden mit Tages	200000 A
	—	b. Kosten der Baubehörden	500000 A
	—	Zu 10000 A Baukosten; bezieht bei Baubehörden in Summe bei Zuständig von 1895, bezieht bei Baubehörden mit Rücksicht auf die einzige Baubehörden seitdem Baubehörden mit 1897 in sehr stark	
	—	c. Staatliche Überwachung nach dem Baubehörden	500186 A
	—	d. Kosten der Baubehörden in Summe bei Zuständig von 1897	200000 A
9151	—	e. für Überwachung der Baubehörden mit Rücksicht, Baubehörden	20019 A
	—	Tage für die Überwachung der Baubehörden bei Baubehörden mit Rücksicht zum Bau zum Bau	15000 A
	—	f. für Überwachung der Baubehörden mit Rücksicht, Baubehörden 43400 A, bei Baubehörden	43019 A
	—	an Jahre 1894 oder 1895 A, bezieht bei Baubehörden mit Rücksicht	49000 A
	—	an Jahre 1894 oder 1895 A, bezieht bei Baubehörden mit Rücksicht	15000 A
	—	an Jahre 1894 oder 1895 A, bezieht bei Baubehörden mit Rücksicht	407019 A
	—	an Jahre 1894 oder 1895 A, bezieht bei Baubehörden mit Rücksicht	4750 A
	—	an Jahre 1894 oder 1895 A, bezieht bei Baubehörden mit Rücksicht	5175 A
10100	26582		
	10100		
	16477		

Veranschlagt für d. Summe 1896/97, 18. Straßenaussch.

Titel.	§.	Eiliger Bedarf	Vorausschlag für			Richtig bef. fallend.
			1896	1897	1 Jahr durchschnittlich.	
V. Landesfalter und Heilberreinigung.						
41.	Behalte	27 465	28 876	29 570	28 223	—
42.	Wohnungsgeß	6 770	6 826	6 820	—	—
43.	Bezüge des nichtetatmäßigen Personals	3 610	4 840	4 840	—	—
44.	Zwölfjährige präventive Ausgaben	233	158	158	—	—
45.	Zugelbör, Weis- und Jagdfehen	30 301	28 073	28 073	—	—
46.	Bücherbeihilfe	5 256	5 872	5 872	—	—
47.	Sachliche Kantausgaben	1 480	1 680	1 680	—	—
48.	Zwölfjährige Ausgaben	808	678	678	—	—
Summe V. Landesfalter und Heilberreinigung		75 923	73 603	73 607	74 550	—
VI. Katastervermessung.						
49.	Behalte	124 180	124 957	124 729	129 840	—
50.	Wohnungsgeß	12 470	13 000	13 000	—	—
51.	Bezüge des nichtetatmäßigen Personals	87 000	94 500	94 500	—	—
52.	Zwölfjährige präventive Ausgaben	—	800	800	—	—
53.	Zugelbör, Weis- und Jagdfehen	55 833	57 475	57 475	—	—
54.	Sachliche Kantausgaben	15 266	15 266	15 266	—	—
55.	Berufung und Kartierung	295 163	308 326	308 326	—	—
Summe VI. Katastervermessung		589 914	614 324	614 090	619 207	—
VII. Meteorologie und Hydrographie.						
56.		8 823	9 829	9 829	—	—
VIII. Zoogeographische Karte.						
57.		8 403	8 006	8 006	—	—

Ergänzerungen.		Ergänzerungen.	
mehr.	weniger.	mehr.	weniger.
758	—	Seite Anlage 1.	—
50	—	Seite Anlage 2.	—
1 230	—	Zur 2. Kassenabteilung für — neben den gewöhnlichen Tagesarbeiten — freiwillig	3 000 A
—	—	Zur 3. Kassenabteilung, deren Zweck ist insbesondere, in den Bezug einer ständigen Jahresrechnung	1 230 A
—	—	einsetzen zu helfen, das jeder 2 x 410 A =	410 A
—	75	Beihilfe für Kassenabteilung für die Beize von nachstehenden Personen, Kassenabteilung.	—
—	4 228	Kassenabteilung	—
—	—	a. Zinsabteilung: Beizung der Kassenabteilung, damit sie nicht von den Beizungen je röhren hat, Zugelbör der Güter	12 800 A
—	—	b. Beizung der Güter, Kassenabteilung	11 100 A
—	—	c. Beizung der Güter, Kassenabteilung je tageweise Beize	30 000 A
616	—	d. Kassenabteilung ständige Beize:	—
—	—	1. Kassenabteilung: Beizung der Kassenabteilung	700 A
—	—	2. Kassenabteilung: Beizung der Kassenabteilung	1 341 A
—	—	3. Kassenabteilung: Beizung der Kassenabteilung	2 552 A
—	—	4. Kassenabteilung: Beizung der Kassenabteilung	510 A
—	—	5. Kassenabteilung: Beizung der Kassenabteilung	2 562 A
—	—	6. Kassenabteilung: Beizung der Kassenabteilung	1 000 A
—	—	7. Kassenabteilung: Beizung der Kassenabteilung	5 072 A
200	—	Beize, Zinsen- und Zinsenabteilung der Kassenabteilung für 27 Kassenabteilung von 13 Kassen-	—
—	—	abteilung, sowie 1 vier jährige Beizung: 1000 nicht monatlich 1 Kassenabteilung je Tag, im Monat für 42	1 400 A
—	130	Beize je Kassenabteilung, für Zinsen- und Zinsenabteilung, Kassenabteilung.	—
2 860	4 433		
—	2 860		
—	1 573		
5 080	—	Seite Anlage 1.	—
530	—	Seite Anlage 2.	—
7 500	—	Zur 1. Kassenabteilung der Kassenabteilung je durchschnittlich 1 200 A. Zu Teil der Beize der Kassenabteilung nach zu	—
—	—	rechnen 6 röhren werden, um die Kassenabteilung je röhren je röhren.	—
860	—	Zur Beizung der Kassenabteilung für die Beize von Zinsen- und Zinsenabteilung.	—
1 642	—	Zur Kassenabteilung 1000 000 von	60 000 A
—	—	hat wegen der im 1895 stattgefundenen Beizung der Kassenabteilung je röhren je röhren.	6 000 A
—	—		97 475 A
—	—	Beizung der Kassenabteilung nach demselben Grundsatz: 4 x 100 + 10 x 200 + 12 x 300 + 10 x 200 =	12 200 A
—	—	Zur Zinsen-, Zinsen-, Beize und Beize	2 025 A
13 161	—	Beizung der Kassenabteilung, Kassenabteilung	30 536 A
29 205	—	Kassenabteilung dieser Kassenabteilung wie folgt:	30 000 A
—	—	Zur Zinsen-, Zinsen-, Beize und Beize, Kassenabteilung	4 700 A
907	—	Beizung von 12 Kassenabteilung Zinsen II. Beizung	30 836 A
—	—	12 Kassenabteilung	2 120 A
—	—	Zur Kassenabteilung, Kassenabteilung	1 200 A
—	—	Zwölfjährige Beize, Kassenabteilung	101 A
—	—	Zwölfjährige Beize, Kassenabteilung	5 600 A
—	—	Zinsen-Beizung: 2 Kassenabteilung, 1 Kassenabteilung, 1 Zinsenabteilung, 2 Zinsen ab Zinsenabteilung, 1 Zinsenabteilung,	9 829 A
—	—	je Tag 1 200 A.	—
—	397	Kassenabteilung	—

Table with columns: Zeit, §, Zeiliger Budgetpost, Veranschlagt für 1896, 1897, 1 Jahr budgetmäßig, Richtig vorgelesen. Rows include: Stämmenhaltung, I. Zentralverwaltung, II. Allgemeine Aufsicht der Bezirksverwaltung, III. Strafsachen, IV. Meisterei, V. Anstehalten und Freibriefverwaltung, VI. Katasterverwaltung, VII. Meteorologie und Hydrographie, VIII. Topographische Karte, Summe A. Erweitertes Etat für beide Jahre, II. Kaiserordentlicher Etat, 1. Strafsachen, 1. Anlagen der Kreisstrafgerichte über die Strafen bei Strafen u. N., 2. Verbesserung der Wehrhaftstrafe, 3. Kosten der Wehrstrafe bei Kammerstrafen, 4. Verbesserung der Wehrstrafe in Freiburg, 5. Revision der Landstrafe Nr. 1 auf Gemahrung Waldberg, Hebertag.

Table with columns: Erläuterungen, in der, weniger. Rows include: 4233, 20738, 73735, 14477, 1578, 29200, 907, 337, 128904, 18387, 110317.

Die E. 1. Die Strafsachen über die Strafen bei Strafen... Die E. 2. Die Verbesserung der Wehrhaftstrafe... Die E. 3. Die Kosten der Wehrstrafe bei Kammerstrafen... Die E. 4. Die Verbesserung der Wehrstrafe in Freiburg... Die E. 5. Die Revision der Landstrafe Nr. 1 auf Gemahrung Waldberg... Die E. 6. Die Hebertag...



Titel.	§.	Seitfertiger Subjekt	Veranschlagte für			Künftig weg- fallend.
			1896.	1897.	1896/97 insgesamt.	
(XVII.)						
6.		Hebertrag	—	—	157 500	—
		Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg	—	—	445 000	—
7.		Haften der Festungsmauer der Festung bei Straß- burg	—	—	8 000	—
8.		Berichtigung der Straße Mülling-Platz	—	—	17 400	—
9.		Haften der Festungsmauer über den Rhein bei Straß- burg	—	—	4 250	—
10.		Berichtigung der Festungsmauer bei Straßburg	—	—	8 300	—
11.		Festungsmauerarbeiten	—	—	200 000	—
12.		Wiederherstellung der durch Krieg beschädigten Baum- pflanzungen	—	—	10 017	—
II. Hebertrag.						
13.		Haften der Festungsmauer im Saarbrücker Hofen	—	—	5 000	—
14.		Strukturarbeiten an der Festungsmauer in Wissembour	—	—	4 000	—
15.		Verhöhung und Verstärkung des Festungsmauers auf Bemerkung Unterzungen	—	—	7 000	—
		Hebertrag	—	—	867 417	—

Erklärungen.

- § 6. Die in der Veranschlagung zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthaltenen Beträge haben zu einer Ueberschuldung geführt, in welcher die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg gegenüber der Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken überwiegen.
- Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 7. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 8. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 9. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 10. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 11. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 12. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 13. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 14. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.
- § 15. Die Veranschlagung der Hebertrag zum Etatanschlag für 1896/97 für die Verbauung einer neuen Strafanstalt über den Rhein zwischen Hehl und Straßburg enthält Beträge, die zu einer Ueberschuldung geführt haben. Die Veranschlagung der Hebertrag über die Hebertrag für 1896/97 beträgt 1 867 417 A. Die Ausgaben für die Verbauung der Festungsmauer bei Straßburg betragen 867 417 A. Die Einnahme aus dem Verkauf von Grundstücken beträgt 1 000 000 A.

Titel.	§.	Erläuterung	Zu- oder Abgang	Veranschlagte für			Richtig weg- fallend
				1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich	
(XVII)		Uebersicht	—	—	—	867 417	—
16.		Ersetzung der Kaimauer im alten Posthof in Mannheim	—	—	—	8 000	—
17.		Erhebung einer Kanalarbeit an dem oberen Eingang des Mannheim'schen Kanals	—	—	—	200 000	—
18.		Wartung eines Wasserrades	—	—	—	75 000	—
III. Verchiedenes.							
18.		Kauf eines Inspektionswagens in Strass	—	—	—	45 500	—
20.		Unterhaltung der Mischwasserkanäle	—	—	—	20 000	—
		Summe B. Kaiserlicher Etat	—	—	—	1 235 917	—
		Diege A. Reichlicher Etat	—	—	—	9 152 846	—
		Summe Tit. XVII.	—	—	—	10 388 763	—
XVIII. Verwaltung des Bergwesens.							
A. Reichlicher Etat.							
1.		Gehalte	3 000	2 500	2 500	—	—
2.		Wohnungsgeld	620	600	600	—	—
3.		Sonstige persönliche Ausgaben (Lagegelder und Rathelohn)	800	620	620	—	—
4.		Sachliche Auslagen	540	500	500	—	—
5.		Verenbarungsteile	30	20	20	—	—
		Summe A. Reichlicher Etat	5 010	4 240	4 240	4 240	—
		für beide Jahre	—	—	—	8 480	—

Titel.		§.		Erläuterung		Zu- oder Abgang		Richtig weg- fallend	
1896.	1897.	1896.	1897.	1896.	1897.	1896.	1897.	1896.	1897.
Erläuterungen.									
<p>§ 16. Die Anschaffung der Kaimauer im alten Posthof in Mannheim betrug 8000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 17. Die Erhebung einer Kanalarbeit an dem oberen Eingang des Mannheim'schen Kanals betrug 200 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 18. Die Unterhaltung eines Wasserrades betrug 75 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 19. Die Anschaffung eines Inspektionswagens in Strass betrug 45 500 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 20. Die Unterhaltung der Mischwasserkanäle betrug 20 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p>									
Erläuterungen.									
<p>§ 1. Die Unterhaltung der Mischwasserkanäle betrug 20 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 2. Die Unterhaltung der Mischwasserkanäle betrug 20 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 3. Die Unterhaltung der Mischwasserkanäle betrug 20 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 4. Die Unterhaltung der Mischwasserkanäle betrug 20 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p> <p>§ 5. Die Unterhaltung der Mischwasserkanäle betrug 20 000 M. aus dem Etat des Ministeriums des Innern. Die Ausführung wurde durch den Reichsanzeiger vom 10. März 1896 bekannt gemacht.</p>									

Titel	§	Zuletzt abgeschl.	Bewilligung für			Richtig angew. 1898/99
			1898.	1897.	1896/97 johann.	
XVIII. B. Außerordentlicher Etat.						
1.					4 200	
					4 200	
					8 480	
					12 680	
XIX. Für die geologische Landesaufnahme.						
A. Ordentlicher Etat.						
Geologische Landesaufnahme in Wehrberg.						
1.		10 440	10 610	10 610		
2.		1 860	1 790	1 790		
		12 300	12 400	12 400	12 400	
					24 800	
B. Außerordentlicher Etat.						
1.					50 000	
					50 000	
					24 800	
					74 800	
XX. Allgemeiner Unterstützung- und Befohnungsfond.						
Ordentlicher Etat.						
1.		12 435	13 960	13 960		
2.		5 745	5 000	5 000		
		18 180	18 960	18 960	18 960	
					37 920	

Beyn jeder jährlich		Erklärungen.	
mehr.	weniger.		
			Es ist im Budget für 1898/99 für den gleichen Zweck bewilligte Mittel nicht für die Ausführung gelangt. Es wurde auch bei der Veranschlagung der Landesverwaltungsstellen nicht angedacht, jedoch nicht in der Zahl der Stellen, bei der Ausführung ge- gebenen Betrag. Teilweise ist in Rechnung genommen, bei anderen Stellen ist der Betrag bei der Ausführung nicht mehr aus- gegeben worden. Teilweise ist der Betrag bei der Ausführung nicht mehr aus- gegeben worden. Teilweise ist der Betrag bei der Ausführung nicht mehr aus- gegeben worden.
170			Beyl. Anlage 1.
	70		Beyl. Anlage 2.
170	70		
70			
100			
			V. Sub. Die Verwaltungskosten sind auf 52 700 A. Die Mittel sind bei der Budgetperiode 1898/99 tatsächlich vollständig verwendet worden jedoch 50 000 A. geblieben. Es sind die Mittel bei der Ausführung nicht mehr aus- gegeben worden. Teilweise ist der Betrag bei der Ausführung nicht mehr aus- gegeben worden. Teilweise ist der Betrag bei der Ausführung nicht mehr aus- gegeben worden.
			1 000 A.
			1 000 A.
			700 A.
			11 000 A.
			1 960 A.
			12 960 A.
1 525	745		
745			
790			



Titel §	Erläuternde Substanz	Veranschlagt für			Richtig wäg- end.	
		1896	1897	1 Jahr durch- schnittl.		
XXI	Versehene und zufällige Ausgaben.					
	Ordentlicher Etat.					
1.	Tagegelde, Reise- und Unterhaltungs...	13 400	18 000	18 000	—	
2.	Verföngungsstellen	9 820	10 020	10 020	—	
3.	Sonstige Ausgaben	6 090	7 310	7 310	—	
	Summe Tit. XXI	29 420	35 320	35 320	—	
	für beide Jahre	—	—	70 640	—	
Zusammenstellung.						
Titel I	229 530	233 908	239 988	236 553	—	
II	60 912	75 990	77 840	76 785	—	
III	54 194	55 434	55 544	55 489	—	
IV	123 069	173 120	178 090	175 605	400	
V	35 350	32 950	34 110	33 520	—	
VI	1 950	2 000	2 000	2 000	—	
VII	1 820	2 040	2 040	2 040	—	
VIII	16 800	15 800	15 800	15 800	—	
IX	3 906 470	4 128 070	4 214 050	4 171 310	800	
X	877 172	869 908	865 569	865 228	3 097	
XI	53 591	53 091	53 091	53 091	—	
XII	1 404 756	1 578 010	1 582 870	1 580 940	—	
XIII	114 784	113 768	113 768	113 468	—	
XIV	70 280	70 370	73 550	71 900	—	
XV	116 160	122 230	123 630	122 990	—	
XVI	427 280	467 080	473 340	470 210	—	
XVII	4 465 906	4 560 790	4 592 056	4 578 423	2 200	
XVIII	5 010	4 240	4 240	4 240	—	
XIX	12 300	12 400	12 400	12 400	—	
XX	18 180	18 960	18 960	18 960	—	
XXI	29 420	35 320	35 320	35 320	—	
	Summe der Ausgabe	12 074 205	12 620 329	12 773 075	12 696 702	6 487

Uegen früher jährlich		Erläuterungen.		
mehr	weniger	1896	1897	1898
4 540	—	Nehmungsüberschuss nach Eingahlung einmahliger Ausgaben Dieser wegen Zugang von 2 weiteren Beamten bei der Reichsanstalt und bei Kreisbehörden (Gefängnisse) nach		
160	—	Nehmungsüberschuss a. Einkommensteuer Rücklagen 1.007.420.21 = 1.100.420.21 b. Rücklagen nach anderer Veranschlagung c. Tagesausgaben		
1 220	—	Nehmungsüberschuss nach Eingahlung nicht veranschlagter Ausgaben Einkommen für die Reichsanstalt im Durchschnittsbetrag von 1.120.420.21		
5 910	—			
Gesamtertrag für die Budgetperiode.				
		Ordentlicher Etat	Wechselschuldiger Etat	Quasitemm.
		7 423	—	473 906
		16 713	—	153 570
		—	705	106 978
		2 545	—	351 210
		—	2 020	67 000
		50	—	4 000
		220	—	4 080
		—	1 000	31 600
		284 840	—	8 342 820
		—	13 934	1 726 476
		5 900	—	118 182
		176 184	—	3 161 880
		—	1 316	226 036
		1 700	—	143 920
		6 770	—	345 800
		42 930	—	940 420
		110 517	—	9 152 848
		—	770	8 480
		100	—	24 800
		780	—	37 920
		5 910	—	70 660
642 242		19 745		
19 743				
622 497		25 393 404	3 553 647	26 947 051

Titel	§	Rechtsquellen	Veranschlagt für			Einzeln be- zogen
			1896.	1897.	1896/97 insgesamt	
I. Durchführung der sozialen Gesetze. Ordentlicher Etat.						
1. Gebühren der Versicherungsstellen und der Ver- sicherungsberechtigten gegen die Unfall- gefahr						
			1.700	1.700	1.700	—
		Summe Tit. I.	1.700	1.700	1.700	—
			für beide Jahre			3.400
II. Bezirksverwaltung und Polizei. Ordentlicher Etat.						
1. Beiträge an den jährlichen Gehältern des Personals der Landpolizei						
			259 090	401 370	398 820	400 095
III. Selbst- und Pflege-Anstalten. Ordentlicher Etat.						
			für 1896 und 1780 Mark			
			für 1897 1880 Mark			
		10. Beitrag aus Gebühren	22 500	22 278	22 278	—
			Überschlag			
			22 500	22 278	22 278	—
			für beide Jahre			44 778

Gegen früher jährlich		Erläuterungen.	
mehr	weniger	1896	1897
—	—		
		Verf. Titel VIII §§ 3 und 4 der Wegsteu- ergebühren-Gesetz vom 22. April 1895	
		Die Höhe der Beiträge an Gehältern des Personals beträgt bei Normalbesatzungen:	
		1896	1897
		18 470 A	18 720 A
		— 50 "	— 50 "
		42 700 "	42 700 "
		393 820 "	398 820 "
		Summe	400 095 A
		Die Höhe der Beiträge an Gehältern des Personals beträgt bei Normalbesatzungen:	
		1896	1897
		18 470 A	18 720 A
		— 50 "	— 50 "
		42 700 "	42 700 "
		393 820 "	398 820 "
		Summe	400 095 A
		Gegenüber dem Vorjahre ist die Höhe der Beiträge an Gehältern des Personals	
		1896	1897
		18 470 A	18 720 A
		— 50 "	— 50 "
		42 700 "	42 700 "
		393 820 "	398 820 "
		Summe	400 095 A
		Gegenüber dem Vorjahre ist die Höhe der Beiträge an Gehältern des Personals	
		1896	1897
		18 470 A	18 720 A
		— 50 "	— 50 "
		42 700 "	42 700 "
		393 820 "	398 820 "
		Summe	400 095 A
		Gegenüber dem Vorjahre ist die Höhe der Beiträge an Gehältern des Personals	
		1896	1897
		18 470 A	18 720 A
		— 50 "	— 50 "
		42 700 "	42 700 "
		393 820 "	398 820 "
		Summe	400 095 A

Titel.	§.	Zeitlicher Bezugzeitp.	Veranschlag für			Rücklin mög- fallend.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	
VIII.						
			Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.			
			A. Erdentlicher Etat.			
			I. Wasser- und Straßenbau.			
1.			130 370	145 242	145 718	145 480
2.			2 445	1 667	1 667	—
3.			4 108	4 549	4 549	—
4.			434 105	463 605	463 605	—
5.			118 120	123 529	123 529	—
6.			159 569	148 477	148 477	—
7.			43 833	56 198	56 198	—
8.			4 945	6 913	6 913	—
			917 555	949 980	950 456	950 218
			II. Katastervermessung.			
9.			190 423	187 551	187 551	—
10.			5 293	4 114	4 114	—
			201 686	191 665	191 665	—

Uebersicht über die Einnahmen		Erklärungen.	Betrag
unverz.	verz.		
15 110	—	Beiträge für Tierbeschneidung in öffentlichen Gebäuden: Von Besatzern der eigenen Verwaltung (unverz. Kategorie I) 7 004 A von Besatzern anderer Stadt 590 9 994 A	
		Die gemeindlichen Gebäude 11 300 A sind Beiträge auf den Fall der Polizeistunde verbleibenden Betrag von 2 Polizeistundenbesatzungen, durchschnittlich Wesentliche Beiträge nach dem zweiten Etat 10 200 Uebersicht über die Einnahmen 102 000 Uebersicht über die Einnahmen 2 100	
	775	Wesentliche Beiträge	10 400 A
241	—	Beiträge	
29 500	—	Von den in Anlage 9 beschriebenen Nebenarbeiten zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude mit durchschnittlich von den in Anlage 9 beschriebenen Nebenarbeiten zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude mit durchschnittlich und den in den §§. 11 und 12 der allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes vom 20. März 1892 jährlich = jeweils nach dem Rechnungsbuchstabe ab: 1 800 000 A Eigene Einnahmen aus nicht zur Verrechnung gelangenden Nebenarbeiten 40 000 A Beiträge von Eigenschaftlichen zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude und für den Schaden erleidet in Folge 33 000 Von den in Anlage 9 beschriebenen Nebenarbeiten zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude mit durchschnittlich und den in den §§. 11 und 12 der allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes vom 20. März 1892 jährlich = jeweils nach dem Rechnungsbuchstabe ab: 600 000 A Eigene Einnahmen aus nicht zur Verrechnung gelangenden Nebenarbeiten 117 529 A Beiträge von Eigenschaftlichen zur Unterhaltung der öffentlichen Gebäude und für den Schaden erleidet in Folge 6 000 133 529 A	
		Die Beiträge der öffentlichen Nebenarbeiten der Gemeinde 1894/95	100 000 A
	11 092	a. Beiträge der öffentlichen Nebenarbeiten	100 000 A
		b. Zuschüsse der öffentlichen Nebenarbeiten	56 400
		156 400 A	
	7 735	a. Beiträge der öffentlichen Nebenarbeiten	149 477 A
		b. Zuschüsse der öffentlichen Nebenarbeiten	8 017 A
		157 494 A	
	1 958	Wesentliche Beiträge	56 198 A
52 228	19 605		
19 605			
32 623			
	8 873	a. Zur Veranschlagung, Rechnungsbuchstabe	33 543 A
		b. Zur Veranschlagung, Rechnungsbuchstabe	134 000
		167 543 A	
	7 149	Wesentliche Beiträge	167 543 A
	19 021		

Blatt	Lage	Beschreibung	Menge			Wert	
			Stk.	kg	l	fl.	sch.
III. Tertiäre Gesteine							
11	11	11	11	11	11	11	11
IV. Quartäre Gesteine							
A. Alluviale Gesteine							
B. Magmatische Gesteine							
C. Sedimentäre Gesteine							
V. Metakonglomerat							
VI. Metakonglomerat							
VII. Metakonglomerat							
VIII. Metakonglomerat							
IX. Metakonglomerat							
X. Metakonglomerat							
XI. Metakonglomerat							
XII. Metakonglomerat							
XIII. Metakonglomerat							
XIV. Metakonglomerat							
XV. Metakonglomerat							
XVI. Metakonglomerat							
XVII. Metakonglomerat							
XVIII. Metakonglomerat							
XIX. Metakonglomerat							
XX. Metakonglomerat							
XXI. Metakonglomerat							
XXII. Metakonglomerat							
XXIII. Metakonglomerat							
XXIV. Metakonglomerat							
XXV. Metakonglomerat							
XXVI. Metakonglomerat							
XXVII. Metakonglomerat							
XXVIII. Metakonglomerat							
XXIX. Metakonglomerat							
XXX. Metakonglomerat							

Anlage 1

zum
Spezialbudget
des
Ministeriums des Innern
für die Jahre 1896/97.

Veranschlagte 1896/97			Veranschlagte auf 1. Jan. 1897			Beschreibung
A.	B.	C.	A.	B.	C.	
18100	49001	12000	18100	49001	12000	A. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
7000	1000	1000	7000	1000	1000	
11100	39001	11000	11100	39001	11000	B. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	C. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	D. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	E. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	F. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	G. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	H. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	I. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	J. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	K. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	L. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	M. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	N. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	O. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	P. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	Q. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	R. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	S. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	T. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	U. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	V. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	W. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	X. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	Y. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	
1000	1000	1000	1000	1000	1000	Z. Beamte, deren Besoldungen an- während der Zeit der Dienstleistung zu be- rechnen sind.
1000	1000	1000	1000	1000	1000	

Ministerium des Innern.

Gehalts-Etat.

Budget für 1896/97.	Wirtschaftl. Art.	Geschworen auf 1. Juli 1895.			Veranschlagt für 1896.				
		Stellenzahl	Gehalt	Sondergehalt	Stellenzahl	Gehalt	Sondergehalt		
A. Beamte, deren Dienstverhältnis unmittelbar aus der Staatskasse zu befreiten ist.									
Ministerium.									
Präsident A. 1		1	12000	4000	10000	1	12000	4000	16000
Ministerialsekretär B. 1.		1	7500	—	7500	1	7500	—	7500
Kollegialsekretär B. 3		7	42000	—	42000	7	41550	—	41550
1 zu 6900									
1 „ 6400									
1 „ 6200									
1 „ 6100									
1 „ 5900									
1 „ 42000									
Kollegialsekretär technische Sekretariat C. 2		4	19000	—	19000	4	20200	—	20200
1 zu 5600									
1 „ 5500									
1 „ 5400									
1 „ 2800									
1 „ 19000									
Stiftungssekretär gebildet Beamte D. 3 als: Hilfsarbeiter		3	7400	1600	9000	3	8150	1600	9750
1 zu 3400									
1 „ 2000									
1 „ 2000									
1 „ 7400									
1 „ 1600									
Stenograf D. 3		1	2000	—	2000	1	2000	—	2000
Technischer Sekretär D. 7		1	2900	300	3100	1	2900	300	3100
Hilfsdienstleistungen E. 1									
1 zu 4700									
1 „ 4500									
Stenograf F. 1.		6	20770	280	21050	6	20770	280	21050
2 zu 3900									
1 „ 3740									
1 „ 3440									
1 „ 3940									
1 „ 2870									
1 „ 20770									
Upprevisor und Registratur F. 3		5	16890	10	16900	5	16890	10	16900
2 zu 3800									
1 „ 3790									
1 „ 2880									
1 „ 2520									
1 „ 16600									
Insgesamt		31	140250	6090	146340	31	141290	6090	147380

Veranschlagt für 1897.				Erläuterungen.
Stellenzahl	Gehalt	Sondergehalt	Summe	
1	12000	4000	16000	Kollegialsekretär technischer Dienstleistungen
1	7500	—	7500	Bezieht sich auf Beschäftigung bei Buchhalterleistungen eines Kollegialsekretärs von 1000 A und der Nebenbeschäftigung an der Technischen Zeichnung eines Sekretärs von 1000 A
7	42100	—	42100	Kollegialsekretäre beurlaubt: 1 Beamter als Staatsanwalt für den Bezirk der Hochgerichtsbarkeit Baden 500 A 1 Beamter als Mitglied bei Landesversicherungsanstalt 500 A 1 Beamter als Beauftragter bei Reichsgericht 1000 A 2 Beamter als Mitglieder bei Verwaltungsgericht bei Verwaltungsstelle je 500 A
4	20400	—	20400	1 Kollegialsekretär, 1 stellvertretend beurlaubt, 1 landwirtschaftlich-technischer Sekretär. Zu Ende bei Landesversicherungsanstalt in 1. 2. mit einem Beamten bei Wkg. D. 7. beurlaubt bezieht sich auf Nebenbeschäftigung eines Kollegialsekretärs von 500 A. Der stellvertretend beurlaubte Sekretär bezieht sich auf Beauftragter beim Mitglied bei Reichsgericht bei landwirtschaftlich-technischer je 500 A Kollegialsekretär
3	8400	1600	10000	2 Hilfsarbeiter bei der Stiftungsverwaltung, 1 stellvertretend beurlaubt Kollegialsekretär, 1 Beamter bei landwirtschaftlichen Dienstleistungen und 1. 12. Wkg. 1. 0. C. Zu Beschäftigung bei landwirtschaftlichen Dienstleistungen bei der auf Beamten bei Wkg. D. 7. beurlaubt bezieht sich auf Beschäftigung von 2000 A bei landwirtschaftl. und 1. 12. Wkg. 2. 0. C.; bei Beamten bezieht sich auf Beschäftigung beim Staatssekretär und bei dem hier beurlaubt eines Kollegialsekretärs von 500 A
1	2380	—	2380	
1	2900	200	3100	Der Beamte ist zugleich ständiger Beauftragter und bezieht sich auf 2700 A, mit Berücksichtigung der hier eingeleiteten 2000 A, die zusammen 5000 A, 1. 1. bezieht sich auf den Gehalt eines stellvertretend beurlaubten Kollegialsekretärs (C 2) beurlaubt. Beurlaubt bezieht sich auf 2000 A, 1. 1. beurlaubt 200 A, 1. 0. C. A. Bei dem Zweck der Beurlaubten, 200 A für den Beauftragten, der eingeleitet wird, Kollegialsekretär, mit sei Beurlaubt auf den stellvertretend beurlaubten Kollegialsekretär als Beauftragter von 500 A von Gehalt von 1900 A in der Nebenbeschäftigung eingeleitet werden kann. Der Beurlaubten Gehalt bezieht sich auf 6220 A (5000 A Gehalt, 500 A Nebenbeschäftigung bei landwirtschaftl. Dienstleistungen, 622 A Nebenbeschäftigung). Bei Kollegialsekretären beim Verwaltungsgericht erhält der gleiche Beamte einen Gehalt von 1000 A aus dem Etat bezieht sich auf Beschäftigung bei Verwaltungsstelle und bei Beschäftigung von 200 A
2	9000	—	9000	
6	22250	—	22250	Kollegialsekretär, 3 Beamte Dienstleistungen als Staatsanwaltschaft Ein Beamter bezieht sich auf Beauftragter bei landwirtschaftlich-technischen Dienstleistungen von 1000 A Kollegialsekretär, ein anderer bezieht sich auf Beschäftigung bei Baden- und Reichsgericht bei Landesversicherungsanstalt eines Sekretärs von 500 A erhalten.
5	17500	—	17500	Upprevisor, 4 Registraturen. Kollegialsekretär, 1 Beamter Staatsanwaltschaft. Der Upprevisor bezieht sich auf Beauftragter aus der Staatliche Beauftragter, welche teilweise auf den Gehalt eingeleitet werden.
31	146050	5900	151950	



Posten für 1896/97.	Wartstellen.	Stichtag am 1. Juli 1895.				Vorschlag für 1896.			
		Unter- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Unter- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.
(1) (1)	Uebertag	31	140 290	6 090	146 380	31	141 290	6 090	147 380
	Registrator- und Ueberschreiber G. 1	4	8 200	—	8 200	4	8 200	—	8 200
	1 zu 2 200 M.								
	1 - 1 900 "								
	1 - 1 900 "								
	4 8 200 M.								
	Kanzleischreiber J. 3	6	11 130	—	11 130	6	11 130	—	11 130
	2 zu 2 250 M.								
	1 - 1 870 "								
	1 - 1 880 "								
	1 - 1 550 "								
	4 11 130 M.								
	Kanzleischreiber K. 3	3	4 180	—	4 180	4	5 280	—	5 280
	1 zu 1 820 M.								
	1 - 1 510 "								
	1 - 1 150 "								
	3 4 180 M.								
	Summe Zähl. I. 5. 1	44	163 690	6 090	170 080	45	166 090	6 090	172 180
	Es seien als die an Stelle von Gehalt ge- mählten maassbaren Bezüge	—	570	—	570	—	570	—	570
	Summe Zähl. I. 5. 1	44	163 420	6 090	169 510	45	165 520	6 090	171 610
II. 1.	Landeskommissäre.								
	Registratorischer des Ministeriums B. 3	4	27 200	3 600	30 800	6	39 800	5 400	45 200
	4 zu 6 800 M.								
	Schreiber (Revisorien bei Bezirksämtern) F. 5	3	7 780	—	7 780	3	7 780	—	7 780
	2 zu 2 600 M. — 5 200 M.								
	1 - 2 580 "								
	Schreiber (Gemeinderathungssekretäre) G. 4	1	1 850	80	1 930	1	1 850	80	1 930
	Kanzleischreiber K. Y	4	4 727	—	4 727	4	4 727	—	4 727
	1 zu 1 370 M.								
	1 - 1 225 "								
	1 - 1 132 "								
	1 - 1 900 "								
	4 4 727 M.								
	Summe Zähl. II. 5. 2	12	41 557	3 680	45 237	14	54 157	5 480	59 637
III. 1.	Verwaltungsgerichtshof.								
	Präsident A. 3	1	8 400	—	8 400	1	8 400	—	8 400
	Verwaltungsgerichtsräte B. 4	4	27 000	—	27 000	4	27 150	—	27 150
	3 zu 6 800 M. — 20 400 M.								
	1 - 6 000 "								
	Registrator und Ueberschreiber F. 3	1	3 800	—	3 800	1	3 800	—	3 800
	Uebertag	6	39 200	—	39 200	6	39 350	—	39 350

Vorschlag für 1897.				Erläuterungen.			
Unter- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.				
31	148 000	5 800	153 800				
4	9 190	—	9 190	2 Registratorischer, 2 Ueberschreiber			
6	12 070	—	12 070				
4	5 280	—	5 280	Die Besetzung der Stellen und die Vertheilung der Gehaltsklassen lassen sich in der Wirkperiode 1894/95 zum Vergleich mit früheren Jahren nicht anführen, da bei Besetzung der Stellen im Durchschnitt 3-4 Klassen unter sich zu finden sind. Die Besetzung der Stellen ist im Vergleich mit früheren Jahren nicht zu vergleichen, da die Besetzung der Stellen im Vergleich mit früheren Jahren nicht zu vergleichen ist.			
45	172 570	5 800	178 370				
—	570	—	570	1 Ueberschreiber, 2 Registratorischer.			
45	172 000	5 800	177 800	Uebertag (nach Wegfall von 1% Gehalt für 1896, 100 000 M., für 1897: 115 130 M.)			
6	49 400	5 400	54 800	Die Besetzung der Stellen und die Vertheilung der Gehaltsklassen lassen sich in der Wirkperiode 1894/95 zum Vergleich mit früheren Jahren nicht anführen, da bei Besetzung der Stellen im Durchschnitt 3-4 Klassen unter sich zu finden sind. Die Besetzung der Stellen ist im Vergleich mit früheren Jahren nicht zu vergleichen, da die Besetzung der Stellen im Vergleich mit früheren Jahren nicht zu vergleichen ist.			
3	8 680	—	8 680	Ein Besetzung der Stellen und die Vertheilung der Gehaltsklassen lassen sich in der Wirkperiode 1894/95 zum Vergleich mit früheren Jahren nicht anführen, da bei Besetzung der Stellen im Durchschnitt 3-4 Klassen unter sich zu finden sind. Die Besetzung der Stellen ist im Vergleich mit früheren Jahren nicht zu vergleichen, da die Besetzung der Stellen im Vergleich mit früheren Jahren nicht zu vergleichen ist.			
1	2 050	80	2 130	Uebertag: Kommissarischer			
4	4 727	—	4 727				
14	55 882	5 480	61 362	Uebertag (nach Wegfall von 1% Gehalt für 1896, 20 150 M., für 1897: 40 450 M.)			
1	8 400	—	8 400				
4	27 200	—	27 200				
1	3 800	—	3 800	Uebertag 10 M. Zuschlag für Sitzung für Geschäfts (1. 4.)			
6	39 400	—	39 400				

Zähl. §	Kassierstellen Tit.	Stichtag am 1. Juli 1895.				Rechnung für 1896.			
		Einw. sch.	Gehalt.	Weber- gehalt.	Summe.	Einw. sch.	Gehalt.	Weber- gehalt.	Summe.
(III) (1)	Betriebsvertr.	6	39 200	—	39 200	6	39 350	—	39 350
	Rangstellenvertr. J. 3	2	3 150	140	3 290	2	3 150	140	3 290
	1 zu 1 900 M. 140 M. 1 (nicht einschlägig) 1 250 „								
	Rangstellenvertr. K. 3	1	1 510	—	1 510	1	1 510	—	1 510
	Summe Zähl. III. §. 1	9	43 860	140	44 000	9	44 010	140	44 150
	Steuern ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten monatlichen Beiträge	—	40	—	40	—	40	—	40
	Summe Zähl. III. §. 1	9	43 820	140	43 960	9	43 970	140	44 110
IV. 1.	Verwaltungshöf.								
	Vertr. B. 1	1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
	Ratlingsamtvertr. G. 2	6	33 000	—	33 000	6	34 000	—	34 000
	5 zu 7 900 M. = 39 500 M. 1 „ 4 600 „								
	Sekretär D. 3	1	2 580	—	2 580	1	2 580	—	2 580
	Revisionsvertr. E. 2	2	8 730	—	8 730	2	8 730	—	8 730
	1 zu 4 360 M. 1 „ 4 370 „								
	Meisterei, Expedient, Registratoren F. 3	16	55 920	1 090	57 010	17	58 419	1 090	59 509
	2 zu 4 000 M. = 8 000 M. 100 M. 3 „ 3 800 „ = 11 400 „ „ „ 3 „ 3 790 „ = 11 370 „ „ „ 2 „ 3 350 „ = 10 050 „ 300 „ 1 „ 2 250 „ = 2 250 „ 100 „ 1 „ 2 160 „ = 2 160 „ „ „ 1 „ 2 080 „ = 2 080 „ „ „ 1 „ 2 010 „ = 2 010 „ „ „ 1 „ 2 710 „ = 2 710 „ „ „ 10 „ 55 920 M. 1 090 M.								
	Revisions-, Registratur- und Expedienten- stellen G. 5	9	30 000	100	30 100	9	17 610	100	17 710
	2 zu 2 000 M. = 4 000 M. „ „ 1 „ 2 290 „ = 2 290 „ „ „ 1 „ 2 370 „ = 2 370 „ „ „ 1 „ 2 170 „ = 2 170 „ 100 „ 1 „ 1 690 „ = 1 690 „ „ „ 1 „ 1 850 „ = 1 850 „ „ „ 1 „ 1 840 „ = 1 840 „ „ „ 1 „ (nicht einschlägig) 2 290 „ „ „ 3 „ 20 000 M. 100 M.								
	Rangstellenvertr. J. 7	4	7 280	20	7 280	4	7 280	20	7 280
	2 zu 1 800 M. = 3 600 M. „ „ 1 „ 1 810 „ = 1 810 „ „ „ 1 „ 1 730 „ = 1 730 „ „ „ 4 „ 7 260 „ = 7 260 „ 20 „								
	Rangstellenvertr. K. 3	2	3 070	100	3 170	2	3 070	100	3 170
	1 zu 1 530 M. 100 M. 1 „ 1 520 „ „								
	Summe Zähl. IV. §. 1	41	138 600	1 210	140 000	41	139 160	1 370	140 530

Zähl. §	Kassierstellen Tit.	Rechnung für 1897.				Erläuterungen.
		Einw. sch.	Gehalt.	Weber- gehalt.	Summe.	
	Betriebsvertr.	6	39 400	—	39 400	
	Rangstellenvertr. J. 3	2	3 350	—	3 350	Schlagloß (1896) Konsumationsvertr.
	1 zu 1 510 „					
	Rangstellenvertr. K. 3	1	1 510	—	1 510	Beitrag aus dem Einkommen für laufende Verordnungen sowie sonstiger Einkünfte auf dem Gebiet des Innern.
	Summe Zähl. III. §. 1	9	44 260	—	44 260	
	Steuern ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten monatlichen Beiträge	—	40	—	40	
	Summe Zähl. III. §. 1	9	44 220	—	44 220	Schlagloß (auch Krieg von 1/2 Prozent) für 1896: 43 430 M., für 1897: 43 500 M.
IV. 1.	Verwaltungshöf.					
	Vertr. B. 1	1	7 500	—	7 500	
	Ratlingsamtvertr. G. 2	6	34 000	—	34 000	
	Sekretär D. 3	1	3 080	—	3 080	
	Revisionsvertr. E. 2	2	9 000	—	9 000	
	Meisterei, Expedient, Registratoren F. 3	17	61 140	650	61 790	13 Meisterei, 1 Expedient, 2 Köhler (2 Registratoren). Die Hälfte auf die Kosten der Betriebe ist ein Meisterei-Vertr. in der Meisterei-Vertr. angerechnet worden. Schlagloß: 7 Meisterei-Vertr. als Konsumationsvertr.; 1 Meisterei-Vertr. für Betreuung der Betriebe jährlich 100 M. (3. 4.); 1 Meisterei-Vertr. als Meisterei-Vertr. Konsumationsvertr. auf der Meisterei, welche über weniger als 200 M. jährlich beträgt. Zwei Meisterei-Vertr. von über 200 M. jährlicher Stellung berücksichtigen diese bei der Berechnung um 250 M. überschüssiges Gehalt. Der Betrag von 800 M. ist daher als Gehalt nachgelassen zu berücksichtigen.
	Revisions-, Registratur- und Expedienten- stellen G. 5	9	19 010	90	19 100	4 Meisterei, 2 Registratur-Vertr. und 1 Expedienten-Vertr. Gegenüber dem Meisterei-Vertr. beträgt die Höhe der Meisterei-Vertr. in der Meisterei-Vertr. (F. 5). Zwei Meisterei-Vertr. (J. 3. 4.) mit einem jährlichen Betrag von 100 M. Schlagloß: 1 Meisterei-Vertr. als Konsumationsvertr.
	Rangstellenvertr. J. 7	4	7 950	—	7 950	Schlagloß: 1 Meisterei-Vertr. als Konsumationsvertr.
	Rangstellenvertr. K. 3	2	3 070	100	3 170	Schlagloß: 1 Meisterei-Vertr. als Konsumationsvertr. Zwei Meisterei-Vertr. berücksichtigen bei der Berechnung der Meisterei-Vertr. die Meisterei-Vertr. der Meisterei-Vertr. (F. 5). Zwei Meisterei-Vertr. von über 200 M. jährlicher Stellung berücksichtigen diese bei der Berechnung um 250 M. überschüssiges Gehalt. Der Betrag von 800 M. ist daher als Gehalt nachgelassen zu berücksichtigen.
	Summe Zähl. IV. §. 1	41	144 730	840	145 570	Schlagloß (auch Krieg von 1/2 Prozent) für 1896: 144 430 M., für 1897: 145 500 M. Einkünfte nachgelassen: F. 3 400 M.

Subjet für 1896/97.	Zust. §.	Wirtschaftl. Art.	Uebersicht auf 1. Juli 1895.				Veranschlag. für 1896.			
			Stückzahl	Gehalt.	Werklohn	Summe.	Stückzahl	Gehalt.	Werklohn	Summe.
V. 1. Generallandesarchiv.										
Direktor B. 4			1	6 800	—	6 800	1	6 800	—	6 800
Stattf. C. 7			2	5 640	—	5 640	2	5 640	—	5 640
1 zu 3 040 A										
1 zu 2 600										
Wissenschaftlich gebildeter Hilfsarbeiter D. 3			1	2 000	—	2 000	1	2 000	—	2 000
Büchhalter F. 3			2	4 370	—	4 370	2	4 370	—	4 370
1 zu 2 330 A										
1 zu 2 040										
Buchhalter G. 5			1	1 850	—	1 850	1	1 850	—	1 850
Kanzleibeamt. K. 3			1	1 520	—	1 520	1	1 520	—	1 520
Diener an die an Stelle von Gehalt gewährten monatlichen Bezüge			8	22 180	—	22 180	8	22 180	—	22 180
—				50	—	50		50	—	50
Summe Tit. V. §. 1			8	22 180	—	22 180	8	22 180	—	22 180
IX. 1. Bezirksverwaltung und Postel.										
Verstärkung der Bezirksämter C. 2			52	229 200	7 000	236 200	50	228 400	6 800	235 200
11 zu 5 500 A = 60 500 A										
2 zu 5 400 = 10 800										
2 zu 5 200 = 10 400										
2 zu 5 100 A = 10 200										
1 zu 4 800										
1 zu 4 400										
2 zu 4 100 A = 8 200										
1 zu 3 800										
1 zu 3 600 A = 3 600										
2 zu 3 400 = 6 800										
2 zu 3 200 = 6 400										
1 zu 3 000										
52				229 200 A	7 000 A					
Summe Bezüge bei Bezirksämtern D. 3			24	56 200	—	56 200	26	68 320	—	68 320
1 zu 2 500 A = 2 500										
14 zu 2 500 A = 35 000										
9 zu 2 000 = 18 000										
24				56 200 A						
Bezirksämter D. 8			55	106 300	300	106 600	55	107 900	320	108 220
(Veränderung bei 955000, siehe Anlage.)										
Hebertrag			131	391 800	7 300	399 100	131	399 620	7 120	406 740

Veranschlag. für 1897.				Gründerungen.			
Stückzahl	Gehalt.	Werklohn	Summe.				
1	6 800	—	6 800				
2	5 640	—	5 640				
1	2 000	—	2 000				
2	4 370	—	4 370				
1	2 050	—	2 050				
1	1 520	—	1 520				
8	22 180	—	22 180				
8	22 180	—	22 180				
51	228 200	8 900	247 200				
26	68 970	—	68 970				
56	111 460	340	111 800				
133	418 730	9 240	427 970				

Veränderungen bei 2. Nummer 200.36. 34 Anlageblatt. 11. IV.

Budget für 1896/97.	Ziel.	Kantons-Nr.	Erfolgt auf 1. Juli 1895.				Veranschlagt für 1896.			
			Betrag	Gehalt	Nebengehalt	Summe	Betrag	Gehalt	Nebengehalt	Summe
(IX.)	(A.)	Hebertrag	131	391 800	1 900	393 700	131	399 630	1 130	400 760
		Polizeikommissäre (Schulstaffel I.) F. 3 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	8	25 470	1 130	26 600	8	25 470	1 130	26 600
		Reisenden bei Bezirksämtern F. 5 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	28	83 070	2 100	85 170	28	83 070	2 100	85 170
		Bezirksbeamte F. 6 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	56	64 800	900	65 700	56	64 800	900	65 700
		Bezirksbeamte F. 7 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	6	4 910	—	4 910	6	4 910	—	4 910
		1 zu 1 025								
		2 zu 865								
		1 zu 845								
		1 zu 720								
		1 zu 550								
		6 zu 4 010								
		Reisebeamte F. 8 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	3	1 800	—	1 800	3	2 700	—	2 700
		1 zu 900								
		Polizeikommissäre (Schulstaffel II.) G. 4 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	8	15 020	150	15 170	8	15 020	150	15 170
		Gemeinverordnungsreferenten G. 6 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	49	90 650	2 830	93 480	49	90 650	4 130	94 780
		Registrator bei Bezirksämtern und Polizeiamt G. 6 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	68	128 650	2 730	131 380	68	128 650	3 130	131 780
		Beamte bei Bezirksämtern II. 9 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	41	56 140	10	56 150	41	56 140	10	56 150
		Polizeikommissäre J. 11 (Übertragung des Einkommens, siehe Nebenabz.)	13	18 470	240	18 710	13	18 470	240	18 710
		3 zu 1 470								
		1 zu 1 450								
		1 zu 1 410								
		5 zu 1 400								
		13 zu 18 470								
		Hebertrag	411	881 380	17 490	898 870	411	890 110	18 920	909 030

Veranschlagt für 1897.				Erläuterungen.
Betrag	Gehalt	Nebengehalt	Summe	
133	418 730	3 240	421 970	
8	27 530	900	28 430	Kontingente 3 Beamte teilsweise Dienstplätze je 100 A. absetzen 100 0 Beamte Dienstplätze als Kommissarstellen 250 A.
28	80 990	700	81 690	2 teilsweise im Dienste der Staatsanwaltschaft verwehrt. Polizeikommissäre begeben bei teilsweise Dienstplätze von je 300 A. auf den Jahressatz.
56	15 600	900	16 500	Kontingente 100 14 Beamte, 100 7 Beamte Dienstplätze als Kommissarstellen.
6	4 910	—	4 910	1 Beamte erhält 60 A. Dienstplätze für Beförderung bei Querschnitt eines Bezirksamts, 1 weitere Beamte begeben bei Beförderung bei Beförderung einer Wirtschaftsinspektorenstelle auf einer Tarifkommission, beide für Beförderung eines Gemeinverordnungsreferenten von 100 A. 500 A. auf 200 A.
3	2 700	—	2 700	Kontingente 100 14 Beamte, 100 7 Beamte Dienstplätze als Kommissarstellen.
8	17 270	—	17 270	1 Beamte erhält 60 A. Dienstplätze für Beförderung bei Querschnitt eines Bezirksamts, 1 weitere Beamte begeben bei Beförderung bei Beförderung einer Wirtschaftsinspektorenstelle auf einer Tarifkommission, beide für Beförderung eines Gemeinverordnungsreferenten von 100 A. 500 A. auf 200 A.
49	100 020	3 250	103 270	Kontingente begeben: 1 Beamte als zusätzlicher Richter bei Jahreslohn 500 A., 1 Beamte als sachverständiger Hausverwalter 1 000 A.
68	143 000	2 000	145 000	1 Stelle teilsweise begeben, (bezt. bei Übertragungen zu D. 6).
41	61 040	—	61 040	Kontingente: 1 Beamte Dienstplätze als Kommissarstellen.
13	19 720	—	19 720	Die im Dienste der Staatsanwaltschaft verwehrt. Beamte erhält 300 A. teilsweise Dienstplätze auf dem Jahressatz.



Budget für 1896/97.	Titel.	Kontostellen.	Stichtag vom 1. Juli 1895				Veranschlagt für 1896.			
			Stellenzahl	Gehalt.	Wohngehalt.	Zusatz.	Stellenzahl	Gehalt.	Wohngehalt.	Zusatz.
(IX.)	(1.)	Hebertrag	411	881.580	17.480	898.870	411	890.110	18.920	909.030
		Polizeipräsident K. 2	32	39.950	50	40.000	34	43.700	50	43.750
		0 zu 1.225 A = 7.950 A								
		1 - 1.315 -								
		1 - 1.305 -								
		12 - 1.295 - = 15.540 -								
		2 - 1.280 - = 2.560 -								
		3 - 1.260 - = 3.780 -								
		6 - 1.250 - = 7.500 -								
		1 unbesetzt								
		32	39.950	50	40.000	34	43.700	50	43.750	
		Kaufmann bei Polizeipräsident K. 7 (Beschäftigung bei Verhören, für Hebung)	55	69.450	990	70.340	60	75.540	990	76.430
		Schornstein K. 9	307	332.840	11.790	344.630	307	353.050	8.750	361.800
		256 zu 1.150 A = 294.400 A								
		2 - 1.085 - = 2.170 -								
		1 - 1.070 - = 1.070 -								
		49 (unbesetzt) besetzt 55.200 -								
		307	332.840	11.790	344.630	307	353.050	8.750	361.800	
		Diener an die an Stelle von Gehalt ge- zahlten wohnlichen Bezüge	805	1.343.620	30.220	1.373.840	812	1.382.400	29.610	1.412.010
		— 14.350 —								
		Zusatz zu IX. § 1	805	1.329.270	30.220	1.359.490	812	1.368.050	29.610	1.382.400
		16. Nebenmittelpersonalstellen								
		Wohnschlichter geübter Arbeiter G. 1	2	3.900	600	4.500	3	3.900	600	4.500
		1 zu 1.950 A = 1.950 A								
		1 - 1.950 -								
		17. Bestand der Inspektoren D. 9	1	2.300	—	2.300	1	2.300	—	2.300
		18. Polizeiaufseher am Wohnort J. 9	1	1.320	—	1.320	1	1.320	—	1.320
X.	1.	Allgemeine Sicherheitspolizei.								
		Körper-Konsumbeur bei Oberamte B. 4	1	6.800	700	7.500	1	6.800	700	7.500
		Zuführungs-Konsumbeur bei Oberamte C. 6	4	18.200	—	18.200	4	18.200	—	18.200
		3 zu 4.800 A = 14.400 A								
		1 - 3.800 -								
		Zahlmeister G. 4	1	2.300	250	2.550	1	2.300	250	2.550
		Hebertrag	6	27.300	950	28.250	6	28.300	950	29.250

Veranschlagt für 1897.				Gründierungen.
Stellenzahl	Gehalt.	Wohngehalt	Zusatz.	
414	902.310	18.990	921.300	
34	43.700	50	43.750	Die Posten sind durch die Veranschlagung der Wohngehalt und der Beschäftigung bei Hebung aufgehoben zu sein mehrere Posten aufgehoben. Wohngehalt: 2 Posten Beschäftigung die Konsumbeurbeur. 3 in Folge der Konsumbeurbeur aufgehoben. Diese erhalten Zuschläge von 90 A auf den Gehalt. Die verbleibende Beschäftigung an Stelle der Hebung ihrer Dienststellung mit je 100 A erhöht unter § 4.
61	76.100	890	77.090	Es ist beschlagnahmt 5 nichtbesetzene Posten, deren Veranschlagung für mehr 300 A und mehr bei dem Gehalt in Folge der Hebung unter sich keine Hebung zum Teil mit einer nichtbesetzenden Person eintritt die Hebung mit dem entsprechenden Gehalt Zuschläge erhalten werden, in zünftige Stellen auszuheben. — Eine nicht besetzte Posten, die nicht besetzt wird, ist in der Folge nicht bei Jahres 1897 besetzt werden, ist die bei der Hebung der Dienststellung aufgehoben. Die Zahl der nichtbesetzten Posten, deren Hebung im Jahre der Veranschlagung der Konsumbeurbeur von 10 auf 6 herabgesetzt werden. Wohngehalt: 2 Posten Beschäftigung die Konsumbeurbeur mit 4 Zuschläge je je 100 A. 1 Posten besetzt als Posten der Konsumbeurbeur, deren eine Beschäftigung von 45 A Konsumbeurbeur ihrer Dienststellung je je § 4.
307	353.050	3.250	356.300	Das Mittel der Polizeipolizei werden die nichtbesetzten Stellen unter der Kategorie, welche am 1. Januar 1896 zu je 100 A beschlagnahmt wurde und mehr bei je ein monatliche Stellen bestehende Stelle sind unter dem Gehalt je je Dienststellung herab. Die 100 A sind in beiden Zuschläge erhöht mit 200 A, für 1897 300 A; bei der Hebung der Dienststellung mit 200 A erhöht in Zuschläge die Konsumbeurbeur, welche bei der Hebung der Dienststellung in Folge der Hebung. Es ist die Hebung der Konsumbeurbeur herab je je 100 A Zuschläge von dem Gehalt. Die verbleibende Beschäftigung an Stelle der Hebung ihrer Dienststellung mit je 90 A erhöht unter § 4.
814	1.435.200	21.180	1.456.380	Einzig aufgehoben F. T. 600 A
—	9.120	—	9.120	Wohngehalt von 42 Dienststellen, welche die Hebung je je 6 A (Kaufmann bei Polizeipräsident)
816	1.420.150	21.150	1.441.300	Polizei (nach Hebung von 1% Gehalt) für 1896: 1.391.100 A, für 1897: 1.421.400 A
2	4.500	600	5.100	Wohngehalt mit 6 12 Gehalt 2 mit 2, 20 B. C. Beschäftigung (nach Hebung von 1% Gehalt) für 1896: 4.500 A, für 1897: 5.100 A
1	2.300	—	2.300	Besetz. von § 1, D. 5. Beschäftigung (nach Hebung von 1% Gehalt) 2.300 A
1	1.470	—	1.470	Beschäftigung (nach Hebung von 1% Gehalt) für 1896: 1.470 A, für 1897: 1.600 A
1	6.800	700	7.500	Wohngehalt: Zuschläge mit 6 12 Gehalt 2 bei Hebung der Dienststellung aufgehoben für den Teil, bei dem die Stelle bei der Hebung der Dienststellung unter sich keine Hebung zum Teil mit einer nichtbesetzenden Person eintritt die Hebung mit dem entsprechenden Gehalt Zuschläge erhalten werden, in zünftige Stellen auszuheben. (Wohn. Gehalt bei Hebung der Dienststellung je je Teil X. bei Hebung 1896/97)
4	19.800	—	19.800	
1	2.600	250	2.850	Wohngehalt: zünftige Zuschläge
6	29.200	950	30.150	

Budget für 1896/97.	Zähl. §	Materialien	Stichtag auf 1. Juli 1895.				Zeranstieg für 1896.			
			Ende pol.	Bestand.	Neu-gekauft.	Zusamm.	Ende pol.	Bestand.	Neu-gekauft.	Zusamm.
(X)	(1)	Uebertag	6	27 200	850	28 250	6	28 200	850	28 250
		Chemikalien H. 7 (Beschaffung des Rohmaterials, siehe Rechnung)	5	9 610	750	10 360	5	9 610	750	10 360
		Waldschäden J. 11 (Beschaffung des Rohmaterials, siehe Rechnung)	74	106 300	10 880	117 180	74	106 300	10 880	117 180
		Geobotanik K. 10 (Beschaffung des Rohmaterials, siehe Rechnung)	429	489 820	31 674	521 494	429	489 820	31 674	521 494
		Spesen für Vorkaufspreise	514	633 030	44 254	677 284	514	633 030	44 254	677 284
		Zusammen 28. X. 1.	514	633 030	49 254	682 284	514	633 030	49 254	682 284
XII.	1	Seil- und Pflegenarbeiten.								
		Berufende C. 1	3	17 400	—	17 400	3	17 400	—	17 400
		1 zu 6 200 Mk.								
		1 „ 5 700 „								
		1 „ 5 500 „								
		3 „ 17 400 „								
		Werk D. 2 (Beschaffung des Rohmaterials, siehe Rechnung)	7	24 820	—	24 820	7	24 820	—	24 820
		Handgehilfen D. 4	2	7 600	—	7 600	2	7 600	—	7 600
		1 zu 4 400 Mk.								
		1 „ 3 200 „								
		Berufende (Gehehilfen) E. 1	2	8 570	260	8 830	2	8 570	260	8 830
		1 zu 4 420 Mk. 120 „								
		1 „ 4 150 „ 130 „								
		Berufende (Gehehilfen) II. E. 2	1	3 250	130	3 380	1	3 250	130	3 380
		Waldschäden (Gehehilfen) II. G. 1	1	2 150	130	2 280	1	2 150	130	2 280
		Waldschäden G. 5	3	5 110	600	5 710	3	5 160	700	5 860
		1 zu 1 800 Mk. 200 „								
		1 „ 1 770 „ 300 „								
		1 „ 1 450 „ 100 „								
		3 „ 5 110 „ 600 „								
		Berufungsgehilfen G. 7	5	7 190	—	7 190	5	7 190	—	7 190
		2 zu 1 480 Mk. — 2 960 „								
		1 „ 1 430 „ — 1 430 „								
		1 „ 1 400 „ — 1 400 „								
		1 (nicht ständige Gehl.) 1 400 „								
		5 „ 7 190 „								
		Ordnungs H. 1	2	4 990	—	4 990	2	4 990	—	4 990
		1 zu 2 850 Mk.								
		1 „ 2 140 „								
		Waldschäden J. 5	2	4 690	400	5 090	2	5 010	400	5 410
		1 zu 2 050 Mk. 400 „								
		1 „ 1 560 „ — —								
		1 (nicht ständige Gehl.) 1 080 „ — —								
		3 „ 4 690 „ 400 „								
		Uebertag	29	85 800	1 820	87 360	29	86 430	1 620	88 050

Zeranstieg für 1897.				Erläuterungen.
Ende pol.	Bestand.	Neu-gekauft.	Zusamm.	
6	28 200	850	30 150	
5	10 000	750	10 750	Rechnung: verbleibende Zinseszinsen p. 100 „
74	113 480	10 880	124 280	Rechnung: 6 Beamte Zinseszinsen als Honorarfortsetzung, 71 Beamte verbleibende Zinseszinsen p. 150 „, 2 Beamte letzter verbleibende Zinseszinsen von p. 200 „ und von Zulage für Vermehrung im Zins der Einzahlung.
429	489 820	31 670	521 490	Rechnung: 30 Beamte Zinseszinsen als Honorarfortsetzung, 12 Beamte p. 150 „, 116 Beamte p. 100 „ und 271 Beamte p. 50 „ verbleibende Zinseszinsen
514	642 500	44 170	686 670	
		5 000	5 000	Ständige Zug. Die Beschaffung dieser Summe erfolgt teilweise mittels
514	642 500	49 170	691 670	Rechnung (auch Zug von 1% Zinsen) für 1896: 873 000 „, für 1897: 601 200 „, Zinsen beider 11 „ 4 200 „
3	18 000	—	18 000	
7	24 820	—	24 820	
2	8 000	—	8 000	
2	9 340	260	9 600	Rechnung: 2 Beamte Gehaltszinsen p. 120 „, Honorar beider 1 Beamte von 1000 „ für die Führung der Seile- und Schanzarbeiten bei und bei Nicht-Erfolg verbleibende Gehaltszinsen eines Beamten von 500 „ jährlich und Wunde bei Seile.
1	3 650	130	3 780	Rechnung: Seilzinsen.
1	2 450	—	2 450	Rechnung: Zinseszinsen für den Seilzins. Der Waldschaden G ist als ständiger Beamter nach G. 1. anzusehen.
3	5 780	700	6 480	Rechnung: 3 Beamte verbleibende Zinseszinsen p. 200 „, während 1 Beamte Gehaltszinsen von 1000 „ für die Seile mit 1/2 „ bei einem Vermehrungs-Effekte verbleiben.
5	7 190	—	7 190	
2	5 340	—	5 340	
3	5 310	400	5 710	Rechnung: 1 Beamte von 1000 „ nach G. 20 „ C. Erlöse von der am 1. Januar 1895 mit Waldschaden I. Stelle ständige angestellt und von 1000 „ im Gehalt ausbezahlt bis auf den Betrag von 2 700 „ verbleiben. Erg. in Rechnung über 3 von Waldschaden J. 5.
29	90 660	1 490	92 150	

Zähl. §	Budget für 1896/97.	Anstaltsstellen.	Effektivität auf 1. Juli 1895.				Veranschlagung für 1896.			
			Einzelstellen.	Beurlaubt.	Nebenstellen.	Zusamm.	Einzelstellen.	Beurlaubt.	Nebenstellen.	Zusamm.
(XII)	(1)	Haartrag	29	85.860	1.320	87.980	29	86.430	1.420	88.650
		Cherendörfer und Quarantänen J. 9	8	12.650	415	13.065	9	13.850	415	14.265
		2 p. 1770 \mathcal{M} =		3.540	110					
		1 " 1.670 " =		1.670						
		2 " 1.610 " =		3.220	170					
		1 " 1.470 " =		1.470	85					
		1 " 1.280 " =		1.280	50					
		1 " 1.270 " =		1.270						
		8 " 12.650 \mathcal{M} =		12.650	415					
		Haartrag, Wäcker, Kungelheimer, Wäcker, Theresien, Brunnenschloß, Deiler K. 11	80	80.360	1.610	81.970	80	82.570	1.810	84.380
		2 p. 1250 \mathcal{M} =		2.500						
		1 " 1.220 " =		1.220	95					
		1 " 1.180 " =		1.180	75					
		2 " 1.170 " =		2.340	95					
		1 " 950 " =		950	100					
		9 " 1.120 " =		10.080	370					
		1 " 1.070 " =		1.070	165					
		10 " 1.050 " =		10.500	405					
		6 " 1.030 " =		6.180						
		1 " 1.010 " =		1.010						
		3 " 1.000 " =		3.000						
		3 " 880 " =		2.640						
		9 " 950 " =		8.550						
		2 " 830 " =		1.660	110					
		1 " 910 " =		910						
		8 " 900 " =		7.200						
		11 (nicht ständig besetzt) 7.580 \mathcal{M} =		7.580						
		80 " 80.360 \mathcal{M} =		80.360	1.610					
		Cherendörferinnen und Pfeilgraben-Häufelheimerinnen K. 12	9	9.110	265	9.375	10	9.650	265	9.915
		2 p. 1.040 \mathcal{M} =		2.080	170					
		1 " 970 " =		970	95					
		6 (nicht ständig besetzt) 5.060 \mathcal{M} =		5.060						
		9 " 9.110 \mathcal{M} =		9.110	265					
		Bläuerinnen K. 17	37	21.545	—	21.545	37	22.480	—	22.480
		(Beschäftigung bei 100 Mann, siehe Anlage)								
		Summe der Zähl. XII § 1	163	205.525	3.810	212.335	165	212.980	4.110	213.090
		Stimmen zustellen auf die Wahl:								
		Pfeilgraben	41	51.375	975	52.350	41	51.535	1.075	52.610
		Illensa	60	83.705	1.475	85.180	60	86.075	1.675	87.750
		Gemeindungen	62	71.445	1.360	72.805	64	76.370	1.360	77.730
XIII	1.	Polizeiliches Arbeitshaus.								
		Beschäftiger (Beurlaubte) E. 1	1	4.430	130	4.560	1	4.430	130	4.560
		Beschäftiger G. 5	1	1.700	—	1.700	1	1.700	200	1.900
		Cherendörfer J. 9	1	2.300	—	2.300	1	2.300	—	2.300
		Beschäftiger L. Klasse J. 10	5	7.460	480	7.940	5	7.460	580	8.040
		1 p. 1.650 \mathcal{M} =		1.650	80					
		1 " 1.500 " =		1.500	100					
		1 " 1.450 " =		1.450	100					
		2 " 1.400 \mathcal{M} =		2.800	200					
		5 " 7.460 \mathcal{M} =		7.460	480					
		Haartrag	8	15.890	610	16.500	8	16.890	910	18.880

Veranschlagung für 1897.				Gränderungen.			
Einzelstellen.	Beurlaubt.	Nebenstellen.	Zusamm.	Einzelstellen.	Beurlaubt.	Nebenstellen.	Zusamm.
29	90.460	1.490	92.150				
9	15.010	115	15.125				
80	82.570	1.810	84.380				
10	9.650	265	9.915				
37	22.480	—	22.480				
165	220.340	3.690	224.030				
41	52.185	1.075	53.260				
60	86.735	1.355	88.090				
64	78.490	1.250	79.740				
1	4.460	130	4.590				
1	1.600	200	1.800				
1	2.300	—	2.300				
5	7.460	580	8.040				
8	16.480	910	17.390				

Veranschlagung bei 2. Budget 1896/97. 28 Verlangung.

Budget für 1896/97. Zähl. §.	Anstalten. Kat.	Stichtag am 1. Juli 1895.				Veranschlag. für 1896.			
		Endan- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Endan- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.
(XIII.) (1.)	Übertrag	8	15 890	610	16 500	8	15 890	610	16 500
	Waffner H. Stelle K. 4	8	8 970	265	9 235	8	9 250	665	9 915
	1 zu 1 680								
	1 zu 1 350								
	1 zu 1 230								
	1 zu 1 160								
	1 zu 1 010								
	2 (nicht ständlich besetzt) 2 570								
	8 8 970								
	265								
	Übertrag	1	1 170	130	1 300	1	1 170	130	1 300
	Geräte Waffner K. 14	1	940	85	1 025	1	940	85	1 025
	Waffner K. 15	2	1 220	40	1 260	2	1 400	40	1 440
	2 (nicht ständlich besetzt) 1 220								
	40								
	Summe Zähl. XIII. §. 1	20	28 190	1 180	29 370	20	28 460	1 830	30 480
XIV. 1.	Für Bearbeitung der Landes- statistik.								
	Statistisches Bureau.								
	Stat. C. 7.	1	4 100	300	4 400	1	4 400	300	4 900
	Statistisches gehobener Beamter als Hilfs- arbeiter D. 3	1	2 000	—	2 000	1	2 000	—	2 000
	Bürovorsteher E. 2	1	3 900	—	3 900	1	3 900	—	3 900
	Bürovorst. F. 2	1	2 470	—	2 470	1	2 470	—	2 470
	Statistisches gehobener Beamter G. 1	1	1 950	300	2 250	1	1 950	300	2 250
	Statistischer G. 2	2	3 510	—	3 510	2	3 510	—	3 510
	1 zu 1 750								
	1 zu 1 760								
	Verwaltungshilfsbeamter G. 7	1	1 550	—	1 550	1	1 550	—	1 550
	Verwaltungshilfs J. 3	1	2 100	300	2 400	1	2 100	300	2 400
	Verwaltungshilfs J. 6	2	2 880	300	3 180	2	2 880	300	3 180
	1 zu 1 580								
	1 zu 1 300								
	Statistischer J. 7	2	2 900	—	2 900	2	2 900	—	2 900
	1 zu 1 470								
	1 zu 1 430								
	Statistischer K. 3	—	—	—	—	1	1 100	—	1 100
	Summe §. 1	13	27 560	1 000	28 560	15	30 660	1 000	31 660
XV.	Für Förderung der Gewerbe.								
	Landesgewerbeamt.								
	Hauptstellen.								
	Berater D. 2	1	5 000	—	5 000	1	5 000	—	5 000
	Übertrag	1	5 000	—	5 000	1	5 000	—	5 000

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Endan- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
8	16 400	910	17 370	
8	9 250	665	9 915	Wahrgeld: 5 Besam. Zuschläge als Honorarunterstützung, einer höchsten anderen Zuschläge für Wahrgeld 20 A. und gemäß § 7 Abs. 2 Wähg. 1 bei Wähg. am 8. Juli 1895 ein Jahre von 20 A. Bekommen haben 4 Personen, welche eine Ehrenbürgerschaft inne, die wahlfähige Zuschläge von je 100 A. haben.
1	1 170	130	1 300	Wahrgeld: Zuschläge als Honorarunterstützung und zur Befreiung bei Zuschlägen.
1	1 020	25	1 045	Wahrgeld: Ehren.
2	1 420	40	1 460	Wahrgeld: 2 Besam. Zuschläge zur Befreiung bei Zuschlägen.
20	29 320	1 770	31 090	Budget (nach Wähg. von 1897) Budget für 1896: 30 660 A., für 1897: 31 660 A.
1	4 000	300	4 900	Der Beamte erhält für die ihm übertragene Leitung der Statistischen Bureau gemäß § 71 Abs. C. eine Zusch- läge von jährlich 100 A.
1	2 500	—	2 500	
1	4 200	—	4 200	Der Beamte leitet die Leitung der Statistikverwaltung zur Verfügung von 40 A. (siehe Statistisches §. 2).
1	2 970	—	2 970	
1	2 250	300	2 550	Wahrgeld nach § 12 Wähg. 2 und Befreiung von 20 Abs. C.
2	5 410	—	5 410	Die Befreiung einer weiteren Statistikerin ist wegen der geringen wahlfähigen Bevölkerung nicht zu erwarten.
1	1 750	—	1 750	
1	2 300	200	2 500	Wahrgeld: wahlfähige Zuschläge.
2	3 105	200	3 305	Wahrgeld: wahlfähige Zuschläge.
2	3 300	—	3 300	
1	1 100	—	1 100	Die Hauptstellen, welche hier nicht ständlich besetzt sind, bei ständlich besetzt werden, sind ständlich im Etat auf die künftige Berechnung nach Zuschlägen anzurechnen.
15	33 285	1 000	34 285	Budget (nach Wähg. von 1897) Budget 1896: 31 100 A., 1897: 31 660 A.
1	5 000	—	5 000	Besam. 1 200 A. für die Ehrenbürgerschaft nach Besam. von der Landesstatistik, welche von der Seite der Gewerbe nicht besetzt werden (s. Stat. VI. §. 3 bei Statist.).
1	5 000	—	5 000	Die für Statistiker bei Übertragung besetzt der Beamten aus der Statistik „für weitere Förderung der Ge- werbe“ — Zähl. XV. §. 19 — eine jährliche Vergütung von 300 A.

Budget für 1896/97.	Zahl.	Mittelstellen.	Uebersicht auf 1. Juli 1895.				Veranschlag. für 1896.				
			Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
(XVI.)	21.	Löbenthaler Kreis.									
		Verband D. 5.	1	3540	—	3540	1	3540	—	3540	
		Technischer Hilfsdienst H. 1.	1	2300	110	2310	1	2300	110	2310	
		Summe § 21.	2	5740	110	5850	2	5740	110	5850	
	30.	Verbandsverwaltung der Kreisverwaltungen.									
		Bezugsstellen (als Verbandsoberbeamte) P. 4.	2	2200	5200	7400	2	2200	5200	7400	
		1 zu 1200 M. 3800 M.									
		1 zu 1000 M. 1400 M.									
		Barrausschreit J. 6 (3. St. nicht statmäßig).	1	2500	—	2500	1	1200	1200	2500	
		Summe § 30.	3	4900	5200	10100	3	3500	6700	9900	
(XVII.)		Verwaltungsbezirk der Oberdirektion des Wasser- und Straßennetzes.									
	1.	I. Zentralverwaltung.									
		Director B. 1.	1	7500	—	7500	1	7500	—	7500	
		Wirtschaftsreferent und verpächter Rath B. 3.	1	6800	3000	9800	1	6800	3000	9800	
		Stellungsmitglieder C. 2.	5	26300	—	26300	5	31375	—	31375	
		2 zu 5800 M. = 11600 M.									
		1 zu 5000 M. = 5000 M.									
		1 zu 4000 M. = 4000 M.									
		1 zu 2500 M. = 2500 M.									
		Zentralreferenten D. 1.	3	11000	900	11900	3	6900	600	7500	
		1 zu 4000 M. 500 M.									
		2 zu 3200 M. = 6400 M. 600 M.									
		Wissenschaftlich gebildete Hilfsarbeiter D. 3.	2	5550	800	6350	2	5550	800	6350	
		1 zu 3100 M. 800 M.									
		1 zu 2450 M. —									
		Barrausschreiter, Nebenverleihe E. 2.	4	15300	250	15550	4	15300	250	15550	
		1 zu 4190 M.									
		1 zu 4120 M.									
		1 zu 4080 M. 250 M.									
		1 zu 3050 M. —									
		4 zu 15300 M. 250 M.									
		Reisenden, Registratoren, Expedienten, Verwaltungsbeamten F. 3.	17	57700	710	58410	17	57850	610	58460	
		(Erfüllung des öffentlichen, siehe Anlage).									
		Leidener (Gehaltsklasse I.) F. 5.	3	9570	70	9640	3	9570	70	9640	
		1 zu 3430 M. 70 M.									
		1 zu 3240 M. —									
		1 zu 2950 M. —									
		3 zu 9570 M. 70 M.									
		Ueberschlag.	36	139800	5700	145500	36	140925	5330	146255	

Veranschlag. für 1896.				Erläuterungen.
Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
1	2540	—	2540	Veranschlag. Zuschlag als Reservezuschlag.
1	2400	—	2400	
2	5940	—	5940	Zuschlag (nach Wegm. von 1% Wegm.) für 1896: 5700 M., für 1897: 5800 M.
2	2490	5500	8190	2 Beamte Zuschlag nach § 13 Wegm. 2 M.-C. Der Zuschlag bei jedem Verbandsausgang ist von Höhepunkt 100 M. auf 1700 M. erhöht worden.
1	1300	1200	2500	Zwei bezugsfähige Stellen bei Stelle 101 im Falle der vollständigen Beförderung oder beim Wegzug der Stelle 100 M. und bei vollständiger Zuschlag von 100 M. ein Zuschlag nach § 13 Wegm. 1 M.-C. von 1300 M. beträgt werden.
3	3990	6700	10690	Zuschlag (nach Wegm. von 1% Wegm.) für 1896: 9800 M., für 1897: 10500 M.
1	7500	—	7500	Einkaufsbuchhalt mit (5000 — 5000) = 1000 M. stetig wachsend.
1	6800	3000	9800	
6	31800	—	31800	Zur Entlohnung der technischen Referenten nach der Beförderung ist weiter angestrichelt, liegen ein Zusatzlohn — D. 1 — vor.
				Der Zuschlag als Gehalt bei Wechselschritt 700 M. (bezgl. § 40) ist als Lohn bei Wechselschritt 1000 M.
2	6900	600	7500	Bezgl. verbleibend C. 2.
				Zuschlag: verbleibende Zuschlag je 100 M.
2	5550	800	6350	Zuschlag: ein Beamter gemäß § 13 Wegm. 2 M.-C.
				Der Zuschlag von einem Beamten bei Wechselschritt F. 2 beträgt 800 M. stetig wachsend.
4	16880	—	16880	1 Barrausschreiter, 1 Nebenverleihe.
				Zuschlag: 1 Beamter Zuschlag als Reservezuschlag.
17	60490	50	60540	3 Reisenden, 1 Registrator, 1 Expedient, 19 Verwaltungsbeamten.
				Zuschlag: 1 Beamter 200 M. gemäß § 22 M.-C.; 4 Beamter je 1. Beamter Zuschlag als Reservezuschlag.
3	10200	—	10200	Zuschlag: 1 Beamter Zuschlag als Reservezuschlag.
36	146220	4450	150670	

Budget für 1896/97. Tab. 5.	Richtlinien. Art.	Geschäft auf 1. Juli 1895.				Veranschlag für 1896.			
		Unter- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Unter- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.
(XVII) (1)	Belohnung ..	36	138 800	5 730	145 530	36	140 935	5 330	146 265
	2 zu 2210 M = 4 420 M	2	4 420	—	4 420	2	7 000	—	7 000
	Sekretariatsstellen, Notwendigen, Registrator, Expedient- und Schreibungsstellen G. 5 (Beschreibung bei Stichnoten, siehe Anlage)	10	22 400	—	22 400	9	19 700	—	19 700
	Technische Hilfswörter H. 1	3	7 375	205	7 580	3	7 375	205	7 580
	1 zu 2 675 M								
	2 „ 2 350 M = 4 700 M, 205 M								
	Leidener (Gehaltsklasse II.) H. 2 (Beschreibung bei Stichnoten, siehe Anlage)	9	21 805	450	22 255	9	21 805	450	22 255
	Barzinsstellen J. 6	1	1 890	150	2 040	2	3 190	250	3 440
	Kanzleistungen J. 7 (Beschreibung bei Stichnoten, siehe Anlage)	7	12 430	100	12 530	7	12 430	100	12 530
	Kanzleibrief K. 2	3	4 480	—	4 480	3	4 080	—	4 080
	1 zu 1 520 M								
	1 „ 1 450 „								
	1 nicht monatlich bezog. 1 509 M								
	3 4 480 M								
	Ein von ab an Stelle von Gehalt gestrichelt mancherlei Bezüge	71	214 600	6 635	221 235	72	216 635	6 335	222 970
	— 50 — 50 — 50 — 50								
	W auf Rechnung bei außerordentlichen Staats (S. 20)	71	214 610	6 635	221 245	72	216 585	6 335	222 920
	1 1 600 1 600 2 900 1 1 600 1 000 2 900								
	Summe S. 1	70	212 710	5 635	218 345	71	214 685	5 335	220 020
10.	II. Bezirksverwaltung.								
	Bezüge der technischen Bezirksämter D. 1 (Beschreibung bei Stichnoten, siehe Anlage)	29	122 870	8 400	131 270	31	130 880	9 300	140 180
	Techniker als zweite Beamte D. 3 (Beschreibung bei Stichnoten, siehe Anlage)	30	34 480	—	34 480	20	34 870	—	34 870
	Ingenieur, Gehaltsklasse II., F. 2	1	2 290	—	2 290	1	2 290	—	2 290
	Berechnungsstellen G. 7	3	4 380	—	4 380	3	4 370	—	4 370
	1 zu 1 370 M								
	2 nicht monatlich bezog. 2 810 „								
	Technische Hilfswörter H. 1 (Beschreibung bei Stichnoten, siehe Anlage)	9	15 870	—	15 870	9	17 570	—	17 570
	Barzinsstellen J. 6	9	15 500	1 700	17 200	9	15 500	1 700	17 200
	Kanzleistungen J. 9 (Beschreibung bei Stichnoten, siehe Anlage)	7	9 580	—	9 580	7	9 020	—	9 020
	Summe S. 10	78	224 970	10 100	235 070	80	234 500	11 000	245 500

Budget für 1896/97. Tab. 5.	Richtlinien. Art.	Veranschlag für 1897.				Erläuterungen.
		Unter- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
		36	140 420	4 450	151 070	
		3	7 500	—	7 500	Der Beschäftigte wird bei der Beibehaltung bei letztem Gehaltsstand unter anderem Umständen nicht von Nachlass- gewinn mehr angerechnet, bezogen unter G. 5 die Veranschlagung beträgt.
		9	21 120	—	21 120	Bezgl. verbleibend 1 Gehaltsstellen, 3 Stellen, 4 Stellen und Expedientenstellen, 1 Berechnungsstelle.
		3	7 975	—	7 975	Bezugszahl: 2 Beamte Veranschlagung als Beamtenstellen; 1 Beamter für Führung der Karte 100 M anz S. 4.
		9	23 000	100	23 100	Bezugszahl: 6 Beamte bezog. 1 Beamter Veranschlagung als Beamtenstellen; die Gehälter auf Rechnung bei außerordentlichen Staats (S. 20) umrechnet mit ein Gehalt mit 1 900 M bezog. 2 100 M in Bezug gebracht.
		2	3 340	200	3 540	Die Beamten sind, von dem Ende der Jahresabrechnung an abwärts, nicht für angerechnet, bezogen unter S. 2 ein Gehalt bezog.
		7	13 480	—	13 480	Bezugszahl: verbleibende Veranschlagung. Bezugszahl: 1 Beamter Veranschlagung als Beamtenstellen.
		3	4 080	—	4 080	
		72	227 515	4 750	232 265	
		—	50	—	50	Die Kanzleibriefe gemäß Veranschlagung S. 4 in Höhe von K bei Gehaltsstatistik.
		72	227 465	4 750	232 215	
		1	3 100	1 000	3 100	Bezgl. unter S. 3 und S. 4.
		71	225 365	3 750	229 115	Bezugszahl (nach Bezug von 1/2 Bezugs) für 1896: 256 700 M, für 1897: 255 470 M Erlaufte bezugszahl: H. 2: 1 000 M, D. 3: 800 M, zusammen 1 800 M.
		31	134 305	9 300	143 605	Die Bezüge der technischen Bezirksämter Wasserbau und Straßenbau, sowie der Bezirksämter Wasserbau, Straßen- bau und Straßenbau sind zu groß, da bei jeder je eine Wasser- und Straßenbauunter- nehmen werden. Die hier 2 Stellen unter den Bezirksämtern sind angerechnet. Bezugszahl: 2 Beamte Veranschlagung als Beamtenstellen zu 300 M. Die Beamten 1 200 M Veranschlagung als Wasserbauunternehmer, bezog. unter VII.
		20	60 570	—	60 570	Die Beamten sind zu 3/5 mit Beamten der Bezirksämter S. 2 bezog. F. 2 bezog.
		1	2 590	—	2 590	
		3	4 570	—	4 570	
		9	19 170	—	19 170	Die Beamten bezog. als unangelegter Bezugszahl 200 M Veranschlagung, bezog. S. 36.
		9	16 850	1 180	18 030	Bezugszahl: 6 Beamte Veranschlagung von je 200 M (zusammen 1 200 M) verbleibend mit 100 M gemäß S. 3 unter 1 bei Gehalt von 9. Juli 1896, 1 Beamter 100 M verbleibende Veranschlagung; 1 Beamter bezog. als Be- zugszahl 50 M, bezog. S. 36.
		7	9 545	—	9 545	
		80	247 600	10 480	258 080	Bezugszahl (nach Bezug von 1/2 Bezugs) für 1896: 243 917 M, für 1897: 254 200 M

Veranschlagungen bei S. Nummer 1896/96. 34 Veranschlagung.

13 IV.

Budget für 1896/97. Titel §.	Kategorie. Tit.	Erfolgsstatistik auf 1. Juli 1895.				Rechnung für 1896.			
		Ein- satz.	Gehalt.	Werb- gehalt.	Summe.	Ein- satz.	Gehalt.	Werb- gehalt.	Summe.
(XVII.) 22.	III. Straßwesen.								
	Straßenmeister und Feldsteinmeister H. 5 (Beschäftigung bei öffentlichen, feste Wohnung)	96	153 620	3 905	157 615	96	155 250	3 905	159 155
	Betriebsausseher beim Steinbruchsbetrieb Born- berg J. 4.	1	1 450	400	1 850	1	1 450	400	1 850
	Waldmeister beim Steinbruchsbetrieb in Born- berg J. 5. (nicht etatsmäßig besetzt)	1	1 570	—	1 570	1	1 400	300	1 700
	Summe §. 22	98	156 640	4 305	161 035	98	158 000	4 605	162 735
	Queren ab die an Stelle von Gehalt gewährten wandelbaren Bezüge	—	48 400	—	48 400	—	48 950	—	48 950
	Summe §. 22	98	108 240	4 305	112 635	98	109 130	4 605	113 785
31.	IV. Wasserwesen.								
	Wasserversorger H. 5 (Beschäftigung bei öffentlichen, feste Wohnung)	21	36 590	695	37 285	21	36 590	695	37 285
	Waldmeister J. 5. (nicht etatsmäßig besetzt)	1	1 550	—	1 550	1	1 400	—	1 400
	Summe §. 31	22	38 140	695	38 835	22	37 990	695	38 685
	Queren ab die an Stelle von Gehalt gewährten wandelbaren Bezüge	—	10 150	—	10 150	—	10 150	—	10 150
	Summe §. 31	22	27 990	695	28 685	22	27 840	695	28 535
41.	V. Verkehrswesen und Selbstverwaltung.								
	Kulturverwalter H. 5. (Beschäftigung bei öffentlichen, feste Wohnung)	27	48 590	295	48 885	27	48 590	295	48 885
	Summe §. 41	27	48 590	295	48 885	27	48 590	295	48 885
	Queren ab die an Stelle von Gehalt gewährten wandelbaren Bezüge	—	21 600	—	21 600	—	21 600	—	21 600
	Summe §. 41	27	26 990	295	27 285	27	26 990	295	27 285
40.	VI. Lotterieverwaltung.								
	Bezugsbeamter (Gehaltsklasse I) F. 2 (Beschäftigung bei öffentlichen, feste Wohnung)	14	49 820	—	49 820	20	68 170	—	68 170
	Bezugsbeamter (Gehaltsklasse II) G. 2 (Beschäftigung bei öffentlichen, feste Wohnung)	22	55 300	740	56 040	16	37 150	1 140	38 290
	Lotteriesammler G. 5. 19 zu 1 500 A — 28 500 A 6 unbesetzt — — 25 — 38 500 A	25	—	—	—	25	—	—	—
	Rebertrag	61	105 120	740	105 860	61	105 320	1 140	106 460

Vorschlag für 1897.				Erläuterungen.
Ein- satz.	Gehalt.	Werb- gehalt.	Summe.	
96	166 150	260	166 410	96 Straßenmeister, 7 Feldsteinmeister. Beschäftigt: 53 Beamte Zuschläge als Reserveversteher. 3 Beamte Zuschläge, möglich nachweislich, mit 300 A. Jänner: ein Beamter für Beschäftigung bei öffentlichen Nachschicht 300 A. (vergl. §. 34). 2 Beamte für Beschäftigung bei öffentlichen 170 A. (vergl. §. 34); 3 Beamte für Beschäftigung bei Stra- ßen bei den öffentlichen Straßen- und Wasserbauarbeiten und bei öffentlichen Arbeiten 300 A. und Wärter höherer Ordnung.
1	1 600	250	1 850	Zuschläge per Beschäftigung bei öffentlichen auf die Höhe der höchsten Bezüge nach §. 12 Absatz 1 der Be- schäftigungsordnung.
1	1 400	300	1 700	Beschäftigt wie bei den Vorjahresarbeiten.
98	169 150	810	169 960	98 Betriebsbeamter 20 Straßenmeister zu 300 A.
—	48 950	—	48 950	10 bezugsnehmende 20 Straßenmeister zu 300 A.
98	120 200	810	121 010	Beschäftigt (nach Antrag von 1 1/2 Prozent) für 1896: 113 076 A., für 1897: 119 120 A. Wahrscheinlich mit 1. 200 A.
21	39 110	—	39 110	Beschäftigt: 11 Beamte Zuschläge als Reserveversteher. 20 Beamte besetzt für Beschäftigung bei Beschäftigung und dem Staat bei öffentlichen bei öffentlichen Beschäftigten 370 A.
1	1 400	—	1 400	
22	40 510	—	40 510	
—	10 150	—	10 150	14 Wassermeister von Höhe zu 300 A., 7 Wassermeister von Wasserhöhe zu 300 A.
22	30 360	—	30 360	Beschäftigt (nach Antrag von 1 1/2 Prozent) für 1896: 28 107 A., für 1897: 29 908 A.
27	51 620	—	51 620	Beschäftigt: 6 Beamte Zuschläge als Reserveversteher.
—	21 600	—	21 600	27 Kulturverwalter zu 300 A.
27	30 020	—	30 020	Beschäftigt (nach Antrag von 1 1/2 Prozent) für 1896: 28 404 A., für 1897: 29 620 A.
20	72 650	—	72 650	Drei Gehaltsklasse I. sollen als Bezugsbeamter angestellt, welche 20 Zuschläge, wozu unter 20 als Bezugsbeamter, haben (jeweils werden 6 Bezugsbeamter in die 1. Gehaltsklasse berufen).
16	41 575	573	42 150	6 Bezugsbeamter höher in die 1. Stufe — 1, 2 — von. Beschäftigt: 4 Beamte, 3 Beamte teilweise Zuschläge per Beschäftigung sind Zuschlagsbeamte von 2 270 A. Zwei Zuschlagsbeamte bei Lotteriesammlern nach unter §. 65 verordnet.
25	—	—	—	
61	114 220	573	114 800	



Budget für 1896/97.	Titel §	Anteilstellen.	Gefährdet auf 1. Juli 1895.				Veranschlagt für 1896.			
			Ende- post.	Gehalt.	Rechen- gehalt.	Summe.	Ende- post.	Gehalt.	Rechen- gehalt.	Summe.
(XVII.)	49.	Ueberttrag	61	105 120	740	105 860	61	105 320	1 140	106 460
		Bureauassistenten der Bezirksämter J. 9	17	16 800	—	16 800	17	20 400	—	20 400
		14 zu 1 200 M. = 16 800 M.								
		3 Stellen nicht besetzt								
		17								
		Summe §. 49	78	121 920	740	122 660	78	125 720	1 140	126 860
XVIII.	1.	Verwaltung des Bergwesens.								
		Bergmeister D. 2	1	2 540	—	2 540	1	2 540	—	2 540
XIX.	1.	Für die geologische Landesaufnahme.								
		Geologische Landesanstalt in Heidelberg.								
		Landesgeologen D. 2	3	10 770	—	10 770	3	10 770	—	10 770
		1 zu 4 100 M.								
		1 „ 3 600 „								
		1 „ 3 070 „								
		3 10 770 M.								
		Summe §. 1	3	10 770	—	10 770	3	10 770	—	10 770
		B. Beamte der Versicherungsanstalt Baden, deren Gehalte unmittelbar aus der Kassenkasselle bezogen werden.								
VIII.		Für Durchführung der sozialen Gesezte.								
	5.	Verwaltungsanstalt Baden.								
		Vorsitzender des Vorstandes B. 3	1	—	—	—	1	—	—	—
		Mitglieder des Vorstandes C. 2	2	—	—	—	2	—	—	—
		Kassier K. 2	1	—	—	—	1	—	—	—
		Die Besetzung dieser Stelle kann mit Zustimmung des Kassalitätsvorstandes nach D. 1 erfolgen.								
		Rechnen F. 3	2	—	—	—	2	—	—	—
		Rechnen F. 3	2	—	—	—	2	—	—	—
		Rechnen und Rechnen G. 5	4	—	—	—	4	—	—	—
		Rechnen- und Expeditionsassistenten G. 5	2	—	—	—	2	—	—	—
		Bureauassistenten J. 4	—	—	—	—	—	—	—	—
		Bureauassistenten J. 7	2	—	—	—	2	—	—	—
		Kassen- und Kassendirektor K. 9	2	—	—	—	2	—	—	—
		Summe §. 5	18	—	—	—	23	—	—	—

Veranschlagt für 1897.				Erläuterungen.
Ende- post.	Gehalt.	Rechen- gehalt.	Summe.	
61	114 225	575	114 800	
17	21 975	—	21 975	
78	136 200	575	136 775	Bekanntlich (nach Antrag von 1% Steigert) für 1896: 124 957 M., für 1897: 134 720 M.
1	2 540	—	2 540	Seit 1. Januar 1894 ebenfalls mit 2 000 M. Gehalt; Steigert auf 1. Januar 1896: 180 M. Bekanntlich (nach Antrag von 1% Steigert) 2 500 M.
3	10 770	—	10 770	
3	10 770	—	10 770	Bekanntlich (nach Antrag von 1% Steigert) 10 610 M.
1	—	—	—	
2	—	—	—	
1	—	—	—	
3	—	—	—	
2	—	—	—	
7	—	—	—	
3	—	—	—	
1	—	—	—	
2	—	—	—	
2	—	—	—	
23	—	—	—	

Die beige Besetzung der Stellen für die Verwaltung der Kassen- und Kassendirektoren als gebräuchlich.
 Ein mit den Stellen der Kassendirektoren besetzter Kassendirektor ist ebenfalls angeführt und mit Gehalt auf seine Gehaltsstufe und eine gute Beförderung in die Stelle der Bureauassistenten J. 5 eingetragen.

Zahl.	Titel.	Klassifikation.	Stichtag am 1. Juli 1895.				Veranschlag. für 1896.				
			Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
VIII.		C. Beamte der badischen landwirth- schaftlichen Berufsgenossenschaft, deren Gehalte unmittelbar aus der Ge- nosenschaftskasse bezahlt werden.									
	a.	Leitende landwirthschaftliche Berufs- genossenschaft.									
		Vorsitzender des Vorstandes B. 3 oder C. 2	1	—	—	—	1	—	—	—	—
		D. Beamte, deren Dienstlohnsummen ausschließlich aus Stiftungsmitteln zu decken sind.									
		Stiftungssecretär (Gehaltsstufe 1) E. 1	2	—	—	—	2	—	—	—	—
		Buchhalter G. 5	1	—	—	—	1	—	—	—	—
		Bewaltungshilfe J. 7	1	—	—	—	1	—	—	—	—

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Stellen- zahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
1	—	—	—	Auf Grund der Reihe 11-17 des Anlage 9 wurde wegen der Hauptstadt nach der Dienstübernahmezeitung hiesiger Beamte mit Rücksicht auf die Dienstverhältnisse der badischen Staatsbeamten vom 15. Januar 1900 No. 37/04 eine Veranschlagung mit der Dienstverhältnisse der badischen Staatsbeamten, welche in der Anlage 9 abgedruckt ist.
2	—	—	—	
1	—	—	—	

Anhang zum Gehaltsstat.

Entzifferung des Effektivsatzes der Gehalte.

Titel IX. §. 1.												
Bezirksärzte D. 8.												
	M.	M.	M.		M.	M.	M.		M.	M.	M.	
1 zu		2 890		12 Uebertrag		16 340		44 Uebertrag		88 180	2 330	
1 "		2 850		5 zu	1 220	=	6 100	1 zu		1 830		
1 "		2 790		2 "	1 190	=	2 380	2 "	1 820	=	3 640	
1 "		2 530		1 "			1 180	1 "			1 790	
3 "	2 400	=	7 200	5 "	1 160	=	5 800	1 "			1 770	
1 "		2 390	300	11 "	1 120	=	12 320	2 "	1 750	=	3 500	
2 "	2 360	=	4 720	1 "			1 110	1 "			1 740	
1 "		2 260		1 "			1 090	4 "	1 730	=	6 920	
6 "	2 250	=	13 500	5 "	1 080	=	5 400	1 "			1 700	
2 "	2 210	=	4 420	1 "			1 060	1 "			1 660	
5 "	2 000	=	10 000	1 "			1 020	2 "	1 650	=	3 300	
3 "	1 960	=	5 880	8 "	1 000	=	8 000	5 "	1 600	=	8 000	
1 "		1 930		3 (nicht etatmäßig besetzt)			3 000	3 "	1 540	=	4 620	
1 "		1 880		56			64 800	68			128 650	
1 "		1 850					900				2 730	
3 "	1 820	=	5 460	Polizeikommissäre (Gehaltsklasse II.) G. 4.				Aktuare bei Bezirksämtern H. 9.				
1 "		1 800			M.	M.	M.		M.	M.	M.	
3 "	1 750	=	5 250	1 zu		2 570	150	1 zu		1 800		
2 "	1 740	=	3 480	1 "		2 000		1 "		1 590		
1 "		1 720		1 "		1 970		1 "		1 550		
1 "		1 710		2 "	1 940	=	3 880	5 "	1 440	=	7 200	
1 "		1 650		1 "			1 800	1 "			1 420	
2 "	1 560	=	3 120	1 "			1 600	3 "	1 410	=	4 230	
1 "		1 500		1 (nicht etatmäßig besetzt)			1 800	3 "	1 390	=	4 170	
2 "	1 470	=	2 940	8			15 620	2 "	1 380	=	2 760	
4 "	1 370	=	5 480	Gemeinderechnungsrevidenten G. 6.				3 "	1 370	=	4 110	
3 "	1 200	=	3 600		M.	M.	M.	2 "	1 350	=	2 700	
1 nebenamtlich versehen		1 500		1 zu		2 500		1 "			1 340	
55		106 300	300	1 "		2 480		1 "			1 330	
Polizeikommissäre (Gehaltsklasse I.) F. 3.				Revisoren bei Bezirksämtern F. 5.			Registrieren bei Bezirksämtern und Polizeiaktuare G. 6.			Amtsdienner bei Bezirksämtern K. 7.		
	M.	M.	M.		M.	M.	M.		M.	M.	M.	
1 zu		3 750	150	1 zu		3 450	20	1 zu		1 450		
1 "		3 720	150	1 "		3 350	110	1 "		1 440		
1 "		3 620	180	2 "	3 290	=	6 580	330	1 "		1 420	
1 "		3 300	150	5 "	3 110	=	15 550	800	2 "	1 390	=	2 780
1 "		2 970	150	1 "		2 990	170	1 "			1 380	
1 "		2 870	150	1 "		2 950	170	1 "			1 355	
1 "		2 720	—	1 "		2 930		1 "			1 350	
1 "		2 520	200	9 "	2 900	=	26 100	8 "	1 340	=	10 720	
8		25 470	1 130	3 "	2 850	=	8 550	500	2 "	1 325	=	2 650
				1 "		2 720		2 "	1 320	=	2 640	
				2 "	2 660	=	5 320		1 "			1 315
				1 "		2 580		1 "			1 310	
				28		83 070	2 100	4 "	1 310	=	5 000	
				Bezirksstbierärzte F. 6.			Registrieren bei Bezirksämtern und Polizeiaktuare G. 6.			Amtsdienner bei Bezirksämtern K. 7.		
	M.	M.	M.		M.	M.	M.		M.	M.	M.	
4 zu	1 490	=	5 960	1 zu		2 400		1 zu		1 280	=	5 120
1 "		1 390		1 "		2 300	200	1 "				1 270
1 "		1 320		3 "	2 250	=	6 750	200	5 "	1 260	=	6 300
3 "	1 290	=	3 870	5 "	2 200	=	11 000	205	1 "			1 250
2 "	1 280	=	2 560	2 "	2 130	=	4 260	205	2 "	1 242	=	2 484
1 "		1 240		2 "	2 100	=	4 200		1 "			1 240
12 Uebertrag		16 340		1 "			2 080	70	3 "	1 180	=	3 540
				1 "			2 070	80	6 "	1 170	=	7 020
				4 "	2 030	=	8 120	410	1 "			1 164
				3 "	1 950	=	5 850	520	1 "			1 140
				1 "			1 930	220	1 "			1 130
				1 "			1 920		1 "			1 110
				3 "	1 890	=	5 670	200	1 "			1 100
				1 "			1 880		1 "			1 090
				15 "	1 850	=	27 750	225	1 "			1 080
				44 Uebertrag			88 180	2 330	55			69 450

Titel X. §. 1.

Oberwachtmeister H. 7.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
2 zu	1955	=	3910
1 "			300
1 "			1910
1 "			150
1 "			1890
5			9610
			750

Wachtmeister J. 11.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1 zu		1540	150
1 "		1530	150
1 "		1520	150
2 "	1510	=	3020
3 "	1500	=	4500
12 "	1480	=	17760
3 "	1470	=	4410
5 "	1460	=	7300
1 "		1440	150
3 "	1430	=	4290
7 "	1420	=	9940
5 "	1410	=	7050
30 "	1400	=	42000
74			106300
			10880

Gendarmen K. 10.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
16 zu	1330	=	21280
13 "	1292	=	16796
5 "	1282	=	6410
3 "	1272	=	3816
9 "	1262	=	11358
3 "	1252	=	3756
18 "	1227	=	22086
5 "	1217	=	6085
8 "	1207	=	9656
8 "	1197	=	9576
14 "	1187	=	16618
8 "	1177	=	9416
5 "	1167	=	5835
50 "	1132	=	56600
6 "	1122	=	6732
240 "	1100	=	264000
18 (nicht etatmäßig befehzt)			19800
429			489820
			31674

Titel XII. §. 1.

Merzte D. 2.

	<i>M.</i>
1 zu	4300
1 "	4270
1 "	3870
1 "	3870
1 "	3570
1 "	3070
1 "	2070
7	24820

Bärterinnen K. 17.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
3 zu	640	=
3 "	630	=
3 "	615	=
4 "	605	=
8 "	600	=
16 (nicht etatmäßig befehzt)		
37		

Titel XVI. §. 12.

Vorstände F. 4.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1 zu		3640	100
3 "	3220	=	9660
1 "		2920	100
1 "		2770	140
1 "		2620	140
1 "		2250	
1 "		2230	
1 (nicht etatmäßig befehzt)		2005	
1 "		1905	
11		30000	900

Titel XVII. §. 1.

Revisoren, Registratoren u. f. w. F. 3.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
6 zu	3800	=	22800
1 "		3670	
1 "		3650	
1 "		3600	
1 "		3540	260
1 "		3360	210
1 "		3190	
2 "	3150	=	6300
1 "		2650	70
1 "		2570	
1 (Revident)		2420	170
17		57750	710

Secretariatsassistenten, Revidenten u. f. w. G.5.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
2 zu	2750	=	5500
2 "	2640	=	5280
1 "		2490	
1 "		2140	
1 "		1900	
1 "		1800	
1 "		1790	
1 "		1500	
10		22400	

Zeichner (Gehaltsklasse II). H. 2.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1 zu		2675	
2 "	2650	=	5300
1 "		2630	50
1 "		2500	100
2 "	2350	=	4700
1 "		2100	200
1 "		1900	100
9		21805	450

Kanzleiasassistenten J. 7.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
2 zu	1880	=	3760
2 "	1870	=	3740
1 "		1850	
1 "		1610	100
1 "		1470	
7		12430	100

Titel XVII. §. 10.

Vorstände der technischen Bezirksstellen D. 1.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
12 zu	5000	=	60000
1 "		4900	300
13 Uebertrag		64900	3600

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
13 Uebertrag		64900	3600
1 "		4700	300
1 "		4600	300
1 "		3900	300
1 "		3800	300
2 "	3700	=	7400
2 "	3600	=	7200
4 "	3500	=	14000
1 "		3370	300
1 "		3100	300
1 "		3000	300
1 "		2900	300
29		122870	8400

Techniker als zweite Beamte D. 3

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
2 zu	4500	=
1 "		3370
1 "		3200
1 "		3100
1 "		2970
2 "	2870	=
1 "		2840
2 "	2800	=
2 "	2770	=
1 "		2450
1 "		2380
1 "		2290
3 (nicht etatmäßig befehzt)		6000
1 (unbefehzt)		—
20		54480

Technische Assistenten H. 1.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1 zu		2390
1 "		2250
1 "		2180
2 "	1860	=
1 "		1830
2 "	1750	=
1 unbefehzt		—
9		15870

Bureauassistenten J. 6.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
2 zu	1820	=	3640
2 "	1780	=	3560
2 "	1740	=	3480
1 "		1720	200
1 "		1700	200
1 "		1400	100
9		15500	1700

Bureauassistenten J. 9.

	<i>M.</i>
1 zu	1680
1 "	1300
1 "	1240
4 (nicht etatmäßig befehzt)	5360
7	9580

Titel XVII. §. 22.

Straßenmeister, Brückenmeister H. 5.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
2 zu	2040	=	4080
1 "		1920	110
2 "	1910	=	3820
1 "		1780	190
6 "	1750	=	10500
2 "	1740	=	3480
14 Uebertrag		25580	703

14 IV.

Verhandlungen der 2. Kammer 1895/96. 38 Beilagenheft.

	M.	M.	M.
14 Uebertrag	25 580		370
1 "	1 730		
1 "	1 720		20
8 " 1 860 =	13 440		515
3 " 1 670 =	5 010		300
4 " 1 660 =	6 640		280
1 " "	1 640		70
1 " "	1 630		60
1 " "	1 580		80
38 " 1 570 =	59 660		2 300
1 " "	1 560		
6 " 1 550 =	9 300		
3 " 1 540 =	4 620		
1 " "	1 510		
12 " 1 500 =	18 000		
1 unbesetzt	—		
96	153 620		3 995

Titel XVII. §. 31.

Dammmeister H. 5.

	M.	M.	M.
4 zu 1 880 =	7 520		
1 " "	1 850		20
2 " 1 790 =	3 580		120
2 " 1 780 =	3 560		130
2 " 1 730 =	3 460		230
1 " "	1 690		
6 " 1 670 =	10 020		105
1 " "	1 660		90
1 " "	1 640		
1 " "	1 610		
21	36 590		695

Titel XVII. §. 41.

Kulturoberaufseher H. 5.

	M.	M.	M.
2 zu 2 030 =	4 060		
2 " 2 020 =	4 040		
1 " "	2 010		
2 " 1 920 =	3 840		65
7 " 1 840 =	12 880		230
5 " 1 740 =	8 700		
1 " "	1 730		
1 " "	1 700		
1 " "	1 690		
2 " 1 650 =	3 300		
2 " 1 570 =	3 140		
1 " "	1 500		
27	48 590		295

Titel XVII. §. 49.

Bezirksgeometer (Gehaltsklasse I.) F. 3.

	M.	M.
1 zu	3 770	
2 " 3 750 =	7 500	
1 " "	3 740	
1 " "	3 700	
1 " "	3 640	
1 " "	3 600	
1 " "	3 570	
4 " 3 450 =	13 800	
1 " "	3 330	
1 " "	3 170	
14	49 820	

Bezirksgeometer (Gehaltsklasse II.) G. 2

	M.	M.	M.
1 zu	3 070		
2 " 2 990 =	5 980		
1 " "	2 970		
3 " 2 900 =	8 700		
1 " "	2 600		
2 " 2 540 =	5 080		
1 " "	2 500		
1 " "	2 490		
2 " 2 440 =	4 880		
1 " "	2 310		
1 " "	2 250		
1 " "	2 210		
1 " "	2 170		30
1 " "	2 100		100
1 " "	1 990		210
1 " "	1 800		400
1 (nicht etatmäßig besetzt)	2 200		
22	55 300		740

Anlage 2

zum
Spezialbudget

des
Ministeriums des Innern
für die Jahre 1896/97.

II.		I.		Kategorie	Beschreibung	III.	IV.
Postennummer	Postenname	Postennummer	Postenname				
Ministerium des Innern.							
		1	1	I.	...		
		2	2	II.	...		
		3	3	III.	...		
		4	4	IV.	...		
		5	5	V.	...		
		6	6	VI.	...		
		7	7	VII.	...		
		8	8	VIII.	...		
		9	9	IX.	...		
		10	10	X.	...		
		11	11	XI.	...		
		12	12	XII.	...		
		13	13	XIII.	...		
		14	14	XIV.	...		
		15	15	XV.	...		
		16	16	XVI.	...		
		17	17	XVII.	...		
		18	18	XVIII.	...		
		19	19	XIX.	...		
		20	20	XX.	...		
		21	21	XXI.	...		
		22	22	XXII.	...		
		23	23	XXIII.	...		
		24	24	XXIV.	...		
		25	25	XXV.	...		
		26	26	XXVI.	...		
		27	27	XXVII.	...		
		28	28	XXVIII.	...		
		29	29	XXIX.	...		
		30	30	XXX.	...		

Ministerium des Innern.

Wohnungsgeld-Etat.

Abt. Nr.	§	Dienststelle bei Wohnort	Veranschlag für 1 Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
			⌘		⌘	
I.	2.	Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatskasse zu bestrichen ist Ministerium.				
		Beamte	I.	1	1 200	—
			II.	8	6 080	—
			III.	8	4 060	—
			III.	1	310	—
			IV.	13	6 240	—
			V.	4	1 400	—
			VI.	10	2 500	—
		Summe Tit. I. §. 2		45	22 690	—
II.	2.	Landeskommissäre.				
		Beamte	II.	6	4 560	—
			IV.	3	1 440	—
			V.	1	350	—
			VI.	4	1 000	—
		Summe Tit. II. §. 2		14	7 350	—
III.	2.	Verwaltungsgerichtshof.				
		Beamte	I.	1	1 200	—
			II.	4	3 040	—
			IV.	1	480	—
			VI.	3	750	—
		Summe Tit. III. §. 2		9	5 470	—
IV.	2.	Verwaltungshof.				
		Beamte	II.	1	700	—
			III.	7	4 340	—
			IV.	19	9 120	—
			V.	8	2 800	—
			VI.	6	1 500	—
		Summe Tit. IV. §. 2		41	18 520	—
V.	2.	Generallandesarchiv.				
		Beamte	II.	1	700	—
			III.	3	1 800	—
			IV.	2	900	—
			V.	1	350	—
			VI.	1	250	—
		Summe Tit. V. §. 2		8	4 180	—

der neuen Subperiode.					
Hofen.				Summe Spalte 3-6.	
III.		IV.			
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
	⌘		⌘		⌘
				1	1 200
				8	6 080
				8	4 060
				1	310
				13	6 240
				4	1 400
				10	2 500
				45	22 690
				6	4 560
				3	1 440
				1	350
				4	1 000
				14	7 350
				1	1 200
				4	3 040
				1	480
				3	750
				9	5 470
				1	700
				7	4 340
				19	9 120
				8	2 800
				6	1 500
				41	18 520
				1	700
				3	1 800
				2	900
				1	350
				1	250
				8	4 180

§. 22 Wbg. 3 bei Pensionierung

Wahrgel. nach Wbg. von 4 Wagnen 21 700 A.

Wahrgel. nach Wbg. von 4 Wagnen 7 000 A.

Wahrgel. nach Wbg. von 4 Wagnen 5 200 A.

Wahrgel. nach Wbg. von 4 Wagnen 17 700 A.

Wahrgel. nach Wbg. von 4 Wagnen 4 000 A.

Bezugs- Titel.	§.	Zweckklasse des Verwaltungsbereichs.	Veranschlag für 1 Jahr					
			I.		II.			
			Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.		
IX.	2.	Bezirksverwaltung und Polizei.						
			Beamte	III	24	14 880	22	9 020
				III	10	3 100	16	3 280
				IV	17	8 160	12	4 320
				IV	12	2 880	16	2 880
				V	56	19 000	40	10 400
				VI	361	90 220	28	4 680
			Summe für 1896		480	138 870	132	34 580
			Diege für 1897 je % Jahresbetrag (vergl. Gehalts- stat. Erläuterungen zu C. B. D. S. G. H. und K. 7.)					
			Beamte	III	—	—	—	—
	III	—	—	—	—			
	V	—	—	—	—			
	VI	—	—	—	—			
Summe für 1897		480	138 870	132	34 580			
16.		Erbschaftsteuerleistungen	V.	2	700	—	—	
17.		Verband der Inhaftierten	III	1	310	—	—	
18.		Sicherheitswachen am Hofeser.	VI	—	—	—	—	
X.	2.	Allgemeine Sicherheitspolizei.						
			Beamte	II	1	780	—	—
				III	4	2 480	—	—
				V	6	2 100	—	—
				VI	63	15 730	64	11 820
Summe Tit. X. §. 2		74	21 090	64	11 820			
XII.	2.	Heil- und Pflegeanstalten.						
			Beamte	III	2	1 240	4	1 640
				IV	1	480	1	360
				V	2	700	4	1 040
				VI	38	9 600	55	9 960
			Summe Tit. XII. §. 2		43	11 420	64	12 940
			Gehalts entfallen auf die Inhalt:					
Friedheim		41	11 420	—	—			
Illersau		—	—	—	—			
Emmerdingen		—	—	64	12 940			

für neue Budgetperiode.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe Spalte I—K.		
Jahr der Beamten.	Betrag.	Jahr der Beamten.	Betrag.	Jahr der Beamten.	Betrag.	
19	6 270	11	2 750	74	32 920	
18	2 970	11	1 375	55	10 725	§. 22 Wang 2 B.-G.
6	1 560	1	380	36	14 220	
21	2 730	16	1 440	65	9 930	§. 22 Wang 2 B.-G., 1. Begehrstellenverpflichtung Heilig erachtet.
42	8 600	27	4 050	166	42 650	
18	9 520	9	900	414	99 350	
125	24 650	75	10 095	812	208 785	Wahrgang (nach Wang von 4. Quart.) 200 140 A.
—	—	1	125	1	125	
—	—	1	65	1	65	§. 22 Wang 2 B.-G.
—	—	1	75	1	75	
—	—	1	50	1	50	
125	24 650	79	11 010	816	209 110	Wahrgang (nach Wang von 4. Quart.) 200 710 A. Eintrag nachtraglich 200 A.
—	—	—	—	2	700	Wahrgang (nach Wang von 4. Quart.) 670 A.
—	—	—	—	1	310	§. 22 Wang 2 B.-G., Wahrgang (nach Wang von 4. Quart.) 300 A.
—	—	1	120	1	120	Wang gemäß §. 7. Ziffer 2 des Gesetzes vom 3. Juni 1894.
—	—	—	—	1	700	
—	—	—	—	4	2 480	
—	—	—	—	6	2 100	
74	10 400	302	35 400	503	73 070	
74	10 400	302	35 400	514	78 410	Wahrgang (nach Wang von 4. Quart.) nach 73 270 A.
6	1 980	—	—	12	4 860	
1	360	—	—	3	1 100	
5	1 000	—	—	11	2 740	
48	6 720	—	—	139	25 820	
60	9 960	—	—	165	34 220	Wahrgang (nach Wang von 4. Quart.) 32 940 A.
—	—	—	—	41	11 420	
60	9 960	—	—	60	9 960	Kach Wang von 4. Quart. 10 000 A. 9 960 - 12 940 -
—	—	—	—	64	12 940	

Abg. Tit.	§	Beschreibung	Dienststelle des Hauptangestellten.	Veranschlag. für 1 Jahr			
				I.		II.	
				Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.
(XVI)	8.	Verwaltungskreisbezirksamtliche Verordnungsstellen.					
		Beamte	V.	1	300	—	—
	12.	Verwaltungskreisbezirksamtliche Winterkassen und Winterkassen.					
		Beamte	IV.	1	480	2	720
	18.	Kirchenamtliche Ordnung.					
		Beamte	III.	—	—	—	—
	22.	Leibschule Angersberg.					
		Beamte	III.	—	—	—	—
		Summe Tit. XVI. § 23	V.	—	—	—	—
	31.	Verwaltungsbüro der Kreisverordneten.					
		Beamte	IV.	2	900	—	—
		Summe Tit. XVI. § 31	VI.	1	250	—	—
				3	1210	—	—
XVII	2.	Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.					
		I. Beamte der Zentralverwaltung	II.	2	1320	—	—
			III.	10	6200	—	—
			IV.	24	11520	—	—
			V.	24	8400	—	—
			VI.	12	3000	—	—
		Dieven ab auf Rechnung des außerordentlichen Staats (§ 20)		72	30640	—	—
		Summe Tit. XVII. § 2		71	30290	—	—
	11.	II. Beamte der Bezirksverwaltung	III.	20	12400	19	7700
			IV.	—	—	—	—
			V.	5	1750	4	1040
			VI.	7	1750	6	1080
		Summe Tit. XVII. § 11		32	15900	29	9920
	23.	III. Beamte des Straßenaues	V.	12	4200	22	5720
			VI.	—	—	—	—
		Summe Tit. XVII. § 23		12	4200	22	5720

Der neuen Subperiode.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe Spalte 3-6.		
Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
—	—	—	—	1	350	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 300 A.
5	1200	3	540	11	2040	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 2300 A.
—	—	1	250	1	250	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 200 A.
—	—	1	250	1	250	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 200 A.
—	—	1	150	1	150	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 100 A.
—	—	2	400	2	400	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 1100 A.
—	—	—	—	2	900	
—	—	—	—	1	250	
—	—	—	—	3	1210	
—	—	—	—	2	1520	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 1100 A.
—	—	—	—	10	6200	Beihilfe (nach Wegung von 4 Bezügen) 2000 A.
—	—	—	—	24	11520	
—	—	—	—	24	8400	
—	—	—	—	12	3000	
—	—	—	—	72	30640	
—	—	—	—	1	350	
—	—	—	—	71	30290	
10	3200	2	500	51	23900	
1	280	—	—	1	280	
3	600	—	—	12	3290	
2	280	1	100	16	3210	
16	4440	3	600	80	30650	
26	5200	38	5400	96	20520	
—	—	2	200	2	200	
25	5200	38	5600	98	20720	

Budget- Titel	§	Beschreibung	Zerstücker des Einkunft- guts.	Veranschlag für 1. Jahr			
				I.		II.	
				Geld der Beamten	Betrag	Geld der Beamten	Betrag
(XVII) 32.	IV. Beamte des Wasserbaus	V.	1	350	7	1820	
		VI.	1	250	—	—	
	Summe Tit. XVII §. 32		2	600	7	1820	
42.	V. Beamte der Landeskultur und Feldbereinigung	V.	10	3500	6	1560	
50.	VI. Beamte der Katastervermessung	IV.	6	2880	8	2880	
		V.	—	—	6	1950	
		VI.	4	1000	7	1200	
	Summe Tit. XVII §. 50		10	3880	21	5790	
XVIII. 2.	Verwaltung des Bergwesens. Beamte	III.	1	920	—	—	
XIX. 2.	Für die geologische Landesaufnahme. Beamte	III.	2	1800	—	—	

der neuen Budgetperiode.						Gründerungen.
III.		IV.		Summe Spalte 5-8.		
Geld der Beamten	Betrag	Geld der Beamten	Betrag	Geld der Beamten	Betrag	
1	200	12	1800	21	4170	
—	—	—	—	1	250	
1	200	12	1800	22	4420	Bekanntlich (nach Wegung von 4 Einheiten) 4268 A.
8	1400	3	450	27	7110	Bekanntlich (nach Wegung von 4 Einheiten) 6700 A.
4	1040	2	360	20	7160	
6	1200	4	600	16	3260	
4	500	2	200	17	3020	
14	2800	8	1160	53	13540	Bekanntlich (nach Wegung von 4 Einheiten) 13000 A.
—	—	—	—	1	620	Bekanntlich (nach Wegung von 4 Einheiten) 600 A.
—	—	—	—	3	1860	Bekanntlich (nach Wegung von 4 Einheiten) 1700 A.

Anforderung von Dienstwohnungen.

Bezeichnung der Dienststellen etc.	Dienstklasse des Wohnungs- geldtarifs.	Anzahl der Dienst- wohnungen					Betrag des Mieth- zinses der Ver- waltung.	Als Mieth- zins zu zahlendes Woh- nungs- geld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
Titel I. Ministerium.							<i>M.</i>	<i>M.</i>	
In staatlichen Gebäuden . . .	I.	1	—	—	—	1	—	—	Wie bisher : Präsident (Gebäude der Generalbrandkasse).
	II.	1	—	—	—	1	—	—	Kollegialmitglied (desgleichen).
	VI.	3	—	—	—	3	—	—	Kanzleidiener.
Titel II. Landeskommissäre.									
1. In staatlichen Gebäuden . . .	II.	4	—	—	—	4	—	—	Landeskommissäre, darunter der Amtsvor- stand in Karlsruhe (von Titel IX. hierher übertragen).
	VI.	3	—	—	—	3	—	—	Kanzleidiener bei Landeskommissären. Für die Diener der Landeskommissäre in Konstanz, Freiburg und Mannheim waren bisher schon Familienwohnungen vorhanden, die den betreffenden Beamten als <i>M i e t w o h n u n g e n</i> im Sinne des Artikel 20 Absatz 2 des Etatgesetzes überlassen wurden. Dieselben sollen künftig als <i>D i e n s t w o h n u n g e n</i> behandelt werden.
2. In einem gemietheten Gebäude	II.	1	—	—	—	1	3 700	760	Amtsvorstand in Mannheim (von Titel IX hierher übertragen).
Titel III. Verwaltungsgerichtshof.									
In staatlichen Gebäuden . . .	IV.	1	—	—	—	1	—	—	Wie bisher : Registrator und Expeditor.
	VI.	1	—	—	—	1	—	—	Kanzleidiener.
Titel IV. Verwaltungshof.									
In einem staatlichen Gebäude . .	II.	1	—	—	—	1	—	—	Wie bisher : Direktor.
	VI.	2	—	—	—	2	—	—	Kanzleidiener.
Titel V. Generallandesarchiv.									
In einem staatlichen Gebäude . .	VI.	1	—	—	—	1	—	—	Kanzleidiener (wie bisher).
Titel IX. Bezirksverwaltung und Polizei.									
1. In staatlichen Gebäuden . . .	III.	7	17	18	10	52	—	—	Bisher 46 Amtsvorstände, 3 zweite Beamte, künftig 48 " " 4 " " Zugang 3 Wohnungen: 1 für den Amtsvor- stand in Engen (früher gemiethet), 1 für den Amtsvorstand in Boxberg, 1 für den zweiten Beamten in Karlsruhe (bisher gemiethet). Ein Beamter der II. Ortsklasse zahlt den Miethzins an die Zollkasse.
	IV.	2	—	—	—	2	—	—	Polizeikommissäre; Zugang eine Wohnung in Karlsruhe (bisher gemiethet). Ein Beamter zahlt den Miethzins an die Domänenkasse.
	V.	2	—	—	—	2	—	—	1 Amtsregistrator, 1 Polizeiaktuar wie bis- her.
	VI.	4	2	3	—	9	—	—	Bisher 6 Amtsdienner, künftig 9 Amtsdie- ner. Zugang 1 in Engen und 1 in Säckingen (bisher nach Artikel 20 Absatz 2 des Etatgesetzes behandelt), 1 in Karls- ruhe (Neuanforderung). Ein Beamter zahlt den Miethzins an die Zollkasse.

Bezeichnung der Dienststellen zc.	Dienstklasse des Wohnungsgelbtarifs.	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Miethzinses der Verwaltung.	Als Miethzins zu zahlendes Wohnungsgeld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
2. In gemietheten Gebäuden . . .	III.	—	—	1	2	3	1 700	830	Bisher 6 Amtsvorstände, 1 zweiter Beamter, künftig 3 Amtsvorstände; Abgang 4 Wohnungen und zwar 1 für den Amtsvorstand in Mannheim (auf Titel II „Landeskommissäre“ übertragen), 1 für denjenigen in Karlsruhe (künftig in einem staatlichen Gebäude und ebenfalls auf Titel II übertragen), 1 für jenen in Engen (jetzt in einem staatlichen Gebäude), endlich 1 für den zweiten Beamten in Karlsruhe (künftig in einem Staatsgebäude). Miethzins der Verwaltung im Ganzen 3 735 M. Hiervon entfallen auf Diensträume etwa 2 035 M. Dienstwohnungen etwa . . . 1 700 M. Die Miethzins der Wohnungsinhaber betragen 330 + 500, zuz. 830 M.
	VI.	—	1	—	—	1	230	180	1 Amtsdienner wie bisher.
Titel X. Allgemeine Sicherheitspolizei.									
In staatlichen Gebäuden	VI.	—	1	—	—	1	—	—	Bisher 2 Beamte, künftig 1 in Ortsklasse II. (Kehl); derselbe zahlt den Miethzins an die Wasser- und Straßenbauverwaltung.
Titel XII. Heil- und Pflegeanstalten.									
In staatlichen Gebäuden	III.	1	3	6	—	10	—	—	3 Vorstände, 5 Aerzte, 2 Hausgeistliche.
	IV.	1	1	1	—	3	—	—	3 Verwalter.
	V.	—	1	1	—	2	—	—	2 Oekonomen.
	VI.	5	8	11	—	24	—	—	2 Maschinisten, 4 Oberwärter, 3 Hausmeister, 5 Werkmeister, 3 Wärter, 1 Kanzleidiener, 2 Gärtner, 3 Thorwarte und 1 Brunnenmeister.
Hievon entfallen auf die Anstalt:									Gegen bisher eine Dienstwohnung für einen Werkmeister (Pforzheim) weniger, deren Räume zu Anstaltszwecken werden benutzt werden; dagegen eine Dienstwohnung für einen Arzt (Illenau) mehr, welche Wohnung bereits vorhanden und dem Arzte einstweilen als Miethwohnung überlassen ist.
Pforzheim	—	7	—	—	—	7	—	—	
Illenau	—	—	—	19	—	19	—	—	
Emmendingen	—	—	13	—	—	13	—	—	
Titel XIII. Polizeiliches Arbeitshaus.									
In staatlichen Gebäuden	IV.	—	—	—	1	1	—	—	Wie bisher: 1 Vorsteher.
	VI.	—	—	—	10	10	—	—	1 Oberaufseher und 9 Aufseher.
Titel XIV. Für Bearbeitung der Landesstatistik.									
In staatlichen Gebäuden	VI.	1	—	—	—	1	—	—	Dem Kanzleidiener des statistischen Bureaus soll in dem zu erwerbenden Dienstgebäude Dienstwohnung eingeräumt werden. Dieselbe wird voraussichtlich am 1. August 1897 bezogen werden können.

Bezeichnung der Dienststellen u.	Dienstklasse des Wohnungsgelbtarifs.	Anzahl der Dienstwohnungen					Betrag des Miethzinses der Verwaltung.	Als Miethzins zu zahlendes Wohnungsgeld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse				im Ganzen.			
		I.	II.	III.	IV.				
Titel XV. Für Förderung der Gewerbe.							<i>M.</i>	<i>M.</i>	
1. In staatlichen Gebäuden . . .	IV.	1	—	—	—	1	—	—	II. Beamter der Landesgewerbehalle; derselbe bezieht das Wohnungsgeld der III. Dienstklasse nach dem Gesetz vom 9. Januar 1874.
	VI.	2	—	—	—	2	—	—	Aufsicher und Diener der Landesgewerbehalle.
2. In gemietheten Gebäuden:									
a. Bisherige Bewilligung . . .	V.	—	—	1	—	1	360	260	Verwaltungsassistent und Aufsicher der Filiale der Landesgewerbehalle in Furtwangen.
	VI.	—	—	1	—	1	200	200	
b. Neue Anforderung . . .	IV.	—	—	1	—	1	140	140	Es liegt im diensthlichen Interesse, daß der Vorstand der Filiale der Landesgewerbehalle in demselben Gebäude wohnt, in dem die Bureauz und die Sammlungen untergebracht sind, und erscheint es deshalb, nachdem derselbe etamäßig angestellt worden ist, angemessen, die ihm seither als Miethwohnung überlassene Wohnung in fraglichem Gebäude als Dienstwohnung zu übertragen.
Titel XVI. Für Förderung der Landwirtschaft.									
In staatlichen Gebäuden . . .	III.	—	—	—	1	1	—	—	Vorstand der Obsthaukschule Augustenberg.
	IV.	—	—	—	1	1	—	—	Vorstand der landwirthschaftlichen Winterschule Augustenberg.
	V.	—	—	—	1	1	—	—	Technischer Assistent der Obsthaukschule Augustenberg.
Titel XVII. Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbanes.									
1. In staatlichen Gebäuden . . .	II.	1	—	—	—	1	—	—	Direktor.
	III.	1	3	2	—	6	—	—	6 Inspektionsvorstände.
	V.	4	3	2	13	22	—	—	7 Brückenmeister, 7 Straßenmeister, 8 Dammmeister.
	VI.	2	—	—	—	2	—	—	2 Kangleidiener.
2. In gemietheten Gebäuden . . .	III.	10	8	5	2	25	25 138	11 380	25 Inspektionsvorstände zu den früher bewilligten 23, für 2 neu zu errichtende Inspektionen weitere 2, zusammen 25. Miethzins für Dienst- und Wohnräume im Ganzen (46 356 + 2 312) = 48 668 <i>M.</i> davon entfallen auf Dienstwohnungen etwa (23 838 + 1 300) = 25 138 „ auf die Diensträume (22 518 + 1 012) = 23 530 „ Miethzins der Inhaber von Dienstwohnungen seither . . . 10 430 „ dazu für 2 weitere in Karlsruhe und Tauberbischofsheim . . . 950 „ zusammen . . . 11 380 <i>M.</i>

Anlagen 4 und 5

zu Tit. XII. der Ausgabe und Tit. III. der Einnahme
„Heil- und Pflegeanstalten“.

Nachweisung

über die Vertheilung der zusammengefaßten Voranschlagsätze für die Heil- und Pflegeanstalten auf die drei einzelnen Anstalten.

	Heil- und Pflegeanstalten						Summe.		1 Jahr durch- schnittl.
	Pforzheim		Mannau		bei Emmendingen		1896.	1897.	
	1896.	1897.	1896.	1897.	1896.	1897.			
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Ausgabe.									
1. Gehalte	51 820	53 450	86 430	88 760	76 560	78 460	214 810	220 670	217 740
2. Wohnungsgeld	10 960	10 960	9 560	9 560	12 420	12 420	32 940	32 940	—
3. Bezüge des nichtetatmäßigen Personals	49 690	49 690	62 885	62 885	78 615	78 615	191 190	191 190	—
4. Sonstige persönliche Ausgaben	4 500	4 500	1 650	1 650	5 750	5 750	11 900	11 900	—
5. Steuern, Umlagen, Brandversicherungsbeträge	656	656	1 190	1 190	2 836	2 836	4 682	4 682	—
6. Aufwand auf Gebäude	15 157	15 157	22 114	22 114	7 161	7 161	44 432	44 432	—
7. Aufwand auf Grundstücke und deren Bewirthschaftung	1 127	1 127	34 408	34 408	110 097	110 097	145 632	145 632	—
8. Aufwand auf den Gewerbebetrieb	4 842	4 842	8 360	8 360	10 868	10 868	24 070	24 070	—
9. Miethzinse	—	—	3 468	3 468	—	—	3 468	3 468	—
10. Aufwand gegen Feuersgefahr	462	462	457	457	503	503	1 422	1 422	—
11. Verpflegungskosten	139 325	139 325	255 082	255 082	234 333	234 333	628 740	628 740	—
12. Heilkosten	6 977	6 977	14 510	14 510	10 428	10 428	31 915	31 915	—
13. Aufwand für Kleidungsstücke	13 634	13 634	13 099	13 099	21 978	21 978	48 711	48 711	—
14. Aufwand für Bettwerk	7 256	7 256	9 394	9 394	11 765	11 765	28 415	28 415	—
15. Für Zimmer-, Speise- und Trinkgeräthe	1 607	1 607	7 622	7 622	4 010	4 010	13 239	13 239	—
16. Heizungskosten	12 385	12 385	20 058	20 058	43 674	43 674	76 117	76 117	—
17. Beleuchtungskosten	5 216	5 216	10 434	10 434	17 000	17 000	32 650	32 650	—
18. Reinigungskosten	8 654	8 654	7 791	7 791	10 676	10 676	27 121	27 121	—
19. Kirchen- und Schulbedürfnisse	269	269	425	425	151	151	845	845	—
20. Belohnungen und Geschenke an Pflinglinge	1 334	1 334	2 251	2 251	3 746	3 746	7 331	7 331	—
21. Transport- und Verdingungskosten	62	62	175	175	101	101	338	338	—
22. Sachliche Amtskosten	700	700	1 304	1 304	1 213	1 213	3 217	3 217	—
23. Visitations- und Sturzkosten	56	56	86	86	97	97	239	239	—
24. a. Postporto	342	342	1 027	1 027	792	792	2 161	2 161	—
b. Eisenbahnfracht und andere Beförderungskosten	23	23	62	62	83	83	168	168	—
c. Telegraphengebühren	210	210	202	202	124	124	536	536	—
25. Verschiedene und zufällige Ausgaben	83	83	1 032	1 032	606	606	1 721	1 721	—
Summe Titel XII.	337 347	338 977	575 076	577 406	665 587	667 487	1 578 010	1 583 870	1 580 940
Einnahme.									
1. Ertrag aus Gebäuden	5 277	5 277	9 061	9 061	7 940	7 940	22 278	22 278	—
2. Ertrag aus Grundstücken und deren Bewirthschaftung	1 505	1 505	44 699	44 699	118 831	118 831	165 035	165 035	—
3. Einnahme aus der Kostbereitung	25 988	25 988	52 600	52 600	48 570	48 570	127 158	127 158	—
4. Einnahme aus dem Gewerbebetrieb	11 847	11 847	13 484	13 484	22 294	22 294	47 625	47 625	—
5. Unterhaltungskostenbeiträge	201 455	201 455	338 194	338 194	288 651	288 651	828 300	828 300	—
6. Erlös aus Inventariestücken und Materialien	3 346	3 346	7 397	7 397	7 590	7 590	18 333	18 333	—
7. Verschiedene und zufällige Einnahmen	192	192	913	913	249	249	1 354	1 354	—
Summe Titel III.	249 610	249 610	466 348	466 348	494 125	494 125	1 210 083	1 210 083	1 210 083

Anlage 6.

Zu Titel XII. der Ausgabe „Heil- und Pflegeanstalten“.

Stellen.	§. 1. Gehalte.			
	Vorgesehen für 1896/97 im Ganzen.	Davon entfallen auf die Anstalt		
		Pforzheim.	Illenau.	Emmen- dingen.
	Stellen.	Stellen.	Stellen.	Stellen.
Vorstände	3	1	1	1
Ärzte	7	1	3	3
Hausgeistliche	2	—	2	—
Verwalter	3	1	1	1
Musiklehrer	1	—	1	—
Buchhalter	3	1	1	1
Verwaltungsassistenten	5	1	2	2
Oekonomen	2	—	1	1
Maschinisten	3	—	1	2
Oberwärter und Hausmeister	9	3	3	3
Werkmeister	15	5	5	5
Wärter	47	11	16	20
Kanzleidiener	3	1	1	1
Gärtner	3	1	1	1
Thorwarte	8	2	3	3
Brunnenmeister	1	—	1	—
Heizer	3	—	1	2
Oberwärterinnen und Weißzeugbeschließerinnen	10	3	4	3
Wärterinnen	37	10	12	15
Im Ganzen	165	41	60	64

Anlage 7.

Zu Titel XII. der Ausgabe „Heil- und Pflegeanstalten“.

Stellen.	§. 3. Bezüge des nichtetatmäßigen Personals.			
	Vorgesehen für 1896/97 im Ganzen.	Davon entfallen auf die Anstalt		
		Pforzheim.	Illenau.	Emmen- dingen.
	Stellen.	Stellen.	Stellen.	Stellen.
Hilfsärzte	6	2	2	2
Direktionsgehilfe	1	—	1	—
Verwaltungsgehilfen	4	1	1	2
Wärter	66	20	15	31
Wärterinnen	90	27	27	36
Apotheker	2	—	1	1
Stößer	2	—	1	1
Köchinnen	4	2	1	1
Küchenmädchen	22	7	8	7
Mehger	2	—	1	1
Mehgergehilfe	1	—	—	1
Küchengehilfe	1	1	—	—
Bäder	7	2	2	3
Kutscher	3	—	2	1
Weller	3	—	1	2
Gärtnergehilfen	2	—	1	1
Hilfsheizer	2	—	—	2
Gewerbsgehilfen	7	—	6	1
Knechte	4	—	1	3
Waschmädchen	28	7	12	9
Im Ganzen	257	69	83	105

Zu Titel XII. der Ausgabe „Heil- und Pflegeanstalten“.

Bezeichnung der Anforderungen.	§. 4. Sonstige persönliche Ausgaben.			
	Vorgesehen für 1896/97 im Ganzen.	Davon entfallen auf die Anstalt		
		Pforzheim.	Illenau.	Emmendingen.
	M.	M.	M.	M.
a. Honorare an Geistliche und Rabbiner für Beforgung seelsorgerlicher Ber- richtungen	4 450	1 800	150	2 500
b. Honorare für Beforgung von Organisten- und Mehnerdienst, sowie für Ertheilung von Unterricht	1 000	500	—	500
c. Honorar eines Bezirksthierarztes für Beaufsichtigung des Viehstandes und Behandlung erkrankter Thiere	150	—	150	—
d. Belohnung zweier Straßenmeister für Beaufsichtigung der Unterhaltung der Wegenlagen, Abzugsgräben und dergleichen	200	—	100	100
e. Stellvertretung und Dienstaushilfe	2 950	1 250	450	1 250
f. Zum Ankauf von Weihnachtsgeschenken für das Personal der Anstalten zu Pforzheim und bei Emmendingen	1 350	550	—	800
g. Beiträge zur Kranken-, Unfall-, Alters- und Invaliditäts-Versicherung	1 800	400	800	600
Im Ganzen	11 900	4 500	1 650	5 750

Anlage 9.

Titel XI. Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten.

Zu §. 2. Beiträge zu den Anstalten für Erziehung und Besserung verwahrloster jugendlicher Personen.

I. Erziehungsanstalt Flehingen.

- a. Nach dem von der Zentralleitung des Landesverbands der badischen Schutzvereine für entlassene Gefangene für das Jahr 1896 aufgestellten Voranschlag werden die Ausgaben für die Anstalt Flehingen, deren Bestand an Böglingen nunmehr zwischen 70 und 80 sich bewegt, voraussichtlich die Summe von 50 470 *M.* erreichen, denen an eigenen Einnahmen nur 44 170 „ gegenüberstehen.

Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von 6 300 *M.* zu dessen Deckung, soweit hiezu die Zuschüsse der Zentralleitung und der Schutzvereine nicht ausreichen, der seitherige Staatszuschuß von 4 000 *M.* erbeten wird.

Mit Rücksicht darauf, daß die Erziehungsanstalt Flehingen als einzige Besserungsanstalt für schulentlassene männliche Verwahrloste nach wie vor in hervorragendem Maße einem staatlichen Zwecke dient, wird die Weitergewährung dieses Zuschusses beantragt.

Der Vermögensstand der Anstalt auf 31. Dezember 1894 ist folgender:

Fahrnisse	12 000 <i>M.</i>
Viehstand	7 200 „
Landwirtschaftliche Vorräthe (Futtermittel u.)	1 600 „
Haushaltungsvorräthe (Naturalien)	1 000 „
Rückständige Verpflegungskostenbeiträge	2 607 „
Kassenvorrath	4 843 „
	<hr/>
	Summe 29 250 <i>M.</i>
Sievon ab Ausgaberrückstände	1 798 „
	<hr/>
	Reines Vermögen 27 452 <i>M.</i>

- b. Zur Ausführung der nothwendigsten baulichen Unterhaltungsarbeiten an dem seit 1894 in das Eigenthum des Staates übergegangenen Anstaltsgebäude werden auf Grund eines von der Großherzoglichen Bezirksbauinspektion Bruchsal aufgestellten Voranschlags für die Jahre 1896/97 angefordert rund 5 000 *M.*, für ein Jahr somit 2 500 *M.*

Es ist beabsichtigt, die Vergebung dieser Arbeiten der Zentralleitung zu überlassen und dieser auf gelieferten Kostennachweis aus obigen Mitteln Ersatz zu leisten.

Ferner sind der Zentralleitung die im Jahr 1894 aufgewendeten Kosten für eine ausgiebige Wasserversorgung und für nothwendige Erweiterungsbauten mit rund 12 830 *M.* zu ersetzen. Auch soll derselben, nachdem das landwirtschaftliche Gelände der Anstalt bereits im Jahr 1894 in das Eigenthum des Staates übergegangen ist, ein inzwischen weiter erworbenes Grundstück im Werthe von rund 2 400 *M.* abgekauft werden.

Hiefür sind die Mittel mit 12 830 + 2 400 *M.* zusammen 15 230 *M.* unter §. 1 des außerordentlichen Budgets vorgezogen.

II. Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Nach dem Voranschlag für 1895 berechnen sich die Ausgaben für die 3 Anstalten in Durlach, Hüfingen und Sinsheim auf 77 600 *M.*
die eigenen Einnahmen dagegen nur auf 68 000 „

Die Ausgaben übersteigen somit die Einnahmen um 9 600 *M.*
weßhalb auch hier der seitherige Staatszuschuß von 6 000 *M.* beantragt wird.

Das Vermögen des Vereins bestand am 31. Dezember 1894 in:

Liegenschaften	60 256 M.
Aktivkapitalien	316 137 „
Aktivresten	1 183 „
Fahrnissen	35 375 „
Kassenvorrath	9 113 „
	zusammen
	422 064 M.
hievon ab Passivreste	392 „
	Reines Vermögen
	421 672 M.

Daselbe hat sich gegenüber dem Vorjahre um 7 856 M. 81 S. vermindert, indem um diesen Betrag die Ausgaben die Einnahmen überstiegen haben.

III. Asyl und Erziehungsanstalt Scheibhardt.

Nach dem Voranschlag für 1895, welcher im Wesentlichen auch für die Jahre 1896/97 als maßgebend zu betrachten ist, betragen die Ausgaben 15 860 M.
die eigenen Einnahmen dagegen nur 12 778 „
es ergibt sich somit eine Mehransgabe von 3 082 M.
zu deren Deckung der Staatszuschuß, welcher in der seitherigen Höhe von 3 000 M. jährlich beantragt wird und erforderlichen Falls das Grundstücksvermögen verwendet werden sollen.

Das Vermögen der Anstalt bestand am 1. Januar 1895 in:

Kapitalforderungen	14 590 M.
Aktivresten	283 „
Kassenvorrath	387 „
Fahrnissen	6 622 „
Naturalvorräthen und lebendem Inventar	611 „
	zusammen
	22 493 M.

Die Weitergewährung des bisherigen Staatszuschusses dürfte um so mehr gerechtfertigt sein, als die Anstalt neuerdings eine wesentliche Vergrößerung lediglich im staatlichen Interesse um deswillen erfährt, weil sie sich für die Aufnahme derjenigen der Zwangserziehung unterstellten schulentlassenen Mädchen, für welche sie allein geeignet ist, als zu klein erwiesen hatte.

Zu §. 3. Beitrag an den Verein für Beschäftigung und Versorgung erwachsener Blinder.

Mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck und auf die Unsicherheit der aus freiwilligen Beiträgen fließenden Einnahmen des Vereins wird die Gewährung des Staatszuschusses von jährlich 857 M. auch für die Jahre 1896/97 beantragt
Die Ausgaben des Vereins betragen nach dem Voranschlag für 1895 16 645 M.
die eigenen Einnahmen 17 200 „
letztere somit mehr 555 M.

Das Vereinsvermögen bestand am 1. Januar 1895 in:

Liegenschaften	76 740 M.
Aktivkapitalien	149 409 „
Aktivresten	423 „
Fahrnissen	6 499 „
Vorräthen an Waaren und Arbeitsmaterial	1 524 „
Kassenvorrath	4 082 „
	zusammen
	238 677 M.
ab Passivreste	18 „
	Reines Vermögen
	238 659 M.

Zu §. 4. Staatsbeitrag an die Badaufgabenverwaltung für das Landesbad.

Nach der Vorbemerkung zum Budget der Badaufgabenverwaltung für 1896/97 ist beabsichtigt, den Betrieb des Landesbades auf die Badaufgabenverwaltung überzuleiten. Letztere soll, wie bisher, durch einen für jede Budgetperiode zu bestimmenden festen Staatsbeitrag für den Zinsenausfall, den die Erstellung des Anstaltsgebäudes verursacht hat, sowie für die Benützung verschiedener Einrichtungen des Badfonds durch die Inassen des Landesbades entschädigt werden. Zur Deckung des Aufwandes für den Betrieb des Landesbades werden die eigenen Einnahmen der Anstalt voraussichtlich genügen.

Der Staatsbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

1. Gehalt und Wohnungsgeld des etatmäßigen Verwalters für 1896/97 durchschnittlich jährlich	2 100 M.
2. Miethzins für das Anstaltsgebäude wie bisher	15 840 "
3. Für Benützung der heilgymnastischen Anstalten und verschiedener Arten von Bädern, welche im Landesbad nicht vorhanden sind, nach dem Ergebnis der letzten Jahre	7 303 "
4. Anteiliger Zins vom Bankapital des Zentral-Wasch- und Kesselhauses wie bisher	1 200 "
5. Arbeitskräfte, Heizmaterial, Unterhaltung des Inventars, der Stollen, Leitungen etc. nach dem Ergebnis von 1894	1 332 "
6. Für kaltes und Thermal-Wasser, wie bisher	930 "
	28 705 M.

Zu §. 5. Beitrag zum Aufwand der Idiotenanstalt in Mosbach.

Der Aufsichtsrath der Idiotenanstalt in Mosbach hat um Erhöhung des seitherigen Staatszuschusses von 3000 M. auf 5000 M. jährlich gebeten.

Nach dem Voranschlag für das Rechnungsjahr 1. April 1895/96 betragen die voraussichtlichen Einnahmen der Anstalt ohne Staatszuschuß	50 500 M.
die Ausgaben	53 500 "
letztere somit mehr	3 000 M.

Wenn hiernach auch der seitherige Staatszuschuß zur Deckung des Defizits hinreichen würde, muß doch in Betracht gezogen werden, daß durch die der Staatsregierung eingeräumte Befugniß zur Belegung von 10 Freiplätzen, welche in den abgelaufenen Jahren mit Ausnahme von wenigen Tagen stets voll besetzt waren, der Anstalt bei einem Verpflegungssatze von rund 400 M. pro Jahr und Kind ein Aufwand von etwa 4000 M. erwächst, mithin 1000 M. mehr, als ihr an Beitrag aus der Staatskasse zufließen. Wird ferner berücksichtigt, daß nach den Erfahrungen der letzten Jahre ein Ausfall in den mit dem Rechnungsdurchschnitt von 17500 M. in den Voranschlag eingestellten Einnahmen aus Liebesgaben sehr wahrscheinlich ist — das Rechnungsergebniß für 1893/94 beträgt 13 827 M. —, so erscheint die Erhöhung des Staatszuschusses begründet; eine solche auf 4500 M. jährlich dürfte indeß genügen.

Der Vermögensstand betrug am 1. April d. J.:

Kassenrest	207 M.
Liegenschaften	179 840 "
Fahrnisse	26 680 "
Borräthe	3 580 "
Rückstände	2 456 "
Vorübergehende Kapitalanlage	1 552 "
	zusammen . . . 214 315 M.
Dievon ab Schulden	94 000 "
Rest reines Vermögen	120 315 M.

Zu §. 6. Beitrag zum Aufwand der Anstalt für epileptische Kinder in Kork.

Nach dem Voranschlag für 1895 betragen die Einnahmen dieser für 95 Böglinge eingerichteten und vollständig besetzten Anstalt	22 070 M.
die Ausgaben	22 045 "

letztere somit weniger 25 M.

Da jedoch auf den Eingang der mit 6000 M. in den Voranschlag eingestellten Liebesgaben in dieser Höhe künftig nicht mit Sicherheit zu rechnen ist, auch beabsichtigt wird, von nun an von der Befugniß des Ministeriums des Innern, bis zu 10 Freiplätze zu besetzen, Gebrauch zu machen, was bisher mit Rücksicht auf die finanziell ungünstige Lage des Unternehmens unterblieb, wird auch für die Budgetperiode 1896/97 die Bewilligung des bisherigen Staatszuschusses von jährlich 3000 M. beantragt.

Das Anstaltsvermögen bestand am 1. November 1894 in:

Liegenschaften	41 000 M.
Fahrnissen	26 000 "
Kapitalien	8 918 "
Aktivresten	2 090 "
Kassenvorrath	897 "
	zusammen Uebertrag . . . 78 905 M.

Uebertrag . . .	78 905 M.
Sie von ab Schulden . . .	25 000 "
Reinvermögen . . .	53 905 M.

Zur Bestreitung größerer außerordentlicher Aufwendungen für die Anstalt — Bauperstellungen 2 600 M., Tilgung der Wasserleitungsschuld 2 250 M., Ergänzung des Inventars 3 044 M., Erwerbungen zur Vergrößerung des Anstaltsareals 7 000 bis 8 000 M. — wird außerdem ein einmaliger Beitrag von 3 000 M. unter §. 2 des außerordentlichen Etats in Antrag gebracht.

Zu §. 7. Staatsbeitrag an den Badischen Frauenverein, Abtheilung III. für Krankenpflege.

Die dritte Abtheilung des Badischen Frauenvereins für Krankenpflege und Ausbildung von Krankenpflegerinnen, welche zugleich das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim betreibt, hat im Jahr 1894 mit einem Ausgabenüberschuß von 14 562 M. abgeschlossen; auch für das Jahr 1895 werden nach dem aufgestellten Voranschlag die eigenen Einnahmen mit	102 220 M.
durch die Ausgaben im Betrag von	116 892 "
um	14 672 "

überschritten.

Die genannte Abtheilung, deren mit Vereinschwestern versehene Pflegestationen im Jahr 1894 eine nicht unweentliche Vermehrung erfahren, hat deshalb um Erhöhung des für 1894/95 gewährten Staatszuschusses von jährlich 4 000 M. gebeten.

Mit Rücksicht darauf, daß die früher gegebene Zusage des Vereins, auf Verlangen des Ministeriums des Innern bei Epidemien geprüfte Wärterinnen in die heimgesuchten Gemeinden zu entsenden und für die staatlichen Heilanstalten zur Verfügung zu stellen, aufrecht erhalten bleibt und da mit der Ausdehnung der gemeinnützigen Thätigkeit der Abtheilung III. auch die dabei verfolgten öffentlichen Zwecke im Interesse der Medizinalpolizei eine erhöhte Förderung erfahren, erscheint die Gewährung eines Zuschusses von jährlich 5 500 M. angemessen und es wird daher ein solcher zur Genehmigung beantragt.

Der Vermögensstand der Abtheilung III. auf letzten Dezember 1894 ist folgender:

Gebäude und Liegenschaften	193 900 M.
Fahrnißinventar	62 300 "
Aktivatkapitalien	20 221 "
Sonstige Ausstände	2 981 "
Kassenvorrath	596 "
Naturalien	1 000 "
	zusammen
	280 998 M.
Sie von ab Kapitalschulden	161 388 "
Rest reines Vermögen	119 610 M.

Titel XII. Heil- und Pflegeanstalten.

B. Außerordentlicher Etat.

§. 1. Bauliche Verbesserungen in der Anstalt zu Pforzheim.

Die Zahl der in den Heil- und Pflegeanstalten untergebrachten Geisteskranken ist in den letzten Jahren in solchem Maße gestiegen, daß die Anstalt zu Pforzheim auch nach vollständigem Ausbau der Anstalt bei Emmendingen nicht aufgegeben werden kann.

Es ist deshalb erforderlich, einige dringend nothwendige bauliche Verbesserungen, die nur mit Rücksicht auf die beabsichtigte Aufhebung der Anstalt bis jetzt zurückgestellt worden sind, nunmehr zur Ausführung zu bringen.

Zu diesen Verbesserungen gehört in erster Reihe die Herstellung einer feuer sichereren Treppe in der Frauenabtheilung der Hauptanstalt, sowie die Ersetzung der dormalen in beiden Kochküchen der Anstalt vorhandenen Kochkessel durch Sentling'sche Kocheinrichtungen.

Der langgestreckte, zum Theil dreistöckige Frauenbau F., der eine große Anzahl völlig hilfloser Kranken beherbergt, ist mit drei hölzernen Treppen versehen, von welchen die mittlere schadhaft geworden ist und der Erneuerung bedarf. Es ist dringend geboten, diese Treppe hierbei in Stein und völlig feuer sicher herzustellen, damit bei einem etwaigen Brandausbruch wenigstens eine Treppe vorhanden ist, mittelst welcher die Kranken unter allen Umständen ungefährdet aus dem Gebäude gebracht werden können. Die Herstellung einer solchen Treppe erfordert nach der aufgestellten Kostenberechnung einen Aufwand von 5 000 M.

Bei den dormalen in den Kochküchen der Anstalt zu Pforzheim (Hauptanstalt und Filiale) bestehenden Kocheinrichtungen werden die Küchen selbst wie auch die anstoßenden Räume der Art von den beim Kochen sich entwickelnden Dämpfen angefüllt und durchdrungen, daß die Gebäude Roth leiden und das Küchenpersonal den empfindlichsten Schädigungen an seiner Gesundheit ausgegesetzt ist. Durch Aufstellung Sentling'scher Kocheinrichtungen, welche das Austreten der beim Kochen entstehenden Dämpfe

in den Küchenraum verhindern, kann nach den an den beiden anderen Heil- und Pflegeanstalten gemachten, sehr befriedigenden Erfahrungen allen diesen Schädlichkeiten vorgebeugt werden. Die Beschaffung dieser Einrichtungen nebst den damit in Zusammenhang stehenden baulichen Veränderungen erfordert nach den aufgestellten Plänen und Kostenberechnungen einen Aufwand von 10 800 *M.*

Im Ganzen beanspruchen hiernach die zunächst in Aussicht genommenen baulichen Verbesserungen in dieser Anstalt die Summe von 15 800 *M.*

§. 6. Errichtung einer Irren-, Heil- und Pflegeanstalt mit Ackerbaukolonie bei Emmendingen.

Nach dem ursprünglichen Projekt war für die Versorgung der Anstalt mit Trinkwasser aus dem Tiefbrunnen (Grundwasser) die Anlage eines Reservoirs von 300 cbm Fassungsraum auf dem hinter derselben sich erhebenden Weiherberg vorgesehen. Da aber von dem Gesamtplan der Anstalt zunächst nur die zur Aufnahme und Verpflegung von 400 Kranken erforderlichen Gebäude und Anlagen auszuführen waren und der weitere Ausbau sodann schrittweise erfolgen sollte, wurde bestimmt, daß zunächst nur ein Reservoir von 240 cbm Fassungsraum anzulegen und eine entsprechende Erweiterung desselben späterer Zeit vorzubehalten sei.

Im Jahre 1891 mußte eine der beiden Kammern des Reservoirs mit 120 cbm Fassungsraum zur Ansammlung von Weichwasser (dem inzwischen beigeleiteten Brettenbachwasser) in Anspruch genommen werden, da sich gezeigt hatte, daß das anfänglich zur Speisung der Dampfessel und zur Versorgung des Wäschereibetriebs und der Bäder verwendete sogenannte obere Grundwasser wegen seines Gehalts an Eisen für diese Zwecke nicht geeignet sei.

Nachdem der Ausbau der Anstalt nunmehr soweit gefördert ist, daß bis Herbst 1895 (bei Einrechnung der beiden Baracken für körperlich Kranke) Raum für 885 Pfleglinge zur Verfügung stehen wird, reicht das Reservoir zur Ansammlung des jeweiligen Wasserbedarfs der Anstalt nicht mehr aus, zumal der letztere in Folge des inzwischen eingeführten, im ursprünglichen Plan nicht vorgesehenen Schlachthausbetriebs, eines erhöhten Viehstandes und der hervorgetretenen Nothwendigkeit zeitweiliger Begießung der ausgedehnten Weg- und Gartenanlagen auf dem Anstaltsgebiete eine beträchtliche Steigerung gegenüber der ursprünglichen Annahme erfahren hat. Es soll deshalb die vorbehaltene Erweiterung des Reservoirs auf dem Weiherberg, für welche i. B. die nöthige Vorfrage getroffen worden ist, nunmehr zur Ausführung gebracht werden und zwar in der Weise, daß zu beiden Seiten des bestehenden Reservoirs je eine weitere Abtheilung von 120 cbm Fassungsraum angebaut wird, so daß alsdann für Trinkwasser und für Weichwasser je ein Reservoir von 240 cbm Fassungsraum zur Verfügung steht.

Nach Ausführung dieses Projekts, welches laut vorliegender detaillirter Kostenberechnung einen Aufwand von 16 000 *M.* erfordert, wird bei geordnetem Betrieb des Reservoirs nicht nur der tägliche Wasserbedarf der für 1000 Kranke ausgebauten Anstalt in reichlichem Maße befriedigt werden können, sondern auch noch jederzeit ein beträchtliches Wasserquantum für Feuerlöschzwecke zur Verfügung stehen.

Titel XVI. Für Förderung der Landwirthschaft.

A. Ordentlicher Etat.

Landwirthschaftlich-botanische Versuchsanstalt.

§. 11. Staatszuschuß zur Bestreitung des sonstigen Aufwands.

Einnahmen.		Jährlich
1. Ertrag aus den Versuchsfeldern		1 200 <i>M.</i>
2. Vergütungen für Arbeiten der Versuchsanstalt		300 "
3. Verschiedene und zufällige Einnahmen		70 "
	Summe . . .	1 570 <i>M.</i>
Ausgaben.		
1. Pachtzins für die Versuchsfelder und Beitrag zum botanischen Garten		1 600 <i>M.</i>
2. Aufwand für die Versuchsfelder:		
a. Persönlicher Aufwand		1 820 "
b. Sachlicher Aufwand		500 "
3. Für Bureau und Laboratorium:		
a. Miethzins		710 "
b. Sonstiges		1 660 "
4. Berechnungskosten		150 "
5. Verschiedene und zufällige Ausgaben		280 "
	Summe . . .	6 720 <i>M.</i>

Ausgaben	6 720 M.
Einnahmen	1 570 "
Mehrausgaben	5 150 M.

Obstbauschule Augustenberg.

§. 24. Staatszuschuß zur Bestreitung des sonstigen Aufwands.

Voranschlag über die mutmaßlichen Einnahmen und Ausgaben der Großherzoglichen Obstbauschule Augustenberg in den Jahren 1896 und 1897.

Einnahmen.

	Für ein Jahr durchschnittlich.
1. Aus der Viehhaltung	8 470 M.
2. Ertrag aus Feld- und Gartenbau	7 490 "
3. " " Obstbau und Baumzucht	2 150 "
4. Ersatz von Verpflegungskosten	16 260 "
5. Verschiedenes	900 "
zusammen	35 270 M.

Ausgaben.

1. Für die Viehhaltung	8 090 M.
2. " Feld- und Gartenbau	8 000 "
3. " Obstbau und Baumzucht	7 270 "
4. " die Haushaltung	13 800 "
5. Aufwand auf Gebäude und Grundstücke	960 "
6. Für Unterrichtszwecke	900 "
7. Beihilfen an Zöglinge der Anstalt und Teilnehmer der Spezialkurse (Nachlaß von Verpflegungskosten, Ersatz von Reisekosten)	4 500 "
8. Bureau- und Verwaltungskosten	820 "
9. Verschiedenes	1 130 "
zusammen	45 470 M.
Einnahmen	35 270 M.
Ausgaben	45 470 "
Mehrausgaben	10 200 "

B. Außerordentlicher Etat.

§. 16. Bekämpfung der Futternoth des Jahres 1893.

Den beiden Kammern der Ständeversammlung wurde im Jahre 1893 eine Denkschrift über die regierungsseitig zur Bekämpfung der Futternoth des gedachten Jahres ergriffenen Maßnahmen vorgelegt. Obgleich schon während der Dauer des Landtages 1893/94 mit Sicherheit vorhergesehen werden konnte, daß jene Maßnahmen ohne dauernde Belastung der Staatskasse nicht durchzuführen seien, konnten doch Mittel zur Deckung des erwachsenden Aufwands damals nicht angefordert werden, weil die Hilfsaktion noch nicht abgeschlossen war und demgemäß das Maß der Belastung der Staatskasse nicht übersehen werden konnte. Nachdem dieses Hinderniß gehoben ist, sieht das vorliegende Budget für den bezeichneten Zweck unter Titel XVI. B. §. 16 320 860 M. vor, deren Verwendung in folgender Weise in Aussicht genommen ist:

1. Nach der Denkschrift waren bis Anfangs November 1893 250 798 Zentner Heu durch Vermittelung der Großherzoglichen Regierung geliefert bzw. zur Lieferung übernommen. Nachträglich wurden noch 15 689 Zentner bestellt und geliefert, so daß die Gesamteinfuhr auf 266 487 Zentner anstieg. Der Preis des Zentners war für alle Lieferungen gleichmäßig auf 5 M. 50 S. festgesetzt worden. Da aber aus Billigkeitsgründen in einzelnen Fällen, in welchen die Qualität des gelieferten Heus besonders geringwerthig war, Preisermäßigungen gewährt werden mußten, sank die erzielte Durchschnittseinnahme auf 5 M. 46,2 S. für den Zentner herunter, während andererseits beim Einkauf, der sich bekanntlich unter außerordentlichen Schwierigkeiten vollzog, statt eines Durchschnittspreises von 5 M. 50 S. ein solcher von 5 M. 57,7 S. angewendet werden mußte. Es ergab sich demnach eine Preisdifferenz von 11,5 S., aus welcher bei einer Einfuhrmenge von 266 487 Zentner der Staatskasse ein Verlust von 30 695 M. 81 S. erwuchs.

II. Die erwähnte Denkschrift legt des Näheren dar, daß der Verband der landwirthschaftlichen Konsumvereine des Großherzogthums sich nach einem im Juni 1893 zwischen ihm und dem Ministerium des Innern getroffenen Abkommen bereit erklärte, den durch die Futternoth betroffenen Landwirthen des Großherzogthums ohne Rücksicht auf ihre Zugehörigkeit zu einem Verbandsvereine Futter- und Streumittel zu liefern.

Um sich vor Verlusten thunlichst zu schützen, pflegt der Verband Lieferungsverträge immer erst dann abzuschließen, wenn er sich auf Grund der Bestellungen der ihm angeschlossenen Vereine ein Urtheil über die Stärke des Bedürfnisses gebildet hat. Auch im Jahr 1893 hatte er sich, als die Futternoth eintrat, längst seinen Bedarf an Futtermitteln und an Torfstreu für das Jahr gesichert. Das Auftreten der Futternoth schuf eine neue Lage. Es wuchs nicht nur im Kreise der Angehörigen der Verbandsvereine die Nachfrage nach Futter- und Streumitteln, das Abkommen mit der Großherzoglichen Regierung führte dem Verbandsvereine noch eine kaum zu übersehende Zahl weiterer Abnehmer zu. Die dem Verbandsvereine zur Verfügung stehenden Vorräthe waren demgemäß in kürzester Frist aufgebraucht und es mußte zu neuen Bestellungen geschritten werden.

Wenn der Verband hierbei von der alten vorsichtigen Praxis, Lieferungsverträge immer nur Zug um Zug mit den einkommenden Aufträgen abzuschließen, abwich und nach dem voraussichtlichen Bedürfnisse der Zukunft seine Bestellungen einrichtete, so beruhte dies auf kaum anzufechtenden Erwägungen. Es sei vor Allem daran erinnert, daß der Verband, wie die Verhältnisse im Sommer und Spätjahr 1893 lagen, darauf rechnen mußte, bis zum Beginn des Frühjahr 1894 mit weitgehenden Bestellungen in Anspruch genommen zu werden. Die Bestellungen waren meist höchst dringlich, erheischten alsbaldige Ausführung, während die liefernden Firmen sich, wo es sich um Lieferung künstlich hergestellter Futtermittel handelt, schon deshalb längere Lieferfristen auszubedingen pflegen, weil jene Futtermittel meist als Nebenprodukte gewonnen werden und ihre Herstellung demgemäß von der Herstellung des Hauptprodukts abhängig ist. Manche Futtermittel, wie auch Torfstreu drohten ganz vergriffen zu werden, oder es drohten mindestens weitere Preissteigerungen einzutreten.

Im Ganzen schloß der Verband im Sommer und Spätjahr 1893 Lieferungsverträge über 210 465 Zentner Futtermittel und 132 800 Zentner Torfstreu ab. Vom Spätjahr 1893 ab vollzogen sich dann jene überraschenden Vorgänge auf dem Futter- und Streumittelmarkt, die wohl noch im Gedächtnisse aller Theilnehmenden sind. Die Nachfrage wurde schwächer, die Preise sanken. Im Winter 1893/94 herrschte zeitweilig eine Depression, wie sie selbst nach reichen Futterjahren sich nicht einzustellen pflegt. Verursacht wurde diese Erscheinung wohl wesentlich durch den unerwartet günstigen Ausfall der Rübenenernte, dann durch die niedrigen Fruchtpreise, die es den Landwirthen vortheilhaft erscheinen ließen, ihre Frucht zu verfüttern, endlich auch durch die reichliche Abgabe von Waldstreu, die es ermöglichte, das sonst zu Streuzwecken benützte Stroh als Futtermittel zu verwenden.

Der Einwirkung dieser Verhältnisse konnte sich selbstverständlich auch der Verband nicht entziehen. Als im Beginn des Frühjahr 1894 wieder normale Verhältnisse hinsichtlich der Futtergewinnung eintraten, war er noch mit einem das Bedürfnis der Verbandsvereine weit übersteigenden Vorrath von Futter- und Streumitteln belastet; die Versuche, sich derselben zu entäußern, waren von Erfolg erst begleitet, als die Preise erheblich unter die Ankaufspreise herunter gesetzt wurden. So erwuchs dem Verbandsvereine ein erheblicher Verlust, der sich noch steigerte dadurch, daß er in einzelnen Fällen Lagergelder, Abfindungen für widerrufenen Aufträge und dergl. gewähren mußte. Nach den vorgelegten Abrechnungen beläuft sich der Einnahmeausfall im Ganzen auf 204 515,03 M., um dessen Uebernahme auf die Staatskasse der Verband nunmehr bittet.

Auch wenn man auf Grund des Vorgetragenen der Ansicht ist, daß der Verband beim Abschluß der Lieferungsverträge nicht erst auf die einlaufenden Bestellungen habe warten können, so ist doch noch für den Zweifel Raum, ob derselbe nicht die im geschäftlichen Leben übliche Vorsicht außer Acht gelassen habe, indem er Mengen wie die bezeichneten bestellte. Die Großherzogliche Regierung ist indeß auf Grund eingehender Prüfung des Sachverhalts zu dem Ergebnisse gekommen, daß auch nach dieser Richtung das Verfahren des Verbands vorwurfsfrei sei.

Maßgebend mußten für den Verband bei Bemessung des Bedarfs in Ermangelung aller sonstigen Anhaltspunkte die Bestellungen sein, die unmittelbar nach Veröffentlichung des mit der Großherzoglichen Regierung getroffenen Abkommens aus dem Lande bei ihm einliefen.

In dieser Beziehung ergeben die Bücher des Verbands folgendes Bild:

Es wurden bestellt:

a. In der Zeit vom 1. bis 24. Juni 1893:

Weizenkleie	11 428 Zentner
Reismehl	3 743 "
Palmkuchen	3 621 "
Erdnußkuchen	2 167 "
Wohnkuchen	629 "
Sonstige Oelkuchen	1 189 "
Fleischmehl	130 "
Futtermais	1 661 "

zusammen 24 568 Zentner.

Torfstreu	20 340 Zentner;
b. in der Zeit vom 25. Juni bis 29. Juli 1893:	
Weizenkleie	10 891 Zentner
Reismehl	6 104 "
Palmkuchen	4 152 "
Erdnußkuchen	6 310 "
Mohnkuchen	1 428 "
Fleischmehl und Salz	5 "
Sonstige Oelkuchen	3 114 "
Baumwollsamemehl	12 "
Futtermais	13 790 "
	zusammen 45 806 Zentner,
Torfstreu	14 680 Zentner;
c. in der Zeit vom 29. Juli bis 2. September 1893:	
Weizenkleie	1 594 Zentner
Reismehl	1 471 "
Palmkuchen	1 708 "
Erdnußkuchen	2 768 "
Mohnkuchen	139 "
Sesamkuchen	874 "
Sonstige Oelkuchen	2 935 "
Baumwollsamemehl	64 "
Fleischmehl	5 "
Salz	200 "
Futtermais	9 815 "
	zusammen 21 573 Zentner,
Torfstreu	11 683 Zentner.

Im Ganzen liefen also in den ersten 3 Monaten des Nothstandes auf 91 947 Zentner Futtermittel und 46 703 Zentner Torfstreu Bestellungen bei dem Verbande ein. Bei dieser Inanspruchnahme war die Verbandsleitung berechtigt anzunehmen, daß sie zur Befriedigung der noch hervortretenden Nachfrage der oben bezeichneten Mengen von Futter- und Streumitteln bedürfe. In dieser ihrer Auffassung mußte sie bestärkt werden durch die Stellungnahme der vom Landwirtschaftsrathe eingesetzten Nothstandskommission, die in ihrer Sitzung vom 30. Juni 1893 folgenden Beschluß faßte:

„Der Verband der landwirtschaftlichen Konsumvereine ist seitens der Großherzoglichen Regierung zu veranlassen, sich den Bezug großer Mengen von Kraftfuttermitteln und Torfstreu für den nächsten Winter und das nächste Frühjahr zu sichern.“

Wenn die Großherzogliche Regierung unter diesen Umständen für Schadloshaltung des Verbandes eintritt, so steht sie mit dieser Anschauung nicht allein. Der Landwirtschaftsrath hat in seiner Sitzung vom 21. Mai 1894 (Seite 29 des Berichtes über die Verhandlungen des Landwirtschaftsraths im Jahre 1894) beschlossen, der dem Verband erwachsene Verlust solle auf die Großherzogliche Staatskasse übernommen werden und im gleichen Sinne hat sich eine aus Mitgliedern des Landwirtschaftsraths zusammengesetzte Kommission ausgesprochen, die zur gutachtlichen Aeußerung über die Art der Verwerthung der dem Verbande noch verbliebenen Futter- und Streumittel im Juni 1894 zusammen berufen war.

Hinsichtlich der Verwerthung der eben bezeichneten Vorräthe wurde auf Grund eines Beschlusses des Landwirtschaftsraths in der Sitzung vom 21. Mai 1894 und der Aeußerung der erwähnten Kommission ein Abkommen zwischen der Großherzoglichen Regierung und dem Verbande dahin getroffen, daß in erster Linie versucht werden solle, jene Vorräthe um wesentlich ermäßigte Preise an Landwirthe des Landes zu veräußern und daß nur derjenige Theil, dessen Absatz auf die bezeichnete Weise nicht bewirkt werden könne, an Händler verkauft werden solle.

Dieser Direktive entsprechend ist der Verband verfahren.

III. Der Verwaltungsaufwand des Verbandes der Konsumvereine betrug

im Jahre 1890	4 410 M.
„ „ 1891	4 258 „
„ „ 1892	4 980 „

im Durchschnitt also 4 539 M. jährlich oder 378 M. für den Monat. In den 19 Monaten (Juni 1893 — Dezember 1894), in welchen die Arbeitsaufgabe des Verbandes durch die Futternoth eine wesentliche Erweiterung erfahren hatte, stieg er auf 17 435 M. oder 917 M. für den Monat. Die durch die Futternoth bedingten Geschäfte hatten demnach eine Steigerung um

(17 435 — 7 182 =) 10 253 *M.* verursacht, welsch' letzteren Betrag der Verband auf die Staatskasse zu übernehmen bittet. Da wohl angenommen werden kann, daß es wesentlich die im Interesse des Landes übernommenen Geschäfte waren, die jene Steigerung des Verwaltungsaufwands verursacht haben, erscheint es als billig, dieser Bitte wenigstens in der Weise zu entsprechen, daß dem Verbande in runder Summe eine Entschädigung von 10 000 *M.* aus der Staatskasse überwiesen wird.

IV. Die den nothleidenden Landwirthen des Landes aus staatlichen Mitteln geleistete Hilfe würde eine unvollständige gewesen sein, wenn nicht die der Staatskasse gegen sie erwachsenen Forderungen für einige Zeit befristet worden wären. Demgemäß wurde schon durch Erlaß vom 20. Juni 1893 Zahlungsausstand bis zu 6 Monaten gewährt, welche Bewilligung später im Einverständnisse mit den beiden Kammern der Ständeversammlung dahin erweitert wurde, daß Zahlungsausstand bis 31. Dezember 1894 allen Denjenigen gewährt wurde, welche den vierten Theil ihrer Schuldigkeit längstens bis 31. Januar 1894, beziehungsweise bei später erfolgenden Lieferungen alsbald nach Feststellung ihrer Verbindlichkeit entrichteten. Dabei wurde zugesagt, daß für alle vorher erfolgenden Zahlungen ein Nachlaß von $\frac{1}{2}$ Pfg. für eine Mark und den vollen Monat, also von 24 Prozent für das Jahr gewährt werde. Der durch diese Rabattgewährung erwachsene Aufwand beträgt 19 644 *M.* 84 *S.* Es ist in Aussicht genommen, diesen Betrag auf die vorwürrige Budgetposition zu verrechnen.

V. In der Denkschrift (Seite 4) ist berichtet, daß dem Verband der landwirthschaftlichen Konsumvereine voranschüßweise ein Betriebsfond von 100 000 *M.* aus der Staatskasse gewährt worden sei. Als der Verband in der Folge seine Ankäufe ausdehnte, andererseits aber Absatzstokungen eintraten, vermochte er mit jenem Betrage seinen Verbindlichkeiten nicht mehr zu genügen. Jener Fond wurde deßhalb allmählig auf 500 000 *M.* verstärkt.

Ein Theil der Schuld des Verbands wird durch die nach Ziffer II. und III. dieser Erläuterungen in Aussicht genommenen Leistungen wettgeschlagen werden. Im Dezember 1894 hat der Verband 100 000 *M.* zurückerstattet. Für die Hälfte des Restes wurde ihm Zahlungsfrist bis 1. Juli, für die andere Hälfte bis Ende des Jahres 1895 unter der Bedingung gewährt, daß ein $3\frac{1}{2}$ procentiger Zins vergütet werde. Der Verband ist mit seinen Leistungen seiner Verpflichtung vorausgeeilt. Zur Zeit der Niederschrift dieser Erläuterungen ist nur noch ein Betrag von etwa 26 000 *M.* im Ausstand.

Die Gemeinden, die baare Vorschüsse aus der Staatskasse erhalten haben, haben dieselben innerhalb der gesetzten Frist zurückerstattet.

Von den landwirthschaftlichen Bezirksvereinen, die aus Anlaß der Futternoth Verbindlichkeiten gegenüber der Staatskasse beziehungsweise dem Verbande eingegangen haben, sind 3 mit ihren Zahlungen im Rückstand und zwar schulden dieselben zusammen einen Betrag von 10 247 *M.* 68 *S.* Erhebungen über die Ursachen dieser Zahlungsverzögerungen sind im Gang. Für den Fall sich hierbei ergeben sollte, daß die Vereine ohne ihr Verschulden bei ihrer Thätigkeit aus Anlaß der Futternoth Verluste erlitten haben, die sie ohne Schädigung ihrer sonstigen Aufgaben nicht zu decken vermögen, ist in Aussicht genommen, Beihilfen aus der Staatskasse zu gewähren. Ein Betrag von 6 000 *M.* wird für diesen Zweck als genügend erachtet.

VI. Mit Wirkung vom 1. Januar 1893 sind die auf Grund des Gesetzes vom 26. Juni 1890, die Versicherung der Rindviehbestände betreffend, errichteten Versicherungsanstalten zu einem Verbande zusammengelegt worden. Die Rechnungsergebnisse der Verbandsverwaltung sind nicht so günstig, wie dies nach der in der Begründung des Gesetzes verwertheten Statistik erwartet werden durfte. Während dort angenommen ist, daß die durchschnittliche Verlustziffer auf 1,11 Prozent des versicherten Viehbestandes und der Gesamtprämienjah auf 1 *M.* 70 *S.* für das Thierhaupt sich belaufen werden, beträgt

	1893.	1894.
die Verlustziffer	2,84 Prozent	2,87 Prozent
der Gesamtprämienjah	3,79 <i>M.</i>	4,77 <i>M.</i>

Es ist im Einzelnen nicht nachzuweisen, inwiefern die aus diesen Zahlen ersichtliche Steigerung der Verlustfälle durch die Futternoth verursacht worden ist. Für den Kenner der Verhältnisse ist es aber unzweifelhaft, daß eine derartige Einwirkung stattgefunden hat.

Mit Rücksicht hierauf erachtet es die Großherzogliche Regierung für billig, wenn dem Verbande, dessen Reservefond durch die in den Jahren 1893 und 1894 erfolgten Einziehungen auf 123 157 *M.* herabgemindert ist, ein außerordentlicher Zuschuß zu letzterem gewährt wird, dessen Höhe die Großherzogliche Regierung auf 50 000 *M.* glaubte festsetzen zu sollen.

Von den in §. 16 vorgeesehenen 320 860 *M.* entfallen demnach auf

I. rund	30 700 <i>M.</i>
II. "	204 515 "
III. "	10 000 "
IV. "	19 645 "
V. "	6 000 "
VI. "	50 000 "

Titel XVII. Verwaltungsbranche der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

§. 28. Unterhaltung der Landstraßen.

Die Länge der Landstraßen — ausschließlich der Schiffbrücken mit 1,330 km — war im vorigen Budget für Ende des Jahres 1893 angegeben zu 3 095,855 km

Dieselbe betrug aber nur 3 092,648 "

mithin weniger 3,207 km, welche Differenz sich hauptsächlich dadurch ergeben hat, daß die vorgeesehenen Zu- und Abgänge in der Periode 1892/93 nicht alle zum Vollzug kommen konnten.

Für die Budgetperiode 1894/95 ist folgender Zugang zu verzeichnen:

Kreis Waldshut: Straße Nr. 50 Waldshut-Neustadt, Korrekturen Bannholz-Tiefenhäusern-Häusern-Seebruck	8,249 km
Kreis Waldshut: Straße Nr. 51 Schluchsee-Vöfingen, Korrektur Seebruck-Rothhaus	4,287 "
Kreis Waldshut: Straße Nr. 112 St. Blasien-Abbruck, Erweiterung eines Eisenbahnübergangs und Zumessen einer Vergabelung bei Abbruck	0,010 "
Kreis Offenburg: Straße Nr. 28 Kehl-Schaffhausen, von dieser Straße abgehende Zufahrt zur Eisenbahnstation Gutach	0,144 "
Kreis Baden: Straße Nr. 22 Rastatt-Freudenstadt, Murgthalstraße, Neubau längs dem rechten Murgufer Gernsbach-Hilpertsau	3,098 "
Kreis Heidelberg: Straße Nr. 141 Wiesloch-Neulupfheim, Erweiterung der Zufahrt zur Eisenbahnstation Wiesloch in Folge Neubaus einer Güterhalle	0,026 "
Kreis Mosbach: Straße Nr. 4 Wiesenbach-Würzburg, von dieser Straße abgehende Zufahrt zur Eisenbahnstation Wallbörn	0,130 "
Kreis Mosbach: Straße Nr. 151 Mudau-Eberbach, Neubaustrecke Unterdielbach-Eberbach	6,006 "
	<hr/>
	21,950 km

Zur Ausscheidung sind gelangt:

Kreis Waldshut: Straße Nr. 50 Waldshut-Neustadt, alte Strecke	7,493 km
Kreis Waldshut: Straße Nr. 51 Schluchsee-Vöfingen, alte Strecke	4,118 "
Kreis Mosbach: Straße Nr. 151 Mudau-Eberbach, alte Strecke	5,155 "
Längenminderungen in Folge kleinerer Verlegungen beim Bau von Lokalbahnen	0,039 "
	<hr/>
	16,805 "

Verbleibt Zugang 5,145 "

Unterhaltungslänge für Ende 1895 . . . 3 097,793 km

Dazu kommen in der Budgetperiode 1896/97:

Kreis Konstanz: Straße Nr. 65 Stodach-Dstrach, Verbesserung der Zufahrt vom oberen Thor zum Bahnhof Pfullendorf, Neubau 663 m, bestehende Ortsstraße 448 m	1,111 km
Kreis Freiburg: Straße Nr. 1 Frankfurt-Basel, Korrektur des sogenannten Mahlberger Buds	0,660 "
Kreis Offenburg: Straße Nr. 35 Wolfach-Alpirsbach, von dieser Straße abgehende und in dieselbe wieder einmündende Zufahrt zum Bahnhof Schiltach	0,800 "
Kreis Karlsruhe: Straße Nr. 137 Zufahrt zur Eisenbahnstation Ettlingen, Geradeführung der Straße am Ende der Stadt gegen die Station	0,560 "
	<hr/>
Summe Zugang	3,131 km

Zur Ausscheidung gelangen:

Kreis Konstanz: Straße Nr. 65 Stodach-Dstrach, Strecke durch Pfullendorf	0,483 km
Kreis Freiburg: Straße Nr. 1 Frankfurt-Basel, Mahlberger Bud	0,660 "
Kreis Baden: Straße Nr. 22 Rastatt-Freudenstadt, Murgthalstraße, auf dem linken Ufer gelegene Strecke Gernsbach-Hilpertsau, ausschließlich der Gernsbacher Murgbrücke	3,003 "
Kreis Baden: Straße Nr. 134 Zufahrt zum früheren Aufnahmegebäude des Bahnhofs Rastatt	0,379 "
Kreis Karlsruhe: Straße Nr. 137 Zufahrt zur Station Ettlingen, anfallende alte Strecke	0,610 "
Zur Ausscheidung gelangen	<hr/>
	5,135 "

Hiernach Längen-Verminderung 2,004 km

Ueberschlag . . . 3 097,793 km

	Hebertrag	3 097,793 km	
Hievon ist für 1896 die Hälfte mit		1,002 "	
anzunehmen und berechnet sich der Stand für 1896 auf		3 096,791 km	
für 1897 auf		3 095,789 "	
A. Ständige Unterhaltung der Landstraßen:			
Wegen größerer Frequenz und folgeweise stärkerer Abnützung der Straßen, wegen Steigerung der Preise für Material und Arbeit und um das Einwalzen mit Pferdewalzen in größerem Umfang bewirken zu können, ist Erhöhung des seitherigen Einheitsfußes von 480 M auf 505 M, also um 25 M pro km erforderlich; es ergibt sich hieraus ein Geldbedarf:			
	für 1896:	für 1897:	
3 096,791 km zu 505 M	1 563 879 M		
3 095,789 km zu 505 M		1 563 373 M	
Davon gehen ab:			
Ersparnisse am Aufwand für Schottermaterial auf den durch Fahrbahnverstärkung verbesserten Straßenstrecken			
	13 657 "	24 706 "	
	1 550 222 M	1 538 667 M	
B. Unterhaltung der Schiffbrücken über den Rhein bei Neuenburg, Breisach, Kehl, Freistett, Greffern und Plittersdorf, sowie über den Neckar bei Diedesheim durchschnittlich jährlich			
	107 420 M		
Darunter Bezüge des nicht etatmäßigen Personals (31 Brückenwärter) 31 890 M			
für Lohnaufbesserungen 300 "			
	32 190 M		
Ersatz an Elsaß-Lothringen für Unterhaltung der Schiffbrücken bei Hünningen, Sasbach, Weisweil, Kappel und Ottenheim, Rechnungsdurchschnitt			
	24 747 "	132 167 "	132 167 "
C. Unterstützungen an Straßen- und Brückenwärter bei gleichem Personalstand wie bisher, jedoch wegen Zuwendungen auch an die Hinterbliebenen, Erhöhung des seitherigen Fußes um 1 000 M			
	5 200 M		
Prämien für Straßenwarte 11 050 "			
		16 250 "	16 250 "
	zusammen		1 698 639 M 1 687 084 M

Zum Gehaltsetat Lit. C.

Beamte der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft, deren Gehalte unmittelbar aus der Genossenschaftskasse bezahlt werden.

Vereinbarung

zwischen der
Großherzoglich Badischen Regierung
und der

Badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft,

über die Bestreitung des Dienst Einkommens, Ruhe-, Unterstützungs- und Versorgungsgehaltes des von der Großherzoglichen Regierung etatmäßig angestellten Vorsitzenden des Vorstandes der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft.

Artikel I.

Der von der Großherzoglichen Regierung etatmäßig angestellte Vorsitzende des Vorstandes der badischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft hat die Rechte und Pflichten der Beamten im Sinne des Beamtengesetzes.

Für die Bezüge des etatmäßig angestellten Vorsitzenden des Vorstandes an Dienst Einkommen, Ruhe- und Unterstützungsgehaltes, sowie für die Ansprüche der Hinterbliebenen desselben auf Sterbe- und Versorgungsgehalt hat die Staatskasse nur insoweit aufzukommen, als eine Verpflichtung hierzu auf Grund der gegenwärtigen Vereinbarung ausdrücklich übernommen ist.

In allen das Beamtenverhältniß betreffenden Beziehungen sind die für gleichartige Beamte der Staatsverwaltung geltenden gesetzlichen und Verordnungs-Bestimmungen, unbeschadet jedoch der in der gegenwärtigen Vereinbarung getroffenen besonderen Abreden, sinngemäß anwendbar.

Anlage 10.

Zusammenstellung

der in den Spezialbudgets des Ministeriums des Innern für 1896/97 vorgesehenen
Stellenzahl für etatmäßige Beamte.

Budgettitel und Position.	Zahl der Beamten nach den Gehaltsabtheilungen										Zusammen.	Bisher genehmigte Stellen- zahl.	Sonach künftig	
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	J.	K.			mehr.	weniger.
I. sp. 1 . . .	1	8	4	5	2	11	4	—	6	4	45	44	1	—
II. sp. 1 . . .	—	6	—	—	—	3	1	—	—	4	14	12	2	—
III. sp. 1 . . .	1	4	—	—	—	1	—	—	2	1	9	9	—	—
IV. sp. 1 . . .	—	1	6	1	2	17	8	—	4	2	41	41	—	—
V. sp. 1 . . .	—	1	2	1	—	2	1	—	—	1	8	8	—	—
IX. sp. 1 . . .	—	—	51	82	—	101	126	41	13	402	816	805	11	—
sp. 16 . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	2	—	—
sp. 17 . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
sp. 19 . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—
X. sp. 1 . . .	—	1	4	—	—	—	1	5	74	429	514	514	—	—
XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XII. sp. 1 . . .	—	—	3	9	3	—	9	2	12	127	165	163	2	—
XIII. sp. 1 . . .	—	—	—	—	1	—	1	—	6	12	20	20	—	—
XIV. sp. 1 . . .	—	—	1	1	1	1	5	—	5	1	15	13	2	—
XV. sp. 1 . . .	—	—	—	1	2	—	3	—	3	1	10	10	—	—
sp. 7 . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
sp. 12 . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
XVI. sp. 2 . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—
sp. 7 . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
sp. 12 . . .	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	11	11	—	—
sp. 17 . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
sp. 21 . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—
sp. 30 . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	3	3	—	—
XVII. sp. 1 . . .	—	2	6	4	4	20	12	12	9	3	72	71	1	—
sp. 10 . . .	—	—	—	51	—	1	3	9	16	—	80	78	2	—
sp. 22 . . .	—	—	—	—	—	—	—	96	2	—	98	98	—	—
sp. 31 . . .	—	—	—	—	—	—	—	21	1	—	22	22	—	—
sp. 41 . . .	—	—	—	—	—	—	—	27	—	—	27	27	—	—
sp. 49 . . .	—	—	—	—	—	20	41	—	17	—	78	78	—	—
XVIII. sp. 1 . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
XIX. sp. 1 . . .	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
Versicherungsanstalt Baden	—	1	2	—	1	4	10	—	3	2	23	18	5	—
Landwirthschaftliche Berufsgenossen- schaft	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Landesstiftungen	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	4	4	—	—
Summe	2	25	79	163	19	194	231	214	176	989	2092	2067	26	1

Hauptabtheilung V.

Spezial-Budget

des

Finanzministeriums

für die Jahre

1896 und 1897.

Hiezu die Anlagen:

1. Gehalts-Etat.
2. Wohnungsgeld-Etat.
3. Anforderung von Dienstwohnungen.
4. Voranschlag der Amortisationskasse.
5. Voranschlag der Beamtenwitwenkasse.
6. Zusammenstellung der vorgesehenen Stellenzahl für etatmäßige Beamte im Bereiche der Finanzverwaltung.

Table with 6 columns: Zähl. Nr., Zeiliger Postpost, 1896, 1897, 1 Jahr durchschnittl., Richtiggestellt. Rows include 'I. Ministerium. Ordentlicher Etat.' and 'II. Generallandschaft. Ordentlicher Etat.' with sub-items like 'Gehalts', 'Wohnungsgeb.', and 'sonstige persönliche Ausgaben'.

Table with columns for 'Gegenüber' (mehr, weniger) and 'Erläuterungen'. It provides detailed explanations for the figures in the adjacent table, such as 'Bzgl. Gehalts, Anlage 1, Ministerium' and 'Bzgl. Wohnungsgeld, Anlage 2, Generallandschaft'.

*) Teil der Tischplatte (B) nach Beihilfe der II. Kammer vom 21. März 1899 auf 20 bezugsfähig zu einer 100 A Höhe; je nach der mittlere Gehalt der Beihilfe über 2000 bis 4000 A, über 4000 bis 5000 A über über 5000 A Gehalt.



Titel.	§.	Eidgenössischer Subjekt.	Veranschlagt für			Rückfall im folgenden.
			1896.	1897.	1 Jahr durchschnittlich.	
III. Hofbauwesen.						
A. Ordentlicher Etat.						
1.	Wohlfahrt	104 540	104 400	110 670	107 563	7 300
2.	Wohlfahrt	14 240	15 240	15 240	—	410
3.	Wohlfahrt	21 290	22 810	22 810	—	—
	a. Wohlfahrt, Hof- und Hofgüter	26 782	28 038	28 038	—	—
	b. Wohlfahrt, Hofgüter	—	—	—	—	—
4.	Wohlfahrt	10 330	10 000	9 730	9 880	—
5.	Wohlfahrt für Dienstgebäude	4 300	8 100	9 900	9 900	—
6.	Wohlfahrt auf Zentralanstalten	41 000	41 000	41 000	—	—
Summe A. Ordentlicher Etat		224 252	234 678	242 588	238 533	7 710
für beide Jahre		—	—	—	477 066	—
B. Außerordentlicher Etat.						
1.	Wohlfahrt eines Dienstgebäudes für die Hofgüterinspektion	—	—	—	35 000	—
2.	Wohlfahrt eines Dienstgebäudes für die Hofgüterinspektion und die Hof- und Hofgüterinspektion	—	—	—	65 000	—
Summe B. Außerordentlicher Etat		—	—	—	100 000	—
Summe A. Ordentlicher Etat		—	—	—	477 066	—
Summe Tit. III. für beide Jahre		—	—	—	577 566	—

Uebersicht über die Ausgaben.		Erläuterungen.	
unver.	verwehrt.		
3 225	—	Berg. Hofbauwesen, Anlage 1, Hofbauwesen.	
1 000	—	Berg. Hofbauwesen, Anlage 2 und Hofbauwesen der Hofbauwesen, Anlage 3, Hofbauwesen.	
1 550	—	Hofbauwesen	
6 256	—	a. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		b. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		c. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		d. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		e. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		f. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		g. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		h. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		i. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		j. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		k. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		l. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		m. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		n. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		o. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		p. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		q. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		r. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		s. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		t. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		u. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		v. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		w. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		x. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		y. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
		z. Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
14 731	450	Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	
14 281	—	Hofbauwesen bei Hofbauwesen (Verkauf)	

Titel §.	Zählungsbetrag	Veranschlagt für			Richtig be- fallend.
		1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
IV. Domänenverwaltung.					
A. Landeslicher Etat.					
I. Festsetzung.					
1. Gehalte	140 870	135 400	140 700	138 980	1 000
2. Wohnungsgeld	18 910	18 048	18 048	—	140
3. Andere persönliche Ausgaben:					
a. Vergütungen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht etatsmäßigen Personal	13 900	14 550	14 550	—	—
b. Tagelöhler, Meis- und Unpagelöhner	20 000	20 700	20 700	—	—
c. Sonstige persönliche Ausgaben	4 503	4 228	4 228	—	—
4. Für landliche Amtsstellen	11 250	11 350	11 350	—	—
Σ Summe I.	209 533	204 276	209 036	208 954	1 140
II. Bezirkshausverwaltung.					
5. Gehalte	86 420	89 080	88 690	87 385	—
6. Wohnungsgeld	10 070	10 344	10 344	—	5
7. Andere persönliche Ausgaben:					
a. Vergütungen und sonstige ähnliche Bezüge bei nicht etatsmäßigen Personal	32 500	33 000	33 000	—	—
b. Tagelöhler, Meis- und Unpagelöhner	17 631	19 927	19 927	—	—
c. Sonstige persönliche Ausgaben	4 970	4 495	4 495	—	—
8. Für landliche Amtsstellen	8 819	9 177	9 177	—	—
Σ Summe II.	161 410	165 023	167 632	166 328	5

Gegen früher jährlich		Erläuterungen.		
mehr.	weniger.	1896	1897	1898
—	2 700	Bzgl. Gehälter, Anlage 1.		
—	602	Bzgl. Wohnungsgeld, Anlage 2, und Mehrbetrag von Zuschussungen, Anlage 3.		
—	—	3. Festsetzung des Gehalts beim Zentralkomitee, beidseitige Beschlüsse und Vergleichsgeldbeschlüsse, 1. Jahres beim Verwaltungsbehörden, 2. Vergleichsgeld beim Militär, 3. mit der im Budget für 1894/95 verfügbaren Kriegskassenbeschlüsse beim Militär betrag auch — vgl. Schlußsatz §. 1 zu 2. 7.		
—	700	Bekanntmachung.		
—	375	a. Gehaltsaufschlag für außerordentliche Tätigkeit: 1. Bezüge bei Todesfällen (Einkommen für verwandtschaftliche Angehörige), von der früher bewilligten Berechnung gehen von etatsmäßigen Beträgen aus bei sonstigen Umständen für die Zukunft zu erhalten 2. Bezüge bei Vermeidung der außerordentlichen Tätigkeit bei der landlichen Verwaltungsbehörde 3. Wägen Gehalts wegen der gleichen Tätigkeit 4. Kapazitätssumme für Bekämpfung der Quarantäne 5. Kapazitätssumme als Ersatzmittel 6. Unterstützung von Verwaltungsinhalten, Rettungsmaßnahmen 7. Unterstützung für 3 Kapazitätssumme 8. Unterstützung von Besoldung bei außerordentlichen Verdiensten (10 x 7,50) 9. Abzug von Quarantäne von Gehältern b. Bezüge von Amtsstellern: Bekämpfungsinhalten (1 000 A.) nachher bei Erhebung der neuen Verwaltungsstellen im Reichsland (siehe auch II, mit der Anlage 24 verbunden) c. — d. — e. — f. —		
1 200	3 227	g. —		
—	1 350	h. —		
—	2 077	i. —		
965	—	Bzgl. Gehälter, Anlage 1.		
274	—	Bzgl. Wohnungsgeld, Anlage 2, und Mehrbetrag von Zuschussungen, Anlage 3.		
—	1 500	1. eine Gehalts 10 000 A., 10 Jahre und 10 Jahre Gehalts 10 000 A., 2 Jahre 1 000 A. (Bzgl. 2 eine Gehalts an Stelle von früher Gehalts per Besoldung bei Vermeidung und Erhebung solcher Stelle, bevor 1 neuer Gehalts an Stelle bei II. Beförderung für 1891/96 zurückgegangen eine Stelle).		
—	2 204	Bekanntmachung.		
—	475	a. Gehaltsaufschlag für außerordentliche Tätigkeit: 1. Zusatzentschädigung für Leistung bei Verwaltungs- und Zentralkomitee 2. Zusatzentschädigung für Vermeidung der Tätigkeit bei dem Reichsland 3. Zuschussungen bei Todesfällen (Einkommen für verwandtschaftliche Angehörige) bei dem Reichsland 4. Unterstützung von Verwaltungsinhalten, Rettungsmaßnahmen 5. Unterstützung für 3 Kapazitätssumme 6. Unterstützung von Besoldung bei außerordentlichen Verdiensten (10 x 7,50) 7. — 8. — 9. —		
354	—	b. —		
5 293	475	c. —		
475	475	d. —		
4 918	—	e. —		

Titel.	§.	Geplantes Subjekt	Veranschlag für			Richtig- gefallen.
			1898.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	
(IV.)		III. Sozialversicherung.				
8.	Ochale	388 840	384 710	410 170	307 440	—
10.	Wohltätigkeit	38 280	36 288	36 288	—	180
11.	Andere persönliche Ausgaben:					
	a. Ausgaben und sonstige ständige Beiträge des nichtamtlichen Personals	45 000	48 000	48 000	—	—
	b. Tagelöhner, Weib- und Haushaltkosten	171 122	173 179	173 179	—	—
	c. Sonstige persönliche Ausgaben	7 389	10 777	10 777	—	—
12.	Für laufende Rückstellungen	20 090	20 772	20 772	—	—
	Summe III.	671 421	673 726	699 196	696 456	180
(IV.)		IV. Feinstoffe Verwaltungskosten.				
13.	Ochale	108 050	194 010	209 750	202 180	30
14.	Wohltätigkeit	31 270	28 772	28 772	—	3 020
15.	Andere persönliche Ausgaben:					
	a. Ausgaben und sonstige ständige Beiträge des nichtamtlichen Personals	9 500	10 400	10 400	—	—
	b. Sonstige persönliche Ausgaben	9 786	12 633	12 633	—	—
	c. Für Arbeiterversicherung nach ähnlicher Weise	38 102	32 036	32 036	—	—
	Ueberschlag	276 708	278 451	293 581		5 050

Ueberschlag für jährlich		Erläuterungen.	
mür.	weniger.		
8 000	—	Bürg. Arbeiter, Anlage 1.	
—	2 092	Bürg. Arbeiter, Anlage 2, mit Verrechnung von Zuschüssen, Anlage 3.	
3 000	—	Für die Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den für die Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	
2 057	—	a. Besondere der Arbeiter, deren Besondere und Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	154 720 A 30 000 4 000 171 179 A
3 378	—	b. Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	400 A 10 152 2 25
92	—	c. Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	30 772 A 900 4 007 30 772 A
17 127	2 092	Bürg. Arbeiter, Anlage 1.	
2 092	—	Bürg. Arbeiter, Anlage 2, mit Verrechnung von Zuschüssen, Anlage 3.	
15 035	—	Für die Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den für die Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	
4 130	—	Bürg. Arbeiter, Anlage 1.	
—	2 498	Bürg. Arbeiter, Anlage 2, mit Verrechnung von Zuschüssen, Anlage 3.	
900	—	Die Arbeiter 15 Besondere; ihre 1 Besondere, deren Besondere unter §. 14 besonde werden.	
2 947	—	a. Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	500 A 200 11 000 900 35 90
—	—	b. Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	1 036 3 407 2 25
3 904	—	c. Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung, Besondere der Arbeiter bei Feinderversicherung bei den	12 633 A
11 811	2 498	Bürg. Arbeiter, Anlage 1.	
—	—	Bürg. Arbeiter, Anlage 2, mit Verrechnung von Zuschüssen, Anlage 3.	
—	—	Ueberschlag	10 772 A

Ziel	Beschreibung	Erfolgreicher Betrag	Veranlagung für			Richtig- gestellt
			1896	1897	1 Jahr berüh- rend	
(IV)	Uebersatz	276 708	278 451	293 591	—	2 050
	Zuflüsse Kapital.					
16.	Für Grundbesitzübernahme	150 000	152 867	152 867	—	—
17.	Für gemietete Dienstgebäude	7 695	9 902	9 902	—	—
18.	Für Grundstücke	189 630	204 940	204 940	—	—
19.	Für die Baugrunderwerbsteuer und die Hof-Tiersteuer	338 397	299 094	299 094	—	—
20.	Für die Waldsteuer	40 743	42 565	42 565	—	—
21.	Für Verwertung, Vermessung und Einreihung der Weidungen	9 572	10 801	10 801	—	—
22.	Für Fischweidungen	307 730	150 000	150 000	—	—
23.	Für Waldkulturkosten	175 000	175 000	175 000	—	—
24.	Für Einrichtung der Waldweidungen	894 841	979 872	979 872	—	—
25.	Für Bereinigung der Waldweidungen	15 484	16 247	16 247	—	—
26.	Für Jagden, Wälder und Fischweidungen	591	556	556	—	—
27.	Kellerkosten	2 214	2 488	2 488	—	—
28.	Für das Forstverwalter Gehalt	16 609	14 164	14 164	—	—
29.	Verwaltungskosten:					
a.	Polizei	12 804	12 957	12 957	—	—
b.	Waldweidungen und andere Verordnungsstellen	1 103	884	884	—	—
c.	Forstweidungen	59	100	100	—	—
30.	Verfahren und sonstige Ausgaben:					
a.	Forst- und Fischweidungen	6 988	5 873	5 873	—	—
b.	Sonstige Kosten	11 633	8 639	8 639	—	—
	Summe IV	2 458 922	2 966 133	2 981 278	2 373 705	2 050

Übersicht über jährlich		Erläuterungen.		Betrag
absz.	relat.	absz.	relat.	
11 811	2 498	4. Zusch- und Veranschlagungskosten	10 176	2 176
		5. Zusch- und Veranschlagungskosten	8 545	1 845
		6. Zusch- und Veranschlagungskosten	209	45
		7. Zusch- und Veranschlagungskosten	12 786	2 786
		8. Zusch- und Veranschlagungskosten	101	22
		9. Zusch- und Veranschlagungskosten	32 000	7 000
		10. Zusch- und Veranschlagungskosten	9 982	2 182
		11. Zusch- und Veranschlagungskosten	3 202	702
		12. Zusch- und Veranschlagungskosten	27 000	5 900
15 310	—	13. Zusch- und Veranschlagungskosten	100 540	22 040
		14. Zusch- und Veranschlagungskosten	10 000	2 200
		15. Zusch- und Veranschlagungskosten	17 510	3 810
		16. Zusch- und Veranschlagungskosten	204 540	45 040
		17. Zusch- und Veranschlagungskosten	30 303	6 663
		18. Zusch- und Veranschlagungskosten	1 820	402
		19. Zusch- und Veranschlagungskosten	1 319	290
		20. Zusch- und Veranschlagungskosten	157 750	34 650
		21. Zusch- und Veranschlagungskosten	—	—
		22. Zusch- und Veranschlagungskosten	85 021	18 621
		23. Zusch- und Veranschlagungskosten	—	—
		24. Zusch- und Veranschlagungskosten	—	—
		25. Zusch- und Veranschlagungskosten	883	193
		26. Zusch- und Veranschlagungskosten	35	8
		27. Zusch- und Veranschlagungskosten	774	170
		28. Zusch- und Veranschlagungskosten	2 444	534
		29. Zusch- und Veranschlagungskosten	193	43
		30. Zusch- und Veranschlagungskosten	119	26
		31. Zusch- und Veranschlagungskosten	44	10
		32. Zusch- und Veranschlagungskosten	1 115	245
		33. Zusch- und Veranschlagungskosten	2 014	444
121 150	26 278			26 278
	121 150			121 150
	85 119			85 119



Table with columns: Titel, Art, Zeitlicher Fußbetrag, Veranschlagung für 1896, 1897, 1898/97, Sämlich einget. fallend. Includes items like 'Hilfsbeitrag', 'Für die Restaurierung des Festschränkes...' and 'Finanzverwaltung'.

Table with columns: Gegen letztes Jahr, mehr, weniger, and detailed text explanations for various financial items.

Zähl. §	Beschreibung	Erhöhter Betrag	Zuweisung für			Künftig mög- lich
			1896.	1897.	1 Jahr be- rechnungs- mäßig	
VI. Steuerverwaltung.						
Essentieller Etat.						
I. Zentralverwaltung.						
1.	Gehälter	144 280	143 953	149 961	148 957	—
2.	Bezahlungsgeld	21 370	20 976	20 976	—	—
Andere persönliche Ausgaben:						
a.	Bezahlungen und andere ähnliche Beträge der nicht-staatlichen Beamten, sowie Kosten für Unterbringung und Dienstreise	15 800	17 060	17 060	—	—
b.	Reise- und Unkosten	3 103	2 917	2 917	—	—
c.	Andere persönliche Ausgaben	1 480	1 481	1 481	—	550
4.	Zahlreiche Auswahlen	10 500	10 725	10 725	—	—
Summe I.		196 573	197 122	203 130	200 126	550
II. Bezirksverwaltung. (Kassenverwaltung und Zinsausföhr.)						
3.	Gehälter	774 000	770 941	799 457	785 199	—
4.	Bezahlungsgeld	85 000	84 754	84 754	—	2 285
Andere persönliche Ausgaben (S. 7-12):						
7.	Bezahlungen und andere ähnliche Beträge der nicht-staatlichen Beamten:					
a.	bei den Finanzinspektoren	95 243	94 645	94 645	—	—
b.	bei den Steuererhebungsbeamten	416 138	424 723	424 723	—	—
Uebersicht		1 370 582	1 375 063	1 403 579	—	2 285

Uegen früher jährlich		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
2 097	—	Besolde Gehälter, Anlage I, Steuerverwaltung, I. Zentralverwaltung
—	394	Besolde Bezahlungsgelder, Anlage I, und Bezahlung von Zuschüssen, Anlage I
1 200	—	3 Besoldegehälter (je 1 500 A.), 1 Besoldegehälter und Besoldegehälter (je 1 200 A.), 1 Besoldegehälter (1 200 A.), je 1 Besoldegehälter bei der Reichssteuer wegen besonderer Besoldebesetzung für Unterbringung und Kosten 1 500 A.
—	146	Rechnungsbedienst.
—	—	a. Rechnungsbediensteter Beamten: Zuschüsse für Krankheitsentschädigung bei Unterbrechung wegen der Besolde bei Steuerprüfung (Kontingentsbesolde) 500 A. Zuschüsse für eine Krankheitsentschädigung wegen Erkrankung bei Besolde (Gesamter wegen der Zahlung der Besoldegehälter für 3 Besoldegehälter von Besoldegehältern und 1 Besolde einer Krankheitsentschädigung) 600 „ b. für Besoldegehälter von 2 Besoldegehältern und bei Besoldegehältern 150 „ c. Besoldegehälter von nicht-staatlichen Beamten 82 „ d. Besolde zur Besoldebesetzung aus Unterbrechung nach dem Kontingentsgesetz von 1892/93) 9 „
—	—	Summe 1 431 A.
—	—	a. Nicht bei Besolde bei Besoldebesetzung (Besoldegehälter) von 1894, 8 000 A. 91 A.) 8 000 A. b. Zuschüsse für eine Krankheitsentschädigung (Kontingentsbesolde) 1 540 „ c. Besolde Besoldebesetzung (Kontingentsbesolde) 485 „
—	—	Summe 9 725 A.
11 139	—	Besolde Gehälter, Anlage I, Steuerverwaltung, II. Bezirksverwaltung
—	336	Besolde Bezahlungsgelder, Anlage I, und Bezahlung von Zuschüssen, Anlage I
—	308	3 für die Gehälter (7 mehr je 1 450 A., 27 mehr je 1 200, 24 mehr je 1 500 A.) und für 12 Steuer (Bau- Besolde) je 600 A., je 600 A.
—	—	Summe für Besolde Gehälter 2 000 „ Besolde zur Besoldebesetzung und Unterbrechung (Kontingentsbesolde) 9 „ Summe 9 465 A.
8 064	—	Besoldegehälter für 1422 Unterbrecher und den Zuschüssen der Besoldebesetzung u. in der Besolde 100 000 A. Zuschüsse für Krankheitsentschädigung wegen Erkrankung bei Besolde in Folge Unterbrechung einer Besolde Besolde für die Besolde in der Besoldebesetzungsmessung und einer Besolde für die Besoldebesetzung der Besoldebesetzung 13 274 „ Summe 102 600 A. (Die Besolde 1422 nicht-staatlichen Steuererhebungsbeamten sind 2 durch Unterbrechung je 1 200 A.) Für 28 Besoldegehälter (3 mehr höher mehr wegen besonderer Besoldebesetzung) je 1 200 A. Uebersicht 306 215 A.
19 725	934	

Ziel	§	Erhöhtigt Budget.	Veranschlag für			Richtig weg- gefallend.
			1896.	1897.	1 Jahr lang- (jährlich)	
(VI)						
17.	Einzigste Staatsausgaben	396 287	407 097	423 823	—	30
		27 440	26 537	27 337	26 937	—
	Summe III.	413 727	433 634	451 160	442 397	30
IV. Abgang und Minderungen.						
18.	Bei den direkten Steuern:					
a.	bei den Grund- und Häusersteuer	10 793	7 955	7 955	—	—
b.	bei den Oberversteuer	52 035	61 161	61 161	—	—
c.	bei den Kapitalrentensteuer	8 892	15 858	15 858	—	—
d.	bei den Einkommensteuer	422 930	559 717	559 717	—	—
19.	Bei den indirekten Steuern	549 705	567 825	567 825	—	—
20.	Bei den Zolls- und Pollsteuergeldern	170 783	184 750	184 750	—	—
21.	Bei den verbleibenden Einnahmen	1 288	961	961	—	—
	Summe IV.	1 236 433	1 418 247	1 418 247	—	—
V. Sonstige Ausgaben.						
22.	Wegen der indirekten Steuern	22 883	27 149	27 149	—	—
23.	Wegen der Zolls- und Pollsteuergeldern:					
a.	für Konhaltung der Gerichtshöfen, Sperrkosten und Rechtsmittelgebühren der Gerichte und der Notariatsstellen	49 237	22 559	22 559	—	—
b.	für Konhaltung der Zurechts, Lager und Strafen der Verwaltungsbüchereien, sowie der Wäldergebühren	29 316	22 583	22 583	—	—
c.	Kosten der Kontraktion des Spreitanfahrs	2 514	4 919	4 919	—	—
d.	Abfertigungsgeldern der Amtsdienste	1 527	1 748	1 748	—	—
e.	Steuersachen der Gemeinden	2 186	2 493	2 493	—	—
f.	Kaufgeld für gekaufte Zuspätsen	9 998	12 121	12 121	—	—
g.	Kosten der Justizgefälle	16 002	18 391	18 391	—	—
h.	Kosten der Justizgefälle	184 122	199 822	199 822	—	—
24.	Wegen der Steuerübernahmefahren	490	514	514	—	—
	Ueberschlag	317 169	322 289	322 289	—	—

Wegen früher jährlich		Erklärungen.	
mehr.	weniger.		
29 178	—	a. Grundbesitzsteuer, die 99 Steuerfälligkeit nach dem Stand auf 1. Juli 1896 (1 000 A.) sagt die außerordentliche Aufhebung von 80 A., planmäßig	12 400 A.
29 173	500	b. Grundbesitzsteuer auf II. Grundbesitzsteuer für die Steuer der Grundbesitzer, einschließlich der Steuer, Veränderung, Veränderung und Veränderung (Steuern) und Steuer der Grundbesitzer, nach dem Stand auf 1. Juli 1896, 7 110 A., durch Veränderung von 15 Steuerfälligkeit, bezüglich der Veränderung und Veränderung nach dem Stand auf 1. Juli 1896, 1 200 A., planmäßig	8 910
26 670	—	c. Zolls- und Pollsteuergeldern	8 977
		d. für Veränderung von Steuerfälligkeit der Steuerfälligkeit für die Steuer der Grundbesitzer, nach dem Stand auf 1. Juli 1896, 2 500 A., alle für die Steuer	1 236
		Summe	26 937 A.
		Wegen der 1897 wegen Veränderung planmäßig weniger:	
		a. Grundbesitzsteuer	300 A.
		b. Grundbesitzsteuer für die Steuer der Grundbesitzer u. (für die Steuer)	480
		Summe 1897	780 A.
		Wegen Grundbesitzsteuer	3 828
		Wegen Grundbesitzsteuer	9 128
		Wegen Grundbesitzsteuer	6 906
		Wegen Grundbesitzsteuer	136 778
		Wegen Grundbesitzsteuer von 1894 (wegen der am 1. Januar 1894 eingetragene Veränderung der Grundbesitzer)	18 130
		Wegen Grundbesitzsteuer	13 967
		Wegen Grundbesitzsteuer	—
		Wegen Grundbesitzsteuer	307
		Summe	184 959
		Summe	3 145
		Summe	181 814
4 257	—	Wegen Grundbesitzsteuer. Die Grundbesitzer werden für die Veränderung der Grundbesitzer und Veränderung der Grundbesitzer für die Veränderung der Grundbesitzer und Veränderung der Grundbesitzer in ungenügender Weise. Dieser werden bei die Grundbesitzer der Grundbesitzer der Grundbesitzer	
—	13 678	Wegen Grundbesitzsteuer 12 479 A. Die Grundbesitzer auf den 1. Juli 1896 an eingetragene Veränderung der Grundbesitzer (vgl. Veränderung von 15. Juni 1896, die Veränderung in Grundbesitz u. Kapitalgebühren betrafen, die für die Veränderung der Grundbesitzer	
—	6 733	Wegen Grundbesitzsteuer 20 295 A. Die Veränderung II und III, verbunden mit der Veränderung der Grundbesitzer, planmäßig	
2 405	—	Wegen Grundbesitzsteuer 2 419 A.; sagt wegen der Veränderung einer weiteren Veränderung (vgl. Veränderung 1. IV. C) weniger 2 500 A., planmäßig 4 919 A.	
221	—	Wegen Grundbesitzsteuer. Die Grundbesitzer werden für die Veränderung, die sich von der Veränderung und Veränderung der Grundbesitzer der Grundbesitzer der Grundbesitzer	
313	—	Wegen Grundbesitzsteuer	
2 223	—	Wegen Grundbesitzsteuer	
2 289	—	Wegen Grundbesitzsteuer	
15 700	—	Wegen Grundbesitzsteuer. Grundbesitzer der Grundbesitzer 18 333 A., weniger 2 633 A.	
—	24	Wegen Grundbesitzsteuer; Kapital der Grundbesitzer 180 780 A., Kapital der Grundbesitzer 29 A.	
—	—	Wegen Grundbesitzsteuer	
27 032	22 411		

Veränderungen bei 2. Budget 1896/97, 16. Budgetjahr.

4 V.

Zahl.	§.	Bezeichnung	Bewandlung für			Mitteln beg. falls.	
			Seitiger Bedarfsab.	1896.	1897.		1 Jahr Zusch. Schulden
II. Bezirksverwaltung.							
7.		Gehalt	1 329 490	1 301 220	1 327 000	1 319 110	3 900
8.		Steuerschatz	185 536	174 880	174 880	—	5 430
Andere persönliche Ausgaben und zwar:							
9.		Begünstigten und sonstige ähnliche Bezüge des niederrheinischen Provinzialrats	184 421	195 548	195 548	—	—
Sonstige Ausgaben und zwar:							
10.		Beifug für Stellvertretung und Dienstanwältin	8 355	12 230	12 230	—	—
11.		Beifug für Dienstführung	38 422	34 514	34 514	—	—
12.		Umzugskosten	21 740	33 725	33 725	—	—
13.		Taggelder und Reiseflohen	141 280	167 660	167 660	—	—
14.		Sonstige persönliche Beifug	3 273	3 239	3 239	—	—
Sonstige Ausgaben und zwar:							
15.		Sonstige Ausgabestellen	64 052	67 900	67 900	—	—
Uebersetz			1 967 561	1 990 996	2 016 776	—	8 435

Erläuterungen.

Betrug seitiger jährlicher		Bemerkungen.
steig.	weniger.	
—	1 380	Begl. Schulden, Betrag 1. Selbstverwaltung, II. Bezirksverwaltung
—	10 656	Begl. Schuldenrückstellungen, Betrag 3. mit Belastung aus Zweckbestimmungen, Betrag 3.
11 117	—	31 Zweckbestimmungen (Betrag höher 2 mehr, 1 mehr Schuldenrückstellungen und 1 mehr Belastung aus Zweck Best. nach II. A. und III. A. Zweckbestimmung)
—	31 900	1 mehr Schulden (Betrag höher 1 mehr in Folge Zweckbestimmung einer zweiten in eine erste Schuldenbest.)
—	11 200	9 gemein. Schulden nach Zweckbestimmungen (Betrag höher 1 weniger)
—	24 300	23 neue Schulden wegen Zweckbestimmungen bei Zweckbestimmungen (Betrag höher 2 mehr in Folge Zweckbestimmung einer bestehenden Zweckbestimmung in Zweckbestimmung)
—	24 300	2 Zweckbestimmungen bei Zweckbestimmungen (Betrag höher 1 mehr wegen Schuldenrückstellungen beim Rückkehrerzweck) (Schulden zurückzuführen in 40 A. Schuldenrückstellungen)
—	2 520	1 Schuldenrückstellungen (aus höher)
—	340	1 Zweckbestimmung (in Bezug, weniger bei Ende eines Budgets Rückstand in Budget lassen)
—	32 000	26 Belastungen nach Schuldenrückstellungen (Betrag höher 4 mehr wegen Schuldenrückstellungen)
—	14 700	12 Belastungen Rückstellungen (nach Zweck Best. höher 1 weniger)
—	3 000	2 Belastungen bei Belastung bei den je schuldenrückstellungen Zweckbestimmung in Zweckbestimmung (in Bezug)
—	1 140	2 Schuldenrückstellungen
—	195 548	Sonstige Ausgabestellen
—	3 908	4. Bei der Schuldenrückstellung: Zur 13. bestanden Schulden Rückstellungen Titel VII §. 7, 7, 12, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Zahl.	Beschreibung	Erhöhtigt Budgetpost.	Veranschlag für			Richtig- gestellt.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	
(VII.)	Ueberschlag	1 947 581	1 980 596	2 016 776	—	8 435
16.	Besondere Kosten der Verwaltung	4 023	3 930	3 930	—	—
17.	Besondere Kosten der Reichsfinanzen	2 576	3 140	3 140	—	—
18.	Kosten der Fiskus- und Kassenverwaltung	32 700	39 070	39 070	—	—
19.	Kosten der Strafverfolgung	667	610	610	—	—
20.	Wahlverfahren	8 574	10 294	10 294	—	—
21.	Wahlverfahren	28 690	32 070	32 070	—	—
22.	Verwaltungskostenbeiträge	3 250	3 180	3 180	—	—
23.	Verwaltung der Reichsfinanzverwaltung und Verwaltung	12 638	12 574	12 574	—	—
24.	Verwaltungskosten:					
	a. Posten	1 097	2 090	2 090	—	—
	b. Reichsfinanzverwaltung und andere Verwaltungskosten	1 520	1 370	1 370	—	—
	c. Telegraphenstellen	10	14	14	—	—
25.	Berichtswesen und sonstige Ausgaben	3 090	4 950	4 950	—	—
	Summe II. Verwaltungsverwaltung	2 606 914	2 694 278	2 730 658	2 112 168	8 435
	Summe I. Zentralverwaltung	149 619	145 045	150 745	149 215	—
	Summe A. Ordentlicher Etat	2 216 524	2 239 943	2 280 823	2 260 383	8 435
	Summe B. Außerordentlicher Etat	—	—	—	18 000	—
1.	Erstellung eines Transportes und anderer Nebenarbeiten für die Verwaltungsverwaltung in Mannheim sowie Erstellung zweier Kassenstellen im Reichsgebiet	—	—	—	21 400	—
2.	Erstellung eines Dienstes an der Hauptverwaltung in Mannheim	—	—	—	12 000	—
	Summe B. Außerordentlicher Etat	—	—	—	33 400	—
	Summe A. Ordentlicher Etat	—	—	—	4 520 766	—
	Summe VII. für beide Jahre	—	—	—	4 554 166	—

Ueberschlag	Beschreibung	1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	Richtig- gestellt.	Erüuterungen.	
						mehr.	weniger.
47 285	15 980	—	—	—	—	—	—
—	93	—	—	—	—	—	—
564	—	—	—	—	—	—	—
6 270	—	—	—	—	—	—	—
—	37	—	—	—	—	—	—
1 710	—	—	—	—	—	—	—
2 190	—	—	—	—	—	—	—
—	70	—	—	—	—	—	—
538	—	—	—	—	—	—	—
—	93	—	—	—	—	—	—
—	150	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	—	—	—
1 860	—	—	—	—	—	—	—
61 604	16 350	—	—	—	—	—	—
45 254	—	—	—	—	—	—	—
—	1 295	—	—	—	—	—	—
45 254	1 295	—	—	—	—	—	—
43 859	—	—	—	—	—	—	—

Zahl.	§.	Beschreibung	Veranschlagt für			Mitteln verfügb.
			1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	
X. Schuldentilgung. Verordn. d. Stat.						
1.		Teilsatz der Kassenanleihe	—	—	—	—
2.		Öffentlichschuldentilgungssätze	2 750 000	2 000 000	2 000 000	—
		Summe Tit. X.	2 750 000	2 000 000	2 000 000	—
		„ für beide Jahre	—	—	4 000 000	—
XI. Ruhegehälter, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben. Verordn. d. Stat.						
1.		Verdienstmäßige Ruhegehälter der einstweiligen Beamten	1 827 900	1 800 500	1 850 500	1 825 500
		„ befristeten der Vollstufschüler	318 200	380 740	412 340	289 540
2.		Höherenmäßige Ruhegehälter der einstweiligen Beamten	27 000	26 500	26 500	—
		„ befristeten der Vollstufschüler	500	500	500	—
3.		Hinterbliebenengelder bei entlassenen und bei nichtent- lassenen Beamten	41 800	51 610	53 900	52 455
		„ befristeten der Vollstufschüler	4 000	6 940	7 540	7 240
4.		Ruhe- und Hinterbliebenengelder aus besondern Ver- hältnissen	24 000	17 290	16 920	17 350
5.		Erbegehälter aus Ruhe- und Hinterbliebenengeldern	36 300	43 970	43 970	—
		„ befristeten wegen der Vollstufschüler	5 300	6 060	6 060	—
		Uebersicht	2 285 000	2 342 000	2 420 250	—

Bleiben jeiter jährlich		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
—	150 000	Wegl. Anlage A.
—	150 000	
—	2 400	Bei 1. Januar 1896 war der Durchschnittsbetrag Ruhegehälter (1 800 000 A.) nach 1 400 000 A. dem ungetheilten Vorrathen nach der nachweislichen Zahlung im Jahre 1892: 90 000 A. in den Jahren 1893 und 1897 je 30 000 A. betragen; bei Jahresabschluss nach ich nach beide Beträge auf 1. Januar 1896 auf (1 605 500 + 90 000) 1 700 000 A. und auf 1. Januar 1897 auf (1 725 000 + 50 000) 1 800 000 A. erhöhten. Die Differenz nach beide angegebenen für 1896 Jahreszahl auf 1. Januar 1896 mit 1 725 000 A. entspricht der Hälfte der nachweislichen Zinsen für 1896 von 20 000 A. auf 20 000 A. für 1897 Jahreszahl auf 1. Januar 1897 mit 1 605 500 A. entspricht der Hälfte der nachweislichen Zinsen für 1897 von 30 000 A. auf 25 000 A. —
81 340	—	Der nachweisliche Durchschnitt an Ruhegehältern in Folge Abschreibung von neuen Dienstvernehmlichkeitsposten betrug sich im Durchschnitt auf jährlich 25 000 A. Der Durchschnitt der Ruhegehälter betrug auf 1. Januar 1896 240 540 A., nach also durchschnittlich auf 1. Januar 1896 auf 270 940 A. und auf 1. Januar 1897 auf 289 540 A. anwachsen. Der Betrag nach demnach veranschlagt:
	25 000	—
	25 000	—
—	500	Erweiterte Ruhe.
—	—	Bei Tit. nach verschiedenen Ruhegehältern aus besondern Verhältnissen. Es wird aber nachgehört der Betrag von 500 A. entspricht.
10 655	—	Der Durchschnitt der Hinterbliebenengelder auf 1. Januar 1896 war 41 800 A. und nach bei Rückgang einer durchschnittlichen Zahlung von 2 000 A. auf 1. Januar 1896 43 900 A. und auf 1. Januar 1897 53 900 A. betragen, wozu für die 1896 ein Betrag von nach 51 610 A. und für 1897 ein Betrag von 53 900 A. ergibt.
7 240	—	Der Durchschnitt der Hinterbliebenengelder auf 1. Januar 1896 war 7 540 A. nach 6 060 A. und nach bei Rückgang einer durchschnittlichen Zahlung von 800 A. auf 1. Januar 1896 6 060 A. und auf 1. Januar 1897 7 240 A. betragen, wozu für die 1896 ein Betrag von 7 240 A. und für 1897 ein Betrag von 7 240 A. ergibt.
6 060	—	Bei 1. Januar 1896 haben für beide Jahre gleich:
	—	„ die Ruhegehälter der Beamten bei Rückgang der nachweislichen Zinsen, nachdem Dienstvernehmlichkeitsposten a. l. n., die nach nachweislicher Abschreibung auf die Dienstvernehmlichkeitsposten stehen, mit 7 250 A.
	—	„ die Zinsen zu den Rückgang der Dienstvernehmlichkeitsposten, gemäß Anlage von 20. Juni 1894
	—	(Bekanntmachung des Reichsanzeigers Seite 272)
	—	„ die auf der Dienstvernehmlichkeitsposten des Reichsanzeigers gemäß Artikel 11 Nummer von 9. Februar 1894 (Regierungsblatt Seite 47), sowie bei Rückgang a. l. n. gemäß Anlage von 15. November 1893 (Regierungsblatt Seite 202) mit 4 420
	—	Bei den Rückgang nach a. nach e. ist die Zahlung von jährlich etwa 6 % zu erörtern und betragen sich daher bei Rückgang für 1896 auf 17 700 A. und für 1897 auf 16 900 A.
7 670	—	Ruhegehälter.
2 760	—	Ruhegehälter von 1896.
105 665	9 500	

Zahl.	§	Beschreibung	Erhöhrigrt Wohrgeloh.	Veranschlag für			Rünftig ver- fallen.
				1896.	1897.	1 Jahr hinzü- fügend.	
(XI)		Ueberschlag	2285 000	2342 000	2 420 230	—	—
6.		Zuschuß zur Baugrunderwerbsteuer	917 000	970 000	1 000 000	985 000	—
	a.	wegen der Baugrunderwerbsteuer	236 000	246 000	248 000	247 000	—
7.		Ueberschlag an Hinterbliebenen von etatsmäßigen Beamten	120 000	120 000	120 000	—	—
	a.	Jahresliche Erhöhung	3 700	2 270	2 270	—	2 270
		Summe Zn. XI.	3561 700	3680 270	3 790 500	3 735 385	2 270
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	7 470 170	—
XII.		Hinterbliebenen- und Beförderungsfond.	13 320	13 543	13 543	—	—
	a.	Jahresliche Erhöhung zur Verwilligung von außerordentlichen Beförderungen an technische Beamten jeder Art	3 750	—	—	—	—
		Summe Zn. XII.	17 070	13 543	13 543	13 543	—
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	27 090	—
XIII.		Verchiedene und zufällige Ausgaben.					
1.		Druckkosten	10	10	10	—	—
2.		Zuschüsse Kosten für Staatsverordnungen im Bereich der Finanzverwaltung	90	140	140	—	—
3.		Beförderungskosten:					
	a.	Polizei	1 865	4 558	4 558	—	—
	b.	Uebungsbesuche und andere Beförderungskosten	284	460	460	—	—
	c.	Telegraphenführer	140	193	193	—	—
4.		Sonst. zufällige Ausgaben	270	220	220	—	—
		Summe Zn. XIII.	4 639	5 590	5 590	5 590	—
		„ „ für beide Jahre	—	—	—	11 180	—

Gegen früher jährlich		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
165 665	9 550	
68 000	—	a. Ueber Zusatzartikel, wonach im künftigen Betrag, bei 20 % der Kapitalzahlung der Rückstellungen der von 1894 (Beilage 6 Seite 10) nachgelassen eingetragene Hinterlegung der künftigen Tage der Baugrunderwerbsteuer 100 000 M. 60 000 M.
11 000	—	b. Ueber Zusatzartikel 100 000 M. 90 000 M.
—	—	c. Ueber Zusatzartikel 10 000 M. 10 000 M.
—	—	d. Ueber Zusatzartikel, wonach im künftigen Betrag, bei 20 % der Kapitalzahlung der Rückstellungen der von 1894 (Beilage 6 Seite 10) nachgelassen eingetragene Hinterlegung der künftigen Tage der Baugrunderwerbsteuer 100 000 M. 100 000 M.
—	1 430	Wegl. Artikel 10 des Budgetges.
184 665	10 980	Ueberschlag auf 1. Januar 1895; kommt ebenfalls zum Vorschein bei dem Vergleich des künftigen Budgets mit dem Budget auf 1. Januar 1894.
173 685	—	
225	—	Nach der Jahresrechnung, Anlage 6, beträgt die Zahl der in Prozent formierten Beamten bei Zustellungen E—L 1896. Diese Jahresrechnung hat Rücklagen von 7 M. 90 C. auf den Budget Bestand 50 bei der Budget auf jährlich 13 543 M.
—	3 750	
225	3 750	
—	3 525	
—	—	
50	—	Hilfskosten.
—	—	Zugaben.
—	—	Wirden an der Polizeibehörde nach dem neuen Etat 428 M.; Ueber künftige Kosten nach dem Rücklagenbestand 202 M. gesamt 630 M.
185	—	Hilfskosten.
55	—	Hilfskosten.
—	50	Zugaben.
961	50	
931	—	

Ziel.	§	Beschreibung	Gesamtbetrag des ordentlichen				
			Erhöhter Zubehörsz.	Veranschlagt für			Richtig ge- funden.
				1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
Zusammenstellung.							
Ziel I.		121 552	122 003	124 823	123 418	2 640	
II.		30 300	49 845	51 475	50 660	100	
III.		224 252	234 678	242 389	238 533	7 710	
IV.		4 399 333	4 940 228	4 988 790	4 964 511	4 375	
V.		570 642	555 748	557 606	556 076	—	
VI.		3 993 345	4 203 501	4 252 501	4 228 226	2 805	
VII.		2 218 324	2 239 843	2 280 823	2 290 383	9 435	
VIII.		33 399	36 570	37 419	36 099	—	
IX.		259 050	256 000	254 000	254 000	—	
X.		2 750 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	—	
XI.		3 561 700	3 680 270	3 790 500	3 733 285	2 250	
XII.		17 070	13 545	13 545	13 545	—	
XIII.		4 659	5 500	5 500	5 500	—	
Summe der Ausgabe		19 791 626	19 239 427	19 001 527	18 469 977	28 295	

Einnahme.							
Ziel.	§	Beschreibung	Veranschlagt für				
			Erhöhter Zubehörsz.	1 Jahr durch- schnittl.			Richtig ge- funden.
				1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
Domänenverwaltung.							
A. Ordentlicher Etat.							
I. Aus eigentümlichen Vermögenswerten.							
1.		Kauf Gebühren	96 542	94 023	94 023	—	
2.		Kauf landwirtschaftlicher Grundstücke	1 661 431	1 634 500	1 634 500	—	
Uebersetz.			1 757 973	1 728 523	1 728 523	—	

Ziel.	§	Beschreibung	Gesamtbetrag für die Subperi- oden.				
			Erhöhter Zubehörsz.		Veranschlagt für	Richtig ge- funden.	
			mehr.	weniger.		1896.	1897.
Gründerungen.							
2 066		—	246 836	—	246 836	—	
300		—	101 329	—	101 329	—	
14 281		—	477 066	400 500	577 566	—	
—		34 922	9 939 692	1 823 136	11 792 158	—	
—		13 906	1 113 352	—	1 113 352	—	
244 691		—	8 436 452	—	8 436 452	—	
43 620		—	4 520 766	33 400	4 554 166	—	
5 591		—	73 980	—	73 980	—	
—		2 190	312 120	—	312 120	—	
—		750 000	4 000 000	—	4 000 000	—	
173 685		—	7 470 770	—	7 470 770	—	
—		3 325	27 090	—	27 090	—	
—		931	11 180	—	11 180	—	
483 654		805 303	—	—	—	—	
483 654		—	—	—	—	—	
321 649		36 039 954	1 937 036	36 896 990	—	—	

Domänenverwaltung. Einnahme.							
Ziel.	§	Beschreibung	Veranschlagt für				
			Erhöhter Zubehörsz.	1 Jahr durch- schnittl.			Richtig ge- funden.
				1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
Gründerungen.							
—		2 519	Steuern für Einbürgerungen von Fremden				51 000
—		26 928	Uebige Steuern nach den landwirtsch. Vorschriften				62 243
Der Gesamtbetrag besteht aus für die einzelnen Subperioden wie folgt:							
			Erhöhter Zubehörsz.		Richtig ge- funden.		
			1896.	1897.	1896.	1897.	
I.		Kauf in Gärten etc. d. Domänen	8 740	80	100	13	
II.		„ „ „ „ „ „ „ „	91	34	1 200	22	
III.		„ „ „ „ „ „ „ „	30	30	194	83	
IV.		„ „ „ „ „ „ „ „	—	—	—	—	
A. Uebige nach landwirtsch. Vorschriften			11 700	74	61	66	
B. „ „ „ „ „ „ „ „			294	60	98	17	
V. Kauf Grundstücke			—	—	—	—	
Summe			17 765	168	—	—	
—		29 447	—				—

Zahl.	§.	Beschreibung	Ertragsjahr	Veranschlagt für			Richtig weg- fallend.
				1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittlich.	
(1.)		Ueberschlag	7 393 945	8 056 007	8 056 007	—	—
7.		Anteil an den Gebühren für Fischweidrecht	2 951	3 447	3 447	—	—
8.		Aus Jagden	49 780	49 745	49 745	—	—
		Summe I.	7 446 076	8 109 199	8 109 199	—	—
		II. Aus Fischen und Berechtigungen.					
9.		Aus Fischen und zum Fischweidrecht	2 446	1 913	1 913	—	—
10.		Aus Fischweiden	24 614	23 956	23 956	—	—
11.		Aus sonstigen Berechtigungen	5 515	5 190	5 190	—	—
		Summe II.	32 575	31 059	31 059	—	—
		III. Son. Grundbes.					
12.		Jahres	416 725	378 539	378 539	—	—
13.		Verlag der Grundbesitzverwaltung für Verpfändung von Grundbesitzstücken in die Grundbesitzverwaltung	25 000	30 000	30 000	—	—
		Summe III.	441 725	408 539	408 539	—	—
		IV. Verschiedene Einnahmen.					
14.		Vom Fiskus	34 546	32 476	32 476	—	—
15.		Verpachtung für Einrichtung von Gemeindefischweiden und Fischweiden	16 968	15 224	15 224	—	—
16.		Wiederlag an Fiskus und Fischweiden	5 159	5 063	5 063	—	—
17.		Erträge Einnahmen	32 196	41 772	41 772	—	—
		Summe IV.	109 427	94 535	94 535	—	—
		Summe A. Ertragsjahr	8 029 903	8 643 332	8 643 332	—	—
		Summe B. für beide Jahre	—	—	17 290 664	—	—

Gegen letztes jährlich	mehr.	weniger.	Erläuterungen.
	721 449	58 787	
	496	—	Befreiung von Steuern
	—	35	Befreiung von Steuern
	721 945	58 822	
	58 822	—	
	663 123	—	
	—	533	Im 10. 11. Vertriebsjahr von Fischweiden nach dem Stand am 1. Januar 1896 unter Berücksichtigung der vor- verfallenen Verträge, nachfolgende Einnahmen nach dem Befreiungsbescheid.
	—	658	
	—	325	
	—	1 516	
	—	38 186	1. Aus der Grundbesitzverwaltung der Grundbesitzverwaltung nach dem Stand am 1. April 1896 von nach 9 000 000 A. je 270 Fugas 2. Jahres aus dem Jahre der Grundbesitzverwaltung, welche am 1. Januar 1896 200 000 A. betragen, je 4 Fugas 3. Zuschüsse aus dem Jahre der Grundbesitzverwaltung, nachfolgende Einnahmen 4. Aus dem von dem Finanzministerium eingekaufenen Grundbesitz nach dem Stand am 1. Januar 1896 von 475 771 A. je 4 Fugas insgesamt 258 539 A.
	5 000	—	Erträge §. 22 der Satzung.
	5 000	38 186	
	—	5 000	
	—	33 186	
	—	2 070	Wiederlag und Befreiung nach dem zweiten Absatz unter Berücksichtigung letzter Verträge, nachfolgende Einnahmen nach dem Befreiungsbescheid, darunter Wiederlag für Fischweiden von Steuern 1 100 A.
	—	1 742	Befreiung von Steuern
	—	96	Wiederlag
	—	10 984	Wiederlag aus geschlossenen Verträgen (Gesamt für Fischweiden 2 720 A.) Verpachtung für Fischweiden 14 000 A. Wiederlag für Fischweiden 3 000 A. Wiederlag für Fischweiden 3 280 A. Wiederlag für Fischweiden für geschlossenen Verträgen beim Verkauf der Fische in Badenweiler 20 280 A.
	—	14 892	
	663 123	—	
	—	1 516	
	—	33 186	
	663 123	49 594	Im 1. Jahr 30 190 27 404
	49 594	—	
	613 529	—	insgesamt 41 770 A.

Table with columns: Zeit, j., Beibehaltung Budgetpost., 1896, 1897, 1896/97 zusammen, Richtig resp. fallend. Rows include: I. Ueberschlag für... II. Salinenverwaltung, Erdentlicher Etat. III. Steuerverwaltung, Erdentlicher Etat, I. Directe Steuern.

Table with columns: Wegen vorher jährlich, mehr, weniger, Erläuterungen. Rows include: 1. Zinsen- und Zinsen-Einnahme, 2. Steuer-Einnahme, 3. Kapitalrenten-Einnahme.

Zahl.	§	Beschreibung	Schätziger Betrag	Veranschlag für		Ständig wop- fallend.
				1896.	1897.	
(III.)		Rebertrag	5 907 273	6 132 516	6 132 516	—
4.		Steuereinnahme	6 549 471	6 902 373	6 902 373	—
5.		Zweck Steuern:				
	a.	Erbschaftsteuer	132 571	132 534	132 534	—
	b.	Steuern	558	558	558	—
		Summe I.	12 610 874	13 197 992	13 197 992	—
		II. Indirecte Steuern.				
6.		Wohlfahrt	1 699 153	1 887 774	1 887 774	—
7.		Wohlfahrt	5 612 280	5 744 180	5 744 180	—
8.		Wohlfahrt	592 492	653 887	653 887	—
9.		Wohlfahrt, Erbschafts- und Schenkungssteuer	3 233 585	3 045 965	3 045 965	—
		Summe II.	11 137 512	11 331 806	11 331 806	—
		III. Zehnt- und Fohlgeld.				
10.		Wohlfahrt, Zehnt und Fohlgeld	3 023 979	3 090 769	3 090 769	—
11.		Zehnt, Zehnt und Fohlgeld der Vermaltungsbehörden; Wohlfahrt §. 11: 1 089 696 §. 12: 75	1 089 171	1 089 357	1 089 357	—
		Rebertrag	4 113 150	4 070 126	4 070 126	—

Gegen letztes jährlich		Gründerungen.	
mehr.	weniger.		
195 243	—		
382 902	—		
		Nach der Jahresrechnung der Rechnung für 1896 aus 244 410 905 A. Ertragsrechnung und zwar	
		aus 22 242 200 A. zu 2,50 A. bei 100 A. = 440 904 A. — A.	
		+ 107 000 000 „ „ 2,50 „ „ „ = 475 250 „ „ „	
		+ 4 500 000 „ „ 2,50 „ „ „ = 112 500 „ „ „	
		+ 6 007 000 „ „ 2,75 „ „ „ = 165 192 „ „ „	
		+ 4 402 000 „ „ 2,75 „ „ „ = 121 050 „ „ „	
		+ 6 000 000 „ „ 2,50 „ „ „ = 150 000 „ „ „	
		+ 5 275 000 „ „ 2,125 „ „ „ = 111 718 „ „ „	
		+ 3 311 000 „ „ 2,25 „ „ „ = 146 237 „ „ „	
		+ 2 220 000 „ „ 2,075 „ „ „ = 100 542 „ „ „	
		+ 11 200 000 „ „ 2,50 „ „ „ = 280 000 „ „ „	
		zusammen	
		244 410 905 A.	6 222 905 A.
		Zuzug nach dem Rechnungsergebnisse von 1896 (wegen der am 1. Januar 1894 eingetragenen Erbschafts- und Fohlgeld):	
		1. Einkommensteuerzuschlag	379 000 „
		2. Wohlfahrtssatz und Zehnt 13 bei 100 A.	120 250 „
		zusammen	500 250 A.
		Nach der Jahresrechnung der Rechnung für 1896 aus 244 410 905 A. Ertragsrechnung zu 33 A. bei 100 A.	
578 145	37		
578 108	—		
188 619	—		
		a. Wohlfahrt und dem Rechnungsergebnisse unter Bezug von 5 Prozent wegen der Einkommensteuer bei 100 A.	
		b. Einkommensteuer: beizubringen	
		c. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		d. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		e. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		f. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		g. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		zusammen	
131 900	—		
61 800	—		
—	187 620		
—	187 620		
181 014	—		
187 620	—		
194 294	—		
—	43 210		
		Wohlfahrtssatzsschuld unter Bezug von 10 000 A. wegen der Einkommensteuer bei Rechnungsergebnisse in Folge der Einkommensteuer von 7. Mai 1894.	
		Wohlfahrtssatzsschuld von 1. November 1894/95	
		a. Einkommensteuer, Zehnt und Fohlgeld, angemessenen Betrages unter b. und c.	
		b. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		c. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		zusammen	
186	—		
		Zu der Rechnung steht eine Entzinsung über 90 000 A. bei	
		Wohlfahrtssatzsschuld unter Bezug von 5 000 A. wegen der Einkommensteuer bei 15. Juni 1894.	
		Wohlfahrtssatzsschuld von 1. November 1894/95	
		a. Einkommensteuer, Zehnt und Fohlgeld, angemessenen Betrages unter b. und c.	
		b. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		c. Einkommensteuer von Einkommen: beizubringen	
		zusammen	
186	43 210		
		Veranschlagung der 2. Kammer 1895/96 31. Juli 1895	
		7 V.	

Zahl.	§.	Beschreibung	Sechsbziger Budgetjahr	Vorschlag für			Rückst. ver- fallen.
				1896.	1897.	1 Jahr durch- schnittl.	
(III.)		Ueberschlag	4 113 150	4 070 128	4 070 126	—	—
12.		Verstrafungsfälle	30 588	47 157	47 757	—	—
13.		Verstrafungsfälle Verurtheilte	378 657	410 976	410 976	—	—
		Summe III.	4 531 395	4 528 859	4 528 859	—	—
IV. Reichliche Einnahmen.							
14.		Steuerstrafgefälle:					
		a. Strafnachträge	32 439	34 245	34 545	—	—
		b. Defraudations- und Ordnungsgeldern	46 870	62 590	62 590	—	—
15.		Geb- und Grundsteuergebühren	100 541	118 145	118 145	—	—
16.		Urfog von Kreis-, Gemeinden u. s. w. für Kataster- arbeiten	90 447	100 310	100 310	—	—
17.		Urfog und Abgang an Posten	6 797	6 075	6 075	—	—
18.		Wirthschafts-	18 484	16 851	16 851	—	—
19.		Sonstige Einnahmen	12 323	11 154	11 154	—	—
		Summe IV.	507 901	549 670	549 670	—	—
		Quota					
		I.	12 019 674	12 197 982	12 197 992	—	—
		II.	11 137 512	11 331 806	11 331 806	—	—
		III.	4 531 395	4 528 859	4 528 859	—	—
		Summe Zil. III.	28 588 682	29 408 317	29 408 317	—	—
		für beide Jahre	—	—	—	58 816 634	—
IV. Selbstverwaltung.							
Erbschaftsteuer.							
1.		Bergütung des Reichs für die Kosten der Vermögens- verwaltung	1 438 543	1 374 372	1 374 372	—	—
2.		Bergütung des Reichs für die Kosten der Verwaltung der Reichsämtern a. der Tabaksteuer	251 200	236 050	236 050	—	—
		Ueberschlag	1 689 743	1 610 422	1 610 422	—	—

Wegen welcher sächlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.	1896.	1897.
186	43 210		
8 169	—	Der Ueberschlag mit dem Reichs- und Provinzial-Verwaltungskosten, der bisher unter einem bestimmten Veranschlagten (18) veranschlagt, wird über, nachdem in Folge der Erhöhung der Verwaltungskosten sehr stark eine ganz geringfügige Vermehrung ist, die durch mehr weniger, bei dem nicht in Frage kommenden Ueberschlag — mit der Höhe von 100,000,00, Ueberschlag-Verweigerung G. und Ueberschlag-Verweigerung 2. — werden ausgemacht, die in Folge der Erhöhung, Provinzial-Verwaltung, Ueberschlag u. s. w. zu 13 werden.	
32 219	—	Veranschlagter Ueberschlag	
40 674	43 210	Veranschlagter Ueberschlag	
—	40 674	Veranschlagter Ueberschlag	
—	2 536	Veranschlagter Ueberschlag	
5 106	—	Veranschlagter Ueberschlag	
15 720	—	Veranschlagter Ueberschlag	
17 604	—	Veranschlagter Ueberschlag	
9 863	—	Veranschlagter Ueberschlag von 1904	
—	722	Veranschlagter Ueberschlag	
—	1 033	Reicher Ertrag 15 000 A. Gegen die Höhe der Zahlung anderer Veranschlagter mit Veranschlagter 1 500 A., je nach 15 000 A.	
—	1 189	Veranschlagter Ueberschlag	
45 293	5 524	Veranschlagter Ueberschlag	
—	5 524	Veranschlagter Ueberschlag	
41 760	—	Veranschlagter Ueberschlag	
578 108	—	Veranschlagter Ueberschlag	
194 294	—	Veranschlagter Ueberschlag	
—	2 536	Veranschlagter Ueberschlag	
914 171	2 536	Veranschlagter Ueberschlag	
2 536	—	Veranschlagter Ueberschlag	
811 035	—	Veranschlagter Ueberschlag	
—	64 171	Wird bei dem Reichs-Verwaltungskosten unter Veranschlagter werden und bei Reichs-Verwaltungskosten bei Reichs-Verwaltungskosten zu sehen sein:	
—	—	a. für Kosten und sonstige Reichs-Verwaltungskosten bei Reichs-Verwaltungskosten bei Reichs-Verwaltungskosten 1 000 000 A.	
—	—	b. für Kosten der verschiedenen Reichs-Verwaltungskosten 40 000 A.	
—	—	c. Reichs-Verwaltungskosten für Reichs-Verwaltungskosten und Reichs-Verwaltungskosten bei Reichs-Verwaltungskosten 47 171 A.	
—	—	d. Reichs-Verwaltungskosten für Reichs-Verwaltungskosten und Reichs-Verwaltungskosten bei Reichs-Verwaltungskosten 100 000 A.	
—	—	e. Reichs-Verwaltungskosten für Reichs-Verwaltungskosten und Reichs-Verwaltungskosten bei Reichs-Verwaltungskosten 19 000 A.	
—	—	f. Reichs-Verwaltungskosten für Reichs-Verwaltungskosten und Reichs-Verwaltungskosten bei Reichs-Verwaltungskosten 1 000 000 A.	
—	15 150	Veranschlagter Ueberschlag	
—	79 321	Veranschlagter Ueberschlag	



Titel §	Zuflussiger Betrag	Gesamtbetrag bei absehbaren				Erlaubt nicht-fallend.
		Veranschlag für			1 1/2% Reichs-Einkommensteuer	
		1896.	1897.	1898.		
Zusammenstellung.						
Titel I.	8 029 803	8 643 332	8 643 332	8 643 332	—	—
I.	943 792	946 422	946 422	946 422	—	—
II.	25 596 682	29 408 317	29 408 317	29 408 317	—	—
III.	—	—	—	—	—	—
IV.	2 402 047	2 336 108	2 336 108	2 336 108	—	—
V.	26 717	34 244	34 244	34 244	—	—
VI.	742 977	738 222	738 222	738 222	—	—
Zusammen der Einnahme	40 742 018	42 128 645	42 153 965	42 149 305	—	—

Titel §	Gesamtbetrag bei absehbaren		Gesamtbetrag für die Budgetperiode.			Erläuterungen.
	Veranschlag für		Erbeständiger Etat.	Wahrschändiger Etat.	Quasitumme.	
	1896.	1897.				
Zusammenstellung.						
Titel I.	8 029 803	8 643 332	17 286 684	1 823 136	19 109 820	
I.	943 792	946 422	1 892 844	—	1 892 844	
II.	25 596 682	29 408 317	58 816 634	—	58 816 634	
III.	—	—	—	—	—	
IV.	2 402 047	2 336 108	4 672 210	—	4 672 210	
V.	26 717	34 244	68 488	—	68 488	
VI.	742 977	738 222	1 543 764	1 626 092	3 169 856	
Zusammen der Einnahme	40 742 018	42 128 645	84 280 610	3 449 228	87 729 838	

Nr.	Titel	Verfasser			Verlag	Jahr	Bd.	Preis
		Vorname	Nachname	Gelehrter Name				
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	
56	
57	
58	
59	
60	
61	
62	
63	
64	
65	
66	
67	
68	
69	
70	
71	
72	
73	
74	
75	
76	
77	
78	
79	
80	
81	
82	
83	
84	
85	
86	
87	

Anlage 1

zum
Spezialbudget

des
Finanzministeriums
für die Jahre 1896/97.

Finanzministerium.

Gehalts-Etat.

Vergütung im Jahre 1896			Vergütung am 1. Juli 1897			Vergütung am 1. Juli 1898		
Posten	Währungs-Verhältnisse	Währungs-Verhältnisse	Posten	Währungs-Verhältnisse	Währungs-Verhältnisse	Posten	Währungs-Verhältnisse	Währungs-Verhältnisse
1	18 000	18 000	1	18 000	18 000	1	18 000	18 000
2	2 000	2 000	2	2 000	2 000	2	2 000	2 000
3	4 000	4 000	3	4 000	4 000	3	4 000	4 000
4	8 000	8 000	4	8 000	8 000	4	8 000	8 000
5	12 000	12 000	5	12 000	12 000	5	12 000	12 000
6	16 000	16 000	6	16 000	16 000	6	16 000	16 000
7	20 000	20 000	7	20 000	20 000	7	20 000	20 000
8	24 000	24 000	8	24 000	24 000	8	24 000	24 000
9	28 000	28 000	9	28 000	28 000	9	28 000	28 000
10	32 000	32 000	10	32 000	32 000	10	32 000	32 000
11	36 000	36 000	11	36 000	36 000	11	36 000	36 000
12	40 000	40 000	12	40 000	40 000	12	40 000	40 000
13	44 000	44 000	13	44 000	44 000	13	44 000	44 000
14	48 000	48 000	14	48 000	48 000	14	48 000	48 000
15	52 000	52 000	15	52 000	52 000	15	52 000	52 000
16	56 000	56 000	16	56 000	56 000	16	56 000	56 000
17	60 000	60 000	17	60 000	60 000	17	60 000	60 000
18	64 000	64 000	18	64 000	64 000	18	64 000	64 000
19	68 000	68 000	19	68 000	68 000	19	68 000	68 000
20	72 000	72 000	20	72 000	72 000	20	72 000	72 000
21	76 000	76 000	21	76 000	76 000	21	76 000	76 000
22	80 000	80 000	22	80 000	80 000	22	80 000	80 000
23	84 000	84 000	23	84 000	84 000	23	84 000	84 000
24	88 000	88 000	24	88 000	88 000	24	88 000	88 000
25	92 000	92 000	25	92 000	92 000	25	92 000	92 000
26	96 000	96 000	26	96 000	96 000	26	96 000	96 000
27	100 000	100 000	27	100 000	100 000	27	100 000	100 000
28	104 000	104 000	28	104 000	104 000	28	104 000	104 000
29	108 000	108 000	29	108 000	108 000	29	108 000	108 000
30	112 000	112 000	30	112 000	112 000	30	112 000	112 000
31	116 000	116 000	31	116 000	116 000	31	116 000	116 000
32	120 000	120 000	32	120 000	120 000	32	120 000	120 000
33	124 000	124 000	33	124 000	124 000	33	124 000	124 000
34	128 000	128 000	34	128 000	128 000	34	128 000	128 000
35	132 000	132 000	35	132 000	132 000	35	132 000	132 000
36	136 000	136 000	36	136 000	136 000	36	136 000	136 000
37	140 000	140 000	37	140 000	140 000	37	140 000	140 000
38	144 000	144 000	38	144 000	144 000	38	144 000	144 000
39	148 000	148 000	39	148 000	148 000	39	148 000	148 000
40	152 000	152 000	40	152 000	152 000	40	152 000	152 000
41	156 000	156 000	41	156 000	156 000	41	156 000	156 000
42	160 000	160 000	42	160 000	160 000	42	160 000	160 000
43	164 000	164 000	43	164 000	164 000	43	164 000	164 000
44	168 000	168 000	44	168 000	168 000	44	168 000	168 000
45	172 000	172 000	45	172 000	172 000	45	172 000	172 000
46	176 000	176 000	46	176 000	176 000	46	176 000	176 000
47	180 000	180 000	47	180 000	180 000	47	180 000	180 000
48	184 000	184 000	48	184 000	184 000	48	184 000	184 000
49	188 000	188 000	49	188 000	188 000	49	188 000	188 000
50	192 000	192 000	50	192 000	192 000	50	192 000	192 000

Budget für 1896/97.	Kassstellen Nr.	Geschäftszustand auf 1. Juli 1895.			Veranschlagung für 1896.				
		Stellenzahl	Ordnungsbetrag	Rechnungsbetrag	Stellenzahl	Ordnungsbetrag	Rechnungsbetrag		
Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatsliste zu befreien ist.									
I. 1.	Ministerium.								
	Ministerpräsident A. 1	1	12000	4000	16000	1	12000	4000	16000
	Ministerdirektor B. 1	1	7500	—	7500	1	7500	—	7500
	Kollegialmitglieder C. 3	5	32400	2000	34400	5	35200	2000	35200
	3 zu 6800 A. = 20400 A.			2000 A.					
	1 „ 6000 „			—					
	1 „ 5400 „			—					
	5 „ 32400 A.			2000 A.					
	Finanzsekretäre D. 1	2	7000	—	7000	2	8000	—	8000
	1 zu 4000 A.			—					
	1 „ 3000 „			—					
	Ministerialsekretäre D. 3	1	2500	—	2500	1	2500	—	2500
	Rechnungssekretär E. 1	1	4400	—	4400	1	4400	—	4400
	Revisor F. 1	1	3140	—	3140	1	3140	—	3140
	Registrierer F. 3	2	5920	250	6170	2	5920	250	6170
	1 zu 3080 A.			250 A.					
	1 „ 2840 „			—					
	Rechner G. 4	2	3640	—	3640	2	3640	—	3640
	1 zu 1840 A.			—					
	1 „ 1700 „			—					
	Kassierstellen mit Bureauhilfen J. 3	3	5710	300	6010	3	5710	300	6010
	1 zu 2250 A.			—					
	1 „ 1950 „			100 „					
	1 „ 1550 „			200 „					
	3 „ 5710 A.			300 A.					
	Kassierstellen K. 3	2	2780	—	2780	2	2620	—	2620
	1 zu 1520 A.			—					
	1 „ (nach demnach betrag) 1260 „			—					
	Zusammen	21	87500	6550	94100	21	88620	6550	95180
	Siehe ab Nr. an Stelle von Gehalt be- ziehenden nachstehende Spalte		40	—	40	—	40	—	40
	Summe Zil. I. g. 1	21	87500	6550	94100	21	88660	6550	95180
II. 1.	Generalstaatskaffe.								
	Verwalter C. 5	1	5500	—	5500	1	5500	—	5500
	Kassier E. 3	1	4240	285	4525	1	4240	285	4525
	Überschreiber F. 3	2	5300	240	5540	2	5300	240	5540
	1 zu 2980 A.			—					
	1 „ 2370 „			240 „					
	Inbetrug	4	15040	525	15665	4	15040	525	15665

Veranschlagung für 1897.				Erläuterungen.
Stellen- zahl	Ordnungsbetrag	Rechnungsbetrag	Summe	
1	12000	4000	16000	Ansprüche: Zerfallende Zuschläge.
1	7500	—	7500	
5	39200	2000	35200	Ansprüche: 1 Beamter als stellvertretender Buchhalterbuchhalter in Extra-Zuschlag 1800 A. Gehalt nachgeholt, nicht bei Gehalt, im Folgejahre keine Zuschläge Gehalt in Extra schenkt zu sein. Mit mehr Gehalt. 1 Beamter als Buchhalter bei Zehnjährigkeit bei Dienstverhältnis bei Gehalt und Zulagenzuschlag Zuschlag 300 A. je Gehalt von Teil I. g. 1.
2	8000	—	8000	
1	3000	—	3000	Es nicht nachsehen, bezüglich bei Anwesenheitslohn bei dem Ministerium und bei Dienstverhältnis bei Ausschreibung über 3 zu 200 D. bei Gehaltsnachtrag gefordert bei Ausschreibung zu bringen.
1	4800	—	4800	
1	3540	—	3540	Ansprüche: 1 Beamter Zuschlag als Honorarzuschlag. 1 Beamter für Führung bei Justizliche Zuschlag 40 A. je Gehalt von Teil I. g. 1. 1 Beamter als Geschäftsführer Buchhaltergehälter aus bei Gehalt.
2	6320	250	6170	
2	4140	—	4140	1 Stelle nach per Zeit von einem Buchhalter (D. 3) werden.
3	6180	300	6480	2 Kassierstellen mit 1 Bureauhilfen. Ansprüche: 1 Beamter Justizverpflichtung nach § 21 Abs. 2. 100 A.; 1 Beamter sonstige Zuschlag 200 A.
2	2620	—	2620	1 Beamter keine nachstehende Gehaltens aus einem für Gehalt. Beamter Gehalt. 1 Beamter Gehalt bei Dienstverhältnis bei Dienstverhältnis Zuschlag 100 A. je Gehalt von Teil I. g. 1.
21	91500	6550	98050	1 Kassierstellen nach Ausschreibung C. 5. 4 zu 5000 A. bei Gehaltsnachtrag.
	40	—	40	Ansprüche (nach Weg von 1 % Gehalt) für 1896 31710 A. für 1897 36500 A. Gehalt nachgeholt (D. 2) 2100 A.
21	91460	6550	98010	
1	5500	—	5500	Ansprüche: Gehaltsnachtrag. Ansprüche: Zuschlag als Honorarzuschlag.
1	4300	285	4585	
2	5900	—	5900	
4	15700	585	16285	

Bezugs- jahr 1896/97. Zahl.	Materielle Art.	Erfolgt auf 1. Juli 1896.				Veranschlagt für 1896.			
		Bezugs- post.	Gehalt.	Neber- gehalt.	Summe.	Bezugs- post.	Gehalt.	Neber- gehalt.	Summe.
(IV.) (L)	Ueberrtrag	35	128 990	2 870	131 860	35	131 250	1 970	133 220
	Staatssekretär J. T. (nicht stammlos belegt)	1	1 400	—	1 400	1	1 250	—	1 250
	Staatssekretär K. S. 2 je 1 520 M = 3 040 M	2	3 040	—	3 040	2	3 040	—	3 040
	Gleichen als die an Stelle von Gehalt ge- währten wahlbaren Bezüge	—	150	—	150	—	150	—	150
	Summe Zil. IV. §. 1	38	133 430	2 870	136 300	38	135 640	1 970	137 610
K	II. Bezirksamtsverwaltungen								
	Verfänger der Landesämter D. 1. (Ausführung des Ministerial-Beschlusses)	14	54 400	1 820	56 220	14	55 550	1 820	57 370
	Zweite Beamte der Bezirksamtsverwaltungen D. 2 bezgl. D. 4 1 je 2 050 M = 60 M 1 je 1 700 M = 60 M	2	3 770	120	3 890	2	4 070	160	4 230
	Obverwalter F. 5.	1	2 430	290	2 720	1	2 430	290	2 720
	Verwalter G. 5. (Ausführung des Ministerial-Beschlusses)	11	16 690	1 180	17 870	11	16 890	1 180	18 070
	Summe Zil. IV. §. 2	28	79 290	3 410	82 700	28	83 940	3 450	87 390
H	III. Bezirksverwaltungen								
	Verfänger D. 1. (Ausführung des Ministerial-Beschlusses)	98	369 400	400	369 800	98	369 900	400	370 300
	Zweite Beamte der Bezirksverwaltungen D. 4. 1 je 2 090 M 1 je 2 050 M 1 je 2 010 M 7 je 2 000 M = 14 000 M 10 je 2 010 M	10	20 180	—	20 180	10	20 180	—	20 180
	Summe Zil. IV. §. 3	108	389 580	400	389 980	108	390 080	400	390 480
IL	IV. Reichlicher Verwaltungsbeamte								
	Verwalterverwalter, Schriftführer G. 5. 1 je 2 050 M = 200 M 1 je 2 000 M = 150 M	2	4 750	410	5 160	2	4 750	410	5 160
	Ueberrtrag	2	4 750	410	5 160	2	4 750	410	5 160

Veranschlagt für 1897.				Erläuterungen.
Bezugs- post.	Gehalt.	Neber- gehalt.	Summe.	
35	137 380	1 970	139 350	
1	1 250	—	1 250	Die Stelle ist mit dem bei der Ernennung zum stellvertretenden Landrathen übertragbar; von der Ernennung ausgeschlossen 2 Stellen nach §. 1, bei der Stellensetzung
2	3 040	—	3 040	Die Beamten beider verbleibenden Stellen sind bei Ernennung für gleiche Stellen (S. 4.), welches planmäßig 600 M Gehalt bei Beförderung bei Dienstveränderung (S. 1. a.) 1 Beamter bereit ist (Planstellen 100 M (S. 1. a.))
38	141 680	1 970	143 650	1 Bezirksamtsverwalter, Bezirksverwalterverwalter
—	150	—	150	2 Hauptverwalter und drei Beamte für lokale Verwaltungen je 50 M = 150 M
38	141 530	1 970	143 500	Bezugsjahr (nach Wegnahme 1) Bezugsjahr für 1896: 135 000 M, für 1897: 140 700 M. Abzug nach §. 2. 1 000 M
14	59 680	1 820	61 500	14 Beamte Verwalterverwalter je 100 M. Bezugsjahre für schwachere Tätigkeit: 1 Beamter wegen Lösung bei Dienstveränderung in Karlsruhe und Planstellen 100 M (S. 1. a.), 1 Beamter wegen Durchführung der Polizei auf dem hiesigen Gebiet 100 M (S. 1. a.); 1 Beamter für den Schwachdienst bei Dienstveränderung von Karlsruhe bei Dienstveränderung 100 M
2	4 570	160	4 730	Die Stelle ist mit dem bei der Dienstveränderung und bei der Ernennung und Beförderung übertragbar; wenn bei der letzten Beförderung 1 Stelle nicht zum Jahre 1896, ab für 2 Stellen belegt, so bei der Beförderung 1 Stelle abzugeben ist
1	2 730	80	2 810	Schreibstube, Verwalterverwalter als Kommissarverwalter; 1 Beamter Verwalterverwalter und Verwalter Die Stelle ist mit dem bei der Ernennung und Beförderung übertragbar
11	20 090	910	21 000	Die Stelle ist mit dem bei der Dienstveränderung übertragbar bei Beförderung G. 5. Die in Folge seiner dienstlichen Beziehungen mit Verdiensten belegt bei Dienstveränderung, 2 Beamte Verwalterverwalter als Kommissarverwalter; 1 Beamter Verwalterverwalter und Verwalter G. 5. je 2 000 M bei Schwachdienst; 15 Verwalterverwalter; 1 je 60 M, 1 je 60 M, 1 je 60 M
28	87 070	2 970	90 040	Bezugsjahr (nach Wegnahme 1) Bezugsjahr für 1896: 86 200 M, für 1897: 86 900 M
98	369 830	400	370 230	1 Beamter Verwalterverwalter nach §. 20 Dienstveränderung, 1 Beamter beiderseits für Ernennung bei Dienstveränderung bei Dienstveränderung und Beförderung bei Beförderung mit dem Teil an Bezugsstellenveränderung verbleibenden Stellen bei A. §. 11 a.), 1 Beamter Verwalterverwalter als Stellvertreter bei Beförderung 100 M 1 Beamter Verwalterverwalter für Beförderung bei Dienstveränderung 100 M (S. 1. b.)
10	25 180	—	25 180	
108	416 010	400	416 410	Bezugsjahr (nach Wegnahme 1) Bezugsjahr für 1896: 394 710 M, für 1897: 400 710 M
2	5 090	300	5 390	2 Beamte Verwalterverwalter planmäßig 100 M, 1 Beamter Verwalterverwalter und Verwalter G. 5. je 2 000 M mit Schwachdienst 1 Beamter Verwalterverwalter als Kommissarverwalter
2	5 090	300	5 390	

Budget für 1896/97.	Kantons-Ver.	Geschäftszust. auf 1. Juni 1895.				Vorrückslag für 1896.			
		Anstalt.	Ordnung.	Arbeits-gehalt.	Zusatz.	Anstalt.	Ordnung.	Arbeits-gehalt.	Zusatz.
(IV.) (13.)	Lehrertrag	2	4750	410	5160	2	4750	410	5160
	Kulturverwalter H. 5	4	4760	60	4820	4	4760	60	4820
	1 zu 1640								
	1 zu 1620								
	1 zu 1500								
	1 unbesetzt								
	4	4760	60						
	Kulturverwalter J. 9	1	1150		1150	1	1200		1200
	(nicht einmündig besetzt)								
	Bauverwalter J. 10					1	1150		1150
	Ökonomieverwalter (Besoldungsklasse I), (Besoldungs-klasse K. 4)	8	9530	335	9865	7	8330	340	8670
	1 zu 1450		2900	165					
	1 zu 1380		110						
	1 zu 1150		30						
	1 zu 1000								
	1 zu 950								
	2 nicht einmündig besetzt		2150						
	8	9530	335						
	Ökonomieverwalter (Besoldungsklasse II), (Bauverwalter-klasse K. 13)	10	9910	160	10070	10	10060	160	10220
	(Bausicherung bei Ökonomie, kein Gehalt)								
	Forstwärter (Besoldungsklasse I), K. 14	168	127900	1400	129300	168	128140	1850	129990
	(Bausicherung bei Ökonomie, kein Gehalt)								
	Forstwärter (Besoldungsklasse II), (Bauverwalter-klasse K. 17)	51	33900	175	34075	51	34680	180	34860
	(Bausicherung bei Ökonomie, kein Gehalt)								
Summe Tit. IV. §. 13		244	192050	2740	194790	244	194570	3000	197570
V. 1.	Sachenverwaltung.								
	Vorstände der Salzwerke D. 1	2	8300		8300	2	8300		8300
	1 zu 5000								
	1 zu 3300								
	Zweite Besatz der Salzverwaltung D. 3	2	5710	260	5970	2	5710	260	5970
	1 zu 2940		130						
	1 zu 2770		130						
	Buchhalter bei Salzwerken G. 5	2	3240	40	3280	2	3290	290	3580
	1 zu 1700								
	1 nicht einmündig besetzt		1540	40					
	Lehrertrag	6	17250	300	17550	6	17300	540	17840

Vorrückslag für 1897.				Erläuterungen.			
Anstalt.	Ordnung.	Arbeits-gehalt.	Zusatz.				
2	5090	300	5390	1 Beamter Vorkursplatz als Kommissarverwalter.			
4	6620		6620				
1	1200		1200	1 Ökonomieverwalter (K. 4) bei einer anderen Behörde und keine Vorkursplätze vorhanden für denselben werden.			
1	1150		1150				
7	8330	340	8670	5 Ökonomieverwalter, 2 Bauverwalter 2 Ökonomieverwalter, wov. 1 Vorkursplatz in J. 10. 4 Beamter Vorkursplätze als Kommissarverwalter.			
				Vorkursplatz für ökonomische Tätigkeit: 1 Beamter 10. A für die Stelle des Subkommissars bei Kreisverwaltungsamt in Strüdel bei Salzen bei Salzen bei Kreisverwaltungsamt (S. 2 b).			
10	10060	160	10220	4 Ökonomie, 2 Bauverwalter, 3 Beamter Vorkursplätze als Kommissarverwalter.			
168	140940	1850	142790	3 Beamter 14 bei Vorkursplatz Subkommissar, je 1 zu den verschiedenen Salzwerken, wovon 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.			
244	210260	2680	212940	Budgetlage nach Wegzug von 1% Doppel für 1896: 194620 A; für 1897: 200720 A. Mehrung nach Wegzug 50 A.			
2	8300		8300	2 Beamter Vorkursplätze zu 100 A.			
2	6710	260	6970	2 Beamter Vorkursplätze zu 80 A.			
2	3490	290	3780	1 Beamter Vorkursplatz nach Wegzug 60 A. je Vorkursplatz G. bei Ökonomieverwalter 100 A., 1 Beamter Vorkursplätze für Leitung bei Kreisverwaltungsamt zu Salzen von Tit. V. 2. 2 zu 30 A.			
6	18300	540	18840				

Rubrik für 1890/91.	Kontofach.	Ergebnis auf 1. Juli 1890.				Veranschlag für 1891.			
		Erlöse aus.	Gehältern.	Verbräuche.	Zinsen.	Erlöse aus.	Gehältern.	Verbräuche.	Zinsen.
(V) (L)	Übertrag	4	17 250	500	17 550	4	17 300	540	17 840
	Waggon-, Hof-, Betriebsausgaben, Salinenschieber J. 4	8	14 210	530	14 740	8	14 210	530	14 740
	1 zu 2 080 ./. - ./. 1 - 2 010 - 20 - 1 - 1 910 - 120 - 2 - 1 710 ./. - 5 130 - 390 - 1 - 1 410 - - - 1 - 1 470 - - - 8 - 14 210 ./. 530 ./. Zinsen bei Reichsbanknoten K. 7	2	2 220	-	2 220	2	2 220	-	2 220
	1 zu 1 150 ./. 1 - 1 070 -								
	Summe Z. 5 §. 1	16	33 680	830	34 510	16	33 730	1 070	34 800
VI.	Steuerverwaltung.								
1.	I. Katasterverwaltung.								
	Direktor der Katasterämter B. 1	1	7 500	-	7 500	1	7 500	-	7 500
	Rechtsangestellte C. 2	7	28 740	-	28 740	7	30 440	-	30 440
	(Beschreibung bei Abrechnung, siehe Anlage)								
	Katasterexpeditoren D. 1	4	15 800	-	15 800	4	16 175	-	16 175
	(Beschreibung bei Abrechnung, siehe Anlage)								
	Schreiber D. 3	1	2 400	-	2 400	1	2 400	-	2 400
	Steuereinsamler der Katasterverwaltung D. 3								
	begl. D. 6	1	2 000	-	2 000	1	2 000	-	2 000
	Rechtsanwältin E. 2	1	4 500	-	4 500	1	4 500	-	4 500
	Rechnen-, Expedienten-, Negligentien F. 3	14	49 270	550	49 820	15	51 920	850	52 770
	1 zu 3 800 ./. - 34 200 ./. 200 ./. 1 - 2 290 - 250 - 1 - 2 160 - - - 1 - 3 020 - - - 1 - 3 870 - - - 1 - 2 730 - - - 14 - 49 270 ./. 550 ./. Rechnen-, Negligentien G. 5	2	3 740	170	3 910	2	3 740	170	3 910
	1 zu 2 040 ./. 170 ./. 1 - 1 700 - - -								
	Rechnen der Katasterkontrolle G. 5	9	17 300	1 180	18 480	9	17 060	1 180	18 240
	2 zu 2 230 ./. - 4 400 ./. 380 ./. 1 - 2 100 - 220 - 1 - 1 970 - 190 - 2 - 1 820 - - 3 640 - - 1 - 1 900 - - 390 - 1 - 1 780 - - - 1 - 1 530 - - - 9 - 17 300 ./. 1 180 ./. Übertrag	40	131 250	1 900	133 150	41	135 735	2 900	137 635

Veranschlag für 1891.				Erläuterungen.
Erlöse aus.	Gehältern.	Verbräuche.	Zinsen.	
8	18 500	540	19 040	
8	15 220	210	15 430	Dr 2 Waggon-, Hof-, Betriebsausgaben und Salinenschieber. 5 Beamte (1897) 4 Beamte Zuschläge als Kommissarstellvert.
2	2 220	-	2 220	
16	35 940	750	36 690	Belastung nach Anlage von 17. Budget für 1890; 34 200 ./. Dr. 1897; 30 140 ./. 11 1 7 4 1 1 15 2 9 41
1	7 500	-	7 500	
7	31 540	-	31 540	
4	16 425	-	16 425	
1	2 000	-	2 000	
1	2 250	-	2 250	Zur Stelle ist mit den bei der Katasterverwaltung sowie bei der Taxations- und Jahresrechnung vorhandenen gleichartigen Stellen besetzt.
1	4 500	-	4 500	
15	53 720	700	54 420	12 Rechnen-, 1 Expedient, 2 Negligentien. Begl. 1 Revisor (Spezialrevisor) zur Beschäftigung mit demnach Komplex der Karte der Grundbesitz- und Grundbesitz in Vermögensverhältnisse. Begleitende Beauftragung zum Katasteramt Dr. IV. §. 1 F. 3. Rechnungsleiter: 1 Beamter besetzt Zuschläge als Kommissarstellvert., 2 Beamte als Spezialrevisoren unbesetzte Zuschläge und Besetzung 9 A. je Abteilung F. bei Hauptstellen, 3 Beamte erhalten Zuschläge von 300 ./. und 200 ./. wegen bei Besetzung der Steuerverwaltung 1 Beamter für Prüfung der Quartale 100 ./. (begl. Tab. VI. §. 2 *).
2	4 140	-	4 140	1 Revisor, 1 Negligentienstellvert. (begl. Besetzung in Abrechnung Tab. IV. §. 1 G. 2). Rechnungsleiter: 1 Beamter besetzt Zuschläge als Kommissarstellvert., 1 Beamter besetzt als Spezial-, besetzt Rechnungsleiter (begl. Tab. VI. §. 20 *).
9	18 810	920	19 730	Zur Stelle bei Rechnen der Katasterkontrolle und bei Steuerrevisorstellvert. besetzt. 18. Udr. vom 2. 10. 90. Dr. 1. Udr. Dr. 1. Udr. von einem Beamten bei Taxationsamt Dr. 4 besetzt. Rechnungsleiter: 5 Beamte erhalten Zuschläge als Kommissarstellvert., 1 Beamter Zuschläge nach J. 4 bei Abrechnung in Verbindung mit §. 5. Udr. 1 bei Udr. besetzt zur Steuerrevisor.
41	141 785	1 680	143 465	

Table with columns: Budget für 1896/97, Zeit, Posten, and columns for 1895 and 1896. Includes sub-sections like 'II. Bezirksverwaltung' and 'III. Kreisverwaltung'.

Table with columns: Budget für 1897, Zeit, Posten, and columns for 1896 and 1897. Includes a large 'Erläuterungen' section with detailed notes for various budget items.

Budget für 1896/97.	Zahl §.	Ausstellen. Nr.	Stichtag auf 1. Juli 1895.				Veranschlag für 1896.			
			Stückzahl.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Summe.	Stückzahl.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Summe.
(VI) 3.		Uebertag	214	437 790	23 430	460 220	215	442 855	23 410	466 265
		Steuerverwalter J. 11 (Beschäftigung bei Abrechnung, siehe Nebentag)	34	51 450	540	51 990	34	51 508	472	52 010
		Revisionsrichter J. 12 1 zu 1 470 4 zu 1 430 1 zu 1 330 6 zu 8 520	6	8 520	20	8 540	6	8 520	20	8 540
		Steuerverwalter K. 5 (Beschäftigung bei Abrechnung, siehe Nebentag)	179	251 501	5 228	256 729	180	248 501	5 076	253 577
		Kassabehälter, Steuerbeamter K. 7 1 zu 1 210 5 zu 1 000	6	6 210	—	6 210	6	6 210	—	6 210
			409	735 501	28 216	763 717	434	757 074	28 978	786 052
		Darvon ab die an Stelle von Gehalt ge- zahlten wachsenden Beiträge	—	—	—	—	—	3 920	—	3 920
		Summe Zil. VI § 3	439	735 501	28 216	763 717	454	760 704	28 978	782 682
14.		III. Beschäftigung der kirchlichen Steuern.								
		Zweite Beante der Beihilfensamvernehmung D. 3 beihilfensamvernehmung (Beschäftigung bei Abrechnung, siehe Nebentag)	9	19 720	—	19 720	9	19 500	—	19 500
		Steuerverwalter (Beihilfensamvernehmung I.) E. 1 2 zu 4 000 1 zu 3 500 2 zu 3 100 2 zu 2 900	8	26 800	5 170	31 970	8	27 800	4 670	32 470
		Steuerverwalter (Beihilfensamvernehmung II.) E. 3 (Beschäftigung bei Abrechnung, siehe Nebentag)	17	50 820	4 720	55 540	17	50 820	4 720	55 540
		Steuerverwalter (Beihilfensamvernehmung III.) G. 2 (Beschäftigung bei Abrechnung, siehe Nebentag)	16	38 450	1 050	39 500	18	42 050	1 050	43 100
		Steuerverwalter (Beihilfensamvernehmung G. 5 (Beschäftigung bei Abrechnung, siehe Nebentag)	28	51 060	2 565	53 625	28	50 380	4 165	54 545
		Summe Zil. VI § 14	78	166 850	13 505	180 355	80	190 560	14 605	205 165

Veranschlag für 1897.				Erläuterungen.
Stückzahl.	Gehalt.	Neben-gehalt.	Summe.	
213	470 552	21 085	492 237	Stückzahl: 10 Beante kirchliche Steuerstellen als Steuerstellenbesetzung
24	54 950	38	54 988	
6	8 520	20	8 540	Stückzahl: 1 Beant kirchliche Steuerstellen als Steuerstellenbesetzung
190	248 501	5 076	253 577	Stückzahl: 10 Beante kirchliche Steuerstellen als Steuerstellenbesetzung. Zugang 11 Stellen und zwar: a. je eine Stelle von 10 Stellen unter 5 7 h. und b. weitere 1 Stelle wegen vermehrter Beihilfen in den größeren Städten
6	6 210	—	6 210	3 Beante (Steuerverwalter) kirchliche Steuerstellen in Folge des Zil. VI § 3
454	768 733	26 819	815 552	5 Steuerbeamte nach Veranlagung § 3. je Geh. K. bei Abrechnung.
—	3 920	—	3 920	Stückzahl nach Wegfall von 17 1/2 1896: 770 941 A. 1897: 209 427 A.
454	764 813	26 819	811 632	
9	22 000	—	22 000	
8	29 900	2 790	32 690	Das bei künftiger Beschäftigung nach 2 Beante nach Veranlagung § 3 Wegfall je 2 in Richtung D. bei Gehalts- stellen nach D. 1 je Gehaltsstelle. Stückzahl: 1 Beant kirchliche Steuerstellen als Steuerstellenbesetzung. 6 Beante kirchliche Steuerstellen zur Beschäftigung bei künftiger Beschäftigung, mit dem Gehalt von Gehaltsstellen besetzt. 1 Beant kirchliche Steuerstellen nach Veranlagung § 3 in Richtung E. bei Gehaltsstellen.
11	55 920	2 630	58 550	Stückzahl: 6 Beante kirchliche Steuerstellen als Steuerstellenbesetzung. 9 Beante Steuerstellen zur Beschäftigung bei künftiger Beschäftigung, die mit dem Gehalt von Gehaltsstellen besetzt sind.
20	50 450	745	51 215	Zugang 1896/97 und 1897 weitere 2 Beante wegen Beschäftigung; somit für zwei Stellen mit geringem Beante bei Beihilfensamvernehmung besetzt werden, welche sich so aben für D. 6 bzw. D. 2 besetzten Stellen.
26	54 140	3 160	57 300	Stückzahl: 7 Beante kirchliche Steuerstellen als Steuerstellenbesetzung. 1 Beant kirchliche Steuerstellen zur Beschäftigung bei künftiger Beschäftigung, die mit dem Gehalt von Gehaltsstellen besetzt sind.
82	212 410	9 345	221 755	Stückzahl: 5 Stellen unter 5. je nach Beanteformen 2 0 besetzt, welche Steuerstellen nach 2. Geh. Stellen unter 5. je 2 Stellen 1 bei Gehalt, Reduzierung zur Beschäftigung, kirchliche 11 Beante kirchliche Steuerstellen als Steuerstellenbesetzung. 5 Beante kirchliche Steuerstellen nach Ver- anlagung § 3 in Richtung G. bei Gehaltsstellen. Der Beschäftigung im kirchlichen Steuerwesen werden, von denen 4 < 600 A = 1 000 A Steuerstellen für monatliche Be- ante besetzt; somit bei Vergütung an nichtamtliche Beante gemäß dem obigen Veranlagung mit die Zwei Stellen bei Steuerstellenbesetzung nach der Besetzung bei künftiger Beschäftigung ab (siehe oben § 1. je G. 5).



Budget für 1896/97.	Stimmliches Verh.	Übersicht auf 1. Juli 1895.			Vorantrag für 1896.		
		Substanz	Ordnung	Rechtsverhältnis	Substanz	Ordnung	Rechtsverhältnis
VII. Zollverwaltung.							
I. Grenzverwaltung.							
		1	7500	—	7500	1	7500
		6	25500	—	25500	6	25500
		1	2800	—	2800	1	2800
		1	2070	—	2070	1	2070
		1	1600	—	1600	1	2000
		1	5000	—	5000	1	5000
		11	36450	1280	37830	11	36450
		4	3800	—	15200	—	—
		1	—	—	3350	—	240
		1	—	—	3350	—	280
		2	3290	—	6580	—	340
		1	—	—	2810	—	290
		1	—	—	2340	—	40
		1	—	—	2440	—	80
		11	—	—	30450	—	1280
		9	18680	600	19340	9	18680
		1	—	—	2690	—	—
		1	—	—	3140	—	170
		3	2940	—	6120	—	370
		1	—	—	2520	—	120
		2	1820	—	3640	—	—
		1	—	—	1820	—	—
		9	—	—	15080	—	600
		4	6890	—	6890	4	6890
		1	—	—	1800	—	—
		1	—	—	1850	—	—
		1	—	—	1800	—	—
		1	—	—	1950	—	—
		4	—	—	6800	—	—
		2	2380	—	2380	2	2380
		1	—	—	1280	—	—
		1	—	—	1100	—	—
		37	109870	2043	110913	37	110270
							2059
							112320
II. Bezirksverwaltung.							
		11	47700	4100	51800	11	48030
		3	5000	—	15000	—	1200
		1	—	—	4800	—	300
		2	—	—	4300	—	1100
		3	—	—	4200	—	1200
		1	—	—	3600	—	300
		1	—	—	3700	—	—
		11	—	—	47700	—	4100
		11	47700	4100	51800	11	48030
							4400
							52430

Vorantrag für 1897.				Erläuterungen.
Substanz	Ordnung	Rechtsverhältnis	Summe	
1	7500	—	7500	
6	27500	—	27500	
1	3300	—	3300	
1	2570	—	2570	
1	2000	—	2000	Stops bei Reorganisations-Verfahren nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 1895.
1	5000	—	5000	Selbst bei besagtem Verfahren bei Stelle nicht bei Anwendung § 10 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 1895.
11	38520	600	39120	3. Nachbesserung, 2. Nachbesserung. Stops bei Reorganisations-Verfahren bei Stelle nachfolgende Besetzung zum Abschluss der Reorganisations-Verfahren (Titel IV, § 1, 1. u. 2. Abs. 1). Nachbesserung: 4. Besetzung besagter Stellen als Reorganisations-Verfahren; 1. Besetzung besagter Stellen nach § 22 der Reorganisations-Verfahren; 1. Besetzung als Reorganisations-Verfahren nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 1895.
9	20480	—	20480	2. Nachbesserung, 2. Nachbesserung. Stops bei Reorganisations-Verfahren bei Stelle nachfolgende Besetzung zum Abschluss der Reorganisations-Verfahren (Titel IV, § 1, 1. u. 2. Abs. 1). Nachbesserung: 5. Besetzung besagter Stellen als Reorganisations-Verfahren.
4	7550	—	7550	Stops bei Reorganisations-Verfahren bei Stelle nachfolgende Besetzung zum Abschluss der Reorganisations-Verfahren (Titel IV, § 1, 1. u. 2. Abs. 1).
2	2380	10	2390	Zu Besetzung besagter Stellen nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 1895; 1. Besetzung besagter Stellen als Reorganisations-Verfahren.
37	110800	700	111500	Wichtig (nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 1895) für 1896 = 110800 M., für 1897 = 111500 M.
11	50650	4400	55050	Nachbesserung: 11. Besetzung besagter Stellen nach § 10 Abs. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 1895.
11	50650	4400	55050	

Kategorie für 1896/97.	Zahl §	Rundstellen Nr.	Wirtschaft auf 1. Juli 1895				Berechnung für 1896			
			Betrag M.	Gehalt M.	Werk- gehalt M.	Summe M.	Betrag M.	Gehalt M.	Werk- gehalt M.	Summe M.
(VII.) (7.)										
		Beitrag	11	47 700	4 100	51 800	11	48 000	4 400	52 400
		Hauptamtsverwalter, nach Stellenverordn. mit gleichem Rang D. 2	14	49 620	2 290	51 910	13	47 150	2 090	49 240
		1 zu 4 500 M. = 13 500 M. 450 M.								
		1 - 4 280 M. 210 M.								
		1 - 4 000 M. 370 M.								
		1 - 3 570 M. 210 M.								
		1 - 3 230 M. 170 M.								
		1 - 3 130 M. 150 M.								
		2 - 3 100 M. = 6 200 M. 130 M.								
		1 - 2 940 M. 40 M.								
		1 - 2 880 M. 210 M.								
		1 - 2 840 M. 170 M.								
		1 - 2 770 M. -								
		14	49 620 M.	2 290 M.						
		Zweite Beamte der Rechtsanwaltschaft D. 9 (nicht statutarisch besetzt)	1	1 600	-	1 600	2	4 770	-	4 770
		Hauptamtsreferent D. 6 (Beschäftigung bei Wirtsch. Verh.)	12	26 550	400	26 950	12	27 750	-	27 750
		Berater von Oberbauverwaltungsstellen (Schulstufklasse I) E. 3	2	8 530	340	8 870	2	8 530	340	8 870
		1 zu 4 265 M. 300 M.								
		1 - 4 265 M. 40 M.								
		Übergangsreferent, Stellvertreter (Schulstuf- klasse I) F. 5	9	22 310	260	22 570	8	22 410	280	22 690
		1 zu 2 900 M. 40 M.								
		1 - 2 880 M. 60 M.								
		1 - 2 800 M. 80 M.								
		1 - 2 790 M. 80 M.								
		2 - 2 770 M. = 5 540 M. -								
		1 - 2 570 M. -								
		1 unbekannt								
		9	22 310 M.	260 M.						
		Stellvertreter (Schulstufklasse II) G. 4	15	36 740	1 940	38 680	15	36 740	2 140	38 880
		1 zu 2 780 M. -								
		1 - 2 770 M. 20 M.								
		2 - 2 730 M. = 5 460 M. -								
		1 - 2 640 M. 290 M.								
		1 - 2 630 M. 190 M.								
		1 - 2 590 M. 220 M.								
		2 - 2 470 M. = 4 940 M. 390 M.								
		1 - 2 390 M. 280 M.								
		1 - 2 190 M. 170 M.								
		1 - 2 140 M. 200 M.								
		1 - 2 130 M. -								
		1 - 2 090 M. 110 M.								
		1 - 1 950 M. 180 M.								
		15	36 740 M.	1 940 M.						
		Beitrag	64	193 050	9 330	202 380	63	195 380	9 250	204 630

Kategorie für 1896/97.	Zahl §	Rundstellen Nr.	Berechnung für 1897				Erläuterungen.
			Betrag M.	Gehalt M.	Werk- gehalt M.	Summe M.	
		Beitrag	11	50 650	4 400	55 050	
		Stufe II Hauptamtsverwalter, 2 Stellvertreter (Rang II) (Werkgehalt einer Stellvertreterstelle) (Wage) im Falle einer Stellvertreter, im Falle mit einem 2. Beamten bei Hauptamtsverwalter be- setzt nach 1. Hauptamtsverwalter nach § 2. nach einer Hauptamtsverwalter (D. 6) verbleibt.	13	51 370	2 090	53 460	Stufe II Hauptamtsverwalter, 2 Stellvertreter (Rang II) (Werkgehalt einer Stellvertreterstelle) (Wage) im Falle einer Stellvertreter, im Falle mit einem 2. Beamten bei Hauptamtsverwalter be- setzt nach 1. Hauptamtsverwalter nach § 2. nach einer Hauptamtsverwalter (D. 6) verbleibt.
		Stufe III Hauptamtsverwalter, 1 Stellvertreter (Rang III) (Werkgehalt einer Stellvertreterstelle) im Falle einer Stellvertreter, im Falle mit einem 2. Beamten bei Hauptamtsverwalter be- setzt nach 1. Hauptamtsverwalter nach § 2. nach einer Hauptamtsverwalter (D. 6) verbleibt.	13	51 370	2 090	53 460	Stufe III Hauptamtsverwalter, 1 Stellvertreter (Rang III) (Werkgehalt einer Stellvertreterstelle) im Falle einer Stellvertreter, im Falle mit einem 2. Beamten bei Hauptamtsverwalter be- setzt nach 1. Hauptamtsverwalter nach § 2. nach einer Hauptamtsverwalter (D. 6) verbleibt.
		Zweite Beamte der Rechtsanwaltschaft D. 9 (nicht statutarisch besetzt)	2	5 270	-	5 270	Wie bei im Budget für 1896/97 gestiegen 2 Stellen 2. Stufe II eine auf bei der Umstrukturierung (Zitat IV § 3 D. 2 bzw. D. 6) übertragen, werden nach bei Übertragung zu D. 5 eine Stelle für zwei Stellen bei Übertragung für zwei Stellen übertragen zu D. 3 bzw. D. 6 bei Übertragung bei Umstrukturierung, Zitat IV § 1.
		Hauptamtsreferent D. 6 (Beschäftigung bei Wirtsch. Verh.)	12	31 750	-	31 750	1 Beamter erhält die Führung einer Oberbauverwaltungsstelle nach 40 M. zu Ende bei Über- tragungsstelle.
		Berater von Oberbauverwaltungsstellen (Schulstufklasse I) E. 3	2	8 600	340	8 940	Stellvertreter: 1 Beamter leistet gemäß Besetzung 2 in Stellung E. bei Schulstufklasse für vorübergehende Ver- setzung bei Stellung E. 2 bei Schulstufklasse nach 40 M. Zitat 1201; 1 Beamter erhält Beförderung von 40 M. auf 50 M. nach bei Übertragung mit einer Stellvertreter (D. 5) bzw. D. 6 besetzt werden.
		Übergangsreferent, Stellvertreter (Schulstuf- klasse I) F. 5	8	24 060	280	24 340	1 Übergangsreferent, 4 Stellvertreter: Eine Stelle geschäftig Stelle für eine Oberbauverwaltungsstelle 2 auf bei Übertragung bei Umstrukturierung (Zitat VI. § 5, F. 5) übertragen. Die Stelle eines Übergangsreferenten 2 auf Wage im Falle einer Stellvertreter, im Falle mit einem 2. Beamten bei Übergangsreferent 2 auf Wage im Falle einer Stellvertreter (D. 6) verbleibt. Die Stelle eines Stellvertreter nach § 2. nach einer Beamten G. 4 verbleibt. Beförderung besetzt: 2 Beamte zu 90 M. und 1 Beamter 40 M., insgesamt 260 M.
		Stellvertreter (Schulstufklasse II) G. 4	15	40 520	1 540	42 060	Stellvertreter: 3 Beamte leisten Zuschlag als Hauptamtsverwalter, 4 Beamten erhalten vorübergehende Zuschläge von je 200 M.; 4 Beamten erhalten (Wage geschäftig) Stellvertreter von je 120 M. für Ver- setzung bei Umstrukturierung gemäß Besetzung zu G. 5 bei Schulstufklasse von 1800 und 3. A. Stufe I bei Beförderung zur Schulstufklasse; 1 Beamter leistet Stellvertreter nach § 2. 22 bei Schulstufklasse. Ferner be- stehen Beförderung: 1 Beamter 60 M., 2 Beamte zu 40 M., 1 Beamter 40 M., 2 Beamte zu 20 M., insgesamt 2 Beamte mit 100 M. Die Beamten leisten für Umstrukturierung nach Beförderung bei Übertragung einer Stellvertreter von 24 M. zu Ende von Zitat IV. § 15. 6. und die Beamten mit Übertragung einer vorübergehenden Stelle einer Stellvertreter von 200 M. auf bei Über- und Eintragungsstelle.
		Beitrag	63	212 820	8 630	221 450	

Budget für 1896/97.	Zinsf. §.	Wirtschaftl. Art.	Uebersicht auf 1. Juli 1895.			Veranschlag. für 1896.				
			Steuereinn.	Uebersch.	Rechnungsabg.	Steuereinn.	Uebersch.	Rechnungsabg.		
(VII.)	(7.)	Uebersicht	64	195 050	9 230	202 380	63	195 380	9 250	204 630
		Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)	97	187 600	9 840	197 440	98	189 500	11 130	200 630
		Systemerlöse J. 4	5	8 710	375	9 085	2	3 440	610	4 050
		1 zu 1 950 A. 40 A.								
		1 - 1 730 - 140 -								
		1 - 1 710 - 90 -								
		1 - 1 700 - -								
		1 - 1 620 - 100 -								
		5 8 710 A. 375 A.								
		Rechnungsabg. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)	17	23 660	495	24 155	18	20 200	560	20 760
		Systemerlöse J. 10	1	1 480	-	1 480	1	1 480	-	1 480
		Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)	63	86 820	1 608	88 428	60	87 640	1 420	89 060
		Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)	16	22 000	298	22 298	24	23 630	1 130	24 760
		2 zu 1 550 A. - 3 100 A. 120 A.								
		2 - 1 400 - - 2 980 - 100 -								
		1 - - - 1 480 - -								
		2 - 1 380 - - 2 760 - 20 -								
		1 - - - 1 350 - 20 -								
		3 - 1 280 - - 3 870 - 125 -								
		3 - 1 280 - - 3 840 - -								
		1 - - - 1 210 - 13 -								
		16 22 000 A. 298 A.								
		Uebersicht	265	523 350	22 046	545 396	272	537 810	24 100	561 910

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Steuereinn.	Uebersch.	Rechnungsabg.	Summe.	
62	212 820	8 650	221 470	
68	207 810	9 160	216 970	Uebersicht: 1 Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)
2	3 740	470	4 210	Uebersicht: 1 Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)
18	28 300	560	28 860	11 Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)
1	1 480	-	1 480	1 Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)
60	87 640	1 420	89 060	14 Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)
24	24 100	1 060	25 160	8 Systemerlöse, Steuererlöse, Zuschläge G. 5. (Uebersicht bei Uebersicht, siehe Anlage.)
272	575 950	21 290	597 240	

Uebersicht bei 2. Anlage 1895, 96. 34. Anlage 1897.

11 V.

Budget für 1906/07.	Zust. §.	Kategorie Art.	Geschichte auf 1. Juli 1905				Veranschlag. für 1906.			
			Bestand	Gezahl.	Nebengehalt.	Gesamt	Bestand	Gezahl.	Nebengehalt.	Gesamt
(VII.)	(7.)	Leibrenten	265	523 330	22048	545 396	272	537 819	24190	561 919
		Leibrenten (auch als Waisenrenten- waisen) K. 6 (Ausführung des Erbgesetzes, siehe Anlage)	40	51 370	1 578	52 948	40	51 370	1 560	52 930
		Quartier- und Quartierpächter, Übergangs- arbeiter, Hofmeister, Schmiedeger, Schiffsbegleiter, Wägenführer und Salz- kesselführer K. 7 (Ausführung des Erbgesetzes, siehe Anlage)	596	678 590	9 158	687 748	599	684 560	8 900	693 520
		Nebenzustandbeamte K. 11. (Ausführung des Erbgesetzes, siehe Anlage)	12	12 640	30	12 670	11	12 560	30	12 590
		Gesamt-Zust. VII. §. 7	913	1 285 950	32 812	1 318 762	922	1 286 809	34 650	1 321 459
		Zug für im Reichsbahn dienenden staats- mäßigen labilien Postbeamten	6	—	—	—	6	90	—	90
			919	—	—	—	928	1 286 899	34 650	1 321 549

Veranschlag. für 1907.

Bestand	Gezahl.	Nebengehalt.	Gesamt	Erläuterungen.	
				Bestand	Gezahl.
272	575 950	21 290	597 240		
40	51 370	1 560	52 930		
599	684 560	8 900	693 520		
11	12 560	30	12 590		
922	1 324 440	31 840	1 356 280		
6	1 080	—	1 080		
928	1 325 520	31 840	1 357 360		

Die im Reichsbahn dienenden staatsmäßigen Postbeamten sind:

Jahre	Beförderung		Aufhebung der Stellen		Erläuterungen.
	1896.	1897.	1896.	1897.	
1	5 900	5 900	—	—	Reichsbahnbeamte für Post- und Eisen- bahnen
2	4 300	7 100	—	1 040	Staatsbeamte in Eisen- bahnen
3	4 000	7 100	—	50	Die Eisen- und Eisenbahn-Beamten sind durch die Staatsbeamte ersetzt.
Gesamt				1 090	

Die nach §. 16 Abs. 2 des Reichsbahn-Gesetzes für die Beamten d. 3. bzw. d. 4. und d. 5. Klasse in der
Post- und Eisenbahnen dienenden staatsmäßigen Postbeamten für die Post- und Eisenbahnen
Eisenbahn-Beamten für die Eisenbahnen im Reichsbahn-Gesetz (d. 3. bzw. d. 4. und d. 5. Klasse) sind
durch die Staatsbeamten ersetzt.

Verz. für 1896/97.	Kontostellen Tit.	Stichtag am 1. Juli 1895.				Veranschlag. für 1896.			
		Solde post	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Solde- post	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.
VIII. 1.	Hausverwaltung.								
	Berater C. 6	1	3 000	—	3 000	1	3 200	—	3 200
	Zweiter Beamter D. 3	1	2 970	—	2 970	1	2 970	—	2 970
	Berater H. 3	1	2 350	—	2 350	1	2 350	—	2 350
	Hilfsarbeiter K. 7	4	4 800	—	4 800	4	4 770	—	4 770
	2 zu 1270 M. = 2540 M. 1 „ 1230 „ 1 nicht eintreffend betrag 1000 „ 1 „ 4500 M.								
	Summe Tit. VIII. § 1	7	13 120	—	13 120	7	13 290	—	13 290
X. 1.	Amortisations- und Eisenbahn- schuldentilgungskasse.								
	Direktor B. 2	1	7 500	—	7 500	1	7 500	—	7 500
	Stapfmeister D. 1	1	5 000	350	5 350	1	5 000	350	5 350
	Sekretär D. 3	1	2 040	—	2 040	1	2 040	—	2 040
	Revisor E. 3	1	4 220	—	4 220	1	4 220	—	4 220
	Oberbuchhalter, Uppächter F. 3	4	13 560	500	14 110	4	13 560	500	14 110
	1 zu 3 800 M. 200 M. 1 „ 2 750 „ 50 „ 1 „ 3 250 „ 100 „ 1 „ 2 750 „ — „ 4 13 560 M. 500 M.								
	Buchhalter G. 5	5	8 820	230	9 060	5	8 820	230	9 060
	1 zu 2 250 M. 230 M. 1 „ 1 790 „ — „ 1 „ 1 740 „ — „ 1 „ 1 550 „ — „ 1 „ 1 500 „ — „ 5 8 820 M. 230 M.								
	Berechnungsbeamter G. 7	1	2 120	110	2 230	1	2 120	110	2 230
	Bureauhilfsbeamter J. 6	1	1 300	—	1 300	1	1 300	100	1 400
	nicht eintreffend betragt. Bureauhilfsbeamter J. 7	2	3 370	—	3 370	2	3 370	—	3 370
	1 zu 1 800 M. 1 „ 1 570 „								
	Raffinierer K. 3	2	3 000	—	3 000	2	3 000	—	3 000
	1 zu 1 520 M. 1 „ 1 480 „								
	Zusammen	19	50 040	1 240	52 180	19	50 040	1 240	52 280
	Ab- bis an Ende von Gehalt gemehrten wandelbaren Betrag	—	—	60	60	—	—	60	60
	Summe	19	50 880	1 240	52 120	19	50 880	1 240	52 2 20
	Betreffend der Amortisationskasse	5	—	—	—	—	—	—	17 430
	Betreffend der Eisenbahnschuldentilgungskasse	5	—	—	—	—	—	—	14 810

Veranschlag. für 1897.				Erläuterungen.
Solde- post	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
1	3 400	—	3 400	
1	3 470	—	3 470	Betrag für Zulassung der Zuschussstellen aus Zuschlag von 100 M. aus Mitteln bei Tit. VIII. § 2.
1	2 500	—	2 500	
4	4 770	—	4 770	
7	14 140	—	14 140	Betrag nach Abzug von 1/2 Prozent für 1896: 13 000 M., für 1897: 11 000 M.
1	7 500	—	7 500	
1	5 000	350	5 350	Betrag nach Zuschlag.
1	2 540	—	2 540	
1	4 300	—	4 300	
4	14 210	410	14 620	1 Oberbuchhalter, 1 Uppächter. Nebengehalt: 1 Beamter Zuschlag 200 M., 2 Beamte (1887 1 Beamter) Zuschlag als Amortisations- kass. 1 Beamter für Zulassung der Zuschussstellen Zuschlag 60 M. aus Mitteln bei § 2 bei Abzug der Amortisationskass.
5	9 780	80	9 860	Nebengehalt: 1 Beamter Zuschlag als Amortisationskass., 3 Beamte letztere für Zulassung von Neben- buchhalterischen Zuschlägen von 110—145 M., zusammen 525 M., je Index bei § 2 bei Abzug der Amortisationskass.
1	2 200	30	2 230	Die hier gerechneten 2 Bureauhilfsbeamten (G. 7) sollen bei eintretendem Verfallsrecht in Bureau- hilfsbeamten (J. 6) umgewandelt werden.
1	1 300	100	1 400	Nebengehalt: 1 Beamter Zuschlag nach § 12 Abg. 1 Gehaltszuschlag an Ende bei Amortisations- kass.; 1 Beamter (J. 6) tarifmäßiger Zuschlag.
2	3 710	—	3 710	
2	3 000	—	3 000	2 Beamte letztere nachweisbare Zuschläge.
19	50 540	970	51 510	
—	—	—	—	
—	60	—	60	2 Refraktoren nach Vereinbarung bei der Wählung K. bei Gehaltsminder.
19	53 490	970	54 460	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Betrag nach Abzug von 1/2 Prozent für 1896: 17 100 M., für 1897: 12 000 M.
—	—	—	—	— 1 — — — — — 14 200 M. — — 13 700 M.

Budget für 1896/97.	Zähl. §.	Kontostellen Nrr.	Einkommen auf 1. Juli 1895				Veranschlagte für 1896.				
			Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe	Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe	
		Beamten-Büchsenlöse.									
XI.	6.	a. Besetzungstaxen	—	—	—	—	—	—	5040	—	5040
		b. Rufe.									
		Berthold C. 5	1	5500	300	5800	1	5500	300	5800	
		Oberhofrat F. 3	1	3440	300	3740	1	3440	300	3740	
		Buchhalter G. 5	1	1720	—	1720	1	1720	—	1720	
		Rangführer J. 7	1	1510	—	1510	1	1510	—	1510	
		Rechnführer K. 3	1	1450	20	1470	1	1450	20	1470	
		Summe in Anlage V. Tit. I. §. 1	5	13620	620	14240	5	13600	620	14220	

Veranschlagte für 1897.				Erläuterungen.
Einzel- post.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
—	5740	—	5740	Die Besetzungstaxen, Besetzungs- und Rangführerstellen werden von dem betreffenden Personal bei Wechseln bei Besetzungsstellen (Rufe) und bei einleitenden Besetzungsstellen (Rufe). Die Besetzungstaxen sind in Anlage V. Tit. I. §. 1.
1	5500	300	5800	Buchhalter: Besetzungstaxen.
1	3740	300	4040	Buchhalter: Besetzungstaxen als Besetzungstaxen.
1	1920	—	1920	
1	1710	—	1710	
1	1450	20	1470	Buchhalter: Besetzungstaxen als Besetzungstaxen.
5	20060	380	20440	Buchhalter (mit Rang von 1% Prozent) für 1896: 18960 A, für 1897: 20440 A.

Anhang zum Gehaltsstat.

Entzifferung des Effektivsatzes der Gehälte.

Titel IV. §. 1.			Forstwarte (Gehaltsklasse I.) K. 14.			17 Uebertrag			
Revisoren, Registratoren F. 3.						80 100 2 360			
	M.	M.		M.	M.		M.	M.	
2 zu	3 800 =	7 600	12 zu	880 =	10 560	630	1 zu	3 800	130
1 "		3 350	6 "	870 =	5 220		1 "	3 700	130
1 "		3 020	2 "	860 =	1 720		1 "	3 500	130
1 "		2 900	9 "	850 =	7 650		2 "	3 400 =	6 800
2 "	2 890 =	5 780	4 "	840 =	3 360	100	1 "	3 070	130
1 "		2 670	3 "	830 =	2 490		1 "	3 000	130
1 "		2 600	18 "	820 =	14 760		24	103 970	3 270
9		27 920	1 "		800		Buchhalter, Steuerkontrolleure G. 5.		
			2 "	790 =	1 580				
			7 "	780 =	5 460				
			13 "	770 =	10 010				
			8 "	740 =	5 920				
			5 "	730 =	3 650				
			13 "	720 =	9 360				
			62 "	700 =	43 400	870			
			1 "		620				
			2 (nicht etatmäßig besetzt)		1 400				
			168		127 960	1 600			
			Forstwarte (Gehaltsklasse II.),						
			Güteraufseher (Gehaltsklasse III.) K. 17.						
			3 zu	800 =	2 400	30			
			1 "		780				
			2 "	770 =	1 540	40			
			2 "	760 =	1 520				
			4 "	710 =	2 840				
			3 "	700 =	2 100	105			
			10 "	680 =	6 800				
			9 "	670 =	6 030				
			6 "	660 =	3 960				
			1 "		630				
			2 "	610 =	1 220				
			6 "	600 =	3 600				
			1 "		570				
			1 unbesetzt		—				
			51		33 990	175			
			Titel VI. §. 1.						
			Kollegialmitglieder C. 2.						
			2 zu	5 000 =	10 000				
			1 "		4 700				
			1 "		4 140				
			1 "		3 400				
			1 "		3 300				
			1 "		3 200				
			7		28 740				
			Katasterinspektoren D. 1.						
			1 zu	5 000					
			1 "	4 000					
			1 "	3 800					
			1 "	3 000					
			4	15 800					
			Titel VI. §. 5.						
			Vorstände der Finanzämter D. 1.						
			7 zu	5 000 =	35 000	990			
			3 "	4 900 =	14 700	590			
			1 "		4 700	130			
			1 "		4 600	130			
			2 "	4 400 =	8 800	260			
			1 "		4 200				
			1 "		4 100	130			
			1 "		4 000	130			
			17 Uebertrag		80 100	2 360			
			Titel IV. §. 5.						
			Vorstände der Domänenämter D. 1.						
			4 zu	5 000 =	20 000	520			
			1 "		4 600	130			
			1 "		4 500	130			
			1 "		4 400	130			
			2 "	4 200 =	8 400	260			
			2 "	3 100 =	6 200	260			
			1 "		2 900	130			
			2 "	2 700 =	5 400	260			
			14		56 400	1 820			
			Buchhalter G. 5.						
			1 zu	2 400	40				
			1 "	1 990	160				
			1 "	1 950	240				
			1 "	1 870	260				
			1 "	1 680	40				
			1 "	1 500	—				
			4 (nicht etatmäßig besetzt)	5 300	200				
			1 unbesetzt	—	60				
			11	16 690	1 000				
			4 Klassenzulagen	—	180				
					1 180				
			Titel IV. §. 9.						
			Oberförster D. 1.						
			20 zu	5 000 =	100 000				
			2 "	4 800 =	9 600				
			1 "		4 600				
			9 "	4 400 =	39 600				
			3 "	4 200 =	12 600				
			10 "	4 000 =	40 000				
			4 "	3 800 =	15 200				
			5 "	3 600 =	18 000				
			4 "	3 400 =	13 600				
			9 "	3 200 =	28 800				
			5 "	3 000 =	15 000				
			4 "	2 800 =	11 200				
			10 "	2 600 =	26 000	400			
			3 "	2 500 =	7 500				
			7 "	2 100 =	14 700				
			2 "	2 000 =	4 000				
			98		360 400	400			
			Titel IV. §. 13.						
			Güteraufseher (Gehaltsklasse II.), Gartenaufseher K. 13						
			1 zu	1 200					
			2 "	1 170 =	2 340				
			1 "		1 160				
			1 "		1 060	30			
			2 "	950 =	1 900	130			
			2 "	800 =	1 600				
			1 (nicht etatmäßig besetzt)		650				
			10		9 910	160			
			Titel VI. §. 4.						
			Steuereinnahmer (Gehaltsklasse II.) J. 4.						
			1 zu	2 100	60				
			3 "	2 090 =	6 270	160			
			2 "	2 020 =	4 040	140			
			2 "	1 940 =	3 880	120			
			1 "		1 920	60			
			1 "		1 880	60			
			1 "		1 870	60			
			11 Uebertrag		21 960	660			

	M.	M.	M.
11 Uebertrag	21 960	660	
1 zu	1 860	40	
2 " 1 840 =	3 680	265	
2 " 1 830 =	3 660	100	
3 " 1 820 =	5 460	160	
1 " 1 810	60		
1 " 1 770	80		
2 " 1 760 =	3 520	100	
1 " 1 740	60		
1 " 1 720	80		
2 " 1 670 =	3 340	120	
2 " 1 640 =	3 280	100	
1 " 1 600	40		
1 " 1 580	90		
1 " 1 570	40		
1 " 1 550	90		
2 " 1 450 =	2 900	205	
35	63 000	2 290	

Steuereinnahmer (Gehaltsklasse III.) K. 2.

	M.	M.	M.
1 zu	1 610	40	
6 " 1 600 =	9 600	320	
1 " 1 590	40		
1 " 1 580	115		
2 " 1 570 =	3 140	80	
1 " 1 550	40		
2 " 1 520 =	3 040	100	
1 " 1 510	40		
1 " 1 500	140		
3 " 1 470 =	4 410	220	
1 " 1 430	40		
1 " 1 420	65		
1 " 1 410	90		
1 " 1 400	60		
1 " 1 390	40		
1 " 1 360	40		
1 " 1 340	40		
1 " 1 310	155		
1 " 1 290	110		
6 " 1 250 =	7 500	280	
1 (nicht etatmäßig befehrt)	1 110	40	
35	50 490	2 095	

Steuereinnahmeregehilfen J. 9.

	M.	M.	M.
1 zu	1 900	80	
1 " 1 880	80		
1 " 1 850	80		
1 " 1 780	80		
1 " 1 770	80		
1 " 1 590	80		
1 " 1 570	140		
1 " 1 550	140		
1 " 1 470	80		
1 " 1 450	160		
1 " 1 420	80		
1 " 1 390	80		
2 " 1 380 =	2 760	320	
1 " 1 360	80		
2 " 1 340 =	2 680	160	
1 " 1 330	80		
1 " 1 320	80		
1 " 1 300	80		
1 " 1 290	80		
3 " 1 260 =	3 780	240	
2 " 1 230 =	2 460	160	
1 " 1 220	80		
3 " 1 210 =	3 630	220	
1 " 1 200	80		
1 (nicht etatmäßig befehrt)	1 250	80	
1 (unbefehrt)	—	—	
33	45 200	2 900	

Steueroberaufseher J. 11.

	M.	M.	M.
23 zu	1 550	35 650	386
3 " 1 480 =	4 440		
1 " 1 460			
2 " 1 450 =	2 900	40	
2 " 1 440 =	2 880	12	
1 " 1 420		2	
1 " 1 390		30	
1 " 1 310		70	
34	51 450	540	

Steueraufseher K. 5.

	M.	M.	M.
13 zu	1 470	19 110	118
3 " 1 410 =	4 230		
7 " 1 390 =	9 730	34	
5 " 1 380 =	6 900	64	
15 " 1 360 =	20 400	578	
24 " 1 310 =	31 440	1 870	
49 " 1 290 =	63 210	2 180	
1 " 1 280		55	
1 " 1 270		40	
4 " 1 267 =	5 068		
2 " 1 260 =	2 520	45	
1 " 1 257			
1 " 1 250			
1 " 1 247			
1 " 1 240			
1 " 1 230			
4 " 1 227 =	4 908		
5 " 1 220 =	6 100		
1 " 1 217		5	
6 " 1 210 =	7 260		
2 " 1 207 =	2 414	15	
27 " 1 200 =	32 400	72	
1 " 1 050		150	
4 (nicht etatmäßig befehrt)	4 800		
179	231 531	5 226	

Titel VI. §. 14.
Zweite Beamte der Bezirksfinanzverwaltung D. 3 bezw. D. 6.

	M.	M.	M.
1 zu	2 670		
1 " 2 400			
1 " 2 340			
1 " 2 220			
1 " 2 090			
2 " 2 000 =	4 000		
2 (nicht etatmäßig befehrt)	4 000		
9	19 720		

Steuerkommissäre (Gehaltsklasse II.) E. 3.

	M.	M.	M.
1 zu	3 800	830	
1 " 3 700		250	
1 " 3 500		640	
1 " 3 400			
4 " 3 300 =	13 200	90	
1 " 2 750		600	
3 " 2 650 =	7 950	1 490	
3 " 2 550 =	7 650	600	
1 " 2 450		110	
1 " 2 420		110	
17	50 820	4 720	

Steuerkommissäre (Gehaltsklasse III.) G. 2.

	M.	M.	M.
1 zu	2 850	115	
2 " 2 650 =	5 300	100	
6 " 2 420 =	14 520	665	
1 " 2 400		170	
1 " 2 340			
1 " 2 320			
12 Uebertrag	29 730	1 050	

	M.	M.	M.
12 Uebertrag	29 730	1 050	
2 zu 2 290 =	4 580		
1 " 2 270			
1 " 1 870			
16	38 450	1 050	

Steuerkommissärsassistenten G. 5.

	M.	M.	M.
1 zu	2 430		
1 " 2 390			
1 " 2 380			
1 " 2 150		35	
1 " 2 090		100	
1 " 1 980		140	
2 " 1 970 =	3 940	300	
2 " 1 950 =	3 900	330	
1 " 1 800		300	
5 " 1 790 =	8 950	1 360	
1 " 1 780			
1 " 1 770			
1 " 1 730			
4 " 1 630 =	6 520		
1 " 1 550			
4 (nicht etatmäßig befehrt)	5 700		
28	51 060	2 565	

Titel VII. §. 1.
Kollegialmitglieder C. 2.

	M.	M.	M.
1 zu	5 800		
1 " 4 900			
1 " 4 100			
1 " 3 800			
1 " 3 500			
1 " 3 400			
6	25 500		

Titel VII. §. 7.
Hauptamtskontrolleure D. 6.

	M.	M.	M.
1 zu	2 770		
2 " 2 670 =	5 340		
1 " 2 570			
1 " 2 500			
1 " 2 070			
4 " 2 000 =	8 000	400	
2 (nicht etatmäßig befehrt)	3 300		
12	26 550	400	

Hauptamtsassistenten, Grenzkontrolleure u. f. w. G. 5.

	M.	M.	M.
4 zu 2 500 =	10 000	600	
1 " 2 490			
7 " 2 400 =	16 800	520	
1 " 2 350		120	
1 " 2 340		200	
1 " 2 290		40	
1 " 2 280		370	
1 " 2 250			
1 " 2 240		10	
1 " 2 230		20	
2 " 2 190 =	4 380	130	
4 " 2 180 =	8 720	530	
1 " 2 170			
3 " 2 140 =	6 420	530	
1 " 2 100			
2 " 2 050 =	4 100	120	
1 " 2 030		300	
1 " 2 000		250	
3 " 1 990 =	5 970	890	
2 " 1 950 =	3 900	475	
4 " 1 930 =	7 720	685	
1 " 1 920		220	
1 " 1 900		100	
45 Uebertrag	98 600	6 110	

Verhandlungen der 2. Kammer 1895/96. 33 Beilagenheft.

	M.	M.	M.
45 Uebertrag	98 600	6 110	
1 zu	1 890	270	
1 "	1 880		
6 " 1 870 =	11 220	660	
5 " 1 850 =	9 250	645	
3 " 1 840 =	5 520	60	
1 " "	1 830	40	
2 " 1 820 =	3 640	200	
2 " 1 800 =	3 600		
2 " 1 790 =	3 580	300	
2 " 1 780 =	3 560	80	
1 " "	1 770	40	
1 " "	1 740		
2 " 1 730 =	3 460	55	
2 " 1 700 =	3 400		
2 " 1 650 =	3 300	200	
2 " 1 630 =	3 260		
3 " 1 600 =	4 800	860	
2 " 1 580 =	3 160		
3 " 1 550 =	4 650	200	
3 " 1 530 =	4 590	120	
4 " 1 500 =	6 000		
2 (nicht etatmäßig befehrt)	2 900		
97	187 600	9 840	

Nebenzellamtsassistenten, Schülern bei Unter-
steuerämtern J. 9.

	M.	M.	M.
2 zu 1 900 =	3 800	20	
1 " "	1 890		
1 " "	1 570	60	
1 " "	1 530	65	
1 " "	1 510	40	
1 " "	1 460	40	
1 " "	1 420	40	
1 " "	1 380		
1 " "	1 370		
3 " 1 350 =	4 050	30	
1 " "	1 310	80	
1 " "	1 290	60	
1 (nicht etatmäßig befehrt)	1 080	60	
1 unbefehrt	—		
17	23 660	495	

Berittene Grenzaufsicher, Revisionsaufseher,
Schleusenwarte J. 12.

	M.	M.	M.
2 zu 1 490 =	2 980	60	
1 " "	1 480		
3 " 1 470 =	4 410	110	
6 Uebertrag	8 870	170	

	M.	M.	M.
6 Uebertrag	8 870	170	
2 " 1 460 =	2 920	90	
1 " "	1 440		
4 " 1 430 =	5 720	200	
1 " "	1 410		
4 " 1 400 =	5 600		
1 " "	1 350		
15 " 1 330 =	19 950	315	
1 " "	1 320		
2 " 1 310 =	2 620		
6 " 1 300 =	7 800	160	
10 " 1 290 =	12 900	203	
2 " 1 280 =	2 560		
3 " 1 270 =	3 810	260	
1 " "	1 260	100	
1 " "	1 250	10	
2 " 1 240 =	2 480	20	
1 " "	1 230	80	
1 " "	1 190		
1 " "	1 140		
65	86 820	1 608	

Zolleinnehmer (auch als Anlageposten-
verwalter) K. 6.

	M.	M.	M.
3 zu 1 500 =	4 500	360	
1 " "	1 480	150	
1 " "	1 470	20	
1 " "	1 460		
1 " "	1 430		
1 " "	1 410		
1 " "	1 390		
1 " "	1 380		
1 " "	1 370	30	
4 " 1 340 =	5 360	80	
2 " 1 330 =	2 660	20	
1 " "	1 320		
1 " "	1 300	20	
1 " "	1 290	20	
1 " "	1 290	20	
7 " 1 280 =	8 960	260	
5 " 1 270 =	6 350	250	
1 " "	1 260	33	
1 " "	1 250	60	
1 " "	1 240	20	
1 " "	1 220	170	
1 " "	1 160	35	
1 " "	1 140	50	
2 (nicht etatmäßig befehrt)	970		
40	51 370	1 578	

Hauptsteuer- und Hauptzollamtsdiener,
Grenzaufsicher u. s. w. K. 7.

	M.	M.	M.
9 zu 1 360 =	12 240	120	
2 " 1 350 =	2 700		
12 " 1 340 =	16 080	130	
13 " 1 330 =	17 290	80	
17 " 1 290 =	21 930	365	
32 " 1 280 =	40 960	910	
20 " 1 270 =	25 400	351	
1 " "	1 260		
26 " 1 230 =	31 980	971	
35 " 1 220 =	42 700	980	
34 " 1 210 =	41 140	892	
4 " 1 200 =	4 800	121	
1 " "	1 180	10	
14 " 1 170 =	16 380	375	
29 " 1 160 =	33 640	689	
48 " 1 150 =	55 200	1 424	
76 " 1 140 =	86 640	1 414	
15 " 1 130 =	16 950	66	
19 " 1 120 =	21 280	60	
20 " 1 110 =	22 200		
2 " 1 080 =	2 160	80	
6 " 1 030 =	6 180		
14 " 1 020 =	14 280	120	
12 " 1 010 =	12 120		
50 " 1 000 =	50 000		
78 (nicht etatmäßig befehrt)	81 900		
7 unbefehrt	—		
596	678 590	9 158	

Nebenzellamtsamtsdiener K. 11.

	M.	M.	M.
1 zu	1 270		
1 " "	1 170	10	
7 " 1 150 =	8 050	20	
1 " "	1 100		
1 (nicht etatmäßig befehrt)	1 050		
1 unbefehrt	—		
12	12 640	30	

Anlage 2

zum
Spezialbudget
des

Finanzministeriums
für die Jahre 1896/97.

Finanzministerium.

Wohnungsgeld-Etat.

III.		IV.		V.		VI.	
Posten	1896/97	Posten	1896/97	Posten	1896/97	Posten	1896/97
1	1 500	1	1 500	1	1 500	1	1 500
2	1 000	2	1 000	2	1 000	2	1 000
3	2 500	3	2 500	3	2 500	3	2 500
4	1 000	4	1 000	4	1 000	4	1 000
5	1 500	5	1 500	5	1 500	5	1 500
6	700	6	700	6	700	6	700
7	1 500	7	1 500	7	1 500	7	1 500
8	11 700	8	11 700	8	11 700	8	11 700
9	600	9	600	9	600	9	600
10	1 400	10	1 400	10	1 400	10	1 400
11	2 000	11	2 000	11	2 000	11	2 000
12	700	12	700	12	700	12	700
13	4 010	13	4 010	13	4 010	13	4 010
14	700	14	700	14	700	14	700
15	8 500	15	8 500	15	8 500	15	8 500
16	480	16	480	16	480	16	480
17	2 500	17	2 500	17	2 500	17	2 500
18	1 000	18	1 000	18	1 000	18	1 000
19	2 240	19	2 240	19	2 240	19	2 240
20	410	20	410	20	410	20	410
21	2 830	21	2 830	21	2 830	21	2 830
22	1 000	22	1 000	22	1 000	22	1 000
23	8 000	23	8 000	23	8 000	23	8 000
24	620	24	620	24	620	24	620
25	1 800	25	1 800	25	1 800	25	1 800
26	2 800	26	2 800	26	2 800	26	2 800
27	1 000	27	1 000	27	1 000	27	1 000
28	12 500	28	12 500	28	12 500	28	12 500

Budget- Titel	Kategorie	Zweckklasse bei Schlüssel- gebühren	Bemerkung für 1 Jahr			
			L		II	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
(IV) 6.		II. Bezirksbeamtenverwaltung.				
		Beamte	III 7	4340	4	1640
			IV. —	—	1	260
			V. 4	1400	4	1040
		Summe § 9	11	5740	9	3040
10.		III. Bezirksbeamtenverwaltung.				
		Beamte	III. 14	8680	22	9020
		Summe § 10	14	8680	22	9020
14.		IV. Besondere Verwaltungsaufwand.				
		Beamte	V. 1	250	—	—
			VI. 7	1750	9	1820
		Summe § 14	8	2100	9	1820
V. 2.		Salinenverwaltung.				
		Beamte	III. —	—	—	—
			V. —	—	—	—
			VI. —	—	—	—
		Summe Tit. 5 § 2	—	—	—	—
VI. 2.		Steuerverwaltung.				
		I. Zentralverwaltung.				
		Beamte	II. 1	700	—	—
			III. 13	8000	—	—
			IV. 16	7650	—	—
			V. 11	3850	—	—
			VI. 6	1500	—	—
		Summe § 2	47	21850	—	—
		II. Bezirksverwaltung.				
		Beamte	III. 4	2480	6	2400
			IV. —	—	3	1080
			V. 23	8050	23	5080
			VI. 89	22250	44	7920
		Summe § 6	116	32780	76	17440

für einen Budgetperiode.						Erläuterungen.
Hessen.				Summe Spalte 5-8.		
III.	IV.	V.	VI.	Zahl der Beamten	Betrag	
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
3	900	2	500	16	7470	
—	—	—	—	1	300	
1	200	1	150	11	2945	
4	1190	4	805	28	10775	
34	7920	42	10500	108	37800	
34	7920	48	12180	108	37800	
—	—	5	750	6	1100	
7	980	64	8400	238	28870	
7	980	220	25270	244	29970	
—	—	4	1000	4	1000	
—	—	2	300	2	300	
—	—	10	1000	10	1000	
—	—	16	2300	16	2300	
—	—	—	—	1	700	
—	—	—	—	13	8000	
—	—	—	—	16	7680	
—	—	—	—	11	3850	
—	—	—	—	6	1500	
—	—	—	—	47	21850	
19	4200	3	750	20	9980	
4	1040	—	—	7	2120	
23	5000	8	1200	70	20230	
65	9100	60	1440	342	53670	
107	19490	155	18575	454	88285	

Erläuterungen.

Bezugs §. 7 Jahre 3 bei Besoldung von 9. Juli 1894.

Beförderung nach Rang von 4 Prozent 10244 A. Beförderung nach §. 4.

Bezugs §. 7 Jahre 1 bei Besoldung von 9. Juli 1894.

Beförderung nach Rang von 4 Prozent 16200 A. Beförderung nach §. 4.

Bezugs §. 7 Jahre 1 bei Besoldung von 9. Juli 1894.

Beförderung nach Rang von 4 Prozent 20772 A. Beförderung nach §. 4.

Beförderung nach Rang von 4 Prozent 2210 A.

Beförderung nach Rang von 4 Prozent 21950 A.

6 Besoldung und Stellen bei IV. Centralstelle bezogen §. 2. nach §. 105 A. gemäß §. 7 Jahre 3 bei Besoldung von 9. Juli 1894, keine Beförderung 25 A., keine Beförderung.

7 Besoldung und Stellen bei III. und 110 Beamten bei IV. Centralstelle bezogen §. 2. nach gemäß §. 7 Jahre 3 bei Besoldung von 9. Juli 1894 §. 105 A. keine Beförderung 2200 A. Beförderung, keine Beförderung.

Beförderung nach Rang von 4 Prozent 64734 A. Beförderung nach §. 4.

Budget-Teil	§	Beschreibung	Klassifikation des Budgetpostens	Veranschlagung für 1. Jahr			
				L.		R.	
				Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
VI.	15.	III. Wastführung der direkten Steuern.					
		Beamte	III.	4	2 480	7	820
			IV.	8	5 840	7	2 520
			V.	13	4 550	13	3 280
		Summe §. 15		25	12 870	27	6 720
VII.	2.	Zollverwaltung.					
		I. Zentralverwaltung.					
		Beamte	II.	1	780	—	—
			III.	9	5 580	—	—
			IV.	1	620	—	—
			V.	9	3 150	—	—
			VI.	6	1 500	—	—
Summe §. 2		27	16 890	—	—		
8.	II. Bezirksverwaltung.						
	Beamte	III.	22	13 640	10	4 100	
		IV.	3	1 440	3	1 080	
					1	420	
		V.	58	30 300	16	4 100	
			1	350	1	350	
			1	350	2	360	
		VI.	240	60 000	50	9 000	
					4	960	
	Summe §. 8		325	95 980	97	20 430	

der neuen Budgetperiode.						Erläuterungen.
Beitrag.				Summe Spalte 3-4.		
III.	IV.	III.	IV.	Zahl der Beamten	Betrag	
4	1 220	1	250	11	4 470	<p>4 Beamte auf Stellen bei IV. Controllen bezogen §. 2. mit 100 A gemäß §. 1. Ziffer 2. bei Betrag von 3. Juli 1904, beim Budgetantrag von A. wurde richtiggestellt.</p> <p>1000 mehr 2 Beamte bei V. Zucht und III. Controllen mit 2 = 200 = 400 A, je nachdem 25 000 A Budgetnachtrag nach Antrag von A. 1904; 25 200 A, 1905; 24 000 A. richtiggestellt 30 A.</p> <p>1 Beamte erfüllt von Stellen bei Budgetantrag bei III. Controllen auf Grund bei §. 23 Abs. 1. bei Budgetantrag.</p> <p>Budgetnachtrag nach Antrag von A. 1904 = 14 210 A.</p> <p>Bei Wastführung bei Budgetantrag durch Beamte bei IV. Zucht und IV. Controllen gegen bei einem Beamten bei V. Zucht und IV. Controllen mit 100 = 100 = 30 A richtiggestellt; respective Ermächtigung im Besonderen Teil VII. §. 1. Z. 3. nach bei Erläuterung von §. 1. Z. 3. 30 A. bei Budgetantrag richtig mit 8 und bei III. Controllen 20 Stellen. 1 Beamte erfüllt bei Budgetantrag bei IV. Zucht und I. Controllen bei Budgetantrag nach 14 Juli 1904 auf Grund von §. 1. Ziffer 2. bei Budgetnachtrag per Wastführung bei Wastführung mit 420 = 300 = 60 A richtiggestellt.</p> <p>1 Beamte erfüllt bei Budgetantrag bei V. Zucht und I. Controllen nach bei Budgetantrag nach 24. Juli 1904 gegen bei Antrag von A. 1904 1000 auf Grund von §. 1. Ziffer 2. bei Budgetnachtrag per Wastführung, bei Wastführung mit 250 = 200 = 50 A mit 50 = 300 = 30 A, je nachdem 120 A. richtiggestellt 300.</p> <p>1 Beamte nach §. 2. A. erfüllt bei Budgetantrag bei V. Zucht und bei Antrag bei §. 23 Abs. 1. bei Budgetantrag.</p> <p>1 Beamte nach §. 2. A. erfüllt §. 2. bei Budgetantrag bei VI. Controllen.</p> <p>4 Beamte erfüllt bei Budgetantrag bei VI. Zucht und I. Controllen nach 201 Beamte bei Budgetantrag bei VI. Zucht und III. Controllen nach bei Budgetantrag nach 24. Juli 1904 gegen bei Antrag von A. 1904 1000 auf Grund von §. 1. Ziffer 2. bei Budgetnachtrag per Wastführung.</p> <p>Die Wastführung mit 800 = 720 = 80 A mit 20 000 = 20 400 = 4 000 A, je nachdem 4 000 A. richtiggestellt 300.</p> <p>2 Beamte in Besondere (bezeichnete) beim Budgetantrag erfüllt; in bezug auf bei Budgetantrag §. 23 Abs. 1. bei Budgetantrag.</p>
7	1 920	1	180	23	5 200	
12	2 400	8	1 200	44	11 580	
			30			
23	5 540	19	1 600	80	24 700	
—	—	—	—	1	780	
—	—	—	—	9	5 580	
—	—	—	—	12	5 960	
—	—	—	—	9	3 150	
—	—	—	—	6	1 500	
—	—	—	—	37	16 890	
3	960	3	720	28	19 480	
—	—	3	340	10	3 480	
19	3 000	18	2 700	113	31 400	
—	—	—	4	320		
32	4 480	108	18 800	128	122 520	
—	—	224	28 080			
45	7 470	402	52 800	319	176 680	
				3		
				922		

Budgetnachtrag bei 2. Beamte 1904/05. 28 Budgetnachtrag.

13 V.

Budget-Titel	Beschreibung	Einzelfläche bei Wohnungsgeldwerten	Veranschlag. für 1. Jahr			
			I.		II.	
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag
XI. a.	Beamtenwitwenkasse.					
	a. Ermittelungsbetrag		830			
	b. Kost.					
	Beamte	III.	1	620		
		IV.	1	480		
		V.	1	350		
		VI.	2	500		
Summe in Betrage V. Zil. I. §. 2		5	2780			

der neuen Budgetperiode.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe Spalte 5-8.		
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
						<p>Die 2 Rechnungsbereine bei Wiedererwerb bei Wiedererwerbigen (Zahl) und bei anderweitigen Beschäftigten, deren Betrag auf die Beamtenwitwenkasse zu übertragen ist.</p> <p>Subtotal (nach Betrag von 1 Einzent) 2420 *</p>
				1	620	
				1	480	
				1	350	
				2	500	
				5	2780	
				5	2780	

Anforderung von Dienstwohnungen.

Beschreibung der Dienststellen u. Dienststellen n.	Dienststelle des Wohnungs- gebiets.	Wohnung der Dienst- wohnungen					Betrag des Wohn- geldes der Ver- waltung	Als Zurück- zahlbar abzüglich Wohnungs- g.D.	Bemerkungen.
		in Classen							
		I.	II.	III.	IV.	im Wohnung.			
Titel I. Ministerien.									
In staatlichen Gebäuden:									
Beamte	I.	1	—	—	—	1	—	Wohnungsstellen	
Beamte	VI.	1	—	—	—	1	—	Wohnungsstellen	
Titel III. Hofkammer.									
I. In staatlichen Gebäuden:									
Beamte	II.	1	—	—	—	1	—	Befehl bei Beurlaubung.	
Beamte	III.	2	5	3	—	10	—	Befehl bei Beurlaubung. (Zugang eine Wohnung für den Hofkammerchef in Teuschnitz).	
Beamte	VI.	1	—	—	—	1	—	Wohnungsstellen	
2. In gemieteten Gebäuden:									
a. Bisherige Bewilligung									
Beamte	III.	2	1	—	—	4	4250	2270	Befehl bei Beurlaubung. Wohnung für Tisch- und Bedienten im Hofe 6700 A Zugang an der Tisch- wohnung eine 4200 „ auf bei Tischdienst 2400 „ Wohnung bei Hofkammer- chef 1 < 420 „ 1900 „ 1 < 420 „ 420 „ 2270 A
b. Neue Verleihung									
Beamte	III.	1	—	—	—	1	2000	620	Befehl bei Beurlaubung in Gehaltung von 1. Juli 1900 ab. Wohnung für Tisch- und Bedienten zu je 500 A. Zugang von 100 A. auf die Dienstwohnung 2000 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.
Titel IV. Landesverwaltung.									
I. In staatlichen Gebäuden:									
	III.	10	21	35	37	96	—	—	10 Zimmerwohnungen, 10 Ober- zimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
	IV.	—	1	—	—	1	—	—	1 Oberzimmer, 10 Ober- zimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
	V.	1	—	—	—	4	5	—	1 Oberzimmer, 1 Ober- zimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
	VI.	6	4	1	61	72	—	—	2 Oberzimmer, 1 Ober- zimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)

Beschreibung der Dienststellen u. Dienststellen n.	Dienststelle des Wohnungs- gebiets	Wohnung der Dienst- wohnungen					Betrag des Wohn- geldes der Ver- waltung	Als Zurück- zahlbar abzüglich Wohnungs- g.D.	Bemerkungen
		in Classen							
		I.	II.	III.	IV.	im Wohnung.			
2. In gemieteten Gebäuden:									
a. Bisherige Bewilligung									
Beamte	III.	1	2	1	7	11	6700	3520	1 Zimmerwohnung, 10 Ober- zimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
Beamte	III.	—	—	—	1	1	370	250	1 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
Titel V. Landesverwaltung.									
In staatlichen Gebäuden:									
Beamte	III.	—	—	—	4	4	—	—	4 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
Beamte	V.	—	—	—	2	2	—	—	2 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
Beamte	VI.	—	—	—	10	10	—	—	10 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
Titel VI. Landesverwaltung.									
I. In staatlichen Gebäuden:									
	III.	2	6	12	3	23	—	—	22 Zimmerwohnungen, 1 Ober- zimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
	IV.	—	1	1	—	2	—	—	1 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
	V.	6	—	2	—	8	—	—	1 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
	VI.	2	6	2	2	12	—	—	6 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
2. In gemieteten Gebäuden:									
a. Bisherige Bewilligung									
	III.	—	1	1	—	2	1050	740	2 Zimmerwohnungen, 1 Ober- zimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)
	IV.	—	2	—	—	2	1214	720	2 Oberzimmer zu je 500 A. (Zugang von 100 A. auf bei Tischdienst 1000 A. Wohn- geld bei Hofkammerchef 400 A.)

Anlage 4

zum
Spezialbudget
des
Finanzministeriums
für die Jahre 1896/97.

Kategorie	Veranschlagt		Gesamter Hauptposten
	1896	1897	
Boranschlag			
der			
Amortisationskasse			
für die Jahre 1896 und 1897.			
I	1.400.000	1.400.000	1.400.000
II	30	30	30
III	1.400.000	1.400.000	1.400.000
IV	—	—	—
V	—	—	—
VI	—	—	—
VII	—	—	—
VIII	—	—	—
IX	—	—	—
X	—	—	—
XI	—	—	—
XII	—	—	—
XIII	—	—	—
XIV	—	—	—
XV	—	—	—
XVI	—	—	—
XVII	—	—	—
XVIII	—	—	—
XIX	—	—	—
XX	—	—	—
XXI	—	—	—
XXII	—	—	—
XXIII	—	—	—
XXIV	—	—	—
XXV	—	—	—
XXVI	—	—	—
XXVII	—	—	—
XXVIII	—	—	—
XXIX	—	—	—
XXX	—	—	—
XXXI	—	—	—
XXXII	—	—	—
XXXIII	—	—	—
XXXIV	—	—	—
XXXV	—	—	—
XXXVI	—	—	—
XXXVII	—	—	—
XXXVIII	—	—	—
XXXIX	—	—	—
XL	—	—	—
XL I	—	—	—
XL II	—	—	—
XL III	—	—	—
XL IV	—	—	—
XL V	—	—	—
XL VI	—	—	—
XL VII	—	—	—
XL VIII	—	—	—
XL IX	—	—	—
XL X	—	—	—
XL XI	—	—	—
XL XII	—	—	—
XL XIII	—	—	—
XL XIV	—	—	—
XL XV	—	—	—
XL XVI	—	—	—
XL XVII	—	—	—
XL XVIII	—	—	—
XL XIX	—	—	—
XL XX	—	—	—
XL XXI	—	—	—
XL XXII	—	—	—
XL XXIII	—	—	—
XL XXIV	—	—	—
XL XXV	—	—	—
XL XXVI	—	—	—
XL XXVII	—	—	—
XL XXVIII	—	—	—
XL XXIX	—	—	—
XL XXX	—	—	—
XL XXX I	—	—	—
XL XXX II	—	—	—
XL XXX III	—	—	—
XL XXX IV	—	—	—
XL XXX V	—	—	—
XL XXX VI	—	—	—
XL XXX VII	—	—	—
XL XXX VIII	—	—	—
XL XXX IX	—	—	—
XL XXX X	—	—	—
XL XXX XI	—	—	—
XL XXX XII	—	—	—
XL XXX XIII	—	—	—
XL XXX XIV	—	—	—
XL XXX XV	—	—	—
XL XXX XVI	—	—	—
XL XXX XVII	—	—	—
XL XXX XVIII	—	—	—
XL XXX XIX	—	—	—
XL XXX XX	—	—	—
XL XXX XXI	—	—	—
XL XXX XXII	—	—	—
XL XXX XXIII	—	—	—
XL XXX XXIV	—	—	—
XL XXX XXV	—	—	—
XL XXX XXVI	—	—	—
XL XXX XXVII	—	—	—
XL XXX XXVIII	—	—	—
XL XXX XXIX	—	—	—
XL XXX XXX	—	—	—

Zähl.	Beschreibung	Erweiterter Fuhgetrag	Veranschlag für			Rückst. weg- fallend.
			1896.	1897.	1 Jahr berüh- rungslos.	
	Ausgabe.					
	I. Verwaltungskosten.					
1.	Gehälter	17 500	17 150	17 880	17 315	—
2.	Wohnungsgeld	2 550	2 480	2 480	—	—
3.	Andere persönliche Ausgaben	833	806	806	—	—
4.	Sachliche Amtsausgaben	1 010	1 240	1 240	—	—
5.	Postporto	70	70	70	—	—
6.	Sonstige Ausgaben	10	10	10	—	—
	Summe Titel I	21 973	21 816	22 546	22 181	—
II.	Wohlfahrten und Renten	605 778	615 693	615 693	—	—
III.	Sonstige Ausgaben (Verluste)	70	1 000	1 000	—	—
IV.	Zuwachs an neuen Schulden	—	—	—	—	—
V.	Schuldentilgung (Verrechnung der Aktiven)	862 200	874 021	768 291	821 156	—
	Summe der Ausgabe	1 490 030	1 512 530	1 407 230	1 460 030	—
	Einnahme.					
I.	Aktivzins	1 490 000	1 512 500	1 407 500	1 460 000	—
II.	Sonstige Einnahmen	30	30	30	—	—
III.	Zuwachs an neuen Aktiven	—	—	—	—	—
	Summe der Einnahme	1 490 030	1 512 530	1 407 530	1 460 030	—

Wegen welcher jährlich	Betrag		Erläuterungen.
	mehr.	weniger.	
	15	—	Bezgl. Gehältern, Anlage 1, Anrechnungssatz.
	—	70	Bezgl. Wohnungsgeldern, Anlage 2, Anrechnungssatz.
	—	—	Erstattung für 1 Gehälter 1 200 A, für Zuschüsse 600 A, planmäßig 1 800 A
	—	—	Zuschlag für einen Gehaltsanteil für Führung der Anrechnungssätze 40 A
	—	—	Zuschlag für 5 Gehälter für Fertigung der Anrechnungssätze von 100 bis 125 A, planmäßig 150 A
	—	—	125 A, für Zuschüsse 75 A, im Ganzen 100 A
	—	—	Erstattung für letzten Gehaltsanteil 2 = 40 A = 40 A
	—	—	Unterstützung und Zulagen bei einmündigen Verwaiss 2 000 A
	—	—	Personen erhalten nach dem bisher üblichen Verteilungsmethode auf die Anrechnungssätze 1/2 von 100 A, auf die Ein- rechnungssätze 1/2 mit 1 125 A 230 A
	—	—	Gehaltsanteile 2 000 A, sowie die Anrechnungssätze mit 1/2 und die Einrechnungssätze mit 1/2 zu bilden. In Folge der Befreiung dieser Sätze für die Rechnung jährlich 240 A 240 A
	—	—	Rechnungssätze. Die Einrechnungssätze sind in der Verteilung nicht befreit.
	278	10	
	9 915	—	Die Schuldentilgungssätze 30 A 31 A, für Anrechnungssätze nach dem neuen Stand 125 000 A, für jährlich befreite Sätze nach dem Rechnungssatz 2 200 A, für Befreiung von verbleibenden Schulden 7 017 A, für Anrechnungssätze nach dem neuen Stand 47 110 A, planmäßig 615 000 A 41 053 A
	—	—	Spezialzins an Schuld der Verwaltungen 11 125 A
	11 125	41 125	
	—	11 125	
	—	30 000	
	—	—	Die monatlichen Zinsen der Anrechnungssätze betragen auf 1. Juli 1895 nach 45 937 000 A, betragen in West- preußen 225 000 A, in Ostpreußen 1 300 000 A und den Anrechnungssätzen bei der Einrechnungssätze 14 000 000 A. Bei der in Baden bestehende Anrechnung der Anrechnungssätze bei Anrechnungssätze sind für die laufende Rechnung bei künftiger Schuld nicht mehr als je eine 4 000 000 A angenommen werden 100 A 100 A
	—	—	Im Jahre 1896 werden eingezahlt 1 437 500 A 1 347 500 A
	—	—	2% Zinsen auf 45 000 000 A (1897 auf 30 000 000 A) 40 000 A 40 000 A
	—	—	3 Prozent auf 2 000 000 A 60 000 A 60 000 A
	—	—	planmäßig 1 522 500 A 1 407 500 A
	—	30 000	

Titel §	Erörterung Eckbetrag	Veranschlagt für			Richtig- gefallen.
		1896.	1897.	1 Jahr hinter- schüssig.	
Zu Titel XI, §. 6.					
Beamtenwitwenkasse.					
Verwaltungskosten.					
I.					
1.	Gehalte	18 330	18 990	20 140	19 565
2.	Wohnungsgeld	2 780	2 670	2 670	—
3.	Waher persönliche Ausgaben	3 348	3 408	3 408	—
4.	Zuschläge Aufwand	2 710	2 700	2 700	—
	Summe Titel I	27 368	27 828	28 978	28 405
II.					
1.	Witwen- und Waisenbezüge	1 862 000	2 101 000	2 284 000	2 192 500
2.	Zuschläge infolge des Generalamterrichtungsplans von 1892	284 500	314 200	327 900	326 050
	Summe Titel II	2 146 500	2 415 200	2 611 900	2 518 550
III.	Verkauf des Vermögenswertes	200	200	300	—
IV.	Zusätzliche Ausgaben	800	1 000	1 000	—
	Summe der Ausgaben	2 170 868	2 444 328	2 622 178	2 548 235

Übersicht über jährlich	mehr	weniger	Erläuterungen.
1 035	—	—	Wegl. Gehalts, Anlage 1, Beamtenunterstufe.
—	110	—	Wegl. Wohnungsgeld, Anlage 2, mit Katerierung von Zinsbesparungen, Anlage 3, Beamtenunterstufe.
60	—	—	a. Wohnungsgeld ständiger Beamter. Zuschläge für den Verlust und für hohen schwebenden Mitglieder bei Vermögensverlust mit 100 A und 2 = 200 A, p. m. 200 A b. Zuschlag bei Beförderung 50 c. Zuschlag bei Pensionierung 100 d. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 50 e. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 50 p. m. 200 A
50	—	—	a. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 50 b. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 50 c. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 50 d. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 50 e. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 50 p. m. 200 A
1 145	110	—	a. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A b. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A c. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A d. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A e. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A p. m. 200 A
1 035	—	—	a. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A b. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A c. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A d. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A e. Zuschlag bei Pensionierung mit Pension 100 A p. m. 200 A
230 500	—	—	Nach höherem Gehalt und unter Berücksichtigung der Beiträge bei Rückzug zur Abschließung von d. Juli 1894 für eine Beizung der Beamtenunterstufe und zwar im Jahr 1896 um 120 000 A, im Jahr 1897 um 120 000 A und im Jahr 1898 um 20 000 A zu rechnen. Zuschlag bei ständiger Besoldung auf 1. Januar 1896 1 862 000 A für 1896 unvollständiger Besoldung 120 000 A
—	—	—	Die Teilzahlung bei Zugang im Jahr 1896 und 1897 2 101 000 A, nach 1898 ein Teilzahlung von 2 284 000 A 2 284 000 A
39 550	—	—	Der Aufwand für 1897 liegt sich p. m. 39 550 A a. von Zuschlag auf 1. Januar 1897 mit 2 002 000 A + 150 000 A = 2 152 000 A b. von Teilzahlung bei Zugang im Jahr 1897 mit 200 000 A = 150 000 A p. m. 2 302 000 A
370 050	—	—	Nach höherem Gehalt und wegen Berücksichtigung der Abschließung auf 1. Januar 1896 hat für 1896 eine Beizung von 27 000 A, für 1896 um 21 000 A und für 1897 um 20 000 A zusammen betragen. Der Zuschlag bei Besoldung auf 1. Januar 1896 284 500 A für 1896 unvollständiger Besoldung 17 000 A
—	—	—	Die Teilzahlung bei Zugang im Jahr 1896 und 1897 301 550 A, nach 1898 ein Teilzahlung von 314 500 A 314 500 A
—	—	—	Der Aufwand für 1897 liegt sich p. m. 370 050 A a. von Zuschlag auf 1. Januar 1897 mit 300 000 A + 21 000 A = 321 000 A b. von Teilzahlung bei Zugang im Jahr 1897 mit 20 000 A = 14 500 A p. m. 335 500 A
100	—	—	Quoten, Beiträge, Beiträge und von Gehalt von 1894.
200	—	—	Nach höherem Gehalt.
1 035	—	—	
371 385	—	—	

Titel.	§.	Beschreibung	Ersteigerter Subjekt	Veranschlagte für			Richtig angef. fallen.
				1896.	1897.	I Jahr durch- schnittl.	
I.	1.	Vermögensertrag	717 400	734 500	755 500	745 000	—
II.	1.	Witwenrentenbeiträge	734 000	822 700	860 800	841 800	—
	2.	Teileisenen je Folge des Eisenamterrechtsverfalls	143 200	149 400	155 400	151 400	—
III.		Zinsfälle.					
	1.	Staatsanleihe	917 000	970 000	1 000 000	985 000	—
	2.	Teileisenen je Folge des Eisenamterrechtsverfalls	236 000	246 000	248 000	247 000	—
	3.	Sonstige Zinsfälle	40 200	50 000	50 000	—	—
IV.		Sonstige Einnahmen	10 000	10 500	10 800	10 650	—
		S u m m e der Einnahmen	2 797 800	2 983 100	3 078 600	3 030 850	—
		S u m m e der Ausgaben	2 176 868	2 444 328	2 652 178	2 548 251	—
		Einnahmehüberschuß	620 932	538 772	426 422	482 597	—

Gegen letztes jährlich	Veränderungen.		Beschreibung	1896.	1897.
	mehr.	weniger.			
	27 600	—	Widriger Erfolg bei veranschlagtem Vermögensertrag im Jahr 1896 und weniger Einnahme durch Zinsen- und Subjekt...	717 400	734 500
	—	—	Die 1897 in Höhe Summe und bei Staatsanleihe und bei Eisenamterrecht im Jahr 1896 geblieben...	734 000	822 700
	107 600	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	143 200	149 400
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	236 000	246 000
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	40 200	50 000
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	10 000	10 500
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	2 797 800	2 983 100
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	2 176 868	2 444 328
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	620 932	538 772
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	2 797 800	2 983 100
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	2 176 868	2 444 328
	—	—	Die Rücklage in Folge der Erfüllung der Eisenamterrechte...	620 932	538 772

Anlage 6.

Zusammenstellung

der in den Spezialbudgets des Finanzministeriums für 1896/97 vorgesehenen Stellenzahl für etatmäßige Beamte.

Budgettitel und Position.	Zahl der Beamten nach den Tarifabteilungen										Zusammen.	Bisher geneh- migte Stellen- zahl.	Sonach künftig	
	A.	B.	C.	D.	E.	F.	G.	H.	J.	K.			mehr.	weniger.
I. §. 1	1	6	—	3	1	3	2	—	3	2	21	21	—	—
II. §. 1	—	—	1	—	1	2	8	—	1	2	15	15	—	—
III. §. 1	—	1	—	20	—	1	—	12	3	1	38	37	1	—
IV. §. 1	—	2	10	3	2	9	7	1	2	2	38	38	—	—
§. 5	—	—	—	16	—	1	11	—	—	—	28	28	—	—
§. 9	—	—	—	108	—	—	—	—	—	—	108	108	—	—
§. 13	—	—	—	—	—	—	2	4	2	236	244	244	—	—
V. §. 1	—	—	—	4	—	—	2	—	8	2	16	16	—	—
VI. §. 1	—	1	7	6	1	15	11	—	3	3	47	46	1	—
§. 5	—	—	—	26	—	7	49	30	108	234	454	439	15	—
§. 16	—	—	—	9	25	—	48	—	—	—	82	78	4	—
VII. §. 1	—	1	6	3	1	11	9	—	4	2	37	37	—	—
§. 7	—	—	—	38	2	8	113	—	87	674	922	913	9	—
im Reichsdienst .	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	6	6	—	—
VIII. §. 1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	4	7	7	—	—
X. §. 1	—	1	—	2	1	4	5	—	4	2	19	19	—	—
XI. §. 6	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	5	5	—	—
Summe	1	12	27	241	34	62	271	48	226	1165	2087	2057	30	—

Hievon ab die Stellenzahl der Abteilungen A.—D. 281

Verbleiben für die Abteilungen E.—K. 1806

VI. Rechnungsjahr
Hauptabteilung VI

Hauptabteilung VI.

Spezial-Budget

der

Oberrechnungskammer

für die Jahre

1896 und 1897.

Hiezu 2 Anlagen.

Zahl.	Beschreibung	Solcheigen Zugeteilt	Veranschlagte für			Richtig weg- fallen.
			1906.	1907.	1 Jahr durch- schnittlich	
Oberrechnungskammer.						
Ausgabe.						
Erdbaulicher Etat.						
1.	Gehälter	88 270	84 610	87 530	86 070	2 000
2.	Erhaltungsgeld	10 220	9 910	9 810	—	—
3.	Andere persönliche Ausgaben:					
a.	Zugspalten, Heile- und Reinigungsgeld	540	520	520	—	—
b.	Sonstige persönliche Ausgaben	900	900	900	—	—
4.	Unterhaltungen und außerordentliche Reparaturen der staatsmäßigen Bauten	113	113	113	—	—
Schlichter Aufwand.						
5.	Für sachliche Kostenaufgaben	2 820	2 820	2 820	—	—
6.	Aufwand für das Tierärztliche	650	1 224	1 224	—	—
7.	Für das Rechnungswesen	50	50	50	—	—
Verbindungsstellen:						
a.	Polizei	10	10	10	—	—
b.	Obstschadens- und andere Verbindungsstellen	10	10	10	—	—
8.	Sonstige und zufällige Ausgaben	10	10	10	—	—
Summe Erdbaulicher Etat		101 593	99 877	102 797	101 337	2 000
. für beide Jahre		—	—	—	202 674	—
Einnahme.						
Erdbaulicher Etat.						
1.	Wachposten aus dem Tierärztlichen	255	266	266	—	—
2.	Aus Materialien	36	52	52	—	—
Summe Erdbaulicher Etat		291	318	318	318	—
. für beide Jahre		—	—	—	636	—

Uebersicht über jährlich		Erläuterungen.
mehr.	weniger.	
—	200	Verpflichtung des Etats, Anlage 1.
—	310	Verpflichtung des Etats, Anlage 2.
—	30	Der Budgetposten 30 ist bei der Verteilung des an die Kreisämter zu leistenden Ansehens für die Tätigkeit der Kreisämter.
—	200	Bei Bildung des Budgets wurden für im Jahr 1904 anfallend der Budget der Kreisämter ein Budgetposten 30 mit dem Betrag von 1 131,40 M. als ordnungsgemäße Ausgabe nicht eingebracht.
—	—	a. Sonstige persönliche Ausgaben:
—	—	Verpflichtung für einen Ansehensposten wegen Tätigkeit der Kreisämter
—	—	Verpflichtung eines Ansehenspostens für Tätigkeit der Kreisämter in Dresden
—	—	Verpflichtung bei und bei Ansehens bei Ansehensposten in Dresden und Ansehensposten
—	—	b. Unterhaltung und Unterhaltungskosten
—	—	Verpflichtung für die Unterhaltungskosten der Kreisämter
—	—	c. Unterhaltung des Ansehenspostens
—	—	Bei 15 ständiger Person je 7,4 M. 30 M.
—	—	a. Gehalt der Kreisämter mit Gehalt
—	—	(Verpflichtung des Ansehenspostens für Gehalt der Kreisämter in Dresden — einschließlich der Unterhaltungskosten — und bei Gehalt im Betrag von 120 M.)
—	—	b. Sonstige Kostenaufgaben mit Gehalt
—	—	c. Ansehensposten für bei den Kreisämtern zu leistenden Ansehensposten
574	—	Nach der Verteilung eines Budgets bei Ansehensposten für Unterhaltungskosten und Ansehensposten.
—	—	Bei 15, 7, 5 und 6, Ansehensposten Ansehensposten.
—	—	Die Oberrechnungskammer ist in der Verteilung nicht beteiligt.
574	830	
—	574	
—	256	
11	—	Schlichter Aufwand des Ansehenspostens zugunsten des Ansehenspostens.
16	—	Ansehensposten des Ansehenspostens zugunsten des Ansehenspostens für Ansehensposten von Ansehensposten u. und bei Ansehensposten.
27	—	Nach der Verteilung.

Budget für 1896/97.	Titel.	Kontostellen.	Effektivetat auf 1. Juli 1896.				Vorschlag für 1896.			
			Stellen- anzahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	Stellen- anzahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.
Oberrechnungskammer.										
1.		Beamte, deren Dienstverhältnisse unmittelbar aus der Staatskasse zu befrachten sind.								
		Präsident A. 2	1	12 000	—	12 000	1	12 000	—	12 000
		Rechtsabteilungsleiter B. 3.	3	20 300	—	20 300	3	20 300	—	20 300
		2 zu 8 800 M. = 13 600 M.								
		1 6 700								
		Rechtsabteilungsleiter E. 1.	3	13 010	—	13 010	3	13 010	—	13 010
		1 zu 4 450 M.								
		2 8 560								
		Sekretäre und Revisionen F. 1.	10	35 320	1 090	36 410	10	35 320	1 090	36 410
		2 zu 4 000 M. = 8 000 M.								
		1 2 980								
		1 2 900 100 M.								
		1 2 800 50								
		1 2 780 130								
		1 3 300 210								
		2 2 870 M. = 5 740 000								
		1 2 750								
		10 35 320 M. 1 090 M.								
		Registrierassistent G. 5	1	2 600	100	2 700	1	2 600	100	2 700
		Kassachreiber K. 3	1	1 520	—	1 520	1	1 520	—	1 520
			19	84 750	1 190	85 940	19	84 750	1 190	85 940
		Gewinn ab die an Stelle von Gehalt gezahlten monatlichen Bezügen		50	—	50		50	—	50
		Summe § 1	19	84 700	1 190	85 890	19	84 700	1 190	85 890

Budget-Titel.	§.	Titelstelle des Besetzungsgliederes.	Vorschlag für 1. Jahr				
			I.		II.		
			Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
Oberrechnungskammer.							
		Beamte	I.	1	1 200	—	—
		„	II.	2	2 280	—	—
		„	IV.	13	6 240	—	—
		„	V.	1	250	—	—
		„	VI.	1	250	—	—
		Summe		19	10 220	—	—

Vorschlag für 1897				Erläuterungen.
Stellen- anzahl.	Gehalt.	Neben- gehalt.	Summe.	
1	12 000	—	12 000	Wachstumsgehalt: kein tatsächlicher Gehalt eines Präsidenten der Oberrechnungskammer von 12 000 M. ist nur für den gegenwärtigen Präsidenten bei Ende befristet, daher nicht möglich.
3	20 400	—	20 400	
3	14 160	—	14 160	Die Beamten erhält für Wohnung bei Wohnortänderung in Stuttgart eine Zuschlagsrate von 120 M. je Jahre von § 2 b.
10	37 390	640	38 030	1 Sekretär, 9 Revisoren. Wachstumsgehalt: 2 Beamte Zuschlagsrate als Kommissaratssekretär und 1 Beamter 300 M. Zuschlagsgehalt nach § 22 der Gehaltsbestimmung. 1 Beamter Zuschlagsrate für Wohnung bei Wohnortänderung von jährlich 40 M. je Jahre von § 2 b.
1	2 800	—	2 800	Der Beamte bezieht monatlichen Wohnzuschuss und bei Ende für laufende Kostenstellen.
1	1 520	—	1 520	
19	88 270	640	88 910	1 Kassachreiber, sonstige Beamtenbesetzung § 2 je Stellung K. des Gehaltsantrags.
—	50	—	50	Wachstumsgehalt (nach Weg von 17%) für 1896: 91 610 M., für 1897: 87 630 M. Gehalt möglich: A. 2 2 000 M.
19	88 220	640	88 860	

der neuen Besetzungsperiode.						Erläuterungen.
III.		IV.		Summe Spalte 3-6.		
Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	Zahl der Beamten.	Betrag.	
—	—	—	—	1	1 200	Der Kassachreiber erhält Zuschlagszahlung in einem halbjährlichen Gehalts. Wachstumsgehalt (nach Weg von 17%) 8 910 M.
—	—	—	—	2	2 280	
—	—	—	—	13	6 240	
—	—	—	—	1	250	
—	—	—	—	1	250	
—	—	—	—	19	10 220	

Wachstumsgehalt bei 2. Nummer 1896/96. in Besetzung.

Nr.	Beschreibung	Besondere-Gut		
		Fläche	Wert	Art
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

Einlage 2

Besondere-Gut

Nr.	Beschreibung	Besondere-Gut			
		Fläche	Wert	Art	Art
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20